



4 / 2020

Informationen zur Stadtentwicklung

Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte

Statistisches Jahrbuch 2020

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Titelfoto: Bunker mit Stadtwappen ("Wüfelbunker") am Brückenkopf
der Kurt-Schumacher-Brücke

Statistisches Jahrbuch 2020

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
X	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
p	vorläufig
r	revidiert

Impressum

Schriftenreihe: Informationen zur Stadtentwicklung. Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte.

Herausgeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Stadtentwicklung
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Kontakt: Tel. 0621 504-3012, Fax 0621 504-3453
E-Mail: Stadtentwicklung@Ludwigshafen.de
Internet: <http://www.Ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung>

Schriftleitung: Werner Appel

Autorenteam: Werner Appel, Dr. Renate Dohmen-Burk, Christine Flatau-Wolf, Andrea Knoll, Michael Kuntz, Andreas Pfaff, Joachim Roesner, Sigrid Simon, Marco Weller

Layout, Satz Elke Frank, Marco Weller

Titelbild Werner Appel

Erscheint im Selbstverlag, Bezug nur über den Bereich Stadtentwicklung.
Einzelheft, Preis siehe Anhang, PDF-Download kostenfrei unter
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>
Nur im Original gedruckt auf 100%-Recyclingpapier.

Hinweis: Im folgenden Text wird aus stilistischen Gründen nur die männliche Geschlechtsform verwandt, die alle Menschen jeglichen Geschlechts einschließt. Das gilt nicht für Passagen, in denen geschlechtsspezifische Unterschiede dargestellt werden. In diesen Fällen werden die Geschlechter gesondert benannt.

Print-ISSN: 2512-4781

Online-ISSN: 2512-479X

© Stadt Ludwigshafen, Bereich Stadtentwicklung; Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangaben. Ludwigshafen am Rhein 2020.

INHALT

Einleitung	1
I. Stadtgebiet.....	3
II. Bevölkerungsentwicklung.....	15
III. Bevölkerungsstruktur	33
IV. Bevölkerung: Natürliche Bewegungen	47
V. Bevölkerung: Räumliche Bewegungen.....	51
VI. Gesundheit	73
VII. Wohnungsversorgung.....	81
VIII. Wohnungsbautätigkeit.....	97
IX. Grundstücksmarkt.....	113
X. Beschäftigung, Einkommen und Arbeitslosigkeit	121
XI. Wertschöpfung und Unternehmen.....	141
XII. Einzelhandel	153
XIII. Landwirtschaft.....	169
XIV. Energieversorgung.....	173
XV. Verkehr und Verkehrsunfälle	179
XVI. Bildung.....	189
XVII. Existenzsichernde Transferleistungen.....	207
XVIII. Kinder und Jugend.....	217
XIX. Kultur	223
XX. Umwelt: Wasser, Abwasser	231
XXI. Umwelt: Abfallwirtschaft	239
XXII. Umwelt: Klima und Luftverunreinigung	247
XXIII. Umwelt: Grünflächen, Friedhöfe.....	259
XXIV. Öffentliche Sicherheit.....	267
XXV. Wahlen	277
Glossar.....	299
Veröffentlichungsverzeichnis.....	307

Einleitung

Nach der Wiederbelebung der Herausgabe eines Statistischen Jahrbuchs zum 100. Geburtstag der Ludwigshafener Städtestatistik im Jahr 2014 halten Sie nun mit diesem Jahrbuch 2020 die dritte Fortschreibung in den Händen. Der dreijährige Rhythmus einer Druckausgabe mit paralleler Fortschreibung aller Tabellen „im Hintergrund“ hat sich bewährt.

Ein Statistisches Jahrbuch hat als umfassendes Nachschlagewerk die Aufgabe, längerfristige Entwicklungen oder Zeitreihen vorzuhalten. Für die jeweils aktuellen Zahlen wird auf den jährlich erscheinenden Statistischen Jahresbericht und auf die zweimal im Jahr aktualisierten Stadtteilpässe verwiesen. Das Jahrbuch 2020 ist mit seinen 25 Themen die umfassendste Sammlung von aktuellen Daten und Informationen über die Stadt Ludwigshafen am Rhein.

In dieser Ausgabe wurde das Kapitel Gesundheit neu aufgenommen. Darin werden auch einige Aspekte zur Covid-19-Pandemie gezeigt. Im Kapitel sieben, Wohnungsversorgung, hat sich die Aktualisierung der Tabellen über geförderte Wohnungen umfangreicher erwiesen als anfangs gedacht, sodass diese vor Redaktionsschluss nicht fertiggestellt werden konnten und daher in dieser Ausgabe nicht enthalten sind.

Bei vielen Tabellen in fast allen Kapiteln sind mittlerweile sehr lange Zeitreihen entstanden, die es nötig machten, über eine Kürzung nachzudenken. Da alle Tabellen und Zahlen in den beiden Jahrbüchern aus den Jahren 2014 und 2017 ebenfalls enthalten sind, hat sich die Redaktion entschlossen, bis auf wenige Ausnahmen den Schwerpunkt auf die Zeit ab dem Jahr 2000 zu legen und frühere Zeitabschnitte entweder zusammenzufassen, wo dies möglich ist, oder in dieser Druckversion abzuschneiden.

Anders als bei den beiden vorangegangenen Ausgaben kam dieses Mal eine Zusammenarbeit mit städtischen Auszubildenden nicht zustande. Dies wird aber für die nächste Ausgabe in drei Jahren vor allem zur Erstellung von Karten weiterhin angestrebt. An der Erstellung des umfangreichen Zahlenmaterials haben neben dem Bereich Stadtentwicklung viele Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung mitgewirkt oder Daten geliefert, denen ebenfalls ein Dankeschön zu sagen ist und die im Folgenden aufgeführt sind:

Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder"	Stadtverwaltung Ludwigshafen:
BASF SE	Bereich Bürgerdienste
Bundesagentur für Arbeit	Bereich Öffentliche Ordnung
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pf.	Bereich Soziales und Wohnen
GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	Bereich Stadtplanung
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft	Bereich Stadtvermessung und Stadterneuerung
Kraftfahrtbundesamt	Bereich Tiefbau
Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz	Bereich Umwelt
Landesminist. für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Bereich Weiterbildung
LUKOM GmbH	Dezernat Kultur, Schulen, Jugend und Familie (mehrere Bereiche)
Polizeipräsidium Ludwigshafen	Wirtschaftsbetriebe Ludwigshafen (WBL)
Staatsphilharmonie Rheinland-Pf.	
Statistisches Bundesamt	
Statistisches Landesamt B.-Württemberg	
Statistisches Landesamt Hessen	
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	
Technische Werke Ludwigshafen (TWL AG)	
Wasser- und Schifffahrtsamt Oberrhein, Standort Mannheim	

I.	Stadtgebiet	
I.1	Geographische Lage	4
I.2	Höhenlagen.....	4
I.3	Historische Entwicklung des Stadtgebiets	5
I.4	Gewässer	6
I.5	Flächennutzung und Biotoptypen	7
I.6	Landespflegerische Schutzgebiete	8
I.7	Hohe Bauwerke.....	9
I.8	Straßennetz.....	10
I.9	Gemarkungsfläche nach Nutzungsarten 1979 - 2019.....	12
I.10	Gemarkungen nach Flächennutzung 2020.....	13
I.11	Gemarkungsflächen der Städte und Landkreise im Rhein-Neckar-Raum 2019	14

I.1 Geographische Lage

Lage, Rathaus:	Sexagesimal-System	UTM-System
	08° 26' 32" östliche Länge	0459606 Rechtswert / Ost
	49° 29' 05" nördliche Breite	5481500 Hochwert / Nord

Das Stadtgebiet erstreckt sich von:

08° 17' 54" bis 08° 28' 38" östlicher Breite	0449158 bis 0462089 Rechtswert / Ost
49° 25' 37" bis 49° 32' 53" nördlicher Länge	5475072 bis 5488560 Hochwert / Nord

Seine Ausdehnung von West nach Ost beträgt 11,8 km, und von Süd nach Nord 13,4 km.

Die Stadtgrenze hat eine Gesamtlänge von 52,5 km, davon entfallen auf die Rheingrenze 14,2 km und auf die Landgrenze 38,3 km. Die angrenzenden Gemeinden sind:

Stadt Frankenthal	mit	14,55 km
die Gemeinden Maxdorf	mit	2,13 km
Fußgönheim	mit	2,73 km
Mutterstadt	mit	9,19 km
Limburgerhof	mit	2,77 km
Neuhofen	mit	4,87 km
Altrip	mit	2,11 km
Stadt Mannheim	mit	14,20 km

Ortszeit: bleibt um 26 Minuten und 13 Sekunden hinter der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) zurück: 12 Uhr MEZ = 11 Uhr 33' 47"

I.2 Höhenlagen

Der Ludwigshafener Pegel (LP) lag früher an der Pegeluhr auf der Parkinsel bei einem Pegelnullpunkt von 85,456 m ü NN. Die Pegeluhr steht bei Stromkilometer 421,4 und ist zwar noch funktionstüchtig. Sie wurde aber 1981 vom automatischen Rheinpegel in Mannheim (bei 424,9 km) abgelöst. Die Flusssohle des Rheins hat eine tatsächliche Höhe von 79,46 M ü NN, sodass zwischen Pegelnullpunkt und Rheinsohle rund 6 m hinzugezählt werden müssen¹⁾.

Der Mannheimer Pegel hat seit 1.11.1998 einen Pegelnullpunkt von 85,128 m ü NN.

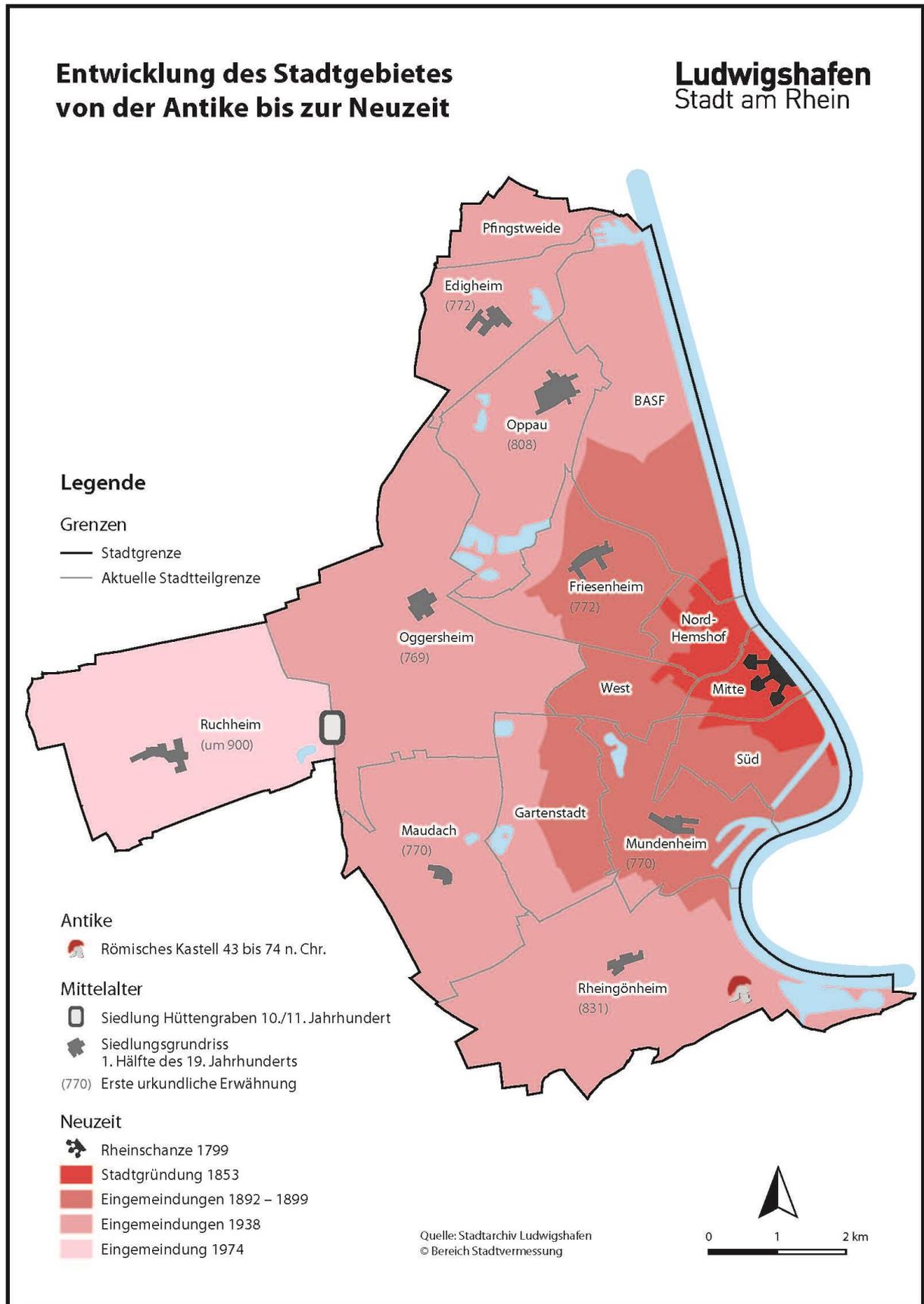
niedrigster Punkt: Pfingstweide, im Schleusenloch (unter Wasser):

84,28 m ü NN bei	08° 23' 42" östlicher Länge und 49° 32' 42" nördlicher Breite oder
	0456242 Rechtswert / Ost 5488213 Hochwert / Nord

höchster Punkt:	Gartenstadt, an der südwestlichen Ecke des Marienkrankenhauses (Hochfeld):	97,5 m ü NN
höchste Erhebung:	Michaelsberg, Maudach	125 m ü NN

1) Umweltbericht 2009 der Stadt Ludwigshafen, S. 134.

I.3 Historische Entwicklung des Stadtgebietes



I.4 Gewässer

a) Rhein

Der Rhein ist von der Quelle bis zur Mündung 1232,7 km lang, davon sind 865,5 km in Deutschland (ab alter Konstanzer Rheinbrücke mit km Null)¹⁾. Die Länge in Ludwigshafen beträgt 14,2 km. Seine Breite misst bei mittlerem Wasserstand 250 m, die Fahrrinne hat eine Breite von 120 m und eine Tiefe von Mannheimer Pegel +45 cm (Beispiel: Ist der Mannheimer Pegel bei 4 m, ist die Fahrrinne 4,45 m tief).²⁾

Die Fließgeschwindigkeit ³ beträgt bei	niedrigem Wasserstand	1 m/Sekunde
	mittlerem Wasserstand	1,5 m/Sekunde
	hohem Wasserstand	3,5 m/Sekunde

Die Wassermengen, die an Ludwigshafen vorbeifließen ³⁾, betragen für

Niedrigwasser (ca. 155 cm)	600 qbm/s
Mittelwasser (ca. 320 cm)	1300 qbm/s
Hochwasser (ca. 660 cm)	3100 qbm/s

Höchste Wasserstände des Rheins:

historische Angaben ⁴⁾ :	1819/20	8,37 m
	Nov. 1824	9,43 m
	Mai 1872	8,47 m
	Juni 1876	8,67 m

neuere Angaben, ab 1880 ⁵⁾ :	29.12.1882	9,17 m
	12.01.1955	8,76 m
	27.03.1988	8,59 m
	28.05.1983	8,58 m
	25.05.1978	8,50 m
	13.03.1896	8,44 m
	28.11.1944	8,40 m
	29.12.1919	8,38 m
	03.06.2013	8,36 m
	17.12.1990	8,33 m

Niedrigste Wasserstände des Rheins ⁵⁾:

20.10.2018	0,85 m
28.09.2003	0,92 m
07.02.1963	0,92 m
08.11.1971	1,00 m
08.11.1949	1,00 m
05.01.1954	1,02 m
27.10.1959	1,04 m
29.11.2011	1,05 m
14.02.2006	1,06 m
20.10.1972	1,06 m
27.03.1972	1,07 m

1) Quelle: Wikipedia, Liste der Flüsse in Deutschland, abgerufen am 23.10.2020.

2) Quelle: Auskunft der Hafengebiete Ludwigshafen GmbH, September 2014.

3) Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein, circa-Angaben, Bezug Pegel Mannheim, Oktober 2020.

4) Quelle: Statistisches Jahrbuch 1963.

5) Quelle: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (Hrsg.): Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch im Internet, Pegel Mannheim, Stand 1.7.2019. Außer das Jahr 2018: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Info-System ELWIS, Pegel Mannheim, abgerufen am 23.10.2020.

b) Seen und Fließgewässer

Seen	Größe ha	Fließgewässer (Bäche, ohne Gräben)	Länge km
Kief'scher Weiher	43	Oggersheimer Altrheingraben	rund 6
Willersinnweiher	17	als Unterlauf der Isenach	
Begüntenweiher	15		
Große Blies	8,3	Rehbach	rund 2,8
Großparthweiher	8,3		
Holz'scher Weiher	6,7		
Jägerweiher	6,2		
Stricklerweiher	5,5		
Kratz'scher Weiher	4		
Weiher am Hüttengraben	2,7		
Gehlenweiher	2,3		
Abelweiher	2,2		
Harschwegweiher	2		
Melmbad	2		
Schreiberweiher	2		
Schleusenloch	1,8		
Backsteinweiher (3 Weiher)	1,7		
Zehnmorgenweiher	0,75		
Bastenhorstweiher	0,5		
Weiher Bannwasserstraße	0,3		

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Umwelt

I.5 Flächennutzung und Biotoptypen**a) 2000 bis 2014**

Flächennutzung	2000		2008		2014	
	ha	%	ha	%	ha	%
Wohnen	1.383	17,8	1.421	18,3	1.437	18,5
Industrie und Gewerbe	816	10,5	847	10,9	854	11
Verkehr	1.165	15	1.173	15,1	1.243	16
starke Umgestaltungsdynamik	155	2	171	2,2	62	0,8
Grünflächen	629	8,1	629	8,1	668	8,6
Gehölze	365	4,7	365	4,7	388	5
Wald	163	2,1	163	2,1	186	2,4
Krautbestände	148	1,9	148	1,9	140	1,8
Acker	2.268	29,2	2.175	28,0	2.113	27,2
Wiesen und Obstland	303	3,9	303	3,9	303	3,9
Gewässer	373	4,8	373	4,8	388	5
Insgesamt	7.767	100,0	7.767	100,0	7.767	100,0

Quelle: Umweltberichte 2003, 2009 und 2014

b) 2019

Flächennutzung, Biotoptypen	Anteil in %
Wohn- und Mischgebiete	18,5
Industrie und Gewerbegebiete	11,2
Verkehrsflächen	15,2
Lagerstellen, Baustellen, Deponien	1,6
Grünflächen	8,2
Gehölzflächen	6,6
Wälder	2,1
Krautbestände	0,6
Gewässer	4,8
Äcker, Baumschulen, Gärtnereien	26,9
Wiesen und Obstland	4,4
Insgesamt (7 737 ha)	100,0

Quelle: Umweltbericht 2019.

Anmerkung: Die Definition der Biotoptypen hat sich 2016 geändert und die Angaben wurden bis 2019 aktualisiert. Vergleiche mit früheren Jahren sind daher nur bedingt möglich.

I.6 Landespflegerische Schutzgebiete**a) Landschaftsschutzgebiete**

Name	Stadtteil	Größe in ha	Jahr der Unter- schutzstellung
Maudacher Bruch	Oggersheim, Mau- dach, Gartenstadt	525,0	1978
Pfälzische Rheinauen (Rehbachtal)	Rheingönheim	184,4	1989
Kreuzgraben	Oggersheim	89,6	1985
Stadtpark	Süd	33,9	2001
Im Hansenbusch (West)	Pfingstweide	26,1	2007

b) Geschützte Landschaftsbestandteile

Name	Stadtteil	Größe in ha	Jahr der Unter- schutzstellung
Affengraben	Ruchheim, Oggersheim	4,0	1986
Schleusenloch	Pfingstweide	4,7	1991
Im Neuen Teich	Oggersheim	1,6	1993
Kleine Blies	Mundenheim	3,8	1995
Frankenthaler Kanal	Edigheim	16,2	2007
Große Blies	Mundenheim	10,7	2017

c) Naturdenkmale

Bezeichnung	Stadtteil	Jahr der Unter- schutzstellung
Zwei Japanische Schnurbäume	Oggersheim	1953
Gedenkstein	Rheingönheim	1966
Platane	Mitte	1970
Elf Stieleichen, Wildpark	Rheingönheim	1970
Platane	Maudach	2014

I.7 Hohe Bauwerke

Die folgenden Angaben sind inklusive der Türme, aber ohne Fabrikanlagen und Schornsteine. Alle Angaben sind gerundet¹⁾.

Höchstes Bauwerk: Fernmeldeturm 138 m

Sonstige hohe Gebäude (über 50 m):

Dessauer Straße 59 (Hemshof-Center)	75 m	Lorientallee 16 (Hotel Excelsior)	65 m
Rathausplatz 20 (Rathaus)	71 m	Zollhofstraße 4	63 m
An der Froschlache 3	70 m	Kranichstraße 11	62 m
An der Froschlache 7	70 m	Mörikestraße 30	58 m
An der Froschlache 19	70 m	Philipp-Scheidemann-Straße 32	55 m
An der Froschlache 23	70 m	Kranichstraße 9	54 m
Yorckstraße 28	68 m	Ludwigstraße 52 (Sparkasse Vorderpfalz)	53 m
Otto-Stabel-Straße 2-4	66 m	Saarlandstraße 40	53 m
Mörikestraße 32	65 m	Saarlandstraße 56	53 m

Pylone²⁾: Pylon Hauptbahnhof 70 m (54 m über Fahrbahn)
 Pylon Kurt-Schumacher-Brücke (Mannheim) 84 m (72 m über Fahrbahn)

Kirchen in Ludwigshafen³⁾

Insgesamt gibt es 44 Kirchen (inkl. Lutherturm) in Ludwigshafen, davon haben 31 Kirchen einen Turm und 2 Kirchen zwei Türme (St. Ludwig in Mitte und die Wallfahrtskirche in Oggersheim).

protestantisch	Stadt- teil	Höhe in m	katholisch	Stadt- teil	Höhe in m
Apostelkirche	N-H	68	St. Dreifaltigkeit	N-H	72
Lutherturm	Mi	61	St. Ludwig	Mi	55
Markuskirche	Og	53	St. Sebastian	Mu	42
Pauluskirche	Fr	45	St. Martin	Op	38
Auferstehungskirche	Op	42	St. Gallus	Fr	38
Christuskirche	Mu	40	Maria Himmelfahrt,		
Martinskirche	Ma	40	Wallfahrtskirche	Og	37
Friedenskirche	Fr	39	Christkönig	Og	36
Edigheim	Ed	38	St. Josef	Fr	35
Erlöserkirche	Mu	34	St. Joseph	Rg	34
Pfarrkirche	Ru	32	St. Michael	Ma	33
Pfarrkirche	Rg	31	St. Hildegard (Niederfeld)	Ga	31
Matthäuskirche	We	30	Heilig Kreuz ⁴⁾	We	30
Johanneskirche (Niederfeld)	Ga	24	St. Bonifazius	Ga	28
			Herz Jesu	Sü	25
			Maria Königin	Ed	24
			St. Hedwig	Ga	18
			St. Cyriakus	Ru	17
			St. Albert	Pf	13
			Heilige Familie (Melm)	Og	10

1) Quellen: Lukom (Hrsg): Ludwigshafen in Zahlen; Lärmausbreitungskartierung, Bereich Umwelt; Statistisches Jahrbuch 1963; Bauakten; Eigentümer.

2) Quelle: Bereich Tiefbau.

3) Quelle: Schmitt, Friedrich (1985): Ludwigshafener Kirchenbau. Eine Bild-Dokumentation der beiden Dekanate der Katholischen und Protestantischen Kirchen in Ludwigshafen. Ludwigshafen am Rhein.

4) Die Kirche Heilig Kreuz im Stadtteil West wurde 2011 entweiht und ab dem Jahr 2021 soll an ihrer Stelle ein Wohngebäude entstehen.

I.8 Straßennetz

a) Straßen- und Radwegenetz

Verkehrsanlage	Länge in km	Verkehrsanlage	Länge in km
Straßennetz insgesamt ¹⁾	590	Radwegenetz insgesamt	182
Darunter:		Davon:	
Autobahn A 6	0,5	Radverkehrsanlagen	139,8
Autobahn A 61	2,7	Sonstige	
Autobahn A 650	9,0	Radfahrmöglichkeiten ²⁾	18,7
Bundesstraße B 9	8,8	Radverbindungen auf	
Bundesstraße B 37	2,8	Wirtschaftswegen	25
Bundesstraße B 38	1,4		
Bundesstraße B 44	6,7		

1) Ohne Wirtschaftswege, mit Privatstraßen, sofern diese in Wohngebieten sind. Bei Autobahnen und Bundesstraßen ohne Auf- und Abfahrten. Das 2020 abgerissene Teilstück der Hochstraße Süd/B 37 wurde nicht abgezogen.

2) Zulässige Radfahrstrecken auf Gehwegen, in Fußgängerzonen, gegen Einbahnstraßen und Verbindungen auf Fahrbahnen.

Quellen: Straßen, Bereich Tiefbau, eigene Erhebungen; Radwege, Bereich Stadtplanung.

b) Kürzeste Straßen

Straße	Länge in Meter	Stadtteil
Mittelgasse	25	Edigheim
Am Park	36	Rheingönheim
Oberfeldstraße	40	Rheingönheim
Lautereckenstraße	47	Oppau
Jakobsgasse	48	Rheingönheim
Pfalzgasse	53	Oggersheim
Hopfenstraße	54	Mundenheim
Im Gäßchen	55	Friesenheim
Gimmeldinger Straße	57	Gartenstadt
Zehentstraße	59	Oppau

Quelle: Bereich Tiefbau.

c) Längste Straßen

Straße	Länge in Kilometer	Stadtteil /-e
Hauptstraße	3,7	Rheingönheim
Maudacher Straße	3,5	Mundenheim, Gartenstadt, Maudach
Sternstraße	3,4	Friesenheim
Wollstraße	3,3	Mundenheim, West, Oggersheim
Industriestraße	2,9	Nord-Hemshof, Friesenheim
Mundenheimer Straße	2,6	Süd, Mundenheim
Speyerer Straße	2,6	Oggersheim, Maudach
Mannheimer Straße	2,5	Oggersheim
Hoher Weg	2,3	Rheingönheim
Großwiesenstraße	2,1	Rheingönheim
Saarlandstraße	2,1	Süd, Mundenheim

Quelle: Bereich Tiefbau, eigene Erhebungen.

d) Höchste Hausnummern

Straße	Hausnummer	Stadtteil
Wollstraße	579	Oggersheim
Maudacher Straße	447	Maudach
Hauptstraße	320	Rheingönheim
Bruchwiesenstraße	310	West
Unterer Grasweg	300	Maudach
Mundenheimer Straße	264	Süd
Ruchheimer Straße	259	Ruchheim
Carl-Bosch-Straße	257	Friesenheim
Frankenthaler Straße	254	West
Dürkheimer Straße	234	Oggersheim

Quelle: Bereiche Stadtentwicklung und Stadtvermessung.

e) Längste und kürzeste Straßennamen

Straßennamen	Anzahl der Schriftzeichen	Straßennamen	Anzahl der Schriftzeichen
Friedrich-von-Bodelschwingh-Straße	34	Heuweg	6
Bürgermeister-Günther-Janson-Platz	34	Am Park	7
Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz	30	Bahnweg	7
Bürgermeister-Grünzweig-Straße	30	Ilseweg	7
Bürgermeister-Horlacher-Straße	30	Im Biet	7
Bürgermeister-Butscher-Straße	29	Mühlweg	7
Bürgermeister-Hoffmann-Straße	29	Ostring	7
Bürgermeister-Kutterer-Straße	29	Saumhof	7
Auf den Mutterstadter Graben	28	Ahornweg	8
Ferdinand-Freiligrath-Straße	28	Amselweg	8
Am Kantor-Josef-Jacob-Platz	27	Austraße	8
Heinz-Schifferdecker-Straße	27	Badgasse	8
Platz der Deutschen Einheit	27	Brückweg	8
Carl-Friedrich-Gauß-Straße	26	Buschweg	8
Christoph-Kröwerath-Straße	26	Erbgasse	8
Franz-Josef-Ehrhart-Straße	26	Grenzhof	8
Franz-von-Sickingen-Straße	26	Grenzweg	8
Maria-Luise-Hatzfeld-Platz	26	Kurzweil	8
Paula-Becker-Modersohn-Weg	26	Nordring	8
Philipp-Scheidemann-Straße	26	Roßlache	8
Friedrich-Bassemir-Straße	25	Sofiaweg	8
Georg-Ludwig-Krebs-Straße	25	Ulmenweg	8
Oskar-Vongerichten-Straße	25	Westring	8

Quelle: Straßenverzeichnis Ludwigshafen.

I.9 Gemarkungsfläche nach Nutzungsarten 1979 - 2019

Jahr	Gemarkungsfläche	Nutzungsart (ha)					Flächen anderer Nutzung ¹⁾
		Gebäude- und Freiflächen	Verkehrsfläche	Landwirtschaft	Erholung, Wald	Gewässer	
a) ha							
1979	7.767	2.330	966	3.163	752	412	144
1989	7.767	2.412	1.113	2.822	827	430	163
1996	7.767	2.672	1.112	2.234	1.249	464	36
2001	7.768	2.723	1.142	2.439	925	418	121
2003	7.768	2.732	1.144	2.423	902	416	151
2005	7.768	2.680	1.150	2.398	909	416	215
2007 ²⁾	7.755	2.673	1.149	2.316	986	407	224
2008	7.754	2.683	1.151	2.317	981	407	215
2011	7.754	2.720	1.151	2.272	984	407	220
2013	7.754	2.714	1.151	2.269	992	409	219
2014	7.756	2.723	1.151	2.271	985	409	217
2015	7.756	2.723	1.154	2.266	999	405	209
2016	7.742	2.504	1.185	2.237	1.054	392	370
2017	7.742	2.528	1.190	2.204	1.069	408	343
2018	7.742	2.536	1.198	2.204	1.053	407	344
2019	7.742	2.525	1.186	2.223	1.044	402	362

b) %

1979	100,0	30,0	12,4	40,7	9,7	5,3	1,9
1989	100,0	31,1	14,3	36,3	10,6	5,5	2,1
1996	100,0	34,4	14,3	28,8	16,1	6,0	0,5
2001	100,0	35,1	14,7	31,4	11,9	5,4	1,6
2003	100,0	35,2	14,7	31,2	11,6	5,4	1,9
2005	100,0	34,5	14,8	30,9	11,7	5,4	2,8
2007	100,0	34,5	14,8	29,9	12,7	5,2	2,9
2008	100,0	34,6	14,8	29,9	12,7	5,2	2,8
2011	100,0	35,1	14,8	29,3	12,7	5,2	2,8
2013	100,0	35,0	14,8	29,3	12,8	5,3	2,8
2014	100,0	35,1	14,8	29,3	12,7	5,3	2,8
2015	100,0	35,1	14,9	29,2	12,9	5,2	2,7
2016	100,0	32,3	15,3	28,9	13,6	5,1	4,8
2017	100,0	32,7	15,4	28,5	13,8	5,3	4,4
2018	100,0	32,8	15,5	28,5	13,6	5,3	4,4
2019	100,0	32,6	15,3	28,7	13,5	5,2	4,7

Quelle: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Z.B. Betriebsflächen, Schutzflächen, Abbauland, Unland, Schutzflächen und Friedhöfe.

2) Ab 2007 werden bei den land- und forstwirtschaftlichen Flächen die Angaben aus der Bodennutzungshaupterhebung verwendet. Auskunftspflichtig sind hier nur Betriebe ab einer bestimmten Größe, bei Wald ab 10 ha. Daraus ergeben sich i.d.R. geringere Werte.

I.10 Gemarkungen nach Flächennutzung 2020

Gemarkung	Gesamtfläche ¹⁾		Wohnflächen		Gewerbeflächen	
	ha	%	ha	%	ha	%
Ludwigshafen	788,32	10,19	135,30	1,75	214,14	2,77
Friesenheim	509,39	6,58	105,02	1,36	215,15	2,78
Oppau	1.003,98	12,98	130,32	1,68	300,04	3,88
Edigheim	666,79	8,62	120,87	1,56	139,55	1,80
Oggersheim	1.065,26	13,77	195,45	2,53	110,35	1,43
Ruchheim	930,19	12,02	94,24	1,22	26,80	0,35
Maudach	750,85	9,71	99,30	1,28	19,67	0,25
Mundenheim	931,73	12,04	256,81	3,32	146,90	1,90
Rheingönheim	1.090,90	14,10	105,37	1,36	108,52	1,40
Stadt	7.737,41	100,01	1.242,68	16,06	1.281,12	16,56

Gemarkung	Landwirtschaftliche Flächen		Verkehrsflächen		Flächen anderer Nutzung ²⁾	
	ha	%	ha	%	ha	%
Ludwigshafen	2,29	0,03	154,65	2,00	281,94	3,64
Friesenheim	5,17	0,07	63,08	0,82	120,97	1,56
Oppau	256,68	3,32	73,54	0,95	243,4	3,15
Edigheim	121,41	1,57	88,94	1,15	196,02	2,53
Oggersheim	275,07	3,56	139,09	1,80	345,3	4,46
Ruchheim	613,34	7,93	77,39	1,00	118,42	1,53
Maudach	335,36	4,33	47,07	0,61	249,45	3,22
Mundenheim	14,62	0,19	170,17	2,20	343,23	4,44
Rheingönheim	404,75	5,23	102,09	1,32	370,17	4,78
Stadt	2.028,69	26,22	916,02	11,84	2.268,90	29,33

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen

1) Flächen aus dem ALKIS, tatsächliche Nutzung, generiert mit dem städtischen Geographischen Informationssystem.

2) Wald, Gewässer, Grünflächen, Friedhöfe, Abbauland, Krankenhäuser, Sport- und Freizeitflächen.

I.11 Gemarkungsflächen der Städte und Landkreise im Rhein-Neckar-Raum 2019

Städte, Land- kreise	Fläche insge- samt	Nutzungsart (ha)					
		Fläche für Siedlung				übrige Flächen	
		Insgesamt		Wohnbau- flächen	Gewerbe/ Industrie		Freizeit/Er- holung/Sport
ha	%						
Vorderpfalz	118.072	17.407	14,7	6.998	3.683	3.815	2.911
Stadt L'hafen	7.742	3.538	45,6	1.058	1.282	666	532
Stadt Frankent.	4.387	1.156	26,4	421	338	219	178
Stadt Neustadt	11.709	1.572	13,4	657	245	380	290
Stadt Speyer	4.271	1.421	33,3	431	458	265	267
LK RP	30.499	4.804	15,8	2.260	716	1.028	800
LK DÜW	59.464	4.916	8,3	2.171	644	1.257	844
Rechtsrhei- nischer Teil	203.480	31.087	15,3	14.783	5.499	3.201	3.715
Stadt MA	14.497	6.044	41,7	2.047	2.028	1.063	906
Stadt HD	10.883	2.382	21,9	1.140	471	279	492
LK R.-Neckar	106.153	14.621	13,8	7.445	3.000	1.859	2.317
LK Bergstraße	71.947	8.040	11,2	4.151	-	-	-
Rhein-Neckar- Raum insges.	321.552	48.494	15,1	21.781	9.182	7.016	6.626

Städte, Land- kreise	Nutzungsart (ha)					
	Verkehrsflächen		Land- wirt- schaft	Wald und Gehölze	Ge- wässer	Flächen anderer Nutzung ¹⁾
	Insge- samt	in %				
Vorderpfalz	7.829	6,6	46.218	43.303	3.125	190
Stadt L'hafen	1.186	15,3	2.223	378	402	15
Stadt Frankent.	467	10,6	2.558	90	102	14
Stadt Neustadt	757	6,5	4.106	5.155	115	4
Stadt Speyer	502	11,8	807	1.041	494	6
LK RP	2.152	7,1	16.460	5.340	1.627	116
LK DÜW	2.765	4,6	20.064	31.299	385	35
Rechtsrhei- nischer Teil	14.443	7,1	79.347	72.882	4.334	1.387
Stadt MA	2.391	16,5	3.451	1.810	765	36
Stadt HD	935	8,6	2.865	4.410	253	38
LK R.-Neckar	7.087	6,7	44.108	37.940	1.662	735
LK Bergstraße	4.030	5,6	28.923	28.722	1.654	578
Rhein-Neckar- Raum insges.	22.272	6,9	125.565	116.185	7.459	1.577

Quelle: Stat. Landesämter von Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg

1) Z.B. Betriebsflächen, Abbauland, Unland, Friedhöfe.

II. Bevölkerungsentwicklung

II.1	Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum jeweiligen Gebietsstand.....	16
II.1.a	Bevölkerungsentwicklung der Stadt Ludwigshafen am Rhein seit der Stadtgründung (jeweiliger Gebietsstand)	17
II.2	Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum heutigen Gebietsstand	18
II.3	Entwicklung der Einwohnerzahl 1852 - 2011 – nur Volkszählungsergebnisse	20
II.4	Einwohner nach Wohnsitz und Geschlecht.....	20
II.5	Entwicklung der Einwohnerzahl nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2019	21
II.5.a	Bevölkerungsentwicklung in Ludwigshafen am Rhein nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2019	22
II.6	Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1950 - 1971	23
II.7	Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1974 - 2019.....	24
II.8	Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten	25
II.9	Ausländer nach Staatsangehörigkeit und kontinentaler Zusammenfassung, 1960 - 2019	27
II.10	Ausländer nach Staatsangehörigkeit	28
II.11	Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit	31
II.12	Einbürgerungen seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000	31

II.1 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr bzw. Stichtag	Ludwigs- hafen ¹⁾	Innen- stadt ²⁾	Munden- heim ³⁾	Friesen- heim ³⁾	Garten- stadt	Oppau ⁴⁾	Edig- heim ⁴⁾	Pfingst- weide	Oggers- heim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingön- heim ⁴⁾	Ruch- heim ⁵⁾
25.06.1852	1.520											
01.12.1861	3.126											
01.12.1871	7.874											
01.12.1880	15.012											
01.12.1890	28.712											
01.12.1900	61.914	46.295	8.133	7.486	.							
01.12.1910	83.301	58.458	12.578	12.265	.							
08.12.1919	90.721	60.801	15.593	14.327	.							
16.06.1925	101.869	66.440	17.851	17.578	6)							
16.06.1933	107.536	70.407	12.900	18.204	6.025							
17.05.1939	143.934	66.675	13.636	19.056	9.506	10.585	4.010	.	12.217	2.718	5.531	
08.05.1945	60.198	22.407	5.914	6.433	5.744	4.313	1.894	.	8.221	1.645	3.627	
26.01.1946	100.609	37.538	9.664	14.054	9.818	7.335	3.480	.	11.639	2.283	4.798	
13.09.1950	124.136	44.690	12.246	19.769	11.666	9.579	4.205	.	13.443	2.703	5.835	
25.09.1956	149.122	60.167	14.035	24.268	11.683	11.145	4.736	7)	13.796	3.340	5.952	
06.06.1961	165.761	68.658	15.006	24.771	17.327	12.044	5.274	6	14.084	2.833	5.758	
27.05.1970	179.286	61.817	17.913	24.193	21.197	11.951	7.915	2.243	19.904	5.264	6.889	
31.12.1980	166.736	51.127	13.987	20.825	19.799	10.117	6.960	8.457	20.948	5.095	6.354	3.067
25.05.1987	160.915	48.282	13.465	20.148	18.774	9.408	7.671	8.183	21.132	4.589	6.129	3.134
31.12.1990	167.275	51.037	13.647	20.548	19.039	9.740	8.388	8.219	21.592	4.982	6.241	3.842
31.12.1991	170.409	52.273	13.771	20.701	19.179	9.981	8.867	8.202	21.652	5.146	6.218	4.419
31.12.1992	171.377	52.762	14.150	20.768	18.944	9.964	8.861	8.171	21.532	5.481	6.177	4.567
31.12.1993	171.374	52.001	14.064	20.737	18.937	9.963	8.890	8.167	21.338	6.219	6.273	4.785
31.12.1994	171.297	51.608	13.795	20.593	19.072	10.133	8.897	8.003	21.269	6.619	6.322	4.986
31.12.1995	171.057	51.921	13.329	20.264	18.989	10.176	8.848	7.913	21.208	6.924	6.322	5.163
31.12.1996	170.664	51.693	13.157	19.999	18.956	10.231	8.827	7.812	21.149	7.096	6.275	5.469
31.12.1997	169.130	50.802	13.069	19.950	18.621	10.055	8.734	7.617	21.107	7.077	6.416	5.682
31.12.1998	167.822	50.257	12.942	19.502	18.417	9.950	8.624	7.324	21.247	7.089	6.412	6.058
31.12.1999	166.982	49.919	12.877	19.146	18.066	9.858	8.497	7.153	21.682	7.185	6.464	6.135
31.12.2000	165.636	49.205	12.817	18.761	17.860	9.831	8.537	6.962	21.869	7.259	6.384	6.151
31.12.2001	165.949	49.496	12.757	18.666	17.804	9.742	8.605	6.927	22.038	7.256	6.436	6.222
31.12.2002	166.139	49.324	12.917	18.654	17.879	9.676	8.506	6.889	22.300	7.246	6.538	6.210
31.12.2003	166.816	49.802	12.942	18.582	17.866	9.625	8.456	6.790	22.573	7.264	6.731	6.185
31.12.2004	167.410	50.189	12.938	18.570	17.874	9.650	8.403	6.633	22.775	7.285	6.915	6.178
31.12.2005	167.425	50.393	12.827	18.454	17.852	9.693	8.409	6.488	22.869	7.208	7.110	6.122
31.12.2006	167.906	50.731	12.659	18.516	17.745	9.718	8.305	6.434	23.136	7.179	7.340	6.143

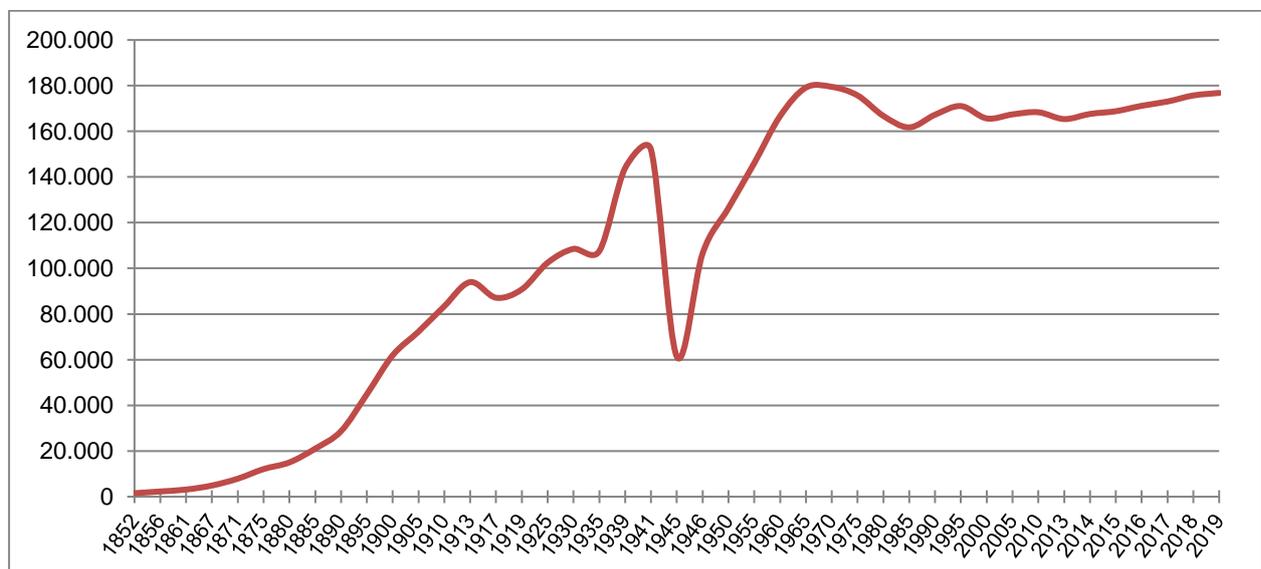
noch II.1 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr bzw. Stichtag	Ludwigshafen ¹⁾	Innenstadt ²⁾	Mundenheim ³⁾	Friesenheim ³⁾	Gartenstadt	Oppau ⁴⁾	Edigheim ⁴⁾	Pfingstweide	Oggersheim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingönheim ⁴⁾	Ruchheim ⁵⁾
2007	168.217	51.056	12.747	18.440	17.654	9.723	8.257	6.276	23.189	7.228	7.472	6.175
2008	167.657	50.722	12.747	18.526	17.586	9.654	8.232	6.221	23.152	7.114	7.532	6.171
2009	167.510	50.759	12.764	18.537	17.517	9.527	8.145	6.189	23.177	7.081	7.683	6.131
2010	168.347	51.251	12.904	18.450	17.318	9.684	8.175	6.185	23.346	7.018	7.944	6.072
2011 ⁹⁾ 10)	163.990	50.255	12.530	17.793	16.838	9.369	7.865	5.873	22.933	6.796	7.885	5.853
2012	163.947	50.868	12.523	17.651	16.666	9.314	7.704	5.895	22.938	6.721	7.910	5.757
2013	165.362	51.812	12.541	17.674	16.604	9.388	7.766	5.886	23.279	6.718	7.997	5.697
2014	167.611	52.915	12.872	17.812	16.547	9.531	7.760	5.888	23.776	6.702	8.078	5.730
2015	168.807	53.282	13.279	17.981	16.620	9.296	7.733	5.889	24.273	6.604	8.134	5.716
2016	171.172	54.050	13.671	18.328	16.676	9.366	7.820	5.891	24.915	6.532	8.154	5.769
2017	173.045	54.987	13.687	18.544	16.695	9.627	7.858	5.955	25.200	6.487	8.239	5.766
2018	175.700	56.614	13.920	18.752	16.752	9.786	7.859	6.027	25.453	6.511	8.256	5.770
2019	176.815	57.287	14.057	18.997	16.666	9.817	7.818	5.994	25.590	6.551	8.217	5.821

Verleihung der Gemeinderechte für Ludwigshafen: 27.12.1852; Verleihung der Stadtrechte: 8.11.1859.

- 1) Jeweiliger Gebietsstand.
 - 2) Bis 1938 die Stadtteile Süd und Nord, nach 1938 die Stadtteile Mitte, Süd, Nord-Hemshof und West.
 - 3) Eingemeindung Friesenheim 1892, Mundenheim 1899.
 - 4) Eingemeindung 1938.
 - 5) Eingemeindung 1974.
 - 6) Das Gebiet der ab 1914 entstandenen Gartenstadt gehört zu Mundenheim, daher wurden die Einwohner bis 1932 bei Mundenheim mitgezählt.
 - 7) Der Stadtteil Pfingstweide wurde in den 60er und 70er Jahren auf der Fläche von Edigheim neu errichtet.
 - 8) Eingemeindung Edigheims nach Oppau (1.1.1928). Deshalb für 1933 keine getrennten Angaben für die beiden Stadtteile.
 - 9) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 um 4.357 Personen steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1.1.2012, was unter dem Strich zu einem Minus von 5.702 Einwohnern bei den Nebenwohnsitzen (hauptsächlich "Bereinigungen") und gleichzeitig zu einem Zuwachs von 1.345 Personen bei den Hauptwohnsitzen geführt hat.
 - 10) Laut Zensus 2011 hatte Ludwigshafen am 9.5.2011 157.584 Einwohner mit HWS. Ergebnisse für die Stadtteile liegen nicht vor.
- Quellen: Wohnbevölkerung: Volkszählungsdaten; 1970 ff. "Wohnberechtigte Bevölkerung", d.h. Einwohner mit Haupt- und mit Nebenwohnsitz.

II.1.a Bevölkerungsentwicklung der Stadt Ludwigshafen am Rhein seit der Stadtgründung (jeweiliger Gebietsstand)



II.2 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum heutigen Gebietsstand

Jahr bzw. Stichtag	Ludwigs- hafen ¹⁾	Innen- stadt ²⁾	Munden- heim ³⁾	Friesen- heim ³⁾	Garten- stadt	Oppau ⁴⁾	Edig- heim ⁴⁾	Pfingst- weide	Oggers- heim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingön- heim ⁴⁾	Ruch- heim ⁵⁾
1785	.	.	459	510	.	656	445	.	922	444	460	.
1801	4.735	.	424	573	.	922	376	.	970	414	434	622
1816	7.243	.	692	808	.	1.269	646	.	1.390	693	845	900
1834	9.181	.	1.220	1.200	.	1.499	810	.	1.645	828	957	1.022
25.06.1852	12.546	1.520	1.750	1.662	.	1.500	720	.	2.274	900	1.180	1.040
01.12.1861	16.045	3.126	2.006	1.791	.	1.611	859	.	3.128	1.060	1.404	1.060
01.12.1871	22.147	7.874	2.282	2.149	.	1.985	989	.	3.115	1.138	1.587	1.028
01.12.1880	32.710	15.012	2.950	3.180	.	2.256	1.162	.	3.789	1.243	2.021	1.097
01.12.1890	50.445	28.712	4.089	4.504	.	2.547	1.358	.	4.537	1.341	2.240	1.117
01.12.1900	78.919	46.295	8.133	7.486	.	3.354	1.637	.	6.128	1.668	3.118	1.100
01.12.1910	105.032	58.458	12.578	12.265	.	4.770	1.861	.	7.748	1.973	4.233	1.146
08.12.1919	115.541	60.801	15.593	14.327	.	6.063	2.157	.	8.969	2.061	4.358	1.212
16.06.1925	129.275	66.440	17.851	17.578	⁶⁾	6.901	2.470	.	9.780	2.176	4.765	1.314
16.06.1933	127.798	70.407	12.900	18.204	6.025	12.252 ⁸⁾	.	.	11.164	2.464	5.279	1.355
17.05.1939	145.385	66.675	13.636	19.056	9.506	10.585	4.010	.	12.217	2.718	5.531	1.451
08.05.1945	61.387	22.407	5.914	6.433	5.744	4.313	1.894	.	8.221	1.645	3.627	1.189
26.01.1946	102.036	37.538	9.664	14.054	9.818	7.335	3.480	.	11.639	2.283	4.798	1.427
13.09.1950	125.706	44.690	12.246	19.769	11.666	9.579	4.205	.	13.443	2.703	5.835	1.570
25.09.1956	150.857	60.167	14.035	24.268	11.683	11.145	4.736	⁷⁾	13.796	3.340	5.952	1.735
06.06.1961	167.576	68.658	15.006	24.771	17.327	12.044	5.274	6	14.084	2.833	5.758	1.815
27.05.1970	181.553	61.817	17.913	24.193	21.197	11.951	7.915	2.243	19.904	5.264	6.889	2.267
31.12.1980	166.736	51.127	13.987	20.825	19.799	10.117	6.960	8.457	20.948	5.095	6.354	3.067
25.05.1987	160.915	48.282	13.465	20.148	18.774	9.408	7.671	8.183	21.132	4.589	6.129	3.134
31.12.1990	167.275	51.037	13.647	20.548	19.039	9.740	8.388	8.219	21.592	4.982	6.241	3.842
31.12.1991	170.409	52.273	13.771	20.701	19.179	9.981	8.867	8.202	21.652	5.146	6.218	4.419
31.12.1992	171.377	52.762	14.150	20.768	18.944	9.964	8.861	8.171	21.532	5.481	6.177	4.567
31.12.1993	171.374	52.001	14.064	20.737	18.937	9.963	8.890	8.167	21.338	6.219	6.273	4.785
31.12.1994	171.297	51.608	13.795	20.593	19.072	10.133	8.897	8.003	21.269	6.619	6.322	4.986
31.12.1995	171.057	51.921	13.329	20.264	18.989	10.176	8.848	7.913	21.208	6.924	6.322	5.163
31.12.1996	170.664	51.693	13.157	19.999	18.956	10.231	8.827	7.812	21.149	7.096	6.275	5.469
31.12.1997	169.130	50.802	13.069	19.950	18.621	10.055	8.734	7.617	21.107	7.077	6.416	5.682
31.12.1998	167.822	50.257	12.942	19.502	18.417	9.950	8.624	7.324	21.247	7.089	6.412	6.058
31.12.1999	166.982	49.919	12.877	19.146	18.066	9.858	8.497	7.153	21.682	7.185	6.464	6.135
31.12.2000	165.636	49.205	12.817	18.761	17.860	9.831	8.537	6.962	21.869	7.259	6.384	6.151
31.12.2001	165.949	49.496	12.757	18.666	17.804	9.742	8.605	6.927	22.038	7.256	6.436	6.222

noch II.2 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum heutigen Gebietsstand

Jahres- ende	Ludwigs- hafen ¹⁾	Innen- stadt ²⁾	Munden- heim ³⁾	Friesen- heim ³⁾	Garten- stadt	Oppau ⁴⁾	Edig- heim ⁴⁾	Pfingst- weide	Oggers- heim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingön- heim ⁴⁾	Ruch- heim ⁵⁾
2002	166.139	49.324	12.917	18.654	17.879	9.676	8.506	6.889	22.300	7.246	6.538	6.210
2003	166.816	49.802	12.942	18.582	17.866	9.625	8.456	6.790	22.573	7.264	6.731	6.185
2004	167.410	50.189	12.938	18.570	17.874	9.650	8.403	6.633	22.775	7.285	6.915	6.178
2005	167.425	50.393	12.827	18.454	17.852	9.693	8.409	6.488	22.869	7.208	7.110	6.122
2006	167.906	50.731	12.659	18.516	17.745	9.718	8.305	6.434	23.136	7.179	7.340	6.143
2007	168.217	51.056	12.747	18.440	17.654	9.723	8.257	6.276	23.189	7.228	7.472	6.175
2008	167.657	50.722	12.747	18.526	17.586	9.654	8.232	6.221	23.152	7.114	7.532	6.171
2009	167.510	50.759	12.764	18.537	17.517	9.527	8.145	6.189	23.177	7.081	7.683	6.131
2010	168.347	51.251	12.904	18.450	17.318	9.684	8.175	6.185	23.346	7.018	7.944	6.072
2011 ^{9) 10)}	163.990	50.255	12.530	17.793	16.838	9.369	7.865	5.873	22.933	6.796	7.885	5.853
2012	163.947	50.868	12.523	17.651	16.666	9.314	7.704	5.895	22.938	6.721	7.910	5.757
2013	165.362	51.812	12.541	17.674	16.604	9.388	7.766	5.886	23.279	6.718	7.997	5.697
2014	167.611	52.915	12.872	17.812	16.547	9.531	7.760	5.888	23.776	6.702	8.078	5.730
2015	168.807	53.282	13.279	17.981	16.620	9.296	7.733	5.889	24.273	6.604	8.134	5.716
2016	171.172	54.050	13.671	18.328	16.676	9.366	7.820	5.891	24.915	6.532	8.154	5.769
2017	173.045	54.987	13.687	18.544	16.695	9.627	7.858	5.955	25.200	6.487	8.239	5.766
2018	175.700	56.614	13.920	18.752	16.752	9.786	7.859	6.027	25.453	6.511	8.256	5.770
2019	176.815	57.287	14.057	18.997	16.666	9.817	7.818	5.994	25.590	6.551	8.217	5.821

Verleihung der Gemeinderechte für Ludwigshafen: 27.12.1852; Verleihung der Stadtrechte: 8.11.1859.

1) Heutiger Gebietsstand.

2) Bis 1938 die Stadtteile Süd und Nord, nach 1938 die Stadtteile Mitte, Süd, Nord-Hemshof und West.

3) Eingemeindung Friesenheim 1892, Mundenheim 1899.

4) Eingemeindung 1938.

5) Eingemeindung 1974.

6) Das Gebiet der ab 1914 entstandenen Gartenstadt gehört zu Mundenheim, daher wurden die Einwohner bis 1932 bei Mundenheim mitgezählt.

7) Der Stadtteil Pfingstweide wurde in den 60er und 70er Jahren auf der Fläche von Edigheim neu errichtet.

8) Eingemeindung Edigheims nach Oppau (1.1.1928). Deshalb für 1933 keine getrennten Angaben für die beiden Stadtteile.

9) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 um 4.357 Personen steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1.1.2012, was unter dem Strich zu einem Minus von 5.702 Einwohnern bei den Nebenwohnsitzen (hauptsächlich "Bereinigungen") und gleichzeitig zu einem Zuwachs von 1.345 Personen bei den Hauptwohnsitzen geführt hat.

10) Laut Zensus 2011 hatte Ludwigshafen am 9.5.2011 157.584 Einwohner mit HWS. Ergebnisse für die Stadtteile liegen nicht vor.

Quellen: Wohnbevölkerung: Volkszählungsdaten; 1970 ff: "Wohnberechtigte Bevölkerung", d.h. Einwohner mit Haupt- und mit Nebenwohnsitz.

II.3 Entwicklung der Einwohnerzahl 1852 - 2011 – nur Volkszählungsergebnisse

Datum	Einwohner	Datum	Einwohner	
			Wohnbevölkerung/ Hauptwohnsitz	wohnberechtigte Bevölkerung
25.06.1852	1.520	08.10.1919	90.721	
01.12.1855	2.290	16.06.1925	101.869	
01.12.1861	3.126	16.06.1933	107.334	
01.12.1864	3.713	17.05.1939	143.934	
01.12.1867	4.887	08.05.1945	61.372	
01.12.1871	7.874	26.01.1946	100.609	
01.12.1875	12.093	29.10.1946	106.556	
01.12.1880	15.012	13.09.1950	123.869	124.684
01.12.1885	21.042	25.09.1956	147.557	149.078
01.12.1890	28.712	06.06.1961	165.761	167.576
01.12.1895	44.880	27.05.1970	176.031	179.286
01.12.1900	61.914	25.05.1987	156.601	160.915
01.12.1905	72.286	09.05.2011	157.584	-
01.12.1910	83.301			

II.4 Einwohner nach Wohnsitz und Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte			mit Hauptwohnsitz			mit Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
2000	165.636	81.471	84.165	157.117	76.738	80.379	8.519	4.733	3.786
2005	167.425	82.585	84.840	158.266	77.597	80.669	9.159	4.988	4.171
2006	167.906	83.017	84.889	158.778	78.029	80.749	9.128	4.988	4.140
2007	168.217	83.298	84.919	159.151	78.313	80.838	9.066	4.985	4.081
2008	167.657	83.009	84.648	158.665	78.053	80.612	8.992	4.956	4.036
2009	167.510	82.862	84.648	158.456	77.867	80.589	9.054	4.995	4.059
2010	168.347	83.365	84.982	159.485	78.481	81.004	8.862	4.884	3.978
2011 ¹⁾	163.990	81.193	82.797	160.830	79.332	81.498	3.160	1.861	1.299
2012	163.947	81.244	82.703	162.381	80.304	82.077	1.566	940	626
2013	165.362	82.185	83.177	163.872	81.304	82.568	1.490	881	609
2014	167.611	83.518	84.093	166.217	82.691	83.526	1.394	827	567
2015	168.807	84.151	84.656	167.368	83.302	84.066	1.439	849	590
2016	171.172	85.588	85.584	169.735	84.738	84.997	1.437	850	587
2017	173.045	86.879	86.166	171.602	86.028	85.574	1.443	851	592
2018	175.700	88.859	86.841	174.200	87.981	86.219	1.500	878	622
2019	176.815	89.440	87.375	175.275	88.545	86.730	1.540	895	645

1) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 um 4.357 Personen steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1.1.2012, was unter dem Strich zu einem Minus von 5.702 Einwohnern bei den Nebenwohnsitzen (hauptsächlich "Bereinigungen") und gleichzeitig zu einem Zuwachs von 1.345 Personen bei den Hauptwohnsitzen geführt hat.

II.5 Entwicklung der Einwohnerzahl nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2019

Jahr	Einwohnerzahl am 31.12.						Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ²⁾			
	Ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit		Ausländer		Ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staats- angehörigkeit	
			Anzahl	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 1			Anzahl	% v. Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1950	126.400	124.824	.	.	1.576	1,2	.	.	.	.
1955	146.100	144.240	.	.	1.860	1,3	+ 4.800	+ 4.702	.	+ 98
1960	166.700	162.606	.	.	4.094	2,5	+ 3.423	+ 1.564	.	+ 1.859
1965	179.155	167.397	.	.	11.758	6,6	+ 1.743	- 551	.	+ 2.294
1966	178.937	166.254	.	.	12.683	7,1	- 218	- 1.143	.	+ 925
1967	174.769	165.855	.	.	8.914	5,1	- 4.168	- 399	.	- 3.769
1968	174.310	164.586	.	.	9.724	5,6	- 459	- 1.269	.	- 2.959
1969	177.587	166.108	.	.	11.479	6,5	+ 3.277	+ 1.522	.	+ 2.565
1970	179.477	165.637	.	.	13.840	7,7	+ 1.890	- 471	.	+ 4.116
1971	178.926	164.449	.	.	14.477	8,1	- 551	- 1.188	.	+ 637
1972	178.457	162.259	.	.	16.198	9,1	- 469	- 2.190	.	+ 1.721
1973	177.402	159.636	.	.	17.766	10,0	- 1.055	- 2.623	.	+ 1.568
1974	179.139	160.092	.	.	19.047	10,6	+ 1.737	+ 456	.	+ 1.281
1975	175.703	157.817	.	.	17.886	10,2	- 3.436	- 2.275	.	- 1.161
1976	171.938	154.970	.	.	16.968	9,9	- 3.765	- 2.847	.	- 918
1977	170.015	153.053	.	.	16.962	10,0	- 1.923	- 1.917	.	- 6
1978	168.636	151.431	.	.	17.205	10,2	- 1.379	- 1.622	.	+ 243
1979	167.473	149.181	.	.	18.292	10,9	- 1.163	- 2.250	.	+ 1.087
1980	166.736	146.997	.	.	19.739	11,8	- 737	- 2.184	.	+ 1.447
1981	166.150	145.898	.	.	20.252	12,2	- 586	- 1.099	.	+ 513
1982	165.717	145.115	.	.	20.602	12,4	- 433	- 783	.	+ 350
1983	163.998	143.618	.	.	20.380	12,4	- 1.719	- 1.497	.	- 222
1984	162.627	142.514	.	.	20.113	12,4	- 1.371	- 1.104	.	- 267
1985	161.732	141.245	.	.	20.487	12,7	- 895	- 1.269	.	+ 374
1986	161.554	140.566	.	.	20.988	13,0	- 178	- 679	.	+ 501
1987	161.832	140.092	.	.	21.740	13,4	+ 278	- 474	.	+ 752
1988	163.553	140.939	.	.	22.614	13,8	+ 1.721	+ 847	.	+ 874
1989	165.052	141.794	.	.	23.258	14,1	+ 1.499	+ 855	.	+ 644
1990	167.275	142.220	.	.	25.055	15,0	+ 2.223	+ 426	.	+ 1.797
1991	170.409	142.500	.	.	27.909	16,4	+ 3.134	+ 280	.	+ 2.854
1992	171.377	141.231	.	.	30.146	17,6	+ 968	- 1.269	.	+ 2.237
1993	171.374	140.914	.	.	30.460	17,8	- 3	- 317	.	+ 314
1994	171.297	140.241	.	.	31.056	18,1	- 77	- 673	.	+ 596
1995	171.057	138.710	.	.	32.347	18,9	- 240	- 1.531	.	+ 1.291
1996	170.664	137.278	.	.	33.386	19,6	- 393	- 1.432	.	+ 1.039
1997	169.130	135.637	.	.	33.493	19,8	- 1.534	- 1.641	.	+ 107
1998	167.822	134.420	.	.	33.402	19,9	- 1.308	- 1.217	.	- 91
1999	166.982	133.185	.	.	33.797	20,2	- 840	- 1.235	.	+ 395
2000	165.636	132.716	.	.	32.920	19,9	- 1.346	- 469	.	- 877
2001	165.949	132.680	.	.	33.269	20,0	+ 313	- 36	.	+ 349
2002	166.139	132.962	.	.	33.177	20,0	+ 190	+ 282	.	- 92
2003	166.816	133.788	9.751	7,3	33.028	19,8	+ 677	+ 826	.	- 149
2004	167.410	134.506	11.416	8,5	32.904	19,7	+ 594	+ 718	+ 1.665	- 124

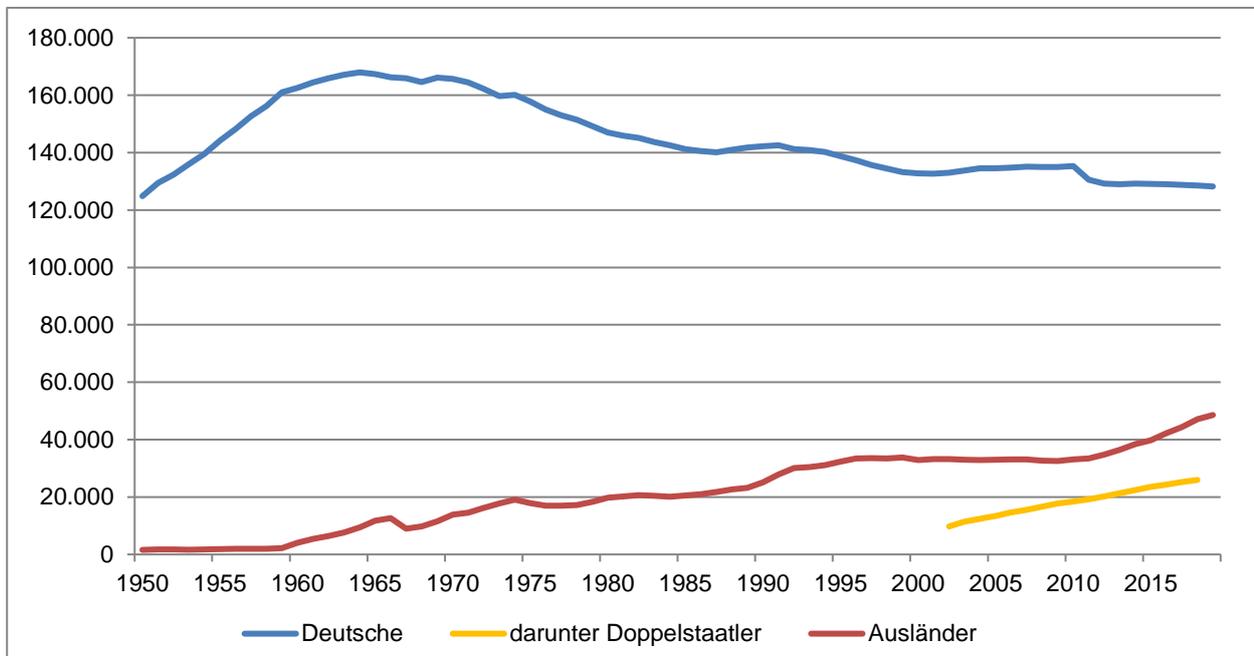
noch II.5 Entwicklung der Einwohnerzahl nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2019

Jahr	Einwohnerzahl am 31.12.						Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ²⁾			
	Ins-gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit		Ausländer		Ins-gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit	Ausländer
			Anzahl	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 1				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	167.425	134.489	12.410	9,2	32.936	19,7	+ 15	- 17	+ 994	+ 32
2006	167.906	134.773	13.418	10,0	33.133	19,7	+ 481	+ 284	+ 1.008	+ 197
2007	168.217	135.129	14.639	10,8	33.088	19,7	+ 311	+ 356	+ 1.221	- 45
2008	167.657	135.004	15.580	11,5	32.653	19,5	- 560	- 125	+ 941	- 435
2009	167.510	134.979	16.594	12,3	32.531	19,4	- 147	- 25	+ 1.014	- 122
2010	168.347	135.278	17.709	13,1	33.069	19,6	+ 837	+ 299	+ 1.115	+ 538
2011	163.990	130.556	18.421	14,1	33.434	20,4	- 4.357	- 4.722	+ 712	+ 365
2012	163.947	129.183	19.248	14,9	34.764	21,2	- 43	- 1.373	+ 827	+ 1.330
2013	165.362	128.942	20.169	15,6	36.420	22,0	+ 1.415	- 241	+ 921	+ 1.656
2014	167.611	129.205	21.320	16,5	38.406	22,9	+ 2.249	+ 263	+ 1.151	+ 1.986
2015	168.807	129.047	22.397	17,4	39.760	23,6	+ 1.196	- 158	+ 1.077	+ 1.354
2016	171.172	128.952	23.483	18,2	42.220	24,7	+ 2.365	- 95	+ 1.086	+ 2.460
2017	173.045	128.754	24.360	18,9	44.291	25,6	+ 1.873	- 198	+ 877	+ 2.071
2018	175.700	128.573	25.257	19,6	47.127	26,8	+ 2.655	- 181	+ 897	+ 2.836
2019	176.815	128.240	25.948	20,2	48.575	27,5	+ 1.115	- 333	+ 691	+ 1.448

1) Definition: Wohnberechtigte Bevölkerung, also Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz.

2) Bei den Veränderungen sind auch Karteibereinigungen (z.B. nachträgliche An- u. Abmeldungen von Personen, die schon seit mehr als 2 Jahren zu- oder verzogen sind), sowie Änderungen der Staatsbürgerschaft berücksichtigt.

II.5.a Bevölkerungsentwicklung in Ludwigshafen am Rhein nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2019



II.6 Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1950 - 1971

Jahr	Ausländer, Staatenlose, Ungeklärte gesamt	darunter nach der Staatsangehörigkeit														
		Frankreich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Polen	Schweiz	Spanien/ Portugal	Türkei	Ungarn	übriges Europa	USA	Staatenlose und ungeklärt	Sonstige Staaten
1950	1.576	94	7	156	83	68	228	225	126	13	-	10	.	13	232	.
1951	1.733	174	7	167	85	79	262	237	125	15	-	14	.	20	235	.
1952	1.775	180	7	173	93	86	272	240	119	14	-	16	.	25	234	.
1953	1.660	180	8	170	83	86	283	254	120	17	-	15	.	28	186	.
1954	1.762	186	9	181	69	85	310	257	119	22	7	14	.	61	193	.
1955	1.860	197	6	165	71	104	360	265	123	25	4	14	.	75	216	.
1956	1.964	196	15	194	91	104	357	273	118	25	8	84	.	71	189	.
1957	1.973	184	23	192	92	111	266	282	131	37	13	105	.	88	202	.
1958	1.979	182	48	195	122	99	269	276	130	51	12	88	.	76	198	.
1959	2.229	181	83	308	182	105	280	278	129	50	23	89	.	85	186	.
1960	4.094	222	169	1.759	211	115	309	271	135	191	17	94	.	98	186	.
1961	5.362	258	585	2.202	239	149	373	272	137	295	30	98	.	136	199	.
1962	6.407	271	1.043	2.699	255	130	373	283	139	322	36	100	.	137	196	.
1963	7.625	264	1.664	2.838	305	159	397	261	139	379	237	102	.	156	186	538
1964	9.464	268	1.994	3.341	395	162	425	259	136	606	808	108	.	181	172	609
1965	11.758	338	2.056	4.429	573	157	442	284	143	885	1.264	124	.	229	174	660
1966	12.683	376	2.245	4.744	665	163	477	305	147	808	1.419	147	.	251	177	759
1967	8.914	.	1.589	3.197	604	.	.	.	.	512	740	.	1.538	.	160	574
1968	9.724	.	1.747	3.525	757	.	.	.	.	460	913	.	1.616	.	154	552
1969	11.479	.	1.951	3.945	1.190	.	.	.	.	538	1.273	.	1.811	.	154	617
1970	13.840	.	2.388	4.562	1.646	.	.	.	.	642	1.621	.	2.005	.	148	828
1971	14.477	.	2.627	4.659	1.744	.	.	.	.	648	1.693	.	2.037	.	151	918

Quellen:

1950-1962 Statistisches Jahrbuch 1963, nur Staaten, aus denen 1963 mindestens 100 Angehörige in Ludwigshafen wohnten.

1963-1966 Statistisches Jahrbuch 1966.

1967-1971 Statistisches Jahrbuch 1973, Frankreich, Niederlande, Österreich, Schweiz, Polen und Ungarn wurden zu "übriges Europa" zusammengefasst.

II.7 Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1974 - 2019

Jahr	Ausländer und Staatenlose insgesamt	darunter nach der Staatsangehörigkeit											
		Frankreich	Griechland	Italien	Jugoslawien (Nachfolge-staaten)	Österreich, Schweiz	Polen	Spanien/ Portugal	Türkei	Ungarn	Rumänien	Amerika, Austral., Ozean.	Staatenlose und ungeklärt
1974	19.047	423	3.472	5.801	2.660	590	237	825	3.278	83	42	511	107
1980	19.739	307	2.976	5.395	2.507	466	277	471	5.549	155	38	440	100
1985	20.487	335	2.916	5.173	2.775	399	341	451	5.819	197	49	469	137
1988	22.614	368	2.805	5.441	2.964	415	725	422	6.978	318	57	512	102
1989	23.258	388	2.799	5.507	3.046	420	602	419	7.435	348	55	514	107
1990	25.055	372	2.845	5.596	3.145	418	777	424	7.907	522	181	540	105
1992	27.953	414	2.942	5.722	4.292	403	1.213	429	8.512	632	241	559	107
1993	30.036	383	2.975	5.787	5.618	382	562	444	9.571	547	258	535	137
1994	31.056	384	2.954	5.965	6.160	365	586	469	9.842	529	183	531	131
1995	32.347	372	2.897	6.191	6.571	370	733	492	10.216	639	179	501	99
1996	33.386	378	2.897	6.331	6.737	362	727	539	10.716	596	178	502	96
1997	33.493	363	2.844	6.473	6.246	355	691	516	11.086	511	202	541	99
1998	33.402	368	2.761	6.471	5.551	358	682	512	11.311	708	284	548	92
1999	33.797	376	2.700	6.537	5.647	345	724	499	11.401	626	250	530	106
2000	32.920	328	2.530	6.493	5.146	326	732	489	11.059	693	308	497	102
2001	33.269	322	2.488	6.469	5.030	318	855	495	10.933	757	271	506	109
2002	33.177	326	2.456	6.393	4.873	327	876	507	10.829	593	262	514	154
2003	33.028	340	2.395	6.334	4.849	326	873	480	10.556	497	265	535	185
2004	32.904	341	2.313	6.218	4.881	325	962	455	10.299	492	278	537	157
2005	32.936	332	2.189	6.047	4.763	326	1.302	428	10.340	552	261	521	152
2006	33.133	347	2.121	5.960	4.652	330	1.488	427	10.312	721	261	538	142
2007	33.088	353	2.073	5.872	4.352	329	1.610	428	10.139	836	364	529	151
2008	32.653	358	1.953	5.819	4.240	328	1.584	438	10.002	854	396	531	142
2009	32.531	356	1.884	5.744	4.172	330	1.609	434	10.032	815	499	516	135
2010	33.069	356	1.853	5.710	4.215	334	1.639	433	9.984	993	624	506	129
2011	33.434	353	1.806	5.673	4.200	310	1.792	432	9.832	1.094	746	497	132
2012	34.764	364	1.907	5.736	4.195	305	2.074	446	9.718	1.391	931	525	143
2013	36.420	358	1.972	5.858	4.442	295	2.398	496	9.547	1.598	1.080	524	140
2014	38.406	355	2.080	5.997	4.697	286	2.549	549	9.447	1.791	1.451	526	147
2015	39.760	310	2.089	6.087	4.868	280	2.466	580	9.225	1.446	1.711	482	215
2016	42.220	300	2.067	6.174	4.904	268	2.507	589	9.132	1.538	2.237	480	300
2017	44.291	295	2.086	6.209	5.256	270	2.581	598	9.010	1.525	2.574	500	355
2018	47.127	314	2.132	6.212	5.899	281	2.589	610	9.450	1.601	2.923	512	446
2019	48.575	329	2.138	6.260	6.133	280	2.517	618	9.192	1.548	3.070	534	483

II.8 Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit der Einwohner	01.01. 1960	01.01. 1967	31.12. 1974	31.12. 1980	31.12. 1985	31.12. 1990	31.12. 1995	31.12. 2000	31.12. 2005
Ausländer insges.	2.229	12.683	19.047	19.739	20.487	25.055	32.347	32.920	32.936
in % der Einwohner	1,4	7,0	10,6	11,8	12,7	15,0	18,9	19,9	19,7
Europäisches Ausland	1.883	11.892	18.060	18.570	19.028	22.824	29.515	29.165	27.884
Griechenland	83	2.245	3.472	2.976	2.916	2.845	2.897	2.530	2.189
Italien	308	4.744	5.801	5.395	5.173	5.596	6.192	6.493	6.047
Serbien und Montenegro ¹⁾	182	665	2.660	2.507	2.775	3.145	3.963	3.023	2.531
Kroatien	.	.	.	.	.	.	1.225	1.406	1.308
Bosnien-Herzegowina	.	.	.	.	.	.	1.199	362	433
Türkei	23	1.419	3.278	5.549	5.819	7.907	10.216	11.059	10.340
Spanien, Portugal	53	850	825	471	451	424	498	489	428
Österreich, Schweiz	410	624	590	466	399	418	370	326	326
Frankreich	181	376	423	307	335	372	372	328	332
Polen	278	305	237	277	341	777	733	732	1.302
Ungarn	89	147	83	155	197	522	639	693	552
Rumänien	19	18	42	38	49	181	179	308	261
Bulgarien	.	.	.	.	.	30	.	44	74
Sonst. Europa ²⁾	257	499	649	429	573	607	1.032	1.372	1.761
Asien ²⁾	31	167	228	422	542	1.083	1.530	2.318	3.157
Afrika	17	84	141	207	311	503	702	838	1.222
Amerika, Australien, Ozeanien	112	348	511	440	469	540	515	510	530
Staatenlose	186	192	107	100	137	105	85	89	143
Deutsche	161.048	168.444	160.092	146.997	141.245	142.220	138.710	132.716	134.489
Einwohner insges.	163.277	181.127	179.139	166.736	161.732	167.275	171.057	165.636	167.425

1) Ehem. Bundesrepublik Jugoslawien; 1960 – 1990 einschließlich Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Slowenien und Mazedonien, ab 1994 einschließlich Slowenien und Mazedonien, ab 2008 Serbien, Montenegro, Kosovo.

2) Ab 2003 neue Zuordnung der ehemaligen UdSSR nach ihrer kontinentalen Zugehörigkeit, vorher zu „Sonst. Europa“.

noch II.8 noch Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit der Einwohner	31.12. 2010	31.12. 2011 ³⁾	31.12. 2015	31.12. 2016	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019
Ausländer insges. in % der Einwohner	33.069 19,6	33.434 20,4	39.760 23,9	42.220 24,7	44.291 25,6	47.127 26,8	48.575 27,5
Europäisches Ausland	28.201	28.543	33.465	34.701	35.825	37.876	38.569
Griechenland	1.853	1.806	2.089	2.067	2.086	2.132	2.138
Italien	5.710	5.673	6.087	6.174	6.209	6.212	6.260
Serbien und Montenegro ¹⁾	1.995	1.928	2.076	1.977	2.010	2.134	2.184
Kroatien	1.171	1.165	1.492	1.655	1.821	2.113	2.250
Bosnien-Herzegowina	473	498	560	554	661	825	815
Türkei	9.984	9.832	9.225	9.132	9.010	9.450	9.192
Spanien, Portugal	433	432	580	589	598	610	618
Österreich, Schweiz	334	310	280	268	270	281	280
Frankreich	356	353	310	300	295	314	329
Polen	1.639	1.792	2.466	2.507	2.581	2.589	2.517
Ungarn	993	1.094	1.446	1.538	1.525	1.601	1.548
Rumänien	624	746	1.711	2.237	2.574	2.923	3.070
Bulgarien	641	850	2.687	3.256	3.656	4.030	4.570
Sonst. Europa ²⁾	1.995	2.064	2.456	2.447	2.529	2.662	2.798
Asien ²⁾	2.846	2.827	4.043	5.064	5.803	6.354	6.902
Afrika	1.387	1.435	1.555	1.675	1.808	1.939	2.087
Amerika, Australien, Ozeanien	513	503	482	480	500	512	534
Staatenlose	122	126	215	300	355	446	483
Deutsche Einwohner insges.	135.278 168.347	130.556 163.990	129.047 168.807	128.952 171.172	128.754 173.045	128.573 175.700	128.240 176.815

1) ab 2008 Serbien, Montenegro, Kosovo.

2) ab 2003 neue Zuordnung der ehemaligen UdSSR nach ihrer kontinentalen Zugehörigkeit, vorher zu "Sonst. Europa".

3) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer zum 01.01.2012.

II.9 Ausländer nach Staatsangehörigkeit und kontinentaler Zusammenfassung, 1960 - 2019

Jahr	Ausländer	davon									
		Europa	davon ¹⁾		Asien	Afrika	Amerika	davon ¹⁾		Australien, Ozeanien	Staatenlose
			EU	nicht EU				Nordamerika	Mittel- und Südamerika		
1960	2.229	1.883			31	17	112				186
1967	12.683	11.892			167	84	348				192
1974	19.047	18.060			228	141	511				107
1980	19.739	18.570			422	207	440				100
1985	20.487	19.028	8.732	10.296	542	311	452	252	200	17	137
1990	25.055	22.824	9.513	13.311	1.083	503	525	307	218	15	105
1992	29.592	26.938	9.895	17.043	1.286	739	517	310	207	13	99
1993	30.036	27.383	9.931	17.452	1.334	647	535	321	214	17	120
1994	31.056	28.254	10.120	18.134	1.482	658	531	322	209	20	111
1995	32.347	29.515	10.622	18.893	1.530	702	501	304	197	14	85
1996	33.386	30.317	10.804	19.513	1.727	744	502	298	204	14	82
1997	33.493	30.165	10.837	19.328	1.894	794	541	296	245	14	85
1998	33.402	29.903	10.754	19.149	2.061	798	548	295	253	14	78
1999	33.797	30.094	10.743	19.351	2.267	800	530	291	239	16	90
2000	32.920	29.165	10.408	18.757	2.318	838	497	251	246	13	89
2001	33.269	29.113	10.362	18.751	2.577	964	506	238	268	15	94
2002	33.177	28.751	10.305	18.446	2.770	988	514	236	278	20	134
2003	33.028	28.148	10.170	17.978	3.095	1.065	535	242	293	16	169
2004	32.904	27.836	11.606	16.230	3.211	1.163	537	245	292	12	145
2005	32.936	27.884	11.714	16.170	3.157	1.222	521	228	293	9	143
2006	33.133	28.016	11.986	16.030	3.152	1.285	538	231	307	7	135
2007	33.088	27.877	12.663	15.214	3.197	1.334	529	231	298	8	143
2008	32.653	27.596	12.625	14.971	3.032	1.351	531	236	295	11	132
2009	32.531	27.637	12.698	14.939	2.875	1.368	516	223	293	8	127
2010	32.694	27.834	12.897	14.937	2.835	1.378	509	229	280	9	129
2011	33.305	28.422	13.553	14.869	2.843	1.405	502	230	272	5	128
2012	34.764	29.744	15.100	14.644	2.887	1.465	525	230	295	7	136
2013	36.413	31.203	17.803	13.400	3.032	1.514	520	226	294	4	140
2014	38.406	32.971	19.514	13.457	3.170	1.592	522	219	303	4	147
2015	39.760	33.465	20.023	13.442	4.043	1.555	478	196	282	4	215
2016	42.220	34.701	21.511	13.190	5.064	1.675	471	191	280	9	300
2017	44.291	35.825	22.571	13.254	5.803	1.808	485	196	289	15	355
2018	47.127	37.876	23.780	14.096	6.354	1.939	494	208	286	18	446
2019	48.575	38.569	24.563	14.006	6.902	2.087	521	211	310	13	483

1) Unterscheidung erst ab 1985 möglich.

Ab 2003 neue Zuordnung der ehemaligen UdSSR nach ihrer kontinentalen Zugehörigkeit.

Bis 1980 Amerika einschl. Ozeanien.

II.10 Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr
Albanien	297	221	+76
Bosnien und Herzegowina	815	825	-10
Belgien	65	63	+2
Bulgarien	4.570	4.030	+540
Dänemark	13	12	+1
Estland	3	6	-3
Finnland	20	20	+0
Frankreich	329	314	+15
Kroatien	2.250	2.113	+137
Slowenien	49	45	+4
Serbien und Montenegro	512	567	-55
Serbien (einschl. Kosovo)	37	41	-4
Griechenland	2.138	2.132	+6
Irland	13	11	+2
Island	1	1	+0
Italien	6.260	6.212	+48
Bundesrepublik Jugoslawien	1	2	-1
Lettland	56	46	+10
Montenegro	52	51	+1
Litauen	235	239	-4
Luxemburg	10	11	-1
Nordmazedonien ¹⁾	835	782	+53
Malta	1	1	+0
Moldau	19	14	+5
Niederlande	172	160	+12
Norwegen	10	12	-2
Kosovo	1.013	940	+73
Österreich	224	227	-3
Polen	2.517	2.589	-72
Portugal	192	190	+2
Rumänien	3.070	2.923	+147
Slowakei	158	147	+11
Schweden	55	48	+7
Schweiz	56	54	+2
Russische Föderation	342	336	+6
Spanien	426	420	+6
Türkei	9.192	9.450	-258
Tschechien	70	73	-3
Ungarn	1.548	1.601	-53
Ukraine	222	226	-4
Vereinigtes Königreich	112	138	-26
Weißrussland	33	41	-8
Serbien	569	533	+36
Zypern	7	9	-2
Algerien	82	79	+3
Angola	33	31	+2
Eritrea	119	129	-10
Äthiopien	22	21	+1
Benin	3	3	+0
Cote d'Ivoire	8	8	+0
Nigeria	194	172	+22

1) Vor 2019 Mazedonien.

noch II.10 noch Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr
Simbabwe	3	4	-1
Gambia	15	14	+1
Ghana	129	124	+5
Mauretanien	0	3	-3
Kenia	37	37	+0
Kongo, Republik	17	16	+1
Kongo, Demokr. Republik	18	24	-6
Liberia	1	1	+0
Libyen	57	43	+14
Madagaskar	5	4	+1
Mali	3	3	+0
Marokko	255	241	+14
Mauritius	4	4	+0
Mosambik	5	5	+0
Malawi	1	0	+1
Sambia	3	0	+3
Burkina Faso	2	2	+0
Guinea	29	28	+1
Kamerun	288	277	+11
Südafrika	18	10	+8
Ruanda	4	4	+0
Namibia	1	0	+1
Senegal	2	3	-1
Seychellen	3	3	+0
Sierra Leone	13	10	+3
Somalia	334	278	+56
Sudan ²⁾	16	19	-3
Tansania	3	4	-1
Togo	46	47	-1
Tschad	1	1	+0
Tunesien	153	138	+15
Uganda	8	7	+1
Ägypten	142	132	+10
Zentralafrikanische Republik	10	10	+0
Argentinien	7	4	+3
Bolivien	3	3	+0
Brasilien	131	123	+8
Chile	21	20	+1
Costa Rica	3	2	+1
Dominikanische Republik	17	19	-2
Ecuador	5	3	+2
El Salvador	2	2	+0
Guatemala	4	1	+3
Haiti	1	1	+0
Honduras	0	1	-1
Kanada	25	21	+4
Kolumbien	30	29	+1
Kuba	21	16	+5
Mexiko	22	17	+5
Nicaragua	0	1	-1
Jamaika	5	5	+0

2) Incl. je 1 Person Sudan (einschl. Südsudan).

noch II.10 noch Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr
Paraguay	3	2	+1
Peru	22	20	+2
Uruguay	1	1	+0
St.Lucia	1	1	+0
Venezuela	11	14	-3
Vereinigte Staaten	186	187	-1
St.Kitts und Nevis	0	1	-1
Hongkong	2	2	+0
Jemen	6	5	+1
Armenien	47	66	-19
Afghanistan	849	790	+59
Bahrain	0	1	-1
Aserbajdschan	113	101	+12
Georgien	59	60	-1
Sri Lanka	11	10	+1
Vietnam	288	277	+11
Indien	594	555	+39
Indonesien	24	27	-3
Irak	931	866	+65
Iran	305	273	+32
Israel	9	10	-1
Japan	44	44	+0
Kasachstan	39	33	+6
Jordanien	58	52	+6
Kambodscha	6	5	+1
Kuwait	4	1	+3
Laos	9	9	+0
Kirgisistan	40	17	+23
Libanon	91	89	+2
Mongolei	7	5	+2
Nepal	15	12	+3
Palästinensische Gebiete	1	1	+0
Bangladesch	40	36	+4
Pakistan	270	270	+0
Philippinen	52	51	+1
Taiwan	11	16	-5
Korea, Republik	75	81	-6
Tadschikistan	1	1	+0
Turkmenistan	5	6	-1
Saudi-Arabien	16	16	+0
Singapur	6	5	+1
Syrien	2.337	2.039	+298
Thailand	275	273	+2
Usbekistan	17	18	-1
China	230	217	+13
Malaysia	15	14	+1
Australien	10	14	-4
Neuseeland	3	4	-1
ungeklärt	389	353	+36
ohne Angabe	11	11	+0
Stadt insgesamt	48.575	47.127	+1.448

II.11 Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeiten der Einwohner	31.12. 2005	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2015	31.12. 2016	31.12. 2017	32.12. 2018	31.12. 2019
Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit insgesamt	12.410	17.709	18.421	22.397	23.483	24.360	25.257	25.948
in % der Deutschen	9,2	13,1	14,1	17,4	18,2	18,9	19,6	20,2
Zweite Staatsangehörigkeit:								
Europäisches Ausland	10.197	13.727	14.192	16.882	17.721	18.370	19.060	19.556
Griechenland	281	396	413	566	639	708	777	831
Italien	1.055	1.519	1.636	2.136	2.334	2.574	2.750	2.924
Serbien, Montenegro, Kosovo	830	1.665	1.721	1.977	2.025	2.057	2.105	2.157
Kroatien	135	245	257	361	423	453	481	482
Bosnien-Herzegowina	80	141	145	183	195	200	205	208
Türkei	2.241	3.678	3.962	5.139	5.398	5.561	5.810	5.962
Spanien, Portugal	104	142	144	185	200	206	210	220
Österreich, Schweiz	114	145	142	158	165	165	165	177
Frankreich	189	219	216	242	246	264	268	279
Polen	2.517	2.585	2.557	2.684	2.754	2.791	2.828	2.790
Ungarn	84	101	109	128	127	137	141	137
Rumänien	1.503	1.481	1.455	1.417	1.437	1.446	1.478	1.488
Bulgarien	22	51	58	120	154	175	203	232
Sonst. Europa	1.042	1.359	1.377	1.586	1.624	1.633	1.639	1.669
Asien	1.226	2.394	2.533	3.253	3.356	3.482	3.584	3.702
Afrika	522	997	1.093	1.471	1.600	1.668	1.744	1.818
Amerika, Australien, Ozeanien	455	576	579	658	679	699	733	733
Staatenlose	10	15	24	133	127	141	136	139

II.12 Einbürgerungen seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000

Jahr	Einbürgerungen insgesamt Anzahl	davon				darunter mehrfache Staatsangehörigkeit	
		Erwachsene		Minderjährige		Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%		
2000	778	467	60,0	311	40,0	133	17,1
2005	617	472	76,5	145	23,5	222	36,0
2006	859	647	75,3	212	24,7	418	48,7
2007	934	773	82,8	161	17,2	563	60,3
2008	656	558	85,1	98	14,9	364	55,5
2009	642	543	84,6	99	15,4	395	61,5
2010	544	419	77,0	125	23,0	317	58,3
2011	563	447	79,4	116	20,6	234	41,6
2012	464	378	81,5	86	18,5	203	43,8
2013	525	393	74,9	132	25,1	256	48,8
2014	575	496	86,3	79	13,7	391	68,0
2015	686	546	79,6	140	20,4	355	51,7
2016	1.016	844	83,1	172	16,9	801	78,8
2017	866	736	85,0	130	15,0	679	78,4
2018	687	605	88,1	82	11,9	464	67,5
2019	612	538	87,9	74	12,1	336	54,9

III. Bevölkerungsstruktur

III.1	Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppe 2019.....	34
III.2	Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Stadtteil 2019	34
III.3	Einwohnerdichte 2019	35
III.4	Einwohner nach Religionszugehörigkeit 2019	36
III.5	Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Stadtteilen 1970 - 2019	37
III.6	Einwohner nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019.....	39
III.6.a	Altersaufbau in Ludwigshafen 1925 und 2019	41
III.6.b	Altersaufbau in Ludwigshafen nach Staatsangehörigkeit.....	42
III.7	Einwohner nach Familienstand 2019.....	43
III.7.a	Altersaufbau in Ludwigshafen nach Familienstand	44
III.8	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	45
III.9	Privathaushalte nach Stadtteilen und der Haushaltsgröße 2019.....	45

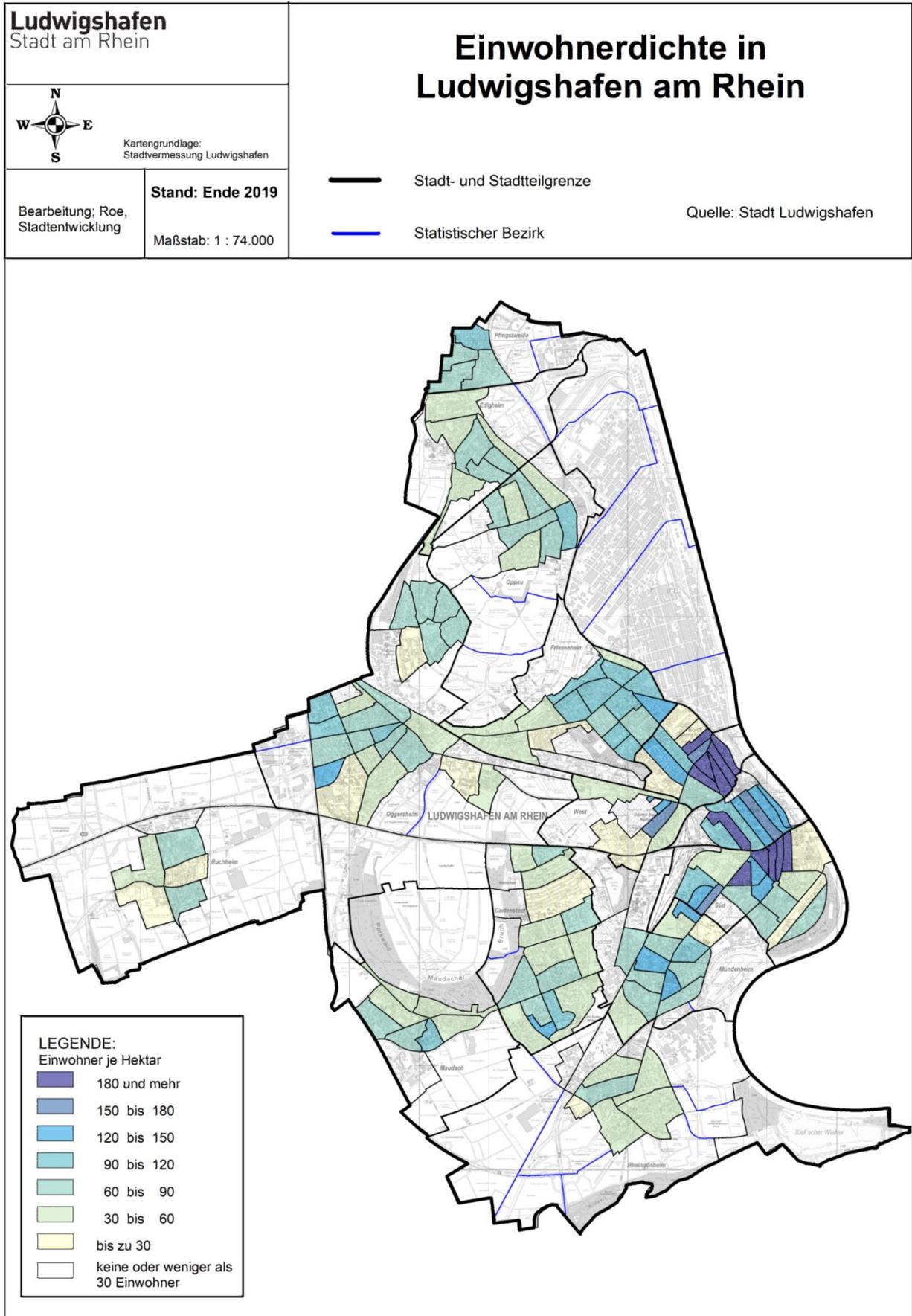
III.1 Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppe 2019

Alters- gruppe von ... bis unter ...	Wohnberechtigte			mit Hauptwohnsitz			mit Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
unter 3	5.802	3.028	2.774	4.412	2.297	2.115	1.390	731	659
3 - 6	5.741	2.857	2.884	4.477	2.211	2.266	1.264	646	618
6 - 10	6.930	3.557	3.373	5.437	2.784	2.653	1.493	773	720
10 - 15	8.381	4.286	4.095	6.650	3.391	3.259	1.731	895	836
15 - 18	5.034	2.659	2.375	4.067	2.149	1.918	967	510	457
18 - 20	3.521	1.763	1.758	2.764	1.366	1.398	757	397	360
20 - 25	11.028	5.778	5.250	7.085	3.542	3.543	3.943	2.236	1.707
25 - 30	12.701	6.718	5.983	7.692	3.968	3.724	5.009	2.750	2.259
30 - 35	13.043	6.965	6.078	7.673	3.920	3.753	5.370	3.045	2.325
35 - 40	12.072	6.369	5.703	7.051	3.616	3.435	5.021	2.753	2.268
40 - 45	11.195	5.913	5.282	6.318	3.208	3.110	4.877	2.705	2.172
45 - 50	11.481	6.054	5.427	7.128	3.643	3.485	4.353	2.411	1.942
50 - 55	13.501	7.156	6.345	9.942	5.184	4.758	3.559	1.972	1.587
55 - 60	12.966	6.783	6.183	10.388	5.359	5.029	2.578	1.424	1.154
60 - 63	6.482	3.288	3.194	5.333	2.665	2.668	1.149	623	526
63 - 65	3.950	1.949	2.001	3.254	1.617	1.637	696	332	364
65 - 70	8.572	3.994	4.578	7.168	3.412	3.756	1.404	582	822
70 - 75	6.764	3.129	3.635	5.394	2.415	2.979	1.370	714	656
75 - 80	6.860	3.084	3.776	5.975	2.591	3.384	885	493	392
80 - 85	6.088	2.533	3.555	5.583	2.248	3.335	505	285	220
85 - 90	3.107	1.150	1.957	2.920	1.044	1.876	187	106	81
90 u. Älter	1.596	427	1.169	1.529	392	1.137	67	35	32
Insgesamt	176.815	89.440	87.375	128.240	63.022	65.218	48.575	26.418	22.157

III.2 Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Stadtteil 2019

Stadtteil	Wohnberechtigte			mit Hauptwohnsitz			mit Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Mitte	12.740	6.761	5.979	12.617	6.682	5.935	123	79	44
Süd	20.716	10.431	10.285	20.483	10.283	10.200	233	148	85
Nord-Hemshof	18.716	9.775	8.941	18.604	9.710	8.894	112	65	47
Nord	11.640	6.208	5.432	11.590	6.178	5.412	50	30	20
Hemshof	7.076	3.567	3.509	7.014	3.532	3.482	62	35	27
West	5.115	2.728	2.387	5.091	2.710	2.381	24	18	6
Friesenheim	18.997	9.787	9.210	18.790	9.663	9.127	207	124	83
Oppau	9.817	5.189	4.628	9.742	5.145	4.597	75	44	31
Edigheim	7.818	3.920	3.898	7.744	3.879	3.865	74	41	33
Pfingstweide	5.994	2.893	3.101	5.959	2.870	3.089	35	23	12
Oggersheim	25.590	12.692	12.898	25.395	12.586	12.809	195	106	89
Ruchheim	5.821	2.919	2.902	5.738	2.875	2.863	83	44	39
Gartenstadt	16.666	8.020	8.646	16.533	7.945	8.588	133	75	58
Hochfeld	13.141	6.373	6.768	13.025	6.305	6.720	116	68	48
Niederfeld	3.525	1.647	1.878	3.508	1.640	1.868	17	7	10
Maudach	6.551	3.168	3.383	6.472	3.131	3.341	79	37	42
Mundenheim	14.057	7.084	6.973	13.955	7.022	6.933	102	62	40
Rheingönheim	8.217	4.073	4.144	8.152	4.044	4.108	65	29	36
Stadt insges.	176.815	89.440	87.375	175.275	88.545	86.730	1.540	895	645

III.3 Einwohnerdichte 2019



III.4 Einwohner nach Religionszugehörigkeit 2019

Stadtteil Nationalität	Einwohner insges.	davon sind nach der Religionszugehörigkeit									
		Evangelisch		Röm.-Katholisch		Alt-Katholisch		Freireligiös		keine Zugeh./ Sonst. Reli./ ohne Angabe	
		insg.	v.H.	insg.	v.H.	insg.	v.H.	insg.	v.H.	insg.	v.H.
Stadtteil: Mitte											
Deutsche und Ausländer	12.740	1.309	10,3	2.045	16,1	2	-	-	-	9.384	73,7
Deutsche	6.739	1.234	18,3	1.293	19,2	2	-	-	-	4.210	62,5
Ausländer	6.001	75	1,2	752	12,5	-	-	-	-	5.174	86,2
Stadtteil: Süd											
Deutsche und Ausländer	20.716	3.391	16,4	4.286	20,7	10	-	8	-	13.021	62,9
Deutsche	14.407	3.287	22,8	3.119	21,6	10	0,1	8	0,1	7.983	55,4
Ausländer	6.309	104	1,6	1.167	18,5	-	-	-	-	5.038	79,9
Stadtteil: Nord-Hemshof											
Deutsche und Ausländer	18.716	1.926	10,3	3.320	17,7	3	-	10	0,1	13.457	71,9
Deutsche	9.646	1.804	18,7	1.798	18,6	3	-	9	0,1	6.032	62,5
Ausländer	9.070	122	1,3	1.522	16,8	-	-	1	-	7.425	81,9
Stadtteil: West											
Deutsche und Ausländer	5.115	749	14,6	1.026	20,1	3	0,1	-	-	3.337	65,2
Deutsche	3.056	716	23,4	746	24,4	3	0,1	-	-	1.591	52,1
Ausländer	2.059	33	1,6	280	13,6	-	-	-	-	1.746	84,8
Stadtteil: Friesenheim											
Deutsche und Ausländer	18.997	3.725	19,6	4.919	25,9	7	-	11	0,1	10.335	54,4
Deutsche	13.720	3.662	26,7	3.457	25,2	7	0,1	11	0,1	6.583	48,0
Ausländer	5.277	63	1,2	1.462	27,7	-	-	-	-	3.752	71,1
Stadtteil: Oppau											
Deutsche und Ausländer	9.817	2.438	24,8	2.601	26,5	1	-	2	-	4.775	48,6
Deutsche	7.305	2.423	33,2	1.830	25,1	-	-	2	-	3.050	41,8
Ausländer	2.512	15	0,6	771	30,7	1	-	-	-	1.725	68,7
Stadtteil: Edigheim											
Deutsche und Ausländer	7.818	2.390	30,6	1.985	25,4	-	-	4	0,1	3.439	44,0
Deutsche	6.794	2.363	34,8	1.679	24,7	-	-	4	0,1	2.748	40,4
Ausländer	1.024	27	2,6	306	29,9	-	-	-	-	691	67,5
Stadtteil: Pfingstweide											
Deutsche und Ausländer	5.994	1.390	23,2	1.421	23,7	2	-	2	-	3.179	53,0
Deutsche	4.829	1.381	28,6	1.182	24,5	2	-	2	-	2.262	46,8
Ausländer	1.165	9	0,8	239	20,5	-	-	-	-	917	78,7
Stadtteil: Oggersheim											
Deutsche und Ausländer	25.590	5.439	21,3	6.948	27,2	9	-	11	-	13.183	51,5
Deutsche	20.277	5.378	26,5	5.557	27,4	9	-	11	0,1	9.322	46,0
Ausländer	5.313	61	1,1	1.391	26,2	-	-	-	-	3.861	72,7
Stadtteil: Ruchheim											
Deutsche und Ausländer	5.821	1.646	28,3	1.568	26,9	1	-	6	0,1	2.600	44,7
Deutsche	5.161	1.634	31,7	1.372	26,6	1	-	6	0,1	2.148	41,6
Ausländer	660	12	1,8	196	29,7	-	-	-	-	452	68,5
Stadtteil: Gartenstadt											
Deutsche und Ausländer	16.666	4.147	24,9	4.970	29,8	8	-	26	0,2	7.515	45,1
Deutsche	14.275	4.113	28,8	4.269	29,9	8	0,1	26	0,2	5.859	41,0
Ausländer	2.391	34	1,4	701	29,3	-	-	-	-	1.656	69,3
Stadtteil: Maudach											
Deutsche und Ausländer	6.551	1.545	23,6	2.086	31,8	3	-	7	0,1	2.910	44,4
Deutsche	5.782	1.530	26,5	1.856	32,1	3	0,1	7	0,1	2.386	41,3
Ausländer	769	15	2,0	230	29,9	-	-	-	-	524	68,1
Stadtteil: Mundenheim											
Deutsche und Ausländer	14.057	2.236	15,9	3.699	26,3	4	-	5	-	8.113	57,7
Deutsche	9.397	2.141	22,8	2.599	27,7	4	-	5	0,1	4.648	49,5
Ausländer	4.660	95	2,0	1.100	23,6	-	-	-	-	3.465	74,4
Stadtteil: Rheingönheim											
Deutsche und Ausländer	8.217	2.189	26,6	2.200	26,8	1	-	10	0,1	3.817	46,5
Deutsche	6.852	2.168	31,6	1.738	25,4	1	-	10	0,1	2.935	42,8
Ausländer	1.365	21	1,5	462	33,8	-	-	-	-	882	64,6
Stadt insgesamt											
Deutsche und Ausländer	176.815	34.520	19,5	43.074	24,4	54	-	102	0,1	99.065	56,0
Deutsche	128.240	33.834	26,4	32.495	25,3	53	-	101	0,1	61.757	48,2
Ausländer	48.575	686	1,4	10.579	21,8	1	-	1	-	37.308	76,8

III.5 Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Stadtteilen 1970 - 2019

Stadtteil	27.05.1970			31.12.1980			31.12.1990			31.12.2000		
	Einwohner insgesamt	Ausländer		Einwohner insgesamt	Ausländer		Einwohner insgesamt	Ausländer		Einwohner insgesamt	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Mitte	11.510	623	5,4	9.725	1.200	12,3	10.244	2.093	20,4	10.356	3.743	36,1
Süd	23.293	726	3,1	19.752	1.852	9,4	18.964	2.556	13,5	17.934	4.012	22,4
Nord/Hemshof	21.686	2.948	13,6	16.646	5.803	34,9	17.013	6.879	40,4	16.501	7.760	47,0
Nord	11.905	2.210	18,6	8.806	4.114	46,7	9.820	4.674	47,6	10.011	5.285	52,8
Hemshof	9.781	738	7,5	7.840	1.689	21,5	7.193	2.205	30,7	6.490	2.475	38,1
West	5.328	383	7,2	5.004	892	17,8	4.816	1.061	22,0	4.414	1.202	27,2
Innenstadt	61.817	4.680	7,6	51.127	9.747	19,1	51.037	12.589	24,7	49.205	16.717	34,0
Friesenheim	22.674	2.304	10,2	20.825	2.975	14,3	20.548	3.601	17,5	18.761	3.838	20,5
Mundenheim	17.913	1.456	8,1	13.987	1.440	10,3	13.647	1.631	12,0	12.817	2.375	18,5
Erweiterte Innenstadt	102.404	8.440	8,2	85.939	14.162	16,5	85.232	17.821	20,9	80.783	22.930	28,4
Oppau	11.951	752	6,3	10.117	860	8,5	9.740	947	9,7	9.831	1.342	13,7
Edigheim	7.915	405	5,1	6.960	359	5,2	8.388	418	5,0	8.537	569	6,7
Pfingstweide	2.243	113	5,0	8.457	610	7,2	8.219	1.048	12,8	6.962	1.297	18,6
Oggersheim	21.423	1.322	6,2	20.948	1.724	8,2	21.592	2.243	10,4	21.869	3.125	14,3
Ruchheim	2.267	114	5,0	3.067	294	9,6	3.842	416	10,8	6.151	526	8,6
Gartenstadt	21.197	317	1,5	19.799	832	4,2	19.039	1.039	5,5	17.860	1.679	9,4
Hochfeld	16.247	242	1,5	15.248	767	5,0	14.991	925	6,2	13.873	1.509	10,9
Niederfeld	4.950	75	1,5	4.551	65	1,4	4.048	114	2,8	3.987	170	4,3
Maudach	5.264	328	6,2	5.095	363	7,1	4.982	436	8,8	7.259	704	9,7
Rheingönheim	6.889	765	11,1	6.354	535	8,4	6.241	687	11,0	6.384	748	11,7
Außenbereich	79.149	4.116	5,2	80.797	5.577	6,9	82.043	7.234	8,8	84.853	9.990	11,8
Stadt insg.	181.553	12.556	6,9	166.736	19.739	11,8	167.275	25.055	15,0	165.636	32.920	19,9

Quelle: Eigene Fortschreibung; nach jetzigem Gebietsstand.

noch III.5 Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Statteilen 1970 - 2019

Stadtteil	31.12.2010					31.12.2019				
	Einwohner insgesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staats- angehörigk.	Ausländer		Einwohner insgesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staats- angehörigk.	Ausländer	
				Anzahl	%				Anzahl	%
Mitte	11.435	7.438	1.655	3.997	35,0	12.740	6.739	2.283	6.001	47,1
Süd	18.637	14.305	2.290	4.332	23,2	20.716	14.407	3.309	6.309	30,5
Nord/Hemshof	16.639	9.946	2.729	6.693	40,2	18.716	9.646	3.466	9.070	48,5
Nord	10.245	5.684	1.813	4.561	44,5	11.640	5.353	2.245	6.287	54,0
Hemshof	6.394	4.262	916	2.132	33,3	7.076	4.293	1.221	2.783	39,3
West	4.540	3.290	642	1.250	27,5	5.115	3.056	866	2.059	40,3
Innenstadt	51.251	34.979	7.316	16.272	31,7	57.287	33.848	9.924	23.439	40,9
Friesenheim	18.450	14.752	1.578	3.698	20,0	18.997	13.720	2.546	5.277	27,8
Mundenheim	12.904	10.169	1.265	2.735	21,2	14.057	9.397	2.136	4.660	33,2
Erweiterte Innenstadt	82.605	59.900	10.159	22.705	27,5	90.341	56.965	14.606	33.376	36,9
Oppau	9.684	8.254	619	1.430	14,8	9.817	7.305	1.007	2.512	25,6
Edigheim	8.175	7.549	509	626	7,7	7.818	6.794	785	1.024	13,1
Pfingstweide	6.185	5.295	647	890	14,4	5.994	4.829	902	1.165	19,4
Oggersheim	23.346	19.914	2.706	3.432	14,7	25.590	20.277	4.076	5.313	20,8
Ruchheim	6.072	5.587	428	485	8,0	5.821	5.161	614	660	11,3
Gartenstadt	17.318	15.482	1.360	1.836	10,6	16.666	14.275	2.014	2.391	14,3
Hochfeld	13.552	11.911	1.115	1.641	12,1	13.141	11.090	1.667	2.051	15,6
Niederfeld	3.766	3.571	245	195	5,2	3.525	3.185	347	340	9,6
Maudach	7.018	6.390	604	628	8,9	6.551	5.782	826	769	11,7
Rheingönheim	7.944	6.907	677	1.037	13,1	8.217	6.852	1.118	1.365	16,6
Außenbereich	85.742	75.378	7.550	10.364	12,1	86.474	71.275	11.342	15.199	17,6
Stadt insg.	168.347	135.278	17.709	33.069	19,6	176.815	128.240	25.948	48.575	27,5

Quelle: Eigene Fortschreibung; nach jetzigem Gebietsstand.

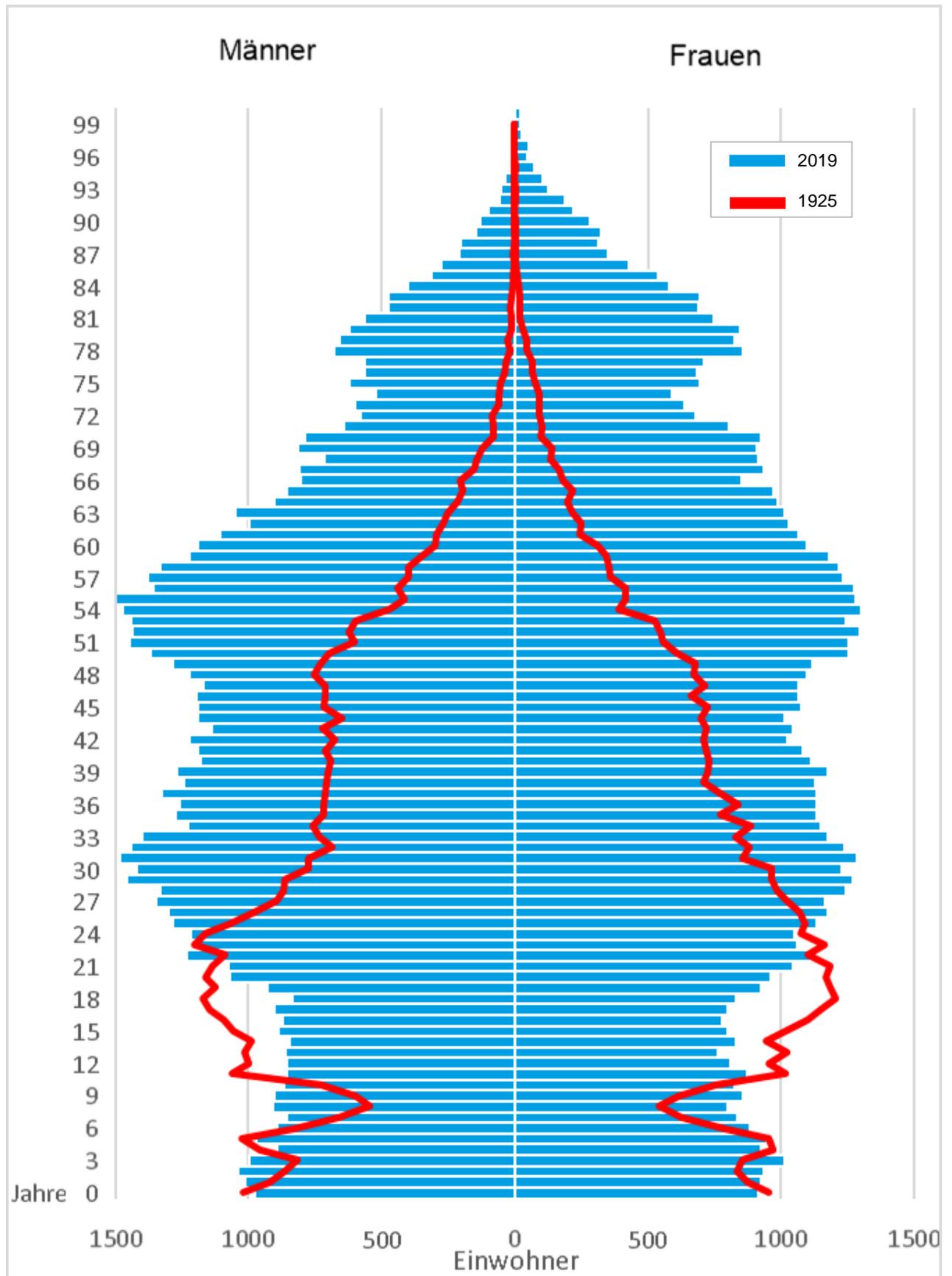
III.6 Einwohner nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019

Geburts- jahr	Einwohner insgesamt			Deutsche insgesamt			Ausländer insgesamt		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1913	1	0	1	1	0	1	0	0	0
1914	1	1	0	1	1	0	0	0	0
1917	2	0	2	2	0	2	0	0	0
1918	4	1	3	4	1	3	0	0	0
1919	14	1	13	14	1	13	0	0	0
1920	23	2	21	22	2	20	1	0	1
1921	41	12	29	40	11	29	1	1	0
1922	57	6	51	56	6	50	1	0	1
1923	63	16	47	61	14	47	2	2	0
1924	95	20	75	91	20	71	4	0	4
1925	142	35	107	136	32	104	6	3	3
1926	176	50	126	171	46	125	5	4	1
1927	245	56	189	233	51	182	12	5	7
1928	319	98	221	303	90	213	16	8	8
1929	413	129	284	394	117	277	19	12	7
1930	473	148	325	451	136	315	22	12	10
1931	518	204	314	483	185	298	35	19	16
1932	559	210	349	528	189	339	31	21	10
1933	707	277	430	663	250	413	44	27	17
1934	850	311	539	795	284	511	55	27	28
1935	983	403	580	915	362	553	68	41	27
1936	1.168	474	694	1.077	424	653	91	50	41
1937	1.168	477	691	1.064	422	642	104	55	49
1938	1.307	561	746	1.197	489	708	110	72	38
1939	1.462	618	844	1.330	551	779	132	67	65
1940	1.485	659	826	1.335	575	760	150	84	66
1941	1.536	678	858	1.362	580	782	174	98	76
1942	1.276	564	712	1.097	465	632	179	99	80
1943	1.249	565	684	1.083	473	610	166	92	74
1944	1.314	618	696	1.098	498	600	216	120	96
1945	1.108	520	588	885	397	488	223	123	100
1946	1.237	598	639	958	441	517	279	157	122
1947	1.260	581	679	994	434	560	266	147	119
1948	1.447	643	804	1.172	504	668	275	139	136
1949	1.712	787	925	1.385	639	746	327	148	179
1950	1.723	815	908	1.413	682	731	310	133	177
1951	1.626	713	913	1.383	611	772	243	102	141
1952	1.742	806	936	1.448	701	747	294	105	189
1953	1.653	803	850	1.383	681	702	270	122	148
1954	1.828	857	971	1.541	737	804	287	120	167
1955	1.890	902	988	1.553	744	809	337	158	179
1956	2.060	1.047	1.013	1.701	873	828	359	174	185
1957	2.026	995	1.031	1.691	816	875	335	179	156
1958	2.172	1.105	1.067	1.786	909	877	386	196	190
1959	2.284	1.188	1.096	1.856	940	916	428	248	180
1960	2.404	1.222	1.182	1.949	977	972	455	245	210
1961	2.547	1.330	1.217	2.110	1.090	1.020	437	240	197
1962	2.612	1.378	1.234	2.121	1.111	1.010	491	267	224
1963	2.628	1.356	1.272	2.081	1.058	1.023	547	298	249
1964	2.775	1.497	1.278	2.127	1.123	1.004	648	374	274
1965	2.772	1.471	1.301	2.149	1.122	1.027	623	349	274
1966	2.684	1.442	1.242	2.001	1.050	951	683	392	291
1967	2.729	1.435	1.294	2.043	1.054	989	686	381	305
1968	2.699	1.443	1.256	1.952	1.027	925	747	416	331
1969	2.617	1.365	1.252	1.797	931	866	820	434	386

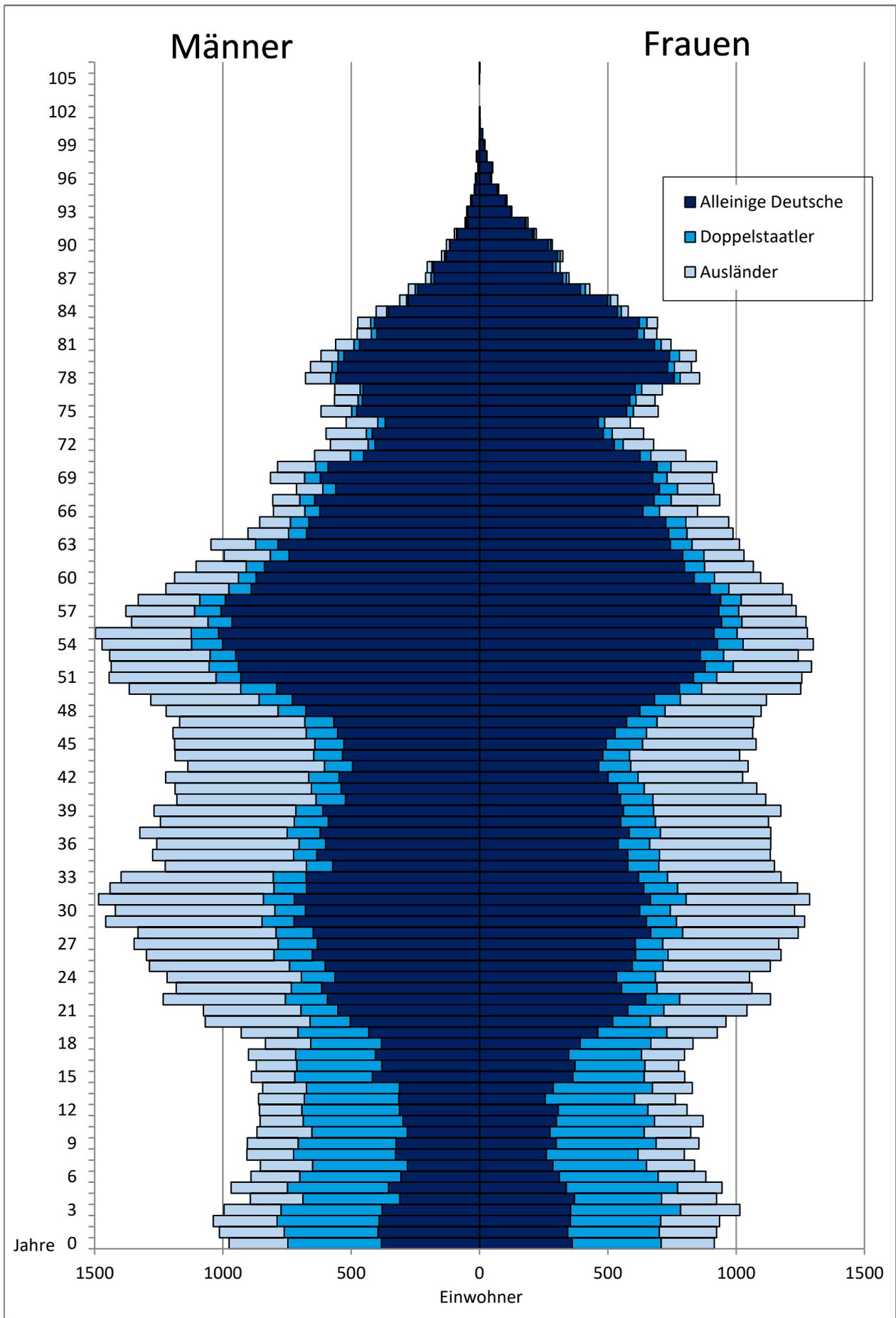
noch III.6 noch Einwohner nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019

Geburts- jahr	Einwohner insgesamt			Deutsche insgesamt			Ausländer insgesamt		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1970	2.399	1.281	1.118	1.642	859	783	757	422	335
1971	2.319	1.221	1.098	1.508	785	723	811	436	375
1972	2.237	1.169	1.068	1.373	681	692	864	488	376
1973	2.260	1.195	1.065	1.327	676	651	933	519	414
1974	2.266	1.188	1.078	1.278	642	636	988	546	442
1975	2.201	1.187	1.014	1.231	646	585	970	541	429
1976	2.184	1.137	1.047	1.193	604	589	991	533	458
1977	2.248	1.223	1.025	1.284	666	618	964	557	407
1978	2.268	1.187	1.081	1.297	655	642	971	532	439
1979	2.294	1.179	1.115	1.313	637	676	981	542	439
1980	2.443	1.269	1.174	1.395	716	679	1.048	553	495
1981	2.370	1.244	1.126	1.408	722	686	962	522	440
1982	2.459	1.324	1.135	1.455	750	705	1.004	574	430
1983	2.393	1.258	1.135	1.366	703	663	1.027	555	472
1984	2.407	1.274	1.133	1.427	725	702	980	549	431
1985	2.374	1.225	1.149	1.374	675	699	1.000	550	450
1986	2.572	1.397	1.175	1.537	804	733	1.035	593	442
1987	2.679	1.440	1.239	1.573	801	772	1.106	639	467
1988	2.771	1.484	1.287	1.647	842	805	1.124	642	482
1989	2.647	1.419	1.228	1.542	798	744	1.105	621	484
1990	2.724	1.457	1.267	1.616	848	768	1.108	609	499
1991	2.573	1.331	1.242	1.585	793	792	988	538	450
1992	2.512	1.346	1.166	1.499	785	714	1.013	561	452
1993	2.473	1.298	1.175	1.536	801	735	937	497	440
1994	2.419	1.286	1.133	1.456	741	715	963	545	418
1995	2.270	1.218	1.052	1.380	694	686	890	524	366
1996	2.244	1.182	1.062	1.426	734	692	818	448	370
1997	2.367	1.233	1.134	1.537	757	780	830	476	354
1998	2.118	1.076	1.042	1.415	696	719	703	380	323
1999	2.029	1.069	960	1.327	661	666	702	408	294
2000	1.855	929	926	1.438	708	730	417	221	196
2001	1.666	834	832	1.326	658	668	340	176	164
2002	1.699	900	799	1.348	717	631	351	183	168
2003	1.646	870	776	1.357	712	645	289	158	131
2004	1.689	889	800	1.362	720	642	327	169	158
2005	1.674	845	829	1.349	675	674	325	170	155
2006	1.624	861	763	1.288	683	605	336	178	158
2007	1.667	858	809	1.349	693	656	318	165	153
2008	1.726	855	871	1.369	687	682	357	168	189
2009	1.690	867	823	1.295	653	642	395	214	181
2010	1.760	905	855	1.395	707	688	365	198	167
2011	1.705	907	798	1.343	725	618	362	182	180
2012	1.692	854	838	1.302	651	651	390	203	187
2013	1.773	891	882	1.397	701	696	376	190	186
2014	1.913	968	945	1.521	749	772	392	219	173
2015	1.817	893	924	1.398	688	710	419	205	214
2016	2.011	996	1.015	1.558	774	784	453	222	231
2017	1.973	1.038	935	1.495	789	706	478	249	229
2018	1.938	1.014	924	1.462	761	701	476	253	223
2019	1.891	976	915	1.455	747	708	436	229	207

III.6.a Altersaufbau in Ludwigshafen 1925 und 2019



III.6.b Altersaufbau in Ludwigshafen nach Staatsangehörigkeit

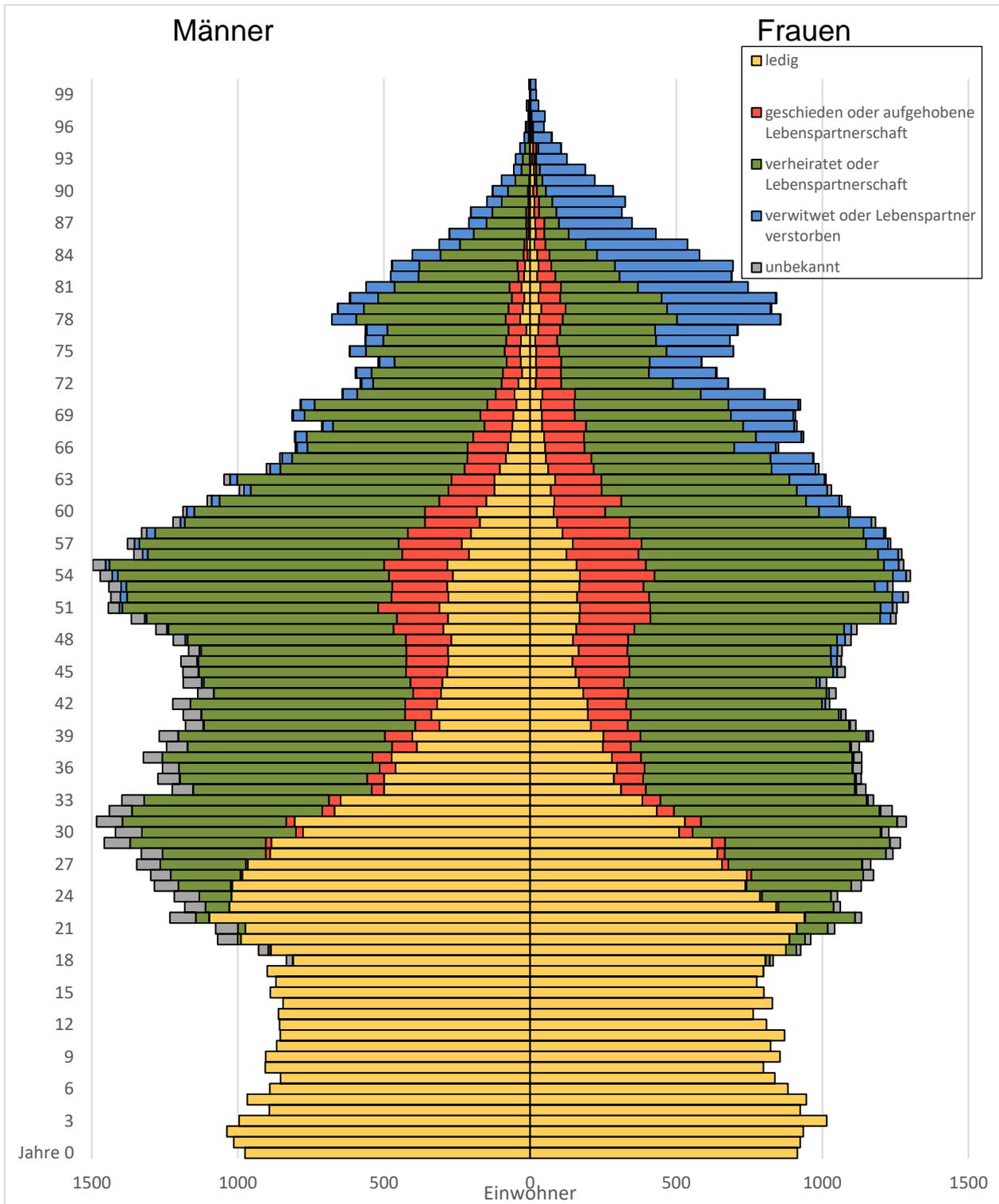


III.7 Einwohner nach Familienstand 2019

Jahr	Einwohner insgesamt	davon mit Familienstand							
		ledig	verwitwet	geschieden	verheiratet	Lebens- partner- schaft	aufgehobene Lebens- partnerschaft	Lebens- partner verstorben	unbekannt
2005	167.424	65.306	11.860	12.110	78.060	83	.	2	3
2006	167.906	65.760	11.777	12.307	77.942	108	.	2	10
2007	168.217	66.231	11.639	12.523	77.681	123	.	3	17
2008	167.657	66.272	11.536	12.753	76.922	148	.	3	23
2009	167.510	66.246	11.501	13.115	76.447	146	11	3	41
2010	168.347	66.894	11.546	13.350	76.264	181	12	3	97
2011 ¹⁾	163.990	65.558	11.321	13.293	73.467	205	14	2	130
2012	163.947	65.790	11.254	13.412	73.043	227	15	5	201
2013	165.362	66.847	11.167	13.632	73.039	257	18	7	395
2014	167.611	68.303	11.161	13.790	73.322	300	28	7	700
2015	168.807	68.536	11.097	13.844	73.234	342	30	8	1.716
2016	171.172	69.681	11.062	13.921	73.541	364	40	7	2.556
2017	173.045	70.802	11.112	13.865	73.811	363	38	8	3.046
2018	175.700	72.232	11.098	13.909	74.291	275	42	0	3.853
2019	176.815	73.185	11.042	13.946	74.517	244	45	10	3.826

1) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 steht im Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer zum 01.01.2012.

III.7.a Altersaufbau in Ludwigshafen nach Familienstand



III.8 Privathaushalte nach Haushaltsgröße
zum Stichtag der Volkszählungen 1970 und 1987 sowie Zensus 2011

Jahr	Haushalte		davon mit ... Personen									
	gesamt	%	1		2		3		4		5 u. mehr	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970	69.395	100	18.908	27,2	20.620	29,7	14.538	20,9	9.442	13,6	5.887	8,5
1987	74.250	100	28.838	38,8	21.965	29,6	12.762	17,2	7.517	10,1	3.168	4,3
2011	74.310	100	29.369	39,5	23.928	32,2	10.008	13,5	6.853	9,2	4.152	5,6
Veränderung												
1970-2011	+4.915	+7,1	+10.461	+55,3	+3.308	+16,3	-4.530	-31,2	-2.589	-27,4	-1.735	-29,5
Vergleich nur 2011:												
RLP				33,2		33,6		16		11,8		5,5
D				37,2		33,2		14,5		10,4		4,8

Quelle Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

III.9 Privathaushalte nach Stadtteilen und der Haushaltsgröße 2019

Stadtteil	Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen									
		1		2		3		4		5 u. mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitte	6.870	3.998	58,2	1.342	19,5	685	10,0	477	6,9	368	5,4
Süd	11.246	6.286	55,9	2.563	22,8	1.173	10,4	799	7,1	425	3,8
Nord/Hemshof	9.184	4.813	52,4	1.906	20,8	991	10,8	780	8,5	694	7,6
West	2.411	1.187	49,2	542	22,5	288	11,9	206	8,5	188	7,8
Friesenheim	9.979	5.172	51,8	2.538	25,4	1.133	11,4	765	7,7	371	3,7
Oppau	4.796	2.252	47,0	1.391	29,0	606	12,6	354	7,4	193	4,0
Edigheim	3.950	1.725	43,7	1.252	31,7	521	13,2	338	8,6	114	2,9
Pfingstweide	2.689	905	33,7	940	35,0	386	14,4	288	10,7	170	6,3
Oggersheim	11.819	4.829	40,9	3.424	29,0	1.663	14,1	1.320	11,2	583	4,9
Ruchheim	2.855	1.185	41,5	889	31,1	427	15,0	262	9,2	92	3,2
Gartenstadt	8.269	3.634	43,9	2.540	30,7	1.111	13,4	685	8,3	299	3,6
Maudach	3.279	1.404	42,8	1.019	31,1	458	14,0	282	8,6	116	3,5
Mundenheim	6.732	3.237	48,1	1.681	25,0	779	11,6	627	9,3	408	6,1
Rheingönheim	3.704	1.369	37,0	1.126	30,4	574	15,5	480	13,0	155	4,2
Insgesamt	87.783	41.996	47,8	23.153	26,4	10.795	12,3	7.663	8,7	4.176	4,8

IV. Bevölkerung: Natürliche Bewegungen

IV.1	Geburten und Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit.....	48
IV.2	Eheschließungen und Ehescheidungen.....	48
IV.3	Geschiedene Ehen nach Antragsteller/in.....	49
IV.4	Geschiedene Ehen nach Zahl der minderjährigen Kinder.....	49
IV.5	Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht.....	50

IV.1 Geburten und Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Geburten					Sterbefälle					Geburten- bzw. Sterbefälleüberschuss(-)			
	ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangehörigkeit	Ausländer		ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangehörigkeit	Ausländer		ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangeh.	Ausländer
				Anzahl	%				Anzahl	%				
2000	1.497	936	.	561	37,5	1.623	1.547	.	76	4,7	- 126	- 611	.	+ 485
2005	1.502	1.366	707	136	9,1	1.664	1.571	41	93	5,6	- 162	- 205	+ 666	+ 43
2006	1.472	1.332	726	140	9,5	1.617	1.541	53	76	4,7	- 145	- 209	+ 673	+ 64
2007	1.599	1.451	766	148	9,3	1.601	1.519	47	82	5,1	- 2	- 68	+ 719	+ 66
2008	1.506	1.388	755	118	7,8	1.690	1.591	61	99	5,9	- 184	- 203	+ 694	+ 19
2009	1.432	1.310	730	122	8,5	1.685	1.569	66	116	6,9	- 253	- 259	+ 664	+ 6
2010	1.626	1.491	810	135	8,3	1.651	1.553	47	98	5,9	- 25	- 62	+ 763	+ 37
2011	1.588	1.469	798	119	7,5	1.681	1.583	52	98	5,8	- 93	- 114	+ 746	+ 21
2012	1.572	1.425	790	147	9,4	1.685	1.583	72	102	6,1	- 113	- 158	+ 718	+ 45
2013	1.643	1.463	812	180	11,0	1.801	1.662	73	139	7,7	- 158	- 199	+ 739	+ 41
2014	1.724	1.528	838	196	11,4	1.629	1.520	62	109	6,7	+ 95	+ 8	+ 776	+ 87
2015	1.735	1.492	771	243	14,0	1.803	1.666	51	137	7,6	- 68	- 174	+ 720	+ 106
2016	1.932	1.606	824	326	16,9	1.745	1.614	59	131	7,5	+ 187	- 8	+ 765	+ 195
2017	1.915	1.533	757	382	19,9	1.905	1.771	76	134	7,0	+ 10	- 238	+ 681	+ 248
2018	1.943	1.502	737	441	22,7	1.893	1.724	63	169	8,9	+ 50	- 222	+ 674	+ 272
2019	1.899	1.475	709	424	22,3	1.882	1.712	93	170	9,0	+ 17	- 237	+ 616	+ 254

Anmerkungen:

Bei den Einwohnerbewegungszahlen ist ein Nachweis der doppelten Staatsangehörigkeit ab 2004 möglich.

Bis März 2003 wurden im alten rheinland-pfälzischen Einwohnerverfahren die Neugeborenen ausländischer Eltern fast ausschließlich ebenfalls als Ausländer gezählt, auch wenn Anspruch auf die deutsche Staatsangehörigkeit bestand. Die entsprechenden Korrekturen wurden im Einwohnerbestand vorgenommen, während die Angaben zur Geburt nachträglich nicht mehr geändert wurden. Daher sind seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 bis zum ersten Quartal 2003 die Zahl der deutschen Geburten zu tief und die Zahl der ausl. Geburten zu hoch angegeben. Seit Einführung des neuen rheinland-pfälzischen Einwohnerverfahrens im April 2003 werden die Neugeborenen ausländischer Eltern bei erfüllten Voraussetzungen für die doppelte Staatsangehörigkeit korrekt als deutsche Neugeborene gezählt.

IV.2 Eheschließungen und Ehescheidungen

Jahr	Eheschließungen	darunter gleichgeschlechtliche Eheschließungen	geschlossene Lebenspartnerschaften	Ehescheidungen
2000	698	.	.	494
2005	630	.	10	415
2006	581	.	14	364
2007	555	.	7	377
2008	575	.	11	377
2009	586	.	8	433
2010	589	.	17	403
2011	564	.	16	499
2012	621	.	19	399
2013	577	.	20	352
2014	568	.	15	325
2015	605	.	21	342
2016	621	.	16	307
2017 ¹⁾	585	58 ²⁾	10	251
2018	584	79 ³⁾	.	213
2019	481	20	.	245

1) Bis zum 30.09.2017 konnten Lebenspartnerschaften geschlossen werden, seit dem 01.10.2017 gleichgeschlechtliche Ehen.

2) Einschließlich 27 Umwandlungen einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe.

3) Einschließlich 33 Umwandlungen einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe.

IV.3 Geschiedene Ehen nach Antragsteller/in

Jahr	Ins- gesamt	davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden
		vom Mann			von der Frau			
		zu- sammen	Zustimmung der Frau		zu- sammen	Zustimmung des Mannes		
			ohne	mit		ohne	mit	
2000	494	175	1	174	301	4	297	18
2001	502	163	1	162	315	1	314	24
2002	559	217	-	217	314	2	312	28
2003	470	178	1	177	262	4	258	30
2004	490	171	3	168	281	9	272	38
2005	415	142	3	139	224	14	213	49
2006	364	116	-	116	188	11	177	60
2007	377	139	4	135	203	5	198	35
2008	377	132	5	127	220	2	218	25
2009	433	150	5	145	240	7	233	43
2010	403	151	6	145	194	6	188	58
2011	499	194	1	193	240	8	232	65
2012	399	142	5	137	206	7	199	51
2013	352	130	1	129	172	4	168	50
2014	325	111	5	106	159	4	155	55
2015	342	123	4	119	150	4	146	69
2016	307	95	1	94	150	7	143	62
2017	251	91	2	89	124	9	115	36
2018	213	62	2	60	108	10	98	43
2019	245	78	7	71	132	10	122	35

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

IV.4 Geschiedene Ehen nach Zahl der minderjährigen Kinder

Jahr	geschiedene Ehen insgesamt	davon mit Kindern				Zahl der betroffenen Kinder
		keine	1	2	3 und mehr	
2000	494	343	93	46	12	223
2001	502	297	111	80	14	315
2002	559	305	121	104	29	426
2003	470	278	102	80	10	293
2004	490	312	99	61	18	285
2005	415	257	71	60	27	283
2006	364	215	77	62	10	237
2007	377	207	84	66	20	278
2008	377	205	98	58	16	269
2009	433	232	114	72	15	307
2010	403	248	91	51	13	236
2011	499	302	117	72	8	288
2012	399	210	95	76	18	304
2013	352	201	86	54	11	232
2014	325	188	78	43	16	218
2015	342	189	81	59	13	244
2016	307	147	93	55	12	242
2017	251	139	63	43	6	168
2018	213	119	48	38	8	152
2019	245	120	69	46	10	192

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

IV.5 Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene				Gestorbene		
	insgesamt	davon		Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
1975	1.493	780	713	-	2.060	1.056	1.004
1980	1.518	758	760	-	1.906	969	937
1985	1.421	689	732	-	1.926	926	1.000
1990	1.854	989	865	-	1.891	912	979
1995	1.628	844	784	-	1.880	851	1.029
2000	1.553	786	767	324	1.671	810	861
2001	1.451	743	708	299	1.679	797	882
2002	1.461	748	713	310	1.662	808	854
2003	1.511	827	684	325	1.717	802	915
2004	1.497	798	699	314	1.582	761	821
2005	1.525	752	773	315	1.627	768	859
2006	1.484	752	732	363	1.612	754	858
2007	1.619	847	772	390	1.583	756	827
2008	1.527	783	744	413	1.670	790	880
2009	1.462	735	727	376	1.644	797	847
2010	1.647	816	831	476	1.603	842	761
2011	1.618	858	760	454	1.666	821	845
2012	1.596	812	784	441	1.685	813	872
2013	1.680	848	832	465	1.738	840	898
2014	1.754	895	859	530	1.620	838	782
2015	1.751	860	891	500	1.789	896	893
2016	1.969	999	970	558	1.753	886	867
2017	1.929	1.031	898	544	1.887	962	925
2018	1.955	1.033	922	554	1.887	957	930
2019	1.919	993	926	522	1.857	929	928

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

V. Bevölkerung: Räumliche Bewegungen

V.1	Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit	52
V.2	Nah- und Fernwanderungen nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz 2018 und 2019	54
V.3	Nahwanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2019	56
V.4	Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit sowie Herkunfts- und Zielgebieten außerhalb des Umlandes 2019.....	57
V.5	Wanderungen nach Geschlecht, Herkunfts- bzw. Zielgebieten Ende 2019.....	59
V.6	Wanderungen in den Stadtteilen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2019.....	60
V.7	Nah- und Fernwanderungen - Wanderungsbilanz nach Staatsangehörigkeit 1971 - 2019	62
V.8	Wanderungsbilanz nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000 - 2019	63
V.9	Wanderungssalden in der Fernwanderung gegenüber Herkunfts- und Zielgebieten 2000 - 2019	65
V.10	Wanderungssalden gegenüber ausgesuchten Ländern	67
V.11	Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Herkunfts- und Zielgebieten 2019	68
V.12	Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2019.....	69
V.13	Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019.....	71

V.1 Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungen insgesamt (ohne Umzüge)			Nahwanderungen				Fernwanderungen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Umzüge innerhalb der Stadt	Zuzüge aus dem Umland ¹⁾	Wegzüge in das Umland ¹⁾	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
a) Insgesamt										
2000	8.761	9.541	- 780	12.572	3.588	4.211	- 623	5.173	5.330	- 157
2005	9.091	8.791	+ 300	11.388	3.985	3.735	+ 250	5.106	5.056	+ 50
2006	9.256	8.099	+ 1.157	11.111	3.912	3.636	+ 276	5.344	4.463	+ 881
2007	9.141	8.378	+ 763	10.871	3.588	3.609	- 21	5.553	4.769	+ 784
2008	8.866	8.670	+ 196	11.370	3.720	3.856	- 136	5.146	4.814	+ 332
2009	8.961	8.494	+ 467	11.107	4.029	3.990	+ 39	4.932	4.504	+ 428
2010	9.426	8.150	+ 1.276	10.669	3.801	3.748	+ 53	5.625	4.402	+ 1.223
2011 ²⁾	9.615	8.169	+ 1.446	10.592	3.824	3.909	-85	5.791	4.260	+ 1.531
2012	10.276	8.302	+ 1.974	9.957	3.900	4.113	-213	6.376	4.189	+ 2.187
2013	10.567	8.654	+ 1.913	10.408	4.337	4.382	-45	6.230	4.272	+ 1.958
2014	11.582	9.164	+ 2.418	10.570	4.166	4.313	-147	7.416	4.851	+ 2.565
2015 ³⁾
2016	13.206	10.717	+ 2.489	11.215	4.060	4.514	-454	9.146	6.203	+ 2.943
2017	13.027	10.808	+ 2.219	10.525	4.424	4.755	-331	8.603	6.053	+ 2.550
2018	14.179	11.292	+ 2.887	10.161	4.471	4.983	- 512	9.708	6.309	+ 3.399
2019 ⁴⁾	13.738	12.240	+ 1.498	10.603	5.119	5.300	-181	8.619	6.940	+ 1.679
b) Deutsche										
2000	4.922	5.593	- 671	8.361	2.638	3.397	- 759	2.284	2.196	+ 88
2005	5.242	5.879	- 637	7.903	2.985	2.965	+ 20	2.257	2.914	- 657
2006	5.130	5.240	- 110	7.812	2.880	2.858	+ 22	2.250	2.382	- 132
2007	4.997	5.279	- 282	7.599	2.647	2.856	- 209	2.350	2.423	- 73
2008	5.289	5.655	- 366	7.965	2.882	3.091	- 209	2.407	2.564	- 157
2009	5.435	5.701	- 266	8.111	3.071	3.219	- 148	2.364	2.482	- 118
2010	5.364	5.429	- 65	7.797	2.856	2.961	- 105	2.508	2.468	+ 40
2011 ²⁾	5.222	5.217	+ 5	7.625	2.904	3.061	- 157	2.318	2.156	+ 162
2012	5.232	5.405	- 173	7.089	2.813	3.216	- 403	2.419	2.189	+ 230
2013	5.026	5.366	-340	7.397	2.944	3.315	-371	2.082	2.051	+ 31
2014	5.011	5.363	-352	7.107	2.914	3.210	-296	2.097	2.153	- 56
2015 ³⁾
2016	4.849	5.713	-864	6.548	2.583	3.268	-685	2.266	2.445	- 179
2017	5.018	5.703	-685	6.392	2.794	3.327	-533	2.224	2.376	- 152
2018	5.109	5.720	- 611	5.895	2.822	3.413	- 591	2.287	2.307	- 20
2019	5.012	5.567	- 555	5.965	3.192	3.612	- 420	1.820	1.955	- 135

1) Bis 2018: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lamsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettenleidelheim) MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt, VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße.
 Ab 2019: Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

2) Ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

3) Zahlen nicht verfügbar.

4) Revision der Nah- und Fernwanderungsbereiche, was 2019 gegenüber der alten Abgrenzung zu einem um 37 Personen geringeren Nahwanderungsverlust und im Gegenzug zu einem um 37 Personen niedrigeren Fernwanderungsgewinn geführt hat

noch V.1 Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungen insgesamt (ohne Umzüge)			Nahwanderungen				Fernwanderungen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Umzüge innerhalb der Stadt	Zuzüge aus dem Umland ¹⁾	Wegzüge in das Umland ¹⁾	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2005	530	548	- 18	1.091	270	240	+ 30	260	308	- 48
2006	476	563	- 87	1.122	247	290	- 43	229	273	- 44
2007	482	578	- 96	1.162	238	292	- 54	244	286	- 42
2008	512	680	- 168	1.309	254	292	- 38	258	388	- 130
2009	623	712	- 89	1.400	315	368	- 53	308	344	- 36
2010	695	722	- 27	1.385	345	368	- 23	350	354	- 4
2011 ²⁾	726	828	- 102	1.517	356	411	- 55	370	417	- 47
2012	828	856	- 28	1.282	408	415	- 7	420	441	- 21
2013	732	883	-151	1.362	360	480	- 120	372	403	- 31
2014	779	917	-138	1.594	388	502	- 114	391	415	- 24
2015 ³⁾
2016	810	1.006	-196	1.402	344	529	- 185	466	477	- 11
2017	807	1.042	-235	1.508	426	563	- 137	381	479	- 98
2018	878	1.067	-189	1.540	432	596	- 164	446	471	- 25
2019	883	1.126	-243	1.492	514	704	- 190	369	422	- 53

d) Ausländer

2000	3.839	3.948	- 109	4.211	950	814	+ 136	2.889	3.134	- 245
2005	3.849	2.912	+ 937	3.485	1.000	770	+ 230	2.849	2.142	+ 707
2006	4.126	2.859	+ 1.267	3.299	1.032	778	+ 254	3.094	2.081	+ 1.013
2007	4.144	3.099	+ 1.045	3.272	941	753	+ 188	3.203	2.346	+ 857
2008	3.577	3.015	+ 562	3.405	838	765	+ 73	2.739	2.250	+ 489
2009	3.526	2.793	+ 733	2.996	958	771	+ 187	2.568	2.022	+ 546
2010	4.062	2.721	+ 1.341	2.872	945	787	+ 158	3.117	1.934	+ 1.183
2011 ²⁾	4.393	2.952	+ 1.441	2.967	920	848	+ 72	3.473	2.104	+ 1.369
2012	5.044	2.897	+ 2.147	2.868	1.087	897	+ 190	3.957	2.000	+ 1.957
2013	5.541	3.288	+ 2.253	3.011	1.393	1.067	+ 326	4.148	2.221	+ 1.927
2014	6.571	3.801	+ 2.770	3.463	1.252	1.103	+ 149	5.319	2.698	+ 2.621
2015 ³⁾
2016	8.357	5.004	+ 3.353	4.667	1.477	1.246	+ 231	6.880	3.758	+ 3.122
2017	8.009	5.105	+ 2.904	4.133	1.630	1.428	+ 202	6.379	3.677	+ 2.702
2018	9.070	5.572	+ 3.498	4.266	1.649	1.570	+ 79	7.421	4.002	+ 3.419
2019	8.726	6.673	+ 2.053	4.638	1.927	1.688	+ 239	6.799	4.985	+ 1.814

1) Bis 2018: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lambsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettenleidelheim) MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt, VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße.

Ab 2019: Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

2) Ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

3) Zahlen nicht verfügbar.

V.2 Nah- und Fernwanderungen nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz 2018 und 2019

Alters- gruppe von...bis unter	Nahwanderungen								Fernwanderungen						Wanderungs- bilanz ins- gesamt	
	Umzüge inner- halb der Stadt		Zuzüge aus dem Umland ¹⁾		Wegzüge in das Umland ¹⁾		Bilanz		Zuzüge		Wegzüge		Bilanz		2018	2019
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019		

a) Insgesamt

0 - 6	969	1.015	286	314	398	444	- 112	- 130	518	485	314	284	+ 204	+ 201	+ 92	+ 71
6 - 10	460	475	108	105	140	161	- 32	- 56	243	253	143	157	+ 100	+ 96	+ 68	+ 40
10 - 15	490	508	116	144	143	168	- 27	- 24	279	278	120	148	+ 159	+ 130	+ 132	+ 106
15 - 18	236	275	90	113	94	88	- 4	+ 25	154	139	92	87	+ 62	+ 52	+ 58	+ 77
18 - 25	1.457	1.560	895	1.075	837	860	+ 58	+ 215	1.916	1.782	1.210	1.284	+ 706	+ 498	+ 764	+ 713
25 - 35	2.659	2.676	1.423	1.592	1.613	1.720	- 190	- 128	3.109	2.571	2.011	2.043	+ 1.098	+ 528	+ 908	+ 400
35 - 50	2.184	2.269	908	1.022	1.046	1.115	- 138	- 93	2.464	2.158	1.507	1.931	+ 957	+ 227	+ 819	+ 134
50 - 65	1.037	1.103	439	532	476	490	- 37	+ 42	884	807	701	809	+ 183	- 2	+ 146	+ 40
65 - 70	168	159	58	55	65	81	- 7	- 26	56	54	81	71	- 25	- 17	- 32	- 43
70 u. älter	501	563	148	167	171	173	- 23	- 6	85	92	130	126	- 45	- 34	- 68	- 40
Insges.	10.161	10.603	4.471	5.119	4.983	5.300	- 512	- 181	9.708	8.619	6.309	6.940	+ 3.399	+ 1.679	+ 2.887	+ 1.498

b) Deutsche

0 - 6	674	687	206	223	329	366	- 123	- 143	177	130	171	146	+ 6	- 16	- 117	- 159
6 - 10	311	311	64	63	119	128	- 55	- 65	51	43	67	71	- 16	- 28	- 71	- 93
10 - 15	320	318	78	87	123	129	- 45	- 42	60	58	48	63	+ 12	- 5	- 33	- 47
15 - 18	140	164	70	91	80	66	- 10	+ 25	39	38	40	34	- 1	+ 4	- 11	+ 29
18 - 25	797	861	572	707	558	574	+ 14	+ 133	588	475	470	454	+ 118	+ 21	+ 132	+ 154
25 - 35	1.431	1.340	904	957	1.035	1.152	- 131	- 195	756	536	767	558	- 11	- 22	- 142	- 217
35 - 50	1.017	1.016	462	509	620	626	- 158	- 117	356	300	387	305	- 31	- 5	- 189	- 122
50 - 65	649	668	299	363	355	350	- 56	+ 13	171	160	215	214	- 44	- 54	- 100	- 41
65 - 70	125	119	43	44	53	64	- 10	- 20	27	32	44	31	- 17	+ 1	- 27	- 19
70 u. älter	431	481	124	148	141	157	- 17	- 9	62	48	98	79	- 36	- 31	- 53	- 40
Insges.	5.895	5.965	2.822	3.192	3.413	3.612	- 591	- 420	2.287	1.820	2.307	1.955	- 20	- 135	- 611	- 555

1) Bis 2018: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lamsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettenleidelheim) MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt, VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße.
 Ab 2019: Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

noch V.2 Nah- und Fernwanderungen nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz 2018 und 2019

Alters- gruppe von...bis unter	Nahwanderungen								Fernwanderungen						Wanderungs- bilanz ins- gesamt	
	Umzüge inner- halb der Stadt		Zuzüge aus dem Umland ¹⁾		Wegzüge in das Umland ¹⁾		Bilanz		Zuzüge		Wegzüge		Bilanz		2018	2019
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019		

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

0 - 6	379	361	69	101	111	155	- 42	- 54	101	62	88	81	+ 13	- 19	- 29	- 73
6 - 10	170	175	20	19	53	51	- 33	- 32	24	19	39	39	- 15	- 20	- 48	- 52
10 - 15	178	181	28	38	53	67	- 25	- 29	28	26	26	36	+ 2	- 10	- 23	- 39
15 - 18	65	80	22	29	33	19	- 11	+ 10	14	13	11	10	+ 3	+ 3	- 8	+ 13
18 - 25	170	196	82	95	79	109	+ 3	- 14	92	89	75	85	+ 17	+ 4	+ 20	- 10
25 - 35	289	220	134	121	154	154	- 20	- 33	106	71	124	78	- 18	- 7	- 38	- 40
35 - 50	183	164	52	81	88	103	- 36	- 22	56	60	68	56	- 12	+ 4	- 48	- 18
50 - 65	80	84	21	21	15	31	+ 6	- 10	18	17	28	29	- 10	- 12	- 4	- 22
65 - 70	11	16	0	4	4	9	- 4	- 5	4	5	3	4	+ 1	+ 1	- 3	- 4
70 u. älter	15	15	4	5	6	6	- 2	- 1	3	7	9	4	- 6	+ 3	- 8	+ 2
Insges.	1.540	1.492	432	514	596	704	- 164	- 190	446	369	471	422	- 25	- 53	- 189	- 243

d) Ausländer

0 - 6	295	328	80	91	69	78	+ 11	+ 13	341	355	143	138	+ 198	+ 217	+ 209	+ 230
6 - 10	149	164	44	42	21	33	+ 23	+ 9	192	210	76	86	+ 116	+ 124	+ 139	+ 133
10 - 15	170	190	38	57	20	39	+ 18	+ 18	219	220	72	85	+ 147	+ 135	+ 165	+ 153
15 - 18	96	111	20	22	14	22	+ 6	+ 0	115	101	52	53	+ 63	+ 48	+ 69	+ 48
18 - 25	660	699	323	368	279	286	+ 44	+ 82	1.328	1.307	740	830	+ 588	+ 477	+ 632	+ 559
25 - 35	1.228	1.336	519	635	578	568	- 59	+ 67	2.353	2.035	1.244	1.485	+ 1.109	+ 550	+ 1.050	+ 617
35 - 50	1.167	1.253	446	513	426	489	+ 20	+ 24	2.108	1.858	1.120	1.626	+ 988	+ 232	+ 1.008	+ 256
50 - 65	388	435	140	169	121	140	+ 19	+ 29	713	647	486	595	+ 227	+ 52	+ 246	+ 81
65 - 70	43	40	15	11	12	17	+ 3	- 6	29	22	37	40	- 8	- 18	- 5	- 24
70 u. älter	70	82	24	19	30	16	- 6	+ 3	23	44	32	47	- 9	- 3	- 15	+ 0
Insges.	4.266	4.638	1.649	1.927	1.570	1.688	+ 79	+ 239	7.421	6.799	4.002	4.985	+ 3.419	+ 1.814	+ 3.498	+ 2.053

1) Bis 2018: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof,

VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim),

MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lamsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land,

VG Hettenleidelheim) MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt,

VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim,

Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße.

Ab 2019: Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim,

LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-

Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

V.3 Nahwanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2019

Jahr	Um-land ¹⁾²⁾ insge- samt	linksrheinisches Umland										rechtsrheinisches Umland				
		insge- samt	kreisfreie Städte						Landkreise				insge- samt	kreisfreie Städte		LK HD, KA, HP
			FT	WO	SP	NW	LD	KL	RP	DÜW	AZ, KIB, KL, SÜW, GER	MA		HD		

a) insgesamt

2019 -181 -570 -95 -12 +25 -34 +25 +23 -275 -206 -21 +389 +292 +23 +74

b) Deutsche

2019 -420 -600 -22 -16 -2 -27 +19 +6 -361 -172 -25 +180 +124 +26 +30

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2019 -190 -212 -41 +2 +7 -3 -1 3 -109 -60 -10 +22 +24 -1 -1

d) Ausländer

2019 +239 +30 -73 +4 +27 -7 +6 +17 +86 -34 +4 +209 +168 -3 +44

1) Frankenthal, Worms, Speyer, Neustadt a. d. W., Landau i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Rhein-Pfalz-Kreis, LK Bad Dürkheim, LK Alzey-Worms, Donnersbergkreis, LK Kaiserslautern, LK Südliche Weinstraße, LK Germersheim, Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, LK Karlsruhe, LK Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.
 2) Nur Hauptwohnsitz.

V.4 Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit sowie Herkunfts- und Zielgebieten außerhalb des Umlandes 2019¹⁾

Herkunftsgebiete Zielgebiete	Deutsche						Ausländer		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit			Zuzüge	Wegzüge	Saldo
				Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
Norddeutschland	121	123	- 2	22	19	+ 3	106	72	+ 34
Schleswig-Holstein	39	36	+ 3	4	2	+ 2	12	8	+ 4
Hamburg	16	35	- 19	5	9	- 4	12	10	+ 2
Niedersachsen	61	47	+ 14	12	6	+ 6	67	39	+ 28
Bremen	5	5	+ 0	1	2	- 1	15	15	+ 0
Nordrhein-Westfalen	202	240	- 38	49	60	- 11	222	240	- 18
Rhld.-Pfalz, Saarland, Hessen	431	484	- 53	73	82	- 9	471	306	+ 165
Hessen	199	238	- 39	42	48	- 6	166	176	- 10
Rheinland-Pfalz	189	198	- 9	22	21	+ 1	255	99	+ 156
Saarland	43	48	- 5	9	13	- 4	50	31	+ 19
Süddeutschland	461	459	+ 2	65	89	- 24	418	372	+ 46
Baden-Württemberg	327	314	+ 13	49	55	- 6	256	207	+ 49
Bayern	134	145	- 11	16	34	- 18	162	165	- 3
Neue Bundesländer u. Berlin	142	159	- 17	22	31	- 9	149	95	+ 54
Berlin	47	46	+ 1	6	11	- 5	30	36	- 6
Brandenburg	16	26	- 10	0	4	- 4	9	9	+ 0
Mecklenburg-Vorpommern	20	15	+ 5	5	2	+ 3	12	4	+ 8
Sachsen	28	35	- 7	1	6	- 5	40	18	+ 22
Sachsen-Anhalt	14	17	- 3	3	3	+ 0	13	21	- 8
Thüringen	17	20	- 3	7	5	+ 2	45	7	+ 38
Deutschland ungeklärt	2	0	+ 2	0	0	+ 0	0	0	+ 0
Deutschland insgesamt (ohne Umland)	1.359	1.465	- 106	231	281	- 50	1.366	1.085	+ 281

1) Nur Hauptwohnsitz.

noch V.4 Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit sowie Herkunfts- und Zielgebieten außerhalb des Umlandes 2019¹⁾

Herkunftsgebiete Zielgebiete	Deutsche						Ausländer		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit			Zuzüge	Wegzüge	Saldo
				Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
Europa insgesamt	144	185	- 41	50	74	- 24	4.480	2.388	+ 2.092
Deutschsprachige Staaten	29	44	- 15	2	12	- 10	26	29	- 3
Osteuropäische Staaten	12	24	- 12	10	10	+ 0	2.355	1.007	+ 1.348
Polen	3	12	- 9	3	9	- 6	328	175	+ 153
Tschechien, Slowakei	0	1	- 1	0	0	+ 0	23	6	+ 17
Ungarn	1	2	- 1	1	0	+ 1	338	233	+ 105
Rumänien, Bulgarien	8	1	+ 7	6	0	+ 6	1.584	537	+ 1.047
ehem. UdSSR	0	8	- 8	0	1	- 1	82	56	+ 26
Nord- und Mitteleuropa	43	48	- 5	18	20	- 2	134	80	+ 54
Skandinavien und Island	3	6	- 3	2	1	+ 1	18	13	+ 5
Vereinigtes Königreich, Irland	17	18	- 1	9	11	- 2	47	24	+ 23
Niederlande, Belgien, Luxemb.	8	8	+ 0	1	3	- 2	28	22	+ 6
Frankreich	15	16	- 1	6	5	+ 1	41	21	+ 20
Südeuropäische Staaten	60	68	- 8	20	32	- 12	1.897	1255	+ 642
Spanien, Portugal	15	15	+ 0	3	4	- 1	73	37	+ 36
Italien	14	7	+ 7	4	6	- 2	314	106	+ 208
ehem. Jugoslawien	7	12	- 5	3	6	- 3	829	360	+ 469
Griechenland	0	1	- 1	0	1	- 1	128	63	+ 65
Türkei	24	33	- 9	10	15	- 5	553	689	- 136
Übrige europ. Staaten	0	1	- 1	0	0	+ 0	68	17	+ 51
Amerika	31	33	- 2	10	13	- 3	69	32	+ 37
Afrika	8	8	+ 0	2	3	- 1	177	18	+ 159
Asien	73	41	+ 32	34	17	+ 17	401	239	+ 162
Australien, Ozeanien	6	6	+ 0	3	1	+ 2	2	2	+ 0
Ausland insgesamt	262	273	-11	99	108	-9	5.129	2.679	+ 2.450
Unbekannt²⁾	199	217	- 18	39	33	+ 6	304	1.221	- 917
Fernwanderungen insgesamt	1.820	1.955	-135	369	422	-53	6.799	4.985	+ 1.814

1) Nur Hauptwohnsitz.

2) Keine Angaben vorhanden.

V.5 Wanderungen nach Geschlecht, Herkunfts- bzw. Zielgebieten Ende 2019¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderungen insgesamt			davon					
				Männer			Frauen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
Frankenthal	403	498	-95	233	285	-52	170	213	-43
Worms	143	155	-12	88	86	+2	55	69	-14
Speyer	128	103	+25	67	51	+16	61	52	+9
Neustadt a.d.W.	80	114	-34	51	59	-8	29	55	-26
Landau	45	20	+25	22	10	+12	23	10	+13
Kaiserslautern	100	77	+23	53	36	+17	47	41	+6
Rhein-Pfalz-Kreis	1.041	1.316	-275	575	674	-99	466	642	-176
davon: Schifferstadt	95	128	-33	52	70	-18	43	58	-15
Bobenheim-Roxheim	47	71	-24	31	38	-7	16	33	-17
Böhl-Iggelheim	35	46	-11	22	23	-1	13	23	-10
Limburgerhof	93	113	-20	52	60	-8	41	53	-12
Mutterstadt	191	224	-33	106	122	-16	85	102	-17
VG Dannstadt-Schauernheim	95	135	-40	53	66	-13	42	69	-27
VG Lamsheim-Heßheim	119	136	-17	63	64	-1	56	72	-16
VG Maxdorf	112	150	-38	60	79	-19	52	71	-19
VG Rheinauen	210	277	-67	111	135	-24	99	142	-43
VG Römerberg-Dudenhofen	44	36	+8	25	17	+8	19	19	+0
LK Bad Dürkheim	382	588	-206	207	284	-77	175	304	-129
LK Alzey-Worms	80	63	+17	47	32	+15	33	31	+2
Donnersbergkreis	70	107	-37	37	54	-17	33	53	-20
LK Kaiserslautern	34	20	+14	19	8	+11	15	12	+3
LK Südliche Weinstraße	47	75	-28	29	44	-15	18	31	-13
LK Germersheim	95	82	+13	58	48	+10	37	34	+3
linksrheinisches Umland	2.648	3.218	-570	1.486	1.671	-185	1.162	1.547	-385
Mannheim	1.644	1.352	+292	908	761	+147	736	591	+145
Heidelberg	115	92	+23	59	50	+9	56	42	+14
Rhein-Neckar-Kreis	375	331	+44	213	175	+38	162	156	+6
LK Karlsruhe	94	74	+20	54	32	+22	40	42	-2
LK Bergstraße	243	233	+10	123	127	-4	120	106	+14
rechtsrheinisches Umland	2.471	2.082	+389	1.357	1.145	+212	1.114	937	+177
Umland insgesamt	5.119	5.300	-181	2.843	2.816	+27	2.276	2.484	-208
Rheinl.-Pfalz, Saarl., Hessen ohne Umland	902	790	+112	485	410	+75	417	380	+37
Norddeutschland	227	195	+32	130	101	+29	97	94	+3
Nordrhein-Westfalen	424	480	-56	252	270	-18	172	210	-38
Süddeutschland ohne Umland	879	831	+48	483	444	+39	396	387	+9
Neue Bundesländer u. Berlin	291	254	+37	165	137	+28	126	117	+9
Deutschland insg., einschl. unbek. (ohne Umland)	2.725	2.550	+175	1.517	1.362	+155	1.208	1.188	+20
Osteuropäische Staaten	2.367	1.031	+1.336	1.630	720	+910	737	311	+426
Nord- und Mitteleuropa	232	201	+31	140	109	+31	92	92	+0
Südeuropäische Staaten	1.957	1.323	+634	1.396	1.128	+268	561	195	+366
Übrige europ. Staaten	68	18	+50	44	12	+32	24	6	+18
Europa insgesamt	4.624	2.573	+2.051	3.210	1.969	+1.241	1.414	604	+810
Sonstiges Ausland	767	379	+388	386	190	+196	381	189	+192
Unbekannt	503	1.438	-935	364	1.158	-794	139	280	-141
Ausland insgesamt	5.894	4.390	+1.504	3.960	3.317	+643	1.934	1.073	+861
Fernwanderungen insgesamt	8.619	6.940	+1.679	5.477	4.679	+798	3.142	2.261	+881
Wanderungen insgesamt	13.738	12.240	+1.498	8.320	7.495	+825	5.418	4.745	+673

1) Nur Hauptwohnsitz.

VG = Verbandsgemeinde

V.6 Wanderungen¹⁾ in den Stadtteilen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2019

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungen insgesamt		davon									
			Umzüge innerhalb der Stadt		Nahwanderungen gegenüber Umland		Fernwanderungen gegenüber					
	Zuzüge u. Umzüge (+)	Wegzüge u. Umzüge (-)	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	übrig. Deutschland	Ausland	Unbekannt	Zuzüge	Wegzüge
a) Deutsche												
Mitte	873	896	471	371	196	279	158	182	30	40	18	24
Süd	1.690	1.551	727	738	565	482	313	258	55	41	30	32
Nord/Hemshof	1.259	1.112	775	516	304	354	121	159	32	52	27	31
Nord	675	649	431	299	149	203	62	94	14	28	19	25
Hemshof	584	463	344	217	155	151	59	65	18	24	8	6
West	360	420	234	250	69	108	41	35	2	14	14	13
Friesenheim	1.273	1.280	677	740	363	360	174	130	38	32	21	18
Oppau	545	550	285	302	162	175	63	52	17	9	18	12
Edigheim	418	472	213	230	161	180	34	53	6	3	4	6
Pfingstweide	327	329	192	169	82	114	46	29	4	3	3	14
Oggersheim	1.412	1.648	820	932	417	483	140	186	26	24	9	23
Ruchheim	335	393	161	175	138	155	28	56	5	4	3	3
Gartenstadt	911	1.091	567	664	244	278	67	112	21	21	12	16
Hochfeld	750	855	457	502	203	229	60	91	20	20	10	13
Niederfeld	161	236	110	162	41	49	7	21	1	1	2	3
Maudach	356	439	188	213	117	160	40	52	3	8	8	6
Mundenheim	842	953	496	497	226	305	82	122	11	12	27	17
Rheingönheim	376	398	159	168	148	179	52	39	12	10	5	2
Stadt insgesamt	10.977	11.532	5.965	5.965	3.192	3.612	1.359	1.465	262	273	199	217
b) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit												
Mitte	245	249	163	117	47	65	18	52	11	12	6	3
Süd	366	339	204	157	75	109	53	49	23	17	11	7
Nord/Hemshof	406	349	317	182	51	94	20	42	17	23	1	8
Nord	262	251	212	124	32	78	11	31	7	12	0	6
Hemshof	144	98	105	58	19	16	9	11	10	11	1	2
West	92	121	72	77	7	28	8	8	2	8	3	0
Friesenheim	248	288	140	184	53	67	37	24	13	12	5	1
Oppau	96	93	48	57	33	20	9	10	6	3	0	3
Edigheim	39	83	20	54	17	23	1	5	1	0	0	1
Pfingstweide	74	79	40	37	17	28	16	11	1	2	0	1
Oggersheim	270	342	159	213	73	87	27	25	10	11	1	6
Ruchheim	38	55	20	31	17	17	0	7	1	0	0	0
Gartenstadt	174	219	113	136	37	60	10	12	11	10	3	1
Hochfeld	154	182	97	113	36	49	8	9	11	10	2	1
Niederfeld	20	37	16	23	1	11	2	3	0	0	1	0
Maudach	51	78	26	46	20	24	2	7	1	1	2	0
Mundenheim	208	234	137	158	47	47	18	24	0	4	6	1
Rheingönheim	68	89	33	43	20	35	12	5	2	5	1	1
Stadt insgesamt	2.375	2.618	1.492	1.492	514	704	231	281	99	108	39	33

1) Nur Hauptwohnsitz

noch V.6 Wanderungen¹⁾ in den Stadtteilen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2019

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungen insgesamt		davon								
			Umzüge innerhalb der Stadt		Nahwanderungen gegenüber Umland		Fernwanderungen gegenüber				
	Zuzüge u. Umzüge (+)	Wegzüge u. Umzüge (-)	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge

c) Ausländer

Mitte	1.574	1.311	516	569	342	224	175	174	504	294	37	50
Süd	1.616	1.430	568	626	286	261	191	162	536	276	35	105
Nord/Hemshof	2.613	2.304	808	735	294	278	231	156	1.230	1.000	50	135
Nord	1.932	1.860	543	500	196	217	168	98	988	925	37	120
Hemshof	681	444	265	235	98	61	63	58	242	75	13	15
West	507	470	241	290	49	70	57	38	142	54	18	18
Friesenheim	1.348	1.114	480	468	189	197	133	111	519	234	27	104
Oppau	1.414	1.196	289	236	111	141	142	134	833	256	39	429
Edigheim	227	269	74	104	40	51	36	19	71	44	6	51
Pfingstweide	137	151	36	73	40	36	25	17	35	21	1	4
Oggersheim	1.343	1.072	536	520	195	151	111	80	467	157	34	164
Ruchheim	165	119	43	56	44	17	12	13	62	22	4	11
Gartenstadt	422	400	186	207	74	57	32	43	121	64	9	29
Hochfeld	330	302	148	156	60	42	25	35	93	49	4	20
Niederfeld	92	98	38	51	14	15	7	8	28	15	5	9
Maudach	126	125	45	88	34	21	14	4	32	9	1	3
Mundenheim	1.572	1.088	694	564	191	139	172	102	487	190	28	93
Rheingönheim	300	262	122	102	38	45	35	32	90	58	15	25
Stadt insgesamt	13.364	11.311	4.638	4.638	1.927	1.688	1.366	1.085	5.129	2.679	304	1.221

d) Insgesamt

Mitte	2.447	2.207	987	940	538	503	333	356	534	334	55	74
Süd	3.306	2.981	1.295	1.364	851	743	504	420	591	317	65	137
Nord/Hemshof	3.872	3.416	1.583	1.251	598	632	352	315	1.262	1.052	77	166
Nord	2.607	2.509	974	799	345	420	230	192	1.002	953	56	145
Hemshof	1.265	907	609	452	253	212	122	123	260	99	21	21
West	867	890	475	540	118	178	98	73	144	68	32	31
Friesenheim	2.621	2.394	1.157	1.208	552	557	307	241	557	266	48	122
Oppau	1.959	1.746	574	538	273	316	205	186	850	265	57	441
Edigheim	645	741	287	334	201	231	70	72	77	47	10	57
Pfingstweide	464	480	228	242	122	150	71	46	39	24	4	18
Oggersheim	2.755	2.720	1.356	1.452	612	634	251	266	493	181	43	187
Ruchheim	500	512	204	231	182	172	40	69	67	26	7	14
Gartenstadt	1.333	1.491	753	871	318	335	99	155	142	85	21	45
Hochfeld	1.080	1.157	605	658	263	271	85	126	113	69	14	33
Niederfeld	253	334	148	213	55	64	14	29	29	16	7	12
Maudach	482	564	233	301	151	181	54	56	35	17	9	9
Mundenheim	2.414	2.041	1.190	1.061	417	444	254	224	498	202	55	110
Rheingönheim	676	660	281	270	186	224	87	71	102	68	20	27
Stadt insgesamt	24.341	22.843	10.603	10.603	5.119	5.300	2.725	2.550	5.391	2.952	503	1.438

1) Nur Hauptwohnsitz

**V.7 Nah- und Fernwanderungen - Wanderungsbilanz nach Staatsangehörigkeit
1975 - 2019**

Jahr	Wanderungssaldo insgesamt				Fernwanderungssaldo				Nahwanderungssaldo			
	Ins- gesamt	Deutsche	darunter Deutsche mit doppelter Staatsan- gehörigkeit	Ausländer	Ins- gesamt	Deutsche	darunter Deutsche mit doppelter Staatsan- gehörigkeit	Ausländer	Ins- gesamt	Deutsche	darunter Deutsche mit doppelter Staatsan- gehörigkeit	Ausländer
1975	- 2.884	- 1.298	.	- 1.586	- 2.226	- 500	.	- 1.726	- 658	- 798	.	+ 140
1980	- 202	- 1.380	.	+ 1.178	+ 1.213	+ 143	.	+ 1.070	- 1.415	- 1.523	.	+ 108
1985	- 77	- 195	.	+ 118	+ 340	+ 334	.	+ 6	- 417	- 529	.	+ 112
1990	+ 2.584	+ 1.129	.	+ 1.455	+ 2.689	+ 1.214	.	+ 1.475	- 105	- 85	.	- 20
1995	+ 411	- 798	.	+ 1.209	+ 1.132	+ 113	.	+ 1.019	- 721	- 911	.	+ 190
2000	- 780	- 671	.	- 109	- 157	+ 88	.	- 245	- 623	- 759	.	+ 136
2001	+ 655	- 289	.	+ 944	+ 891	+ 188	.	+ 703	- 236	- 477	.	+ 241
2002	+ 781	+ 185	.	+ 596	+ 855	+ 416	.	+ 439	- 74	- 231	.	+ 157
2003 ¹⁾	+ 777	- 57	.	+ 834	+ 583	+ 35	.	+ 548	+ 194	- 92	.	+ 286
2004 ¹⁾	+ 538	- 323	- 37	+ 861	+ 264	- 386	- 25	+ 650	+ 274	+ 63	- 12	+ 211
2005	+ 300	- 637	- 18	+ 937	+ 50	- 657	- 48	+ 707	+ 250	+ 20	+ 30	+ 230
2006	+ 1.157	- 110	- 87	+ 1.267	+ 881	- 132	- 44	+ 1.013	+ 276	+ 22	- 43	+ 254
2007	+ 763	- 282	- 96	+ 1.045	+ 784	- 73	- 42	+ 857	- 21	- 209	- 54	+ 188
2008	+ 196	- 366	- 168	+ 562	+ 332	- 157	- 130	+ 489	- 136	- 209	- 38	+ 73
2009	+ 467	- 266	- 89	+ 733	+ 428	- 118	- 36	+ 546	+ 39	- 148	- 53	+ 187
2010	+ 1.276	- 65	- 27	+ 1.341	+ 1.223	+ 40	- 4	+ 1.183	+ 53	- 105	- 23	+ 158
2011 ¹⁾	+ 1.446	+ 5	- 102	+ 1.441	+ 1.531	+ 162	- 47	+ 1.369	- 85	- 157	- 55	+ 72
2012	+ 1.974	- 173	- 28	+ 2.147	+ 2.187	+ 230	- 21	+ 1.957	- 213	- 403	- 7	+ 190
2013	+ 1.913	- 340	- 151	+ 2.253	+ 1.958	+ 31	- 31	+ 1.927	- 45	- 371	- 120	+ 326
2014	+ 2.418	- 352	- 138	+ 2.770	+ 2.565	- 56	- 24	+ 2.621	- 147	- 296	- 114	+ 149
2015 ²⁾
2016	+ 2.489	- 864	- 196	+ 3.353	+ 2.943	- 179	- 11	+ 3.122	- 454	- 685	- 185	+ 231
2017	+ 2.219	- 685	- 235	+ 2.904	+ 2.550	- 152	- 98	+ 2.702	- 331	- 533	- 137	+ 202
2018	+ 2.887	- 611	- 189	+ 3.498	+ 3.399	- 20	- 25	+ 3.419	- 512	- 591	- 164	+ 79
2019 ³⁾	+ 1.498	- 555	- 243	+ 2.053	+ 1.679	- 135	- 53	+ 1.814	- 181	- 420	- 190	+ 239

1) 2003, 2004 und ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

2) Zahlen nicht verfügbar.

3) Revision der Nah- und Fernwanderungsbereiche, was 2019 gegenüber der alten Abgrenzung zu einem um 37 Personen geringerem Nahwanderungsverlust und im Gegenzug zu einem um 37 Personen niedrigeren Fernwanderungsgewinn geführt hat

V.8 Wanderungsbilanz nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000 - 2019

Jahr	Insgesamt		Altersgruppen											
			unter 18		18 - 25		25 - 35		35 - 50		50 - 65		65 und älter	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
a) Insgesamt														
2000	- 421	- 359	- 69	- 35	+ 121	+ 266	- 213	- 246	- 62	- 91	- 96	- 121	- 102	- 132
2001	+ 399	+ 256	+ 121	+ 169	+ 313	+ 321	+ 125	+ 3	- 35	- 35	- 61	- 38	- 64	- 164
2002	+ 276	+ 505	+ 148	+ 35	+ 307	+ 473	+ 80	+ 89	- 116	+ 26	- 97	- 57	- 46	- 61
2003 ¹⁾	+ 380	+ 397	+ 131	+ 96	+ 174	+ 327	+ 233	+ 166	+ 84	+ 73	- 80	- 32	- 162	- 233
2004 ¹⁾	+ 454	+ 84	- 24	+ 86	+ 270	+ 301	+ 296	+ 98	+ 137	+ 7	+ 18	- 47	- 243	- 361
2005	+ 82	+ 218	+ 83	+ 10	+ 214	+ 422	+ 182	+ 124	+ 12	+ 43	- 84	- 31	- 325	- 350
2006	+ 777	+ 380	+ 94	+ 30	+ 245	+ 304	+ 308	+ 103	+ 188	+ 100	+ 28	- 43	- 86	- 114
2007	+ 471	+ 292	+ 80	- 4	+ 244	+ 254	+ 156	+ 126	+ 55	+ 37	- 21	+ 5	- 43	- 126
2008	+ 105	+ 91	+ 6	- 10	+ 214	+ 367	+ 96	- 104	- 27	- 16	- 77	- 35	- 107	- 111
2009	+ 157	+ 310	- 12	+ 62	+ 186	+ 311	+ 33	- 4	+ 48	+ 4	- 39	- 2	- 59	- 61
2010	+ 823	+ 453	+ 106	+ 42	+ 301	+ 334	+ 206	+ 50	+ 239	+ 82	+ 21	+ 29	- 50	- 84
2011 ¹⁾	+ 889	+ 557	+ 11	+ 56	+ 289	+ 326	+ 371	+ 130	+ 213	+ 120	+ 72	+ 20	- 67	- 95
2012	+ 1.202	+ 772	+ 39	+ 46	+ 348	+ 449	+ 389	+ 140	+ 372	+ 154	+ 66	+ 25	- 12	- 42
2013	+ 1.169	+ 744	+ 134	+ 124	+ 324	+ 328	+ 381	+ 179	+ 287	+ 161	+ 77	+ 10	- 34	- 58
2014	+ 1.437	+ 981	+ 248	+ 236	+ 324	+ 335	+ 451	+ 207	+ 393	+ 221	+ 92	+ 27	- 71	- 45
2015 ²⁾
2016	+ 1.530	+ 959	+ 350	+ 188	+ 496	+ 438	+ 397	+ 204	+ 331	+ 162	+ 21	- 3	- 65	- 30
2017	+ 1.467	+ 752	+ 163	+ 211	+ 428	+ 254	+ 457	+ 157	+ 358	+ 150	+ 65	- 6	- 4	- 14
2018	+ 2.123	+ 764	+ 156	+ 194	+ 461	+ 303	+ 709	+ 199	+ 700	+ 119	+ 135	+ 11	- 38	- 62
2019	+ 825	+ 673	+ 129	+ 165	+ 447	+ 266	+ 276	+ 124	- 20	+ 154	+ 23	+ 17	- 30	- 53
b) Deutsche														
2000	- 301	- 370	- 81	- 39	+ 129	+ 181	- 141	- 236	- 85	- 102	- 68	- 72	- 55	- 102
2001	- 68	- 221	+ 30	+ 45	+ 119	+ 163	- 78	- 147	- 58	- 80	- 43	- 31	- 38	- 171
2002	+ 136	+ 49	+ 55	- 17	+ 188	+ 278	- 33	- 47	- 3	- 47	- 25	- 53	- 46	- 65
2003 ¹⁾	+ 50	- 107	+ 20	+ 1	+ 60	+ 177	+ 117	- 12	+ 35	+ 16	- 47	- 48	- 135	- 241
2004 ¹⁾	- 36	- 287	- 53	+ 28	+ 144	+ 164	+ 64	- 39	+ 48	- 51	- 24	- 40	- 215	- 349
2005	- 353	- 284	+ 4	- 23	+ 106	+ 236	- 32	- 61	- 84	- 67	- 61	- 38	- 286	- 331
2006	- 7	- 103	- 28	- 43	+ 119	+ 149	+ 16	- 52	- 46	+ 19	- 6	- 62	- 62	- 114
2007	- 73	- 209	+ 12	- 62	+ 96	+ 89	- 73	- 86	- 73	- 31	- 13	- 1	- 22	- 118
2008	- 141	- 225	- 39	- 45	+ 134	+ 212	- 45	- 205	- 53	- 48	- 53	- 28	- 85	- 111
2009	- 108	- 158	- 60	- 9	+ 99	+ 123	- 94	- 129	- 16	- 84	+ 7	- 8	- 44	- 51
2010	- 28	- 37	+ 13	- 35	+ 110	+ 180	- 21	- 91	- 72	- 16	- 25	- 3	- 33	- 72
2011 ¹⁾	+ 32	- 27	- 77	- 43	+ 135	+ 150	+ 47	- 63	- 33	+ 7	+ 1	+ 4	- 41	- 82
2012	- 111	- 62	- 89	- 82	+ 101	+ 202	- 40	- 94	- 48	- 26	- 28	- 32	- 7	- 30
2013	- 189	- 151	- 92	- 60	+ 52	+ 123	- 47	- 77	- 30	- 32	- 43	- 43	- 29	- 62
2014	- 148	- 204	- 59	- 28	+ 32	+ 52	- 28	- 125	- 50	- 32	+ 4	- 17	- 47	- 54
2015 ²⁾
2016	- 413	- 451	- 91	- 117	+ 46	+ 69	- 135	- 179	- 97	- 110	- 86	- 89	- 50	- 25
2017	- 280	- 405	- 127	- 76	+ 42	+ 61	- 93	- 214	- 41	- 85	- 59	- 69	- 2	- 22
2018	- 239	- 372	- 123	- 109	+ 98	+ 34	- 47	- 95	- 90	- 99	- 45	- 55	- 32	- 48
2019	- 166	- 389	- 171	- 99	+ 114	+ 40	- 43	- 174	- 55	- 67	- 5	- 36	- 6	- 53

1) 2003, 2004 und ab 2011 nur Hauptwohntz.

2) Zahlen nicht verfügbar.

noch V.8 Wanderungsbilanz nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000 - 2019

Jahr	Insgesamt		Altersgruppen											
			unter 18		18 - 25		25 - 35		35 - 50		50 - 65		65 und älter	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit														
2004 ¹⁾	- 21	- 16	- 27	- 10	+ 19	+ 6	+ 4	+ 0	- 6	+ 3	- 6	- 6	- 5	- 9
2005	- 36	+ 18	- 18	+ 7	- 1	+ 11	- 2	+ 2	- 10	- 3	- 4	+ 6	- 1	- 5
2006	- 41	- 46	+ 11	- 25	+ 12	+ 3	- 27	- 9	- 33	- 9	- 2	- 2	- 2	- 4
2007	- 64	- 32	- 20	- 11	- 14	+ 8	- 26	- 24	- 8	+ 2	+ 0	- 4	+ 4	- 3
2008	- 102	- 66	- 34	- 19	+ 1	+ 4	- 28	- 32	- 19	- 8	- 20	- 9	- 2	- 2
2009	- 41	- 48	- 16	- 4	- 1	+ 4	- 23	- 40	+ 1	- 5	+ 1	- 2	- 3	- 1
2010	- 15	- 12	- 7	- 14	+ 22	+ 19	- 25	- 15	+ 3	+ 0	- 5	+ 6	- 3	- 8
2011 ¹⁾	- 94	- 8	- 44	- 31	+ 1	+ 24	- 13	+ 1	- 36	- 5	- 5	+ 1	+ 3	+ 2
2012	- 5	- 23	+ 1	- 26	- 9	+ 24	+ 11	- 11	- 3	- 3	+ 4	- 1	- 9	- 6
2013	- 100	- 51	- 61	- 36	+ 8	- 2	- 21	+ 5	- 9	- 17	- 14	+ 2	- 3	- 3
2014	- 64	- 74	- 29	- 44	- 2	- 10	- 21	- 1	- 15	- 16	+ 5	- 1	- 2	- 2
2015 ²⁾
2016	- 51	- 145	- 9	- 78	+ 19	- 12	- 17	- 27	- 32	- 23	- 7	- 7	- 5	+ 2
2017	- 107	- 128	- 74	- 60	- 14	- 12	- 5	- 43	- 12	- 6	+ 1	- 9	- 3	+ 2
2018	- 98	- 91	- 50	- 58	+ 11	+ 9	- 20	- 18	- 29	- 19	- 3	- 1	- 7	- 4
2019	- 112	- 131	- 104	- 47	+ 3	- 13	- 5	- 35	+ 2	- 20	- 6	- 16	- 2	+ 0
d) Ausländer														
2000	- 120	+ 11	+ 12	+ 4	- 8	+ 85	- 72	- 10	+ 23	+ 11	- 28	- 49	- 47	- 30
2001	+ 467	+ 477	+ 91	+ 124	+ 194	+ 158	+ 203	+ 150	+ 23	+ 45	- 18	- 7	- 26	+ 7
2002	+ 140	+ 456	+ 93	+ 52	+ 119	+ 195	+ 113	+ 136	- 113	+ 73	- 72	- 4	+ 0	+ 4
2003 ¹⁾	+ 330	+ 504	+ 111	+ 95	+ 114	+ 150	+ 116	+ 178	+ 49	+ 57	- 33	+ 16	- 27	+ 8
2004 ¹⁾	+ 490	+ 371	+ 29	+ 58	+ 126	+ 137	+ 232	+ 137	+ 89	+ 58	+ 42	- 7	- 28	- 12
2005	+ 435	+ 502	+ 79	+ 33	+ 108	+ 186	+ 214	+ 185	+ 96	+ 110	- 23	+ 7	- 39	- 19
2006	+ 784	+ 483	+ 122	+ 73	+ 126	+ 155	+ 292	+ 155	+ 234	+ 81	+ 34	+ 19	- 24	+ 0
2007	+ 544	+ 501	+ 68	+ 58	+ 148	+ 165	+ 229	+ 212	+ 128	+ 68	- 8	+ 6	- 21	- 8
2008	+ 246	+ 316	+ 45	+ 35	+ 80	+ 155	+ 141	+ 101	+ 26	+ 32	- 24	- 7	- 22	+ 0
2009	+ 265	+ 468	+ 48	+ 71	+ 87	+ 188	+ 127	+ 125	+ 64	+ 88	- 46	+ 6	- 15	- 10
2010	+ 851	+ 490	+ 93	+ 77	+ 191	+ 154	+ 227	+ 141	+ 311	+ 98	+ 46	+ 32	- 17	- 12
2011 ¹⁾	+ 857	+ 584	+ 88	+ 99	+ 154	+ 176	+ 324	+ 193	+ 246	+ 113	+ 71	+ 16	- 26	- 13
2012	+ 1.313	+ 834	+ 128	+ 128	+ 247	+ 247	+ 429	+ 234	+ 420	+ 180	+ 94	+ 57	- 5	- 12
2013	+ 1.358	+ 895	+ 226	+ 184	+ 272	+ 205	+ 428	+ 256	+ 317	+ 193	+ 120	+ 53	- 5	+ 4
2014	+ 1.585	+ 1.185	+ 307	+ 264	+ 292	+ 283	+ 479	+ 332	+ 443	+ 253	+ 88	+ 44	- 24	+ 9
2015 ²⁾
2016	+ 1.943	+ 1.410	+ 441	+ 305	+ 450	+ 369	+ 532	+ 383	+ 428	+ 272	+ 107	+ 86	- 15	- 5
2017	+ 1.747	+ 1.157	+ 290	+ 287	+ 386	+ 193	+ 550	+ 371	+ 399	+ 235	+ 124	+ 63	- 2	+ 8
2018	+ 2.362	+ 1.136	+ 279	+ 303	+ 363	+ 269	+ 756	+ 294	+ 790	+ 218	+ 180	+ 66	- 6	- 14
2019	+ 991	+ 1.062	+ 300	+ 264	+ 333	+ 226	+ 319	+ 298	+ 35	+ 221	+ 28	+ 53	- 24	+ 0

1) 2003, 2004 und ab 2011 nur Hauptwohntz.

2) Zahlen nicht verfügbar.

V.9 Wanderungssalden in der Fernwanderung gegenüber Herkunfts- und Zielgebieten 2000 - 2019

Jahr	Insgesamt	Rhd.-Pfalz, Saarland, Hessen (ohne Umland)	Nord- deutsch- land u. Nordrhein- Westfalen	Baden- Württem- berg u. Bayern (ohne Umland)	Neue Bundes- länder u. Berlin	Nord- u. Mittel- europa (einschl. deutschspr.)	Ost- europa	Süd- europa u. übrige europ. Staaten	Afrika und Asien	Sonstige
a) Insgesamt										
2000	- 157	+ 74	+ 56	- 42	+ 227	- 29	+ 251	- 204	+ 155	- 645
2001	+ 891	+ 100	- 15	+ 34	+ 304	+ 35	+ 233	+ 98	+ 297	- 195
2002	+ 855	+ 91	+ 37	+ 120	+ 326	+ 91	+ 44	+ 121	+ 210	- 185
2003 ¹⁾	+ 584	+ 104	+ 100	+ 112	+ 206	+ 23	+ 111	+ 140	+ 165	- 377
2004 ¹⁾	+ 264	+ 60	+ 88	+ 158	+ 203	+ 17	+ 361	+ 100	+ 200	- 923
2005	+ 50	+ 130	+ 83	+ 94	+ 165	+ 18	+ 608	+ 28	+ 133	- 1.209
2006	+ 881	+ 156	+ 27	+ 167	+ 135	+ 36	+ 576	+ 104	+ 102	- 422
2007	+ 784	+ 128	+ 15	+ 52	+ 88	+ 3	+ 644	- 12	+ 129	- 263
2008	+ 332	+ 92	+ 96	+ 16	+ 81	- 5	+ 380	- 17	+ 96	- 407
2009	+ 428	+ 130	+ 59	+ 79	+ 35	+ 8	+ 377	+ 13	+ 51	- 324
2010	+ 1.223	+ 174	+ 59	+ 133	+ 39	+ 68	+ 843	+ 159	+ 83	- 335
2011 ¹⁾	+ 1.531	+ 138	+ 100	+ 64	+ 63	+ 40	+ 1.031	+ 172	+ 78	- 155
2012	+ 2.187	+ 268	+ 11	+ 194	+ 145	+ 19	+ 1.243	+ 423	+ 103	- 219
2013	+ 1.958	+ 273	+ 45	+ 103	- 16	+ 15	+ 934	+ 455	+ 148	+ 1
2014	+ 2.565	+ 465	+ 43	+ 42	+ 20	+ 72	+ 1.542	+ 689	+ 225	- 533
2015 ²⁾
2016	+ 2.943	+ 981	+ 41	+ 85	- 30	+ 18	+ 1.719	+ 726	+ 279	- 876
2017	+ 2.550	+ 259	- 9	+ 111	+ 46	+ 39	+ 1.638	+ 844	+ 471	- 849
2018	+ 3.399	+ 236	+ 136	+ 94	+ 71	+ 0	+ 1.646	+ 1.662	+ 344	- 790
2019 ³⁾	+ 1.679	+ 112	- 24	+ 48	+ 37	+ 31	+ 1.336	+ 634	+ 353	- 848
b) Deutsche										
2000	+ 88	- 5	- 13	- 72	+ 183	- 25	+ 27	+ 7	+ 19	- 33
2001	+ 188	+ 23	- 18	- 58	+ 233	- 11	+ 67	- 7	+ 22	- 63
2002	+ 416	+ 32	+ 45	+ 71	+ 305	+ 4	+ 60	- 7	- 14	- 80
2003 ¹⁾	+ 37	- 13	+ 55	+ 11	+ 163	- 2	+ 38	+ 9	+ 6	- 230
2004 ¹⁾	- 386	+ 6	+ 34	+ 90	+ 152	- 40	+ 25	- 9	+ 29	- 673
2005	- 657	+ 56	+ 20	+ 30	+ 129	- 41	+ 26	+ 0	+ 2	- 879
2006	- 132	+ 53	+ 10	- 13	+ 78	- 34	- 7	- 25	- 16	- 178
2007	- 73	+ 43	+ 25	+ 6	+ 52	- 44	+ 3	- 17	- 6	- 135
2008	- 157	+ 43	+ 72	- 38	+ 36	- 59	- 7	- 31	+ 1	- 174
2009	- 118	+ 54	+ 28	+ 18	+ 2	- 35	+ 0	- 11	- 12	- 162
2010	+ 40	+ 71	+ 38	+ 52	+ 38	- 8	- 3	- 4	- 19	- 125
2011 ¹⁾	+ 162	+ 41	+ 78	+ 73	+ 53	- 28	+ 3	- 5	- 34	- 19
2012	+ 230	+ 139	+ 27	+ 134	+ 87	- 41	+ 9	- 8	- 22	- 95
2013	+ 31	+ 81	+ 16	+ 39	- 17	- 31	- 5	- 16	- 24	- 12
2014	- 56	+ 90	+ 10	+ 15	- 23	- 13	+ 5	- 24	+ 20	- 136
2015 ²⁾
2016	- 179	+ 33	- 9	+ 22	- 34	- 29	- 11	+ 16	+ 38	- 205
2017	- 152	- 94	- 8	+ 15	- 16	- 3	+ 10	- 5	+ 13	- 64
2018	- 20	- 38	+ 57	+ 8	+ 2	- 42	+ 5	+ 6	+ 51	- 69
2019	- 135	- 53	- 40	+ 2	- 17	- 20	- 12	- 8	+ 32	- 19

1) 2003, 2004 und ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

2) Zahlen nicht verfügbar.

3) Revision der Nah- und Fernwanderungsbereiche, was 2019 gegenüber der alten Abgrenzung zu einem um 37 Personen geringerem Nahwanderungsverlust und im Gegenzug zu einem um 37 Personen niedrigeren Fernwanderungsgewinn geführt hat

noch V.9 Wanderungssalden in der Fernwanderung gegenüber Herkunfts- und Zielgebieten 2000 - 2019

Jahr	Insgesamt	Rhld.-Pfalz, Saarland, Hessen (ohne Umland)	Nord- deutsch- land u. Nordrhein- Westfalen	Baden- Württem- berg u. Bayern (ohne Umland)	Neue Bundes- länder u. Berlin	Nord- u. Mittel- europa (einschl. deutschspr.)	Ost- europa	Süd- europa u. übrige europ. Staaten	Afrika und Asien	Sonstige
------	-----------	---	---	---	--	--	----------------	--	------------------------	----------

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2004 ¹⁾	- 25	+ 1	+ 0	+ 4	+ 5	- 7	+ 20	- 13	+ 0	- 35
2005	- 48	+ 17	- 5	+ 5	- 3	- 10	+ 24	- 4	+ 1	- 73
2006	- 44	+ 14	- 8	- 19	+ 1	- 5	+ 6	- 14	+ 0	- 19
2007	- 42	- 5	+ 4	- 7	- 7	- 2	- 1	- 5	- 3	- 16
2008	- 130	- 15	- 9	- 33	- 1	- 20	+ 0	- 23	- 1	- 28
2009	- 36	- 2	+ 12	+ 14	+ 6	- 10	- 1	- 15	- 31	- 9
2010	- 4	+ 18	- 12	+ 14	+ 3	+ 4	- 3	- 3	- 13	- 12
2011 ¹⁾	- 47	+ 1	+ 8	- 6	+ 9	- 13	+ 6	- 7	- 43	- 2
2012	- 21	+ 13	- 1	+ 0	+ 15	- 18	+ 12	- 3	- 21	- 18
2013	- 31	+ 11	+ 10	- 1	- 4	- 9	+ 0	- 4	- 32	- 2
2014	- 24	+ 9	- 13	- 20	+ 1	- 7	+ 5	- 5	+ 12	- 6
2015 ²⁾
2016	- 11	+ 0	+ 6	+ 20	- 14	- 16	- 8	+ 16	+ 20	- 35
2017	- 98	- 40	- 26	- 16	- 2	- 8	+ 3	+ 5	+ 4	- 18
2018	- 25	- 3	- 4	- 6	+ 4	- 26	+ 0	+ 1	+ 26	- 17
2019	- 53	- 9	- 8	- 24	- 9	- 12	+ 0	- 12	+ 16	+ 5

d) Ausländer

2000	- 245	+ 79	+ 69	+ 30	+ 44	- 4	+ 224	- 211	+ 136	- 612
2001	+ 703	+ 77	+ 3	+ 92	+ 71	+ 46	+ 166	+ 105	+ 275	- 132
2002	+ 439	+ 59	- 8	+ 49	+ 21	+ 87	- 16	+ 128	+ 224	- 105
2003 ¹⁾	+ 547	+ 117	+ 45	+ 101	+ 43	+ 25	+ 73	+ 131	+ 159	- 147
2004 ¹⁾	+ 650	+ 54	+ 54	+ 68	+ 51	+ 57	+ 336	+ 109	+ 171	- 250
2005	+ 707	+ 74	+ 63	+ 64	+ 36	+ 59	+ 582	+ 28	+ 131	- 330
2006	+ 1.013	+ 103	+ 17	+ 180	+ 57	+ 70	+ 583	+ 129	+ 118	- 244
2007	+ 857	+ 85	- 10	+ 46	+ 36	+ 47	+ 641	+ 5	+ 135	- 128
2008	+ 489	+ 49	+ 24	+ 54	+ 45	+ 54	+ 387	+ 14	+ 95	- 233
2009	+ 546	+ 76	+ 31	+ 61	+ 33	+ 43	+ 377	+ 24	+ 63	- 162
2010	+ 1.183	+ 103	+ 21	+ 81	+ 1	+ 76	+ 846	+ 163	+ 102	- 210
2011 ¹⁾	+ 1.369	+ 97	+ 22	- 9	+ 10	+ 68	+ 1.028	+ 177	+ 112	- 136
2012	+ 1.957	+ 129	- 16	+ 60	+ 58	+ 60	+ 1.234	+ 431	+ 125	- 124
2013	+ 1.927	+ 192	+ 29	+ 64	+ 1	+ 46	+ 939	+ 471	+ 172	+ 13
2014	+ 2.621	+ 375	+ 33	+ 27	+ 43	+ 85	+ 1.537	+ 713	+ 205	- 397
2015 ²⁾
2016	+ 3.122	+ 948	+ 50	+ 63	+ 4	+ 47	+ 1.730	+ 710	+ 241	- 671
2017	+ 2.702	+ 353	- 1	+ 96	+ 62	+ 42	+ 1.628	+ 849	+ 458	- 785
2018	+ 3.419	+ 274	+ 79	+ 86	+ 69	+ 42	+ 1.641	+ 1.656	+ 293	- 721
2019	+ 1.814	+ 165	+ 16	+ 46	+ 54	+ 51	+ 1.348	+ 642	+ 321	- 829

1) 2003, 2004 und ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

2) Zahlen nicht verfügbar.

V.10 Wanderungssalden gegenüber ausgesuchten Ländern

Jahr	Italien	Jugoslawien u. Nachfolge- staaten	Griechen- land	Türkei	Polen	Ungarn	Rumänien/ Bulgarien	UDSSR u. Nachfolge- staaten
1985	- 59	+ 10	- 63	- 26	+ 90	- 21	+ 57	+ 0
1990	- 16	+ 169	+ 60	+ 222	+ 298	+ 205	+ 313	+ 39
1995	+ 173	+ 279	- 34	+ 155	+ 256	+ 86	- 25	+ 10
2000	+ 47	- 341	- 31	+ 89	+ 79	+ 48	+ 90	+ 22
2001	- 4	+ 20	- 36	+ 107	+ 132	+ 81	- 37	+ 53
2002	- 70	- 12	+ 1	+ 185	+ 118	- 153	+ 16	+ 38
2003 ¹⁾	- 38	+ 33	- 7	+ 112	+ 129	- 67	+ 32	+ 33
2004 ¹⁾	- 50	+ 73	- 12	+ 79	+ 207	+ 79	+ 37	+ 35
2005	- 30	- 17	- 42	+ 107	+ 430	+ 86	+ 19	+ 47
2006	- 20	+ 104	- 29	+ 44	+ 268	+ 251	+ 5	+ 35
2007	- 46	+ 23	- 29	+ 119	+ 158	+ 120	+ 238	+ 55
2008	- 13	+ 37	- 63	+ 105	+ 71	+ 51	+ 124	+ 29
2009	- 6	+ 0	- 22	+ 28	+ 107	+ 0	+ 224	+ 32
2010	+ 9	+ 77	+ 20	+ 39	+ 117	+ 260	+ 414	+ 24
2011 ¹⁾	+ 55	+ 45	+ 30	+ 20	+ 246	+ 244	+ 463	+ 48
2012	+ 172	+ 80	+ 101	+ 16	+ 316	+ 357	+ 513	+ 44
2013	+ 166	+ 141	+ 97	- 1	+ 256	+ 219	+ 414	+ 30
2014	+ 242	+ 174	+ 152	+ 40	+ 239	+ 315	+ 923	+ 41
2015 ²⁾
2016	+ 277	+ 284	+ 39	+ 82	+ 136	+ 169	+ 1.365	+ 34
2017	+ 187	+ 472	+ 92	+ 43	+ 222	+ 158	+ 1.179	+ 51
2018	+ 160	+ 685	+ 90	+ 632	+ 155	+ 201	+ 1.235	+ 31
2019	+ 215	+ 464	+ 64	- 145	+ 144	+ 104	+ 1.054	+ 18

1) 2003, 2004 und ab 2011 nur Hauptwohnsitz.

2) Zahlen nicht verfügbar.

V.11 Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Herkunfts- und Zielgebieten 2019

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungs- bilanz		aus Umzügen		aus Nahwanderungen		aus Fernwanderungen gegenüber					
			innerhalb der Stadt		gegenüber Umland		Deutschland ¹⁾		Ausland		Unbekannt	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Mitte	-23	+263	+100	-53	-83	+118	-24	+1	-10	+210	-6	-13
Süd	+139	+186	-11	-58	+83	+25	+55	+29	+14	+260	-2	-70
Nord/Hemshof	+147	+309	+259	+73	-50	+16	-38	+75	-20	+230	-4	-85
Nord	+26	+72	+132	+43	-54	-21	-32	+70	-14	+63	-6	-83
Hemshof	+121	+237	+127	+30	+4	+37	-6	+5	-6	+167	+2	-2
West	-60	+37	-16	-49	-39	-21	+6	+19	-12	+88	+1	+0
Friesenheim	-7	+234	-63	+12	+3	-8	+44	+22	+6	+285	+3	-77
Oppau	-5	+218	-17	+53	-13	-30	+11	+8	+8	+577	+6	-390
Edigheim	-54	-42	-17	-30	-19	-11	-19	+17	+3	+27	-2	-45
Pfingstweide	-2	-14	+23	-37	-32	+4	+17	+8	+1	+14	-11	-3
Oggersheim	-236	+271	-112	+16	-66	+44	-46	+31	+2	+310	-14	-130
Ruchheim	-58	+46	-14	-13	-17	+27	-28	-1	+1	+40	+0	-7
Gartenstadt	-180	+22	-97	-21	-34	+17	-45	-11	+0	+57	-4	-20
Hochfeld	-105	+28	-45	-8	-26	+18	-31	-10	+0	+44	-3	-16
Niederfeld	-75	-6	-52	-13	-8	-1	-14	-1	+0	+13	-1	-4
Maudach	-83	+1	-25	-43	-43	+13	-12	+10	-5	+23	+2	-2
Mundenheim	-111	+484	-1	+130	-79	+52	-40	+70	-1	+297	+10	-65
Rheingönheim	-22	+38	-9	+20	-31	-7	+13	+3	+2	+32	+3	-10
Stadt insg.	-555	+2.053	+0	+0	-420	+239	-106	+281	-11	+2.450	-18	-917

1) Ohne Umland.

V.12 Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2019

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungs- bilanz	aus Umzügen innerhalb der Stadt	aus Nahwander- wanderungen gegenüber Umland	aus Fernwanderungen gegenüber		
				Deutschland ¹⁾	Ausland	Unbekannt
a) Deutsche						
Mitte	- 23	+ 100	- 83	- 24	- 10	- 6
Süd	+ 139	- 11	+ 83	+ 55	+ 14	- 2
Nord/Hemshof	+ 147	+ 259	- 50	- 38	- 20	- 4
Nord	+ 26	+ 132	- 54	- 32	- 14	- 6
Hemshof	+ 121	+ 127	+ 4	- 6	- 6	+ 2
West	- 60	- 16	- 39	+ 6	- 12	+ 1
Friesenheim	- 7	- 63	+ 3	+ 44	+ 6	+ 3
Oppau	- 5	- 17	- 13	+ 11	+ 8	+ 6
Edigheim	- 54	- 17	- 19	- 19	+ 3	- 2
Pfingstweide	- 2	+ 23	- 32	+ 17	+ 1	- 11
Oggersheim	- 236	- 112	- 66	- 46	+ 2	- 14
Ruchheim	- 58	- 14	- 17	- 28	+ 1	+ 0
Gartenstadt	- 180	- 97	- 34	- 45	+ 0	- 4
Hochfeld	- 105	- 45	- 26	- 31	+ 0	- 3
Niederfeld	- 75	- 52	- 8	- 14	+ 0	- 1
Maudach	- 83	- 25	- 43	- 12	- 5	+ 2
Mundenheim	- 111	- 1	- 79	- 40	- 1	+ 10
Rheingönheim	- 22	- 9	- 31	+ 13	+ 2	+ 3
Stadt insgesamt	- 555	+ 0	- 420	- 106	- 11	- 18
b) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit						
Mitte	- 4	+ 46	- 18	- 34	- 1	+ 3
Süd	+ 27	+ 47	- 34	+ 4	+ 6	+ 4
Nord/Hemshof	+ 57	+ 135	- 43	- 22	- 6	- 7
Nord	+ 11	+ 88	- 46	- 20	- 5	- 6
Hemshof	+ 46	+ 47	+ 3	- 2	- 1	- 1
West	- 29	- 5	- 21	+ 0	- 6	+ 3
Friesenheim	- 40	- 44	- 14	+ 13	+ 1	+ 4
Oppau	+ 3	- 9	+ 13	- 1	+ 3	- 3
Edigheim	- 44	- 34	- 6	- 4	+ 1	- 1
Pfingstweide	- 5	+ 3	- 11	+ 5	- 1	- 1
Oggersheim	- 72	- 54	- 14	+ 2	- 1	- 5
Ruchheim	- 17	- 11	+ 0	- 7	+ 1	+ 0
Gartenstadt	- 45	- 23	- 23	- 2	+ 1	+ 2
Hochfeld	- 28	- 16	- 13	- 1	+ 1	+ 1
Niederfeld	- 17	- 7	- 10	- 1	+ 0	+ 1
Maudach	- 27	- 20	- 4	- 5	+ 0	+ 2
Mundenheim	- 26	- 21	+ 0	- 6	- 4	+ 5
Rheingönheim	- 21	- 10	- 15	+ 7	- 3	+ 0
Stadt insgesamt	- 243	+ 0	- 190	- 50	- 9	+ 6

1) Ohne Umland.

**noch V.12 Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach
Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2019**

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungs- bilanz	aus Umzügen innerhalb der Stadt	aus Nah- wanderungen gegenüber Umland	aus Fernwanderungen gegenüber		
				Deutschland ¹⁾	Ausland	Unbekannt
c) Ausländer						
Mitte	+ 263	- 53	+ 118	+ 1	+ 210	- 13
Süd	+ 186	- 58	+ 25	+ 29	+ 260	- 70
Nord/Hemshof	+ 309	+ 73	+ 16	+ 75	+ 230	- 85
Nord	+ 72	+ 43	- 21	+ 70	+ 63	- 83
Hemshof	+ 237	+ 30	+ 37	+ 5	+ 167	- 2
West	+ 37	- 49	- 21	+ 19	+ 88	+ 0
Friesenheim	+ 234	+ 12	- 8	+ 22	+ 285	- 77
Oppau	+ 218	+ 53	- 30	+ 8	+ 577	- 390
Edigheim	- 42	- 30	- 11	+ 17	+ 27	- 45
Pfingstweide	- 14	- 37	+ 4	+ 8	+ 14	- 3
Oggersheim	+ 271	+ 16	+ 44	+ 31	+ 310	- 130
Ruchheim	+ 46	- 13	+ 27	- 1	+ 40	- 7
Gartenstadt	+ 22	- 21	+ 17	- 11	+ 57	- 20
Hochfeld	+ 28	- 8	+ 18	- 10	+ 44	- 16
Niederfeld	- 6	- 13	- 1	- 1	+ 13	- 4
Maudach	+ 1	- 43	+ 13	+ 10	+ 23	- 2
Mundenheim	+ 484	+ 130	+ 52	+ 70	+ 297	- 65
Rheingönheim	+ 38	+ 20	- 7	+ 3	+ 32	- 10
Stadt insgesamt	+ 2.053	+ 0	+ 239	+ 281	+ 2.450	- 917

1) Ohne Umland.

V.13 Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019¹⁾

Stadtteil	insgesamt	Altersgruppen								
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und älter

a) Zuzüge

Mitte	1.460	93	38	45	22	382	446	296	119	19
Süd	2.011	114	58	53	34	398	701	418	155	80
Nord/Hemshof	2.289	109	60	67	39	550	677	585	175	27
West	392	26	21	22	10	78	102	97	32	4
Friesenheim	1.464	84	24	40	32	298	474	324	149	39
Oppau	1.385	36	14	25	13	297	412	385	183	20
Edigheim	358	19	12	12	13	73	98	85	41	5
Pfingstweide	236	20	11	17	7	51	51	51	17	11
Oggersheim	1.399	91	32	44	24	236	428	302	159	83
Ruchheim	296	21	6	3	4	46	102	62	43	9
Gartenstadt	580	37	17	21	19	97	146	131	78	34
Maudach	249	26	6	6	2	40	87	42	38	2
Mundenheim	1.224	97	48	50	26	238	331	310	96	28
Rheingönheim	395	26	11	17	7	73	108	92	54	7
Stadt insgesamt	13.738	799	358	422	252	2.857	4.163	3.180	1.339	368

b) Wegzüge

Mitte	1.267	84	33	42	18	237	453	253	104	43
Süd	1.617	121	52	40	17	278	540	368	132	69
Nord/Hemshof	2.165	106	44	51	22	399	687	663	163	30
West	350	31	10	12	10	57	101	81	41	7
Friesenheim	1.186	74	27	25	17	220	363	297	120	43
Oppau	1.208	25	11	9	5	203	358	377	191	29
Edigheim	407	25	3	12	7	74	127	86	54	19
Pfingstweide	238	19	10	13	6	38	55	50	24	23
Oggersheim	1.268	63	40	23	19	216	371	319	151	66
Ruchheim	281	23	1	3	6	49	94	47	44	14
Gartenstadt	620	43	26	22	14	86	173	139	80	37
Maudach	263	13	6	8	5	44	77	53	43	14
Mundenheim	980	76	37	38	19	183	256	228	101	42
Rheingönheim	390	25	18	18	10	60	108	85	51	15
Stadt insgesamt	12.240	728	318	316	175	2.144	3.763	3.046	1.299	451

1) Nur Hauptwohnsitz.

noch V.13 Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019¹⁾

Stadtteil	insgesamt	Altersgruppen								
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und älter

c) Wanderungssaldo

Mitte	+ 193	+ 9	+ 5	+ 3	+ 4	+ 145	- 7	+ 43	+ 15	- 24
Süd	+ 394	- 7	+ 6	+ 13	+ 17	+ 120	+ 161	+ 50	+ 23	+ 11
Nord/Hemshof	+ 124	+ 3	+ 16	+ 16	+ 17	+ 151	- 10	- 78	+ 12	- 3
West	+ 42	- 5	+ 11	+ 10	+ 0	+ 21	+ 1	+ 16	- 9	- 3
Friesenheim	+ 278	+ 10	- 3	+ 15	+ 15	+ 78	+ 111	+ 27	+ 29	- 4
Oppau	+ 177	+ 11	+ 3	+ 16	+ 8	+ 94	+ 54	+ 8	- 8	- 9
Edigheim	- 49	- 6	+ 9	+ 0	+ 6	- 1	- 29	- 1	- 13	- 14
Pfingstweide	- 2	+ 1	+ 1	+ 4	+ 1	+ 13	- 4	+ 1	- 7	- 12
Oggersheim	+ 131	+ 28	- 8	+ 21	+ 5	+ 20	+ 57	- 17	+ 8	+ 17
Ruchheim	+ 15	- 2	+ 5	+ 0	- 2	- 3	+ 8	+ 15	- 1	- 5
Gartenstadt	- 40	- 6	- 9	- 1	+ 5	+ 11	- 27	- 8	- 2	- 3
Maudach	- 14	+ 13	+ 0	- 2	- 3	- 4	+ 10	- 11	- 5	- 12
Mundenheim	+ 244	+ 21	+ 11	+ 12	+ 7	+ 55	+ 75	+ 82	- 5	- 14
Rheingönheim	+ 5	+ 1	- 7	- 1	- 3	+ 13	+ 0	+ 7	+ 3	- 8
Stadt insgesamt	+ 1.498	+ 71	+ 40	+ 106	+ 77	+ 713	+ 400	+ 134	+ 40	- 83

1) Nur Hauptwohnsitz.

VI. Gesundheit

VI.1	Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte in Ludwigshafen	74
VI.2	Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen.....	75
VI.3	Aufgestellte Krankenhausbetten im Jahresdurchschnitt nach Fachabteilungen.....	77
VI.4	Tägliche Zunahme der gemeldeten Covid-19-Fälle in Deutschland.....	77
VI.5	Tägliche Zunahme der gemeldeten Covid-19-Fälle in Rheinland-Pfalz.....	78
VI.6	Tägliche Zunahme der gemeldeten Covid-19-Fälle in Ludwigshafen.....	78
VI.7	Zahl jeweils gemeldeter Covid-19-Fälle in Ludwigshafen	79
VI.8	Bürgertelefon der Stadt Ludwigshafen anlässlich Covid-19, Zahl der Anrufe pro Tag	79
VI.9	Bürgertelefon der Stadt Ludwigshafen anlässlich Covid-19, Zahl der Anrufe im Tagesverlauf.....	80

VI.1 Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte in Ludwigshafen

Jahr	Freipraktizierende Ärzte								
	insgesamt	darunter							
		Allgemeinmedizin	Innere Medizin	Chirurgie	Augenheilkunde	Frauenheilkunde	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Psychiatrie
1985	215	54	50	11	12	21	9	8	9
1990	239	58	60	9	13	22	8	10	16
1995	291	77	68	16	15	23	8	11	19
2000	303	76	67	13	15	27	8	10	21
2010	368	81	77	16	16	32	9	13	35
2011	382	79	79	17	16	34	10	14	40
2012	390	79	81	20	16	34	10	13	41
2013	388	78	83	20	15	34	10	14	39
2014	391	79	79	24	16	36	11	14	39
2015	395	83	80	27	16	35	10	14	38
2016	395	80	79	27	16	36	10	14	37
2017	417	82	89	29	15	38	11	16	38
2018	418	86	88	29	17	34	9	16	38
2019	415	88	88	27	16	34	10	17	37

Jahr	Freipraktizierende Ärzte								Freipraktizierende Zahnärzte
	insgesamt	darunter							
		Orthopädie	Urologie	Anästhesiologie	Diagnost. Radiologie	Nuklearmedizin	Kinder- u. Jugendmedizin	Mund- und Kieferchirurgie	
1985	215	11	5	0	7	0	12	1	62
1990	239	9	6	2	9	0	11	1	76
1995	291	10	7	2	11	1	16	1	88
2000	303	15	7	8	11	2	15	1	111
2010	368	15	7	13	20	5	20	1	108
2011	382	15	8	12	20	5	20	2	108
2012	390	14	9	15	20	6	19	1	107
2013	388	14	9	14	20	7	20	1	106
2014	391	13	10	13	19	6	20	1	108
2015	395	13	10	14	17	6	19	1	104
2016	395	13	10	18	16	7	20	1	95
2017	417	11	11	20	17	7	20	1	74
2018	418	13	9	21	18	6	20	1	73
2019	415	11	10	22	16	5	18	1	84

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

VI.2 Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Ins-gesamt	Infek-tiöse und para-sitäre Krank-heiten	Bösartige Neubildungen								
			zu-sammen	darunter der/des							
				Ma-gens	Dick-dar-mes	Rek-tums	Leber	Pank-reas	Bron-chien/Lunge	Brust-drüse	Pros-tata
2000	1 671	39	461	18	23	19	15	32	97	34	19
2001	1 679	31	457	23	36	13	18	32	97	46	27
2002	1 662	20	421	32	32	9	9	32	86	38	20
2003	1 717	40	445	25	38	14	11	28	95	42	28
2004	1 582	41	444	25	39	14	15	29	95	36	24
2005	1 627	35	457	22	42	13	16	32	97	38	25
2006	1 612	45	430	20	33	20	12	28	81	28	21
2007	1 583	40	410	18	22	15	22	21	92	45	18
2008	1 670	42	465	28	40	13	21	29	104	42	21
2009	1 644	52	405	17	32	10	7	28	87	41	26
2010	1 603	36	417	11	23	11	18	21	105	35	27
2011	1 666	43	457	22	18	10	17	34	119	31	19
2012	1 685	53	454	27	31	14	14	29	108	36	20
2013	1 738	38	481	24	26	9	15	36	113	42	24
2014	1 620	42	445	22	26	11	17	32	113	33	29
2015	1 789	54	448	16	36	13	25	21	89	46	21
2016	1 753	42	479	21	34	9	15	37	98	42	36
2017	1 887	51	447	14	22	16	20	25	124	38	25
2018	1 887	45	452	25	31	10	19	33	85	35	20
2019	1 857	54	428	9	21	13	19	31	107	37	26

Jahr	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter		
		Dia-betes mellitus	Adi-positas		De-menz	Psych. Störung durch Alkohol		Primäres Parkin-sonsyn-drom	Alz-heimer Krank-heit	Epi-lepsie
2000	77	65	7	37	7	17	22	7	8	1
2001	49	42	5	45	14	18	38	13	13	1
2002	68	59	3	30	10	12	44	13	15	2
2003	79	71	5	29	7	19	51	16	16	3
2004	72	58	10	37	16	13	32	17	3	2
2005	66	59	5	31	16	10	33	11	12	3
2006	30	26	2	18	5	11	27	5	8	4
2007	36	25	5	17	3	10	19	6	1	2
2008	34	22	5	34	21	11	38	15	12	1
2009	56	40	4	51	34	11	34	7	10	1
2010	50	42	3	48	39	6	42	20	9	-
2011	75	54	6	67	51	6	56	15	14	2
2012	68	50	8	61	47	8	57	19	13	5
2013	78	62	4	76	55	10	57	22	11	7
2014	59	43	8	88	69	13	63	12	14	5
2015	66	47	5	97	77	7	65	29	6	4
2016	66	44	6	93	80	4	55	23	9	2
2017	78	55	8	101	84	6	61	19	8	7
2018	96	65	11	132	116	8	77	32	6	4
2019	61	45	6	96	78	8	59	14	11	5

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

noch VI.2 Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	
		Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischäm. Herz- krankh.	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folg. e. zerebro- vascu- lären Krankh.		Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstrukt. Lungen- krankheit
2000	672	30	110	138	100	94	-	131	47	47
2001	708	33	126	159	90	111	-	123	58	32
2002	689	51	102	143	103	93	-	130	49	40
2003	658	47	115	107	79	105	-	155	54	49
2004	545	40	109	80	62	71	1	156	45	53
2005	588	58	97	99	89	74	3	165	79	40
2006	641	45	119	118	95	71	6	152	67	32
2007	668	40	124	131	106	73	12	124	52	33
2008	660	49	100	131	87	72	6	126	42	46
2009	628	37	116	106	86	85	1	160	62	50
2010	635	50	95	122	87	56	5	118	43	45
2011	629	53	99	129	86	64	6	102	30	33
2012	606	57	76	137	58	62	16	120	31	37
2013	590	64	80	149	43	62	19	118	33	52
2014	573	70	76	104	31	59	23	102	24	50
2015	622	83	74	123	61	47	24	136	31	69
2016	618	93	68	126	70	49	24	119	30	51
2017	678	99	71	144	67	58	21	175	45	86
2018	613	106	70	117	53	60	21	149	35	77
2019	701	116	75	129	76	49	28	152	37	82

Jahr	Krankh. d. Verdauungss.		Krank- heiten des Uro- genital- sys- tems	Verletzungen und Vergiftungen							
	zu- sammen	darunter: alkoho- lische Leber- krank- heit		zu- sammen	nach der Ursache				Selbst- morde	Tätl. Angriff; Ereignisse, nähere Umstände unbest.	Kompli- kationen bei med. Behand- lung
					Unfall	darunter		Selbst- morde			
						Trans- port- mittel- unfälle	Sturz				
2000	71	24	31	57	31	8	12	22	3	-	
2001	68	26	23	55	22	6	7	31	1	-	
2002	74	19	38	70	38	10	12	26	4	-	
2003	94	29	56	43	20	9	6	19	3	-	
2004	86	27	50	52	26	3	12	23	1	1	
2005	84	33	53	51	24	3	13	22	2	3	
2006	106	23	32	63	38	5	9	22	1	1	
2007	102	33	42	59	35	6	16	22	-	-	
2008	101	16	37	62	40	4	14	14	3	-	
2009	97	13	19	60	36	6	11	17	2	-	
2010	98	25	32	48	23	4	13	24	-	-	
2011	78	18	30	48	29	6	14	15	-	-	
2012	95	18	40	56	28	6	14	25	1	1	
2013	89	16	46	72	38	5	22	23	2	7	
2014	80	18	34	68	42	8	16	15	2	6	
2015	88	17	49	76	46	6	22	21	1	6	
2016	99	24	42	50	31	3	20	14	-	4	
2017	89	20	40	67	48	6	32	15	-	1	
2018	99	30	56	83	58	5	41	20	1	2	
2019	102	32	46	81	52	4	38	21	5	3	

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

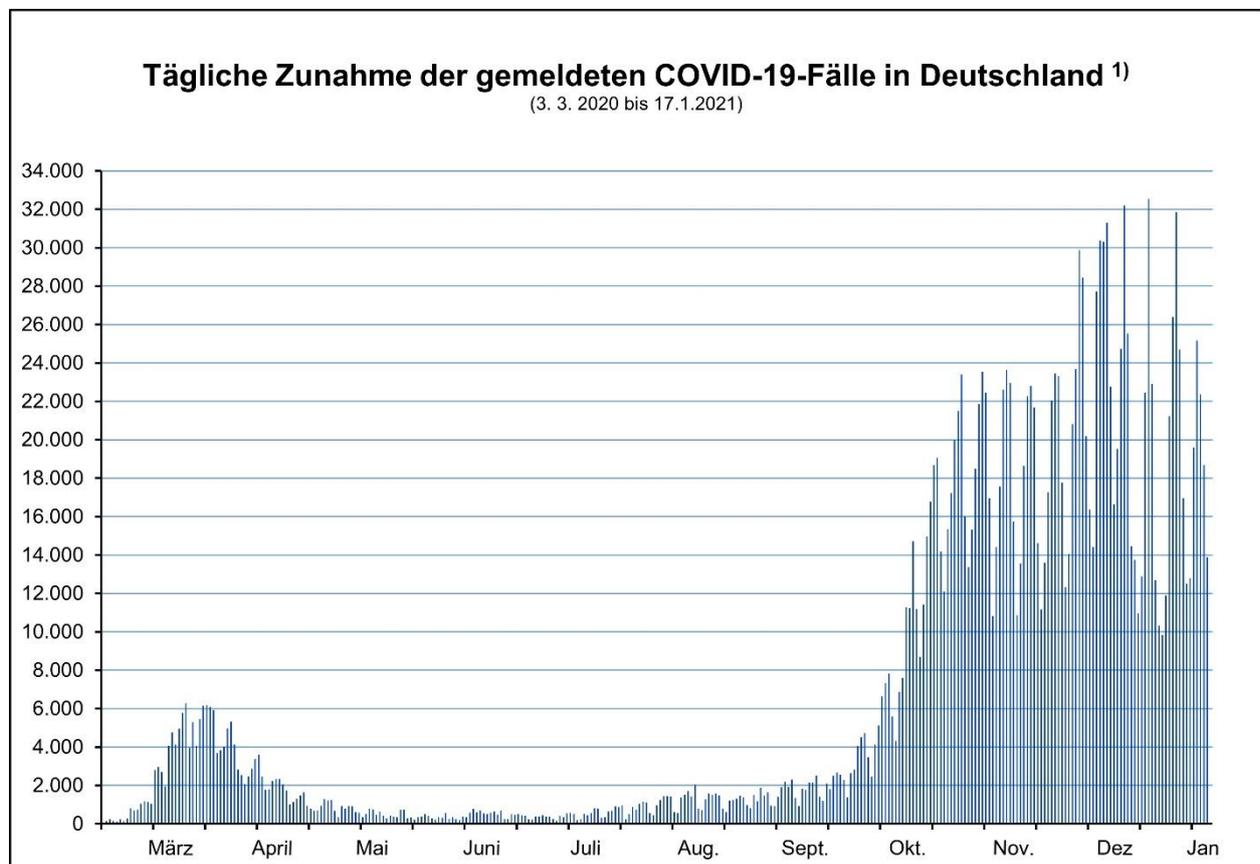
VI.3 Aufgestellte Krankenhausbetten im Jahresdurchschnitt nach Fachabteilungen

Jahr	Betten insgesamt	darunter in den Fachabteilungen für									
		Innere Medizin insgesamt	darunter		Chirurgie insgesamt	darunter	Orthopädie	Frauenheilkunde u. Geburt	Neurologie	Geriatrie	Allg. Psychiatrie
			Kardiologie	Gastroenterologie								Unfallchirurgie
2002	1.939	494	129	106	643	355	78	113	85	. ¹⁾	54
2007	1.912	456	129	106	577	323	72	101	85	60	60
2012	1.958	431	141	101	444	231	101	87	81	90	80
2017	2.047	438	149	104	437	244	97	86	81	120	80

1) Die Geriatrie wurde nicht als gesonderte Fachabteilung erfasst, sondern unter der Inneren Medizin mit nachgewiesen.

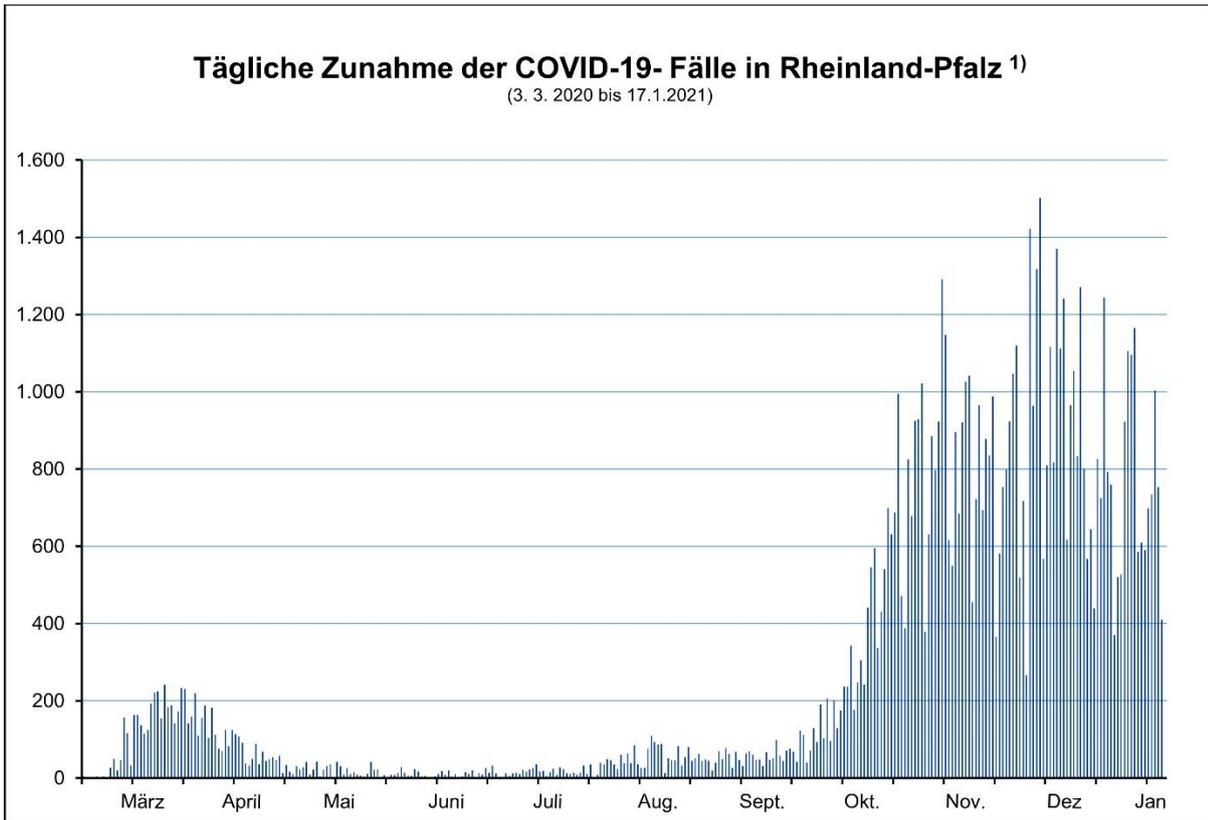
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

VI.4 Tägliche Zunahme der gemeldeten Covid-19-Fälle in Deutschland



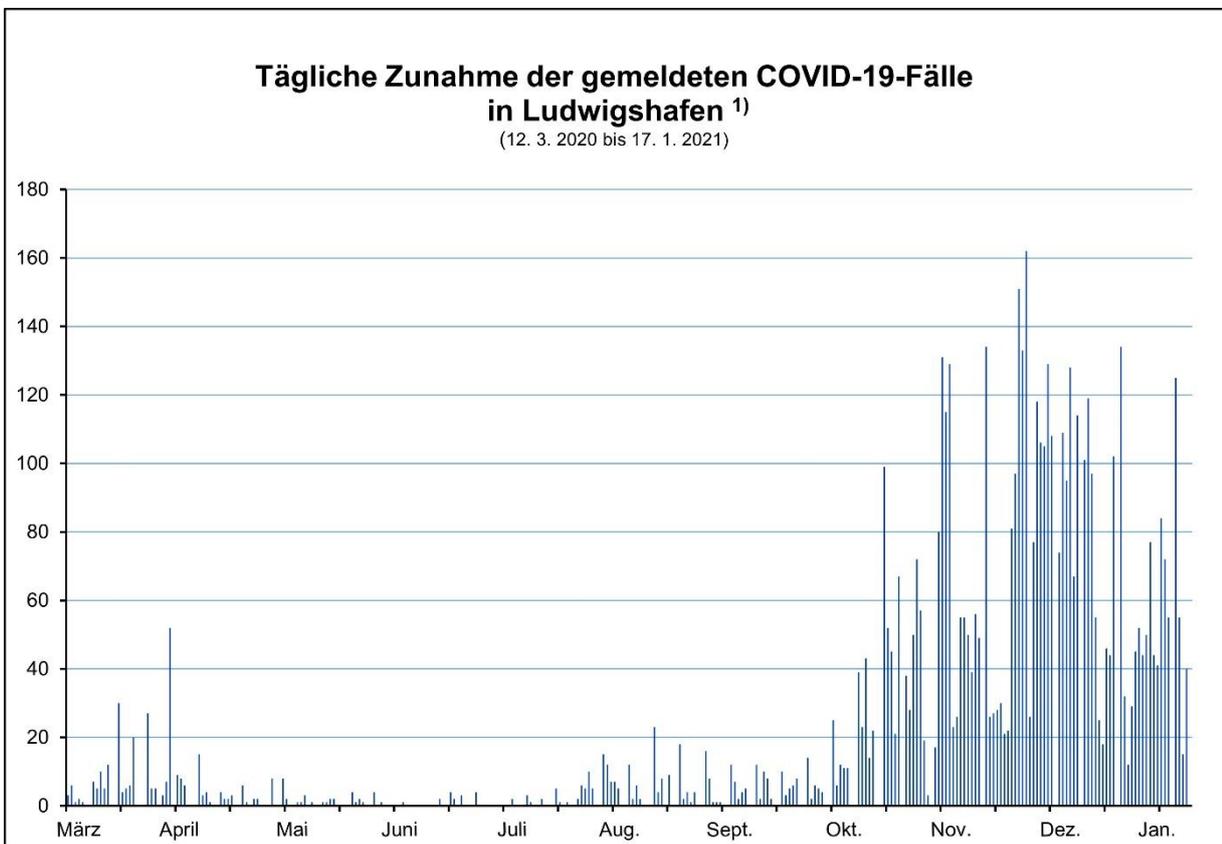
1) Quelle: Robert-Koch-Institut, Berlin.

VI.5 Tägliche Zunahme der gemeldeten Covid-19-Fälle in Rheinland-Pfalz



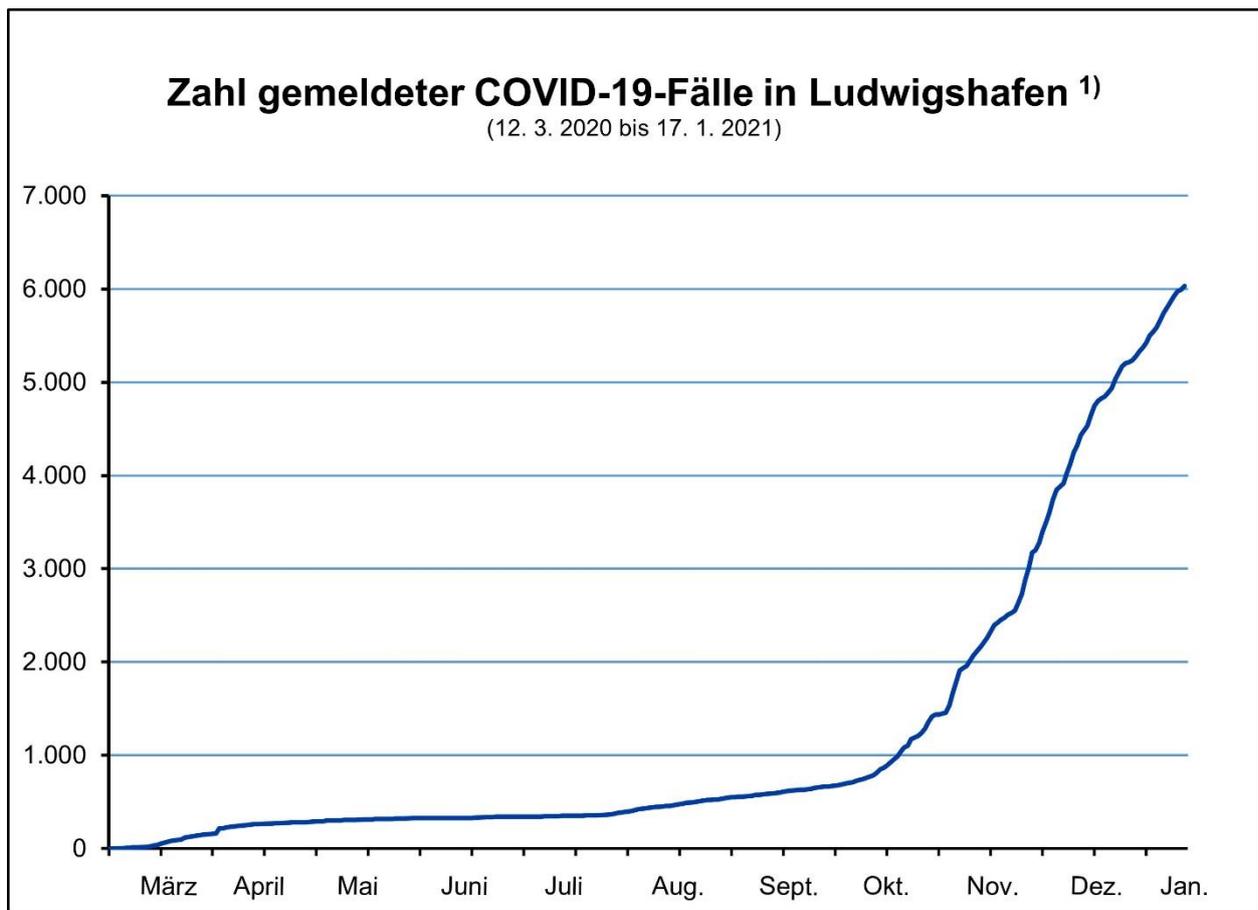
1) Quelle: Robert-Koch-Institut, Berlin.

VI.6 Tägliche Zunahme der gemeldeten Covid-19-Fälle in Ludwigshafen



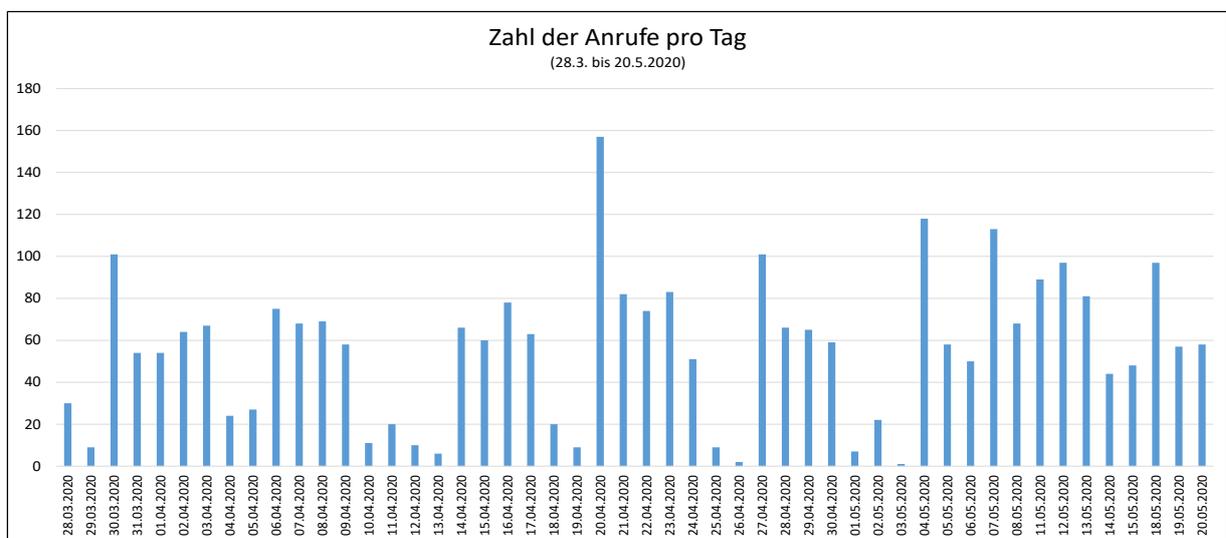
1) Quelle: Bis 25.10.2020 Kreisverwaltung Ludwigshafen, ab 26.10.2020 Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz.

VI.7 Zahl jeweils gemeldeter Covid-19-Fälle in Ludwigshafen

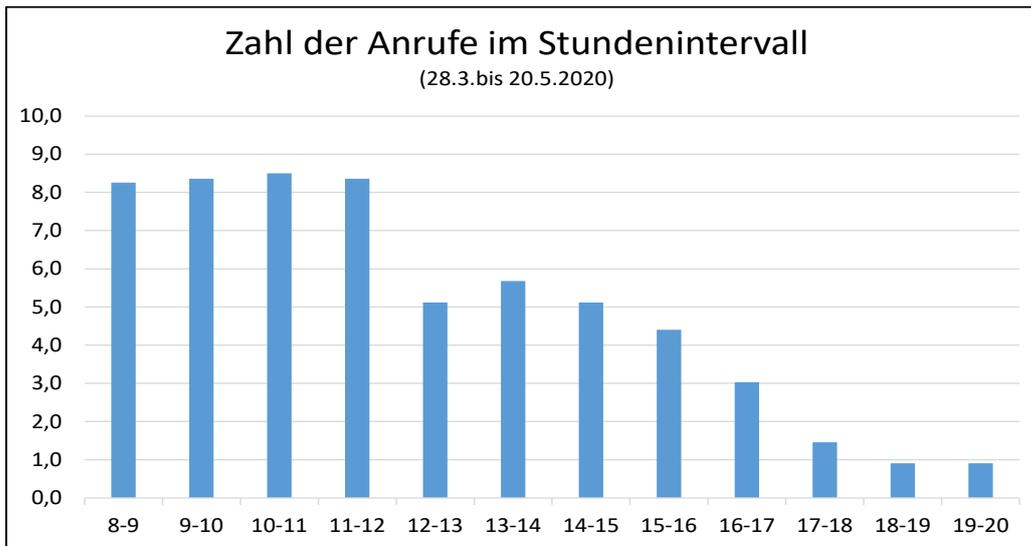


1) Quelle: Bis 25.10.2020 Kreisverwaltung Ludwigshafen, ab 26.10.2020 Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz.

VI.8 Bürgertelefon der Stadt Ludwigshafen anlässlich Covid-19, Zahl der Anrufe pro Tag



**VI.9 Bürgertelefon der Stadt Ludwigshafen anlässlich Covid-19,
Zahl der Anrufe im Tagesverlauf**



VII.	Wohnungsversorgung	
VII.1	Wohnungen und Wohnraumversorgung in Ludwigshafen.....	82
VII.1.a	Wohnflächenversorgung in Ludwigshafen	83
VII.2	Wohnflächenversorgung in qm je Einwohner nach Stadtteilen 1991 - 2019.....	83
VII.3	Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1995 - 2019	84
VII.3.a	Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1995 - 2019	84
VII.4	Einwohner je Wohnung 1939 - 2019.....	85
VII.4.a	Einwohner je Wohnung 1939 - 2019.....	86
VII.4.b	Einwohner und Anzahl der Wohnungen 1939 - 2019.....	86
VII.5	Wohnungsbelegung 2019.....	87
VII.6	Einwohner nach der Wohndichte im Gebäude 2000 - 2019.....	88
VII.7	Wohnfläche und Wohnungsbestand nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019.....	89
VII.8	Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019	90
VII.8.a	Wohnungsbestand nach Gebäudearten 1939 - 2019.....	90
VII.9	Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen	91
VII.10	Wohnräume innerhalb und außerhalb der Wohnungen in Ludwigshafen am Rhein	91
VII.11	Wohnungsbestand nach Stadtteilen und sanitärer Ausstattung 1968 - 2019	92
VII.12	Wohnungsbestand nach Baualtersgruppen in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019	93
VII.13	Wohnungen nach Jahr und Wohnungsgröße im Vergleich mit 1968.....	94
VII.14	Wohnungsbestand nach Status, Größe und Ausstattung in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019.....	95

VII.1 Wohnungen und Wohnraumversorgung in Ludwigshafen

Jahr	Gebäude mit Wohnun- gen	Wohnun- gen	Einwohner	Wohnräume		Wohnfläche	
				(ohne Küchen)		in 1.000 qm	qm je Einw.
				Anzahl	je 100 Einw.		
1942	17.215	43.241	144.000	114.272	79	.	.
1950	14.052	32.533	123.869	77.073	62	.	.
1961	18.509	52.360	165.761	138.269	83	.	.
1968	20.290	60.713	174.310	166.971	96	4.040,5	23,2
1970	20.742	65.713	176.031	179.359	102	4.333,1	24,6
1975	22.043	70.391	175.703	200.831	114	4.881,7	27,8
1980	22.430	71.754	166.736	207.314	124	5.123,6	30,7
1985	23.276	73.598	161.732	217.619	135	5.375,5	33,2
1987	23.637	73.303	160.915	220.303	137	5.454,9	33,9
1988	23.866	74.200	163.553	221.866	136	5.494,9	33,6
1989	24.056	74.736	165.052	223.486	135	5.538,5	33,6
1990	24.314	75.129	167.275	224.896	134	5.597,4	33,5
1991	24.676	76.387	170.409	228.269	134	5.668,5	33,3
1992	24.828	77.014	171.377	230.426	134	5.732,5	33,4
1993	25.148	78.269	171.374	233.998	137	5.838,3	34,1
1994	25.317	79.236	171.297	236.401	138	5.901,9	34,5
1995	25.456	79.904	171.057	238.228	139	5.967,8	34,9
1996	25.551	80.296	170.664	239.452	140	6.007,9	35,2
1997	25.720	80.925	169.130	242.446	143	6.061,3	35,8
1998	25.879	81.561	167.822	244.455	146	6.123,2	36,5
1999	26.096	82.045	166.982	246.057	147	6.171,9	37,0
2000	26.183	82.156	165.636	246.939	149	6.204,4	37,5
2001	26.287	82.258	165.949	247.666	149	6.233,3	37,6
2002	26.402	82.426	166.139	248.587	150	6.262,5	37,7
2003	26.515	82.438	166.816	249.176	149	6.286,5	37,7
2004	26.692	82.662	167.410	250.333	150	6.320,0	37,7
2005	26.870	82.897	167.425	251.412	150	6.341,2	37,9
2006	26.970	82.631	167.906	251.121	150	6.343,7	37,8
2007	27.060	82.703	168.217	251.696	150	6.361,7	37,8
2008	27.144	82.957	167.657	252.363	151	6.437,7	38,4
2009	27.230	83.015	167.510	252.558	151	6.446,8	38,5
2010	27.322	83.132	168.347	253.126	150	6.467,4	38,4
2011	27.452	83.371	163.990	254.175	155	6.501,0	39,6
2012	27.608	83.683	163.947	255.059	156	6.526,4	39,8
2013	27.724	83.924	165.362	256.670	155	6.654,5	40,2
2014	27.875	84.320	167.611	258.017	154	6.685,5	39,9
2015	27.958	84.509	168.807	258.964	153	6.729,0	39,9
2016	28.072	84.824	171.172	260.240	152	6.813,8	39,8
2017	28.228	85.414	173.045	262.079	151	6.861,5	39,7
2018	28.353	85.863	175.700	263.975	150	6.914,1	39,4
2019	28.430	86.323	176.815	265.178	150	6.938,5	39,2

Quellen:

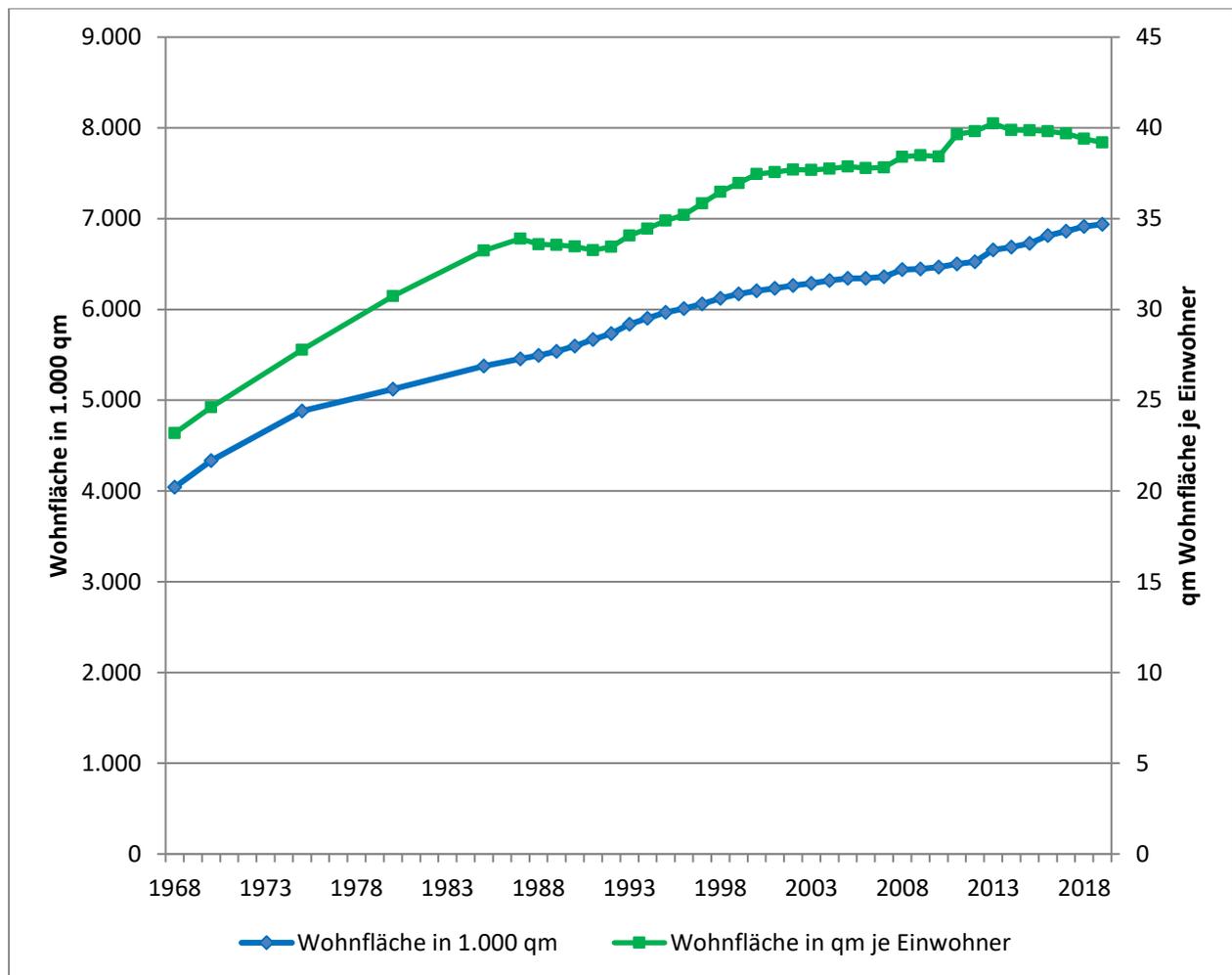
Einwohner 1942 – 1970 und 1987: jeweilige Volkszählungen (zum Stichtag), 1968: Jahresendstand Melderegister Stadt Ludwigshafen.

Wohnungen 1942 – 1968 und 1987: jeweilige Gebäude- und Wohnungszählungen (zum Stichtag), 1970: Jahresendstand Gebäudedatei Stadt Ludwigshafen.

Alle übrigen Jahre (1975 – 85, 1988 – 2013) jeweils Jahresendstand Stadt Ludwigshafen.

Anmerkung: Bei der Volkszählung 1970 fand die zugehörige Gebäude- und Wohnungszählung bereits 1968 statt, daher wurden unterschiedliche Quellen herangezogen.

VII.1.a Wohnflächenversorgung in Ludwigshafen



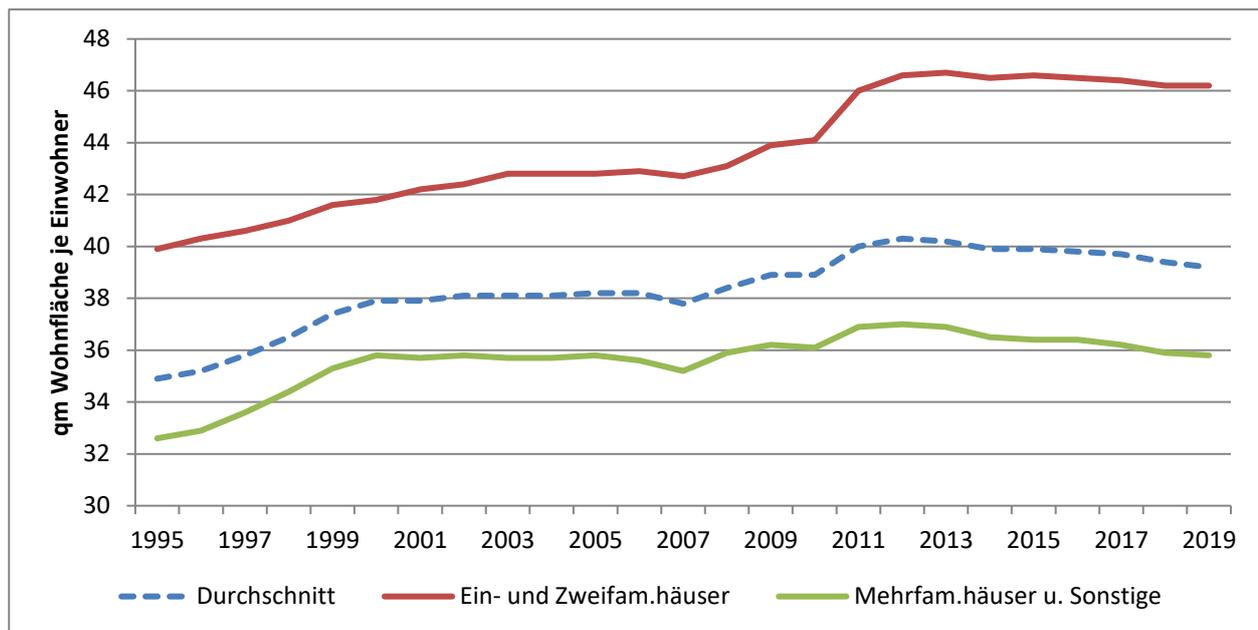
VII.2 Wohnflächenversorgung in qm je Einwohner nach Stadtteilen 1991 - 2019

Stadtteil	Jahr									
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	32,5	33,0	36,0	33,4	35,8	34,8	34,5	33,7	33,4	32,9
Süd	35,2	36,4	38,7	38,4	38,8	40,6	41,6	41,4	41,8	41,0
Nord/Hemshof	27,7	29,3	31,5	31,4	31,6	30,9	30,5	30,2	28,9	29,2
West	27,6	29,5	32,7	32,1	32,0	30,5	30,4	31,0	30,2	29,6
Friesenheim	34,2	36,0	39,9	40,9	40,7	42,5	41,9	41,5	41,2	40,6
Oppau	35,3	37,2	39,4	40,3	40,6	42,7	42,4	41,5	40,8	41,1
Edigheim	35,9	37,7	40,3	41,4	42,9	46,0	45,6	45,5	45,8	46,2
Pfingstweide	29,6	31,1	35,2	37,7	36,3	38,8	39,0	38,6	38,2	38,3
Oggersheim	34,5	36,3	39,8	38,8	39,3	41,9	41,5	41,5	41,4	41,3
Ruchheim	37,1	39,4	42,4	41,3	42,0	47,2	46,7	47,5	47,8	48,0
Gartenstadt	32,1	34,1	37,0	37,2	38,1	40,3	40,4	40,6	40,6	41,0
Maudach	34,9	37,4	38,7	40,0	41,6	45,3	46,0	46,7	46,6	46,4
Mundenheim	33,2	34,8	37,3	37,6	37,6	37,2	37,2	37,3	36,7	36,4
Rheingönheim	36,8	38,2	41,1	41,4	42,1	43,9	44,5	44,4	44,6	45,2
Ludwigshafen gesamt	33,2	34,9	37,9	37,9	38,4	39,9	39,8	39,7	39,4	39,2

VII.3 Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1995 - 2019

Jahr	Wohnfläche in 1000qm			Einwohner			qm Wohnfläche je Einwohner		
	Insge- samt	davon in		Insge- samt	davon in		Durch- schnitt	davon in	
		1+2 Familien- häuser	Mehr- familien- häuser u. sonstige		1+2 Familien- häuser	Mehr- familien- häuser u. sonstige		1+2 Familien- häuser	Mehr- familien- häuser u. sonstige
1995	5.971,3	2.158,9	3.812,4	171.057	54.067	116.990	34,9	39,9	32,6
1996	6.007,9	2.168,4	3.839,5	170.664	53.803	116.861	35,2	40,3	32,9
1997	6.061,3	2.184,5	3.876,8	169.130	53.766	115.364	35,8	40,6	33,6
1998	6.123,2	2.205,5	3.917,7	167.822	53.813	114.009	36,5	41,0	34,4
1999	6.248,2	2.352,8	3.895,4	166.982	56.554	110.428	37,4	41,6	35,3
2000	6.270,5	2.367,6	3.902,9	165.636	56.585	109.051	37,9	41,8	35,8
2001	6.293,6	2.389,6	3.904,0	165.949	56.566	109.383	37,9	42,2	35,7
2002	6.327,2	2.418,9	3.908,2	166.139	56.986	109.153	38,1	42,4	35,8
2003	6.358,8	2.456,1	3.902,7	166.816	57.411	109.405	38,1	42,8	35,7
2004	6.381,4	2.474,0	3.907,4	167.410	57.852	109.558	38,1	42,8	35,7
2005	6.403,4	2.492,9	3.910,4	167.425	58.216	109.209	38,2	42,8	35,8
2006	6.407,1	2.510,4	3.896,8	167.906	58.473	109.433	38,2	42,9	35,6
2007	6.361,7	2.494,9	3.866,9	168.217	58.475	109.742	37,8	42,7	35,2
2008	6.439,5	2.510,7	3.928,8	167.646	58.214	109.432	38,4	43,1	35,9
2009	6.512,3	2.551,7	3.960,6	167.510	58.099	109.411	38,9	43,9	36,2
2010	6.541,9	2.573,7	3.968,2	168.347	58.322	110.025	38,9	44,1	36,1
2011	6.566,7	2.591,8	3.975,0	163.990	56.373	107.617	40,0	46,0	36,9
2012	6.605,4	2.613,0	3.992,4	163.947	56.076	107.871	40,3	46,6	37,0
2013	6.654,5	2.639,0	4.015,5	165.362	56.485	108.877	40,2	46,7	36,9
2014	6.685,5	2.652,2	4.033,2	167.611	57.094	110.517	39,9	46,5	36,5
2015	6.729,0	2.669,0	4.060,0	168.807	57.298	111.509	39,9	46,6	36,4
2016	6.813,8	2.694,0	4.119,8	171.172	57.895	113.277	39,8	46,5	36,4
2017	6.861,5	2.709,0	4.152,6	173.045	58.362	114.683	39,7	46,4	36,2
2018	6.914,1	2.717,6	4.196,4	175.700	58.804	116.896	39,4	46,2	35,9
2019	6.938,5	2.725,3	4.213,2	176.815	59.014	117.801	39,2	46,2	35,8

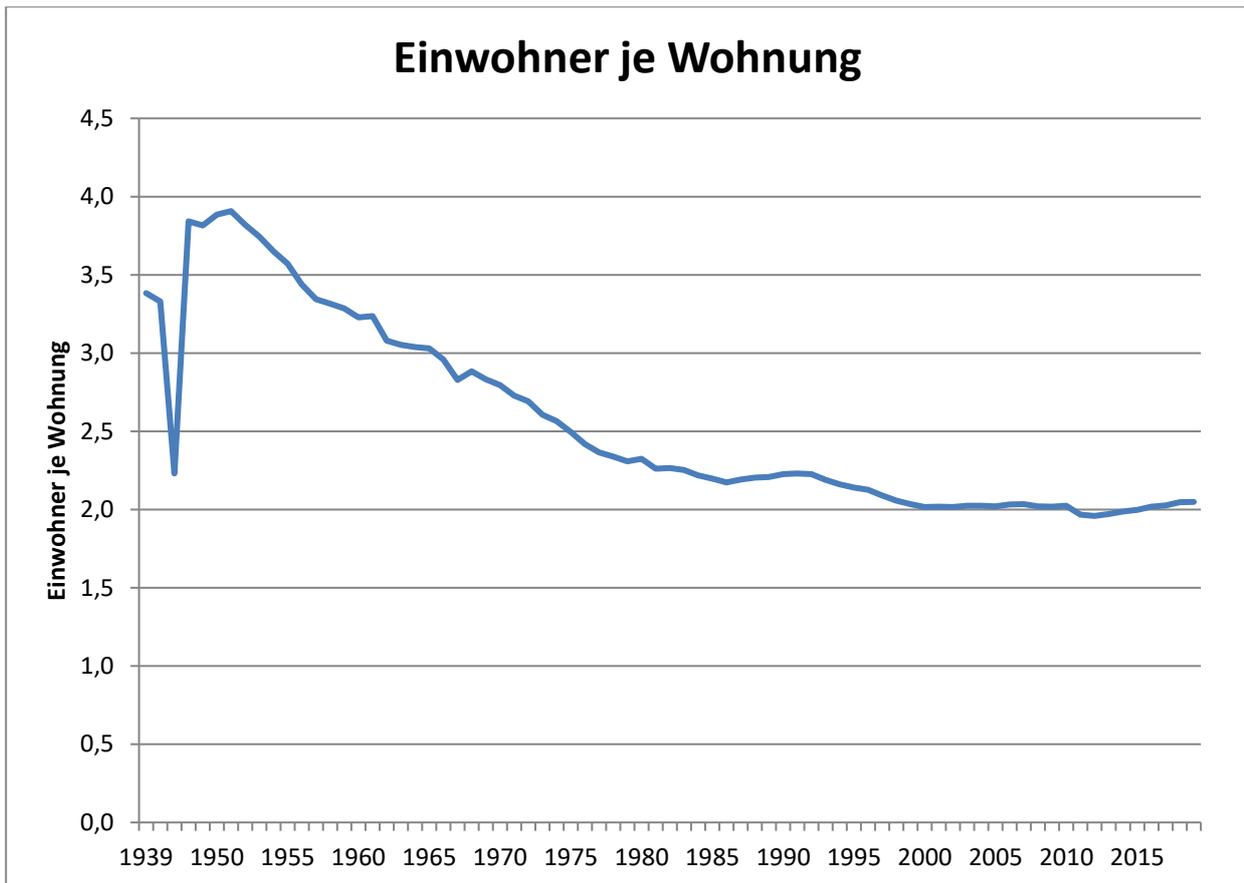
VII.3.a Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1995 - 2019



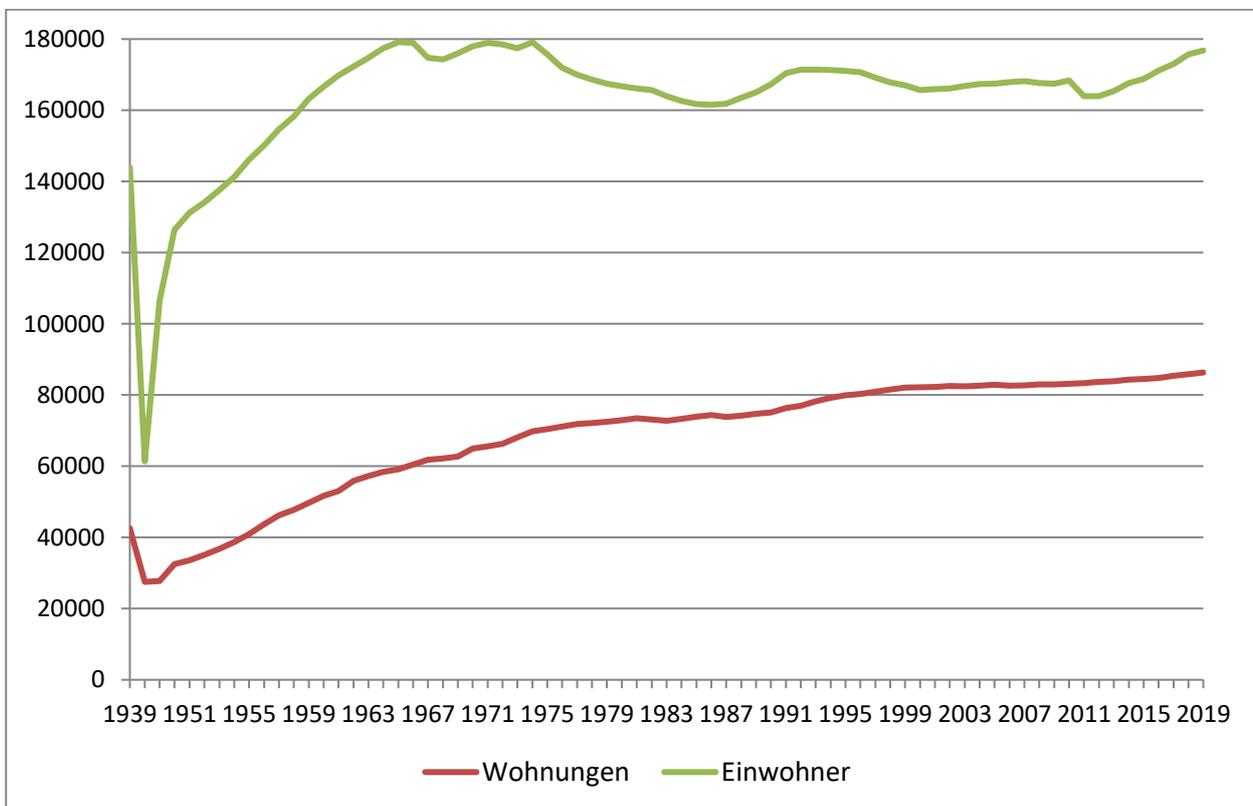
VII.4 Einwohner je Wohnung 1939 - 2019

Jahr	Wohnungen	Einwohner	Einwohner je Wohnung	Gebäude mit Wohnungen
1939	42.546	143.934	3,38	.
1942	43.241	144.000	3,33	17.215
1945	27.512	61.372	2,23	.
1946	27.732	106.556	3,84	.
1950	32.533	124.136	3,82	14.052
1955	40.904	146.100	3,57	.
1960	51.652	166.700	3,23	.
1965	59.126	179.155	3,03	.
1970	64.217	179.477	2,79	20.742
1975	70.391	175.703	2,50	22.043
1980	71.754	166.736	2,32	22.430
1985	73.598	161.732	2,20	23.276
1990	75.129	167.275	2,23	24.314
1991	76.387	170.409	2,23	24.676
1992	77.014	171.377	2,23	24.828
1993	78.269	171.374	2,19	25.148
1994	79.236	171.297	2,16	25.317
1995	79.904	171.057	2,14	25.456
1996	80.296	170.664	2,13	25.551
1997	80.925	169.130	2,09	25.720
1998	81.561	167.822	2,06	25.879
1999	82.045	166.982	2,04	26.096
2000	82.156	165.636	2,02	26.183
2001	82.258	165.949	2,02	26.287
2002	82.426	166.139	2,02	26.402
2003	82.438	166.816	2,02	26.515
2004	82.662	167.410	2,03	26.692
2005	82.897	167.425	2,02	26.870
2006	82.631	167.906	2,03	26.970
2007	82.703	168.217	2,03	27.060
2008	82.957	167.657	2,02	27.144
2009	83.015	167.510	2,02	27.230
2010	83.132	168.347	2,03	27.322
2011	83.371	163.990	1,97	27.452
2012	83.683	163.947	1,96	27.608
2013	83.924	165.362	1,97	27.724
2014	84.320	167.611	1,99	27.875
2015	84.509	168.807	2,00	27.958
2016	84.824	171.172	2,02	28.072
2017	85.414	173.045	2,03	28.228
2018	85.863	175.700	2,05	28.353
2019	86.323	176.815	2,05	28.430

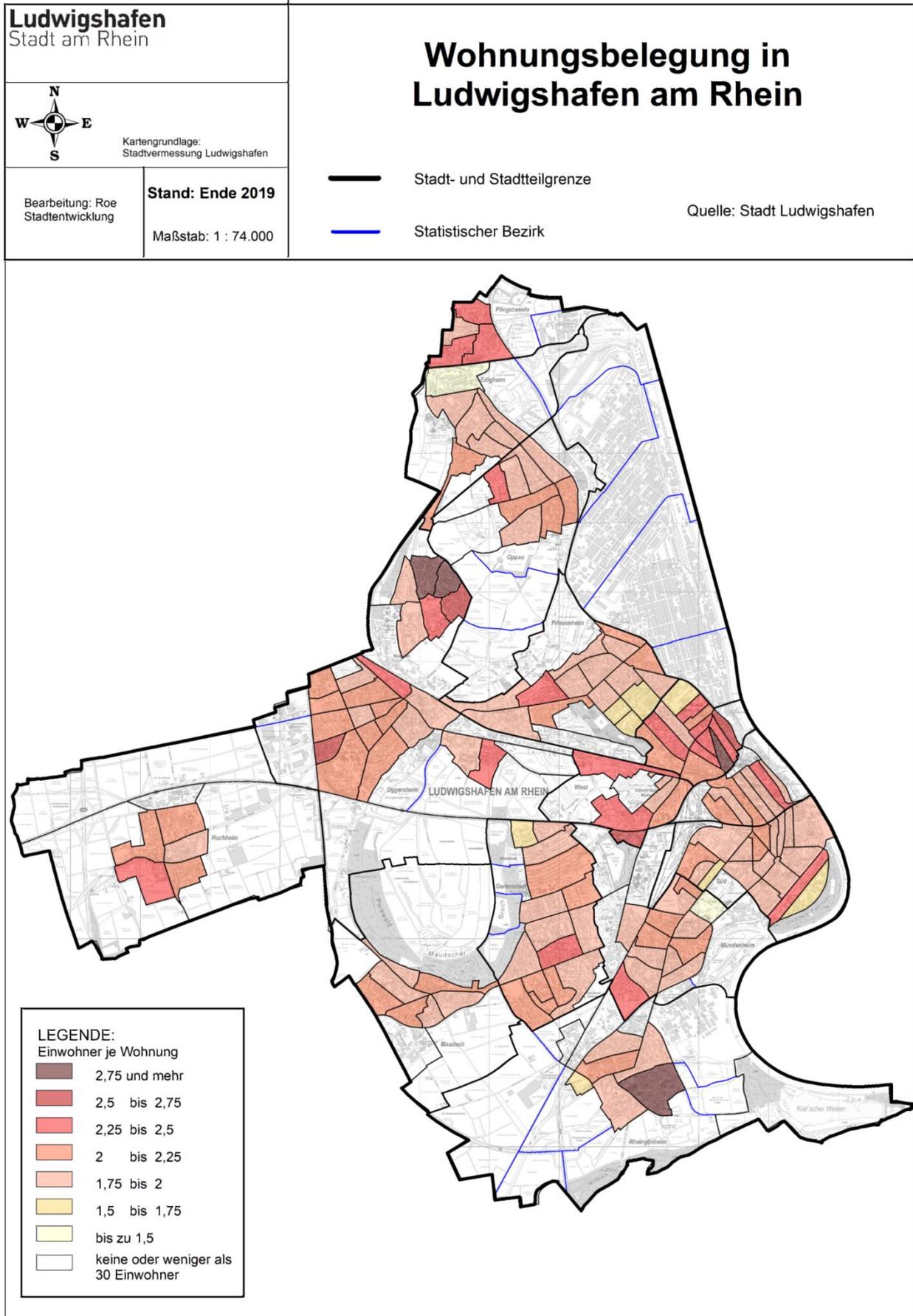
VII.4.a Einwohner je Wohnung 1939 - 2019



VII.4.b Einwohner und Anzahl der Wohnungen 1939 - 2019



VII.5 Wohnungsbelegung 2019



VII.6 Einwohner nach der Wohndichte im Gebäude 2000 - 2019

Jahr	Einwohner	nach der Wohnfläche je Person im Gebäude						
		von ... qm bis unter ... qm						
		unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 80	80 und mehr	nicht zuzuordnen
a) Personen								
2000	165.636	15.208	46.979	49.844	28.619	19.921	4.492	573
2001	165.949	15.859	46.110	49.629	28.810	20.290	4.576	675
2002	166.139	15.701	45.934	49.806	28.743	20.686	4.644	625
2003	166.816	15.580	47.460	49.468	27.583	21.291	4.725	709
2004	167.410	16.229	46.713	48.440	29.451	20.852	4.876	779
2005	167.425	16.576	46.826	48.144	29.110	21.147	4.974	648
2006	167.906	16.975	46.526	48.770	27.944	22.092	4.979	620
2007	168.217	17.632	46.739	48.879	27.526	21.545	5.228	668
2008	167.657	16.628	45.794	48.786	27.921	22.497	5.384	647
2009	167.510	16.360	45.159	48.649	28.026	22.847	5.467	822
2010	168.347	17.050	44.990	48.995	28.531	22.304	5.600	877
2011	163.990	15.277	42.170	45.831	29.589	24.009	6.244	870
2012	163.947	16.082	41.473	44.832	29.314	25.024	6.444	778
2013	165.362	17.109	41.489	44.451	29.492	25.378	6.538	905
2014	167.611	18.112	42.010	45.503	28.792	25.537	6.724	933
2015	168.807	18.000	43.093	45.145	29.048	25.518	6.624	1.379
2016	171.172	20.370	43.191	44.892	28.993	25.778	6.676	1.272
2017	173.045	21.365	44.723	43.989	28.732	26.055	6.850	1.331
2018	175.700	22.986	44.940	44.281	29.373	25.674	6.818	1.628
2019	176.815	22.394	46.059	44.977	28.470	26.528	6.795	1.592
b) Veränderungen gegenüber letztem Stand								
2000 - 01	+ 313	+ 651	- 869	- 215	+ 191	+ 369	+ 84	+ 102
2001 - 02	+ 190	- 158	- 176	+ 177	- 67	+ 396	+ 68	- 50
2002 - 03	+ 677	- 121	+ 1.526	- 338	- 1.160	+ 605	+ 81	+ 84
2003 - 04	+ 594	+ 649	- 747	- 1.028	+ 1.868	- 439	+ 151	+ 70
2004 - 05	+ 15	+ 347	+ 113	- 296	- 341	+ 295	+ 98	- 131
2005 - 06	+ 481	+ 399	- 300	+ 626	- 1.166	+ 945	+ 5	- 28
2006 - 07	+ 311	+ 657	+ 213	+ 109	- 418	- 547	+ 249	+ 48
2007 - 08	- 560	- 1.004	- 945	- 93	+ 395	+ 952	+ 156	- 21
2008 - 09	- 147	- 268	- 635	- 137	+ 105	+ 350	+ 83	+ 175
2009 - 10	+ 837	+ 690	- 169	+ 346	+ 505	- 543	+ 133	+ 55
2010 - 11	- 4.357	- 1.773	- 2.820	- 3.164	+ 1.058	+ 1.705	+ 644	- 7
2011 - 12	- 43	+ 805	- 697	- 999	- 275	+ 1.015	+ 200	- 92
2012 - 13	+ 1.415	+ 1.027	+ 16	- 381	+ 178	+ 354	+ 94	+ 127
2013 - 14	+ 2.249	+ 1.003	+ 521	+ 1.052	- 700	+ 159	+ 186	+ 28
2014 - 15	+ 1.196	- 112	+ 1.083	- 358	+ 256	- 19	- 100	+ 446
2015 - 16	+ 2.365	+ 2.370	+ 98	- 253	- 55	+ 260	+ 52	- 107
2016 - 17	+ 1.873	+ 995	+ 1.532	- 903	- 261	+ 277	+ 174	+ 59
2017 - 18	+ 2.655	+ 1.621	+ 217	+ 292	+ 641	- 381	- 32	+ 297
2018 - 19	+ 1.115	- 592	+ 1.119	+ 696	- 903	+ 854	- 23	- 36

VII.7 Wohnfläche und Wohnungsbestand nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019

Jahr	Wohnfläche		Wohnungen insgesamt		davon in ...								
	in 1000 qm	Differenz zum Vorjahr	Anzahl	Differenz zum Vorjahr	1+2 Familienhäusern			Mehrfamilienhäusern			Nichtwohngebäuden		
					Anzahl	Differenz zum Vorjahr	%	Anzahl	Differenz zum Vorjahr	%	Anzahl	Differenz zum Vorjahr	%
1991	5.668,5	-	76.387	-	21.837	-	-	52.521	-	-	2.029	-	-
1992	5.732,5	64,0	77.014	627	21.944	107	0,5	53.112	591	1,1	1.958	-71	-3,5
1993	5.838,3	105,8	78.269	1.255	22.156	212	1,0	54.138	1.026	1,9	1.975	17	0,9
1994	5.901,9	63,6	79.236	967	22.241	85	0,4	54.997	859	1,6	1.998	23	1,2
1995	5.967,8	65,9	79.904	668	22.400	159	0,7	55.676	679	1,2	1.828	-170	-8,5
1996	6.007,9	40,1	80.296	392	22.437	37	0,2	56.021	345	0,6	1.838	10	0,5
1997	6.061,3	53,4	80.925	629	22.544	107	0,5	56.487	466	0,8	1.894	56	3,0
1998	6.123,2	61,9	81.561	636	22.677	133	0,6	56.963	476	0,8	1.921	27	1,4
1999	6.171,9	48,7	82.045	484	22.865	188	0,8	57.256	293	0,5	1.924	3	0,2
2000	6.204,4	32,5	82.156	111	22.962	97	0,4	57.250	-6	0,0	1.944	20	1,0
2001	6.233,3	28,9	82.258	102	23.061	99	0,4	57.184	-66	-0,1	2.013	69	3,5
2002	6.262,5	29,2	82.426	168	23.189	128	0,6	57.215	31	0,1	2.022	9	0,4
2003	6.286,5	24,0	82.438	12	23.374	185	0,8	57.028	-187	-0,3	2.036	14	0,7
2004	6.320,0	33,5	82.662	224	23.548	174	0,7	57.081	53	0,1	2.033	-3	-0,1
2005	6.341,2	31,7	82.897	235	23.753	205	0,9	57.109	28	0,0	2.035	2	0,1
2006	6.343,7	2,5	82.631	-266	23.913	160	0,7	56.678	-431	-0,8	2.040	5	0,2
2007	6.361,7	18,0	82.703	72	23.987	74	0,3	56.685	7	0,0	2.031	-9	-0,4
2008	6.437,7	76,0	82.957	254	24.083	96	0,4	56.604	-81	-0,1	2.270	239	10,5
2009	6.446,8	9,1	83.015	58	24.179	96	0,4	56.573	-31	-0,1	2.263	-7	-0,3
2010	6.467,4	20,6	83.132	117	24.270	91	0,4	56.614	41	0,1	2.248	-15	-0,7
2011	6.501,0	33,6	83.371	239	24.371	101	0,4	56.749	135	0,2	2.251	3	0,1
2012	6.526,4	25,4	83.683	312	24.527	156	0,6	56.902	153	0,3	2.254	3	0,1
2013	6.654,5	128,4	83.924	241	24.641	114	0,5	57.034	132	0,2	2.249	-5	-0,2
2014	6.685,5	31,0	84.320	396	24.791	150	0,6	57.285	251	0,4	2.244	-5	-0,2
2015	6.729,0	43,5	84.509	189	24.852	61	0,2	57.428	143	0,2	2.229	-15	-0,7
2016	6.813,8	84,8	84.824	315	24.960	108	0,4	57.645	217	0,4	2.219	-10	-0,4
2017	6.861,5	47,7	85.414	590	25.076	116	0,5	58.124	479	0,8	2.214	-5	-0,2
2018	6.914,1	52,6	85.863	449	25.167	91	0,4	58.593	469	0,8	2.103	-111	-5,3
2019	6.938,5	24,4	86.323	460	25.193	26	0,1	58.869	276	0,5	2.261	158	7,0

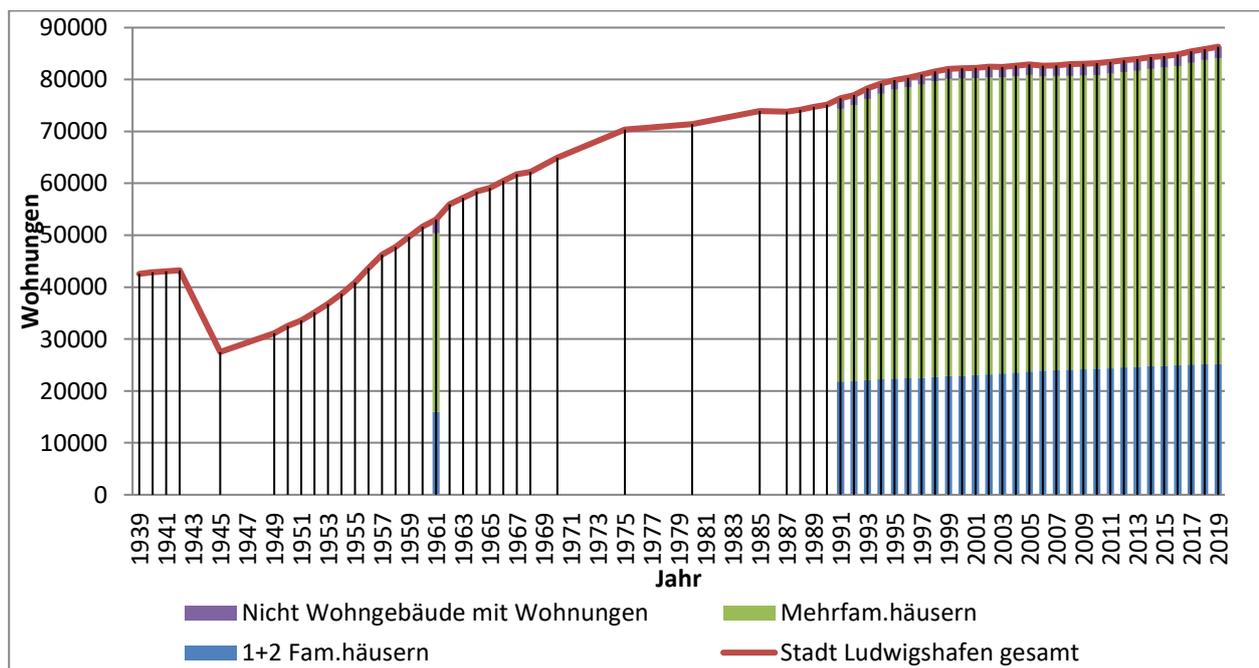
- = Zahl nicht vorhanden.

VII.8 Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019

Jahr	Gebäude ¹⁾ mit Wohnungen					Wohnungen in...						
	Ins-ges.	Wohngebäude			Nicht-wohngeb. mit Wohn.	Geb. mit Wohn. insges.	1+2 Fam.-Häusern		Mehrfam.-Häusern		Nichtwohngebäuden	
		Insges.	1 + 2 Fam.-H.	Mehrfam-Häuser			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1991	24.667	23.849	16.999	6.850	818	76.387	21.837	28,6	52.521	68,8	2.029	2,7
1992	24.828	24.012	17.103	6.909	816	77.014	21.944	28,5	53.112	69,0	1.958	2,5
1993	25.148	24.327	17.306	7.021	821	78.269	22.156	28,3	54.138	69,2	1.975	2,5
1994	25.317	24.491	17.391	7.100	826	79.236	22.241	28,1	54.997	69,4	1.998	2,5
1995	25.456	24.704	17.518	7.186	752	79.904	22.400	28,0	55.676	69,7	1.828	2,3
1996	25.551	24.789	17.555	7.234	762	80.296	22.437	27,9	56.021	69,8	1.838	2,3
1997	25.720	24.953	17.664	7.289	767	80.925	22.544	27,9	56.487	69,8	1.849	2,3
1998	25.879	25.106	17.776	7.330	773	81.561	22.677	27,8	56.963	69,8	1.921	2,4
1999	26.096	25.320	17.953	7.367	776	82.045	22.865	27,9	57.256	69,8	1.924	2,3
2000	26.183	25.404	18.043	7.361	779	82.156	22.962	27,9	57.250	69,7	1.944	2,4
2001	26.287	25.499	18.136	7.363	788	82.258	23.061	28,0	57.184	69,5	2.013	2,4
2002	26.402	25.610	18.242	7.368	792	82.426	23.189	28,1	57.215	69,4	2.022	2,5
2003	26.515	25.722	18.388	7.334	793	82.438	23.374	28,4	57.028	69,2	2.036	2,5
2004	26.692	25.901	18.551	7.350	791	82.662	23.548	28,5	57.081	69,1	2.033	2,5
2005	26.870	26.075	18.716	7.359	795	82.897	23.753	28,7	57.109	68,9	2.035	2,5
2006	26.970	26.172	18.882	7.290	798	82.631	23.913	28,9	56.678	68,6	2.040	2,5
2007	27.060	26.262	18.962	7.300	798	82.703	23.987	29,0	56.685	68,5	2.031	2,5
2008	27.144	26.335	19.064	7.271	809	82.957	24.083	29,0	56.604	68,2	2.270	2,7
2009	27.230	26.426	19.149	7.277	804	83.015	24.179	29,1	56.573	68,1	2.263	2,7
2010	27.322	26.520	19.232	7.288	802	83.132	24.270	29,2	56.614	68,1	2.248	2,7
2011	27.452	26.644	19.337	7.307	808	83.371	24.371	29,2	56.749	68,1	2.251	2,7
2012	27.608	26.801	19.483	7.318	807	83.683	24.527	29,3	56.902	68,0	2.254	2,7
2013	27.724	26.920	19.589	7.331	804	83.924	24.641	29,4	57.034	68,0	2.249	2,7
2014	27.875	27.078	19.721	7.357	797	84.320	24.791	29,4	57.285	67,9	2.244	2,7
2015	27.958	27.164	19.787	7.377	794	84.509	24.852	29,4	57.428	68,0	2.229	2,6
2016	28.072	27.290	19.887	7.403	782	84.824	24.960	29,4	57.645	68,0	2.219	2,6
2017	28.228	27.447	20.005	7.442	781	85.414	25.076	29,4	58.124	68,0	2.214	2,6
2018	28.353	27.583	20.100	7.483	770	85.863	25.167	29,3	58.593	68,2	2.103	2,4
2019	28.430	27.658	20.130	7.528	772	86.323	25.193	29,2	58.869	68,2	2.261	2,6

1) Wohngebäude sind Gebäude mit 50% und mehr Wohnfläche; Nichtwohngebäude haben mehr als 50% Nutzfläche.

VII.8.a Wohnungsbestand nach Gebäudearten 1939 - 2019



VII.9 Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen

Stadtteil	1942	13.09.1950	06.06.1961	31.12.1970	31.12.1980	31.12.1990	31.12.2000	31.12.2010	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Mitte	5.181	1.726	4.464	4.763	5.279	5.525	6.295	6.334	6.417	6.432	6.453	6.452	6.474
Süd	4.800	2.575	8.140	9.112	9.353	9.802	10.110	10.131	10.503	10.542	10.550	10.803	10.990
Nord/Hemshof	9.314	7.061	8.011	7.761	7.008	7.277	7.815	7.877	7.920	7.936	8.085	8.111	8.108
West	1.031	918	1.973	2.098	2.223	2.195	2.276	2.271	2.286	2.288	2.299	2.301	2.331
Friesenheim ¹⁾	6.882	5.334	8.080	9.058	9.640	9.868	10.056	9.845	9.979	9.996	10.011	10.033	10.041
Oppau	2.948	2.591	3.815	4.148	4.319	4.373	4.771	4.802	4.814	4.814	4.826	4.830	4.865
Edigheim	1.013	944	1.506	2.672	2.868	3.718	4.148	4.181	4.212	4.210	4.235	4.252	4.258
Pfingstweide	-	-	-	1.147	2.760	2.819	2.821	2.589	2.595	2.618	2.636	2.636	2.636
Oggersheim ¹⁾	3.480	3.481	4.516	6.697	8.698	9.058	10.076	10.725	11.228	11.354	11.519	11.573	11.641
Ruchheim	.	.	576	724	1.007	1.412	2.574	2.647	2.679	2.693	2.700	2.709	2.738
Gartenstadt	2.504	2.426	4.761	6.711	7.471	7.990	8.353	8.220	8.245	8.243	8.282	8.280	8.312
Maudach	715	722	890	1.622	1.799	1.940	3.124	3.210	3.242	3.246	3.251	3.260	3.268
Mundenheim	3.800	3.148	4.461	6.007	6.362	6.512	6.745	6.773	6.745	6.789	6.863	6.897	6.921
Rheingönheim	1.573	1.607	1.843	2.421	2.641	2.740	2.992	3.527	3.644	3.663	3.704	3.726	3.740
Stadt insgesamt	43.241	32.533	53.036	64.941	71.428	75.229	82.156	83.132	84.509	84.824	85.414	85.863	86.323

1) Nach jetzigem Gebietsstand.

VII.10 Wohnräume innerhalb und außerhalb der Wohnungen in Ludwigshafen am Rhein

Jahr	Wohnräume (ohne Küchen) insges.	davon in...						Anstalten	Baracken, Behelfs- und sonst. Unterkünften
		Gebäuden mit Wohnungen							
		Wohnräume insges.	davon in...			davon...			
			Wohngeb.	Wohnheimen	Nichtwohngeb.	innerhalb Wohn.	außerh. Wohn.		
1991	229.231	228.269	220.045	2.096	6.128	226.971	1.298	472	490
1992	231.539	230.426	222.178	2.253	5.995	229.065	1.361	472	641
1993	235.071	233.998	225.542	2.414	6.042	232.430	1.568	445	628
1994	237.618	236.401	227.882	2.421	6.098	234.832	1.569	445	772
1995	239.526	238.228	230.301	2.265	5.662	236.732	1.496	503	795
1996	240.615	239.452	231.479	2.267	5.706	237.893	1.559	501	662
1997	242.446	241.352	233.284	2.267	5.801	239.795	1.557	440	654
1998	244.455	243.347	235.113	2.352	5.882	241.824	1.523	440	668
1999	246.057	244.965	236.718	2.352	5.895	243.442	1.523	440	652
2000	246.939	245.747	237.430	2.370	5.947	244.210	1.537	546	641
2001	247.666	246.534	238.182	2.291	6.061	245.001	1.533	546	586
2002	248.587	247.488	239.167	2.239	6.082	246.007	1.481	546	553
2003	249.176	248.077	239.704	2.251	6.122	246.596	1.481	546	553
2004	250.333	249.234	240.872	2.251	6.111	247.753	1.481	546	553
2005	251.412	250.349	241.986	2.219	6.144	248.900	1.449	540	523
2006	251.121	250.179	241.792	2.219	6.168	248.730	1.449	479	463
2007	251.696	250.782	242.402	2.219	6.161	249.333	1.449	479	435
2008	252.363	251.370	242.480	2.081	6.809	250.053	1.317	479	514
2009	252.588	251.592	242.736	2.095	6.761	250.342	1.250	479	480
2010	253.126	252.167	243.334	2.090	6.743	250.919	1.248	479	480
2011	254.175	253.226	244.346	2.087	6.793	251.980	1.246	479	470
2012	255.059	254.364	245.448	2.123	6.793	253.119	1.245	479	216
2013	256.670	255.719	246.823	2.102	6.794	254.485	1.234	479	472
2014	258.017	257.117	248.286	2.102	6.729	255.918	1.199	479	421
2015	258.964	258.064	249.138	2.240	6.686	256.762	1.302	479	421
2016	260.240	259.363	250.331	2.345	6.687	257.892	1.471	444	433
2017	262.079	261.200	252.188	2.345	6.667	259.729	1.471	444	435
2018	263.975	262.916	253.929	2.380	6.607	261.271	1.645	599	460
2019	265.178	264.285	255.097	2.380	6.808	262.640	1.645	599	294

VII.11 Wohnungsbestand nach Stadtteilen und sanitärer Ausstattung 1968¹⁾ - 2019

Jahr	Wohnungen insgesamt		Ausstattung der Wohnungen						darunter...	
			mit Bad und ZH		mit Bad ohne ZH		ohne Bad		WC außerhalb der Wohnung	
	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968
a) Anzahl Stadt insges.										
1968	61.910	-	17.581	-	29.036	-	15.293	-	8.307	-
1991	76.387	14.477	52.684	35.103	20.391	-8.645	3.312	-11.981	1.881	-6.426
1995	79.904	17.994	58.459	40.878	18.702	-10.334	2.743	-12.550	1.531	-6.776
2000	82.156	20.246	64.402	46.821	15.519	-13.517	2.235	-13.058	1.138	-7.169
2001	82.258	20.348	65.141	47.560	14.962	-14.074	2.155	-13.138	1.083	-7.224
2002	82.426	20.516	65.740	48.159	14.598	-14.438	2.088	-13.205	1.033	-7.274
2003	82.438	20.528	66.383	48.802	13.978	-15.058	2.077	-13.216	1.032	-7.275
2004	82.662	20.752	66.845	49.264	13.765	-15.271	2.052	-13.241	1.022	-7.285
2005	82.897	20.987	67.230	49.649	13.611	-15.425	2.056	-13.237	1.013	-7.294
2006	82.631	20.721	67.500	49.919	13.089	-15.947	2.042	-13.251	1.008	-7.299
2007	82.703	20.793	67.768	50.187	12.923	-16.113	2.012	-13.281	993	-7.314
2008	82.957	21.047	68.296	50.715	12.687	-16.349	1.974	-13.319	978	-7.329
2009	83.015	21.105	68.593	51.012	12.483	-16.553	1.939	-13.354	973	-7.334
2010	83.132	21.222	68.905	51.324	12.300	-16.736	1.927	-13.366	956	-7.351
2011	83.371	21.461	69.310	51.729	12.160	-16.876	1.901	-13.392	938	-7.369
2012	83.683	21.773	69.918	52.337	11.871	-17.165	1.894	-13.399	936	-7.371
2013	83.924	22.014	70.394	52.813	11.646	-17.390	1.884	-13.409	931	-7.376
2014	84.320	22.410	70.949	53.368	11.500	-17.536	1.871	-13.422	924	-7.383
2015	84.509	22.599	71.254	53.673	11.420	-17.616	1.835	-13.458	922	-7.385
2016	84.824	22.914	71.639	54.058	11.356	-17.680	1.829	-13.464	920	-7.387
2017	85.414	23.504	72.294	54.713	11.293	-17.743	1.827	-13.466	920	-7.387
2018	85.863	23.953	72.903	55.322	11.172	-17.864	1.788	-13.505	900	-7.407
2019	86.323	24.413	73.476	55.895	11.080	-17.956	1.768	-13.525	895	-7.412
b) Prozent										
1968	100,0	-	28,4	-	46,9	-	24,7	-	13,4	-
1991	100,0	-	69,0	40,6	26,7	-20,2	4,3	-20,4	2,5	-10,9
1995	100,0	-	73,2	44,8	23,4	-23,5	3,4	-21,3	1,9	-11,5
2000	100,0	-	78,4	50,0	18,9	-28,0	2,7	-22,0	1,4	-12,0
2001	100,0	-	79,2	50,8	18,2	-28,7	2,6	-22,1	1,3	-12,1
2002	100,0	-	79,8	51,4	17,7	-29,2	2,5	-22,2	1,3	-12,1
2003	100,0	-	80,5	52,1	17,0	-29,9	2,5	-22,2	1,3	-12,1
2004	100,0	-	80,9	52,5	16,7	-30,2	2,5	-22,2	1,2	-12,2
2005	100,0	-	81,1	52,7	16,4	-30,5	2,5	-22,2	1,2	-12,2
2006	100,0	-	81,7	53,3	15,8	-31,1	2,5	-22,2	1,2	-12,2
2007	100,0	-	81,9	53,5	15,6	-31,3	2,4	-22,3	1,2	-12,2
2008	100,0	-	82,3	53,9	15,3	-31,6	2,4	-22,3	1,2	-12,2
2009	100,0	-	82,6	54,2	15,0	-31,9	2,3	-22,4	1,2	-12,2
2010	100,0	-	82,9	54,5	14,8	-32,1	2,3	-22,4	1,1	-12,3
2011	100,0	-	83,1	54,7	14,6	-32,3	2,3	-22,4	1,1	-12,3
2012	100,0	-	83,6	55,2	14,2	-32,7	2,3	-22,4	1,1	-12,3
2013	100,0	-	83,9	55,5	13,9	-33,0	2,2	-22,5	1,1	-12,3
2014	100,0	-	84,1	55,7	13,6	-33,3	2,2	-22,5	1,1	-12,3
2015	100,0	-	84,3	55,9	13,5	-33,4	2,2	-22,5	1,1	-12,3
2016	100,0	-	84,5	56,1	13,4	-33,5	2,2	-22,5	1,1	-12,3
2017	100,0	-	84,6	56,2	13,2	-33,7	2,1	-22,6	1,1	-12,3
2018	100,0	-	84,9	56,5	13,0	-33,9	2,1	-22,6	1,0	-12,4
2019	100,0	-	85,1	56,7	12,8	-34,1	2,0	-22,7	1,0	-12,4

1) 1968 fand eine bundesweite Gebäude- und Wohnungszählung statt.

VII.12 Wohnungsbestand nach Baualtersgruppen in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019

Jahr	Wohnungen insges.	davon in Baualtersgruppe...								
		vor 1919	1919 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2019
a) Anzahl Stadt insges.										
1991	76.387	10.412	13.559	18.596	15.532	10.717	5.906	1.665	-	-
1995	79.904	10.328	13.521	18.544	15.554	10.762	5.908	5.287	-	-
2000	82.156	10.223	13.350	18.433	15.541	10.796	5.905	7.571	337	-
2001	82.258	10.193	13.249	18.384	15.408	10.798	5.903	7.571	752	-
2002	82.426	10.181	13.184	18.355	15.416	10.797	5.904	7.573	1.016	-
2003	82.438	10.170	13.046	18.273	15.411	10.804	5.905	7.575	1.254	-
2004	82.662	10.161	13.042	18.245	15.414	10.807	5.907	7.576	1.510	-
2005	82.897	10.157	13.048	18.235	15.381	10.808	5.909	7.578	1.781	-
2006	82.631	10.157	12.787	18.034	15.381	10.810	5.897	7.578	1.987	-
2007	82.703	10.140	12.770	18.034	15.382	10.806	5.902	7.553	2.116	-
2008	82.957	10.171	12.718	18.034	15.406	10.822	5.929	7.570	2.307	-
2009	83.015	10.153	12.722	18.017	15.383	10.694	5.994	7.570	2.482	-
2010	83.132	10.149	12.718	18.016	15.380	10.580	5.988	7.573	2.478	250
2011	83.371	10.150	12.713	18.007	15.351	10.578	5.987	7.575	2.478	532
2012	83.683	10.137	12.732	18.014	15.350	10.580	6.001	7.580	2.482	807
2013	83.924	10.127	12.759	18.014	15.350	10.582	6.001	7.582	2.482	1.027
2014	84.320	10.133	12.757	17.981	15.355	10.574	6.009	7.589	2.484	1.438
2015	84.509	10.147	12.756	17.974	15.329	10.581	6.008	7.590	2.484	1.640
2016	84.824	10.139	12.734	17.994	15.313	10.600	6.009	7.590	2.483	1.962
2017	85.414	10.134	12.750	17.962	15.291	10.751	6.010	7.589	2.484	2.443
2018	85.863	10.131	12.738	17.960	15.311	10.734	6.015	7.589	2.486	2.899
2019	86.323	10.141	12.760	17.941	15.326	10.731	6.015	7.589	2.487	3.333
b) Prozent										
1991	100,0	13,6	17,8	24,4	20,4	14,0	7,7	2,2	-	-
1995	100,0	12,9	16,9	23,2	19,5	13,5	7,4	6,6	-	-
2000	100,0	12,4	16,2	22,4	18,9	13,2	7,2	9,2	0,4	-
2001	100,0	12,4	16,1	22,4	18,7	13,2	7,2	9,2	0,9	-
2002	100,0	12,4	16,0	22,2	18,7	13,1	7,1	9,2	1,2	-
2003	100,0	12,3	15,8	22,2	18,7	13,1	7,2	9,2	1,5	-
2004	100,0	12,3	15,8	22,1	18,7	13,0	7,1	9,1	1,8	-
2005	100,0	12,3	15,7	22,0	18,6	13,0	7,1	9,1	2,1	-
2006	100,0	12,3	15,5	21,8	18,6	13,0	7,1	9,2	2,4	-
2007	100,0	12,3	15,4	21,8	18,6	13,0	7,1	9,1	2,6	-
2008	100,0	12,3	15,3	21,7	18,6	13,0	7,1	9,1	2,8	-
2009	100,0	12,2	15,3	21,7	18,5	12,9	7,2	9,1	3,0	-
2010	100,0	12,2	15,3	21,7	18,5	12,7	7,2	9,1	3,0	0,3
2011	100,0	12,2	15,2	21,6	18,4	12,7	7,2	9,1	3,0	0,6
2012	100,0	12,1	15,2	21,5	18,3	12,6	7,2	9,1	3,0	1,0
2013	100,0	12,1	15,2	21,5	18,3	12,6	7,2	9,1	3,0	1,0
2014	100,0	12,0	15,1	21,3	18,2	12,5	7,1	9,0	2,9	1,7
2015	100,0	12,0	15,1	21,3	18,1	12,5	7,1	9,0	2,9	1,9
2016	100,0	12,0	15,0	21,2	18,1	12,5	7,1	8,9	2,9	2,3
2017	100,0	11,9	14,9	21,0	17,9	12,6	7,0	8,9	2,9	2,9
2018	100,0	11,8	14,8	20,9	17,8	12,5	7,0	8,8	2,9	3,4
2019	100,0	11,7	14,8	20,8	17,8	12,4	7,0	8,8	2,9	3,9

VII.13 Wohnungen nach Jahr und Wohnungsgröße im Vergleich mit 1968¹⁾

Jahr	Wohnungen insgesamt		nach Wohnungsgrößen (Zahl der Zimmer ohne Küche)							
			1+2 Zimmer		3 Zimmer		4 Zimmer		≥ 5 Zimmer	
	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968
a) Anzahl Stadt insges.										
1968	61.910	-	28.480	-	21.471	-	7.734	-	4.225	-
1991	76.387	14.477	28.846	366	26.552	5.081	12.972	5.238	8.017	3.792
1996	80.296	18.386	30.698	2.218	27.586	6.115	13.544	5.810	8.468	4.243
2001	82.258	20.348	31.092	2.612	28.150	6.679	14.103	6.369	8.913	4.688
2006	82.631	20.721	30.501	2.021	27.966	6.495	14.671	6.937	9.493	5.268
2011	83.371	21.461	30.679	2.199	27.922	6.451	14.756	7.022	10.014	5.789
2013	83.924	22.014	30.665	2.185	28.110	6.639	14.922	7.188	10.227	6.002
2014	84.320	22.410	30.715	2.235	28.249	6.778	15.031	7.297	10.325	6.100
2015	84.509	22.599	30.689	2.209	28.325	6.854	15.087	7.353	10.408	6.183
2016	84.824	22.914	30.762	2.282	28.381	6.910	15.192	7.458	10.489	6.264
2017	85.414	23.504	31.032	2.552	28.478	7.007	15.297	7.563	10.607	6.382
2018	85.863	23.953	31.214	2.734	28.159	6.688	15.379	7.645	10.751	6.526
2019	86.323	24.413	31.362	2.882	28.656	7.185	15.481	7.747	10.824	6.599
b) Prozent										
1968	100,0	-	46,0	-	34,7	-	12,5	-	6,8	-
1991	100,0	-	37,8	-8,2	34,8	0,1	17,0	4,5	10,5	3,7
1996	100,0	-	38,2	-7,8	34,4	-0,3	16,9	4,4	10,6	3,8
2001	100,0	-	37,8	-8,2	34,2	-0,5	17,1	4,6	10,8	4,0
2006	100,0	-	36,9	-9,1	33,8	-0,9	17,8	5,3	11,5	4,7
2011	100,0	-	36,8	-9,2	33,5	-1,2	17,7	5,2	12,0	5,2
2013	100,0	-	36,5	-9,5	33,5	-1,2	17,8	5,3	12,2	5,4
2014	100,0	-	36,4	-9,6	33,5	-1,2	17,8	5,3	12,2	5,4
2015	100,0	-	36,3	-9,7	33,5	-1,2	17,9	5,4	12,3	5,5
2016	100,0	-	36,3	-9,7	33,5	-1,2	17,9	5,4	12,4	5,6
2017	100,0	-	36,3	-9,7	33,3	-1,4	17,9	5,4	12,4	5,6
2018	100,0	-	36,4	-9,6	32,8	-1,9	17,9	5,4	12,5	5,7
2019	100,0	-	36,3	-9,7	33,2	-1,5	17,9	5,4	12,5	5,7

1) 1968 fand eine bundesweite Gebäude- und Wohnungszählung statt.

VII.14 Wohnungsbestand nach Status, Größe und Ausstattung in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2019

Jahr	Wohnungen insges.	davon nach...										dar. WC außerhalb der Wohnung
		Status der Wohnung dar.			Wohnungsgröße Zimmeranz. (ohne Küche)			Ausstattung				
		v. Eigent. bewohnt	Mietwohn. insges.	geförderter Wohn.-bau	1 bis 2	3 bis 4	5 und mehr	mit ZH und Bad	ohne ZH, mit Bad	mit ZH, ohne Bad	ohne ZH und Bad	
a) Anzahl Stadt insges.												
1991	76.387	18.938	57.449	.	28.846	39.524	8.017	52.684	20.391	.	.	1.881
1996	80.296	21.063	59.233	8.845	30.698	41.130	8.468	59.219	18.407	518	2.152	1.476
2001	82.258	21.873	60.385	8.732	31.092	42.253	8.913	65.141	14.962	482	1.673	1.083
2006	82.631	22.765	59.866	8.106	30.501	42.637	9.493	67.500	13.089	474	1.568	1.008
2011	83.371	23.467	58.473	6.344	30.679	42.678	10.014	69.310	12.160	453	1.448	938
2013	83.924	23.728	58.843	5.667	30.665	43.032	10.227	70.394	11.646	453	1.431	931
2014	84.320	23.902	60.418	5.669	30.715	43.280	10.325	70.949	11.500	449	1.422	924
2015	84.509	24.026	60.483	5.654	30.689	43.412	10.408	71.254	11.420	446	1.389	922
2016	84.824	24.128	60.696	5.108	30.762	43.573	10.489	71.639	11.356	446	1.383	920
2017	85.414	24.250	61.164	5.107	31.032	43.775	10.607	72.294	11.293	.	.	920
2018	85.863	24.409	61.454	5.031	31.214	43.898	10.751	72.903	11.172	.	.	900
2019	86.323	24.544	61.779	4.986	31.362	44.137	10.824	73.476	11.080	.	.	895
b) Prozent												
1991	100,0	24,8	75,2	.	37,8	51,7	10,5	69,0	26,7	.	.	2,5
1996	100,0	26,2	73,8	11,0	38,2	51,2	10,6	73,8	22,9	0,7	2,7	1,8
2001	100,0	26,6	73,4	10,6	37,8	51,4	10,8	79,2	18,2	0,6	2,0	1,3
2006	100,0	27,6	72,4	9,8	36,9	51,6	11,5	81,7	15,8	0,6	1,9	1,2
2011	100,0	28,1	70,1	7,6	36,8	51,2	12,0	83,1	14,6	0,5	1,7	1,1
2013	100,0	28,3	70,1	6,8	36,5	51,3	12,2	83,9	13,9	0,5	1,7	1,1
2014	100,0	28,3	71,7	6,7	36,4	51,3	12,2	84,1	13,6	0,5	1,7	1,1
2015	100,0	28,4	71,6	6,7	36,3	51,4	12,3	84,3	13,5	0,5	1,6	1,1
2016	100,0	28,4	71,6	6,0	36,3	51,4	12,4	84,5	13,4	0,5	1,6	1,1
2017	100,0	28,4	71,6	6,0	36,3	51,3	12,4	84,6	13,2	.	.	1,1
2018	100,0	28,4	71,6	5,9	36,4	51,1	12,5	84,9	13,0	.	.	1,0
2019	100,0	28,4	71,6	5,8	36,3	51,1	12,5	85,1	12,8	.	.	1,0

1) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1.Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

VIII. Wohnungsbautätigkeit

VIII.1	Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudearten 1950 - 1971.....	98
VIII.2	Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudearten und öffentlicher Förderung 1973 - 2019.....	98
VIII.3	Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 1950 - 1971.....	100
VIII.4	Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 2005 - 2019.....	100
VIII.5	Fertiggestellte Wohnungen nach der Wohnungsgröße 2005 - 2019.....	101
VIII.6	Fertiggestellte Wohnungen und -flächen (Neu- und Umbau) 2005 - 2019.....	102
VIII.7	Fertiggestellte Wohnungen nach der Finanzierungsform (Neubau) 2005 - 2019	102
VIII.8	Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 1988 - 2019.....	103
VIII.9	Modernisierungsgeschehen in Ludwigshafen ¹⁾	104
VIII.10	Wohnungen vor der Modernisierung nach Baualtersklassen.....	105
VIII.11	Zustand der Wohnungen vor der Modernisierung.....	106
VIII.12	Zustand der Wohnungen nach der Modernisierung.....	107
VIII.13	Wohnungen nach der Wohnungsgröße vor der Modernisierung.....	108
VIII.14	Wohnungen nach der Wohnungsgröße nach der Modernisierung.....	109
VIII.15	Zuzüge in Neubaugebiete nach der Herkunft der Zuziehenden.....	110
VIII.16	Regionaler Wohnungsbauvergleich in der Vorderpfalz und Mannheim.....	112

VIII.1 Fertigestellte Wohnungen nach Gebäudearten 1950 - 1971

Jahr	Fertig ge- stellte Wohnungen ins- gesamt	davon			
		in Gebäuden mit 1 und 2 Whg.		in Gebäuden mit 3 und mehr Whg.	
		Anzahl	%	Anzahl	%
1950	598	236	39,5	362	60,5
1951	1.469	417	28,4	1.052	71,6
1952	1.340	413	30,8	927	69,2
1953	1.430	272	19,0	1.158	81,0
1954	1.741	323	18,6	1.418	81,4
1955	2.003	181	9,0	1.822	91,0
1956	2.666	517	19,4	2.149	80,6
1957	2.497	439	17,6	2.058	82,4
1958	1.414	235	16,6	1.179	83,4
1959	1.851	240	13,0	1.611	87,0
1960	1.931	396	20,5	1.535	79,5
1961	2.330	390	16,7	1.940	83,3
1962	1.816	422	23,2	1.394	76,8
1963	1.121	265	23,6	856	76,4
1964	1.147	199	17,3	948	82,7
1965	1.163	218	18,7	945	81,3
1966	1.339	148	11,1	1.191	88,9
1967	1.308	256	19,6	1.052	80,4
1968	1.492	173	11,6	1.319	88,4
1969	929	99	10,7	830	89,3
1970	1.598	244	15,3	1.354	84,7
1971	1.445	305	21,1	1.140	78,9

VIII.2 Fertigestellte Wohnungen nach Gebäudearten und öffentlicher Förderung 1973 - 2019

Jahr	Fertigestellte Wohnungen ins- gesamt	davon				darunter geförderter Wohnungsbau ¹⁾	
		in Ein- und Zwei- familienhäusern		in Mehrfamilien- u. Geschäftshäusern		Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%		
1973	1.884	172	9,1	1.712	90,9	748	39,7
1974	1.047	115	11,0	932	89,0	578	55,2
1975	939	188	20,0	751	80,0	436	46,4
1976	674	117	17,4	557	82,6	245	36,4
1977	927	238	25,7	689	74,3	148	16,0
1978	481	241	50,1	240	49,9	138	28,7
1979	542	175	32,3	367	67,7	266	49,1
1980	539	134	24,9	405	75,1	185	34,3
1981	615	181	29,4	434	70,6	122	19,8
1982	847	124	14,6	723	85,4	154	18,2
1983	578	203	35,1	375	64,9	147	25,4
1984	549	85	15,5	464	84,5	182	33,2
1985	764	236	30,9	528	69,1	156	20,4
1986	613	281	45,8	332	54,2	251	40,9
1987	370	172	46,5	198	53,5	267	72,2
1988	403	300	74,4	103	25,6	158	39,2
1989	587	255	43,4	332	56,6	130	22,1
1990	413	256	62,0	157	38,0	124	30,0

1) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1. Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

noch VIII.2 Fertigestellte Wohnungen nach Gebäudearten und öffentlicher Förderung 1973 – 2019

Jahr ¹⁾	Fertigestellte Wohnungen ins- gesamt	davon				darunter geförderter Wohnungsbau ¹⁾	
		in Ein- und Zwei- familienhäusern		in Mehrfamilien- u. Geschäftshäusern		Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%		
1991	1.220	321	26,3	899	73,7	287	23,5
1992	665	152	22,9	513	77,1	189	28,4
1993	1.258	233	18,5	1.025	81,5	300	23,8
1994	960	97	10,1	863	89,9	210	21,9
1995	720	100	13,9	620	86,1	219	30,4
1996	448	70	15,6	378	84,4	85	19,0
1997	659	127	19,3	532	80,7	250	37,9
1998	627	132	21,1	495	78,9	105	16,7
1999	514	178	34,6	336	65,4	138	26,8
2000	316	108	34,2	208	65,8	71	22,5
2001	315	100	31,7	215	68,3	9	2,9
2002	264	110	41,7	154	58,3	43	16,3
2003	236	136	57,6	100	42,4	13	5,5
2004	257	189	73,5	68	26,5	8	3,1
2005	266	196	73,7	70	26,3	2	0,8
2006	206	178	86,4	28	13,6	0	0,0
2007	142	109	76,8	33	23,2	0	0,0
2008	183	102	55,7	81	44,3	0	0,0
2009	166	105	63,3	61	36,7	0	0,0
2010	249	108	43,4	141	56,6	0	0,0
2011	281	124	44,1	157	55,9	0	0,0
2012	271	158	58,3	113	41,7	0	0,0
2013	200	124	62,0	76	38,0	0	0,0
2014	404	163	40,3	241	59,7	2	0,5
2015	200	108	54,0	92	46,0	1	0,0
2016	329	119	36,2	210	63,8	1	0,3
2017	462	128	27,7	334	72,3	78	16,9
2018	469	129	27,5	340	72,5	35	7,5
2019	432	53	12,3	379	87,7	84	19,4

1) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1. Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

VIII.3 Fertigestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 1950 - 1971

Jahr	Wohnungszahl ¹⁾ in den Stadtteilen ²⁾												Ludwigsh. gesamt
	Mi	Sü	N-H	We	Fr	Op	Ed	Og	Ga	Ma	Mu	Rh	
1950-55	1.640	2.266	734	424	2.154	691	226	324	482	203	663	207	10.014
1956-60	1.432	3.232	728	739	1.022	610	282	711	1.554	118	915	186	11.529
1961-66	552	1.024	221	22	533	563	1.068	1.483	1.890	253	1.535	464	9.608
1967-68	185	207	68	11	85	235	112	1.245	181	497	181	77	3.084
1969-71	110	210	45	125	116	51	1.726	719	556	147	204	132	4.141
1950-71	3.919	6.939	1.796	1.321	3.910	2.150	3.414	4.482	4.663	1.218	3.498	1.066	38.376

1) Rohzugang an neu gebauten Wohnungen, d.h. ohne durch Umbau entstandene Wohnungen und ohne Abzug der abgebrochenen Wohnungen.

2) Pflingstweide (Entstehung 1969-1972) ist bei Edigheim mitgezählt und ohne Ruchheim (eingem.1974).

VIII.4 Fertigestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 2005 - 2019

Jahr	Wohnungszahl ¹⁾ in den Stadtteilen														Stadt gesamt
	Mi	Sü	N-H	We	Fr	Op	Ed	Pf	Og	Ru	Ga	Ma	Mu	Rh	
1985-89	113	164	389	14	94	128	707	47	313	205	338	99	123	28	2.762
1990-94	689	247	567	45	170	314	373	3	325	644	339	792	103	140	4.751
1995-99	193	205	126	21	128	139	81	1	775	643	142	333	203	123	3.113
2000-04	61	8	77	0	143	26	53	0	463	88	72	135	63	199	1.388
2005	0	0	0	0	48	7	2	0	67	11	7	6	26	92	266
2006	0	0	0	0	3	0	7	0	84	1	11	9	5	86	206
2007	0	4	0	0	9	0	9	0	54	3	16	5	1	41	142
2008	0	50	0	0	11	1	1	0	76	5	7	1	0	31	183
2009	0	57	0	0	1	0	0	0	36	3	8	2	7	52	166
2010	10	29	0	0	2	0	4	0	44	7	4	3	91	55	249
2011	0	79	12	0	16	6	3	0	99	3	11	2	3	47	281
2012	0	104	1	1	1	1	7	0	102	8	2	7	6	31	271
2013	41	25	0	0	4	0	6	0	86	1	2	5	7	23	200
2014	0	165	0	0	64	3	1	4	116	10	7	14	5	15	404
2015	0	23	0	0	25	0	4	2	103	2	26	4	4	7	200
2016	1	38	13	0	14	0	5	28	133	13	3	5	56	20	329
2017	21	6	0	12	24	11	21	13	165	7	59	5	79	39	462
2018	9	247	24	0	22	4	4	0	64	9	5	10	53	18	469
2019	0	179	0	31	14	11	0	0	62	39	63	6	17	10	432
1985-2019	1.138	1.630	1.209	124	793	651	1.288	98	3.167	1.702	1.122	1.443	852	1.057	16.274

1) 1985 bis 1997 Neu- und Umbau kombiniert, ab 1998 nur Neubau ohne Umbau.

VIII.5 Fertiggestellte Wohnungen nach der Wohnungsgröße 2005 - 2019

Jahr	Wohnungen ¹⁾ insgesamt	Wohnungen nach der Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
a) In Ein- und Zweifamilienhäusern								
2005	197	-	1	-4	3	103	56	38
2006	173	1	-	-13	-12	51	106	40
2007	110	-	1	-3	-6	22	49	47
2008	103	-	1	-2	-5	14	69	26
2009	107	-	-1	-6	-3	26	56	35
2010	112	-	2	-1	-	16	57	38
2011	125	-	-	-2	-9	34	76	26
2012	157	-	-1	-3	4	29	92	36
2013	129	-	2	-4	-5	45	61	30
2014	164	-	1	-	-8	66	54	51
2015	109	-	-2	-	-9	45	47	28
2016	121	-	-	-	10	48	40	23
2017	129	-	-	-4	1	25	69	38
2018	132	-	-	-11	3	8	85	47
2019	57	1	-	1	-	5	28	22
Gesamt	5.029	17	34	-266	237	1.922	1.881	1.196

1) Umbausaldo plus Neubau.

Jahr	Wohnungen ¹⁾ insgesamt	Wohnungen nach der Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
b) In Mehrfamilien- u. Geschäftshäusern								
2005	55	2	13	-44	38	30	15	1
2006	47	-	14	-5	25	13	-2	2
2007	45	-	3	-6	20	20	3	5
2008	85	5	9	-15	47	32	3	4
2009	72	-	8	8	32	23	3	-2
2010	142	-5	2	72	53	5	13	2
2011	160	4	2	12	67	59	15	1
2012	138	3	64	39	2	21	11	-2
2013	127	-	7	39	44	25	10	2
2014	260	2	44	57	96	47	11	3
2015	120	17	14	8	46	19	15	1
2016	240	-	2	61	70	76	28	3
2017	505	-	28	254	110	99	14	-
2018	368	6	14	138	136	64	10	-
2019	413	1	14	147	163	79	10	-1
Gesamt	10.375	1.119	941	3.048	3.519	1.416	289	43

1) Umbausaldo plus Neubau.

VIII.6 Fertigestellte Wohnungen und -flächen (Neu- und Umbau) 2005 - 2019

Jahr	Wohnungen				Wohnfläche (qm)			
	Ins- gesamt	Neu- bauten	Um- und Anbau (Saldo)		Ins- gesamt	Neu- bauten	Um- und Anbau (Saldo)	
			Anzahl	%			Anzahl	%
2005	254	269	-15	-5,9	34.022	31.439	2.685	7,9
2006	224	206	18	8,0	30.109	26.046	4.063	13,5
2007	157	142	15	9,6	21.627	17.922	3.819	17,7
2008	188	181	7	3,7	34.188	29.056	5.132	15,0
2009	179	166	13	7,3	26.880	22.659	4.221	15,7
2010	254	250	4	1,6	30.718	27.339	3.379	11,0
2011	285	281	4	1,4	36.034	33.432	2.602	7,2
2012	295	270	25	8,5	37.444	32.701	4.743	12,7
2013	252	200	52	20,6	33.366	25.904	7.462	22,4
2014	424	404	20	4,7	49.571	45.612	3.959	8,0
2015	229	200	29	12,7	30.858	24.651	3.207	10,4
2016	362	329	33	9,1	42.646	38.187	4.459	10,5
2017	636	459	177	27,8	62.735	48.520	14.215	22,7
2018	500	469	31	6,2	61.310	54.977	6.333	10,3
2019	473	432	41	8,7	50.054	44.152	5.902	11,8

VIII.7 Fertigestellte Wohnungen nach der Finanzierungsform (Neubau) 2005 - 2019

Jahr	Woh- nungen insg.	davon								
		Frei finanziert			Eigentumsförderung ¹⁾			geförderter Wohnungsbau ²⁾		
		Woh- nungen insg.	davon in		Woh- nungen insg.	davon in		Woh- nungen insg.	davon in	
			1+2 Fam.- häusern	Mehrfam. Geschäfts- häusern		1+2 Fam.- häusern	Mehrfam. Geschäfts- häusern		1+2 Fam.- häusern	Mehrfam. Geschäfts- häusern
2005	268	260	187	73	3	3	-	5	5	-
2006	208	208	180	28	-	-	-	-	-	-
2007	139	138	105	33	-	-	-	1	1	-
2008	181	171	98	73	1	1	-	9	1	8
2009	166	160	99	61	5	5	-	1	1	-
2010	250	187	106	81	-	-	-	63	3	60
2011	280	279	122	157	-	-	-	1	1	-
2012	270	266	153	113	-	-	-	4	4	-
2013	200	200	124	76	-	-	-	-	-	-
2014	404	402	161	241	-	-	-	2	2	-
2015	202	200	108	92	1	1	-	1	1	-
2016	329	328	118	210	-	-	-	1	1	-
2017	459	381	125	256	-	-	-	78	-	78
2018	469	434	130	304	-	-	-	35	-	35
2019	432	348	52	296	-	-	-	84	1	83
Insges.	4.257	3.962	1.868	2.094	10	10	0	285	21	264

1) Mit 2. Förderungsw eg, den es seit der Einführung des Wohnraumförderungsgesetzes 2002 nicht mehr gibt.

2) Den klassischen Sozialwohnungsbau (1. Förderw eg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetzes von 2002 nicht mehr.

VIII.8 Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 1988 - 2019

Jahr	Gebäude mit Wohnungen	genehmigte Wohnungen	davon in	
			1+2-Fam.- häusern	Mehrfam.- / Geschäftsh.
1988	-	637	286	351
1989	-	643	357	286
1990	-	1071	249	822
1991	-	1202	219	983
1992	-	786	143	643
1993	-	960	101	859
1994	-	1345	85	1260
1995	-	587	117	470
1996	-	764	162	602
1997	-	466	142	324
1998	-	391	208	183
1999	-	313	122	191
2000	-	352	94	258
2001	-	271	140	131
2002	-	252	189	63
2003	-	340	259	81
2004	150	190	145	45
2005	146	183	142	41
2006	145	209	129	80
2007	112	179	114	65
2008	124	174	111	63
2009	115	286	106	180
2010	182	277	153	124
2011	132	290	131	159
2012	147	287	144	143
2013	191	392	186	206
2014	135	313	112	201
2015	172	350	139	211
2016	257	848	172	676
2017	135	424	93	331
2018	104	552	52	500
2019	102	257	77	180

VIII.9 Modernisierungsgeschehen in Ludwigshafen¹⁾

Baujahr Stadtteil Stadt	Ge- bäude Anzahl	Bestandssaldo nach Umbau				neuer Zustand				alter Zustand			
		Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche
a) Baujahr													
2005	134	-15	70	2.685	2.303	441	1.796	37.481	66.151	456	1.726	34.796	63.848
2006	136	18	142	4.063	770	436	1.760	34.432	22.537	418	1.618	30.369	21.767
2007	128	16	159	3.861	3.686	497	2.006	38.803	53.269	481	1.847	34.942	49.583
2008	146	7	81	5.132	1.304	560	2.236	45.646	97.103	553	2.155	40.514	95.799
2009	129	13	122	4.221	2.871	498	1.759	35.405	67.827	485	1.637	31.184	64.956
2010	131	4	101	3.379	6.010	541	1.976	38.492	79.678	537	1.875	35.113	73.668
2011	142	4	68	2.602	5.653	385	1.533	31.338	74.326	381	1.465	28.736	68.673
2012	129	25	90	4.682	9.782	661	2.465	48.246	53.397	636	2.375	43.564	43.615
2013	116	56	247	7.937	-1.576	582	2.433	48.281	22.871	526	2.186	40.344	24.447
2014	101	20	111	3.959	3.638	380	1.536	32.008	31.639	360	1.425	28.049	28.001
2015	96	29	109	3.207	19.157	366	1.394	27.907	52.637	337	1.285	24.700	33.480
2016	64	33	151	4.422	7.088	257	993	25.198	28.211	224	842	20.776	21.123
2017	86	172	377	13.736	-4.420	480	1.545	38.425	73.224	308	1.168	24.689	77.644
2018	164	32	171	6.638	7.134	708	2.660	55.724	48.519	676	2.489	49.086	41.385
2019	86	41	192	5.902	3.774	637	1.967	45.753	70.851	596	1.775	38.851	67.077
b) Stadtteil 2019													
Mitte	3	5	12	374	-157	16	39	918	27.055	11	27	544	27.212
Süd	5	1	-	190	139	16	56	1.688	17.262	15	56	1.498	17.123
Nord-Hemshof	10	4	16	769	626	198	444	12.457	6.795	194	428	11.688	6.169
Nord	4	3	9	216	458	171	352	10.285	6.627	168	343	10.069	6.169
Hemshof	6	1	7	553	168	27	92	2.172	168	26	85	1.619	-
West	2	-	0	-	63	-	-	-	2.032	-	-	-	1.969
Friesenheim	7	4	24	642	-83	22	94	2.105	168	18	70	1.463	251
Oppau	18	18	50	1.248	783	56	205	4.570	1.967	38	155	3.322	1.184
Edigheim	2	-	31	919	0	169	471	9.199	23	169	440	8.280	23
Pfingstweide	1	-	-1	-47	72	1	6	121	570	1	7	168	498
Oggersheim	9	3	12	328	2.220	85	317	6.376	9.183	82	305	6.048	6.963
Ruchheim	3	1	9	369	109	3	20	670	712	2	11	301	603
Gartenstadt	12	1	15	338	199	38	173	3.491	286	37	158	3.153	87
Hochfeld	3	1	9	147	-32	4	23	472	55	3	14	325	87
Niederfeld	9	-	6	191	231	34	150	3.019	231	34	144	2.828	-
Maudach	4	1	1	19	-771	4	19	440	3.089	3	18	421	3.860
Mundenheim	8	-	10	432	574	21	96	2.115	1.709	21	86	1.683	1.135
Rheingönheim	2	3	13	321	-	8	27	603	-	5	14	282	-
Werksgelände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt insges.	86	41	192	5.902	3.774	637	1.967	44.753	70.851	596	1.775	38.851	67.077
c) Stadtteil 2005 - 2019													
Mitte	76	11	122	6.020	682	412	1.446	31.095	144.421	401	1.324	25.075	143.739
Süd	106	7	76	3.527	10.314	490	1.961	40.782	72.591	483	1.885	37.255	62.277
Nord-Hemshof	218	177	444	15.365	-8874	1.217	4.153	85.043	54.995	1.040	3.709	69.678	63.869
Nord	62	165	388	12.277	-10.079	717	2.106	47.677	27.977	552	1.718	35.400	38.056
Hemshof	156	12	56	3.088	1.205	500	2.047	37.366	27.018	488	1.991	34.278	25.813
West	50	22	42	1.360	2.215	166	560	11.942	32.727	144	518	10.582	30.512
Friesenheim	363	118	392	16.124	4.548	1.529	5.716	118.762	81.843	1.411	5.324	102.638	77.295
Oppau	121	38	182	4.523	2.998	271	1.152	23.890	21.254	233	970	19.367	18.256
Edigheim	81	18	156	3.728	368	551	1.768	36.388	12.092	533	1.612	32.660	11.724
Pfingstweide	23	6	-5	373	1.410	272	1.060	22.268	8.549	266	1.065	21.895	7.139
Oggersheim	242	29	290	7.392	11.436	918	3.619	76.016	198.319	889	3.329	68.624	186.883
Ruchheim	57	11	82	2.358	20.437	83	425	9.789	40.720	72	343	7.431	20.283
Gartenstadt	190	-9	83	5.197	5.011	917	3.540	68.418	64.459	926	3.457	63.221	59.448
Hochfeld	120	-10	39	2.557	3.641	589	2.094	41.271	50.364	599	2.055	38.714	46.723
Niederfeld	70	1	44	2.640	1.370	328	1.446	27.147	14.095	327	1.402	24.507	12.725
Maudach	66	8	62	1.986	1.624	91	468	11.077	15.344	83	406	9.091	13.720
Mundenheim	99	8	125	4.510	2.670	293	1.221	24.803	45.971	285	1.096	20.293	43.301
Rheingönheim	93	11	140	3.963	9.930	219	970	21.866	36.970	208	830	17.903	27.040
Werksgelände	3	-	-	-	2.405	-	-	-	11.985	-	-	-	9.580
Stadt insges.	1.788	455	2.191	76.426	67.174	7.429	28.059	582.139	842.240	6.974	25.868	505.713	775.066

1) Gemeldete Um-, An- und Ausbauten.

VIII.10 Wohnungen vor der Modernisierung nach Baualtersklassen

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon in Baualtersgruppe								
		vor 1919	1919 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2019
a) Stadt insges.										
1995	284	49	61	87	67	15	1	-	4	-
1996	430	79	51	61	215	17	4	3	-	-
1997	415	109	45	124	108	7	16	6	-	-
1998	456	85	62	153	118	13	25	-	-	-
1999	333	41	21	55	137	8	16	7	48	-
2000	287	79	79	100	15	5	5	2	2	-
2001	621	111	82	145	144	88	37	14	-	-
2002	866	138	239	165	133	119	55	14	3	-
2003	946	108	296	198	195	101	33	15	-	-
2004	259	42	94	57	38	18	3	7	-	-
2005	456	49	172	117	52	45	11	8	2	-
2006	418	62	143	128	65	13	3	4	-	-
2007	479	60	59	44	93	106	26	32	59	-
2008	553	63	155	170	57	99	1	6	2	-
2009	485	73	98	122	108	3	71	10	-	-
2010	537	62	78	115	174	8	91	9	-	-
2011	381	76	87	121	21	56	19	1	-	-
2012	636	45	152	268	113	44	2	6	5	1
2013	525	19	204	52	218	13	13	5	1	-
2014	360	56	31	83	28	161	-	1	-	-
2015	337	61	66	20	178	-	-	2	2	8
2016	224	45	20	30	51	74	-	1	3	-
2017	307	30	109	43	112	3	1	-	-	9
2018	664	74	116	61	294	107	8	2	1	1
2019	596	49	71	33	214	228	-	-	1	-
b) Stadtteil 2000-2019										
Mitte	1.000	19	372	505	55	4	44	0	0	1
Süd	638	50	97	385	94	1	4	0	0	7
Nord-Hemshof	1.502	584	292	122	12	367	43	25	57	0
Nord	883	430	14	67	12	292	43	25	0	0
Hemshof	619	154	278	55	0	75	0	0	57	0
West	318	61	127	65	9	55	1	0	0	0
Friesenheim	1.715	169	809	649	73	4	2	2	0	7
Oppau	309	25	144	51	67	8	6	8	0	0
Edigheim	648	48	30	12	446	9	95	3	5	0
Pfingstweide	310	0	0	0	0	308	1	1	0	0
Oggersheim	1.041	165	88	50	468	212	24	16	5	13
Ruchheim	115	13	8	8	27	12	2	44	1	0
Gartenstadt	1.206	4	298	112	444	244	80	19	5	0
Hochfeld	850	4	250	92	215	188	79	18	4	0
Niederfeld	356	0	48	20	229	56	1	1	1	0
Maudach	139	24	22	15	29	26	3	16	4	0
Mundenheim	630	104	40	61	400	17	8	0	0	0
Rheingönheim	312	45	44	34	151	25	0	5	4	4
Insges.	9.883	1.311	2.371	2.069	2.275	1.292	313	139	81	32

1) Gemeldete Um-, An- und Ausbauten.

VIII.11 Zustand der Wohnungen vor der Modernisierung

Jahr	Anzahl Gebäude insges.	Wohnungen ¹⁾				Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)					
		insges.	davon in ...			Nichtwohngebäuden	1	2	3	4	5 u. m.
			Wohngebäuden								
			1 + 2 Fam.-Haus	Mehrfam. Haus							
a) Stadt insges.											
1992	257	342	142	187	13	42	15	108	104	73	
1993	154	338	95	231	11	15	29	137	81	76	
1994	128	239	83	134	22	5	18	91	61	64	
1995	129	284	87	192	5	6	18	64	106	90	
1996	115	430	70	344	16	8	18	61	200	143	
1997	152	415	90	302	23	1	14	129	203	68	
1998	160	456	96	320	40	6	31	133	193	93	
1999	110	333	56	273	4	-	34	93	165	41	
2000	161	287	122	149	16	-	24	94	94	75	
2001	180	621	118	368	135	88	53	165	191	124	
2002	201	866	116	725	25	-	51	352	327	136	
2003	250	946	113	785	48	40	58	365	346	137	
2004	101	259	70	187	2	-	10	111	83	55	
2005	134	456	66	370	20	5	22	179	153	97	
2006	136	418	90	320	8	-	11	151	179	77	
2007	127	479	89	367	23	1	21	176	197	84	
2008	146	553	81	457	15	8	25	156	223	141	
2009	128	485	76	394	15	70	37	127	177	74	
2010	131	537	63	390	18	66	55	133	162	121	
2011	142	381	78	277	26	4	33	111	141	92	
2012	129	636	69	557	10	15	67	167	245	142	
2013	115	525	60	454	11	5	7	54	320	139	
2014	101	360	55	290	15	5	20	88	147	100	
2015	96	337	53	252	11	1	7	126	146	57	
2016	64	224	40	182	2	1	41	46	70	66	
2017	85	307	46	257	4	-	32	105	93	77	
2018	159	664	97	545	21	2	87	270	144	161	
2019	86	596	51	388	157	75	117	241	105	58	
b) Stadtteil 2000 - 2019											
Mitte	139	1.000	2	845	153	56	128	443	310	63	
Süd	146	638	68	553	17	0	24	202	287	125	
Nord-Hemshof	278	1.502	110	1.219	173	120	153	431	497	301	
Nord	103	883	8	720	155	85	135	267	236	160	
Hemshof	175	619	102	499	18	35	18	164	261	141	
West	83	318	20	279	19	17	10	133	97	61	
Friesenheim	484	1.715	206	1.467	42	6	106	595	641	367	
Oppau	174	309	163	109	37	7	13	80	92	117	
Edigheim	135	648	125	513	10	0	175	303	77	93	
Pfingstweide	34	310	11	295	4	4	22	53	152	79	
Oggersheim	349	1.041	288	715	38	4	75	342	416	204	
Ruchheim	87	115	72	28	15	0	2	27	33	53	
Gartenstadt	311	1.206	180	1.005	21	73	18	369	426	320	
Hochfeld	215	850	109	720	21	72	16	310	269	183	
Niederfeld	96	356	71	285	0	1	2	59	157	137	
Maudach	107	139	99	24	16	8	2	13	34	82	
Mundenheim	188	630	93	504	33	25	41	110	364	90	
Rheingönheim	148	312	129	179	4	0	10	117	106	79	
Werksgelände	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Stadt insges.	2.691	9.883	1.566	7.735	582	320	779	3.218	3.532	2.034	

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten.

VIII.12 Zustand der Wohnungen nach der Modernisierung

Jahr	Anzahl Gebäude insges.	Wohnungen ¹⁾				Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)				
		insges.	davon in ...							
			Wohngebäuden		Nichtwohngebäuden					
			1 + 2 Fam.-Haus	Mehrfam. Haus		1	2	3	4	5 u. m.
a) Stadt insges.										
1992	257	422	132	273	17	46	45	97	114	120
1993	154	405	88	306	10	15	41	166	82	101
1994	128	295	84	197	14	7	5	101	93	89
1995	129	355	87	253	15	13	30	94	92	126
1996	115	498	71	417	10	20	24	92	194	168
1997	152	461	93	341	27	1	32	120	193	115
1998	160	501	106	353	42	11	28	132	205	125
1999	110	356	59	292	5	-	32	90	163	71
2000	161	300	142	147	11	1	17	69	84	129
2001	180	581	134	348	99	54	36	142	168	181
2002	201	836	137	674	25	2	47	249	330	208
2003	250	886	169	665	52	43	49	220	288	286
2004	101	272	67	203	2	1	12	89	74	96
2005	134	441	73	350	18	1	28	126	157	129
2006	136	436	88	327	21	1	25	127	176	107
2007	127	494	86	388	20	1	24	163	189	117
2008	146	560	71	474	15	13	35	135	217	160
2009	128	498	74	407	17	70	44	108	172	104
2010	131	541	67	395	18	61	56	119	168	137
2011	142	385	66	294	25	8	32	95	140	110
2012	129	661	61	586	14	17	78	185	232	149
2013	115	577	62	503	12	5	13	80	319	160
2014	101	380	51	315	14	6	21	101	136	116
2015	96	366	50	287	7	12	16	117	146	75
2016	64	257	36	203	18	1	40	65	75	76
2017	85	484	45	433	6	-	36	274	97	77
2018	159	695	97	584	13	8	89	285	151	162
2019	86	637	44	434	159	77	103	280	105	72
b) Stadtteil 2000 - 2019										
Mitte	139	961	4	834	123	25	115	352	387	82
Süd	146	641	60	569	12	0	28	185	256	172
Nord-Hemshof	278	1.662	107	1.391	164	187	180	425	509	361
Nord	103	1.031	6	879	146	150	156	263	264	198
Hemshof	175	631	101	512	18	37	24	162	245	163
West	83	349	21	309	19	26	35	116	99	73
Friesenheim	484	1.838	196	1.561	81	20	126	638	652	402
Oppau	174	355	150	173	32	18	19	77	92	149
Edigheim	135	673	121	540	12	0	150	328	62	133
Pfingstweide	34	320	15	301	4	9	33	58	137	83
Oggersheim	349	1.099	283	780	36	5	77	333	382	302
Ruchheim	87	130	72	43	15	0	3	23	33	71
Gartenstadt	311	1.088	284	785	19	69	28	169	337	485
Hochfeld	215	726	210	497	19	68	28	103	187	340
Niederfeld	96	362	74	288	0	1	0	66	150	145
Maudach	107	160	101	42	17	8	1	18	28	105
Mundenheim	188	648	82	540	26	21	36	100	349	142
Rheingönheim	148	329	136	187	6	1	7	108	92	121
Werksgelände	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt insges.	2.691	10.253	1.632	8.055	566	389	838	2.930	3.415	2.681

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten.

VIII.13 Wohnungen nach der Wohnungsgröße vor der Modernisierung

Jahr	Anzahl Wohnungen ¹⁾ insges.	Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
a) Stadt insges.								
1992	342	42	15	108	104	33	18	22
1993	338	15	29	137	81	37	24	15
1994	239	5	18	91	61	43	15	6
1995	284	6	18	64	106	50	27	13
1996	430	8	18	61	200	101	39	3
1997	415	1	14	129	203	41	15	12
1998	456	6	31	133	193	56	19	18
1999	333	-	34	93	165	24	9	8
2000	287	-	24	94	94	37	27	11
2001	621	88	53	165	191	86	27	11
2002	866	-	51	352	327	103	21	12
2003	946	40	58	365	346	101	28	8
2004	259	-	10	111	83	35	10	10
2005	456	5	22	179	153	65	25	7
2006	418	-	11	151	179	48	19	10
2007	479	1	21	176	197	44	28	12
2008	553	8	25	156	223	119	13	9
2009	485	70	37	127	177	48	19	7
2010	537	66	55	133	162	82	32	7
2011	537	66	55	133	162	82	32	7
2012	636	15	67	167	245	107	25	10
2013	525	5	7	54	320	121	13	5
2014	360	5	20	88	147	78	18	4
2015	337	1	7	126	146	39	13	5
2016	224	1	41	46	70	56	9	1
2017	307	-	32	105	93	57	14	6
2018	664	2	87	270	144	120	24	17
2019	596	75	117	241	105	30	13	15
b) Stadtteil 2000 - 2019								
Mitte	1.000	56	128	443	310	51	9	3
Süd	638	0	24	202	287	64	41	20
Nord-Hemshof	1.502	120	153	431	497	247	50	4
Nord	883	85	135	267	236	143	15	2
Hemshof	619	35	18	164	261	104	35	2
West	318	17	10	133	97	48	9	4
Friesenheim	1.715	6	106	595	641	289	58	20
Oppau	309	7	13	80	92	75	29	13
Edigheim	648	0	175	303	77	65	20	8
Pfingstweide	310	4	22	53	152	50	23	6
Oggersheim	1.041	4	75	342	416	139	48	17
Ruchheim	115	0	2	27	33	20	19	14
Gartenstadt	1.206	73	18	369	426	254	44	22
Hochfeld	850	72	16	310	269	144	25	14
Niederfeld	356	1	2	59	157	110	19	8
Maudach	139	8	2	13	34	41	25	16
Mundenheim	630	25	41	110	364	71	14	5
Rheingönheim	312	0	10	117	106	36	21	22
Stadt insges.	9.883	320	779	3.218	3.532	1.450	410	174

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten.

VIII.14 Wohnungen nach der Wohnungsgröße nach der Modernisierung

Jahr	Anzahl Wohnungen ¹⁾ insges.	Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
a) Stadt insges.								
1992	422	46	45	97	114	48	38	34
1993	405	15	41	166	82	53	24	24
1994	295	7	5	101	93	45	20	24
1995	355	13	30	94	92	72	31	23
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	461	1	32	120	193	62	24	29
1998	501	11	28	132	205	58	36	31
1999	356	-	32	90	163	36	12	23
2000	300	1	17	69	84	58	32	39
2001	581	54	36	142	168	102	42	37
2002	836	2	47	249	330	145	33	30
2003	886	43	49	220	288	208	52	26
2004	272	1	12	89	74	61	17	18
2005	441	1	28	126	157	82	23	24
2006	436	1	25	127	176	57	26	24
2007	494	1	24	163	189	51	32	34
2008	560	13	35	135	217	111	27	22
2009	498	70	44	108	172	58	30	16
2010	541	61	56	119	168	72	43	22
2011	385	8	32	95	140	62	35	13
2012	661	17	78	185	232	90	42	17
2013	577	5	13	80	319	125	20	15
2014	380	6	21	101	136	74	28	14
2015	366	12	16	117	146	44	18	13
2016	257	1	40	65	75	49	18	9
2017	484	-	36	274	97	41	18	18
2018	695	8	89	285	151	96	35	31
2019	637	77	103	280	105	33	17	22
b) Stadtteil 2000 - 2019								
Mitte	961	25	115	352	387	67	12	3
Süd	641	0	28	185	256	85	58	29
Nord-Hemshof	1.662	187	180	425	509	298	59	4
Nord	1.031	150	156	263	264	178	17	3
Hemshof	631	37	24	162	245	120	42	1
West	349	26	35	116	99	54	15	4
Friesenheim	1.838	20	126	638	652	253	80	69
Oppau	355	18	19	77	92	69	39	41
Edigheim	673	0	150	328	62	60	42	31
Pfingstweide	320	9	33	58	137	44	33	6
Oggersheim	1.099	5	77	333	382	142	94	66
Ruchheim	130	0	3	23	33	21	19	31
Gartenstadt	1.088	69	28	169	337	362	62	61
Hochfeld	726	68	28	103	187	272	36	32
Niederfeld	362	1	0	66	150	90	26	29
Maudach	160	8	1	18	28	46	21	38
Mundenheim	648	21	36	100	349	94	27	21
Rheingönheim	329	1	7	108	92	40	37	44
Stadt insges.	10.253	389	838	2.930	3.415	1.635	598	448

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten.

VIII.15 Zuzüge in Neubaugebiete nach der Herkunft der Zuziehenden

Neubaugebiet	Zuzüge insgesamt	Umzüge aus Ludwigshafen		Zuzüge von außerhalb		davon aus									
						Rhein-Pfalz-Kreis		übriges linksrh. RND		Mannheim		übriges rechtsrh. RND		sonstige Fernwanderungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Melm															
1997	286	222	77,6	64	22,4	19	6,6	18	6,3	19	6,6	4	1,4	4	1,4
1998	283	200	70,7	83	29,3	17	6,0	15	5,3	23	8,1	4	1,4	24	8,5
1999	454	340	74,9	114	25,1	28	6,2	21	4,6	22	4,8	15	3,3	28	6,2
2000	274	195	71,2	79	28,8	12	4,4	18	6,6	9	3,3	6	2,2	34	12,4
2001	214	144	67,3	70	32,7	8	3,7	15	7,0	13	6,1	3	1,4	31	14,5
2002	278	167	60,1	111	39,9	16	5,8	20	7,2	19	6,8	5	1,8	51	18,3
2003	339	215	63,4	124	36,6	14	4,1	25	7,4	38	11,2	6	1,8	41	12,1
2004	300	206	68,7	94	31,3	26	8,7	13	4,3	19	6,3	11	3,7	25	8,3
2005	270	193	71,5	77	28,5	18	6,7	10	3,7	16	5,9	2	0,7	31	11,5
2006	344	217	63,1	127	36,9	17	4,9	26	7,6	39	11,3	13	3,8	32	9,3
2007	239	134	56,1	105	43,9	9	3,8	24	10,0	20	8,4	13	5,4	39	16,3
2008	296	194	65,5	102	34,5	25	8,4	15	5,1	24	8,1	3	1,0	35	11,8
2009	251	152	60,6	99	39,4	16	6,4	22	8,8	17	6,8	7	2,8	37	14,7
2010	253	163	64,4	90	35,6	18	7,1	16	6,3	16	6,3	6	2,4	34	13,4
2011	380	231	60,8	149	39,2	34	8,9	26	6,8	26	6,8	11	2,9	52	13,7
2012	398	256	64,3	142	35,7	17	4,3	38	9,5	28	7,0	17	4,3	42	10,6
2013	305	151	49,5	154	50,5	13	4,3	36	11,8	41	13,4	15	4,9	49	16,1
2014	380	166	43,7	214	56,3	26	6,8	29	7,6	72	18,9	10	2,6	77	20,3
2015 ¹⁾
2016	355	141	39,7	214	60,3	30	8,5	28	7,9	62	17,5	23	6,5	71	20,0
2017	415	171	41,2	244	58,8	29	7,0	54	13,0	70	16,9	24	5,8	67	16,1
2018	314	137	43,6	177	56,4	25	8,0	37	11,8	28	8,9	9	2,9	78	24,8
2019	374	154	41,2	220	58,8	29	7,8	28	7,5	43	11,5	28	7,5	92	24,6
1997 - 2019	7.002	4.149	59,3	2.853	40,7	446	6,4	534	7,6	664	9,5	235	3,4	974	13,9
Neubruch															
2002	135	85	63,0	50	37,0	15	11,1	7	5,2	6	4,4	10	7,4	12	8,9
2003	224	157	70,1	67	29,9	26	11,6	1	0,4	9	4,0	3	1,3	28	12,5
2004	236	118	50,0	118	50,0	29	12,3	1	0,4	58	24,6	13	5,5	17	7,2
2005	214	115	53,7	99	46,3	41	19,2	1	0,5	41	19,2	7	3,3	9	4,2
2006	164	73	44,5	91	55,5	21	12,8	5	3,0	41	25,0	6	3,7	18	11,0
2007	102	38	37,3	64	62,7	21	20,6	4	3,9	18	17,6	2	2,0	19	18,6
2008	161	97	60,2	64	39,8	12	7,5	7	4,3	26	16,1	1	0,6	18	11,2
2009	219	128	58,4	91	41,6	19	8,7	7	3,2	24	11,0	7	3,2	34	15,5
2010	239	111	46,4	128	53,6	22	9,2	12	5,0	46	19,2	11	4,6	37	15,5
2011	228	141	61,8	87	38,2	19	8,3	15	6,6	17	7,5	14	6,1	22	9,6
2012	182	101	55,5	81	44,5	15	8,2	4	2,2	24	13,2	10	5,5	28	15,4
2013	165	66	40,0	99	60,0	19	11,5	12	7,3	25	15,2	7	4,2	36	21,8
2014	120	58	48,3	62	51,7	12	10,0	2	1,7	10	8,3	4	3,3	34	28,3
2015 ¹⁾
2016	89	51	57,3	38	42,7	1	1,1	0	0,0	4	4,5	7	7,9	26	29,2
2017	102	47	46,1	55	53,9	13	12,7	2	2,0	12	11,8	4	3,9	24	23,5
2018	107	55	51,4	52	48,6	10	9,3	3	2,8	9	8,4	5	4,7	25	23,4
2019	88	29	33,0	59	67,0	8	9,1	7	8,0	18	20,5	4	4,5	22	25,0
2002 - 2019	2.775	1.470	53,0	1.305	47,0	303	10,9	90	3,2	388	14,0	115	4,1	409	14,7

1) Es liegen keine Zahlen über Wanderungen vor.

noch VIII.15 Zuzüge in Neubaugebiete nach der Herkunft der Zuziehenden

Neubaugebiet Jahr	Zuzüge insgesamt	Umzüge aus Ludwigshafen		Zuzüge von außerhalb		davon aus									
						Rhein-Pfalz- Kreis		übriges linksrh. RND		Mannheim		übriges rechtsrh. RND		sonstige Fern- wanderungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paracelsusstraße															
1998	54	48	88,9	6	11,1	2	3,7	0	0,0	0	0,0	4	7,4	0	0,0
1999	88	57	64,8	31	35,2	5	5,7	4	4,5	13	14,8	6	6,8	3	3,4
2000	52	21	40,4	31	59,6	4	7,7	3	5,8	10	19,2	2	3,8	12	23,1
2001	61	41	67,2	20	32,8	4	6,6	5	8,2	6	9,8	1	1,6	4	6,6
2002	69	47	68,1	22	31,9	2	2,9	6	8,7	7	10,1	4	5,8	3	4,3
2003	44	24	54,5	20	45,5	4	9,1	2	4,5	9	20,5	3	6,8	2	4,5
2004	12	9	75,0	3	25,0	0	0,0	1	8,3	2	16,7	0	0,0	0	0,0
2005	6	1	16,7	5	83,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	50,0	2	33,3
2006	5	0	0,0	5	100,0	1	20,0	2	40,0	1	20,0	0	0,0	1	20,0
2007	7	7	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2008	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2009	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2010	6	2	33,3	4	66,7	0	0,0	0	0,0	4	66,7	0	0,0	0	0,0
2011	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2012	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1998-2012 ²⁾	408	261	64,0	147	36,0	22	5,4	23	5,6	52	12,7	23	5,6	27	6,6
Rheinufer Süd															
2007	18	9	50,0	9	50,0	1	5,6	2	11,1	5	27,8	0	0,0	1	5,6
2008	74	25	33,8	49	66,2	9	12,2	1	1,4	11	14,9	2	2,7	26	35,1
2009	148	58	39,2	90	60,8	9	6,1	9	6,1	41	27,7	2	1,4	29	19,6
2010	96	46	47,9	50	52,1	4	4,2	7	7,3	16	16,7	8	8,3	15	15,6
2011	173	64	37,0	109	63,0	16	9,2	18	10,4	35	20,2	7	4,0	33	19,1
2012	259	127	49,0	132	51,0	24	9,3	10	3,9	43	16,6	10	3,9	45	17,4
2013	75	19	25,3	56	74,7	7	9,3	9	12,0	16	21,3	9	12,0	15	20,0
2014	171	21	12,3	150	87,7	11	6,4	22	12,9	44	25,7	8	4,7	65	38,0
2015 ¹⁾
2016	125	27	21,6	98	78,4	7	5,6	12	9,6	26	20,8	9	7,2	44	35,2
2017	156	30	19,2	126	80,8	12	7,7	17	10,9	27	17,3	10	6,4	60	38,5
2018	96	25	26,0	71	74,0	5	5,2	11	11,5	36	37,5	19	19,8	100	104,2
2019	320	53	16,6	267	83,4	16	5,0	21	6,6	71	22,2	27	8,4	132	41,3
2007 - 2019	1.711	504	29,5	1207	70,5	121	7,1	139	8,1	371	21,7	111	6,5	565	33,0

1) Es liegen keine Zahlen über Wanderungen vor.

2) Das Neubaugebiet Paracelsusstraße war ab dem Jahr 2012 bebaut.

VIII.16 **Regionaler Wohnungsbauvergleich in der Vorderpfalz und Mannheim**

Jahr	Stadt Ludwigshafen	Rhein-Pfalz Kreis ¹⁾	Stadt Frankenthal	Stadt Neustadt	Stadt Speyer	Landkreis Bad Dürkheim	Vorderpfalz insgesamt	Stadt Mannheim
Fertiggestellte Wohnungen²⁾								
1995	720	1.401	285	221	350	1.134	4.111	2.018
1996	448	1.076	224	443	183	828	3.202	2.438
1997	659	753	51	215	318	1.154	3.150	1.343
1998	627	683	226	410	255	736	2.937	909
1999	514	740	204	265	130	1.025	2.878	892
2000	316	1.193	69	89	201	878	2.746	858
2001	315	740	124	124	193	463	1.959	565
2002	264	543	125	147	163	420	1.662	437
2003	236	593	63	116	140	385	1.533	438
2004	257	586	52	149	213	443	1.700	346
2005	266	551	78	134	122	476	1.627	366
2006	206	620	102	93	78	410	1.509	338
2007	142	424	70	81	173	303	1.193	688
2008	183	446	107	61	60	421	1.278	264
2009	166	368	45	34	102	298	1.013	392
2010	249	317	37	44	48	218	913	210
2011	281	391	132	73	58	294	1.229	363
2012	271	362	112	74	136	293	1.248	810
2013	200	534	98	72	107	318	1.329	263
2014	404	581	43	110	169	395	1.702	628
2015	200	560	69	62	106	307	1.304	581
2016	329	653	140	95	39	414	1.670	731
2017	462	580	23	80	52	389	1.586	611
2018	469	591	20	244	68	313	1.705	516
2019	432	550	80	99	170	327	1.658	533
Neu zum Bau genehmigte Wohnungen²⁾								
1995	587	1.065	176	858	274	1.157	4.117	1.687
1996	764	602	92	223	267	759	2.707	1.666
1997	466	955	127	234	103	868	2.753	759
1998	391	787	101	139	124	712	2.254	829
1999	299	1.245	35	108	175	816	2.678	848
2000	352	640	243	191	143	536	2.105	593
2001	271	506	78	125	205	368	1.553	320
2002	252	616	41	137	54	339	1.439	397
2003	340	545	113	111	222	468	1.799	398
2004	190	635	48	91	152	436	1.552	390
2005	183	555	74	95	158	412	1.477	532
2006	209	611	96	104	94	448	1.562	685
2007	179	403	61	63	109	297	1.112	235
2008	174	463	83	54	56	210	1.040	514
2009	286	325	110	44	146	221	1.132	442
2010	277	431	107	49	86	286	1.236	698
2011	290	597	113	76	55	351	1.482	303
2012	287	677	80	97	53	388	1.582	569
2013	390	695	109	63	205	316	1.778	424
2014	315	658	89	105	36	451	1.654	604
2015	350	660	64	47	75	359	1.555	856
2016	848	666	54	395	199	464	2.626	2.306
2017	424	509	75	170	131	500	1.809	611
2018	552	494	73	95	138	556	1.908	1.580
2019	257	388	60	102	225	437	1.469	811

1) Ehem. Landkreis Ludwigshafen.

2) Wohn- und Nichtwohnbau; nur Neubau.

IX. Grundstücksmarkt

IX.1 Verträge nach Grundstücksteilmärkten und Umsätze 114

IX.2 Kaufverträge nach Gemarkungen..... 114

IX.3 Anzahl der Verträge auf dem Grundstücksmarkt seit 1990 115

IX.4 Geldumsätze auf dem Grundstücksmarkt seit 1990 115

IX.5 Kaufverträge für unbebaute Grundstücke und Garagen/Stellplätze 116

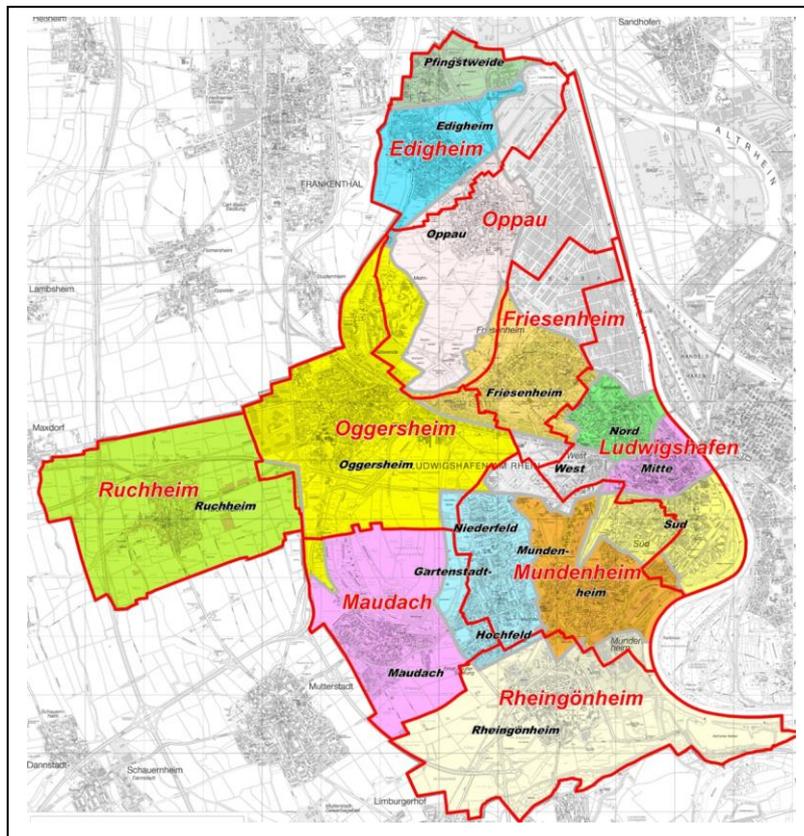
IX.6 Kaufverträge für bebaute Wohnungsbaugrundstücke 116

IX.7 Kaufverträge und Umsätze für Wohnungseigentum 117

IX.8 Art des Verkaufs und Umsätze von Wohnungseigentum 117

IX.9 Kaufverträge (Neubau und Weiterverkauf) für Wohnungseigentum nach Gemarkungen und Sondergebieten..... 118

Stadtteile und Gemarkungen in Ludwigshafen



Legende (aus Grundstücksmarktbericht 2019)
 Stadtteile: Flächenfarbe und schwarze Schrift
 Gemarkungen: Rote Linien und rote Schrift

IX.1 Verträge nach Grundstücksteilmärkten und Umsätze

Jahr	Stadt gesamt	Davon				Umsätze Mio. €
		Unbebaut	Bebaut	Erbbaurecht/ -grundstücke	Wohnungs-/ Teileigentum	
	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	
2007	1.339	159	427	57	696	286,8
2008	1.546	213	495	56	782	226,2
2009	1.446	139	477	55	775	193,6
2010	1.778	224	488	78	988	258,8
2011	1.844	221	547	73	1.003	310,7
2012	2.028	171	514	91	1.252	403,1
2013	1.786	187	484	91	1.024	291,2
2014	1.878	164	506	83	1.125	377,8
2015	1.945	171	516	82	1.176	428,7
2016	1.882	163	567	79	1.073	406,3
2017	1.916	135	545	69	1.167	435,0
2018	1.826	83	552	76	1.115	517,8
2019	1.736	108	573	61	994	621,0

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen

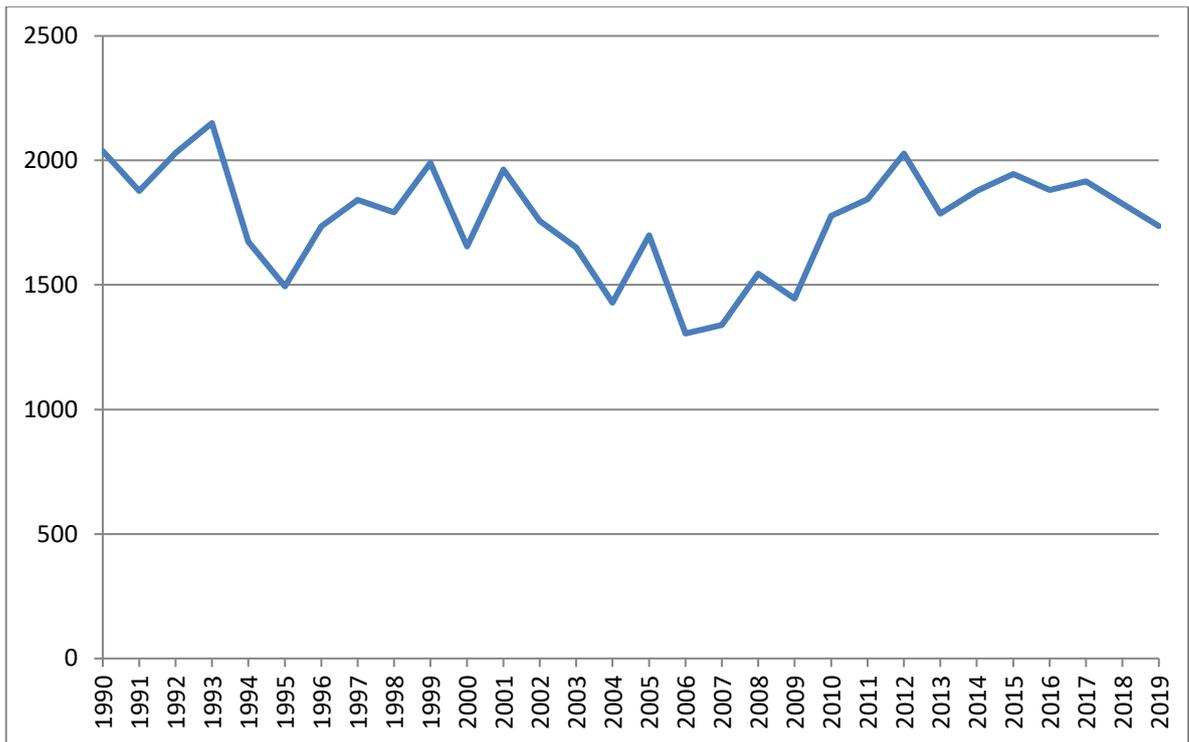
IX.2 Kaufverträge nach Gemarkungen

Jahr	Stadt gesamt ¹⁾	Darunter in der Gemarkung ...								
		Lu	Mu	Fr	Ed	Op	Og	Ru	Ma	Rh
2007	1.339	365	225	149	116	118	180	41	57	88
2008	1.546	433	256	136	107	100	200	72	81	161
2009	1.446	401	276	103	118	138	172	54	67	117
2010	1.693	486	256	135	182	182	204	43	96	177
2011	1.738	510	294	140	134	185	209	58	94	119
2012	2.034	646	325	229	135	191	262	66	93	86
2013	1.786	553	299	172	129	199	206	66	72	90
2014	1.851	445	307	172	158	256	226	65	67	155
2015	1.913	529	317	180	171	310	212	41	79	74
2016	1.814	454	301	120	186	257	253	63	82	112
2017	1.880	565	325	137	177	194	235	74	87	109
2018	1.826	528	312	137	184	164	241	87	92	81
2019	1.736	509	285	126	154	161	236	71	129	65

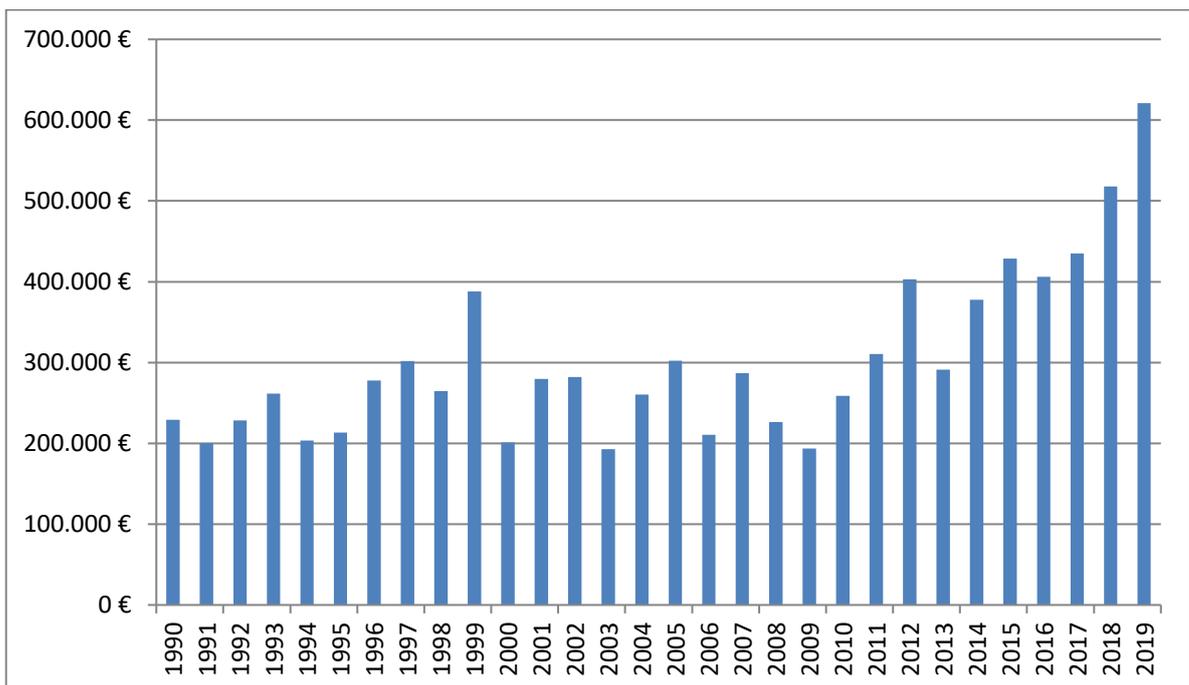
1) Die Summe aller Kaufverträge in den Gemarkungen ist höher als in Ludwigshafen gesamt, da in einigen Kauffällen Grundstücksverkäufe mehrerer Gemarkungen erfolgten und getrennt erfasst wurden.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

IX.3 Anzahl der Verträge auf dem Grundstücksmarkt seit 1990



IX.4 Geldumsätze auf dem Grundstücksmarkt seit 1990



IX.5 Kaufverträge für unbebaute Grundstücke und Garagen/Stellplätze

Jahr	Anzahl der Kaufverträge für				
	unbebaute Grundstücke nach Nutzungsart			Gemeinbedarfsflächen ¹⁾	Garagen, Stellplätze, Tiefgaragenstellplätze
	Land- u. Forstwirtschaft	Baureifes Land für			
Wohnen		Gewerbe			
2007	37	90	21	16	16
2008	74	86	13	10	30
2009	27	98	8	5	36
2010	69	127	12	4	122
2011	44	130	4	3	127
2012	47	95	4	1	522
2013	53	90	6	2	213
2014	43	106	5	5	469
2015	36	101	2	1	573
2016	33	83	6	1	444
2017	39	45	1	2	321
2018	37	32	1	1	121
2019	33	25	3	3	152

1) Überwiegend Verkehrs- und Grünflächen, die von der Stadtverwaltung aufgekauft wurden.
Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

IX.6 Kaufverträge für bebaute Wohnungsbaugrundstücke

Jahr	Grundstücke bebaut mit ...			
	Freistehenden Ein- u. Zweifamilienhäusern	Reihen- u. Doppelhäusern	Mehrfamilienhäuser mit 3 - 6 Wohneinheiten	Mehrfamilienhäuser mit 7 - 15 Wohneinheiten
2013	135	199	7	-
2014	125	218	9	2
2015	149	255	18	15
2016	165	251	25	11

Jahr	Grundstücke bebaut mit ...				
	Freistehenden Ein- u. Zweifamilienhäusern	Doppelhaus-hälften	Reihen-häuser	Reihenend-häuser	Mehrfamilienhäuser, Geschoßwohnungsbau
2016	165	122	37	41	70
2017	149	89	60	54	57
2018	151	92	59	47	67
2019	172	70	84	33	78

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen

IX.7 Kaufverträge und Umsätze für Wohnungseigentum

Jahr	Kaufverträge ¹⁾		Umsätze	
	insgesamt	davon Zwangsv- steigerung	insgesamt	davon Zwangsv- steigerung
	Anz.	Anz.	Mio. €	Mio. €
2007	694	52	59,03	2,04
2008	781	72	66,87	2,88
2009	774	80	66,23	2,88
2010	988	60	96,23	2,81
2011	921	79	92,17	3,81
2012	1.252	54	153,13	3,29
2013	1.024	35	107,45	3,09
2014	1.125	23	127,07	1,96
2015	1.175	23	147,20	1,95
2016	1.073	37	142,83	1,99
2017	1.167	27	164,27	2,35
2018	1.115	22	171,03	2,12
2019	994	15	216,61	1,39

1) Ohne Ein- und Zweifamilienhäuser.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen

IX.8 Art des Verkaufs und Umsätze von Wohnungseigentum

Jahr	Kauf- verträge	darunter auswertbar ¹⁾							
		Insge- sammt	davon			Umsätze			
			Kaufverträge			Umsätze			
			Neu- bau	Umwand- lung	Weiter- verkauf	Gesamt	Neubau	Umwand- lung	Weiter- verkauf
Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
2007	694	614	52	85	477	55,73	9,97	7,41	38,35
2008	781	665	42	63	560	60,19	9,28	5,01	45,90
2009	774	684	63	108	513	61,16	12,62	9,82	38,72
2010	988	814	125	142	547	83,82	28,79	10,63	44,40
2011	921	805	68	144	593	84,20	17,61	17,38	49,21
2012	1.252	1.015	135	243	637	137,79	30,66	49,24	57,89
2013	1.024	905	89	130	686	97,04	21,30	18,00	57,74
2014	1.125	1.009	56	126	827	115,68	14,95	17,65	83,08
2015	1.175	1.022	91	109	822	130,51	23,16	23,90	83,45
2016	1.073	922	104	41	777	124,55	31,23	4,15	89,17
2017	1.167	1.060	121	33	906	153,71	42,63	3,36	107,72
2018	1.115	1.085	119	63	903	157,23	43,61	8,86	104,76
2019	994	906	43	35	828	165,04	20,70	5,60	138,73

1) Nicht jeder Kaufvertrag enthält alle auswertbaren Informationen.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen

IX.9 Kaufverträge (Neubau und Weiterverkauf) für Wohnungseigentum nach Gemarkungen und Sondergebieten

Anmerkung: Es handelt sich um Durchschnittsangaben jeweils für die gesamte Gemarkung. Da Objekteigenschaften (z.B. Lage, Baualter, Ausstattungsmerkmale) hier nicht berücksichtigt sind, können keine Rückschlüsse auf einzelne Wohnungen gezogen werden, hierfür sind die Grundstücksmarktberichte heranzuziehen.

Jahr	Gemarkung								
	Ludwigshafen			Mundenheim			Friesenheim		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	117	64	973	70	70	1.240	47	86	1.197
2008	168	69	1.041	56	72	1.071	34	76	1.191
2009	122	72	1.090	82	78	1.101	22	82	1.246
2010	174	70	998	56	71	1.083	29	73	1.232
2011	126	65	1.008	61	70	1.091	28	87	1.653
2012	140	70	1.083	74	83	1.190	31	74	1.139
2013	197	60	1.094	81	69	1.197	16	83	1.265
2014	173	64	1.049	81	75	1.375	34	83	1.707
2015	194	68	1.398	83	68	1.343	33	71	1.441
2016	164	66	1.465	84	78	1.599	24	74	1.396
2017	253	68	1.634	77	74	1.650	33	81	1.557
2018	197	69	1.622	85	77	1.908	25	73	1.776
2019	159	74	1.903	44	66	1.913	17	78	1.997

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen

Jahr	Gemarkung								
	Oppau			Edigheim			Oggersheim		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	28	94	1.358	30	79	872	28	74	1.054
2008	30	90	1.387	31	75	1.017	31	77	1.084
2009	33	93	1.581	29	84	954	33	83	1.193
2010	16	78	1.170	41	77	910	54	78	1.101
2011	10	74	1.130	22	72	988	52	75	1.127
2012	7	69	1.089	43	77	1.067	63	94	1.225
2013	31	91	1.358	34	85	1.367	58	79	1.294
2014	13	74	1.440	49	81	1.274	61	75	1.324
2015	10	65	1.491	48	79	1.228	69	73	1.385
2016	27	80	1.334	56	81	1.358	81	77	1.419
2017	8	68	1.458	60	84	1.407	83	75	1.571
2018	18	86	2.537	70	73	1.622	67	77	1.741
2019	25	74	1.730	40	79	1.755	63	79	1.778

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen

noch IX.9 Kaufverträge (Neubau und Weiterverkauf) für Wohnungseigentum nach Gemarkungen und Sondergebieten

Jahr	Gemarkung								
	Ruchheim			Maudach			Rheingönheim		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	7	85	1.119	9	74	1.373	7	100	1.148
2008	10	82	1.359	19	75	1.146	9	87	1.377
2009	13	78	1.279	17	80	1.108	12	138	1.265
2010	9	74	1.319	22	78	1.189	9	101	1.283
2011	11	79	1.375	15	81	1.307	5	106	1.312
2012	9	82	1.351	13	81	1.453	7	75	1.460
2013	14	80	1.343	12	80	1.486	3	93	1.380
2014	16	78	1.721	12	75	1.398	5	70	1.560
2015	9	78	1.385	21	72	1.508	3	62	1.635
2016	16	97	1.920	19	87	1.809	3	92	1.316
2017	20	82	2.009	21	77	1.762	15	99	1.993
2018	29	95	2.231	25	84	2.085	5	66	1.593
2019	17	77	2.238	21	73	1.953	4	99	3.089 ¹⁾

1) Hoher Anteil Neubauprojekte im Bestand.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

Jahr	Gemarkung, Sondergebiet											
	Ludwigshafen, Rheinufer Süd ¹⁾			Friesenheim, Hohenzollernhöfe ²⁾			Oppau, Melm			Rheingönheim, Neubruch		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	3	128	2.787	-	-	-	12	110	1.595	-	-	-
2008	9	118	2.705	-	-	-	18	99	1.575	-	-	-
2009	13	96	2.687	-	-	-	24	96	1.722	7	174	1.354
2010	26	108	2.828	-	-	-	38	95	1.620	8	162	1.516
2011	62	86	2.643	-	-	-	25	104	1.745	-	-	-
2012	31	106	2.775	49	91	2.460	17	89	1.714	14	159	1.797
2013	251	106	2.807	25	111	2.701	3	57	2.127	4	156	1.777
2014	10	100	3.338	37	90	2.757	40	91	2.010	79	69	2.050
2015	8	124	4.027	35	90	3.243	88	93	2.190	2	144	2.193
2016	8	132	4.553	-	-	-	52	89	2.346	20	139	2.547
2017	18	111	4.578	-	-	-	54	93	2.593	4	133	2.601
2018	39	110	4.334	-	-	-	34	91	2.826	6	144	2.767
2019	30	116	4.404	-	-	-	17	98	2.662	1	126	-

1) Die Spitzenwerte im Rheinufer Süd ergeben sich aus Erstverkäufen von hochwertigem und hochpreisigem Wohnungseigentum in Premiumlagen.

2) Die hohen Werte entstehen durch aufwändig und hochwertig kernsaniertes Wohnungseigentum im denkmalgeschützten Bestand.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

X.	Beschäftigung, Einkommen und Arbeitslosigkeit	
X.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Juni 2009 bis Juni 2019 - Ludwigshafen i m Vergleich zu Deutschland insgesamt, Westdeutschland und Rheinland-Pfalz	122
X.2	Versicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾ in Ludwigshafener Betrieben nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitsumfang, 2007 - 2019.....	123
X.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2019.....	124
X.4	Beschäftigtenquoten 2000 - 2019 nach Geschlecht.....	125
X.5	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen 2013 - 2019	125
X.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Berufsabschluss und Geschlecht.....	126
X.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Anforderungsniveau.....	127
X.8	Arbeitszeit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Geschlecht.....	127
X.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Alter und Geschlecht.....	128
X.10	Versicherungspflichtig Beschäftigte in der Metropolregion Rhein-Neckar	129
X.11	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	130
X.12	Einkommen der privaten Haushalte.....	131
X.13	Pendlerstatistik 2003 - 2019	132
X.14	Arbeitslose in Ludwigshafen nach Strukturmerkmalen Dez. 2000 - Dez. 2019	133
X.15	Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen.....	134
X.16	Offene Stellen und Zahl der Arbeitslosen in der Hauptagentur Ludwigshafen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	135
X.17	Arbeitslose und Arbeitslosenquote in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Metropolregion Rhein-Neckar 2010 - 2019.....	136
X.18	Erwerbspersonen, Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Stadtteilen Ende 2008 - Ende 2019.....	137
X.19	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt.....	139

X.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Juni 2009 bis Juni 2019 - Ludwigshafen im Vergleich zu Deutschland insgesamt, Westdeutschland und Rheinland-Pfalz

Strichtag	Anzahl				Indexwerte (Juni 2009 = 100)			
	Deutschland insges.	West- deutschl.	Rheinland- Pfalz	Ludwigs- hafen	Deutschl. insges.	West- deutschl.	Rhl.- Pfalz	Ludwigs- hafen
30.06.2009	27.603.281	22.318.844	1.212.534	89.046	100,0	100,0	100,0	100,0
30.09.2009	28.024.951	22.651.128	1.234.238	90.509	101,5	101,5	101,8	101,6
31.12.2009	27.769.343	22.458.902	1.219.048	89.981	100,6	100,6	100,5	101,1
31.03.2010	27.658.116	22.393.841	1.217.690	89.229	100,2	100,3	100,4	100,2
30.06.2010	27.966.601	22.600.735	1.230.038	89.408	101,3	101,3	101,4	100,4
30.09.2010	28.505.122	23.043.571	1.258.734	92.354	103,3	103,2	103,8	103,7
31.12.2010	28.291.928	22.905.034	1.244.444	92.214	102,5	102,6	102,6	103,6
31.03.2011	28.331.314	22.967.440	1.250.138	92.089	102,6	102,9	103,1	103,4
30.06.2011	28.643.583	23.183.356	1.260.787	92.720	103,8	103,9	104,0	104,1
30.09.2011	29.216.870	23.662.614	1.289.837	94.703	105,8	106,0	106,4	106,4
31.12.2011	29.046.131	23.551.092	1.276.999	95.028	105,2	105,5	105,3	106,7
31.03.2012	29.082.009	23.599.527	1.279.350	94.967	105,4	105,7	105,5	106,6
30.06.2012	29.280.034	23.726.712	1.285.121	95.642	106,1	106,3	106,0	107,4
30.09.2012	29.753.856	24.125.495	1.309.643	97.872	107,8	108,1	108,0	109,9
31.12.2012	29.527.929	23.972.727	1.296.294	97.603	107,0	107,4	106,9	109,6
31.03.2013	29.422.803	23.909.128	1.291.457	97.381	106,6	107,1	106,5	109,4
30.06.2013	29.615.680	24.025.973	1.299.412	97.464	107,3	107,6	107,2	109,5
30.09.2013	30.164.885	24.481.146	1.324.889	99.404	109,3	109,7	109,3	111,6
31.12.2013	29.884.370	24.273.882	1.308.095	99.032	108,3	108,8	107,9	111,2
31.03.2014	29.932.409	24.320.693	1.310.407	98.823	108,4	109,0	108,1	111,0
30.06.2014	30.174.505	24.487.974	1.321.635	98.842	109,3	109,7	109,0	111,0
30.09.2014	30.662.502	24.902.596	1.343.425	100.504	111,1	111,6	110,8	112,9
31.12.2014	30.397.759	24.712.915	1.326.241	99.584	110,1	110,7	109,4	111,8
31.03.2015	30.528.297	24.832.534	1.332.366	99.294	110,6	111,3	109,9	111,5
30.06.2015	30.771.297	25.005.802	1.345.402	99.535	111,5	112,0	111,0	111,8
30.09.2015	31.330.100	25.477.129	1.367.205	101.709	113,5	114,2	112,8	114,2
31.12.2015	31.144.510	25.341.185	1.352.700	101.221	112,8	113,5	111,6	113,7
31.03.2016	31.194.562	25.382.893	1.353.370	100.902	113,0	113,7	111,6	113,3
30.06.2016	31.443.318	25.562.694	1.364.682	101.007	113,9	114,5	112,5	113,4
30.09.2016	32.007.270	26.031.769	1.387.875	102.457	116,0	116,6	114,5	115,1
31.12.2016	31.847.718	25.917.309	1.376.502	102.418	115,4	116,1	113,5	115,0
31.03.2017	31.930.223	25.990.786	1.379.336	102.111	115,7	116,5	113,8	114,7
30.06.2017	32.164.973	26.160.260	1.388.764	102.017	116,5	117,2	114,5	114,6
30.09.2017	32.731.752	26.632.250	1.416.302	103.732	118,6	119,3	116,8	116,5
31.12.2017	32.608.868	26.547.610	1.404.994	103.362	118,1	118,9	115,9	116,1
31.03.2018	32.660.492	26.601.564	1.406.276	103.230	118,3	119,2	116,0	115,9
30.06.2018	32.870.228	26.755.864	1.411.523	102.627	119,1	119,9	116,4	115,3
30.09.2018	33.422.016	27.220.173	1.442.438	104.824	121,1	122,0	119,0	117,7
31.12.2017	33.286.212	27.122.224	1.431.307	103.771	120,6	121,5	118,0	116,5
31.03.2019	33.286.173	27.137.976	1.430.873	104.896	120,6	121,6	118,0	117,8
30.06.2019	33.407.262	27.223.430	1.435.337	104.883	121,0	122,0	118,4	117,8

X.2 Versicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾ in Ludwigshafener Betrieben nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitsumfang, 2007 - 2019

Stich- tag	Beschäftigte insgesamt	davon					
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Vollzeit	Teilzeit
30.06.2007	87.560	55.467	32.093	79.560	7.953	68.806	17.669
30.06.2008	88.916	55.966	32.950	80.313	8.557	69.649	18.150
30.06.2009	89.046	55.490	33.556	80.532	8.465	69.233	18.668
30.06.2010	89.408	55.396	34.012	80.789	8.570	69.330	18.923
30.06.2011	92.720	57.358	35.362	83.301	9.379	. ²⁾	. ²⁾
30.06.2012	95.642	58.487	37.155	85.688	9.905	. ²⁾	. ²⁾
30.06.2013	97.464	59.452	38.012	86.819	10.590	76.209	19.973
30.06.2014	98.842	60.175	38.667	87.727	11.067	76.885	20.661
30.06.2015	99.535	60.569	38.966	87.819	11.672	77.717	21.793
30.06.2016	101.007	61.024	39.983	88.274	12.681	78.390	22.613
30.06.2017	102.017	61.548	40.469	88.147	13.828	78.572	23.445
30.06.2018	102.627	62.158	40.469	87.974	14.584	78.889	23.738
30.06.2019	104.883	63.522	41.361	88.981	15.823	80.317	24.566

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Die rückwirkende Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen (Menschen mit Behinderungen in anerkannten Werkstätten oder gleichartige Einrichtungen; Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen auf eine Erwerbstätigkeit vorbereitet werden sollen; Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten) zu einer Erhöhung des Bestandes.

2) Aufgrund der Umstellung der Erhebungsinhalte hinsichtlich der Angaben zur Tätigkeit ("Arbeitszeit", "Berufsabschluss" Tätigkeit (Beruf)) ist ein statistischer Nachweis für Stichtage nach dem 30.06.2011 und vor dem 31.12.2012 nicht sinnvoll. In der revidierten Statistik sind statistische Nachweise zur Arbeitszeit wegen einer Rückschlüsselung der Arbeitszeitinformationen für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 nicht sinnvoll.

X.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2019

Jahr	Beschäftigte insgesamt	darunter						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Energie; Wasser, Abfallentsorgung; Bergbau; Gewinnung v. Steinen/ Erden	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
30.06.2008	56.534	97	40.776	1.712	3.341	6.546	3.196	866
30.06.2009	56.331	109	40.317	1.721	3.624	6.516	3.142	902
30.06.2010	55.904	113	39.912	1.694	3.688	6.299	3.319	879
30.06.2011	91.653	107	41.156	1.705	3.743	6.810	3.403	986
30.06.2012	94.174	115	43.103	1.732	3.718	7.077	3.416	1.058
30.06.2013 ¹⁾	97.464	109	41.854	1.711	3.850	7.359	3.752	1.096
30.06.2014	98.842	141	42.245	1.748	3.869	7.407	4.071	1.127
30.06.2015	99.535	96	42.009	1.761	4.026	7.452	4.030	1.223
30.06.2016	101.007	82	42.222	1.723	4.226	7.644	4.092	1.255
30.06.2017	102.017	85	41.879	1.807	4.288	7.685	4.548	1.284
30.06.2018	102.627	87	41.233	1.843	4.467	8.006	5.112	1.458
30.06.2019	104.883	87	42.128	1.877	4.593	8.012	5.206	1.542

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Jahr	darunter						
	Information und Kommunikation	Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	freiberufl., techn. u. wissenschaftl. Dienstleistungen	sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentl. Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung	Öffentl. u. priv. Dienstleistungen ohne Öffentl. Verwaltung
30.06.2008	3.419	1.735	622	2.355	7.013	3.452	12.744
30.06.2009	3.394	1.799	610	2.730	6.184	3.545	13.524
30.06.2010	3.213	1.743	561	2.418	7.153	3.596	13.835
30.06.2011	3.280	1.698	591	2.513	7.688	3.611	14.361
30.06.2012	3.473	1.630	611	2.619	7.527	3.634	14.460
30.06.2013 ¹⁾	3.173	1.569	596	4.740	7.487	3.761	16.407
30.06.2014	3.237	1.628	642	4.981	7.281	3.791	16.674
30.06.2015	3.234	1.607	685	5.408	7.576	3.748	16.680
30.06.2016	3.085	1.528	695	5.562	7.803	3.903	17.183
30.06.2017	3.311	1.421	808	5.400	8.289	3.995	17.217
30.06.2018	3.506	1.422	667	5.362	7.883	4.114	17.467
30.06.2019	3.510	1.346	673	5.612	8.255	4.018	18.024

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die rückwirkende Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen (Menschen mit Behinderungen in anerkannten Werkstätten oder gleichartige Einrichtungen; Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen auf eine Erwerbstätigkeit vorbereitet werden sollen; Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten) zu einer Erhöhung des Bestandes. Für die nach Wirtschaftsabschnitten ausgeschlüsselten Beschäftigtenzahlen liegen revidierte Daten ab dem Jahr 2013 vor.

X.4 Beschäftigtenquoten 2000 - 2019 nach Geschlecht

Jahr	Einwohner zwischen 15 und unter 65 Jahren			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigungsquote ¹⁾		
	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen
2000	110.892	57.512	53.380	54.928	32.662	22.266	49,5%	56,8%	41,7%
2001	109.170	56.524	52.646	54.435	32.088	22.347	49,9%	56,8%	42,4%
2002	108.922	56.496	52.426	54.046	31.546	22.500	49,6%	55,8%	42,9%
2003	108.536	56.116	52.420	52.827	30.741	22.086	48,7%	54,8%	42,1%
2004	108.656	56.075	52.581	51.844	30.069	21.775	47,7%	53,6%	41,4%
2005	108.761	56.267	52.494	50.729	29.352	21.377	46,6%	52,2%	40,7%
2006	108.398	55.956	52.442	51.165	29.658	21.507	47,2%	53,0%	41,0%
2007	108.299	55.904	52.395	52.310	30.488	21.822	48,3%	54,5%	41,6%
2008	108.304	55.876	52.428	53.591	31.169	22.422	49,5%	55,8%	42,8%
2009	108.089	55.660	52.429	52.813	30.264	22.549	48,9%	54,4%	43,0%
2010	107.843	55.427	52.416	53.267	30.675	22.592	49,4%	55,3%	43,1%
2011	108.682	55.897	52.785	54.855	31.606	23.249	50,5%	56,5%	44,0%
2012 ²⁾	104.511	52.728	51.783	56.359	32.478	23.881	53,9%	61,6%	46,1%
2013	106.191	53.676	52.515	57.584	33.188	24.396	54,2%	61,8%	46,5%
2014	107.149	54.269	52.880	59.622	34.409	25.213	55,6%	63,4%	47,7%
2015	108.432	55.132	53.300	61.241	35.356	25.885	56,5%	64,1%	48,6%
2016	108.563	55.231	53.332	62.393	36.102	26.291	57,5%	65,4%	49,3%
2017	109.511	55.829	53.682	64.046	37.141	26.905	58,5%	66,5%	50,1%
2018	110.626	56.756	53.870	66.036	38.447	27.589	59,7%	67,7%	51,2%
2019	112.553	58.344	54.209	67.758	39.631	28.127	60,2%	67,9%	51,9%

1) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06. bezogen auf die Einwohner zwischen 15 und unter 65 Jahren gemäß Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes zum Stichtag 31.12. des Vorjahres.

2) Die stark gesunkene Einwohnerzahl ist in erster Linie auf die Einarbeitung der Zensusergebnisse in die Bevölkerungsstatistik zurückzuführen. Dementsprechend ist auch der steile Anstieg der Beschäftigungsquoten im Jahr 2012, besonders bei den Männern, als rein statistischer Effekt zu betrachten.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

X.5 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen 2013 - 2019

	30.06.13	30.06.14	30.06.15	30.06.16	30.06.17	30.06.18	30.06.19
insgesamt ¹⁾	15.158	16.070	16.438	16.214	15.809	15.554	13.975
Männer	5.634	6.139	6.400	6.378	6.247	6.266	5.382
Frauen	9.524	9.931	10.038	9.836	9.562	9.288	8.593
Deutsche ²⁾	12.240	13.088	13.291	12.933	12.497	12.186	10.689
Ausländer ²⁾	2.859	2.901	3.084	3.218	3.258	3.309	3.230
15 bis unt. 25 J.	2.794	3.496	4.078	3.921	3.648	3.412	2.105
25 bis unt. 55 J.	8.376	8.637	8.361	8.284	8.072	7.981	7.674
55 bis unt. 65 J.	2.334	2.393	2.434	2.395	2.394	2.391	2.380
65 J. u. älter	1.654	1.544	1.565	1.614	1.695	1.770	1.816
dar.: bis zur Altersgrenze ausschließl. geringfügig Beschäftigte	n.v.	74	104	129	122	130	159
insgesamt	10.339	11.032	11.303	11.040	10.482	9.992	8.385

¹⁾ Die Gesamtzahl enthält Personen, die eine geringfügig entlohnte Tätigkeit im Nebenjob ausüben wie auch Menschen, bei denen die geringfügig entlohnte Beschäftigung die einzige Form der Erwerbstätigkeit darstellt.

²⁾ Die Summe aus Deutschen und Ausländern ist nicht immer mit der Gesamtzahl identisch. Das liegt daran, dass die Angaben in den Meldungen zur Sozialversicherung, auf denen diese Statistik basiert, nicht immer vollständig bzw. eindeutig sind. Die betreffenden Fälle fehlen dann bei der Aufschlüsselung, so z.B. Staatenlose oder Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

X.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Berufsabschluss und Geschlecht

höchster beruflicher Abschluss	insgesamt				
	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
in Ausbildung	3.492	3.655	3598	3.443	3.507
sonst. Beschäftigte o. Berufsabschluss mit anerkanntem Berufsabschluss	7.375	7.498	8.097	8.267	8.632
davon:					
anerk. Berufsausbild.	50.446	51.337	51.731	51.885	52.681
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschl.	11.722	11.712	11.641	11.541	11.584
akademischer Abschl.	16.664	17.351	17.984	18.718	19.714
davon:					
Bachelor	3.442	3.655	3.912	4.150	4.396
Diplom, Magister, Master, Staatsexam.	9.272	9.630	9.911	10.302	10.936
Promotion	3.950	4.066	4.161	4.266	4.382
Ausbildung unbekannt	9.836	9.454	8.966	8.773	8.765
Beschäftigte insges.	99.535	101.007	102.017	102.627	104.883

höchster beruflicher Abschluss	Männer				
	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
in Ausbildung	2.135	2.295	2302	2.217	2.301
sonst. Beschäftigte o. Berufsabschluss mit anerkanntem Berufsabschluss	4.038	3.999	4.255	4.416	4.682
davon:					
anerk. Berufsausbild.	27.881	28.174	28.408	28.687	29.129
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschl.	10.109	10.059	9.985	9.866	9.909
akademischer Abschl.	10.705	11.024	11.319	11.641	12.173
davon:					
Bachelor	2.398	2.490	2.620	2.709	2.788
Diplom, Magister, Master, Staatsexam.	5.359	5.516	5.637	5.828	6.238
Promotion	2.948	3.018	3.062	3.104	3.147
Ausbildung unbekannt	5.701	5.473	5.279	5.331	5.328
Beschäftigte insges.	60.569	61.024	61.548	62.158	63.522

höchster beruflicher Abschluss	Frauen				
	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
in Ausbildung	1.357	1.360	1296	1.226	1.206
sonst. Beschäftigte ohne Berufsabschluss mit anerkanntem Berufsabschluss	3.337	3.499	3.842	3.851	3.950
davon:					
anerk. Berufsausbild.	22.565	23.163	23.323	23.198	23.552
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschl.	1.613	1.653	1.656	1.675	1.675
akademischer Abschl.	5.959	6.327	6.665	7.077	7.541
davon:					
Bachelor	1.044	1.165	1.292	1.441	1.608
Diplom, Magister, Master, Staatsexam.	3.913	4.114	4.274	4.474	4.698
Promotion	1.002	1.048	1.099	1.162	1.235
Ausbildung unbekannt	4.135	3.981	3.687	3.442	3.437
Beschäftigte insges.	38.966	39.983	40.469	40.469	41.361

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

X.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Anforderungsniveau

Anforderungsniveau*	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
Helfer	10.546	10.617	11.203	11.182	11.764	11.801	12.002
Fachkraft	57.030	57.977	58.358	58.306	58.462	58.425	59.154
Spezialist	16.374	16.547	18.186	18.788	19.017	19.505	20.371
Experte	11.977	12.404	11.650	12.035	12.338	12.465	12.952
unbekannt	1.537	1.297	138	696	436	431	404
insgesamt	97.464	98.842	99.535	101.007	102.017	102.627	104.883

***Anforderungsniveau 1:** Helfer und Anlerntätigkeiten mit hohen Routine-Anteilen, die keine oder nur geringe Fachkenntnisse erfordern und meist keinen formalen beruflichen Bildungsabschluss bzw. maximal eine einjährige Berufsausbildung verlangen;
Anforderungsniveau 2: Fachlich ausgerichtete Tätigkeiten (Fachkraft), die fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten voraussetzen und üblicherweise auf einer zwei- oder dreijährigen Berufsausbildung basieren

Anforderungsniveau 3: Komplexe Spezialistentätigkeiten mit entsprechend höheren Anforderungen an das fachliche Wissen, die mit Planungs- und Kontrolltätigkeiten und oft auch mit Führungsaufgaben gekoppelt sind, wobei die Befähigung durch eine Meister- oder Techniker Ausbildung bzw. einen gleichwertigen Fachschul- oder Hochschulabschluss erworben wird, teilweise ersetzbar durch eine entsprechende Berufserfahrung und/oder informelle berufliche Ausbildung

Anforderungsniveau 4: Hoch komplexe Tätigkeiten wie z.B. Entwicklungs-, Forschungs- und Diagnostiktätigkeiten, Wissensvermittlung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben innerhalb eines (großen) Unternehmens; Voraussetzung ist meist eine mindestens vierjährige Hochschulbildung, teilweise auch Promotion bzw. Habilitation

vgl. https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280842/Statistischer-Content/Grundlagen/Methodische-Hinweise/AST-MethHinweise/Anforderungsniveau-Berufe.html; aufgerufen am 07.03.2020

X.8 Arbeitszeit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Geschlecht

Stichtag	insgesamt	Männer	Frauen	Vollzeit ¹⁾			Teilzeit		
				insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen
30.06.2013	97.464	59.452	38.012	76.209	54.888	21.321	19.973	3.812	16.161
30.06.2014	98.842	60.175	38.667	76.885	55.366	21.519	20.661	4.046	16.615
30.06.2015	99.535	60.569	38.966	77.717	55.986	21.731	21.793	4.570	17.223
30.06.2016	101.007	61.024	39.983	78.390	56.354	22.036	22.613	4.668	17.945
30.06.2017	102.017	62.158	40.469	78.572	56.665	21.907	23.445	4.883	18.562
30.06.2018	102.627	62.158	40.469	78.889	57.126	21.763	23.738	5.032	18.706
30.06.2019	104.883	63.522	41.361	80.317	58.234	22.083	24.566	5.288	19.278

¹⁾ Aufgrund zum Teil lückenhafter Angaben ergibt sich bei der Aufschlüsselung nach der Arbeitszeit eine Untererfassung.

Daher ist die Summe aus Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten nicht identisch mit der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

X.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Alter und Geschlecht

a) insgesamt

Stichtag	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre					insgesamt
	unter 25 Jahre	25 bis 55 Jahre	55 bis 65 Jahre	65 Jahre und älter	dar.: bis zur Regelalters- grenze	
30.06.2013	10.614	71.254	15.285	311	--	97.464
30.06.2014	10.512	71.373	16.596	361	86	98.842
30.06.2015	10.231	71.290	17.622	392	89	99.535
30.06.2016	10.019	71.730	18.831	427	107	101.007
30.06.2017	10.027	71.658	19.815	517	175	102.017
30.06.2018	9.885	71.328	20.792	622	202	102.627
30.06.2019	10.019	72.154	21.964	746	265	104.883

b) Männer

Stichtag	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre					insgesamt
	unter 25 Jahre	25 bis 55 Jahre	55 bis 65 Jahre	65 Jahre und älter	dar.: bis zur Regelalters- grenze	
30.06.2013	5.998	43.044	10.210	200	--	59.452
30.06.2014	5.912	43.027	11.002	234	52	60.175
30.06.2015	5.803	42.913	11.603	250	59	60.569
30.06.2016	5.758	42.694	12.307	265	65	61.024
30.06.2017	5.808	42.444	12.972	324	108	61.548
30.06.2018	5.766	42.482	13.513	397	118	62.158
30.06.2019	5.944	42.840	14.264	474	159	63.522

c) Frauen

Stichtag	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre					insgesamt
	unter 25 Jahre	25 bis 55 Jahre	55 bis 65 Jahre	65 Jahre und älter	dar.: bis zur Regelalters- grenze	
30.06.2013	4.616	28.210	5.075	111	--	38.012
30.06.2014	4.600	28.346	5.594	127	34	38.667
30.06.2015	4.428	28.377	6.019	142	30	38.966
30.06.2016	4.261	29.036	6.524	162	42	39.983
30.06.2017	4.219	29.214	6.843	193	67	40.469
30.06.2018	4.119	28.846	7.279	225	84	40.469
30.06.2019	4.075	29.314	7.700	272	106	41.361

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

X.10 Versicherungspflichtig Beschäftigte in der Metropolregion Rhein-Neckar

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	jeweils zum 30.6.						
	2006	2007	2008 ¹⁾	2009	2010	2011	2012
Stadt Ludwigshafen	85.801	86.652	88.916	89.046	89.408	92.720	95.642
Stadt Frankenthal	15.362	15.534	15.764	15.351	15.567	15.643	15.834
Stadt Neustadt/Wstr.	14.895	14.952	15.080	15.557	15.609	15.616	15.942
Stadt Speyer	22.222	22.742	23.661	22.813	23.145	24.872	25.236
Stadt Worms	26.234	26.771	28.477	28.644	29.093	30.506	30.784
Stadt Landau	18.233	18.767	19.215	18.621	19.161	19.667	19.955
Rhein-Pfalz-Kreis	21.447	22.308	22.742	23.106	23.924	24.648	24.768
Kreis Bad Dürkheim	26.866	27.417	27.734	27.750	28.026	28.171	28.914
Germersheim	37.449	38.271	40.894	40.456	39.745	40.539	42.500
Südl. Weinstraße	22.548	22.905	24.038	24.408	24.724	25.822	26.767
Linksrhein. Gebiet	291.057	296.319	306.521	305.752	308.402	318.204	326.342
Stadt Mannheim	156.364	158.785	163.938	163.729	165.889	167.860	171.745
Stadt Heidelberg	75.324	75.597	77.731	77.729	79.801	80.867	82.888
Rhein-Neckar-Kreis	135.500	140.315	145.376	144.496	143.888	146.040	149.908
Neckar-Odenwald-Kr.	39.166	39.791	41.979	41.471	41.905	43.006	43.539
Kreis Bergstraße	61.047	61.902	62.678	62.260	63.033	65.471	66.707
Rechtsrhein. Gebiet	467.401	476.390	491.702	489.685	494.516	503.244	514.787
insgesamt	758.458	772.709	798.223	795.437	802.918	821.448	841.129

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	jeweils zum 30.6.						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Ludwigshafen	97.464	98.842	99.535	101.007	102.017	102.627	104.883
Stadt Frankenthal	15.838	15.876	15.738	16.029	16.530	16.440	18.430
Stadt Neustadt/Wstr.	15.910	16.524	17.003	17.178	17.285	17.438	17.557
Stadt Speyer	25.931	26.791	27.944	28.482	29.039	29.307	29.309
Stadt Worms	31.052	31.695	32.656	32.631	33.285	33.817	34.080
Stadt Landau	19.941	20.709	21.210	21.836	22.014	22.469	23.807
Rhein-Pfalz-Kreis	25.183	25.986	26.302	26.678	27.320	28.061	28.555
Kreis Bad Dürkheim	29.361	29.881	30.591	30.881	31.342	31.984	32.431
Germersheim	42.619	43.101	43.074	43.711	44.324	45.052	46.072
Südl. Weinstraße	27.428	28.136	28.994	29.590	30.556	31.314	31.611
linksrhein. Gebiet	330.727	337.541	343.047	348.023	353.712	358.509	366.735
Stadt Mannheim	174.861	178.114	180.273	183.417	185.371	189.940	191.615
Stadt Heidelberg	84.581	85.606	87.020	89.588	91.173	93.301	91.782
Rhein-Neckar-Kreis	152.709	156.127	161.267	163.925	169.201	173.341	176.587
Neckar-Odenwald-Kr.	43.711	44.571	45.059	45.409	46.003	46.767	46.597
Kreis Bergstraße	66.393	67.638	69.672	71.314	72.939	75.286	76.359
rechtsrhein. Gebiet	522.255	532.056	543.291	553.653	564.687	578.635	582.940
insgesamt	852.982	869.597	886.338	901.676	918.399	937.144	949.675

1) Die rückwirkende Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen (Menschen mit Behinderungen in anerkannten Werkstätten oder gleichartige Einrichtungen; Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen auf eine Erwerbstätigkeit vorbereitet werden sollen; Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten) zu einer Erhöhung des Bestandes. Die vorliegende Übersicht enthält revidierte Daten ab dem Jahr 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

X.11 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer

Jahr	Ludwigshafen	Rheinland- Pfalz	Deutschland
	in € pro Jahr		
2008	38.792	26.288	28.007
2009	39.174	26.489	28.020
2010	38.019	27.034	28.755
2011	41.118	27.788	29.749
2012	42.149	28.503	30.604
2013	43.922	29.421	31.275
2014	44.497	30.143	32.198
2015	45.507	30.903	33.128
2016	46.089	31.566	33.958
2017	46.699	32.302	34.825
2018	48.301	33.208	35.922

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
revidierte Daten gemäß Berechnungsstand vom August 2019

X.12 Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Primäreinkommen ¹⁾ der privaten Haushalte je Einwohner			verfügbares Einkommen ²⁾ der privaten Haushalte je Einwohner		
	Ludwigs- hafen	Rheinland- Pfalz	Deutsch- land insges.	Ludwigs- hafen	Rheinland- Pfalz	Deutsch- land insges.
	in € pro Jahr					
2000	16.891	18 950	18 790	14.490	15 663	15 699
2001	17.076	19 537	19 317	15.045	16 422	16 417
2002	17.137	19 299	19 127	15.147	16 311	16 399
2003	17.506	19 690	19 460	15.483	16 691	16 792
2004	17.904	20 256	19 669	15.860	17 285	17 127
2005	18.126	20 569	19 989	15.993	17 595	17 418
2006	18.936	21 509	20 780	16.411	18 134	17 853
2007	19.628	22 199	21 434	16.773	18 546	18 168
2008	20.189	22 754	22 273	17.042	18 758	18 630
2009	20.339	23 059	21 910	17.410	19 226	18 525
2010	20.374	23 102	22 398	17.500	19 256	19 002
2011	21.113	23 996	23 469	17.791	19 815	19 653
2012	21.646	24 678	24 153	17.936	20 230	20 068
2013	22.066	24 931	24 554	18.131	20 324	20 298
2014	22.406	25 329	25 145	18.281	20 646	20 721
2015	23.175	26 018	25 665	18.888	21 236	21 101
2016	23.483	26 493	26 331	19.098	21 720	21 611
2017	24.104	27 377	27 238	19.394	22 277	22 189
2018	25.034	28 849	28 209	19.842	23 197	22 899

¹⁾ Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen wie Arbeitnehmerentgelt, Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, Betriebsüberschüsse aus der Produktion von Dienstleistungen aus selbstgenutztem Wohneigentum sowie netto empfangene Vermögenseinkommen.

²⁾ Das verfügbare Einkommen umfasst das Primäreinkommen zuzüglich der monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transferleistungen sowie abzüglich der Einkommens- und Vermögenssteuern, der Sozialbeiträge und sonstiger laufender Transfers, die von den Privathaushalten zu leisten sind. Damit handelt es sich um das Einkommen, das den privaten Haushalten für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

X.13 Pendlerstatistik¹⁾ 2003 - 2019

Stichtag	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Ludwigshafen			davon:					
				Beschäftigte mit identischem Wohn- und Arbeitsort Ludwigshafen			Auspendler aus Ludwigshafen		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
30.06.2003	52.827	30.741	22.086	31.567	17.675	13.892	21.260	13.066	8.194
30.06.2004	51.844	30.069	21.775	30.605	16.982	13.623	21.239	13.087	8.152
30.06.2005	50.729	29.352	21.377	29.270	16.172	13.098	21.459	13.180	8.279
30.06.2006	51.165	29.658	21.507	28.479	15.798	12.681	22.686	13.860	8.826
30.06.2007	52.310	30.488	21.822	28.590	15.824	12.766	23.720	14.664	9.056
30.06.2008	53.591	31.169	22.422	28.710	15.804	12.906	24.881	15.365	9.516
30.06.2009	52.813	30.264	22.549	28.340	15.402	12.938	24.473	14.862	9.611
30.06.2010	53.267	30.675	22.592	28.154	15.354	12.800	25.113	15.321	9.792
30.06.2011	54.855	31.606	23.249	28.685	15.588	13.097	26.170	16.018	10.152
30.06.2012	56.359	32.478	23.881	29.320	15.810	13.510	27.039	16.668	10.371
30.06.2013 ²⁾	58.062	33.487	24.575	30.213	16.307	13.906	27.849	17.180	10.669
30.06.2014	59.622	34.409	25.213	30.589	16.511	14.078	29.025	17.893	11.132
30.06.2015	61.241	35.356	25.885	30.867	16.636	14.231	30.374	18.720	11.654
30.06.2016	62.393	36.102	26.291	31.100	16.627	14.473	31.293	19.475	11.818
30.06.2017	64.046	37.141	26.905	31.691	16.897	14.794	32.355	20.244	12.111
30.06.2018	66.036	38.447	27.589	32.017	16.989	15.028	34.019	21.458	12.561
30.06.2019	67.758	39.631	28.127	32.533	17.271	15.262	35.225	22.360	12.865

Stichtag	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen			davon:					
				Beschäftigte mit identischem Wohn- und Arbeitsort Ludwigshafen			Einpender nach Ludwigshafen		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
30.06.2003	90.672	58.802	31.870	31.567	17.675	13.892	59.105	41.127	17.978
30.06.2004	88.246	56.754	31.492	30.605	16.982	13.623	57.641	39.772	17.869
30.06.2005	86.081	54.898	31.183	29.270	16.172	13.098	56.811	38.726	18.085
30.06.2006	85.801	54.553	31.248	28.479	15.798	12.681	57.322	38.755	18.567
30.06.2007	86.652	54.871	31.781	28.590	15.824	12.766	58.062	39.047	19.015
30.06.2008	87.877	55.328	32.549	28.710	15.804	12.906	59.167	39.524	19.643
30.06.2009	88.119	54.846	33.273	28.340	15.402	12.938	59.779	39.444	20.335
30.06.2010	88.423	54.763	33.660	28.154	15.354	12.800	60.269	39.409	20.860
30.06.2011	91.653	56.664	34.989	28.685	15.588	13.097	62.968	41.076	21.892
30.06.2012	94.174	57.583	36.591	29.320	15.810	13.510	64.854	41.773	23.081
30.06.2013 ²⁾	97.464	59.452	38.012	30.213	16.307	13.906	67.140	43.067	24.073
30.06.2014	98.842	60.175	38.667	30.589	16.511	14.078	68.125	43.575	24.550
30.06.2015	99.535	60.569	38.966	30.867	16.636	14.231	68.620	43.901	24.719
30.06.2016	101.007	61.024	39.983	31.100	16.627	14.473	69.866	44.366	25.500
30.06.2017	102.017	61.548	40.469	31.691	16.897	14.794	70.270	44.611	25.659
30.06.2018	102.627	62.158	40.469	32.017	16.989	15.028	70.555	45.136	25.419
30.06.2019	104.883	63.522	41.361	32.533	17.271	15.262	72.300	46.224	26.076

¹⁾Angaben zu Pendlern stehen nur für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung. Aufgrund von z.T. lückenhaften Angaben zum Wohnort ist die Summe aus Beschäftigten mit identischem Wohn- und Arbeitsort sowie Einpendlern nicht immer identisch mit der Gesamtzahl der Beschäftigten am Arbeitsort. Entsprechendes gilt für die Summe aus Beschäftigten mit identischem Wohn- und Arbeitsort sowie Auspendlern in Bezug auf die Beschäftigten am Wohnort.

²⁾Ab dem Jahr 2013 revidierte Daten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

X.14 Arbeitslose in Ludwigshafen nach Strukturmerkmalen Dez. 2000 - Dez. 2019

Personengruppe	Dez. 2000	Dez. 2001	Dez. 2002	Dez. 2003	Dez. 2004	Dez. 2005	Dez. 2006
Männer	3.938	4.212	4.861	5.170	5.577	5.990	4.679
Frauen	2.575	2.645	2.948	3.030	3.390	4.480	4.212
Deutsche ²⁾	4.448	4.542	5.234	5.557	6.148	7.163	6.061
Ausländer ²⁾	2.065	2.333	2.575	2.643	2.819	3.307	2.830
unter 25 J.	775	895	1.126	937	1.188	1.356	919
55 J. u. älter	1.262	1.022	963	731	830	1.051	1.116
Langzeitarbeitslose	2.421	2.226	2.611	3.018	3.402	4.164	4.311
Schwerbehinderte	367	343	335	367	420	428	450
Rechtskreis SGB III ³⁾	-	-	-	-	-	3.522	2.750
Rechtskreis SGB II ³⁾	-	-	-	-	-	6.948	6.141
Arbeitslose insges.	6.513	6.857	7.809	8.200	8.967	10.470	8.891

Personengruppe	Dez. 2007	Dez. 2008	Dez. 2009	Dez. 2010 ¹⁾	Dez. 2011	Dez. 2012	Dez. 2013
Männer	3.891	3.935	4.205	3.861	3.796	3.700	3.929
Frauen	3.668	3.317	3.362	3.454	3.506	3.396	3.579
Deutsche ²⁾	5.031	4.902	5.068	4.873	4.893	4.671	4.867
Ausländer ²⁾	2.528	2.350	2.499	2.442	2.409	2.425	2.641
unter 25 J.	835	981	799	606	669	683	675
55 J. u. älter	881	913	952	997	973	971	1.004
Langzeitarbeitslose	3.297	2.693	2.977	3.062	3.093	2.908	2.953
Schwerbehinderte	397	399	379	367	374	338	388
Rechtskreis SGB III ³⁾	2.137	2.092	2.175	. ⁴⁾	1.590	1.720	1.757
Rechtskreis SGB II ³⁾	5.422	5.160	5.392	. ⁴⁾	5.712	5.376	5.751
Arbeitslose insges.	7.559	7.252	7.567	7.315	7.302	7.096	7.508

Personengruppe	Dez. 2014	Dez. 2015	Dez. 2016	Dez. 2017	Dez. 2018	Dez. 2019
Männer	3.835	3.748	4.076	3.743	3.370	4.233
Frauen	3.563	3.412	3.386	3.289	3.014	3.511
Deutsche ²⁾	4.687	4.301	3.985	4.016	3.590	4.246
Ausländer ²⁾	2.711	2.859	3.179	2.916	2.758	3.498
unter 25 J.	699	651	822	702	615	752
55 J. u. älter	1.050	1.017	1.098	1.196	1.194	1.452
Langzeitarbeitslose	2.876	2.763	2.545	2.343	2.110	2.238
Schwerbehinderte	389	337	380	364	349	441
Rechtskreis SGB III ³⁾	1.816	1.585	2.078	2.026	2.023	2.352
Rechtskreis SGB II ³⁾	5.582	5.575	5.384	5.006	4.361	5.392
Arbeitslose insges.	7.398	7.160	7.462	7.032	6.348	7.744

¹⁾ Ab Dezember 2010 revidierte Daten.

²⁾ Die Summe aus Deutschen und Ausländern ist nicht immer mit der Gesamtzahl identisch. Das liegt daran, dass die Angaben in den Meldungen zur Sozialversicherung, auf denen diese Statistik basiert, nicht immer vollständig bzw. eindeutig sind. Die betreffenden Fälle fehlen dann bei der Aufschlüsselung, so z.B. Staatenlose oder Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

³⁾ Im Zuge des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, das am 01.01.2005 in Kraft trat, wurden die Förderbestimmungen für Arbeitslose in den Sozialgesetzbüchern II und III (SGB II und SGB III) niedergelegt. SGB II bezieht sich dabei auf Arbeitslose, die keine ausreichenden Anwartschaftszeiten für den Bezug von Arbeitslosengeld I nachweisen können bzw. die Höchstdauer für den Bezug von Arbeitslosengeld I überschritten haben.

⁴⁾ Für den Stichmonat Dezember 2010 sind keine revidierten Daten verfügbar.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

X.15 Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen¹⁾

Jahr (Dez.)	Arbeitslose											
	nach der Dauer der Arbeitslosigkeit			davon im Alter								
				unter 25 Jahre			25 bis 55 Jahre			55 Jahre u. älter		
	unter 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger	unter 6 Monate	6 Mon. bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger	unter 6 Monate	6 Mon. bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger	unter 6 Monate	6 Mon. bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger

a) absolut

2005	4.340	1.966	4.164	997	222	137	3.095	1.535	3.433	247	209	594
2006	2.863	1.672	4.358	632	140	146	2.054	1.309	3.494	176	223	714
2007	2.441	1.111	3.819	503	123	141	1.781	901	3.056	157	87	622
2008	2.930	1.123	2.989	680	137	122	2.033	847	2.342	217	139	525
2009	2.889	1.270	3.200	549	107	121	2.128	1.031	2.510	212	132	569
2010	2.928	1.325	3.062	485	64	57	2.153	1.098	2.461	290	163	544
2011	2.812	1.397	3.093	520	100	49	2.033	1.121	2.506	259	176	538
2012	2.903	1.285	2.908	542	82	59	2.093	1.037	2.312	268	166	537
2013	3.155	1.400	2.953	534	90	51	2.324	1.135	2.370	297	175	532
2014	3.130	1.392	2.875	573	69	57	2.271	1.108	2.270	286	215	548
2015	3.085	1.312	2.763	507	91	53	2.268	1.046	2.178	310	175	532
2016	3.520	1.394	2.545	632	138	52	2.500	1.050	1.989	388	206	504
2017	3.395	1.294	2.343	553	85	64	2.437	942	1.755	405	267	524
2018	3.097	1.177	2.110	491	79	45	2.185	855	1.535	421	243	530
2019	3.899	1.607	2.238	591	108	53	2.750	1.204	1.586	558	295	599

b) in Prozent (bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

2005	41,5	18,8	39,8	73,5	16,4	10,1	38,4	19,0	42,6	23,5	19,9	56,6
2006	32,2	18,8	49,0	68,8	15,3	15,9	30,0	19,1	51,0	15,8	20,4	64,2
2007	33,1	15,1	51,8	65,6	16,0	18,4	31,0	15,7	53,3	18,1	10,0	71,8
2008	41,6	15,9	42,4	72,4	14,6	13,0	38,9	16,2	44,8	24,6	15,8	59,6
2009	39,3	17,3	43,5	70,7	13,8	15,6	37,5	18,2	44,3	23,2	14,5	62,3
2010	40,0	18,1	41,9	80,0	10,6	9,4	37,7	19,2	43,1	29,1	16,3	54,6
2011	38,5	19,1	42,4	77,7	14,9	7,3	35,9	19,8	44,3	26,6	18,1	55,3
2012	40,9	18,1	41,0	79,4	12,0	8,6	38,5	19,1	42,5	27,6	17,1	55,3
2013	42,0	18,6	39,3	79,1	13,3	7,6	39,9	19,5	40,7	29,6	17,4	53,0
2014	42,3	18,8	38,9	82,0	9,9	8,2	40,2	19,6	40,2	27,3	20,5	52,2
2015	43,1	18,3	38,6	77,9	14,0	8,1	41,3	19,0	39,7	30,5	17,2	52,3
2016	47,2	18,7	34,1	76,9	16,8	6,3	45,1	19,0	35,9	35,3	18,8	45,9
2017	48,3	18,4	33,3	78,8	12,1	9,1	47,5	18,3	34,2	33,9	22,3	43,8
2018	48,5	18,4	33,1	79,8	12,8	7,3	47,8	18,7	33,6	35,3	20,4	44,4
2019	50,3	20,8	28,9	78,6	14,4	7,0	49,6	21,7	28,6	38,4	20,3	41,3

1) Revision der Statistik im Januar 2012 rückwirkend ab 2007.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

X.16 Offene Stellen und Zahl der Arbeitslosen in der Hauptagentur Ludwigshafen ¹⁾ nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stichtag	Offene Stellen	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose nach					
			Geschlecht		Staatsangehörigkeit		Teilzeitarbeitslose Frauen	
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiterberufe	Angest. berufe
31.12.2000	2.645	8.177	4.784	3.393	5.935	2.242	987	
31.12.2001	2.404	8.502	5.025	3.449	5.962	2.540	1.036	
31.12.2002	2.303	9.792	5.910	3.882	6.943	2.849	1.168	
31.12.2003	1.777	10.240	6.271	3.969	7.344	2.896	1.223	
31.12.2004	1.770	10.911	6.657	4.254	7.883	3.028	1.308	
31.12.2005	1.036	12.901	7.259	5.642	9.274	3.627	1.682	
31.12.2006	1.072	10.964	5.724	5.240	7.859	3.105	1.627	
31.12.2007	1.126	9.187	4.714	4.473	6.424	2.763	1.426	
31.12.2008	1.011	8.785	4.730	4.055	6.194	2.591	1.187	
31.12.2009	1.064	9.071	5.034	4.037	6.342	2.729	1.190	
31.12.2010 ³⁾	1.074	8.795	4.624	4.171	²⁾	²⁾	1.395	
31.12.2011	1.911	8.759	4.555	4.204	6.128	2.631	1.452	
31.12.2012	1.500	8.523	4.445	4.078	5.852	2.671	1.453	
30.06.2013	1.468	9.175	4.799	4.376	6.258	2.917	1.585	
31.12.2013	1.297	9.050	4.741	4.309	6.147	2.903	1.609	
30.06.2014	1.779	9.148	4.782	4.366	6.249	2.899	1.646	
31.12.2014	1.638	8.859	4.561	4.298	5.880	2.979	1.632	
30.06.2015	1.920	8.836	4.592	4.244	5.677	3.159	1.643	
31.12.2015	2.533	8.609	4.499	4.110	5.473	3.136	1.620	
30.06.2016	2.272	8.899	4.709	4.190	5.636	3.263	1.692	
31.12.2016	2.137	9.079	4.967	4.112	5.465	3.614	1.698	
30.06.2017	2.196	8.927	4.835	4.092	5.466	3.461	1.724	
31.12.2017	2.222	8.453	4.510	3.943	5.235	3.218	1.710	
30.06.2018	2.616	8.796	4.644	4.152	5.409	3.387	1.843	
31.12.2018	3.069	7.759	4.127	3.632	4.688	3.071	1.676	
30.06.2019	3.123	9.193	4.917	4.276	5.336	3.857	1.998	
31.12.2019	1.921	9.270	5.099	4.171	5.387	3.883	1.952	

1) Die Hauptagentur Ludwigshafen umfasst die Stadt Ludwigshafen sowie die Gemeinden Birkenheide, Maxdorf, Fußgönheim, Rödersheim-Gronau, Hochdorf-Assenheim, Böhl-Iggelheim, Dannstadt-Schauernheim, Mutterstadt, Limburgerhof, Neuhofen und Altrip. Es gibt weitere Geschäftsstellen für Frankenthal, Grünstadt, Speyer und Bad Dürkheim (bis 30. September 2012). Zusammen bilden sie die Agentur für Arbeit Ludwigshafen.

2) Keine Angaben.

3) Durch den Neuaufbau der Arbeitsmarktstatistik wurden die Zahlen ab 2010 von der Bundesagentur für Arbeit nachtr. revidiert.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

X.17 Arbeitslose und Arbeitslosenquote in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Metropolregion Rhein-Neckar 2010 - 2019

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Dez. 2010 ¹⁾		Dez. 2011		Dez. 2012		Dez. 2013		Dez. 2014 ²⁾	
	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
Rhein-Pfalz-Kreis	2.956	3,6	2.905	3,6	2.829	3,4	3.053	3,7	2.846	3,4
Neckar-Odenwald-Kr.	3.455	4,5	2.872	3,8	2.955	3,8	3.012	3,9	2.948	3,8
Bad Dürkheim, Landkr.	2.722	4,0	2.584	3,8	2.737	4,0	2.770	4,0	2.780	4,0
Südl. Weinstraße	2.285	4,0	2.085	3,7	2.262	4,0	2.345	4,1	2.357	4,0
Rhein-Neckar-Kreis	10.537	3,8	10.114	3,7	11.407	4,1	12.216	4,3	12.629	4,4
Kreis Bergstraße	6.647	4,9	6.115	4,4	6.337	4,6	6.030	4,3	5.663	4,0
Germersheim, Landkr.	3.378	4,8	2.856	4,1	3.009	4,3	3.184	4,5	3.052	4,2
Landau, Landkr.	1.126	5,0	1.010	5,1	1.090	4,7	1.149	4,9	1.222	5,1
Heidelberg	3.507	5,5	3.238	5,1	3.281	5,0	3.430	5,1	3.475	5,1
Mannheim	10.307	6,8	9.143	6,0	9.046	5,9	8.864	5,7	9.210	5,9
Neustadt	1.575	5,8	1.573	5,8	1.508	5,6	1.621	5,9	1.498	5,4
Speyer	1.689	6,4	1.669	6,4	1.558	5,9	1.649	6,2	1.631	6,1
Frankenthal	1.691	7,2	1.574	6,7	1.500	6,3	1.718	7,2	1.644	6,8
Worms	3.550	8,4	3.017	7,1	3.357	7,8	3.599	8,3	3.535	8,1
Ludwigshafen	7.315	9,0	7.302	9,1	7.096	8,7	7.515	9,0	7.398	8,7
Insgesamt	62.740	5,2	58.057	4,8	59.972	4,9	62.155	5,0	61.888	5,0

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Dez. 2015		Dez. 2016		Dez. 2017		Dez. 2018		Dez. 2019	
	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
Rhein-Pfalz-Kreis	2.748	3,2	3.096	3,6	2.778	3,2	2.752	3,1	3.058	3,5
Neckar-Odenwald-Kr.	2.901	3,7	2.975	3,7	2.523	3,2	2.379	2,9	2.572	3,2
Bad Dürkheim, Landkr.	2.687	3,8	2.803	3,9	2.604	3,7	2.389	3,3	2.533	3,5
Südl. Weinstraße	2.302	3,9	2.456	4,1	2.348	3,9	2.159	3,5	2.129	3,5
Rhein-Neckar-Kreis	12.277	4,2	12.131	4,1	11.100	3,7	10.380	3,4	10.420	3,4
Kreis Bergstraße	5.262	3,7	5.055	3,5	5.481	3,8	4.943	3,4	4.921	3,3
Germersheim, Landkr.	2.860	3,9	3.099	4,2	2.734	3,7	2.753	3,7	2.824	3,8
Landau, Landkr.	1.242	5,1	1.318	5,3	1.248	4,9	1.178	4,5	1.273	4,8
Heidelberg	3.455	4,9	3.144	4,4	2.988	4,1	2.708	3,6	3.128	4,1
Mannheim	8.858	5,6	8.502	5,3	8.253	5,0	7.682	4,6	9.869	5,8
Neustadt	1.559	5,5	1.599	5,6	1.512	5,3	1.293	4,5	1.464	5,0
Speyer	1.606	5,9	1.606	5,9	1.460	5,4	1.449	5,3	1.524	5,5
Frankenthal	1.652	6,9	1.655	7,1	1.589	6,8	1.360	5,8	1.567	6,8
Worms	3.371	7,6	3.396	7,6	2.952	6,5	2.786	6,1	3.017	6,5
Ludwigshafen	7.160	8,3	7.462	8,5	7.032	7,9	6.384	7,0	7.744	8,4
Insgesamt	59.930	4,7	60.297	4,7	56.602	4,4	52.595	4,0	58.043	4,9

1) Anfang 2012 hat die Agentur für Arbeit die kreisbezogenen Arbeitslosenzahlen rückwirkend revidiert. Bei den stadtweiten Daten sowie auf Ebene des Agenturbezirks wurden diese Korrekturen im vorliegenden Bericht ab dem Jahr 2010 berücksichtigt. Auf kleinräumiger Ebene liegen dagegen erst ab 2012 revidierten Daten vor. Daher kann es zu Abweichungen von der in verschiedenen Zeitreihen benutzten Gesamtzahl kommen.

2) Geringfügige Revision der Eckdaten im August 2014.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

X.18 Erwerbspersonen¹⁾, Arbeitslose²⁾ und Arbeitslosenquoten nach Stadtteilen Ende 2008 - Ende 2019

a) Erwerbspersonen

Stadtteil	2008	2009	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	3.912	3.868	3.910	4.122	4.266	4.481	4.633	4.849	5.003	5.184	5.323	5.543
Süd	6.550	6.472	6.580	6.775	7.001	7.326	7.465	7.838	7.913	8.052	8.224	8.958
Nord-Hemshof	5.947	5.776	5.842	6.086	6.267	6.561	68.93	7.030	7.197	7.352	7.493	7.937
Nord	3.613	3.504	3.520	3.661	3.793	3.911	4.074	4.212	4.317	4.400	4.517	4.768
Hemshof	2.334	2.272	2.322	2.425	2.474	2.650	2.819	2.818	2.880	2.952	2.976	3.169
West	1.721	1.618	1.623	1.698	1.699	1.784	1.746	1.836	1.848	1.921	1.948	2.061
Friesenheim	6.644	6.704	6.783	6.890	7.048	7.103	7.350	7.514	7.605	7.782	7.956	8.210
Oppau	3.500	3.503	3.526	3.598	3.677	3.722	3.884	3.966	3.987	4.110	4.232	4.453
Edigheim	3.164	3.146	3.138	3.153	3.166	3.238	3.289	3.298	3.344	3.370	3.357	3.382
Pfingstweide	2.160	2.117	2.043	2.101	2.078	2.103	2.141	2.164	2.130	2.131	2.143	2.262
Oggersheim	8.239	8.121	8.132	8.232	8.364	8.919	9.285	9.471	9.758	10.058	10.286	10.668
Ruchheim	2.444	2.506	2.490	2.460	2.531	2.550	2.642	2.617	2.637	2.643	2.624	2.680
Gartenstadt	5.831	5.742	5.781	5.959	6.035	6.136	6.267	6.289	6.427	6.496	6.520	6.585
Hochfeld	4.599	4.521	4.567	4.730	4.785	4.903	4.997	5.015	5.128	5.179	5.178	5.252
Niederfeld	1.232	1.221	1.214	1.229	1.250	1.233	1.270	1.274	1.299	1.317	1.342	1.333
Maudach	2.635	2.663	2.696	2.704	2.741	2.805	2.882	2.838	2.823	2.825	2.830	2.859
Mundenheim	4.568	4.543	4.568	4.701	4.757	4.922	5.045	5.231	5.381	5.435	5.621	5.898
Rheingönheim	2.601	2.674	2.712	2.785	2.884	3.123	3.206	3.155	3.295	3.350	3.401	3.457
o. Adresse	927	927	1.000	1.097	941	319	292	305	364	371	462	549
insgesamt	60.843	60.360	60.824	62.361	63.455	65.092	67.020	68.401	69.712	71.080	72.420	75.502

b) Arbeitslose

Stadtteil	2008	2009	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	733	789	844	854	831	868	874	882	903	852	768	881
Süd	949	975	934	972	938	994	936	948	919	866	797	966
Nord-Hemshof	1.238	1.253	1.264	1.338	1.300	1.381	1.393	1.332	1.358	1.282	1.167	1.369
Nord	836	844	846	868	850	899	922	905	913	873	791	942
Hemshof	402	409	418	470	450	482	471	427	445	409	376	427
West	410	434	426	437	387	431	402	429	421	404	380	461
Friesenheim	577	635	675	643	645	642	631	625	618	585	540	671
Oppau	257	295	277	254	267	274	282	264	321	278	268	322
Edigheim	180	198	172	166	160	204	190	173	187	191	162	214
Pfingstweide	248	241	231	222	206	219	222	206	178	161	176	251
Oggersheim	781	833	775	716	732	768	733	698	789	700	603	766
Ruchheim	109	128	108	111	110	116	126	99	125	117	99	135
Gartenstadt	658	654	658	667	643	674	655	590	630	632	540	604
Hochfeld	562	567	569	587	559	585	559	505	540	540	457	514
Niederfeld	96	87	89	80	84	89	96	85	90	92	83	90
Maudach	157	139	162	138	145	147	160	131	119	130	118	147
Mundenheim	561	606	620	592	578	620	621	632	670	598	556	720
Rheingönheim	148	152	133	148	147	161	166	139	193	209	165	178
o. Adresse	246	235	278	248	7	9	7	12	31	27	45	59
insgesamt	7.252	7.567	7.557	7.506	7.096	7.508	7.398	7.160	7.462	7.032	6.384	7.744

noch X.18 Erwerbspersonen¹⁾, Arbeitslose²⁾ und Arbeitslosenquoten nach Stadtteilen Ende 2008 - Ende 2019

c) Arbeitslose je 100 Erwerbspersonen

Stadtteil	2008	2009	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	18,7	20,4	21,6	20,7	19,5	19,4	18,9	18,2	18,0	16,4	14,4	15,9
Süd	14,5	15,1	14,2	14,3	13,4	13,6	12,5	12,1	11,6	10,8	9,7	10,8
Nord-Hemshof	20,8	21,7	21,6	22	20,7	21	20,2	18,9	18,9	17,4	15,6	17,2
Nord	23,1	24,1	24	23,7	22,4	23	22,6	21,5	21,1	19,8	17,5	19,8
Hemshof	17,2	18	18	19	18,2	18,2	16,7	15,2	15,5	13,9	12,6	13,5
West	23,8	26,8	26,2	25,7	22,8	24,2	23,0	23,4	22,8	21,0	19,5	22,4
Friesenheim	8,7	9,5	10	9,3	9,2	9	8,6	8,3	8,1	7,5	6,8	8,2
Oppau	7,3	8,4	7,9	7,1	7,3	7,4	7,3	6,7	8,1	6,8	6,3	7,2
Edigheim	5,7	6,3	5,5	5,3	5,1	6,3	5,8	5,2	5,6	5,7	4,8	6,3
Pfingstweide	11,5	11,4	11,3	10,6	9,9	10,4	10,4	9,5	8,4	7,6	8,2	11,1
Oggersheim	9,5	10,3	9,5	8,7	8,8	8,6	7,9	7,4	8,1	7,0	5,9	7,2
Ruchheim	4,5	5,1	4,3	4,5	4,3	4,5	4,8	3,8	4,7	4,4	3,8	5,0
Gartenstadt	11,3	11,4	11,4	11,2	10,7	11	10,5	9,4	9,8	9,7	8,3	9,2
Hochfeld	12,2	12,5	12,5	12,4	11,7	11,9	11,2	10,1	10,5	10,4	8,8	9,8
Niederfeld	7,8	7,1	7,3	6,5	6,7	7,2	7,6	6,7	6,9	7,0	6,2	6,8
Maudach	6	5,2	6	5,1	5,3	5,2	5,6	4,6	4,2	4,6	4,2	5,1
Mundenheim	12,3	13,3	13,6	12,6	12,2	12,6	12,3	12,1	12,5	11,0	9,9	12,2
Rheingönheim	5,7	5,7	4,9	5,3	5,1	5,2	5,2	4,4	5,9	6,2	4,9	5,1
o. Adresse	26,5	25,4	27,8	22,6	0,7	2,8	2,4	3,9	8,5	7,3	9,7	10,7
insgesamt	11,9	12,5	12,4	12	11,2	11,5	11,0	10,5	10,7	9,9	8,8	10,3

¹⁾ Erwerbspersonen = Arbeitslose plus sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Auf Stadtteilebene stehen keine Daten zu Selbstständigen, Beamten, mithelfenden Familienangehörigen und ohne geringfügig Beschäftigten zur Verfügung. Es lässt sich deshalb hierzu keine Arbeitslosenquote im üblichen Sinne ermitteln, die sich auf alle zivilen Erwerbspersonen bezieht. Stattdessen werden nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt. Der auf diese Weise ermittelte Anteil der Arbeitslosen liegt rund 2 %-Punkte über der regulären Arbeitslosenquote.

²⁾ Arbeitslose jeweils mit Stand Ende Dezember, Beschäftigte mit Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.

³⁾ Anfang 2012 hat die Agentur für Arbeit die kreisbezogenen Arbeitslosenzahlen rückwirkend revidiert. Bei den stadtweiten Daten wurden diese Korrekturen im vorliegenden Bericht für die Jahre 2010 und 2011 berücksichtigt. Auf kleinräumiger Ebene liegen dagegen keine revidierten Daten vor. Daher kann es zu Abweichungen von der in verschiedenen Zeitreihen benutzten Gesamtzahl kommen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

X.19 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt

a) Anzeigen zur Kurzarbeit und Anzahl der betroffenen Personen in Ludwigshafen, Rheinland-Pfalz und Deutschland insgesamt

Monat	Ludwigshafen		Rheinland-Pfalz		Deutschland	
	geprüfte Anzeigen	betroffene Personen	geprüfte Anzeigen	betroffene Personen	geprüfte Anzeigen	betroffene Personen
Januar 2020	*	*	52	67	1.920	45.115
Februar 2020	*	*	57	1.305	2.031	42.206
März 2020	143	1.766	167	114.905	163.640	2.639.866
April 2020	1.056	10.647	29.154	308.573	624.977	8.025.939
Mai 2020	151	1.702	2.600	30.260	72.021	1.142.293
Juni 2020	51	666	842	1.082	24.355	388.619
Juli 2020	19	277	376	7.876	14.726	256.940
August 2020	20	309	342	7.406	9.546	186.053
September 2020	17	422	308	3.932	8.118	109.585
Oktober 2020	*	*	283	3.235	7.834	98.309

b) Anzeigen zur Kurzarbeit und Anzahl der betroffenen Personen nach Anspruchsgrundlage

Monat	geprüfte Anzeigen über Kurzarbeit			in den Anzeigen genannte Personenzahl		
	insgesamt	dav.		insgesamt	dav.	
		konjunkturrelles Kurzarbeitergeld (§ 96 SGB III)	Transfer-Kurzarbeitergeld (§ 111 SGB III) ¹⁾		konjunkturrelles Kurzarbeitergeld (§ 96 SGB III)	Transfer-Kurzarbeitergeld (§ 111 SGB III) ¹⁾
Januar 2020	*	-	*	*	-	*
Februar 2020	*	*	-	*	*	-
März 2020	143	143	-	1.766	1.766	-
April 2020	1.056	1.056	-	10.647	10.647	-
Mai 2020	151	151	-	1.702	1.702	-
Juni 2020	51	51	-	666	666	-
Juli 2020	19	19	-	277	277	-
August 2020	20	20	0	309	309	0
September 2020	7	17	-	422	422	-
Oktober 2020	*	*	*	*	*	*

1) Transferkurzarbeitergeld kann gezahlt werden, wenn der Arbeitsplatz wegen drohender Insolvenz oder umfassender Umstrukturierungen nicht erhalten werden kann und der Arbeitnehmer für eine neue Beschäftigung in einem anderen Betrieb qualifiziert wird. Voraussetzung ist die Existenz eines Sozialplans.

*) Aus Gründen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung werden die Zahlenwerte 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

XI.	Wertschöpfung und Unternehmen	
XI.1	Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2018.....	142
XI.2	Erwerbstätige ¹⁾ am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2018	142
XI.3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten 2008 – 2018 (Revision 2020).....	143
XI.4	Insolvenzen	143
XI.5	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe Ludwigshafens (Betriebe von Unternehmen mit 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten)	144
XI.6	Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	145
XI.7	Betriebe, Beschäftigte und Anlageinvestitionen im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).....	145
XI.8	Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2010 - 2017	146
XI.9	Im Unternehmensregister erfasste Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008).....	147
XI.10	Im Unternehmensregister erfasste Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen	148
XI.11	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2000 - 2019	149
XI.12	Beherbergungsbetriebe und Bettenkapazität 2000 - 2019	150
XI.13	Angekommene Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	151
XI.14	Angekommene Gäste und Übernachtungen nach der Staatsangehörigkeit der Gäste	152

XI.1 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2018

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	davon						
			Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	verarbeitendes Gewerbe	Bergbau; Gewinnung v. Steinen/ Erden; Energie; Wasser; Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel; Verkehr u. Lagerei; Gastgewerbe; Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen	öffentl. u. sonst. Dienstleist.; Erziehung u. Gesundheit, priv. Haushalte mit Hauspersonal
in Mill. Euro									
2008	10.529,6	9.467,2	15,3	5.771,7	380,4	232,5	1.031,8	1.021,6	1.013,9
2009	10.156,0	9.105,9	14,0	5.462,4	298,1	208,3	940,3	1.116,2	1.066,6
2010	11.659,7	10.483,4	20,2	6.776,8	260,7	222,7	940,2	1.164,6	1.098,2
2011	12.066,2	10.832,2	16,6	7.073,9	255,1	244,9	951,0	1.151,7	1.139,0
2012	12.403,0	11.140,2	18,1	7.165,3	296,4	259,9	1.090,2	1.129,0	1.181,3
2013	12.149,5	10.924,5	21,1	6.633,2	265,2	259,4	1.285,1	1.231,2	1.229,3
2014	12.454,0	11.211,6	19,2	6.697,0	265,2	271,9	1.372,4	1.302,2	1.283,8
2015	13.652,2	12.281,9	18,9	7.706,6	251,6	291,2	1.372,4	1.307,4	1.333,8
2016	13.899,1	12.514,1	18,7	7.766,2	255,5	379,4	1.386,6	1.321,3	1.386,5
2017	14.202,1	12.789,9	21,1	7.915,6	269,8	325,8	1.444,1	1.373,9	1.439,7
2018	13.811,4	12.440,0	26,6	7.602,8	260,3	356,4	1.350,0	1.326,5	1.517,4

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; revidierte Daten gemäß Berechnungsstand vom September 2020.

XI.2 Erwerbstätige¹⁾ am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2018

Jahr	Erwerbstätige insgesamt	davon						
		Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	verarbeitendes Gewerbe	Bergbau; Gewinnung v. Steinen/ Erden; Energie; Wasser; Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel; Verkehr u. Lagerei; Gastgewerbe; Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen	öffentl. u. sonst. Dienstleist.; Erziehung u. Gesundheit, priv. Haushalte mit Hauspersonal
in 1.000								
2008	113,3	0,3	41,5	1,9	4,8	20,5	17,0	27,3
2009	113,5	0,3	41,5	1,9	5,1	20,0	16,4	28,3
2010	113,5	0,3	41,2	1,9	5,1	19,6	16,9	28,6
2011	116,6	0,3	42,3	1,8	5,2	20,6	17,4	29,1
2012	119,3	0,3	43,5	1,9	5,2	21,1	17,6	29,6
2013	121,7	0,3	44,8	1,9	5,2	22,0	17,2	30,3
2014	123,6	0,3	45,4	2,0	5,2	23,3	16,9	30,5
2015	124,9	0,3	45,9	2,0	5,4	23,5	16,9	31,0
2016	125,7	0,4	45,8	1,9	5,5	23,1	17,6	31,4
2017	125,4	0,3	45,4	2,0	5,5	23,2	17,4	31,7
2018	126,7	0,3	45,7	2,0	5,6	23,8	17,1	32,2

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; revidierte Daten gemäß Berechnungsstand vom August 2020

1) Zu den Erwerbstätigen gehören neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Beamte, Freiberufler, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte.

XI.3 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten 2008 – 2018 (Revision 2020)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung insgesamt	davon						
			Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	verarbeitendes Gewerbe	Bergbau; Gewinnung v. Steinen/Erden; Energie; Wasser; Abfallents.	Baugewerbe	Handel; Verkehr u. Lagerei; Gastgewerbe; Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen	öffentl. u. sonst. Dienstleist.; Erziehung u. Gesundheit, priv. Haushalte mit Hauspersonal
je Erwerbstätigen in Euro									
2008	92.900	83.526	44.789	138.951	204.194	48.207	50.444	60.094	37.105
2009	89.456	80.206	40.135	131.672	156.886	41.164	46.904	68.246	37.642
2010	102.710	92.347	65.718	164.622	140.541	43.814	48.033	68.866	38.363
2011	103.456	92.876	52.692	167.300	138.418	47.532	46.233	66.144	39.200
2012	103.999	93.410	55.451	164.682	154.715	50.447	51.645	64.123	39.852
2013	99.853	89.785	65.444	148.163	136.916	50.193	58.537	71.437	40.587
2014	100.785	90.731	58.295	147.608	133.394	52.322	58.872	77.265	42.061
2015	109.267	98.299	55.690	167.841	126.839	54.409	58.485	77.340	43.049
2016	110.610	99.588	52.100	169.438	133.196	69.077	60.103	74.958	44.216
2017	113.263	102.001	66.198	174.287	137.954	59.529	62.310	78.975	45.482
2018	108.972	98.152	83.896	166.232	131.532	63.418	56.833	77.481	47.102

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; eigene Berechnungen, revidierte Daten gemäß Berechnungsstand vom September 2020.

XI.4 Insolvenzen

Jahr	Insolvenzverfahren			Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen					
	Insgesamt	davon		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Übr. Wirtschaftsbereiche	
		Unternehmen	Sonstige ¹⁾						
2000	57	44	13	6	6	9	3	20	
2001	75	45	30	7	13	12	2	11	
2002	176	54	122	7	8	9	8	22	
2003	222	49	173	4	16	8	7	14	
2004	257	57	200	8	15	6	3	25	
2005	308	69	239	2	16	14	8	29	
2006	296	55	241	6	14	10	4	21	
2007	235	31	204	2	5	5	1	18	
2008	295	39	256	2	7	7	5	18	
2009	298	42	256	1	11	5	3	22	
2010	311	49	262	3	14	9	4	19	
2011	295	47	248	2	8	6	8	23	
2012	264	34	230	1	7	9	4	13	
2013	279	27	252	1	6	3	5	12	
2014	293	40	253	4	8	7	-	21	
2015	265	28	237	1	7	-	5	15	
2016	255	25	230	1	7	3	1	13	
2017	311	29	282	1	8	6	2	12	
2018	225	22	203	2	9	1	-	10	
2019	220	32	188	-	10	3	3	14	

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Verbraucher, natürliche Personen als Gesellschafter, ehemals Selbständige, Nachlässe.

XI.5 Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe Ludwigshafens (Betriebe von Unternehmen mit 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten¹⁾)

Jahresende bzw. Jahr insges.	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Chemische Industrie	Maschinen- bau	Büromaschinen, DV-Geräte, Optik	Metall- erzeugung/ -erzeugnisse	Bergbau, sonst. verarb. Gewerbe
a) Betriebe						
1998 ²⁾	64	12	6	12	7	27
1999	60	12	6	10	7	25
2000	63	14	7	10	7	25
2001	63	15	7	9	9	23
2002	62	15	6	9	8	24
2003	57	12	6	7	9	23
2004	56	12	6	7	10	21
2005	54	12	6	6	10	20
2006	51	12	6	5	8	20
2007 ¹⁾	30	11	3	2	5	9
2008 ¹⁾	29	11	3	2	5	8
2009 ¹⁾	27	9	2	1	2	13
2010 ¹⁾	27	9	3	1	2	12
2011 ¹⁾	26	8	3	1	2	12
2012 ¹⁾	27	8	3	1	2	13
2013 ¹⁾	27	8	3	1	2	13
2014 ¹⁾	29	9	3	1	2	14
2015 ¹⁾	34	10	3	1	2	18
2016 ¹⁾	34	10	3	1	2	18
2017 ¹⁾	35	11	2	1	1	20
2018 ¹⁾	35	11	2	1	1	20
2019 ¹⁾	37	11	2	1	3	20
b) Beschäftigte						
1998 ²⁾	53.384	48.072	821	1.530 ³⁾	931	2.030
1999	52.039	47.028	815	1.438	876	1.882
2000	50.143	45.082	894	1.508	851	1.808
2001	47.663	42.981	892	1.114	956	1.720
2002	47.125	42.477	1.133	1.040	850	1.625
2003	45.253	41.085	965	917	807	1.479
2004	43.219	39.117	772	901	939	1.490
2005	41.786	37.922	755	843	855	1.411
2006	40.634	.4)	738	798	789	.4)
2007 ¹⁾	39.702	.4)	682	.4)	713	.4)
2008 ¹⁾	39.549	.4)	480	.4)	742	.4)
2009 ¹⁾	38.770	.4)	.4)	.4)	.4)	.4)
2010 ¹⁾	39.286	.4)	.4)	.4)	.4)	.4)
2011 ¹⁾	40.211	.4)	1.209	.4)	.4)	.4)
2012 ¹⁾	41.550	.4)	1.211	.4)	.4)	.4)
2013 ¹⁾	42.100	.4)	1.223	.4)	.4)	.4)
2014 ¹⁾	42.853	.4)	1.232	.4)	.4)	.4)
2015 ¹⁾	43.237	.4)	1.256	.4)	.4)	.4)
2016 ¹⁾	43.214	.4)	1.198	.4)	.4)	.4)
2017 ¹⁾	42.849	.4)	.4)	.4)	.4)	.4)
2018 ¹⁾	43.513	.4)	.4)	.4)	.4)	.4)
2019 ¹⁾	43.684	.4)	.4)	.4)	317	.4)

1) Ab 2007 sind nur noch für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen monatliche Erhebungen vorgesehen.

2) Ab 1998 wurde der Berichtskreis um eine größere Anzahl von Betrieben aktualisiert. Deshalb sind die Ergebnisse mit den Vorjahreswerten nur bedingt vergleichbar.

3) Geschätzter Wert

4) Vom Statistischen Landesamt aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

XI.6 Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden ²⁾
	Anzahl		1.000
2000	63	50.143	33.259
2001	63	47.663	31.785
2002	62	47.125	31.065
2003	57	45.253	34.031 ³⁾
2004	56	43.219	66.119
2005	54	41.786	63.501
2006	51	40.634	60.616
2007 ⁴⁾	30	39.702	58.723
2008	29	39.549	58.269
2009	27	38.770	56.526
2010	27	39.286	57.598
2011	26	40.211	61.034
2012	27	41.550	61.055
2013	27	42.100	59.784
2014	29	42.853	61.712
2015	34	43.237	61.982
2016	34	43.214	61.648
2017	35	42.849	61.840
2018	35	43.513	61.497
2019	37	43.684	62.026

1) Stand jeweils Dezember.

2) Bis 2002 tatsächlich geleistete Arbeiterstunden. Ab 2003 tatsächlich geleistete Stunden aller tätigen Personen (Lohn- und Gehaltsempfänger).

3) Die Daten liegen nur für das 2. Halbjahr vor und sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

4) Ab 2007 sind nur noch für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen monatliche Erhebungen vorgesehen.

XI.7 Betriebe, Beschäftigte und Anlageinvestitionen im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Maschinen und maschinelle Anlagen
	Ende September		1000 Euro
2000	61	51.226	621.320
2001	62	48.320	529.647
2002	60	47.760	539.802
2003	55	45.814	501.717
2004	54	43.713	294.278
2005	50	42.032	260.893
2006	49	40.884	.
2007	51	40.353	.
2008	49	40.271	479.270
2009	44	39.238	.
2010	46	38.892	307.751
2011	44	40.727	378.797
2012	42	41.816	.
2013	42	.	.
2014	44	43.178	.
2015	50	43.584	726.975
2016	53	43.705	452.671
2017	53	43.266	639.516
2018	49	43.839	623.916

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XI.8 Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2010 - 2017

Jahr	Handwerksunternehmen/ Art des Handwerks			Tätige Personen insgesamt im Jahresdurchschnitt			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		
				insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk		insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk	
	zulas- sungs- pflichtig	zulas- sungs- frei	zulas- sungs- pflichtig		zulas- sungs- frei				
	insges.	zulas- sungs- pflichtig	zulas- sungs- frei		insges.	zulas- sungs- pflichtig		zulas- sungs- frei	
Anzahl									
2010	805	606	199	9.789	6.623	3.166	7.310	5.268	2.042
2011	804	599	205	10.811	7.697	3.114	8.258	6.218	2.040
2012	825	602	223	11.076	7.825	3.251	8.523	6.387	2.136
2013	816	585	231	10.795	7.602	3.193	8.106	6.186	1.920
2014	822	578	244	10.506	7.380	3.126	7.854	5.950	1.904
2015	823	568	255	11.311	7.673	3.638	8.550	6.251	2.299
2016	789	534	255	11.743	7.860	3.883	8.968	6.484	2.484
2017	795	529	266	11.797	7.828	3.969	9.078	6.467	2.611

Jahr	geringfügig entlohnt			Umsatz		
	insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk		insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk	
		zulas- sungs- pflichtig	zulas- sungs- frei		zulas- sungs- pflichtig	zulas- sungs- frei
		Anzahl			Tsd. EUR	
2010	1.636	723	913	888.068	794.654	93.414
2011	1.712	856	856	851.902	765.112	86.790
2012	1.700	815	885	889.226	794.076	95.150
2013	1.841	807	1.034	858.753	769.922	88.831
2014	1.800	829	971	802.268	709.290	92.978
2015	1.906	1.074	832	873.644	761.516	112.128
2016	1.953	1.131	822	886.538	761.548	124.990
2017	1.897	1.081	816	823.692	692.830	130.862

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

XI.9 Im Unternehmensregister erfasste Betriebe¹⁾ nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)

Stichtag	Insgesamt	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	Verarbeiten- des Gewerbe	Energiever- sorgung	Wasserver- sorgung	Baugewerbe
31.12.2006	6.163	5	401	7	18	655
31.12.2007	5.984	4	365	10	16	650
31.12.2008	6.138	4	355	12	18	691
31.12.2009	6.034	4	338	13	19	658
31.12.2010	6.143	4	318	16	18	682
31.12.2011	6.014	3	306	23	15	683
31.12.2012	5.842	3	316	31	16	664
31.12.2013	5.740	2	299	32	16	638
31.12.2014	5.780	2	284	38	14	640
31.12.2015	5.603	1	282	42	20	628
31.12.2016	5.612	1	276	45	18	647
31.12.2017	5.591	1	266	45	16	674
31.12.2018	5.530	1	254	54	15	681

Stichtag	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastge- werbe	Information u. Kom- munikation	Erbringung v. Finanz- u. Versiche- rungslei- stungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen
31.12.2006	1.298	310	592	202	103	478
31.12.2007	1.223	294	540	212	109	450
31.12.2008	1.238	306	556	207	113	466
31.12.2009	1.200	313	559	193	101	450
31.12.2010	1.210	333	583	207	109	463
31.12.2011	1.171	320	543	186	105	467
31.12.2012	1.104	306	510	183	103	451
31.12.2013	1.080	284	520	183	97	430
31.12.2014	1.075	277	530	180	102	445
31.12.2015	1.076	273	553	187	112	218
31.12.2016	1.069	259	550	174	112	220
31.12.2017	1.025	256	548	181	115	217
31.12.2018	971	259	564	191	108	199

**noch XI.9 Im Unternehmensregister erfasste Betriebe¹⁾
nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)**

Stichtag	freiberufl., wissen- schaftl. u. techn. Dienst- leistungen	sonst. wirt- schaftliche Dienstleis- tungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonst. Dienst- leistungen
31.12.2006	645	317	164	431	158	379
31.12.2007	620	309	173	423	153	358
31.12.2008	687	338	176	445	161	365
31.12.2009	672	363	184	439	163	365
31.12.2010	684	363	176	457	144	376
31.12.2011	675	380	172	457	140	368
31.12.2012	657	372	167	462	137	360
31.12.2013	656	373	165	470	128	367
31.12.2014	665	379	164	487	121	377
31.12.2015	652	398	150	499	124	388
31.12.2016	684	395	145	499	134	384
31.12.2017	676	409	143	497	132	390
31.12.2018	651	423	150	496	125	388

1) Nur Kapital- und Personengesellschaften sowie Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und / oder Eintrag in die Handwerkerrolle bzw. ins Handelsregister (ohne Landwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Privathaushalte und ohne exterritoriale Organisationen und Körperschaften.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Regionaldatenbank,
<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>

XI.10 Im Unternehmensregister erfasste Betriebe¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen

Stichtag	im Unterneh- mensregister eingetragene Betriebe insgesamt	davon: Betriebe mit ... bis unter ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 bis 10	10 bis 50	50 bis 250	250 und mehr
31.12.2006	6.163	5.493	496	146	28
31.12.2007	5.909	5.218	509	151	31
31.12.2008	6.138	5.430	528	154	26
31.12.2009	6.034	5.313	543	150	28
31.12.2010	6.143	5.392	557	164	30
31.12.2011	6.014	5.238	572	174	30
31.12.2012	5.842	5.070	566	176	30
31.12.2013	5.740	4.942	589	176	33
31.12.2014	5.780	4.978	594	173	35
31.12.2015	5.603	4.773	609	186	35
31.12.2016	5.612	4.757	621	198	36
31.12.2017	5.591	4.733	626	196	36
31.12.2018	5.530	4.651	640	198	41

1) Nur Kapital- und Personengesellschaften sowie Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und / oder Eintrag in die Handwerkerrolle bzw. ins Handelsregister (ohne Landwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Privathaushalte und ohne exterritoriale Organisationen und Körperschaften.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Regionaldatenbank

XI.11 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2000 - 2019

Jahr	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen	Gewerbeabmeldungen			
		Neuerrichtungen		Zuzüge	Übernahmen		Aufgaben		Fortzüge	Übergaben
		Neuerrichtungen	Betriebsgründungen				Aufgaben	Betriebsaufgaben		
Anzahl										
2000	1.480	--	--	--	--	1.278	--	--	--	--
2001	1.345	1.056	--	52	237	1.214	930	--	54	230
2002	1.424	1.061	--	80	283	966	727	--	35	204
2003	1.367	1.171	--	38	158	1.329	1.063	--	97	169
2004	1.744	1.499	--	43	202	1.369	1.077	--	116	176
2005	1.685	1.446	--	61	178	1.297	1.069	--	114	114
2006	1.734	1.490	--	98	146	1.582	1.388	--	107	87
2007	1.593	1.395	--	104	94	1.450	1.264	--	107	79
2008	1.596	1.401	178	83	112	1.549	1.362	177	111	76
2009	1.734	1.504	252	87	143	1.653	1.448	225	113	92
2010	1.983	1.770	357	123	90	1.579	1.412	257	95	72
2011	1.743	1.588	362	90	65	1.711	1.488	233	175	48
2012	1.574	1.376	434	130	68	1.467	1.303	242	118	46
2013	1.352	1.184	348	98	70	1.921	1.740	399	137	44
2014	1.232	1.093	329	75	64	1.413	1.251	231	107	55
2015	1.183	1.033	331	89	61	1.260	1.121	226	93	46
2016	966	836	250	80	50	1.141	989	191	106	46
2017	1.122	1.004	334	61	57	1.232	1.044	174	133	55
2018	1.080	963	278	75	42	1.176	1.003	239	121	52
2019	1.201	1.021	341	89	91	1.145	927	176	142	76

-- Keine Angaben verfügbar

Quelle: Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

XI.12 **Beherbergungsbetriebe und Bettenkapazität 2000 - 2019**

Jahr	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen	Gast- höfe	Son- stige	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen	Gast- höfe	Son- stige ¹⁾
2000	28	10	4	9	5	1.994	1.569	92	178	155
2001	28	10	4	9	5	1.993	1.569	92	178	154
2002	28	11	4	8	5	1.994	1.588	92	159	155
2003	27	11	4	8	4	1.991	1.600	92	159	140
2004	25	11	5	5	4	1.977	1.603	118	106	150
2005	26	11	4	6	5	1.961	1.588	100	113	160
2006	24	11	4	4	5	1.918	1.575	100	83	160
2007	26	11	4	6	5	1.945	1.584	84	109	168
2008	27	11	5	6	5	1.921	1.488	159	105	169
2009	26	11	5	6	4	1.930	1.517	150	111	152
2010	26	11	5	6	4	1.907	1.496	150	109	152
2011	26	11	5	6	4	1.840	1.435	145	108	152
2012	28	11	6	7	4	2.016	1.534	209	121	152
2013	28	11	7	7	3	1.927	1.448	221	116	142
2014	27	11	6	6	4	1.852	1.445	156	94	157
2015	24	10	6	4	4	1.775	1.412	180	66	117
2016	23	11	5	3	4	1.731	1.448	124	42	117
2017	24	12	6	2	4	1.930	1.688 ²⁾	145	30 ²⁾	117 ²⁾
2018	24	13	6	1	4	2.376	1.530 ²⁾	166	3)	3)
2019	39	14	11	1	13 ¹⁾	2.695	1.403 ²⁾	287	3)	3)

1) Sonstige Quartiere ab 1984 einbezogen, darunter Pesch-Haus, zeitweise Jugendgästehaus der Stadt sowie Privatquartiere mit weniger als 9 Betten

2) Geschätzte Zahlen.

3) Daten sind lt. Statistischem Landesamt geheim.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XI.13 **Angekommene Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben**

Jahr	Angekommene Gäste					Übernachtungen				
	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen ¹⁾	Gast- höfe ²⁾	Son- stige ¹⁾³⁾	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen ¹⁾	Gast- höfe ²⁾	Son- stige ¹⁾³⁾
2000	110.426	96.520	2.503	4.489	6.914	217.421	177.288	7.328	17.202	15.603
2001	105.945	92.114	3.518	4.720	5.593	212.083	170.658	9.569	16.501	15.355
2002	107.104	94.463	3.309	3.351	5.981	208.540	171.199	9.000	11.729	16.612
2003	112.426	99.223	3.330	3.158	6.715	216.230	178.603	9.000	13.395	15.232
2004	117.543	106.404	3.754	1.612	5.773	216.434	182.854	10.655	8.708	14.217
2005	123.530	112.033	2.548	2.559	6.390	215.724	182.854	7.438	9.261	16.171
2006	115.642	103.036	2.959	2.805	6.842	225.499	185.146	8.581	10.539	21.233
2007	127.831	113.563	4.132	4)	4)	246.023	199.556	4)	15.913	4)
2008	132.733	120.238	3.430	4)	4)	245.252	205.658	9.481	12.980	17.133
2009	122.574	109.119	4)	4.643	4)	208.509	175.926	7.989	9.991	14.603
2010	109.483	95.131	2.687	4.999	6.666	202.215	169.566	8.261	10.987	13.401
2011	127.783	111.908	3.719	4)	4)	233.710	197.437	4)	4)	4)
2012	129.797	111.599	7.052	3.866	7.280	243.937	189.604	27.202	13.562	27.131
2013	128.105	110.293	7.004	3.927	6.881	253.039	194.538	27.411	14.647	31.090
2014	126.010	113.519	4.542	1.306	4)	237.137	198.789	15.897	7.222	4)
2015	122.104	110.992	3.645	795	4)	241.177	200.821	14.317	10.250	4)
2016	129.457	119.231	2.484	649	4)	243.636	214.615	7.591	4)	4)
2017	165.979	104.974 ⁵⁾	2.487	4)	4)	296.213	183.330 ⁵⁾	7.147	4)	4)
2018	210.983	145.067 ⁵⁾	2.967	4)	4)	362.869	230.086 ⁵⁾	4)	4)	4)
2019	212.866	143.035 ⁵⁾	5.748	4)	4)	404.030	211.643 ⁵⁾	40.725	4)	4)

1) 1997, 1998, 2002 und 2003: Pensionen und Sonstige geschätzt; 2006 angekommene Gäste bei Pensionen und Sonstige geschätzt.

2) Ein Betrieb, der bisher den Gasthöfen zugeordnet war, wird ab 2002 in der Kategorie Hotels geführt.

3) Sonstige Quartiere ab 1984 einbezogen, darunter Pesch-Haus, zeitweise Jugendgästehaus der Stadt, sowie Privatquartiere mit weniger als 10 Betten, ab 2019 Aufnahme von Ferienhäusern/Ferienwohnungen.

4) Daten sind lt. Statistischem Landesamt geheim.

5) Ohne Hotels Garni.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XI.14 **Angekommene Gäste und Übernachtungen nach der Staatsangehörigkeit der Gäste**

Jahr	Angekommene Gäste			Übernachtungen					
	Ins-gesamt	Deutsche	Ausländer	Ins-gesamt	Deutsche	Ausländer			
						Insgesamt	USA + Kanada	Groß-britannien	Niederlande + Belgien
1985	125.834	65.885	59.949	203.533	119.581	83.952	27.710	11.248	9.073
1990	144.451	83.530	60.921	259.438	163.318	96.120	18.031	10.688	7.841
1995	100.695	68.860	31.835	187.681	129.101	58.580	10.472	8.164	3.482
2000	110.426	70.194	40.232	217.421	145.753	71.668	10.212	7.220	8.417
2005	123.530	82.796	40.734	215.724	154.024	61.700	7.864 ¹⁾	³⁾	5.265
2006	115.642	82.341	33.301	225.499	165.216	60.283	5.977 ¹⁾	³⁾	6.399
2007	127.831	94.687	33.144	246.023	190.883	55.140	5.198 ¹⁾	9.867	6.478
2008	132.986	86.942	46.044	246.079	173.298	72.781	5.465 ¹⁾	9.280	6.273
2009	122.574	86.199	36.375	208.509	154.954	53.555	7.094 ¹⁾	6.311	5.488
2010	109.483	81.621	27.862	202.215	157.536	44.679	³⁾	³⁾	³⁾
2011	127.783	92.215	35.568	233.710	177.003	56.707	7.038 ¹⁾	5.444	6.893
2012	129.797	94.737	35.060	243.937	183.985	59.952	8.828	3.429	6.166
2013	128.105	93.220	34.885	253.039	188.501	64.538	8.523	2.978	6.767
2014	126.010	92.259	33.751	237.137	172.966	64.171	8.899	2.983	6.974
2015	122.104	91.327	30.777	241.177	174.953	66.224	5.976	3.308	5.786
2016	129.457	100.461	28.996	243.636	186.224	57.412	3.703	2.502	5.865
2017	165.979	125.567	40.412	296.213	222.714	73.499	5.212	3.709	8.876
2018	210.983	157.095	53.888	362.869	264.471	98.398	7.431	5.087	12.147
2019	212.866	147.325	65.541	404.030	285.114	118.916	7.594	3.931	9.763

Jahr	Frank-reich	Öster-reich	Italien	Türkei	Griechen-land	Skandi-navien	Polen + Tschechien ²⁾	Japan	Übriges Asien
1985	3.161	2.222	2.413	206	3.798	4.455	845	1.842	3.903
1990	4.412	3.409	4.680	2.659	4.000	4.173	3.759	6.088	6.052
1995	2.042	702	2.394	1.140	4.290	1.974	2.185	1.809	5.305
2000	2.884	1.629	3.693	2.164	2.500	2.127	3.532	5.428	6.198
2005	2.750	1.879	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2006	2.737	1.046	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2007	2.656	1.199	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2008	2.742	972	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	6.392	³⁾
2009	2.614	984	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2010	2.556	995	1.480	428	393	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2011	2.561	1.407	2.171	503	488	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2012	2.394	1.402	2.163	508	556	1.765	2.769	8.532	6.353
2013	2.485	1.440	2.379	519	673	1.221	2.422	8.954	5.971
2014	2.326	1.770	2.318	754	868	1.926	2.401	9.302	5.549
2015	3.291	1.826	2.938	889	784	1.007	3.685	5.691	7.918
2016	2.458	2.309	3.679	1.875	776	1.063	4.785	5.088	6.382
2017	2.578	2.924	2.644	1.842	1.024	1.796	5.931	4.312	9.769
2018	3.594	2.717	2.583	9.685	574	2.137	5.505	5.727	12.346
2019	3.289	2.742	3.614	7.827	772	1.875	10.347	6.617	16.868

1) Nur USA. 2) Ab 1994 ohne Slowakei. 3) Daten sind lt. Statistischem Landesamt geheim.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XII. Einzelhandel

XII.1	Anzahl der Betriebe und Verkaufsflächen im Einzelhandel nach Stadtteilen, 1993 und 2001 - 2019	154
XII.2	Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe und der Verkaufsflächen nach Warengruppen in den Stadtteilen.....	156
XII.3	Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den Stadtteilen 2019.....	158
XII.4	Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den zentralen Versorgungsbereichen 2019	159
XII.5	Grundversorgung nach Stadtteilen 2019	161
XII.6	Anzahl und Verkaufsflächen der Lebensmittelgeschäfte nach Größenklassen in Ludwigshafen 1993 - 2019.....	161
XII.7	Anzahl von Bäckern und Metzgern in Ludwigshafen 1993 - 2019.....	162
XII.8	Apotheken und Drogerien in Ludwigshafen 1993 - 2019	163
XII.9	Entwicklung der Drogerien seit 1993, unter besonderer Beobachtung der Schlecker-Filialen	163
XII.10	Verkäufer auf den Wochenmärkten nach Warenart 1956 - 2019	164
XII.11	Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 1999 - 2019.....	166
XII.11.a	Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 2007 – 2019	167
XII.11.b	Qualitätsstufen im Einzelhandel, Textilien und Schuhe, Innenstadt 2007 – 2019.....	167
XII.12	Passantenzählung in der Adventszeit 2010 - 2019	168
XII.13	Entwicklung des Passantenaufkommens in der Fußgängerzone 1978 - 2015	168

XII.1 **Anzahl der Betriebe und Verkaufsflächen im Einzelhandel
nach Stadtteilen¹⁾, 1993 und 2001 - 2019**
a) Einzelhandelsbetriebe

Stadt- teil	1993	2001	2005	2006	2007	2009	2010	2011
Mitte	335	319	297	288	291	279	355	351
Süd	109	132	110	105	105	95	79	88
Nord/Hemshof	111	115	86	89	87	90	85	84
West	26	32	31	34	35	34	33	27
Friesenheim	106	108	120	119	111	108	98	107
Oppau	82	85	85	82	82	76	71	69
Edigheim	39	48	45	42	40	36	34	32
Pfingstweide	17	23	16	17	16	19	18	20
Oggersheim	137	177	180	165	164	163	161	159
Ruchheim	21	30	28	26	26	27	26	26
Gartenstadt	71	71	72	65	62	62	60	58
Maudach	24	31	27	25	24	27	26	24
Mundenheim	87	110	91	93	91	83	80	75
Rheingönheim	45	69	58	63	65	55	51	45
Ludwigshafen	1.210	1.350	1.246	1.213	1.199	1.154	1.177	1.165
Stadt- teil	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	343	336	328	318	311	312	304	282
Süd	87	79	82	78	71	73	68	68
Nord/Hemshof	77	73	75	70	73	71	73	70
West	28	28	28	29	26	24	24	20
Friesenheim	101	101	94	88	90	87	89	84
Oppau	63	60	58	54	49	47	44	44
Edigheim	31	30	28	29	30	28	29	29
Pfingstweide	19	17	17	15	15	15	15	15
Oggersheim	155	153	152	146	148	142	139	137
Ruchheim	24	23	24	20	21	21	21	21
Gartenstadt	56	52	54	52	50	48	49	47
Maudach	20	20	19	18	17	15	16	15
Mundenheim	72	70	66	64	61	60	58	57
Rheingönheim	40	38	35	33	41	39	39	42
Ludwigshafen	1.116	1.080	1.060	1.014	1.003	982	968	931

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ, Kraft- und Schmierstoffen, Gas-, Wasser- und Elektroinstallation.

**noch XII.1 noch Anzahl der Betriebe und Verkaufsflächen im Einzelhandel
nach Stadtteilen¹⁾, 1993 und 2001 - 2019
b) Verkaufsfläche**

Stadt- teil	1993	2001	2005	2006	2007	2009	2010	2011
Mitte	76.274	73.968	65.682	68.497	67.233	67.276	83.336	84.106
Süd	11.371	24.616	23.393	21.969	24.761	23.986	21.666	23.748
Nord/Hemshof	6.555	7.056	6.246	6.621	6.625	6.774	6.029	6.044
West	1.385	2.154	2.666	3.339	3.439	3.324	3.309	3.094
Friesenheim	12.912	24.007	36.241	38.393	31.987	35.484	34.914	36.305
Oppau	6.490	8.004	9.051	8.663	8.900	8.735	8.630	8.731
Edigheim	2.325	3.120	2.890	4.845	4.965	4.775	4.863	4.668
Pfingstweide	1.475	2.891	2.181	2.774	2.744	2.794	2.769	3.620
Oggersheim	25.959	66.157	111.007	105.467	105.812	108.433	107.875	107.750
Ruchheim	1.880	6.889	6.252	5.957	5.867	5.632	5.512	5.452
Gartenstadt	5.175	6.102	7.632	7.232	6.787	7.137	6.617	7.002
Maudach	1.720	2.727	2.842	2.777	2.752	2.942	2.722	2.472
Mundenheim	7.403	12.599	11.059	11.579	11.579	10.666	12.056	11.841
Rheingönheim	14.795	16.181	13.876	15.196	16.311	9.432	9.262	9.002
Ludwigshafen	175.719	256.471	301.018	303.309	299.762	297.390	309.560	313.835
Stadt- teil	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	84.078	77.961	78.866	74.638	73.121	73.181	69.695	62.892
Süd	23.537	23.271	23.231	25.081	17.124	17.057	15.606	15.780
Nord/Hemshof	5.410	6.070	7.376	7.281	6.621	6.721	6.836	6.716
West	3.104	3.079	3.279	3.399	3.289	3.139	3.739	3.579
Friesenheim	35.070	35.125	35.205	35.912	36.672	36.555	37.608	36.471
Oppau	8.012	7.642	7.677	7.552	6.882	6.782	6.722	7.071
Edigheim	4.330	4.275	4.115	4.200	4.210	4.140	4.220	3.925
Pfingstweide	3.500	2.854	3.355	3.160	3.160	3.160	3.160	3.160
Oggersheim	108.342	107.050	109.631	108.622	109.027	108.427	108.211	109.460
Ruchheim	5.222	4.687	4.747	2.204	2.204	2.199	2.199	2.029
Gartenstadt	6.492	5.777	5.977	5.877	5.807	5.702	5.765	5.685
Maudach	2.417	2.417	2.297	2.267	2.207	2.132	2.157	1.535
Mundenheim	11.486	11.586	11.606	10.676	10.426	10.326	10.256	10.026
Rheingönheim	7.824	5.620	4.995	4.734	9.094	8.824	8.953	9.781
Ludwigshafen	308.824	297.414	302.357	295.603	289.844	288.345	285.127	278.110

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ, Kraft- und Schmierstoffen, Gas-, Wasser- und Elektroinstallation.

XII.2 Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe und der Verkaufsflächen nach Warengruppen in den Stadtteilen

a) Betriebe

Stadt- teil	Nahrungs- und Genussmittel				Bekleidung, Schuhe, Lederwaren				Kiosk, Tankstellenmarkt				Haushaltsartikel u. Wohnbedarf			
	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019
Mitte	70	62	64	57	87	73	110	79	9	14	13	19	16	15	17	16
Süd	43	48	27	23	11	10	4	2	12	12	10	7	5	8	9	5
Nord/Hemshof	48	40	27	28	17	18	7	8	9	12	8	8	5	7	5	5
West	10	11	7	3	0	0	3	3	9	9	4	3	0	1	0	1
Friesenheim	45	41	31	26	6	4	8	3	15	15	13	7	2	5	7	7
Oppau	34	32	21	13	11	6	5	3	7	6	5	3	3	4	3	3
Edigheim	16	17	12	10	5	3	1	0	2	3	2	3	1	1	0	0
Pfingstweide	8	9	6	3	1	2	2	1	3	3	1	2	0	0	0	1
Oggersheim	52	62	37	33	12	11	11	10	11	11	13	9	10	18	14	15
Ruchheim	7	12	10	9	2	2	0	0	0	0	1	1	1	4	3	1
Gartenstadt	39	25	17	12	5	8	4	2	8	10	8	8	1	2	4	4
Maudach	11	13	10	6	2	3	1	1	2	3	1	1	1	1	0	0
Mundenheim	36	31	21	16	14	8	4	2	6	20	8	8	3	6	3	3
Rheingönheim	17	18	16	15	6	9	2	2	4	7	3	3	2	6	5	4
insgesamt	436	421	306	254	179	157	162	116	97	125	90	82	50	78	70	65

Stadt- teil	techn. Erzeugnisse, Musikinstrumente				Papier, Büromaschinen, Druckerzeugnisse,				kosmet. Erzeugnisse, medizin. Artikel				sonstiger Einzelhandel (Bau- markt, Foto, Schmuck, Blumen)			
	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019
Mitte	21	22	26	24	24	15	13	7	14	16	13	13	94	102	87	67
Süd	7	6	5	6	2	6	3	2	8	10	6	6	21	32	23	17
Nord/Hemshof	6	8	10	8	5	3	3	1	8	7	4	5	13	20	13	7
West	2	2	2	2	0	0	1	0	1	1	1	1	4	8	10	7
Friesenheim	2	3	6	3	5	6	5	5	11	10	6	5	20	24	25	28
Oppau	2	4	3	3	1	3	4	3	9	9	4	4	15	21	18	12
Edigheim	1	3	2	2	2	4	1	1	3	4	3	2	9	13	10	11
Pfingstweide	0	0	0	0	1	2	1	1	3	3	3	1	1	4	6	6
Oggersheim	4	9	18	16	7	8	9	5	10	11	9	10	31	47	44	39
Ruchheim	0	1	1	1	3	1	0	0	1	2	1	1	7	8	8	8
Gartenstadt	4	3	2	2	2	4	5	5	5	6	6	4	7	13	10	10
Maudach	2	3	1	1	1	1	2	1	2	3	2	2	3	4	3	3
Mundenheim	5	8	4	1	5	4	3	2	5	6	4	4	13	27	25	21
Rheingönheim	2	2	0	1	3	4	1	1	3	4	2	4	8	18	11	12
insgesamt	58	74	80	70	61	61	51	34	83	92	64	62	246	341	293	248

noch XII.2 Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe und der Verkaufsflächen nach Warengruppen in den Stadtteilen
b) Verkaufsfläche

Stadtteil	Nahrungs- und Genussmittel				Bekleidung, Schuhe, Lederwaren				Kiosk, Tankstellenmarkt				Haushaltsartikel u. Wohnbedarf			
	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019
Mitte	6.164	7.153	9.451	8.057	20.825	22.035	38.390	27.594	135	260	460	722	9.595	5.945	5.851	4.155
Süd	4.894	9.345	10.951	7.543	892	2.320	1.835	1.520	160	200	255	240	1.200	2.610	1.930	1.970
Nord/Hemshof	2.795	3.016	2.315	3.050	1.130	1.185	430	1.060	125	225	275	335	470	560	340	490
West	910	1.474	1.491	1.936	0	0	618	618	130	120	90	80	0	50	0	200
Friesenheim	3.799	4.792	9.502	9.940	340	280	435	150	250	265	370	220	325	375	9.695	6.415
Oppau	2.480	2.789	3.673	3.439	665	450	680	435	90	125	120	75	965	1.230	1.480	1.110
Edigheim	1.025	1.185	3.250	2.920	320	250	115	0	25	100	75	145	140	140	0	0
Pfingstweide	910	1.981	1.602	876	80	130	663	593	45	65	10	80	0	0	0	536
Oggersheim	8.006	9.771	15.907	17.169	740	850	2.132	1.929	190	230	365	544	5.765	19.110	21.955	21.631
Ruchheim	700	1.624	954	934	350	430	0	0	0	0	25	25	40	3.483	1.144	159
Gartenstadt	3.570	2.882	2.767	2.577	375	535	220	78	110	185	230	230	70	110	645	670
Maudach	870	1.842	1.642	880	105	100	75	75	35	60	25	25	70	40	0	0
Mundenheim	2.898	5.019	5.794	4.894	1.705	645	795	630	90	415	240	320	280	865	2.100	2.100
Rheingönheim	4.235	4.927	5.119	4.657	865	1.145	840	1.150	75	155	105	105	110	420	610	580
insgesamt	43.256	57.800	74.418	68.872	28.392	30.355	47.228	35.832	1.460	2.405	2.645	3.146	19.030	34.938	45.750	40.016

Stadtteil	techn. Erzeugnisse, Musikinstrumente				Papier, Büromaschinen, Druckerzeugnisse				kosmet. Erzeugnisse, medizin. Artikel				sonstiger Einzelhandel (Bau- markt, Foto, Schmuck, Blumen)			
	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019	1993	2001	2012	2019
Mitte	3.285	2.755	5.550	5.246	1.855	1.545	3.775	1.301	1.235	1.730	5.149	5.660	33.180	32.545	15.452	10.157
Süd	1.050	535	300	310	95	960	460	210	790	1.415	1.063	1.063	2.290	7.231	6.743	2.924
Nord/Hemshof	335	335	505	470	270	180	165	55	575	550	215	932	855	1.005	1.165	324
West	95	115	90	85	0	0	35	0	75	75	75	75	175	320	705	585
Friesenheim	95	455	665	490	285	300	375	305	1.070	1.243	905	855	6.748	16.297	13.123	18.096
Oppau	280	730	185	185	40	85	205	140	1.040	1.040	594	992	930	1.555	1.075	695
Edigheim	35	190	95	55	75	160	50	30	245	490	215	115	460	605	530	660
Pfingstweide	0	0	0	0	120	240	120	120	250	250	225	45	70	225	880	910
Oggersheim	240	6.125	7.955	8.160	295	390	734	380	932	1.450	885	1.594	9.791	28.231	58.409	58.053
Ruchheim	0	60	30	30	125	25	0	0	80	280	80	80	585	987	2.989	801
Gartenstadt	270	195	120	135	130	200	300	315	280	490	350	235	370	1.505	1.860	1.445
Maudach	165	80	20	20	40	30	170	50	260	360	160	160	175	215	325	325
Mundenheim	440	835	270	120	275	200	150	120	490	680	530	530	1.225	3.940	1.607	1.312
Rheingönheim	2.220	2.245	0	200	130	160	30	70	390	590	160	1.529	6.770	6.539	960	1.490
insgesamt	8.510	14.655	15.785	15.506	3.735	4.475	6.569	3.096	7.712	10.643	10.606	13.865	63.624	101.200	105.823	97.777

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XII.3 Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den Stadtteilen 2019

Stadtteil	periodischer Bedarf		aperiodischer Bedarf					
			Modischer Bedarf		Elektro, Technik		Bau- u. Gartenmarkt, Freizeitartikel	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Mitte	104	15.722	79	27.594	23	5.201	10	3.243
Süd	41	9.834	2	1.520	5	280	5	1.240
Nord/Hemshof	43	4.412	8	1.060	8	470	5	229
West	8	2.291	3	618	2	85	6	385
Friesenheim	44	11.440	3	150	4	550	17	17.928
Oppau	24	4.726	3	435	3	185	6	370
Edigheim	16	3.210	0	0	3	85	4	260
Pfingstweide	7	1.121	1	593	0	0	3	605
Oggersheim	57	25.986	10	1.929	17	8.270	29	57.344
Ruchheim	12	1.064	0	0	1	30	4	601
Gartenstadt	27	3.262	2	78	3	165	3	685
Maudach	10	1.115	1	75	1	20	1	80
Mundenheim	29	5.829	2	630	2	155	15	862
Rheingönheim	25	6.866	2	1.150	2	270	4	640
Ludwigshafen	447	96.878	116	35.832	74	15.766	112	84.472

Stadtteil	aperiodischer Bedarf						Insgesamt	
	Möbel u. Einrichtungsbedarf		Sonst. Hartwaren, persönl. Bedarf		Summe aperiodischer Bedarf			
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Mitte	15	4.150	51	6.982	178	47.170	282	62.892
Süd	4	1.290	11	1.616	27	5.946	68	15.780
Nord/Hemshof	2	170	4	375	27	2.304	70	6.716
West	1	200	0	0	12	1.288	20	3.579
Friesenheim	5	5.425	11	978	40	25.031	84	36.471
Oppau	3	1.110	5	245	20	2.345	44	7.071
Edigheim	0	0	6	370	13	715	29	3.925
Pfingstweide	1	536	3	305	8	2.039	15	3.160
Oggersheim	9	11.767	15	4.164	80	83.474	137	109.460
Ruchheim	1	159	3	175	9	965	21	2.029
Gartenstadt	4	670	8	825	20	2.423	47	5.685
Maudach	0	0	2	245	5	420	15	1.535
Mundenheim	3	2.100	6	450	29	4.197	58	10.026
Rheingönheim	3	180	6	675	16	2.915	41	9.781
Ludwigshafen	51	27.757	131	17.405	484	181.232	931	278.110

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XII.4 Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den zentralen Versorgungsbereichen 2019

Gebietseinheit	periodischer Bedarf		aperiodischer Bedarf					
			Modischer Bedarf		Elektro, Technik		Bau- u. Gartenmarkt, Freizeitart.	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Stadtzentrum	94	15.027	78	27.554	23	5.201	8	3.083
Stadtteilzentrum Süd	22	2.255	1	900	3	170	3	320
Stadtteilzentrum Nord-Hemshof	12	2.552	3	585	4	215	1	75
Quartierzentrum West	3	471	2	598	1	35	1	30
Stadtteilzentrum Friesenheim	15	2.060	0	0	1	30	1	35
Stadtteilzentrum Oppau	18	4.571	3	435	3	185	4	250
Quartierszentrum Edigheim	5	580	0	0	1	10	2	160
Quartierszentrum Pfingstweide	6	1.111	1	593	0	0	1	70
Stadtteilzentrum Oggersheim	17	2.175	5	914	5	275	5	840
Quartierszentrum Ruchheim	7	904	0	0	1	30	3	180
Stadtteilzentrum Gartenstadt	8	1.215	1	60	3	165	1	45
Quartierszentrum Maudach	2	110	0	0	0	0	0	0
Stadtteilzentrum Mundenheim	13	2.042	2	630	1	120	0	0
Stadtteilzentrum Rheingönheim	12	2.266	0	0	1	200	1	410
Zwischensumme	234	37.339	96	32.269	47	6.636	31	5.498
Quartierszentrum Knollstraße	7	4.198	1	620	0	0	0	0
Quartierszentrum Goerdelerplatz	9	745	2	295	0	0	1	60
Quartierszentrum Oggersheim-West	5	1.885		0	0	0	0	0
Quartierszentrum Bahnhof Mundenh.	0	0	0	0	0	0	2	90
Zwischensumme	21	6.828	3	915	0	0	3	150
Summe	255	44.167	99	33.184	47	6.636	34	5.648

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

**noch XII.4 Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs
in den zentralen Versorgungsbereichen 2019**

Gebietseinheit	aperiodischer Bedarf						Insgesamt	
	Möbel u. Ein- richtungsbedarf		Sonst. Hartwaren, persönl. Bedarf		Summe aperi- odischer Bedarf			
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Stadtzentrum	14	4.000	50	6.892	173	46.730	267	61.757
Stadtteilzentrum Süd	0	0	8	1.095	15	2.485	37	4.740
Stadtteilzentrum Nord-Hemshof	0	0	2	150	10	1.025	22	3.577
Quartierzentrum West	0	0	0	0	4	663	7	1.134
Stadtteilzentrum Friesenheim	2	240	6	628	10	933	25	2.993
Stadtteilzentrum Oppau	2	1.080	5	245	17	2.195	35	6.766
Quartierszentrum Edigheim	0	0	5	355	8	525	13	1.105
Stadtteilzentrum Pfingstweide	1	536	2	105	5	1.304	11	2.415
Stadtteilzentrum Oggersheim	3	235	6	727	24	2.991	41	5.166
Quartierszentrum Ruchheim	0	0	1	45	5	255	12	1.159
Stadtteilzentrum Gartenstadt	3	580	7	765	15	1.615	23	2.830
Quartierszentrum Maudach	0	0	0	0	0	0	2	110
Stadtteilzentrum Mundenheim	0	0	4	280	7	1.030	20	3.072
Stadtteilzentrum Rheingönheim	1	80	2	140	5	830	17	3.096
Zwischensumme	26	6.751	98	11.427	298	62.581	532	99.920
Quartierszentrum Knollstraße	0	0	1	426	2	1.046	9	5.244
Quartierszentrum Goerdelerplatz	0	0	1	55	4	410	13	1.155
Quartierszentrum Oggersheim-West	0	0	0	0	0	0	5	1.885
Quartierszentrum Bahnhof Mundenh.	0	0	0	0	2	90	2	90
Zwischensumme	0	0	2	481	8	1546	29	8374
Summe	26	6.751	100	11.908	306	64.127	561	108.294

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XII.5 Grundversorgung¹⁾ nach Stadtteilen 2019

Stadtteil	Einwohner 31.12.2019	EH-Fläche Ende 2019	qm / je Einwohner
Mitte	12.740	12.830	1,01
Süd	20.716	7.751	0,37
Nord/Hemshof	18.716	3.511	0,19
West	5.115	1.427	0,28
Friesenheim	18.997	9.671	0,51
Oppau	9.817	3.938	0,40
Edigheim	7.818	2.615	0,33
Pfingstweide	5.994	793	0,13
Oggersheim	25.590	17.024	0,67
Ruchheim	5.821	867	0,15
Gartenstadt	16.666	2.049	0,12
Maudach	6.551	810	0,12
Mundenheim	14.057	4.797	0,34
Rheingönheim	8.217	5.259	0,64
Ludwigshafen	176.815	73.342	0,41

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

¹⁾ Zur Grundversorgung/Waren des täglichen Bedarfs wurden gezählt: Bäcker, Metzger, Lebensmittelgeschäfte, Drogerien und Tiernahrung.

Bei Discountern wurden 10 % der Fläche, bei SBW 40 % der Flächen für Non-Food abgezogen.

XII.6 Anzahl und Verkaufsflächen der Lebensmittelgeschäfte nach Größenklassen in Ludwigshafen 1993 - 2019¹⁾

(ohne Bäcker, Metzger, Kiosk, Warenhaus, SB-Warenhaus, Drogerie- und Getränkemärkte)

Größen- klasse	Anzahl					Verkaufsfläche				
	1993	2001	2010	2015	2019	1993	2001	2010	2015	2019
bis 150 qm	134	109	71	59	56	6.713	5.290	3.901	3.246	3.493
151 - 400 qm	42	22	13	12	10	11.233	5.315	3.868	3.214	2.689
401 - 800 qm	11	25	26	20	16	6.756	15.050	16.725	12.768	9.937
801 qm und mehr	8	13	23	28	30	10.363	20.374	38.778	41.990	42.021
Stadt insgesamt	195	169	133	119	112	35.065	46.029	63.272	61.218	58.140

¹⁾ Bei den SB-Warenhäusern ist nur der Lebensmittelanteil mit je 60% eingerechnet.

XII.7 Anzahl von Bäckern und Metzgern in Ludwigshafen 1993 - 2019

Stadtteil	Bäcker						Metzger					
	1993	2001	2010	2015	2018	2019	1993	2001	2010	2015	2018	2019
Mitte	17	26	28	21	22	20	9	8	7	4	5	3
Süd	13	15	11	12	10	11	3	5	1	0	0	0
Nord-Hemshof	11	9	11	11	11	12	6	5	1	1	1	1
West	2	2	3	3	2	0	2	2	2	1	0	0
Friesenheim	16	12	12	14	15	14	8	7	3	1	1	1
Oppau	9	11	9	7	5	5	7	6	5	3	3	3
Edigheim	3	5	3	3	3	4	4	3	2	2	1	1
Pfingstweide	3	2	2	1	1	1	1	1	0	0	0	0
Oggersheim	16	22	19	15	15	14	11	12	5	5	6	4
Ruchheim	1	3	3	2	3	3	2	2	2	1	1	1
Gartenstadt	12	10	11	9	10	8	9	6	3	2	1	1
Maudach	4	6	6	5	4	4	2	2	1	1	0	0
Mundenheim	10	11	9	7	7	6	4	4	4	3	3	3
Rheingönheim	6	5	6	5	5	6	3	3	2	1	1	1
Stadt insges.	123	139	133	115	113	108	71	66	38	25	23	19

noch XII.7 Anzahl von Bäckern und Metzgern in Ludwigshafen 1993 - 2019

Stadtteil	Bäcker und Metzger insgesamt													
	Anzahl													
	1993	2001	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	26	34	36	35	35	33	32	31	30	25	27	27	27	23
Süd	16	20	17	16	12	13	14	13	14	12	10	10	10	11
Nord/Hemshof	17	14	10	12	12	13	12	12	12	12	13	12	12	13
West	4	4	4	5	5	4	4	3	4	4	1	2	2	0
Friesenheim	24	19	17	17	15	17	17	16	16	15	16	16	16	15
Oppau	16	17	16	15	14	14	15	14	11	10	9	9	8	8
Edigheim	7	8	6	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	5
Pfingstweide	4	3	2	3	2	3	2	2	1	1	1	1	1	1
Oggersheim	27	34	32	23	24	23	22	21	21	20	20	21	21	18
Ruchheim	3	5	5	5	5	5	4	4	4	3	4	4	4	4
Gartenstadt	21	16	16	14	14	13	12	11	11	11	10	10	11	9
Maudach	6	8	7	7	7	7	6	6	6	6	5	4	4	4
Mundenheim	14	15	13	13	13	12	11	12	10	10	10	10	10	9
Rheingönheim	9	8	8	8	8	8	7	8	7	6	7	7	6	7
Stadt insges.	194	205	189	178	170	159	152	147	143	138	139	132	136	127

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XII.8 Apotheken und Drogerien in Ludwigshafen 1993 - 2019

Stadtteil	Apotheken						Drogerien					
	1993	2001	2010	2015	2018	2019	1993	2001	2010	2015	2018	2019
Mitte	10	9	9	9	8	8	4	7	6	5	5	5
Süd	5	5	4	5	5	5	3	5	3	1	1	1
Nord-Hemshof	5	5	4	4	4	4	3	2	3	1	1	1
West	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Friesenheim	7	6	5	4	4	4	4	4	2	1	1	1
Oppau	4	4	3	3	3	3	5	5	2	1	1	1
Edigheim	2	2	2	2	2	2	1	2	1	0	0	0
Pfingstweide	2	2	2	1	1	1	1	1	1	0	1	0
Oggersheim	6	6	7	8	8	8	4	5	3	3	2	2
Ruchheim	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0
Gartenstadt	5	5	5	5	4	4	0	1	3	0	0	0
Maudach	1	2	2	2	2	2	1	1	1	0	0	0
Mundenheim	3	3	3	3	3	3	2	3	2	1	1	1
Rheingönheim	2	2	2	2	2	2	1	2	1	0	1	2
Insgesamt	54	53	50	50	48	48	29	39	29	13	14	14

XII.9 Entwicklung der Drogerien seit 1993, unter besonderer Beobachtung der Schlecker-Filialen

Jahr	Drogerien insgesamt	davon	
		Schlecker	Andere
1993	29	14	15
1999	38	20	18
2001	40	22	18
2002	39	28	11
2011	25	15	10
2012	11	0	11
2015	13	0	13
2019	14	0	14

XII.10 Verkäufer auf den Wochenmärkten nach Warenart 1956 - 2019

Stadt- teil	Alle Marktstände								Obst und Gemüse							
	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019
Mitte	76	74	78	39	36	24	11	7	60	49	43	19	10	10	4	3
Süd	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Nord-Hemshof	117	122	118	61	36	11	6	5	87	67	72	26	14	3	3	2
Friesenheim	47	103	101	70	53	32	30	31	34	57	59	25	19	11	7	7
Oppau	-	-	3	-	7	9	7	4	-	-	1	-	1	2	1	1
Edigheim	-	11	11	10	-	6	5	3	-	6	5	3	-	1	1	1
Pfingstweide	-	-	-	8	6	4	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-
Oggersheim	-	-	9	8	10	9	10	8	-	-	3	2	1	1	1	1
Hochfeld	-	9	10	10	9	9	9	5	-	3	3	3	2	3	2	1
Niederfeld	-	-	-	8	9	6	2	3	-	-	-	2	2	2	2	2
Mundenheim	-	16	20	22	16	10	6	4	-	9	10	9	5	3	2	1
Insgesamt	240	335	358	236	184	122	86	70	181	191	198	91	56	38	23	19

Stadt- teil	Brot und Backwaren								Fleisch und Wurstwaren							
	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019
Mitte	3	2	2	2	2	1	2	2	2	2	3	2	2	2	-	-
Süd	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Nord-Hemshof	7	4	3	3	4	1	1	1	6	4	4	4	4	2	1	1
Friesenheim	3	2	2	3	4	2	3	2	4	6	5	6	6	3	3	4
Oppau	-	-	-	-	1	2	2	1	-	-	-	-	1	1	1	1
Edigheim	-	-	1	1	-	1	1	1	-	1	1	1	-	1	2	-
Pfingstweide	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-
Oggersheim	-	-	1	1	1	2	2	2	-	-	-	1	2	1	2	-
Hochfeld	-	1	1	1	1	2	1	-	-	1	1	1	2	1	2	1
Niederfeld	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	2	1	-	1
Mundenheim	-	-	1	2	3	2	2	2	-	1	1	2	2	1	1	1
Insgesamt	13	9	12	15	18	15	14	11	12	15	16	19	24	15	12	9

noch XII.10 Verkäufer auf den Wochenmärkten nach Warenart 1956 - 2019

Stadt- teil	Eier, Käse, Butter, Geflügel								Fische								
	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019	
Mitte	2	3	8	1	2	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	-
Süd	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nord-Hemshof	5	7	9	3	3	3	-	-	3	2	2	1	1	-	-	-	
Friesenheim	3	11	9	5	5	5	5	3	1	2	1	-	1	1	2	2	
Oppau	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	
Edigheim	-	1	1	1	-	1	-	1	-	1	1	1	-	1	-	-	
Pfingstweide	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oggersheim	-	-	2	1	1	2	1	-	-	-	1	1	1	1	1	-	
Hochfeld	-	1	2	1	1	1	1	-	-	1	1	1	1	1	1	1	
Niederfeld	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	
Mundenheim	-	2	2	2	1	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
Insgesamt	10	25	34	16	16	17	9	5	7	7	9	7	8	7	6	3	

Stadt- teil	andere Lebensmittel								andere Waren (Blumen, Topfpflanzen)							
	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019	1956	1968	1971	1991	2000	2009	2017	2019
Mitte	3	3	4	6	19	6	1	-	3	14	17	8	-	3	2	1
Süd	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Nord-Hemshof	4	15	8	8	9	1	-	-	5	23	20	16	-	1	1	1
Friesenheim	1	5	5	12	10	3	3	6	1	20	20	19	8	7	7	7
Oppau	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-
Edigheim	-	1	1	1	-	1	1	-	-	1	1	2	-	-	-	-
Pfingstweide	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-
Oggersheim	-	-	1	1	2	1	1	3	-	-	1	1	2	1	2	2
Hochfeld	-	1	1	1	1	-	-	1	-	1	1	2	1	1	2	1
Niederfeld	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Mundenheim	-	1	1	3	2	2	-	-	-	3	4	3	2	1	1	-
Insgesamt	8	26	22	34	45	15	6	11	9	62	66	54	17	15	16	12

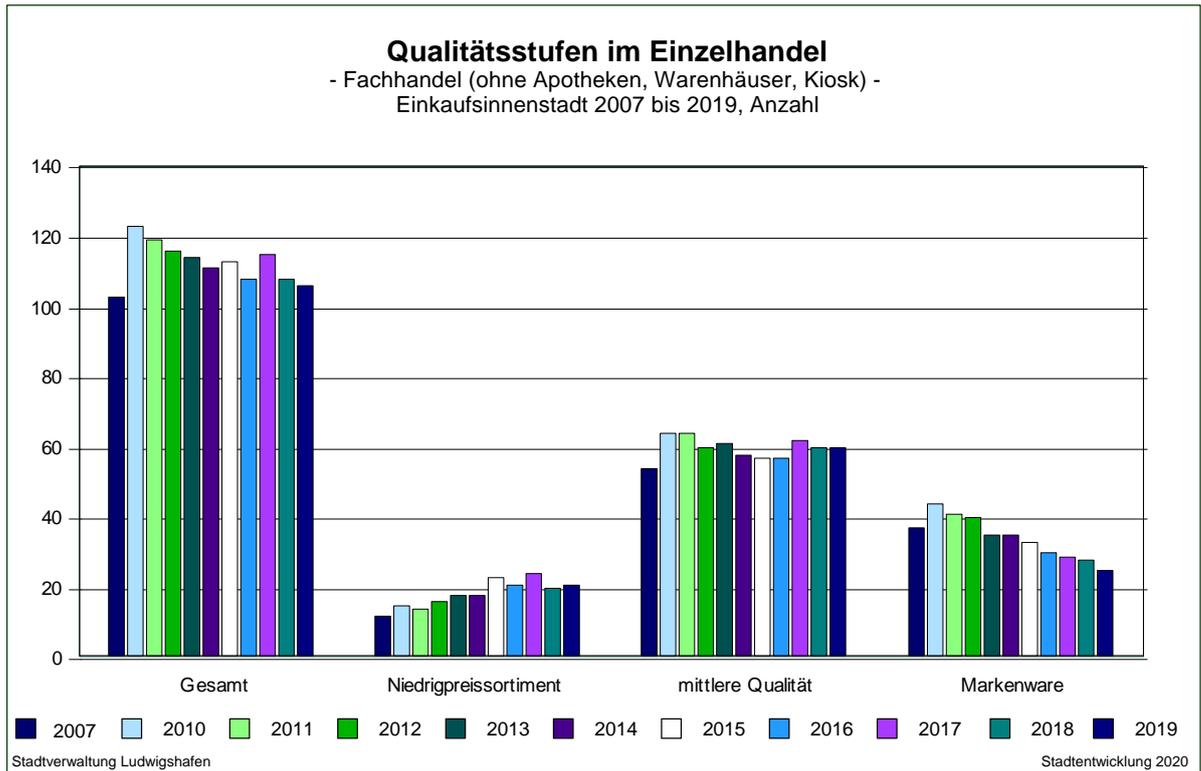
Quelle: LUKOM

XII.11 Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 1999 - 2019

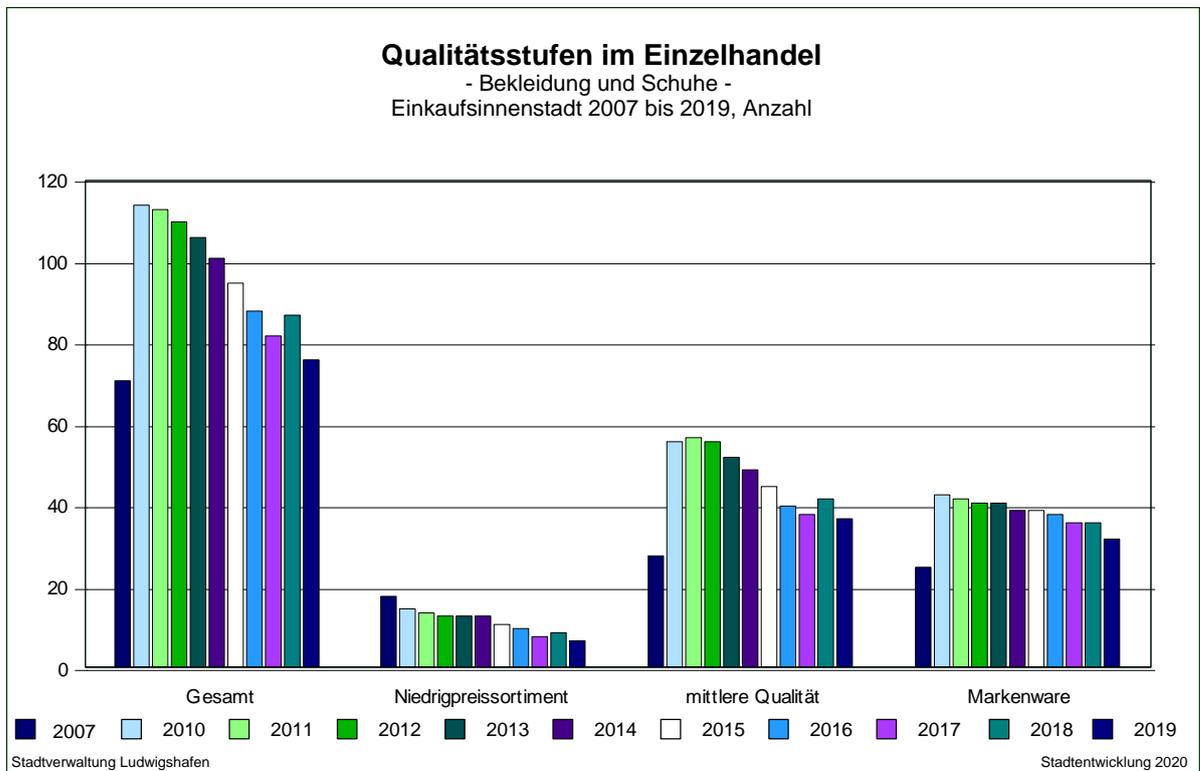
Jahr	Textilien				Fachhandel			
	hochwertige Marken und Markenware	mittlere Qualität	Niedrig- preis- sortiment	Summe	hochwertige Marken und Markenware	mittlere Qualität	Niedrig- preis- sortiment	Summe
a) Anzahl								
1999	37	31	4	72	69	64	13	146
2003	29	28	10	67	51	62	12	125
2007	25	28	18	71	37	54	12	103
2008	22	27	19	68	37	53	10	100
2009	21	27	17	65	39	52	11	102
2010	43	56	15	114	44	64	15	123
2011	42	57	14	113	41	64	14	119
2012	41	56	13	110	40	60	16	116
2013	41	52	13	106	35	61	18	114
2014	39	49	13	101	35	58	18	111
2015	39	45	11	95	33	57	23	113
2016	38	40	10	88	30	57	21	108
2017	36	38	8	82	29	62	24	115
2018	36	42	9	87	28	60	20	108
2019	32	37	7	76	25	60	21	106
b) Fläche								
1999	9.755	8.780	420	18.955	14.030	8.605	1.655	24.290
2003	6.065	13.245	2.700	22.010	13.535	7.130	1.485	22.150
2007	7.820	12.445	9.115	29.380	10.725	9.036	1.245	21.006
2008	7.406	12.300	7.433	27.139	10.890	9.138	1.055	21.083
2009	7.296	12.700	7.185	27.181	11.046	8.953	1.113	21.112
2010	12.061	25.299	7.063	44.423	13.027	10.876	1.691	25.594
2011	11.910	25.556	6.673	44.139	12.682	11.936	1.825	26.443
2012	11.965	24.402	6.133	42.500	12.571	13.618	1.835	28.024
2013	11.998	23.872	2.244	38.114	10.609	13.802	2.065	26.476
2014	11.144	24.041	2.230	37.415	11.213	13.174	3.530	27.917
2015	11.144	23.434	2.075	36.653	9.013	13.661	2.685	25.359
2016	10.937	21.605	2.309	34.851	8.398	14.308	2.602	25.308
2017	10.733	21.315	1.689	33.737	8.268	14.986	3.008	26.262
2018	10.733	19.071	1.989	31.793	8.213	14.332	2.338	24.883
2019	9.244	16.960	1.181	27.385	7.802	14.041	2.376	24.219

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XII.11.a Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 2007 – 2019



XII.11.b Qualitätsstufen im Einzelhandel, Textilien und Schuhe, Innenstadt 2007 – 2019



XII.12 Passantenzählung in der Adventszeit 2010 - 2019

Standort	Samstag 27.11.10	Samstag 03.12.11	Samstag 01.12.12	Samstag 07.12.13	Samstag 06.12.14	Samstag 05.12.15	Samstag 03.12.16	Samstag 02.12.17	Samstag 01.12.18	Samstag 07.12.19
Bismarckstr. "Sparda Bank"	15.042	15.169	13.315	11.203	12.733	12.007	7.237	6.516	5.184	4.738
Ludwigstr. "Strab-Haltestelle"	7.528	9.549	10.678	9.026	8.226	8.383	6.908	7.416	7.555	8.136
Verbindung Rathausplatz - Ludwigsplatz	6.821	11.095	8.557	8.472	8.953	7.272	5.163	6.590	5.345	5.412
Bahnhofstraße "König's"	6.033	6.921	6.980	6.438	6.429	6.638	6.144	6.225	6.033	7.303
Kreuzung Bahnhofstr. / Zollhofstraße (Rhein-Galerie)	13.350	17.700	16.967	15.794	16.127	14.247	12.424	12.310	12.843	13.087
Seiteneingang Rhein-Galerie	5.256	7.867	6.164	6.747	6.844	6.147	5.197	5.244	5.390	5.615
Ludwigsplatz	3.054	4.510	4.521	4.313	4.843	4.124	3.359	3.408	6.892	4.522

XII.13 Entwicklung des Passantenaufkommens in der Fußgängerzone 1978 - 2015

Standort	Do. 23.11.78	Do. 08.11.79	Dienstag 09.11.93	Mittw. 29.03.00	Mittw. 28.03.01	Dienstag 19.07.05	Mittw. 19.09.07	Mittw. 23.09.09	Mittw. 28.09.11	Mittw. 25.09.13	Mittw. 23.09.15
Bismarckstr. "Sparda Bank"	14.856	21.692	20.211	14.264	11.867	16.635	17.418	17.750	13.596	12.212	9.579
Bismarckstr. Bäckerei Ehrmann	18.206	20.597	22.795	18.502	16.812	18.283	16.813	12.893	10.345	9.884	8.102
Bismarckstr. insgesamt	33.062	42.289	43.006	32.766	28.679	34.918	34.231	30.643	23.941	22.096	17.681
Ludwigstr. "Straßenbahn- Haltestelle"	13.317	10.054	6.716	4.187	5.332	4.696	4.821	4.850	6.053	5.916	5.772
Ludwigstr. "Netto"	16.757	12.908	9.944	5.667	4.695	6.371	7.064	6.582	6.483	7.068	6.165
Ludwigstr. insgesamt	30.074	22.962	16.660	9.854	10.027	11.067	11.885	11.438	12.536	12.984	11.937
Passage "Walzmühle"	-	-	-	4.786	6.486	7.999	10.136	10.416	10.705	10.948	10.881
Verbindung Rathausplatz - Ludwigsplatz	-	-	-	-	-	-	2.283	2.241	4.426	4.048	3.830
Passage Schulstr. "ehem. Möbel Becker"	-	-	-	-	-	-	1.140	1.497	1.761	1.352	1.050
Bahnhofstraße "König's"	-	-	-	-	-	-	3.911	3.481	4.808	4.564	4.632
Bürgerhof	-	-	-	-	-	-	3.557	2.421	2.043	1.733	1.571
Kaiser-Wilhelm-Str. "Dörr"	-	-	-	-	-	-	5.615	4.154	5.069	5.391	5.308
Kreuzung Bahnhofstr. / Zollhofstraße (Rhein-Galerie)	-	-	-	-	-	-	-	-	6.626	6.018	5.612
Seiteneingang Rhein-Galerie	-	-	-	-	-	-	-	-	1.921	1.871	2.517
Ludwigsplatz	-	-	-	-	-	-	-	-	1.407	3.485	3.843
Mundenheimer Straße Bushaltestelle	5.434	4.451	3.170	3.413	2.153	2.705	-	2.908	3.102	2.600	2.662

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XIII. Landwirtschaft

XIII.1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	170
XIII.2	Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe nach ausgewählten Kultur- und Fruchtarten	170
XIII.3	Viehbestände nach Tierarten.....	171
XIII.4	Anbauflächen von Gemüse im Freiland nach ausgewählten Gemüsearten	171

XIII.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha					
		unter 5 ¹⁾	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr
1991	114	28	7	39	30	10	-
1999	67	11	. ²⁾	. ²⁾	23	13	. ²⁾
2010	43	7	. ²⁾	. ²⁾	15	11	3
2016	36	7	. ²⁾	. ²⁾	11	10	3

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Vergleichbarkeit zwischen den Jahren aufgrund mehrfach geänderter unterer Erhebungsgrenzen eingeschränkt

2) Zahl unbekannt oder geheim

XIII.2 Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe nach ausgewählten Kultur- und Fruchtarten

Jahr ¹⁾	Betriebe Anzahl	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	darunter in ha				
			Dauergrünland	Ackerland	Anbau von		
					Getreide insgesamt ²⁾	Kartoffeln	Zuckerrüben
1991	114	2.258	51	2.206	877	445	160
1999	67	2.140	38	2.096	519	398	. ³⁾
2010	43	1.683	. ³⁾	1.641	434	233	87
2016	36	1.548	. ³⁾	1.425	464	198	58

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Vergleichbarkeit zwischen den Jahren aufgrund mehrfach geänderter unterer Erfassungsgrenzen eingeschränkt

2) Ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

3) Zahl unbekannt oder geheim

XIII.3 **Viehbestände nach Tierarten**

Jahr ¹⁾	Einhufer ²⁾	Rinder	Schweine	Schafe	Legehennen 1/2 Jahr u. ä.
1990	153	155	162	136	12.524
1999	. ³⁾	. ³⁾	119	. ³⁾	. ³⁾
2010	. ³⁾	. ³⁾	78	. ³⁾	. ³⁾
2016	87	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Vergleichbarkeit zwischen den Jahren aufgrund mehrfach geänderter unterer Erfassungsgrenzen eingeschränkt

2) bis 1999 nur Pferde

3) Zahl unbekannt oder geheim

XIII.4 **Anbauflächen von Gemüse im Freiland nach ausgewählten Gemüsearten**

Gemüseart	1996	2000	2004	2008	2012	2016
	ha					
Insgesamt	1.122	1.551	1.067	850	776	481
darunter:						
Blumenkohl	455	445	507	316	324	156
Kopfsalat	203	180	108	117	86	22
Spargel	8	16	26	37	42	26
Kohlrabi	. ¹⁾	81	89	42	43	16
Spinat	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	63	101	. ¹⁾

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Zahl unbekannt oder geheim

XIV. Energieversorgung

XIV.1	Öffentliche Stromversorgung (TWL) (Mio kWh)	174
XIV.2	Öffentliche Erdgasversorgung (TWL) (Mio kWh)	174
XIV.3	Öffentliche Wärmeversorgung (TWL)	175
XIV.4	Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe in Ludwigshafen	175
XIV.5	Pro-Kopf-Energieverbrauch je Einwohner und Jahr	176
XIV.6	Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien in Ludwigshafen	176
XIV.7	Breitbandverteilung in Ludwigshafen am Rhein	177

XIV.1 Öffentliche Stromversorgung (TWL) (Mio kWh)

Jahr	Strom- abgabe 1)	Abnehmergruppe				Verbrauch je Einwohner und Jahr 4) (kWh/Jahr)	eingebaute Strom- zähler
		Haus- halte 2)	Sonder- vertrags- kunden 3)	Gewerbe	Selbst- verbrauch		
2000	572,3	226,5	257,3	76,4	12,1	1.367	95.774
2005	544,0	241,9	203,0	71,0	28,1	1.445	94.261
2006	500,6	238,4	160,0	72,1	30,1	1.420	96.986
2007	503,1	305,1	168,5	0,0	29,5	1.814	97.059
2008	498,0	289,5	176,7	0,0	31,8	1.727	96.651
2009	490,5	291,8	160,7	0,0	38,0	1.742	95.701
2010	494,2	280,3	183,5	0,0	30,4	1.665	96.909
2011	469,3	266,8	168,4	0,0	34,1	1.627	96.946
2012	488,1	257,4	196,6	0,0	34,1	1.570	97.696
2013	726,7	243,1	449,7	0,0	33,9	1.470	97.456
2014	1.129,2	234,5	861,6	0,0	33,1	1.399	97.685
2015	847,5	221,5	589,7	0,0	36,3	1.312	97.917
2016	1.409,1	229,7	1.144,0	0,0	34,9	1.342	98.710
2017	1.532,5	236,5	1.262,4	0,0	33,6	1.367	98.494
2018	1.913,8	217,5	1.662,2	0,0	34,1	1.238	98.995
2019	2.174,4	222,6	1.916,6	0,0	35,2	1.259	99.682

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) Ohne Durchleitung (ab 2001) 2) Abgrenzungskorrekturen in den Jahren 2000/2001, ab 2007 Privat- und Gewerbekunden zusammen (aufgrund neuer Tarifstrukturen ist die alte Einteilung nicht mehr möglich) 3) Firmenkunden 4) Verbrauch Haushalte und Gewerbe ab 2007; ab 2010 mit Abgabeanteilen an Kunden außerhalb Lu (2010 und 2011 in geringem Umfang)

XIV.2 Öffentliche Erdgasversorgung (TWL) (Mio kWh)

Jahr	Gas- abgabe	Abnehmergruppe				Gas- zähler	Gas- an- schlüsse
		Haus- halte ¹⁾	Gewerbe ¹⁾	Sonderab- nehmer ^{1) 3)}	Selbst- verbrauch ²⁾		
2000	1.380,2	62,9	4,6	1.032,3	280,4	45.803	20.631
2005	1.367,3	172,7	7,3	890,1	297,2	42.889	21.844
2006	1.270,4	176,3	7,3	828,5	258,3	42.707	22.052
2007 ⁴⁾	1.156,7	708,6	0,0	268,0	180,1	42.356	22.219
2008	1.104,5	692,1	0,0	238,4	174,0	41.807	22.222
2009	1.105,7	724,9	0,0	172,9	172,8	41.191	22.105
2010	1.638,3	756,3	0,0	563,1	318,9	40.845	22.238
2011	1.876,5	616,4	0,0	965,6	294,5	40.243	22.332
2012	1.814,5	589,0	0,0	1.036,9	188,6	40.237	22.447
2013	2.076,8	614,7	0,0	1.245,3	216,8	39.519	22.586
2014 ⁵⁾	1.752,8	516,6	0,0	1.074,5	161,7	39.170	22.765
2015	1.833,0	578,3	0,0	1.098,4	156,3	39.089	22.062
2016	1.857,5	612,8	0,0	1.067,7	168,0	38.843	22.147
2017	1.668,7	635,8	0,0	875,4	157,5	38.268	22.159
2018	1.602,0	557,8	0,0	880,8	163,4	38.336	22.195
2019	1.980,6	637,8	0,0	1.184,4	158,4	38.587	22.215

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) Seit 1989 Umschichtung der Tarife: bei Sondervertragskunden wurden Tarife aufgenommen, die zuvor in Haushalte/Gewerbe enthalten waren (zunehmende Verwendung von Erdgas zum Heizen) 2) Der hohe Selbstverbrauch erklärt sich durch den Gaseinsatz im Fernheizkraftwerk wegen des Brandes der Müllverbrennungsanlage im Okt. 2010. Der Ausfall der Dampfproduktion wurde bis Ende März 2011 durch verstärkten Gaseinsatz aufgefangen 3) Ab 2007 Gesamtabgabe (aufgrund neuer Tarifstrukturen ist die alte Einteilung nicht mehr möglich), ab 2010: Gasabgabe an Kunden außerhalb des Stadtgebietes 4) Tarifstrukturänderungen 5) Rückgang der Heizenergien wegen der warmen Sommer

XIV.3 Öffentliche Wärmeversorgung (TWL)

Jahr	Länge des Verteilernetzes	Hausanschlüsse	Dampferzeugung MVA u. HHKW	Nutzbare Abgabe				
				Insgesamt	Haushalte	Sonderabnehmer	Selbstverbrauch	Kälteabgabe
	km	Anzahl	MkWh					
2000	34,2	656	581,5	162,4	103,0	53,2	6,2	-
2001	41,2	672	582,4	194,6	108,0	79,2	7,4	-
2002 ¹⁾	41,6	706	542,3	177,2	172,2	-	5,0	-
2003	42,0	752	574,9	174,9	170,7	-	4,2	-
2004	45,8	798	559,3	185,1	179,5	-	5,6	-
2005	45,5	1.031	562,1	188,9	181,6	-	7,3	-
2006	47,5	1.056	556,2	205,9	198,2	-	7,7	-
2007 ²⁾	56,7	1.286	544,1	203,6	110,5	73,2	11,8	8,1
2008	62,7	1.300	537,0	203,3	113,6	82,6	0,4	6,8
2009	66,2	1.495	531,0	238,8	121,3	92,7	17,7	7,1
2010 ³⁾	72,2	1.625	478,0	287,6	138,4	110,2	32,7	6,3
2011 ³⁾	78,2	1.801	418,4	247,1	123,3	85,8	32,5	5,5
2012	82,6	2.209	523,5	343,0	169,8	121,2	45,9	6,1
2013	85,6	2.220	535,0	316,3	154,8	131,4	23,4	6,7
2014	76,1	2.311	528,0	251,2	122,6	97,6	24,4	6,6
2015	77,6	2.410	524,3	270,1	154,1	87,3	22,6	6,1
2016	81,4	3.088	527,0	313,7	163,5	124,3	20,0	5,9
2017	83,9	3.134	529,7	312,4	166,2	122,4	21,4	2,4
2018	88,7	3.283	562,8	280,7	160,8	115,3	1,5	3,1
2019	90,0	3.369	547,7	292,9	166,1	120,9	2,3	3,6

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) Ab 2002 nur noch Unterscheidung in "Abgabe an Dritte" und "Selbstverbrauch" 2) Ab 2007 wurde mit dem Fernwärmeausbau begonnen 3) Rückgang der Dampferzeugung aufgrund eines Großbrandes im Oktober 2010. Die Reparatur dauerte bis Mitte 2011.

XIV.4 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe in Ludwigshafen

Jahr	Primärenergieverbrauch				
	Insgesamt	Kohle	Gas	Heizöl	Stromverbrauch
	in 1.000 GJ ¹⁾				
2000	.	.	.	1.784,4	.
2001	.	.	.	1.297,8	.
2002	.	.	.	.	.
2003	.	.	.	637,4	.
2004	.	.	.	597,2	.
2005	.	.	.	593,0	.
2006	188.154,3	-	74.697,0	660,3	23.933,4
2007	196.164,7	-	73.051,1	595,3	24.058,8
2008	201.763,6	-	75.986,4	740,1	23.259,0
2009	175.731,2	-	89.187,5	768,6	21.124,2
2010	213.515,9	-	108.890,9	.	23.423,9
2011	207.826,1	-	107.571,6	-	22.764,6
2012	213.742,4	-	100.415,9	1.157,9	21.756,6
2013	220.860,3	-	106.903,6	750,1	22.562,7
2014	218.226,7	-	105.381,2	448,4	22.493,5
2015	218.409,7	-	108.568,9	339,3	22.987,8
2016	221.885,7	-	114.963,1	.	23.231,8
2017	228.058,5	-	109.700,4	.	23.712,3
2018	210.058,3	-	106.773,5	362,6	22.430,0

Quelle: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz, Kreisübersichten

1) Einschl. Stromerzeugung 2) SKE gleich Steinkohleeinheiten; 1 t SKE entspricht einem Heizwert von 29,3 Giga Joule/t

XIV.5 Pro-Kopf-Energieverbrauch je Einwohner und Jahr

Jahr	Energieverbrauch je Einwohner ¹⁾					
	Strom	1978 = 100	Erdgas	1978 = 100	Wärme ²⁾	1978 = 100
2000	1.367,5	147	4.118,0	164	980,5	135
2001	1.444,0	155	4.603,0	184	1.172,6	161
2002	1.456,6	156	4.321,0	173	1.066,6	146
2003	1.462,1	157	4.595,0	183	1.048,5	144
2004	1.483,0	159	574,6	23	1.105,7	152
2005	1.445,0	155	1.031,5	41	1.128,3	155
2006	1.420,0	153	1.050,0	42	1.226,3	168
2007	1.813,7	195	4.212,0	168	1.210,3	166
2008	1.727,0	185	4.128,0	165	1.213,0	166
2009	1.742,0	187	4.328,0	173	1.320,0	181
2010	1.665,0	179	4.493,0	179	1.514,0	208
2011	1.627,0	175	3.759,0	150	1.309,0	180
2012	1.570,0	169	3.593,0	143	1.775,0	244
2013	1.470,1	158	3.717,3	148	1.731,0	238
2014	1.399,1	150	3.082,1	123	1.314,0	180
2015	1.312,1	141	3.425,8	137	1.600,1	220
2016	1.341,9	144	3.580,0	143	1.832,7	251
2017	1.366,7	147	3.674,2	147	1.805,3	248
2018	1.237,9	133	3.174,7	122	1.597,6	219
2019	1.258,9	135	3.607,2	144	1.656,5	227

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) Bezogen auf den Verbrauch der Haushalte/Gewerbekunden, ab 2010 auch Strom- u. Gasabgabe an Kunden außerhalb des Stadtgebietes

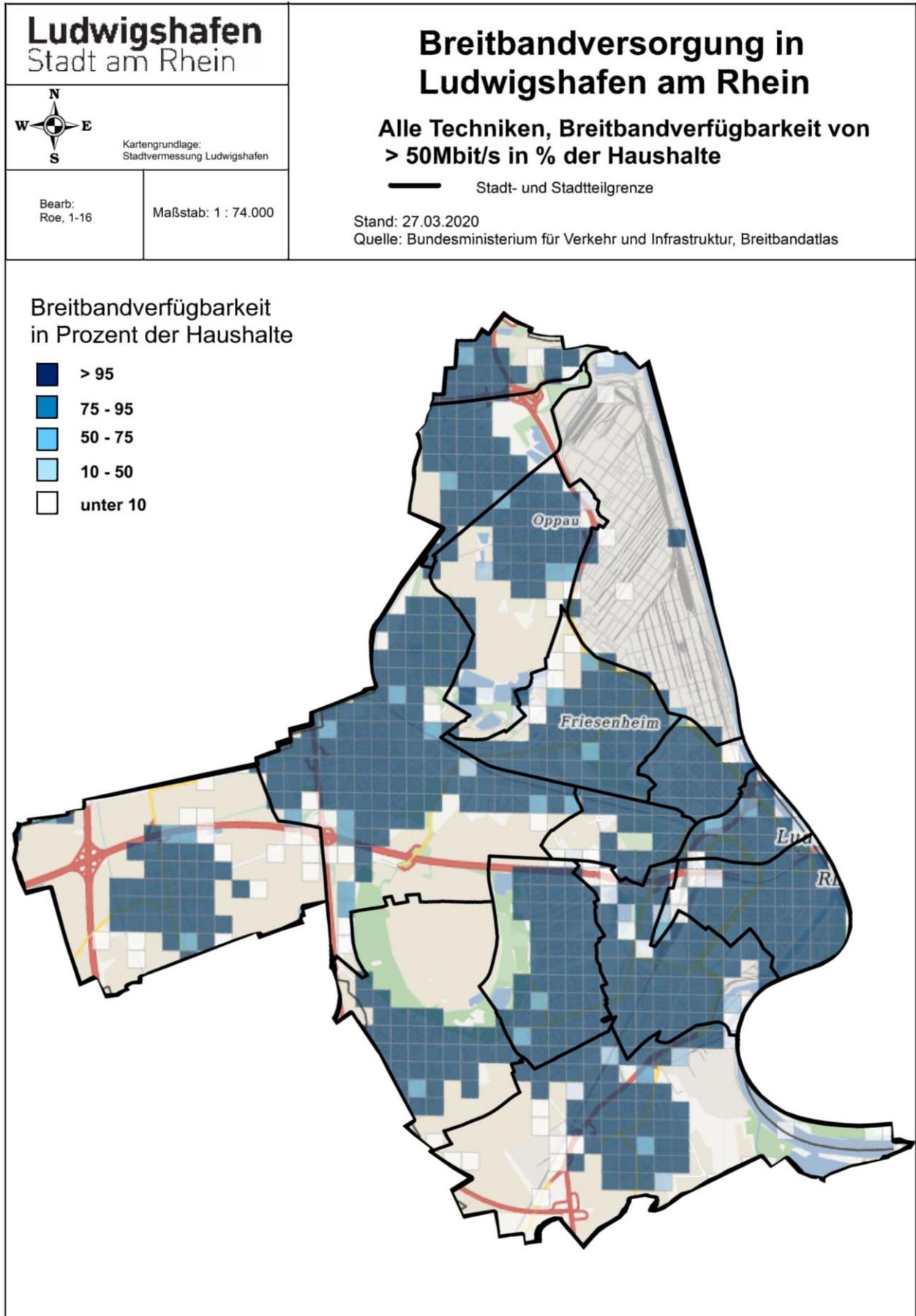
2) Ab 2007 Beginn des Projektes Fernwärmeausbau LU.

XIV.6 Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien in Ludwigshafen

Jahr	Insgesamt Mio. kWh	Anteil am Land Prozent	erzeugt aus	
			Biomasse	Fotovoltaik
			Mio. kWh	
2007	3,0	0,1	-	-
2008	2,8	0,1	-	-
2009	3,8	0,1	-	3,8
2010	6,5	0,2	-	6,5
2011	9,9	0,2	-	9,9
2012	18,5	0,3	3,5	15,0
2013	25,1	0,4	10,6	14,6
2014	26,0	0,4	10,1	15,9
2015	27,4	0,3	11,1	16,3
2016	27,3	0,3	11,7	15,6

Quelle: Statistisches Landesamt

XIV.7 Breitbandverteilung in Ludwigshafen am Rhein



XV. Verkehr und Verkehrsunfälle

XV.1	Entwicklung des Pkw-Bestandes in den Bundesländern.....	180
XV.2	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Ludwigshafen.....	181
XV.3	PKW-Dichte 2020.....	182
XV.4	Kraftfahrzeugbestand in Ludwigshafen 2020.....	183
XV.5	PKW-Bestand und PKW-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Rhein-Neckar-Raumes	183
XV.6	Pkw-Bestand und Dichte in Ludwigshafen und dem Bundesgebiet.....	184
XV.7	Benzin- und Diesel-Pkw nach Feinstaubplakette und Stadtteil 2020.....	185
XV.8	Öffentliche Stellplätze im inneren Stadtbereich 2011.....	185
XV.9	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden innerhalb und außerhalb von Ortschaften	186
XV.10	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen.....	187
XV.11	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwerverletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	187
XV.12	Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	188

XV.1 Entwicklung des Pkw-Bestandes in den Bundesländern

Bundesland	Pkw		Veränderung in %	Pkw je 100 Wohnungen	
	01.01.1996	01.01.2019		31.12.1995	31.12.2018
Baden-Württemberg	5.404.550	6.626.660	22,6	122,7	125,1
Bayern	6.299.029	7.973.421	26,6	121,1	124,0
Berlin	1.212.572	1.210.790	-0,1	68,5	62,1
Brandenburg	1.217.009	1.423.631	17,0	110,5	107,0
Bremen	290.185	292.514	0,8	86,3	81,2
Hamburg	710.927	794.618	11,8	86,3	83,1
Hessen	3.210.755	3.703.192	15,3	124,6	121,8
Mecklenburg-Vorpommern	803.479	856.882	6,6	103,3	94,2
Niedersachsen	3.971.289	4.747.593	19,5	119,7	118,7
Nordrhein-Westfalen	8.790.820	10.083.891	14,7	113,8	111,9
Rheinland-Pfalz	2.106.906	2.520.846	19,6	124,3	119,9
Saarland	579.352	636.176	9,8	123,4	123,2
Sachsen	2.103.480	2.148.960	2,2	96,5	90,9
Sachsen-Anhalt	1.218.620	1.210.884	-0,6	97,4	93,9
Schleswig-Holstein	1.398.533	1.663.285	18,9	113,7	111,6
Thüringen	1.171.281	1.184.512	1,1	106,6	100,0
Bund	40.488.787	47.077.855	16,3	112,6	111,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrtbundesamt, ohne nicht nach Ländern aufteilbare Pkw.

XV.2 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Ludwigshafen

Jahr ¹⁾ , Stand jeweils am 01. 01.	Kraftfahrzeuge								
	Ins- gesamt	Ver- änderung zum Vorjahr	Kraft- räder ²⁾	Pkw und Kombi	Last- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Zug- ma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Kraft- fahr- zeug- anhänger
	Anzahl	%	Anzahl						
1971	47.968	+8,6	540	43.654	2.774	102	538	360	1.911
1975	55.160	+3,3	723	50.531	2.747	109	572	478	2.424
1980	65.883	+1,5	1.959	59.864	2.798	171	661	430	2.650
1985	72.726	+1,8	3.522	64.696	2.851	195	805	657	2.975
1986	73.970	+1,7	3.465	65.954	2.815	200	821	715	3.114
1987	76.420	+3,3	3.319	68.443	2.885	215	806	752	3.188
1988	78.871	+3,2	3.143	70.959	2.943	228	812	786	3.304
1989	80.875	+2,5	3.157	72.774	3.014	226	849	855	3.408
1990	83.703	+3,5	3.245	75.170	3.138	384	846	920	3.602
1991	84.284	+0,7	3.306	75.588	3.204	388	851	947	3.721
1992	85.449	+1,4	3.408	76.593	3.184	388	872	1.004	3.869
1993	87.115	+1,9	3.618	77.926	3.288	386	839	1.058	3.961
1994	87.849	+0,8	3.761	78.468	3.324	393	821	1.082	4.173
1995	88.154	+0,3	4.024	78.474	3.339	400	818	1.099	4.578
1996	88.356	+0,2	4.157	78.496	3.381	394	836	1.092	4.696
1997	88.375	0,0	4.463	78.186	3.395	419	823	1.089	4.833
1998	88.510	+0,2	4.833	77.601	3.738	438	821	1.079	4.940
1999	88.091	-0,5	5.168	76.571	3.952	465	832	1.103	5.051
2000	88.232	+0,2	5.439	76.285	4.034	510	819	1.145	5.143
2001	90.782	+ 2,9	5.786	78.201	4.220	528	887	1.160	5.368
2002	91.579	+0,9	4.852	78.692	4.294	558	898	1.214	5.484
2003	91.676	+0,1	4.934	78.716	4.248	588	868	1.239	5.521
2004	91.555	-0,1	4.912	78.675	4.162	594	840	1.227	5.567
2005	91.727	+0,2	4.941	79.020	4.084	464	800	1.229	5.593
2006	91.371	-0,4	6.095	79.293	4.076	379	795	661	5.610
2007	92.054	+0,7	6.109	79.948	4.076	359	788	670	5.534
2008 ³⁾	82.614	-10,3	5.584	71.487	3.790	287	741	623	5.320
2009	82.788	+0,2	5.683	71.517	3.835	303	710	613	5.372
2010	83.387	+1,3	5.800	71.930	3.905	269	711	606	5.454
2011	84.650	+1,5	5.775	73.134	3.995	268	714	605	5.487
2012	86.100	+1,7	5.834	74.363	4.108	268	719	636	5.553
2013	87.438	+1,6	6.189	75.469	4.179	276	696	630	5.511
2014	88.702	+1,4	6.191	76.676	4.227	282	717	609	5.573
2015	89.946	+1,4	6.242	77.752	4.299	345	736	572	5.655
2016	91.218	+1,4	6.244	78.935	4.377	362	754	546	5.709
2017	92.508	+1,4	6.264	80.122	4.465	361	735	561	5.794
2018	93.544	+1,1	6.290	81.016	4.671	311	735	518	5.813
2019	95.023	+1,6	6.416	82.216	4.801	282	780	528	5.872

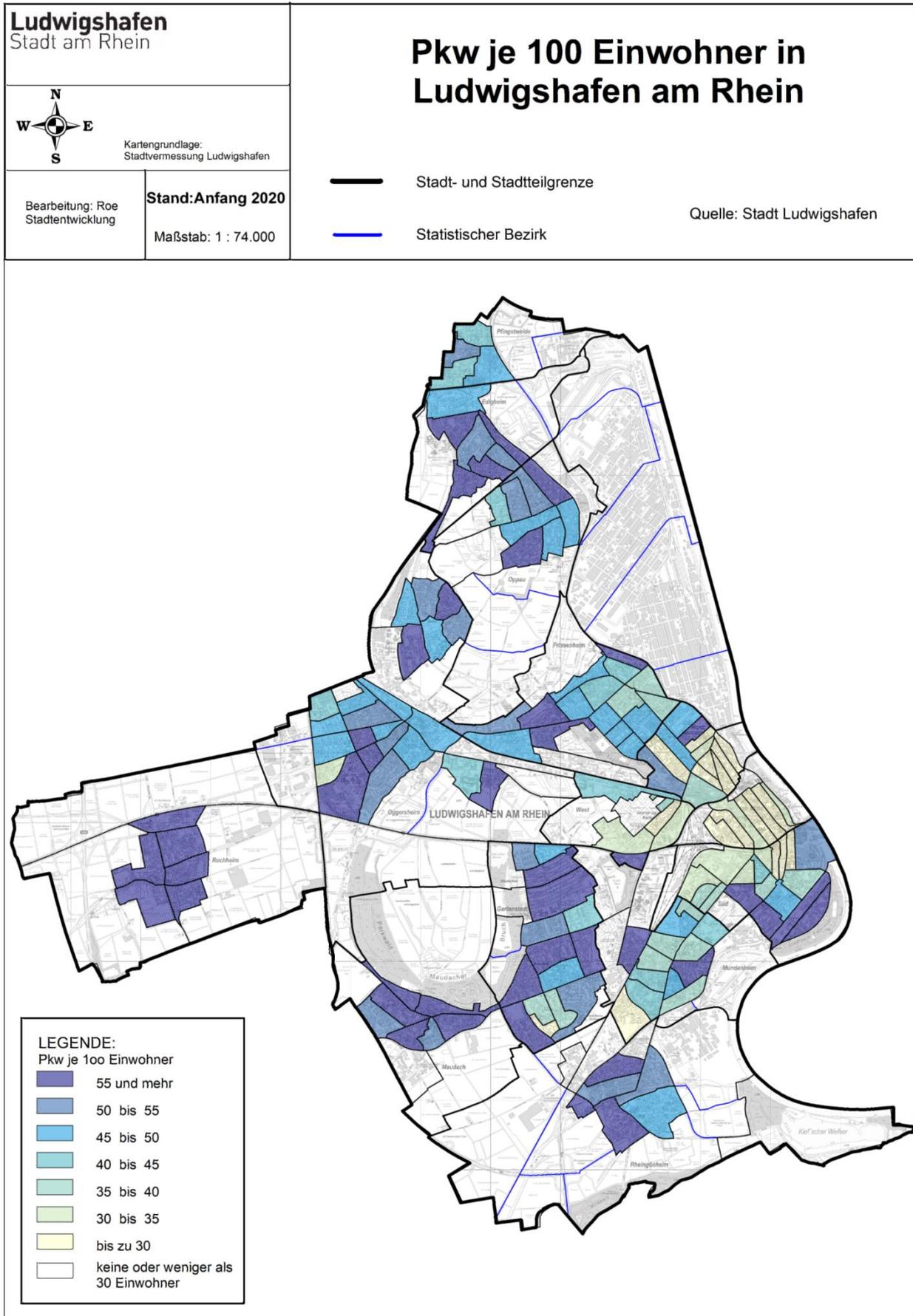
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt

1) Ab 1974 einschließlich Ruchheim.

2) Ab 1976 einschließlich Klein- und Leichtkrafträder.

3) Ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge, etwa 12 %.

XV.3 PKW-Dichte 2020



XV.4 Kraftfahrzeugbestand in Ludwigshafen 2020

Stadtteil	Kraftfahrzeuge						
	Insgesamt	Krafträder	Personenwagen			Nutz- fahrzeuge	Anhänger
			insgesamt	davon			
				privat	gewerblich		
Mitte	4.524	140	3.727	3.055	672	531	126
Süd	9.620	493	8.188	7.169	1.019	500	439
Nord-Hemshof	6.089	256	5.282	4.779	503	354	197
West	2.045	66	1.669	1.339	330	147	163
Friesenheim	10.479	725	8.745	8.036	709	467	542
Oppau	6.543	602	5.064	4.762	302	409	468
Edigheim	5.383	455	4.399	4.218	181	195	334
Pfingstweide	3.532	180	2.788	2.663	125	202	362
Oggersheim	15.952	1.053	13.236	11.932	1.304	779	884
Ruchheim	5.062	435	3.864	3.507	357	444	319
Gartenstadt	10.106	857	8.330	8.052	278	272	647
Maudach	4.885	306	3.897	3.653	244	371	311
Mundenheim	8.753	466	6.757	5.355	1.402	955	575
Rheingönheim	6.188	498	4.840	4.275	565	444	406
Werksgelände BASF	3.733	0	2.837	0	2.837	676	220
nicht zuordenbar	19	3	11	10	1	3	2
Insgesamt	102.913	6.535	83.634	72.805	10.829	6.749	5.995

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

XV.5 PKW-Bestand und PKW-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Rhein-Neckar-Raumes

Stadt Landkreis	01.01.1990		01.01.2000		01.01.2010		01.01.2019	
	PKW	PKW auf 100 Wohnungen						
Linksrheinischer								
Teil des RNR	286.018	118,3	320.164	116,0	317.589	107,7	360.599	118,1
Ludwigshafen	75.170	100,6	76.285	95,7	71.930	87,4	82.216	95,9
Frankenthal	22.251	110,1	24.980	109,7	23.509	99,6	26.661	108,9
Speyer	23.304	116,6	26.358	113,6	25.898	104,3	29.060	112,4
Neustadt	26.977	119,3	29.977	114,5	29.237	106,6	32.476	112,8
Rhein-Pfalz-Kreis	71.533	133,6	84.593	131,4	88.015	123,3	100.711	136,6
LK Bad Dürkheim	66.783	131,9	77.971	130,6	79.000	121,3	89.475	133,7
Rechtsrheinischer								
Teil des RNR	575.362	113,3	653.011	113,5	646.286	106,3	729.181	87,7
Mannheim	136.905	92,5	146.647	90,7	136.386	82,0	151.038	90,7
Heidelberg	58.547	95,0	60.023	89,4	54.599	77,8	60.415	75,6
Rhein-Neckar-Kreis	249.088	124,7	295.722	126,1	303.165	120,2	349.018	131,4
LK Bergstraße	130.822	132,8	150.619	134,6	152.136	127,4	168.710	133,9
Rhein-Neckar-Raum								
insgesamt	861.380	114,9	973.175	114,3	963.875	106,7	1.089.780	115,5

Quelle: Statistische Landesämter von Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

XV.6 Pkw-Bestand und Dichte in Ludwigshafen und dem Bundesgebiet

Jahr jeweils 01.01.	Stadt Ludwigshafen ¹⁾			Bundesgebiet ⁴⁾		
	PKW		PKW auf 100 Wohnungen	PKW		PKW auf 100 Wohnungen
	Anzahl	1970 = 100		Anzahl in 1.000	1970 = 100	
1971	43.654	100,0	67,3	15.115,1	100,0	-
1975	50.531	115,8	74,4	17.898,3	118,4	77,1
1980	59.864	137,1	85,0	23.191,6	153,4	92,6
1985	64.696	148,2	87,9	25.844,5	171,0	96,5
1986	65.954	151,1	89,4	26.917,4	178,1	-
1987	68.443	156,8	92,7	27.908,2	184,6	-
1988	70.959	162,5	95,6	28.878,2	191,1	-
1989	72.170	165,3	96,6	29.755,4	196,9	-
1990	75.170	172,2	96,9	30.684,8	203,0	115,4
1991	75.588	173,2	100,5	31.321,7	207,2	-
1992	76.593	175,5	99,0	32.007,0	211,8	-
1993	77.926	178,5	101,2	32.652,0	216,0	118,7
1994 ²⁾	78.468	179,7	104,0	39.765,4	263,1	115,5
1995	78.474	179,8	103,1	40.404,3	267,3	114,6
1996	78.496	179,8	101,3	40.499,4	267,9	113,2
1997	78.186	179,1	100,4	41.045,2	271,6	113,0
1998	77.601	177,8	98,7	41.326,4	273,4	112,3
1999	76.571	175,4	96,6	41.716,7	276,0	112,0
2000	76.285	174,7	95,7	42.423,3	280,7	112,7
2001	78.201	179,1	97,7	43.772,3	289,6	115,4
2002	78.692	180,3	97,8	44.383,3	293,6	116,3
2003	78.716	180,3	97,5	44.657,3	295,4	116,4
2004	78.675	180,2	97,2	45.022,9	297,9	116,7
2005	79.020	181,0	97,3	45.375,5	300,2	117,0
2006	79.293	181,6	97,4	46.090,3	304,9	118,2
2007	79.948	183,1	97,9	46.569,7	308,1	119,0
2008 ³⁾	71.487	163,8	87,4	41.183,6	272,5	104,9
2009	71.517	163,8	87,1	41.321,2	273,4	104,9
2010	71.930	164,8	87,4	41.737,6	276,1	105,6
2011	73.134	167,5	88,6	42.301,6	279,9	106,6
2012	74.363	170,3	89,8	42.927,6	284,0	106,1
2013	75.469	172,9	88,7	43.431,1	287,3	106,3
2014	76.676	175,6	91,4	43.851,2	290,1	106,9
2015	77.752	178,1	92,2	44.403,1	293,8	107,6
2016	78.935	180,8	93,4	45.046,6	298,0	108,7
2017	80.122	183,5	94,4	45.782,2	302,9	113,6
2018	81.019	185,6	94,9	46.455,2	307,3	110,7
2019	82.216	188,3	95,7	47.095,8	311,6	111,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

1) Wohnungsbestand und PKW-Bestand auf der Basis statistisches Landesamt.

2) Ab 1993 einschließlich der Fahrzeuge aus den neuen Bundesländern.

3) Ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge, etwa 12 %.

4) Einschließlich nicht nach Ländern zuordenbare Fahrzeuge.

XV.7 Benzin- und Diesel-Pkw nach Feinstaubplakette und Stadtteil 2020

Stadtteil Bezirk	Pkw ge- samt ^{1) 2)}	Benzin-Pkw grüne Plakette	Diesel-Pkw				Elektro, Hybride, Sonstige
			ge- samt	rote o. keine Plakette	gelbe Plakette	grüne Plakette	
Mitte	3.727	2.383	1.304	24	120	1.160	85
Süd	8.188	5.494	2.556	55	187	2.314	173
Nord/Hemshof	5.282	3.359	1.864	34	203	1.627	109
West	1.669	1.076	573	9	57	507	26
Friesenheim	8.745	6.409	2.222	62	188	1.972	136
Oppau	5.064	3.698	1.295	51	111	1.133	78
Edigheim	4.399	3.349	1.015	20	68	927	73
Pfingstweide	2.788	2.049	719	8	57	654	43
Oggersheim	13.236	9.374	3.721	85	239	3.397	272
Ruchheim	3.864	2.689	1.128	27	73	1.028	71
Gartenstadt	8.330	6.470	1.745	59	132	1.554	162
Maudach	3.897	2.905	937	26	65	846	71
Mundenheim	6.757	4.587	2.086	55	166	1.865	194
Rheingönheim	4.840	3.382	1.400	26	95	1.279	103
Industrie	2.837	1.417	1.420	7	7	1.406	449
Sonstige	11	9	0	0	0	0	0
LU gesamt	83.634	58.650	23.985	548	1.768	21.669	2.045

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, TDS AG

1) seit 2018 ohne Pkw ohne Plakette

2) Elektro- und Hybridantriebe besitzen auch grüne Plaketten, so dass sie ev. doppelt erfasst wurden. Nachgerüstete Rußfilter in Dieselfahrzeugen bleiben unberücksichtigt.

XV.8 Öffentliche Stellplätze im inneren Stadtbereich 2011

Gebiet	Stellplätze insgesamt	davon			
		Anwohner	bewirt- schaftete	unbewirt- schaftete	Behinderte
Mitte	7.729	856	6.443	405	25
City	6.520	325	5.998	175	22
Westend- viertel	1.209	531	445	230	3
Stadtumbau- gebiet Süd	2.952	511	1.414	1.010	17
Insgesamt	10.681	1.367	7.857	1.415	42

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen

Anmerkung: Seit 2011 gab es keine neuere Erhebung in den Teilgebieten.

XV.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden innerhalb und außerhalb von Ortschaften

	Unfälle mit Personen- schaden insgesamt		davon					
			innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften ohne Autobahnen		auf Autobahnen	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Unfälle mit								
Getöteten	4	1	2	0	2	0	0	1
Verletzten	755	706	632	618	96	64	27	24
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	1524	1435	1273	1248	191	138	60	49
darunter:								
Mofas, Kleinkrafträder	61	62	55	59	6	3	0	0
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	50	52	38	45	10	3	2	4
Personenkraftwagen	979	926	792	779	137	110	50	37
Fahrräder ¹⁾	237	216	217	209	20	7	0	0
Fußgänger	101	77	98	76	2	1	1	0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ²⁾	197	250	156	208	22	28	19	14

	Unfälle mit Personen- schaden insgesamt		davon					
			innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften ohne Autobahnen		auf Autobahnen	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Unfälle mit								
Getöteten	4	1	3	1	1	0	0	0
Verletzten	757	750	638	658	82	58	37	34
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	1.526	1.505	1.277	1.318	171	112	78	75
darunter:								
Mofas, Kleinkrafträder	65	52	61	50	4	2	0	0
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	75	57	61	48	10	6	4	3
Personenkraftwagen	978	960	786	806	128	85	64	69
Fahrräder ¹⁾	223	241	217	233	6	8	0	0
Fußgänger	83	109	79	105	4	4	0	0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ²⁾	236	258	180	212	37	25	19	21

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Einschließlich Pedelecs.

2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug auf grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle von Alkoholeinwirkung.

XV.10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen¹⁾

Jahr	Unfälle						Verunglückte		
	insgesamt	davon					insgesamt	davon	
		Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ²⁾	Sonstige Alkoholunfälle ³⁾	mit Personenschaden				Getötete ⁴⁾	Verletzte
				insgesamt	innerhalb von Ortschaften	außerhalb			
1995	1.001	225	.	776	549	227	996	4	992
2000	1.018	262	.	756	511	245	938	3	935
2005	1.081	336	40	705	561	144	848	2	846
2006	1.106	338	42	726	549	177	906	3	903
2007	1.114	321	45	748	580	168	895	2	893
2008	1.080	290	50	740	542	198	917	4	913
2009	1.105	314	46	745	563	182	933	6	927
2010	1.093	305	43	745	518	227	929	5	924
2011	1.137	299	52	786	540	246	980	4	976
2012	1.078	313	41	724	611	113	881	5	876
2013	1.086	285	45	756	642	114	926	1	925
2014	1.081	279	32	770	654	116	946	4	942
2015	1.070	255	47	768	642	126	983	3	980
2016	1.005	197	49	759	634	125	936	4	932
2017	1.000	250	43	707	618	89	879	1	878
2018	1.038	236	41	761	641	120	938	4	934
2019	1.045	258	36	751	659	92	906	1	905

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

- 1) Die Statistik umfasst alle Unfälle, zu denen von der Polizei eine Verkehrsunfallanzeige aufgenommen wurde.
- 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug auf grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle von Alkoholeinwirkung.
- 3) Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und alle beteiligten Kraftfahrzeuge waren fahrbereit.
- 4) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

XV.11 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwerverletzte¹⁾ Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	insgesamt		darunter Getötete bzw. schwerverletzte Personen nach Verkehrsbeteiligung							
	Getötete	Verletzte	auf Krafträdern ²⁾³⁾		in PKW ³⁾		auf Fahrrädern ³⁾		Fußgänger	
			Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte
2005	2	101	0	31	0	19	1	35	1	15
2006	3	101	1	25	0	27	0	23	1	21
2007	2	123	0	30	0	40	0	31	0	19
2008	4	133	1	28	1	40	1	38	1	20
2009	6	119	2	27	3	31	1	29	0	24
2010	5	142	2	37	1	38	1	41	0	22
2011	4	151	1	33	2	49	1	35	0	22
2012	5	117	1	25	1	39	3	32	0	17
2013	1	125	1	20	0	42	0	39	0	21
2014	4	134	0	44	2	28	1	41	1	18
2015	3	109	0	22	2	40	1	26	0	18
2016	4	130	0	29	3	53	0	22	1	24
2017	1	81	0	14	0	24	0	29	0	10
2018	4	136	0	38	1	50	3	22	0	20
2019	1	105	0	24	0	28	1	32	0	18

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.
- 2) Incl. Mofas und Mopeds.
- 3) Fahrer und Mitfahrer.

XV.12 Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Unfallursachen	Unfälle mit Personen- schaden insgesamt		davon					
			innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften ohne Autobahnen		auf Autobahnen	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	943	925	781	811	109	70	53	44
darunter:								
Alkoholeinfluss	32	34	23	31	6	2	3	1
Nicht angepasste Geschwindigkeit	73	81	42	60	18	13	13	8
Nichtbeachten der Vorfahrt	160	146	148	138	12	7	0	1
Ungenügender Sicherheitsabstand	193	184	140	137	30	22	23	25
Fehlverhalten bei Fußgängern	29	37	29	33	0	4	0	0
darunter Alkoholeinfluss	1	2	1	1	0	1	0	0

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XVI. Bildung

XVI.1	Schüler in Ludwigshafener Schulen nach Bildungsbereichen 2013/14 - 2019/20 ...	190
XVI.2	Schüler und Klassen in allgemeinbildenden Schulen nach Schulart	190
XVI.3	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I	191
XVI.4	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach erreichtem Schulabschluss	191
XVI.5	Schüler in berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen nach Schulform (einschließlich private berufsbildende Schulen)	192
XVI.6	Schüler in Berufsschulen nach Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis.....	192
XVI.7	Schüler und Klassen in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach der Organisationsform	193
XVI.8	Entwicklung der Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2005/06 - 2019/20.....	193
XVI.9	Entwicklung der Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2019/20.....	194
XVI.10	Entwicklung der Lehrerzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2019/20.....	195
XVI.11	Einschulungen in Ludwigshafener Schulen	195
XVI.12	Übertrittsquoten auf weiterführende Schulen in Prozent bezogen auf 10-jährige Einwohner.....	196
XVI.13	Übergänge in die Sekundarstufe I nach Grundschulen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2017 - 2019 sowie 2018 und 2019.....	196
XVI.14	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Migrationshintergrund	197
XVI.15	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Geschlecht.....	198
XVI.16	Betreuende Grundschule 2018/19 und 2019/20 nach Schulen und insgesamt	199
XVI.17	Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen 2005/06 - 2019/20	200
XVI.18	Schüler in Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen nach Schulstufen und Migrationshintergrund.....	201
XVI.19	Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung	201
XVI.20	Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung	202
XVI.21	Ganztagsschulen und Ganztagsschüler in der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Schuljahr 2019/20	202
XVI.22	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Migrationshintergrund.....	203
XVI.23	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Geschlecht	204
XVI.24	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Rheinland-Pfalz	205
XVI.25	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss im Bundesgebiet.....	205
XVI.26	Entwicklung der Studierendenzahlen an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein nach Geschlecht, Nationalität und Studienanfängern.....	206

XVI.1 Schüler in Ludwigshafener Schulen nach Bildungsbereichen 2013/14 - 2019/20

Bildungsbereich	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
allgemeinbildende Schulen ¹⁾	18.213	18.210	18.214	18.300	18.423	18.592	18.730
Klassenstufen 1 – 4	6.036	6.201	6.362	6.452	6.653	6.723	6.901
Klassenstufen 5 – 10	9.608	9.413	9.358	9.345	9.377	9.411	9.378
Klassenstufen 11 – 13	2.199	2.225	2.123	2.118	2.005	2.066	2.021
Schulen mit Förderschwerpunkt							
- ganzheitliche Entwicklung	179	184	186	189	199	203	227
- motorische Entwicklung	191	187	185	196	189	189	203
berufsbildende Schulen ²⁾	12.927	13.105	12.956	12.735	13.104	12.705	12.514
insgesamt	31.140	31.315	31.170	31.035	31.527	31.297	31.244

- 1) Einschließlich privater Lukas-Schule. Die Schulen mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche bzw. motorische Entwicklung sind gesondert ausgewiesen, da sie nicht in die Klassen- und Stufensystematik der übrigen Schulen passen. Nicht berücksichtigt sind die 45 Schüler (davon 34 aus Lu) der Ludwigshafener Außenstelle der Landauer Jakob-Reeb-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung. Ohne (Förder-) Schulkindergärten.
- 2) Einschließlich private Schulen und Schulen des Gesundheitswesens, nur soweit es sich um bundes- oder landesrechtlich geregelte Ausbildungsgänge handelt.

XVI.2 Schüler und Klassen in allgemeinbildenden Schulen nach Schulart

Schuljahr	Schulen insgesamt			Grundschulen			Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen			Hauptschulen		
	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke
:												
2009/10	18.527	811	22,8	5.975	271	22,0	622	51	12,2	2.081	100	20,8
2010/11	18.343	804	22,8	5.973	276	21,6	598	49	12,2	363	15	24,2
2011/12	18.192	806	22,6	5.949	285	20,9	609	51	11,9	-	-	-
2012/13	17.844	808	22,1	5.830	294	19,8	593	48	12,4	-	-	-
2013/14	17.843	816	21,9	5.884	304	19,4	614	51	12,0	-	-	-
2014/15	17.839	825	21,6	6.067	314	19,3	627	53	11,8	-	-	-
2015/16	17.843	817	21,8	6.238	315	19,8	635	53	12,0	-	-	-
2016/17	17.915	813	22,0	6.326	313	20,2	609	52	11,7	-	-	-
2017/18	18.035	816	22,1	6.493	323	20,1	602	51	11,8	-	-	-
2018/19	18.200	829	22,0	6.583	329	20,0	581	51	11,4	-	-	-
2019/20	18.300	833	22,0	6.756	337	20,0	583	50	11,7	-	-	-

Schuljahr	Realschulen			Realschulen plus			Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke
:												
2009/10	2.244	88	25,5	-	-	-	5.514	220	25,1	2.091	81	25,8
2010/11	-	-	-	3.724	158	23,6	5.476	220	24,9	2.209	86	25,7
2011/12	-	-	-	3.905	167	23,4	5.407	215	25,1	2.322	88	26,4
2012/13	-	-	-	3.666	159	23,1	5.364	215	24,9	2.391	92	26,0
2013/14	-	-	-	3.496	150	23,3	5.329	215	24,8	2.520	96	26,3
2014/15	-	-	-	3.279	140	23,4	5.259	218	24,1	2.607	100	26,1
2015/16	-	-	-	3.163	134	23,6	5.151	214	24,1	2.656	101	26,3
2016/17	-	-	-	3.153	136	23,2	5.100	207	24,6	2.727	105	26,0
2017/18	-	-	-	3.211	136	23,6	4.940	200	24,7	2.789	106	26,3
2018/19	-	-	-	3.244	136	23,9	4.886	200	24,4	2.906	113	25,7
2019/20	-	-	-	3.291	138	23,8	4.773	197	24,2	2.897	113	25,6

XVI.3 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I

Schuljahr ¹⁾	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus ²⁾		Gymnasium		Integrierte Ge- samtsschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2005/06	1.382	707	51,2	456	33,0	208	15,1	11	0,8	1	0,1
:											
2009/10	1.422	577	40,6	501	35,2	329	23,2	6	0,4	9	0,6
2010/11	1.380	516	37,4	504	36,5	351	25,4	7	0,5	2	0,2
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1
2016/17	1.513	569	37,6	560	37,0	370	24,5	13	0,8	1	0,1
2017/18	1.483	521	35,1	571	38,5	370	24,9	16	1,1	5	0,3
2018/19	1.545	609	39,4	562	36,4	347	22,5	24	1,6	3	0,2

1) jeweils zum Schuljahresende

2) ab Schuljahr 2009/10 Realschule plus, vorher Haupt- und Realschule zusammen

XVI.4 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach erreichtem Schulabschluss

Jahr ¹⁾	Schulabgänger												
	insge- samt	ohne Qualifikation der Berufs- reife				mit Qualifikation der Berufsreife	mit Qualifizier- tem Sekundar- abschluss I	mit Fachhoch- schulreife (schulischer Teil)	mit Allgemeiner Hochschulreife				
		insgesamt		dar. mit Förder- schulabschluss									
		Anzahl	%	Anzahl	%					Anzahl	%	Anzahl	%
2004/05	1.659	210	12,7	100	6,0	611	36,8	449	27,1	10	0,6	379	22,8
:													
2009/10	1.829	155	8,5	81	4,4	483	26,4	575	31,4	25	1,4	591	32,3
2010/11	1.720	171	9,9	95	5,5	432	25,1	465	27,0	34	2,0	618	35,9
2011/12	1.879	168	8,9	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0
2012/13	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9
2013/14	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4
2014/15	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4
2015/16	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0
2016/17	1.762	251	14,2	140	7,9	355	20,1	482	27,4	47	2,7	627	35,6
2017/18	1.682	224	13,3	106	6,3	361	21,5	489	29,1	50	3,0	558	33,2
2018/19	1.761	233	13,2	90	5,1	352	20,0	496	28,2	74	4,2	606	34,4

1) jeweils zum Schuljahresende

XVI.5 Schüler in berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen nach Schulform (einschließlich private berufsbildende Schulen)

Schulform	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Berufsschule	8.475	8.476	8.333	8.276	8.262	8.214	8.355
Berufsfachschule	1.512	1.586	1.461	1.396	1.404	1.297	1.272
Berufsoberschule	180	205	183	175	172	158	167
Duale Berufsoberschule	344	313	381	310	350	435	234
Berufliches Gymnasium	727	771	807	796	756	734	733
Fachschule	1.198	1.257	1.282	1.300	1.383	1.416	1.268
Schulen des Gesundheitswesens ¹⁾	491	497	509	482	465	451	485
insgesamt	12.927	13.105	12.956	12.735	12.792	12.705	12.514

1) Die Schulen des Gesundheitswesens sind in Rheinland-Pfalz formal keine berufsbildenden Schulen im Sinne des Schulgesetzes und unterliegen anderen gesetzlichen Regelungen. In den meisten Bundesländern wird dies ähnlich gehandhabt, in manchen Bundesländern zählen diese Schulen zu den Berufsfachschulen.

XVI.6 Schüler in Berufsschulen nach Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis

Ausbildungsverhältnis	Schuljahr								
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/2020				
					insgesamt	männlich	weiblich		
Anzahl	%								
Schüler im Berufsausbildungsverhältnis¹⁾									
insgesamt	7.908	7.802	7.830	7.786	7.922	5.357	2.565	32,4	
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis¹⁾									
insgesamt	425	474	432	428	433	297	136	31,4	
davon:									
Berufsvorbereitungsjahr	248	154	239	224	226	139	87	38,5	
Berufsvorbereitungsjahr (Sprachförderung)	•	173	97	67	58	48	10	17,2	
Berufsvorbereitungsjahr (Integration G, 1.Jahr)	•	•	•	4	11	9	2	18,2	
Berufsvorbereitungsjahr (Integration G, 2.Jahr)	•	•	•	•	2	2	-	0,0	
Berufsvorbereitungsjahr (Erwachsene)	•	•	•	•	14	11	3	21,4	
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis im Arbeitsverhältnis / Arbeitslose / Schüler in Sondermaßnahmen (besondere Fachklassen, Teilzeit) ²⁾	95	56	35	36	37	32	5	13,5	
Studenten im dualen Studiengang (Studium und Berufsausbildung ausschließlich mit IHK-Abschluss)	82	91	61	97	85	56	29	34,1	
Schüler insgesamt	8.333	8.276	8.262	8.214	8.355	5.654	2.701	32,3	

1) in anerkannten Ausbildungsberufen gemäß Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung

2) Zahl am Erhebungstichtag; im Laufe des Schuljahres sehr hohe Fluktuation (Zu- und Abgänge)

XVI.7 Schüler und Klassen in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach der Organisationsform

Jahr	Teilzeitunterricht		Vollzeitunterricht		insgesamt	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2005/06	9.380	464	2.509	119	11.889	583
2006/07	9.424	471	2.430	115	11.854	586
2007/08	9.616	467	2.477	117	12.093	584
2008/09	9.989	484	2.600	121	12.589	605
2009/10	10.109	484	2.640	120	12.749	604
2010/11	9.819	488	2.732	123	12.551	611
2011/12	9.619	484	2.640	126	12.259	610
2012/13	9.504	481	2.621	121	12.125	602
2013/14	9.464	476	2.572	117	12.036	593
2014/15	9.469	462	2.738	119	12.207	581
2015/16	9.400	458	2.673	123	12.073	581
2016/17	9.248	453	2.648	122	11.896	575
2017/18	9.363	452	2.652	120	12.015	572
2018/19	9.441	457	2.519	119	11.960	576
2019/20	9.233	456	2.515	119	11.748	575

XVI.8 Entwicklung der Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2005/06 - 2019/20

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen	Förderschulen			Realschulen	Realschulen plus		
			Lernen	ganzh. Entwick- lung	motor. Entwick- lung		insgesamt	Schulform	
								kooperativ	integrativ
2005/06	6.267	2.627	675	146	183	2.307	.	.	.
2010/11	5.973	363	598	169	198	-	3.724	3.181	543
2011/12	5.949	-	609	172	198	-	3.905	2.993	912
2012/13	5.830	-	593	163	197	-	3.666	2.810	856
2013/14	5.884	-	614	179	191	-	3.496	2.667	829
2014/15	6.067	-	627	184	187	-	3.279	2.453	826
2015/16	6.238	-	635	186	185	-	3.163	2.331	832
2016/17	6.326	-	609	189	196	-	3.153	2.322	831
2017/18	6.493	-	602	199	189	-	3.211	2.358	853
2018/19	6.583	-	581	203	189	-	3.244	2.374	870
2019/20	6.756	-	583	227	203	-	3.291	2.368	923

Schuljahr	Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	insgesamt	Klassenstufen		insgesamt	Klassenstufen	
		5 – 10	11 – 13		5 – 10	11 – 13
2005/06	5.042	3.606	1.436	1.780	1.524	256
2010/11	5.476	3.767	1.709	2.209	1.743	466
2011/12	5.407	3.705	1.702	2.322	1.860	462
2012/13	5.364	3.674	1.690	2.391	1.940	451
2013/14	5.329	3.567	1.762	2.520	2.083	437
2014/15	5.259	3.489	1.770	2.607	2.152	455
2015/16	5.151	3.430	1.721	2.656	2.254	402
2016/17	5.100	3.463	1.637	2.727	2.246	481
2017/18	4.940	3.457	1.483	2.789	2.267	522
2018/19	4.886	3.439	1.447	2.906	2.287	619
2019/20	4.773	3.415	1.358	2.897	2.234	663

XVI.9 Entwicklung der Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2019/20

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen	Förderschulen			Realschulen	Realschulen plus		
			Lernen	ganzh. Entwick- lung	motor. Entwick- lung		insgesamt	Schulform	
								kooperativ	integrativ
2000/01	293	131	50	17	27	91	.	.	.
2005/06	274	113	54	19	24	91	.	.	.
2010/11	276	15	49	22	23	-	158	132	26
2011/12	285	-	51	22	22	-	167	125	42
2012/13	294	-	48	21	21	-	159	120	39
2013/14	304	-	51	21	18	-	150	113	37
2014/15	314	-	53	22	18	-	140	102	38
2015/16	315	-	53	22	17	-	134	97	37
2016/17	313	-	52	22	21	-	136	99	37
2017/18	323	-	51	23	25	-	136	100	36
2018/19	329	-	51	24	24	-	136	100	36
2019/20	339	-	50	26	26	-	138	99	39

Schuljahr	Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	insgesamt	Klassenstufen		insgesamt	Klassenstufen	
		5 – 10	11 – 13		5 – 10	11 – 13
2000/01	169	120	49	43	35	8
2005/06	205	138	67	67	55	12
2010/11	220	142	78	86	63	23
2011/12	215	137	78	88	67	21
2012/13	215	138	77	92	71	21
2013/14	215	136	79	96	76	20
2014/15	218	137	81	100	78	22
2015/16	214	135	79	101	82	19
2016/17	207	132	75	106	82	24
2017/18	200	134	66	106	82	24
2018/19	200	134	66	113	82	31
2019/20	197	136	61	113	82	31

**XVI.10 Entwicklung der Lehrerzahlen der allgemeinbildenden Schulen
2000/01 - 2019/20¹⁾**

Schuljahr	Grundschulen		Hauptschulen ²⁾		Schule(n) mit dem Förderschwerpunkt Lernen ³⁾						Realschulen plus ⁴⁾⁵⁾		Gymnasien		Integrierte Gesamtsch. ⁶⁾	
	Lehrer	Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lernen ³⁾		ganzheitl. Entw.		Motor. Entw.		Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden
					Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden						
2000/01	477	7.649	231	4.783	94	1.715	51	1.103	101	2.325	145	2.983	334	6.352	93	1.948
2005/06	519	7.622	226	4.621	128	2.276	60	1.260	108	2.167	157	3.014	417	7.295	164	3.217
2010/11	521	7.572	31	658	148	2.300	75	1.465	114	2.552	271	5.018	471	7.997	289	5.254
2011/12	520	7.583	-	-	126	1.906	72	1.413	114	2.429	307	5.589	482	7.842	302	5.218
2012/13	528	7.621	-	-	130	1.879	71	1.481	118	2.635	302	5.462	459	7.985	287	5.175
2013/14	525	7.796	-	-	126	1.873	76	1.565	122	2.583	297	5.496	447	7.921	281	5.122
2014/15	540	8.069	-	-	130	1.947	79	1.610	128	2.585	287	5.508	461	8.034	272	5.014
2015/16	528	8.266	-	-	146	1.997	77	1.628	123	2.540	300	5.468	451	7.912	264	4.960
2016/17	535	8.437	-	-	155	1.957	77	1.643	124	2.732	308	5.501	457	7.841	272	5.240
2017/18	563	8.792	-	-	157	1.956	78	1.569	124	2.624	309	5.600	456	7.773	282	5.333
2018/19	567	9.021	-	-	165	2.018	83	1.754	119	2.631	300	5.641	448	7.615	294	5.475
2019/20	594	9.366	-	-	168	1.930	91	1.968	129	2.833	292	5.709	452	7.609	294	5.541

- 1) einschließlich pädagogische Fachkräfte und nebenamtliche Beschäftigte; ohne zz. Beurlaubte
- 2) bis 2009/10 einschließlich Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschule
- 3) ab 2011/12 bei FÖL Ganztagschulen keine pädagogischen Fachkräfte, die über das schuleigene GTS-Budget laufen, mehr enthalten
- 4) bis 2009/10 Realschulen
- 5) ab 2010/11 einschließlich Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Grund- und Realschule plus ohne Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Integrierten Gesamtschule und Realschule plus
- 6) 2010/11 bis 2014/15 mit Beschäftigten der organisatorisch verbundenen Integrierten Gesamtschule und Realschule plus

XVI.11 Einschulungen in Ludwigshafener Schulen

Schuljahr	in Grundschulen					in Förderschulen (nur Förderschwerpkt. Lernen)			
	insgesamt	regulär eingeschult	nach Zurückstellung erstmalig eingeschult	nach Zurückstellung erneut eingeschult	vorzeitig eingeschult	insgesamt	regulär eingeschult	nach Zurückstellung erstmalig eingeschult	nach Zurückstellung erneut eingeschult
2005/06	1.550	1.339	64	28	119	20	10	10	-
2010/11	1.469	1.296	102	5	66	14	9	5	-
2011/12	1.389	1.291	54	3	41	14	8	6	-
2012/13	1.406	1.270	77	-	59	13	9	4	-
2013/14	1.484	1.357	59	8	60	13	7	6	-
2014/15	1.541	1.419	62	1	59	22	16	6	-
2015/16	1.529	1.414	62	-	53	15	13	2	-
2016/17	1.461	1.369	40	1	51	20	18	2	-
2017/18	1.684	1.589	53	-	42	10	9	1	-
2018/19	1.536	1.451	50	2	33	18	15	3	-
2019/20	1.701	1.607	50	-	44	16	13	3	-

XVI.12 Übertrittsquoten auf weiterführende Schulen in Prozent bezogen auf 10-jährige Einwohner¹⁾

Schuljahr	Schüler der 5. Klasse aus Ludwigshafen ²⁾				
	insgesamt	Realschule plus		Gymnasium	Integrierte Gesamtschule
		kooperativ	integrativ		
2014/15	29,1	21,3	7,7	31,8	24,6
2015/16	30,1	22,5	7,6	30,8	24,9
2016/17	30,5	23,0	7,5	32,5	23,2
2014-2016	29,9	22,3	7,6	31,7	24,2
2017/18	32,2	22,7	9,6	32,0	23,6
2018/19	27,0	19,7	7,4	31,7	22,2
2019/20	31,4	22,2	9,2	30,6	20,9
2017-2019	30,2	21,5	8,7	31,4	22,2

1) zwischen dem 1.9. und 31.8. Geborene

2) ohne Förderschulen und auswärtigen Schulbesuch

3) der Übertritt umfasst 14 Geburtsmonate (zwischen dem 1.7.2001 und 31.08.2002 Geborene), weswegen die Quoten bei RS+ und GY erhöht sind (unverändert auf 12 Monate bezogen)

XVI.13 Übergänge in die Sekundarstufe I nach Grundschulen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2017 - 2019 sowie 2018 und 2019

Grundschule	Übergänge nach der Grundschule auf											
	Realschule plus			Gymnasium			IGS			sonstige Schularten		
	2017-2019	2018	2019	2017-2019	2018	2019	2017-2019	2018	2019	2017-2019	2018	2019
Albert-Einstein-GRS plus	39,2	43,8	27,6	42,3	43,8	51,7	18,6	12,5	20,7	0,0	0,0	0,0
Albert-Schweitzer-Schule	37,8	26,4	49,1	37,8	41,5	35,8	22,6	28,3	13,2	1,8	3,8	1,9
Alfred-Delp-Schule	29,2	37,3	38,9	41,7	45,1	33,3	29,2	17,6	27,8	0,0	0,0	0,0
Astrid-Lindgren-Schule	35,4	42,5	28,0	38,4	27,5	44,0	26,3	30,0	28,0	0,0	0,0	0,0
Bliesschule	55,1	45,1	64,4	15,9	19,6	15,1	21,0	23,5	13,7	8,0	11,8	6,8
Brüder-Grimm-Schule	24,7	20,3	33,3	63,5	61,0	62,7	11,2	18,6	3,9	0,6	0,0	0,0
Erich Kästner-Schule	45,2	44,7	39,0	31,4	30,1	37,5	21,5	24,4	20,6	1,9	0,8	2,9
Ernst-Reuter-Schule	52,9	51,4	46,2	22,9	27,0	17,3	24,3	21,6	36,5	0,0	0,0	0,0
Goetheschule Nord	59,6	49,5	70,8	25,1	28,0	21,3	14,3	20,4	6,7	1,0	2,2	1,1
Goethe-Mozart-Schule	22,5	30,3	20,0	44,0	36,4	52,7	32,4	30,3	27,3	1,1	3,0	0,0
Gräfenauschule	65,2	65,9	69,0	17,8	13,4	18,0	15,2	20,7	10,0	1,9	0,0	3,0
GS In der Langgewann	33,0	31,3	28,1	28,6	39,1	25,0	37,9	29,7	45,3	0,5	0,0	1,6
GS Pfingstweide	35,9	26,8	49,1	38,3	41,1	33,3	25,1	30,4	17,5	0,6	1,8	0,0
Hochfeldschule	23,1	22,0	34,9	37,2	41,5	23,3	38,8	36,6	39,5	0,8	0,0	2,3
Karl-Kreuter-Schule	15,0	14,9	16,1	52,8	55,2	54,8	31,6	28,4	29,0	0,5	1,5	0,0
Lessingschule	19,2	21,3	19,2	37,7	34,4	32,7	42,5	44,3	46,2	0,6	0,0	1,9
Luitpoldschule	39,7	27,3	42,9	38,5	49,1	32,1	21,8	23,6	25,0	0,0	0,0	0,0
Mozartschule	28,7	26,9	29,7	59,0	69,2	57,4	11,9	3,8	11,9	0,4	0,0	1,0
Niederfeldschule	26,3	17,8	35,8	32,9	35,6	26,4	40,1	46,7	37,7	0,7	0,0	0,0
Rupprechtschule	30,0	30,2	29,2	42,2	36,5	50,0	26,7	31,7	18,8	1,1	1,6	2,1
Schillerschule Mundenheim	47,6	48,9	41,5	34,0	36,7	37,3	16,3	14,4	16,9	2,0	0,0	4,2
Schillerschule Oggersheim	34,5	31,0	30,7	33,6	31,0	29,3	30,9	36,6	38,7	0,9	1,4	1,3
Wittelsbachschule	35,7	38,7	34,6	41,5	44,0	38,5	21,0	16,0	26,9	1,8	1,3	0,0
Lukasschule	11,5	10,0	7,7	66,3	53,3	76,9	17,3	26,7	10,3	4,8	10,0	5,1
insgesamt	37,4	35,1	39,4	37,3	38,5	36,4	23,9	24,9	22,5	1,3	1,4	1,7

XVI.14 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Migrationshintergrund¹⁾

Schuljahr ^{*)}	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus ²⁾		Gymnasium		Integrierte Ge- samtschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
insgesamt											
2010/11	1.380	516	37,4	504	36,5	351	25,4	7	0,5	2	0,2
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1
2016/17	1.513	569	37,6	560	37,0	370	24,5	13	0,8	1	0,1
2017/18	1.483	521	35,1	571	38,5	370	24,9	16	1,1	5	0,3
2018/19	1.545	609	39,4	562	36,4	347	22,5	24	1,6	3	0,2
ohne Migrationshintergrund											
2010/11	687	192	28,0	273	39,7	218	31,7	4	0,6	-	-
2011/12	698	193	27,7	299	42,8	205	29,4	1	0,1	-	-
2012/13	619	168	27,1	247	39,9	198	32,0	6	1,0	-	-
2013/14	616	151	24,5	268	43,5	191	31,0	6	1,0	-	-
2014/15	551	151	27,4	216	39,2	179	32,5	4	0,7	1	0,2
2015/16	552	141	25,5	236	42,8	173	31,3	2	0,4	-	-
2016/17	525	140	26,6	235	44,8	146	27,8	3	0,6	1	0,2
2017/18	527	142	26,9	223	42,3	157	29,8	4	0,8	1	0,2
2018/19	512	143	27,9	202	39,5	160	31,2	6	1,2	1	0,2
mit Migrationshintergrund											
2010/11	693	324	46,8	231	33,3	133	19,2	3	0,4	2	0,3
2011/12	751	381	50,9	219	29,2	146	19,5	5	0,7	-	-
2012/13	768	357	46,5	261	34,0	148	19,3	2	0,2	-	-
2013/14	788	348	44,2	249	31,6	183	23,2	8	1,0	-	-
2014/15	831	357	43,0	277	33,3	192	23,1	5	0,6	-	-
2015/16	903	389	43,1	322	35,6	183	20,3	8	0,9	1	0,1
2016/17	988	429	43,4	325	32,9	224	22,7	10	1,0	-	-
2017/18	956	383	40,1	348	36,4	213	22,3	12	1,2	-	-
2018/19	1.033	468	45,4	360	34,8	187	18,1	18	1,7	-	-
Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Übergängen											
2010/11	51,2	.	62,8	.	45,8	.	37,9	.	42,9	.	100,0
2011/12	51,8	.	66,4	.	42,3	.	41,6	.	83,3	.	-
2012/13	55,4	.	68,0	.	51,4	.	42,8	.	25,0	.	-
2013/14	56,1	.	69,7	.	48,2	.	48,9	.	57,1	.	-
2014/15	60,1	.	70,3	.	56,2	.	51,8	.	55,6	.	-
2015/16	62,1	.	73,4	.	57,7	.	51,4	.	80,0	.	-
2016/17	65,3	.	75,4	.	58,0	.	60,5	.	76,9	.	-
2017/18	64,5	.	73,5	.	60,9	.	57,6	.	75,0	.	-
2018/19	66,9	.	76,8	.	64,1	.	53,9	.	75,0	.	-

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) ab Schuljahr 2009/10 Realschule plus, vorher Haupt- und Realschule

*) jeweils zum Schuljahresende

XVI.15 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Geschlecht

Schuljahr ¹⁾	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus ²⁾		Gymnasium		Integrierte Ge- samtschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
insgesamt											
2010/11	1.380	516	37,4	504	36,5	351	25,4	7	0,5	2	0,2
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1
2016/17	1.513	569	37,6	560	37,0	370	24,5	13	0,8	1	0,1
2017/18	1.483	521	35,1	571	38,5	370	24,9	16	1,1	5	0,3
2018/19	1.545	609	39,4	562	36,4	347	22,5	24	1,6	3	0,2
männlich											
2010/11	705	278	39,5	259	36,7	163	23,1	5	0,7	-	-
2011/12	777	325	41,8	262	33,7	185	23,8	5	0,7	-	-
2012/13	713	283	39,7	265	37,2	164	23,0	1	0,1	-	-
2013/14	802	305	38,0	286	35,7	205	25,6	6	0,8	-	-
2014/15	709	283	39,9	231	32,6	191	27,0	3	0,4	1	0,1
2015/16	753	299	39,7	268	35,6	181	24,0	5	0,7	-	-
2016/17	775	316	40,8	267	34,5	184	23,7	8	1,0	-	-
2017/18	736	284	38,6	269	36,5	172	23,4	10	1,4	1	0,1
2018/19	795	342	43,0	268	33,7	168	21,1	16	2,0	1	0,1
weiblich											
2010/11	675	238	35,3	245	36,3	188	27,8	2	0,3	2	0,3
2011/12	672	249	37,1	256	38,1	166	24,7	1	0,1	-	-
2012/13	674	242	35,9	243	36,1	182	27,0	7	1,0	-	-
2013/14	602	194	32,2	231	38,4	169	28,1	8	1,4	-	-
2014/15	673	225	33,4	262	38,9	180	26,8	6	0,9	-	-
2015/16	702	231	32,9	290	41,3	175	25,0	5	0,7	1	0,1
2016/17	738	253	34,3	293	39,7	186	25,2	5	0,7	1	0,1
2017/18	747	237	31,7	302	40,4	198	26,5	6	0,8	4	0,5
2018/19	750	267	35,6	294	39,2	179	23,9	8	1,1	2	0,3
Anteil der weiblichen Schüler an den jeweiligen Übergängen											
2010/11	48,9	.	46,1	.	48,6	.	53,6	.	28,6	.	100,0
2011/12	46,4	.	43,3	.	49,4	.	47,3	.	16,7	.	-
2012/13	48,6	.	46,1	.	47,8	.	52,6	.	87,5	.	-
2013/14	42,9	.	38,9	.	44,7	.	45,2	.	57,1	.	-
2014/15	48,7	.	44,3	.	53,1	.	48,5	.	66,7	.	-
2015/16	48,3	.	43,6	.	52,0	.	49,2	.	50,0	.	100,0
2016/17	48,8	.	44,5	.	52,3	.	50,3	.	38,5	.	100,0
2017/18	50,4	.	45,5	.	52,9	.	53,5	.	37,5	.	80,0
2018/19	48,5	.	43,8	.	52,3	.	51,6	.	33,3	.	66,7

1) jeweils zum Schuljahresende

2) ab Schuljahr 2009/10 Realschule plus, vorher Haupt- und Realschule

XVI.16 **Betreuende Grundschule 2018/19 und 2019/20 nach Schulen und insgesamt**

Grundschule ¹⁾	Schuljahr 2018/19			Schuljahr 2019/20		
	Gruppen	Schüler	Schüler pro Gruppe	Gruppen	Schüler	Schüler pro Gruppe
Albert-Einstein-GRS plus bis 14 Uhr	3	49	16,3	3	40	13,3
bis 16 Uhr		13			8	
Albert-Schweitzer-Schule	2	39	19,5	2	40	20,0
Alfred-Delp-Schule	3	61	20,3	3	59	19,7
Astrid-Lindgren-Schule bis 14 Uhr	4	68	17,0	4	71	17,8
bis 16 Uhr		38			37	
Bliesschule	1	19	19,0	1	14	14,0
Brüder-Grimm-Schule ²⁾	3	56	18,7	3	57	19,0
Erich Kästner-Schule	3	50	16,7	6	61	10,2
Ernst-Reuter-Schule	2	34	17,0	2	33	16,5
Goethe-Mozart-Schule	4	80	20,0	4	79	19,8
Goetheschule Nord	2	29	14,5	2	28	14,0
Gräfenauschule ²⁾	3	46	15,3	3	47	15,7
Hochfeldschule	3	43	14,3	3	49	16,3
GS In der Langgewann	5	90	18,0	5	102	20,4
Karl-Kreuter-Schule bis 14 Uhr	6	119	19,8	7	124	17,7
bis 16 Uhr		51			89	
Lessingschule	5	95	19,0	5	95	19,0
Luitpoldschule bis 14 Uhr	5	92	18,4	5	88	17,6
bis 16 Uhr		29			18	
Mozartschule	6	109	18,2	6	106	17,7
bis 14 Uhr		37			28	
bis 16 Uhr		72			78	
Niederfeldschule bis 14 Uhr	5	97	19,4	5	106	21,2
bis 16 Uhr		41			41	
GS Pflingstweide	3	59	19,7	3	59	19,7
Rupprechtschule bis 14 Uhr	6	121	20,2	6	121	20,2
bis 16 Uhr		33			36	
Schillerschule Mundenheim	2	36	18,0	2	30	15,0
Schillerschule Oggersheim bis 14 Uhr	6	112	18,7	6	93	15,5
Fr. bis 14 Uhr (nur GTS-Schüler)		78			72	
Fr. bis 16 Uhr (nur GTS-Schüler)		19			11	
Wittelsbachschule ²⁾	3	15	14,3	3	10	14,7
bis 16 Uhr		43			44	
insgesamt	85	1.547	18,2	89	1.546	17,4
bis 14 Uhr		1.119			1.137	
bis 16 Uhr		428			409	

*) ohne Gruppen/Schüler in Schultagesstätten; Stand Schuljahresbeginn

1) alle Grundschulen bieten grundsätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr an

2) zusätzlich zur Betreuenden Grundschule noch eine Schultagesstätte

XVI.17 Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen 2005/06 - 2019/20

Schuljahr	Klassen insg.	Schüler insg.	davon in Klassenstufe									
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schillerschule Mundenheim												
2005/06	15	183	4	7	12	24	17	26	36	26	31	-
2010/11	11	124	1	6	7	7	18	14	19	26	26	-
2011/12	11	121	3	3	8	18	13	13	17	18	28	-
2012/13	11	121	4	9	8	15	15	16	17	17	20	-
2013/14	12	132	4	8	14	14	22	18	16	20	16	-
2014/15	14	151	10	5	11	13	21	23	24	21	23	-
2015/16	14	164	9	14	5	11	23	26	29	25	22	-
2016/17	14	155	10	9	19	9	7	25	24	28	24	-
2017/18	14	163	-	20	21	22	12	10	27	23	28	-
2018/19	14	160	5	9	19	25	21	18	10	30	23	-
2019/20	14	158	7	6	18	20	30	23	15	12	27	-
Schloss-Schule Oggersheim												
2005/06	19	241	11	12	23	25	29	29	43	34	35	-
2010/11	19	240	10	11	27	28	27	27	34	43	33	-
2011/12	19	231	8	18	13	35	31	26	31	30	39	-
2012/13	18	228	8	14	26	26	41	31	25	29	28	-
2013/14	19	233	5	11	20	32	32	46	29	28	30	-
2014/15	19	227	8	8	14	24	32	36	49	29	27	-
2015/16	18	208	2	7	9	17	24	34	36	49	30	-
2016/17	17	191	4	3	12	11	21	25	32	37	46	-
2017/18	16	178	7	8	11	20	15	26	24	31	36	-
2018/19	16	166	9	8	11	15	21	18	30	26	28	-
2019/20	16	167	4	12	13	17	21	22	23	30	25	-
Schule an der Blies												
2005/06	20	251	6	11	5	21	12	29	35	35	34	63
2010/11	19	234	3	8	21	14	26	30	24	25	43	40
2011/12	21	257	3	8	16	26	19	33	32	25	30	65
2012/13	19	244	3	5	16	21	28	26	34	34	28	49
2013/14	20	249	5	5	12	22	24	37	32	36	34	42
2014/15	20	249	4	8	8	21	26	26	42	30	40	44
2015/16	21	263	5	14	18	13	26	29	24	50	34	50
2016/17	21	263	7	6	14	22	18	28	33	36	48	51
2017/18	21	261	3	10	15	23	26	24	39	36	34	51
2018/19	21	255	4	7	12	16	28	29	29	40	39	51
2019/20	20	258	6	12	9	21	31	32	36	28	43	40
Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen insgesamt												
2005/06	54	675	21	30	40	70	58	84	114	95	100	63
2010/11	49	598	14	25	55	49	71	71	77	94	102	40
2011/12	51	609	14	29	37	79	63	72	80	73	97	65
2012/13	48	593	15	28	50	62	84	73	76	80	76	49
2013/14	51	614	14	24	46	68	78	101	77	84	80	42
2014/15	53	627	22	21	33	58	79	85	115	80	90	44
2015/16	53	635	16	35	32	41	73	89	89	124	86	50
2016/17	52	609	21	18	45	42	46	78	89	101	118	51
2017/18	51	602	10	38	47	65	53	60	90	90	98	51
2018/19	51	581	18	24	42	56	70	65	69	96	90	51
2019/20	50	583	17	30	40	58	82	77	74	70	95	40

Einzugsbereiche der Schulen:

Schillerschule Mundenheim: Stadtteile Mitte, Süd, Mundenheim, Rheingönheim, Maudach, Ernst-Reuter-Siedlung und Gemeinde Altrip; Schloss-Schule Oggersheim: Stadtteile Oggersheim, Ruchheim, Friesenheim, Oppau, Edigheim, Pfingstweide und die Verbandsgemeinde Maxdorf; Schule an der Blies: Stadtteile Nord-Hemshof, West, Hochfeld und Niederfeld

XVI.18 Schüler in Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen nach Schulstufen und Migrationshintergrund¹⁾

Schuljahr	Schüler/-innen															
	insgesamt	ohne Migrationshintergrund				mit Migrationshintergrund				Klassenstufen 1 bis 4			Klassenstufen 5 bis 10			
		Anz.		%		Anz.		%		Anz.		%		Anz.		%
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
2009/10	622	367	59,0	255	41,0	155	92	59,4	63	40,6	467	275	58,9	192	41,1	
2010/11	598	338	56,5	260	43,5	143	85	59,4	58	40,6	455	253	55,6	202	44,4	
2011/12	609	351	57,6	258	42,4	159	94	59,1	65	40,9	450	257	57,1	193	42,9	
2012/13	593	329	55,5	264	44,5	155	93	60,0	62	40,0	438	236	53,9	202	46,1	
2013/14	614	371	60,4	243	39,6	152	97	63,8	55	36,2	462	274	59,3	188	40,7	
2014/15	627	376	60,0	251	40,0	134	91	67,9	43	32,1	493	285	57,8	208	42,2	
2015/16	635	347	54,6	288	45,4	124	78	62,9	46	37,1	511	269	52,6	242	47,4	
2016/17	609	317	52,1	292	47,9	126	67	53,2	59	46,8	483	250	51,8	233	48,2	
2017/18	602	290	48,2	312	51,8	160	73	45,6	87	54,4	442	217	49,1	225	50,9	
2018/19	581	285	49,1	296	50,9	140	69	49,3	71	50,7	441	216	49,0	225	51,0	
2019/20	583	291	49,9	292	50,1	145	64	44,1	81	55,9	438	227	51,8	211	48,2	

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

XVI.19 Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung

Schuljahr	Klassen	Schüler		von d. Schülern sind			nur körperbehinderte Schüler nach Klassenstufen									
		insgesamt	darunter: Auswärtige	im Förderkin-der-gar-ten	nur kör-per-be-hindert	körper-u. geis-tig be-hindert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005/06	24	183	128	10	105	68	13	16	11	9	16	7	9	15	9	-
2010/11	23	198	137	-	91	107	6	8	11	17	16	10	12	5	6	-
2011/12	22	198	132	-	84	114	7	5	8	12	17	14	10	7	3	1
2012/13	21	197	130	-	81	116	8	7	5	6	12	12	14	9	8	-
2013/14	18	191	119	-	74	117	8	8	5	5	7	10	8	13	10	-
2014/15	18	187	113	-	61	126	9	8	8	6	7	2	11	5	5	-
2015/16	17	185	108	-	64	121	7	8	8	9	6	8	1	10	7	-
2016/17	21	196	115	-	69	127	9	9	8	9	9	5	8	1	11	-
2017/18	25	189	109	-	50	139	4	12	4	7	4	6	4	6	3	-
2018/19	24	189	109	-	58	131	13	4	10	6	6	4	5	4	6	-
2019/20	26	203	120	-	67	136	9	15	4	11	6	7	4	5	6	-

Schuljahr	körper- und geistig behinderte Schüler				
	insgesamt	nach Schulstufen			
		Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe
2005/06	68	23	17	15	13
2010/11	107	29	33	24	21
2011/12	114	30	40	28	16
2012/13	116	24	36	33	23
2013/14	117	24	33	36	24
2014/15	126	24	31	38	33
2015/16	121	25	25	31	40
2016/17	127	34	25	29	39
2017/18	139	35	32	32	40
2018/19	131	39	26	33	33
2019/20	136	35	34	33	34

XVI.20 Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

Schuljahr	Schüler		Schüler nach Schulstufen			
	insgesamt	darunter: Auswärtige	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe
2005/06	146	29	34	40	34	38
2010/11	169	33	39	37	44	49
2011/12	172	31	44	28	49	51
2012/13	163	29	34	39	44	46
2013/14	179	37	42	45	44	48
2014/15	184	41	41	46	43	54
2015/16	186	40	49	37	50	50
2016/17	189	39	49	40	52	48
2017/18	199	38	53	48	53	45
2018/19	203	33	55	59	43	46
2019/20	227	36	67	61	49	50

XVI.21 Ganztagschulen und Ganztagschüler in der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Schuljahr 2019/20

Ganztagschule	Art ¹⁾	Schüler/-innen insg. ²⁾	darunter: Ganztagschüler/-innen			
			insg.	nach Klassenstufen		
				1 – 4	5 + 6	7 – 10
Bliesschule (GS)	A	280	181	181		
Ernst-Reuter-Schule (GS)	A	211	111	111		
Karl-Kreuter-Schule (GS)	A	319	94	94		
Schillerschule Oggersheim (GS)	A	315	142	142		
SFL Schule an der Blies	A	258	218	43	55	120
SFL Schloss-Schule	A	167	167	46	43	78
Ernst-Reuter-Realschule plus	A	395	202		71	131
Carl-Bosch-Gymnasium	A	792	210		117	93
Heinrich-Böll-Gymnasium	G8GTS	327	327		150	177
IGS Ernst Bloch	V	958	958		331	627
IGS Ludwigshafen-Edigheim	A	654	258		149	109
Zwischensumme		4.676	2.868	617	916	1.335
Georgens-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung)	V	227	227			
Mosaikschule (Schule m. d. Förderschwerpunkt motorische Entwicklung)	V	203	203			
insgesamt		5.106	3.298			

1) A = Angebotsform; V = verpflichtende Form; G8GTS = Klassenstufen 5-9 in verpflichtender Form, Klassenstufen 10-12 Nachmittagsunterricht im Kurssystem

2) 1. - 10. Klassenstufe; Heinrich-Böll-Gymnasium 5. - 9. Klassenstufe

3) Klassenstufen 7 - 9

XVI.22 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Migrationshintergrund¹⁾

Jahr ²⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizierendem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		insgesamt		dar. mit Förder-schulabschluss		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%								
insgesamt													
2011	1.720	171	9,9	95	5,5	432	25,1	465	27,0	34	2,0	618	35,9
2012	1.879	168	8,9	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0
2013	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9
2014	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4
2015	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4
2016	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0
2017	1.762	251	14,2	140	7,9	355	20,1	482	27,4	47	2,7	627	35,6
2018	1.682	224	13,3	106	6,3	361	21,5	489	29,1	50	3,0	558	33,2
2019	1.761	233	13,2	90	5,1	352	20,0	496	28,2	74	4,2	606	34,4
ohne Migrationshintergrund													
2011	1.151	99	8,6	57	5,0	207	18,0	293	25,5	24	2,1	528	45,9
2012	1.238	105	8,5	69	5,6	246	19,9	334	27,0	24	1,9	529	42,7
2013	1.198	85	7,1	35	2,9	207	17,3	327	27,3	35	2,9	544	45,4
2014	1.140	104	9,1	58	5,1	213	18,7	310	27,2	31	2,7	482	42,3
2015	1.158	95	8,2	55	4,7	173	14,9	330	28,5	44	3,8	516	44,6
2016	1.120	115	10,3	67	6,0	172	15,4	260	23,2	32	2,9	541	48,3
2017	1.103	121	11,0	83	7,5	172	15,6	258	23,4	29	2,6	523	47,4
2018	1.037	108	10,4	67	6,5	173	16,7	279	26,9	34	3,3	443	42,7
2019	1.025	107	10,4	55	5,4	151	14,7	260	25,4	49	4,8	458	44,7
mit Migrationshintergrund													
2011	569	72	12,7	38	6,7	225	39,5	172	30,2	10	1,8	90	15,8
2012	641	63	9,8	38	5,9	277	43,2	199	31,0	10	1,6	92	14,4
2013	576	75	13,0	37	6,4	211	36,6	186	32,3	12	2,1	92	16,0
2014	671	96	14,3	34	5,1	228	34,0	237	35,3	6	0,9	104	15,5
2015	657	104	15,8	34	5,2	185	28,2	245	37,3	14	2,1	109	16,6
2016	675	88	13,0	29	4,3	219	32,4	239	35,4	24	3,6	105	15,6
2017	659	130	19,7	57	8,6	183	27,8	224	34,0	18	2,7	104	15,8
2018	645	116	18,0	39	6,0	188	29,1	210	32,6	16	2,5	115	17,8
2019	736	126	17,1	35	4,8	201	27,3	236	32,1	25	3,4	148	20,1
Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Abgängern													
2011	33,1	.	42,1	.	40,0	.	52,1	.	37,0	.	29,4	.	14,6
2012	34,1	.	37,5	.	35,5	.	53,0	.	37,3	.	29,4	.	14,8
2013	32,5	.	46,9	.	51,4	.	50,5	.	36,3	.	25,5	.	14,5
2014	37,1	.	48,0	.	37,0	.	51,7	.	43,3	.	16,2	.	17,7
2015	36,2	.	52,3	.	38,2	.	51,7	.	42,6	.	24,1	.	17,4
2016	37,6	.	43,4	.	30,2	.	56,0	.	47,9	.	42,9	.	16,3
2017	37,4	.	51,8	.	40,7	.	51,6	.	46,5	.	38,3	.	16,6
2018	38,3	.	51,8	.	36,8	.	52,1	.	42,9	.	32,0	.	20,6
2019	41,8	.	54,1	.	38,9	.	51,1	.	47,6	.	33,8	.	24,4

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) jeweils zum Schuljahresende

XVI.23 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Geschlecht

Jahr ¹⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizierendem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt													
2005	1.659	210	12,7	100	6,0	611	36,8	449	27,1	10	0,6	379	22,8
2010	1.829	155	8,5	81	4,4	483	26,4	575	31,4	25	1,4	591	32,3
2012	1.879	168	8,7	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0
2013	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9
2014	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4
2015	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4
2016	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0
2017	1.762	251	14,2	140	7,9	355	20,1	482	27,4	47	2,7	627	35,6
2018	1.682	224	13,3	106	6,3	361	21,5	489	29,1	50	3,0	558	33,2
2019	1.761	233	13,2	90	5,1	352	20,0	496	28,2	74	4,2	606	34,4
männlich													
2005	812	109	13,4	53	6,5	337	41,5	207	25,5	7	0,9	152	18,7
2010	898	90	10,0	47	5,2	264	29,4	292	32,5	8	0,9	244	27,2
2012	960	83	8,6	56	5,8	311	32,4	263	27,4	16	1,7	287	29,9
2013	916	96	10,5	44	4,8	225	24,6	291	31,8	25	2,7	279	30,5
2014	903	99	11,0	42	4,7	251	27,8	269	29,8	16	1,8	268	29,7
2015	885	106	12,0	50	5,6	186	21,0	268	30,3	28	3,2	297	33,6
2016	859	107	12,5	48	5,6	206	24,0	250	29,1	22	2,6	274	31,9
2017	846	134	15,8	75	8,9	176	20,8	245	29,0	19	2,2	272	32,2
2018	833	128	15,4	57	6,8	187	22,4	249	29,9	29	3,5	240	28,8
2019	937	150	16,0	57	6,1	218	23,3	261	27,9	41	4,4	267	28,5
weiblich													
2005	847	101	11,9	47	5,5	274	32,3	242	28,6	3	0,4	227	26,8
2010	931	65	7,0	34	3,7	219	23,5	283	30,4	17	1,8	347	37,3
2012	919	85	9,2	51	5,5	212	23,1	270	29,4	18	2,0	334	36,3
2013	858	64	7,5	28	3,3	193	22,5	222	25,9	22	2,6	357	41,6
2014	908	101	11,1	50	5,5	190	20,9	278	30,6	21	2,3	318	35,0
2015	930	93	10,0	39	4,2	172	18,5	307	33,0	30	3,2	328	35,3
2016	936	96	10,3	48	5,1	185	19,8	249	26,6	34	3,6	372	39,7
2017	916	117	12,8	65	7,1	179	19,5	237	25,9	28	3,1	355	38,8
2018	849	96	11,3	49	5,8	174	20,5	240	28,3	21	2,5	318	37,5
2019	824	83	10,1	33	4,0	134	16,3	235	28,5	33	4,0	339	41,1
Anteil der Abgängerinnen an den jeweiligen Abgängern													
2005	51,9	.	48,1	.	47,0	.	44,8	.	53,9	.	30,0	.	59,9
2010	50,9	.	41,9	.	42,0	.	45,3	.	49,2	.	68,0	.	58,7
2012	48,9	.	50,6	.	47,7	.	40,5	.	50,7	.	52,9	.	53,8
2013	48,4	.	40,0	.	38,9	.	46,2	.	43,3	.	46,8	.	56,1
2014	50,1	.	50,5	.	54,3	.	43,1	.	50,8	.	56,8	.	54,3
2015	51,2	.	46,7	.	43,8	.	48,0	.	53,4	.	51,7	.	52,5
2016	52,1	.	47,3	.	50,0	.	47,3	.	49,9	.	60,7	.	57,6
2017	52,0	.	46,6	.	46,4	.	50,4	.	49,2	.	59,6	.	56,6
2018	50,5	.	42,9	.	46,2	.	48,2	.	49,1	.	42,0	.	57,0
2019	46,8	.	35,6	.	36,7	.	38,1	.	47,4	.	44,6	.	55,9

1) jeweils zum Schuljahresende

XVI.24 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Rheinland-Pfalz

Jahr ¹⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifiziertem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil) ²⁾		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2005	46.692	3.487	7,5	1.428	3,1	14.119	30,2	17.736	38,0	516	1,1	10.834	23,2
2010	44.369	2.565	5,8	1.292	2,9	9.163	20,7	18.246	41,1	713	1,6	13.682	30,8
2011	43.878	2.469	5,6	1.281	2,9	8.820	20,1	18.042	41,1	785	1,8	13.762	31,4
2012	43.899	2.353	5,4	1.217	2,8	8.442	19,2	18.252	41,6	911	2,1	13.941	31,8
2013	44.272	2.346	5,3	1.263	2,9	8.284	18,7	18.481	41,7	775	1,8	14.386	32,5
2014	43.020	2.357	5,5	1.241	2,9	8.001	18,6	18.230	42,4	808	1,9	13.624	31,7
2015	42.505	2.606	6,1	1.529	3,6	7.733	18,2	17.003	40,0	962	2,3	14.201	33,4
2016	42.653	2.525	5,9	1.308	3,1	7.648	17,9	15.690	36,8	1.096	2,6	15.694	36,8
2017	41.488	2.785	6,7	1.410	3,4	7.824	18,9	14.717	35,5	1.138	2,7	15.024	36,2
2018	40.917	2.811	6,9	1.392	3,4	7.216	17,6	15.088	36,9	1.119	2,7	14.683	35,9
2019	39.613	2.958	7,5	1.375	3,5	6.822	17,2	13.724	34,6	1.377	3,5	14.732	37,2

1) jeweils zum Schuljahresende
 2) bis 2000 beim qual. Sekundarabschluss I mitgezählt
 Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XVI.25 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss im Bundesgebiet

Jahr	Schulabgänger										
	insgesamt	ohne Hauptschulabschluss		mit Hauptschulabschluss		mit Mittlerem Abschluss		mit Fachhochschulreife ¹⁾		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2005	958.485	78.152	8,2	237.712	24,8	398.749	41,6	12.407	1,3	231.465	24,1
2010	865.316	53.058	6,1	179.753	20,8	350.856	40,5	13.455	1,6	268.194	31,0
2011	882.913	49.560	5,6	168.660	19,1	339.758	38,5	13.769	1,6	311.166	35,2
2012	868.790	47.648	5,5	157.498	18,1	344.527	39,7	13.945	1,6	305.172	35,1
2013	895.334	46.295	5,2	151.314	16,9	377.364	42,1	1.068	0,1	319.293	35,7
2014	850.721	46.950	5,5	146.649	17,2	375.791	44,2	841	0,1	280.490	33,0
2015	846.312	47.435	5,6	139.948	16,6	370.094	43,7	973	0,1	287.862	34,0
2016	855.611	49.193	5,7	139.243	16,3	369.230	43,2	778	0,1	297.167	34,7
2017	831.812	52.685	6,3	134.389	16,2	356.812	42,9	628	0,1	287.298	34,5
2018	812.205	53.598	6,6	133.515	16,4	341.640	42,1	900	0,1	282.552	34,8

1) Nachweis des schulischen Teils der Fachhochschulreife unter Qualifiziertem Sekundarabschluss I
 Quelle: Statistisches Bundesamt

XVI.26 **Entwicklung der Studierendenzahlen an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein nach Geschlecht, Nationalität und Studienanfängern**

Winter-se- mester	Hochschule Ludwigshafen am Rhein ¹⁾						
	Stu- die- rende insg.	davon					
		weiblich		Ausländer		Erst- semester ²⁾	
		insg.	%	insg.	%	insg.	%
2005/06	3.556	1.906	53,6	394	11,1	536	15,1
2010/11	4.172	2.200	52,7	514	12,3	850	20,4
2011/12	4.287	2.249	52,5	473	11,0	905	21,1
2012/13	4.289	2.223	52,3	484	11,3	902	21,0
2013/14	4.299	2.268	52,8	427	9,9	858	20,0
2014/15	4.295	2.271	53,4	427	9,9	988	23,0
2015/16	4.365	2.311	52,9	440	10,1	987	22,6
2016/17	4.306	2.329	54,1	468	10,9	981	22,8
2017/18	4.480	2.421	54,0	521	11,6	1.085	24,2
2018/19	4.672	2.535	54,3	570	12,2	1.072	23,0
2019/20	4.617	2.543	55,1	593	12,8	993	21,5

1) bis 2007/08 Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein - Hochschule für Wirtschaft und Evangelische Fachhochschule Ludwigshafen - Hochschule für Sozial- und Gesundheitswesen

2) incl. Studienfachwechsel

XVII. Existenzsichernde Transferleistungen

XVII.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende: erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Dezember 2005 - Dezember 2019.....	208
XVII.2	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Grundsicherung für Arbeitsuchende Dezember 2008 - Dezember 2019 nach Haushaltstypen.....	209
XVII.3	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Stadtteilen Dezember 2017 - Dezember 2019.....	210
XVII.4	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Leistungsberechtigte innerhalb und außerhalb von Einrichtungen Dezember 2006 - Dezember 2019	214
XVII.5	Hilfe zum Lebensunterhalt nach Sozialgesetzbuch XII Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen Dezember 2006 - Dezember 2019.....	214
XVII.6	Pflegebedürftige nach Leistungsart und Geschlecht	215
XVII.7	Wohngeld	216
XVII.8	Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	216

XVII.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende: erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Dezember 2005 - Dezember 2019

Jahr (je- weils 15.12.)	erwerbsfähige Hilfebedürftige								
	Anzahl	% ¹⁾	ar- beits- los	darunter:				unter 25 Jahre	55 Jahre und äl- ter
				Deutsche		Ausländer			
				insges.	darunter weibl.	insges.	darunter weibl.		
2005	12.124	10,8	6.948	7.518	3.754	4.605	2.290	2.526	1.311
2006	12.647	11,2	5.932	7.732	3.956	4.915	2.532	2.404	1.492
2007	12.105	10,8	5.163	7.326	3.862	4.765	2.537	2.302	1.566
2008	12.013	10,7	5.211	7.349	3.833	4.620	2.501	2.287	1.657
2009	13.222	11,8	5.395	8.025	4.125	5.148	2.720	2.577	1.757
2010	13.273	11,8	5.494	8.074	4.170	5.199	2.795	2.508	1.824
2011	13.109	12,0	5.646	7.962	4.119	5.147	2.817	2.495	1.825
2012	13.237	12,1	5.256	7.930	4.129	5.307	2.889	2.474	1.917
2013	13.624	12,4	5.608	7.940	4.160	5.684	3.101	2.542	1.919
2014	14.198	12,7	5.578	7.988	4.168	6.210	3.370	2.692	1.942
2015	14.393	12,9	5.533	8.202	4.256	6.199	3.354	2.664	1.990
2016	14.626	12,9	5.119	7.883	4.109	6.743	3.499	2.788	2.011
2017	14.705	13,3	4.994	7.578	3.918	7.127	3.678	2.890	2.019
2018	13.830	12,4	4.508	7.045	3.646	6.785	3.562	2.636	2.048
2019	13.548	11,9	5.001	6.837	3.517	6.711	3.544	2.563	2.087

Jahr jeweils 15.12.	nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige						
	insge- samt	darunter					
		unter 15 Jahre		Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	% ³⁾	insges.	darunter weibl.	insges.	darunter weibl.
2005	5.320	5.222	22,0	3.301	1.637	2.019	988
2006	5.851	5.760	24,5	3.635	1.835	2.216	1.056
2007	5.886	5.773	24,7	3.710	1.821	2.166	1.043
2008	5.704	5.563	24,0	3.639	1.762	2.044	984
2009	6.059	5.910	25,8	3.992	1.921	2.034	998
2010	6.170	6.006	26,0	4.166	2.005	2.004	968
2011	6.050	5.874	25,5	4.215	2.026	1.835	911
2012	6.006	5.842	25,5	4.218	2.043	1.788	879
2013	6.204	6.018	26,0	4.408	2.148	1.796	872
2014	6.366	6.192	26,1	4.503	2.156	1.863	903
2015 ⁴⁾	6.253	6.126	25,1	4.252	2.056	2.001	952
2016	6.323	6.197	24,6	4.143	1.994	2.180	1.053
2017	6.600	6.472	25,9	4.028	1.904	2.572	1.270
2018	6.298	6.174	24,1	3.625	1.707	2.604	1.298
2019	6.168	6.043	23,0	3.511	1.657	2.657	1.317

¹⁾ Bezogen auf alle Einwohner zwischen 15 und unter 65 Jahren.

²⁾ Arbeitslos gemeldete Personen aus dem Rechtskreis SGB II, die z.B. wegen Vermögen keine Leistungen beziehen, sind hier nicht berücksichtigt.

³⁾ Bezogen auf alle Einwohner unter 15 Jahren.

⁴⁾ Im Zuge einer von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Revision wird vom Jahr 2015 an unterschieden zwischen Kindern mit eigenem Leistungsanspruch und Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, ohne dass sich für sie (etwa durch Unterhaltsleistungen in Kombination mit Kindergeld) ein eigener Leistungsanspruch errechnet. In der vorliegenden Tabelle sind nur Kinder mit eigenem Leistungsanspruch enthalten. Die Daten sind daher mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar.

XVII.2 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Grundsicherung für Arbeitsuchende Dezember 2008 - Dezember 2019 nach Haushaltstypen

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Dez. 2008		Dez 2009		Dez 2010		Dez 2011	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Singles	3.642	44,1%	4.076	44,9%	4.255	46,0%	4.242	45,9%
Alleinerziehende mit 1 Kind	919	11,1%	961	10,6%	998	10,8%	995	10,8%
Alleinerz. mit 2 Kindern	488	5,9%	499	5,5%	489	5,3%	519	5,6%
Alleinerziehende mit 3 u. mehr Kindern	215	2,7%	213	2,4%	235	2,6%	227	2,5%
Paare mit 1 Kind	635	7,7%	730	8,0%	692	7,5%	690	7,5%
Paare mit 2 Kindern	632	7,7%	672	7,4%	685	7,4%	671	7,3%
Paare mit 3 Kindern	377	4,6%	424	4,7%	398	4,3%	387	4,2%
Paare mit 4 u. mehr Kindern	178	2,2%	183	2,0%	194	2,1%	184	2,0%
Paare ohne Kinder	982	11,9%	1.092	12,0%	1.079	11,7%	1.013	11,0%
Sonstige; nicht zuordnenbar ¹⁾	192	2,3%	236	2,6%	219	2,4%	224	2,4%
insgesamt	8.260	100,0%	9.086	100,0%	9.244	100,0%	9.152	100,0%

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Dez 2012		Dez 2013		Dez. 2014		Dez 2015	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Singles	4.380	47,0%	4.453	46,6%	4.605	46,5%	4.736	46,9%
Alleinerziehende mit 1 Kind	1.008	10,8%	1.032	10,8%	1.091	11,0%	1.073	10,6%
Alleinerz. mit 2 Kindern	519	5,6%	556	5,8%	546	5,5%	550	5,5%
Alleinerz. mit 3 Kindern	183	2,0%	169	1,8%	176	1,8%	174	1,7%
Alleinerziehende mit 4 u. mehr Kindern	44	0,5%	58	0,6%	52	0,5%	56	0,6%
Paare mit 1 Kind	681	7,3%	692	7,2%	723	7,3%	778	7,7%
Paare mit 2 Kindern	666	7,2%	685	7,2%	701	7,1%	694	6,9%
Paare mit 3 Kindern	365	3,9%	383	4,0%	412	4,2%	444	4,4%
Paare mit 4 u. mehr Kindern	197	2,1%	200	2,1%	212	2,1%	234	2,3%
Paare ohne Kinder	1.032	11,1%	1.097	11,5%	1.146	11,6%	1.150	11,4%
Sonstige; nicht zuordnenbar ¹⁾	238	2,6%	234	2,4%	234	2,4%	201	2,0%
insgesamt	9.313	100,0%	9.559	100,0%	9.898	100,0%	10.090	100,0%

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Dez. 2016		Dez. 2017		Dez. 2018		Dez. 2019	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Singles	4.905	47,9%	4.902	47,8%	4.583	47,5%	4.460	47,4%
Alleinerziehende mit 1 Kind	1.032	10,1%	999	9,7%	949	9,8%	897	9,5%
Alleinerz. mit 2 Kindern	563	5,5%	549	5,4%	552	5,7%	535	5,7%
Alleinerz. mit 3 Kindern	173	1,7%	192	1,9%	184	1,9%	188	2,0%
Alleinerz. mit 4 u. mehr Kindern	58	0,6%	56	0,5%	65	0,7%	60	0,6%
Paare mit 1 Kind	769	7,5%	776	7,6%	703	7,3%	679	7,2%
Paare mit 2 Kindern	722	7,0%	762	7,4%	723	7,5%	712	7,6%
Paare mit 3 u. mehr Kindern	422	4,1%	426	7,2%	412	4,3%	429	4,6%
Paare mit 4 u. mehr Kindern	257	2,5%	310	3,0%	298	3,1%	295	3,1%
Paare ohne Kinder	1.124	11,0%	1.060	10,3%	996	10,3%	974	10,4%
Sonstige; nicht zuordnenbar ¹⁾	220	2,1%	221	2,2%	181	1,9%	176	1,9%
insgesamt	10.245	100,0%	10.253	100,0%	9.646	100,0%	9.405	100,0%

¹⁾ Die Existenz der unter „Sonstige“ zusammengefassten Restkategorie hat hauptsächlich zwei Gründe: Erstens erfolgt die Auswertung nach Familientypen nicht immer zum selben Stichtag, zu dem die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ermittelt wird. Zweitens finden sich Konstellationen wie die Alleinerziehende mit einem Kind, dessen Bedarf durch Kindergeld und Unterhalt gedeckt ist. Solche Fälle werden durch das Auswertungsprogramm keinem der aufgeführten Familientypen zugeordnet.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

XVII.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen

Dezember 2017 - Dezember 2019

a) Regelleistungsberechtigte insgesamt

Stadtteil	Leistungsberechtigte unter 65 Jahre insgesamt		
	Dez. 17	Dez. 18	Dez. 19
Mitte	2.903	2.744	2.776
Süd	2.808	2.637	2.525
Nord/Hemshof	4.451	4.276	4.024
Nord	3.076	2.939	2.751
Hemshof	1.375	1.337	1.273
West	1.429	1.436	1.361
Friesenheim	1.605	1.546	1.474
Oppau	696	688	672
Edigheim	357	390	389
Pfingstweide	688	631	687
Oggersheim	1.819	1.628	1.620
Ruchheim	192	186	190
Gartenstadt	1.639	1.510	1.448
Hochfeld	1.466	1.326	1.284
Niederfeld	173	184	164
Maudach	275	241	246
Mundenheim	1.913	1.743	1.826
Rheingönheim	428	349	345
ohne Adresse	102	123	133
insgesamt	21.305	20.128	19.716

Stadtteil	Auf 100 Einwohner unter 65 Jahren ¹⁾ kommen ... Leistungsberechtigte		
	Dez. 17	Dez. 18	Dez. 19
Mitte	26,8	24,9	24,7
Süd	17,4	15,8	14,7
Nord/Hemshof	28,3	25,6	24,3
Nord	31,3	27,7	26,5
Hemshof	23,2	21,9	20,6
West	33,2	32,0	29,7
Friesenheim	11,0	10,4	9,7
Oppau	9,1	8,9	8,6
Edigheim	5,9	6,5	6,5
Pfingstweide	15,5	13,9	15,2
Oggersheim	9,1	8,0	7,9
Ruchheim	4,1	4,0	4,1
Gartenstadt	13,1	12,0	11,6
Hochfeld	14,5	13,1	12,7
Niederfeld	7,1	7,6	6,8
Maudach	5,3	4,7	4,7
Mundenheim	17,1	15,3	15,8
Rheingönheim	6,4	5,2	5,2
insgesamt	15,2	14,1	13,7

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Fortschreibungen

noch XVII.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen
Dezember 2017 - Dezember 2019
 b) Regelleistungsberechtigte unter 18 Jahren

Stadtteil	Leistungsberechtigte unter 18 Jahren		
	Dez. 17	Dez. 18	Dez.19
Mitte	1.004	974	1.011
Süd	1.004	935	886
Nord/Hemshof	1.657	1.615	1.515
Nord	1.154	1.107	1.034
Hemshof	503	508	481
West	513	517	493
Friesenheim	526	521	486
Oppau	214	229	213
Edigheim	115	134	132
Pfingstweide	308	274	308
Oggersheim	591	538	538
Ruchheim	53	70	66
Gartenstadt	561	499	474
Hochfeld	512	444	431
Niederfeld	49	55	43
Maudach	100	83	92
Mundenheim	659	599	649
Rheingönheim	122	93	91
ohne Adresse	33	30	32
insgesamt	7.460	7.111	6.986

Stadtteil	Auf 100 Einwohner unter 18 Jahren kommen ... gleich- altrige Leistungsberechtigte		
	Dez. 17	Dez. 18	Dez.19
Mitte	42,7	39,5	40,0
Süd	29,6	26,4	24,4
Nord/Hemshof	41,2	38,8	36,3
Nord	44,0	41,4	39,0
Hemshof	35,8	34,1	31,7
West	46,3	43,0	39,3
Friesenheim	18,5	17,8	16,1
Oppau	15,5	16,3	15,1
Edigheim	10,6	12,2	11,6
Pfingstweide	27,9	24,2	26,6
Oggersheim	13,0	11,8	11,5
Ruchheim	6,5	8,3	7,5
Gartenstadt	20,7	18,2	17,1
Hochfeld	23,2	19,7	19,0
Niederfeld	9,8	11,1	8,5
Maudach	10,0	8,4	9,0
Mundenheim	24,9	22,2	23,7
Rheingönheim	7,8	6,0	6,0
insgesamt	24,4	22,7	21,9

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

noch XVII.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen Dezember 2017 - Dezember 2019

c) Leistungsberechtigte zwischen 18 bis unter 25 Jahren

Stadtteil	Leistungsberechtigte von 18 bis und unter 25 Jahren		
	Dez. 17	Dez.18	Dez. 19
Mitte	242	220	241
Süd	234	230	209
Nord/Hemshof	402	367	320
Nord	288	266	219
Hemshof	114	101	101
West	137	125	118
Friesenheim	139	110	114
Oppau	79	62	63
Edigheim	27	27	33
Pfingstweide	53	47	41
Oggersheim	199	167	132
Ruchheim	24	17	16
Gartenstadt	134	119	110
Hochfeld	124	108	97
Niederfeld	10	11	13
Maudach	20	20	24
Mundenheim	181	156	157
Rheingönheim	40	35	36
ohne Adresse	15	12	21
insgesamt	1.926	1.714	1.635

Stadtteil	Auf 100 Einwohner von 18 bis unter 25 Jahren kommen ... gleichaltrige Leistungsberechtigte		
	Dez. 17	Dez.18	Dez. 19
Mitte	16,3	16,9	17,8
Süd	13,3	13,1	12,0
Nord/Hemshof	19,5	18,7	16,4
Nord	21,1	20,0	16,8
Hemshof	16,2	15,8	15,5
West	26,6	25,9	24,5
Friesenheim	8,6	7,3	7,5
Oppau	10,4	7,9	7,7
Edigheim	4,7	4,9	6,3
Pfingstweide	12,0	10,4	9,4
Oggersheim	10,0	8,2	6,8
Ruchheim	5,2	4,0	4,1
Gartenstadt	11,3	10,8	10,1
Hochfeld	12,7	12,1	11,0
Niederfeld	4,7	5,2	6,1
Maudach	4,4	4,2	5,3
Mundenheim	14,3	12,9	12,7
Rheingönheim	6,7	5,9	6,1
insgesamt	12,7	11,7	11,2

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

noch XVII.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen Dezember 2017 - Dezember 2019

d) Leistungsberechtigte zwischen 18 bis unter 65 Jahren

Stadtteil	Leistungsberechtigte von 18 bis unter 65 Jahren		
	Dez. 17	Dez.18	Dez. 19
Mitte	1.899	1.770	1.765
Süd	1.804	1.702	1.639
Nord/Hemshof	2.794	2.661	2.509
Nord	1.922	1.832	1.717
Hemshof	872	829	792
West	916	919	868
Friesenheim	1.079	1.025	988
Oppau	482	459	459
Edigheim	242	256	257
Pfingstweide	380	357	379
Oggersheim	1.228	1.090	1.082
Ruchheim	139	116	124
Gartenstadt	1.078	1.011	974
Hochfeld	954	882	853
Niederfeld	124	129	121
Maudach	175	158	154
Mundenheim	1.254	1.144	1.177
Rheingönheim	306	256	254
ohne Adresse	69	93	101
insgesamt	13.845	13.017	12.730

Stadtteil	Auf 100 Einwohner von 18 bis unter 65 Jahren kommen ... gleichaltrige Leistungsberechtigte		
	Dez. 17	Dez.18	Dez. 19
Mitte	22,3	21,3	20,3
Süd	14,2	12,9	12,1
Nord/Hemshof	23,8	21,7	20,3
Nord	26,6	23,8	22,2
Hemshof	19,3	18,3	17,0
West	28,6	28,4	26,1
Friesenheim	9,1	8,8	8,2
Oppau	7,7	7,1	7,2
Edigheim	4,8	5,2	5,3
Pfingstweide	11,4	10,5	11,3
Oggersheim	7,9	6,7	6,9
Ruchheim	3,6	2,9	3,3
Gartenstadt	11,0	10,2	10,0
Hochfeld	12,1	11,0	10,9
Niederfeld	6,4	6,9	6,3
Maudach	4,2	3,7	3,7
Mundenheim	14,7	13,2	13,3
Rheingönheim	6,0	4,9	5,0
insgesamt	12,6	11,7	11,4

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

**XVII.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:
Leistungsberechtigte innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
Dezember 2006 - Dezember 2019**

Jahr (jeweils im De- zember)	Leistungs- berechtigte insgesamt	in Einrichtungen			außerhalb von Einrichtungen		
		insge- samt	unter 65 Jahre	65 J. u. älter	insge- samt	unter 65 Jahre	65 J. u. älter
2006	1.911	398	271	127	1.513	583	930
2007	2.018	438	297	141	1.580	592	988
2008	2.052	399	268	131	1.653	673	980
2009	2.167	389	264	125	1.778	723	1.055
2010	2.320	430	276	154	1.890	772	1.118
2011	2.359	439	274	165	1.920	802	1.126
2012	2.371	404	265	139	1.967	823	1.144
2013	2.556	427	264	163	2.129	903	1.226
2014	2.641	417	271	146	2.224	965	1.259
2015	2.813	444	276	168	2.369	1.039	1.330
2016	2.806	422	263	159	2.384	1.045	1.339
2017	2.903	386	253	133	2.517	1.089	1.428
2018	3.023	413	263	150	2.610	1.119	1.491
2019 ¹⁾	3.005	368	239	129	2.637	1.138	1.499

¹⁾ Daten für Dez. 2019 nicht verfügbar, daher Angaben für Oktober 2019.

Quelle: Daten aus dem Prosoz-Verfahren des Dezernats Soziales, Integration und Sport

**XVII.5 Hilfe zum Lebensunterhalt nach Sozialgesetzbuch XII
Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen
Dezember 2006 - Dezember 2019**

Jahr (jeweils im De- zember)	insgesamt	nach Geschlecht		nach Alter	
		männlich	weiblich	unter 15 Jahre	15 bis un- ter 65 Jahre
2006	90	43	47	24	66
2007	84	34	50	18	66
2008	71	35	36	18	53
2009	94	47	47	19	75
2010	118	58	60	19	99
2011	151	74	77	27	124
2012	162	80	82	27	135
2013	201	100	101	39	162
2014	236	117	119	45	191
2015	243	121	122	43	200
2016	235	119	116	44	191
2017	252	123	129	39	213
2018	228	104	124	43	185
2019	211	91	120	45	166

Quelle: Daten aus dem Prosoz-Verfahren des Dezernats Soziales, Integration und Sport

XVII.6 Pflegebedürftige nach Leistungsart und Geschlecht

Stichtag ¹⁾	Pflegebedürftige								nachrichtl.: ohne Pflege- stufe mit er- hebl. einge- schränkter Alltagskom- petenz ²⁾
	insge- samt	darunt.: mit erheblich einge- schränkter Alltagskom- petenz ²⁾	nach Leistungsart						
			ambu- lante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld- empfän- ger	nachrichtl.: teilsta- tionäre Pflege	
ins- ges.	Dauer- pflege	Kurz- zeit- pflege							

a) insgesamt

31.12.2009	3.356	-	616	1.114	1.101	13	1.626	22	-
31.12.2011	3.672	-	716	1.189	1.167	22	1.767	40	-
31.12.2013	3.786	1.368	731	1.147	1.114	33	1.908	86	276
31.12.2015	4.331	2.032	750	1.258	1.225	33	2.323	113	444
31.12.2017	5.886	-	1.215	1.357	1.312	45	3.314	108	-

b) männlich

31.12.2009	1.144	-	218	263	259	4	663	7	-
31.12.2011	1.320	-	260	292	285	7	768	20	-
31.12.2013	1.451	524	280	314	303	11	857	41	114
31.12.2015	1.630	775	286	319	311	8	1.025	49	186
31.12.2017	2.296	-	444	368	357	11	1.484	37	-

c) weiblich

31.12.2009	2.212	-	398	851	842	9	963	15	-
31.12.2011	2.352	-	456	897	882	15	999	20	-
31.12.2013	2.335	844	451	833	811	22	1.051	45	162
31.12.2015	2.701	1.257	464	939	914	25	1.298	64	258
31.12.2017	3.590	-	771	989	955	34	1.830	71	-

¹⁾ Die Pflegestatistik wird in zweijährigem Turnus veröffentlicht. Bei Drucklegung des Jahrbuchs lagen die Daten für das Jahr 2019 noch nicht vor.

²⁾ Eingeschränkte Alltagskompetenz liegt insbesondere bei Demenzkranken vor. In der Pflegestatistik wird sie erst ab dem Berichtsjahr 2013 erfasst. Soweit keine oder nur geringe Pflegebedürftigkeit im medizinischen Sinne vorlag (d.h. keine Pflegestufe bzw. Pflegestufe 0), gingen die betreffenden Fälle bis dahin nicht in die Pflegestatistik ein. Für die Berichtsjahre 2013 und 2015 wird dieser Personenkreis erstmalig nachrichtlich aufgeführt, ist aber in der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht enthalten. Mit dem im Jahr 2017 in Kraft getretenen 2. Pflegestärkungsgesetz hat sich das geändert. Pflegebedürftigen der Stufe 0 wird ohne weitere Prüfung nun der Pflegegrad 2 zuerkannt.

Quelle: Regionalstatistik, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

XVII.7 Wohngeld

Stichtag	Haushalte mit reinem Wohngeld			durchschn. monatlicher Anspruch an allgemeinem Wohngeld		
	insges.	davon mit		insges.	davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss ²⁾		Mietzuschuss	Lastenzuschuss ²⁾
Anzahl ¹⁾			EUR			
2005	1.633	1.560	73	104	103	131
2006	1.335	1.269	66	101	100	133
2007	1.260	1.178	82	97	94	130
2008	1.269	1.199	70	97	95	135
2010	1.532	1.452	80	142	140	175
2011	1.297	1.221	76	133	131	157
2012	1.143	1.090	53	135	133	170
2013	1.007	960	47	135	132	189
2014	864	820	44	138	135	205
2015	713	672	41	143	138	221
2016 ¹⁾	1.106	1.060	46	186	179	336
2017	1.059	1.012	47	192	186	333
2018	1.033	988	45	195	189	328
2019	910	874	36	196	192	315

¹⁾ Die Zahl der leistungsberechtigten Haushalte hängt sehr stark von den jeweils geltenden Einkommensgrenzen ab. So lässt sich die starke Zunahme der Haushalte mit Wohngeldbezug ab 2016 mit der zum 01.01. des Jahres erfolgten Anhebung der Einkommensgrenzen erklären.

²⁾ Einen Lastenzuschuss können Besitzer von selbstgenutztem Wohneigentum erhalten.

Quelle: Regionalstatistik, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

XVII.8 Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

a) nach Alter und Geschlecht

Jahr (jeweils im Dez.)	ins-ges.	unter 18 Jahre			18 bis unter 65 Jahre			65 Jahre und älter		
		ins-ges.	männl.	weibl.	ins-ges.	männl.	weibl.	ins-ges.	männl.	weibl.
2012	389	135	71	64	246	141	105	8	2	6
2013	542	176	92	84	358	224	134	8	2	6
2014	776	271	133	138	494	297	197	11	1	10
2015	1.652	570	288	282	1.065	760	305	17	4	13
2016	1.758	624	311	313	1.113	749	364	21	9	12
2017	1.045	309	156	153	730	520	210	6	1	5
2018	974	268	135	133	694	497	197	12	8	4
2019	897	262	128	134	620	431	189	15	9	6

b) nach Staatsangehörigkeit

Jahr (jeweils im Dez.)	ins-ges.	Staatsangehörigkeit										
		Afghanistan	Syrien	Iran	Somalia	Pakistan	Eritrea	Irak	Serbien	Albanien	Mazedonien	Sonstige
2012	389	32	8	10	16	8	0	67	14	0	63	171
2013	542	11	15	25	28	32	0	85	45	1	63	237
2014	776	32	65	16	33	34	28	81	89	13	72	313
2015	1.652	228	504	16	56	80	50	70	117	130	92	309
2016	1.758	464	457	102	100	83	65	50	45	42	30	320
2017	1.045	219	50	46	75	76	41	97	29	20	27	365
2018	974	171	37	45	69	84	27	89	23	14	14	401
2019	897	121	52	45	64	68	22	125	21	12	18	349

XVIII. Kinder und Jugend

XVIII.1	Das Ludwigshafener Kindertagesstättenangebot im Überblick	218
XVIII.2	Entwicklung der Kinderzahlen in Ludwigshafen nach Altersgruppen	218
XVIII.3	Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Kindergärten.....	219
XVIII.4	Zielgruppenorientierte Kindergärten am 1.3.2020.....	219
XVIII.5	Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Krippen.....	220
XVIII.6	Zielgruppenorientierte Krippen am 1.3.2020.....	220
XVIII.7	Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Horten	221

XVIII.1 Das Ludwigshafener Kindertagesstättenangebot im Überblick

Jahr ¹⁾	angebotene Betreuungsplätze für...			Einwohner nach Alter ²⁾			angebotene Betreuungsplätze je 100...		
	Kleinkinder [einschl. 2-Jährige im Kindergarten ³⁾]	Kindergartenkinder [ohne 2-Jährige ³⁾]	Schulkinder	Kleinkinder 2 Jg. [3 Jg.]	Kindergarten 4,5 Jg. [3,5 Jg.]	Hort 6- u 12 J. 6 Jg.	Kleinkinder ⁴⁾ [einschl. 2-Jährige im Kindergarten ³⁾]	Kindergartenkinder 4,5 Jg. [ohne 2-Jährige ³⁾]	Schulkinder 6 Jg.
2015/16	547 [1.733]	6.354 [5.168]	959	3.564 [5.288]	7.518 [5.771]	9.511	11 [30]	85 [90]	10
2016/17	557 [1.831]	6.606 [5.332]	950	3.728 [5.508]	7.890 [6.061]	9.613	11 [31]	84 [88]	10
2017/18	561 [1.849]	6.672 [5.384]	950	3.865 [5.685]	7.930 [6.144]	9.944	10 [30]	84 [88]	10
2018/19	575 [1.933]	6.738 [5.380]	950	3.957 [5.884]	8.385 [6.380]	10.105	10 [30]	80 [84]	9
2019/20	575 [1.964]	6.888 [5.499]	950	3.867 [5.835]	8.646 [6.674]	10.300	11 [34]	80 [82]	9

- 1) Einwohner Stand 31.12., Plätze und Belegung 01.03.
- 2) Um Missverständnisse zu vermeiden, bezieht sich die Altersklassifizierung jeweils auf den 31.08. (Einschulungstichtag). Am 31.12. sind diese Altersklassen dann jeweils um vier Monate nach oben verschoben.
- 3) Plätze für Zweijährige in geöffneten Kindergartengruppen (einschließlich 15 Plätze für Zweijährige in der Spiel- und Lernstube Bayreuther Straße sowie 8 Plätze für Zweijährige in der Integrativen KTS Comeniusstraße sowie jeweils 6 Plätze für Zweijährige in der Spiel- und Lernstube Ebernburgstraße und in der Integrativen KTS Rheinhorststraße) und 2-Jährige in normalen Kindergartengruppen (als fiktives Angebot)
- 4) Bei der BASF-Betriebskrippe werden nur 110 Plätze von 250 Plätzen insgesamt als Platzkontingent für Ludwigshafener Kinder berücksichtigt (44%).

XVIII.2 Entwicklung der Kinderzahlen¹⁾ in Ludwigshafen nach Altersgruppen²⁾

Kindergartenjahr	unter 2-Jährige (2 Jg. Krippe)	alternativ: unter 3-Jährige (3 Jg. Krippe)	1,5/2,0 bis unter 6-Jährige (Kindergarten)		6- bis unter 12-Jährige (6 Jg. Hort)
			4,0 Jg.	4,5 Jg.	
2010/11	3.030	4.611	6.130	6.892	9.023
2015/16	3.564	5.288	6.632	7.518	9.511
2016/17	3.728	5.508	6.959	7.890	9.613
2017/18	3.865	5.685	7.025	7.930	9.944
2018/19	3.957	5.884	7.402	8.385	10.105
2019/20	3.867	5.835	7.639	8.646	10.300
2020/21	3.700	5.700	7.750	8.700	10.450
2021/22			7.800	8.700	10.550

- 1) Stand jeweils 31.12.
- 2) Um Missverständnisse zu vermeiden, bezieht sich die Altersklassifizierung jeweils auf den 31.08. (Einschulungstichtag). Am 31.12. sind diese Altersklassen dann jeweils um vier Monate nach oben verschoben.

XVIII.3 Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Kindergärten

Jahr ¹⁾	Platzangebot		Belegung											
	insgesamt	darunter:	insgesamt	nach Alter		Kinder mit zwei berufstätigen Elternteilen				Kinder von allein Erziehenden		darunter:		Kinder mit Integrationshelfer
		Plätze für 2-Jährige		3 Jahre bis Schuleintritt	2-Jährige	Anz.		Anz.		Anz.		% ²⁾		
						%	%	%	%	%	%			
2015/16	6.213	1.171	5.878	5.185	693	2.688	46	725	12	467	64	•	•	
2016/17	6.466	1.261	6.077	5.370	707	2.843	47	697	11	448	64	•	•	
2017/18	6.516	1.269	6.112	5.470	642	2.950	48	686	11	456	66	42	0,7	
2018/19	6.566	1.345	6.147	5.496	651	3.038	49	713	12	462	65	49	0,8	
2019/20	6.716	1.375	6.234	5.670	564	3.197	51	691	11	472	68	52	0,8	

Jahr ¹⁾	Belegung											
	Kinder mit Migrationshintergrund ³⁾		Teilzeit		verl. Vormittagsangebot ⁴⁾		3 x verl. Vormittagsangebot + 2 x Ganzzzeit		2 x verl. Vormittagsangebot + 3 x Ganzzzeit		Ganzzzeit ⁵⁾	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
2015/16	•	•	1.494	25	1.845	31	15	0,3	11	0,2	2.513	43
2016/17	•	•	1.517	25	1.932	32	17	0,3	16	0,3	2.595	43
2017/18	•	•	1.559	26	1.888	31	12	0,2	11	0,2	2.642	43
2018/19	3.693	60	1.453	24	2.008	33	10	0,2	15	0,2	2.661	43
2019/20	3.922	63	1.401	22	2.060	33	16	0,3	14	0,2	2.743	44

- 1) Stand 1.3.
- 2) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit.
- 3) % von allein Erziehenden.
- 4) Über 13.00 Uhr hinaus (max. 7 Stunden).
- 5) Über 7 Stunden. • Nicht erhoben.

XVIII.4 Zielgruppenorientierte Kindergärten am 1.3.2020

Einrichtung	Platzangebot	Belegung					
		insgesamt	darunter: 2-Jährige	nach Öffnungszeit		Kinder aus Lu	
				Teilzeit	Ganzzzeit	Anz.	%
Betriebskindergarten Klinikum	33	32	5		32	27	81
Förderkindergarten des Zweckverbands Kinderzentrum	32	31			31	19	61
Integrative KTS des Zweckverbands Kinderzentrum und der Stadt	20	20			20	20	100
Integrative KTS der Lebenshilfe e.V.	55	55			55	42	76
LuKids (BASF Betriebskindertagesstätte)	16	8		1	7	2	29
Lufanten (Betriebs-kindertagesstätte der Hochschule)	16	24 ¹⁾		5	19	24	100
Insgesamt	172	170	5	6	164	134	79

- 1) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit.
- 2) 2 Kiga-Kinder mehr anstatt 2 Krippenkinder.

XVIII.5 Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Krippen *)

Jahr 1)	Platzangebot insgesamt	Belegung			
		2 Tage wöchentlich	3 Tage wöchentlich	GZ	insgesamt
2015/16	290	3	3	239	245
2016/17	300	1	1	232	234
2017/18	300			243	243
2018/19	300			248	248
2019/20	300			249	249

Jahr 1)	Belegung									
	Kinder mit zwei berufstätigen Elternteilen		Kinder von allein Erziehenden		darunter: Kinder von berufstätigen allein Erziehenden		Kinder mit Integrations-helfer		Kinder mit Migrations-hintergrund 3)	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	% 2)	Anz.	%	Anz.	%
2015/16	209	87	15	6	15	100	•	•	•	•
2016/17	196	84	31	13	28	90	•	•	•	•
2017/18	203	84	22	9	18	82	-	-	•	•
2018/19	219	88	32	13	22	69	1	0,4	118	48
2019/20	223	90	22	9	18	82			113	45

*) Nur wohnquartierorientierte Einrichtungen; ohne Kindergartengruppen.

1) Stand: 1.3.

2) % von allein Erziehenden.

3) Kinder mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil.

• Nicht erhoben

XVIII.6 Zielgruppenorientierte Krippen am 1.3.2020

Einrichtung	Platz-an-gebot	Belegung				
		insgesamt	nach Öffnungszeit		Kinder aus Lu	
			Teilzeit	Ganzzeit	Anz.	%
Betriebskindergarten Klinikum	7	7		7	6	86
LuKids (BASF Betriebskindertagesstätte) insgesamt	254	243	61	182	85	35
Lufanten (Betriebskindertagesstätte der Hochschule)	14	6 ¹⁾		6	6	100
Insgesamt	275	256	61	195	97	38

1) Kompensiert durch Mehrbelegung von Kindergartenkindern.

XVIII.7 Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Horten

Jahr ¹⁾	Platzangebot	Belegung				
		TZ	2 Tage wöchentlich	3 Tage	GZ	insgesamt
2014/15	980		8	34	846	888
2015/16	959		9	9	863	881
2016/17	950	13	9	8	855	885
2017/18	950		11	12	901	924
2018/19	950		13	15	887	915
2019/20	950		13	16	877	906

Jahr ¹⁾	Belegung									
	Kinder mit zwei berufstätigen Elternteilen		Kinder von allein Erziehenden		darunter:		Kinder mit Integrations-hel- fer		Kinder mit Migrations-hin- tergrund ³⁾	
					Kinder von berufstätigen allein Erziehenden					
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	% ²⁾	Anz.	%	Anz.	%	
2014/15	473	53	256	29	176	69	•	•	•	•
2015/16	512	58	244	28	187	77	•	•	•	•
2016/17	494	56	254	29	227	89	•	•	•	•
2017/18	504	55	252	27	220	87	3	0,3	•	•
2018/19	434	47	237	26	193	81	3	0,3	456	50
2019/20	585	65	242	27	210	87	2	0,2	501	55

1) Stand: 1.3.

2) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit.

3) % von allein Erziehenden.

• Nicht erhoben.

XIX. Kultur

XIX.1	Schülerentwicklung in der Musikschule 1985 - 2019.....	224
XIX.2	Volkshochschule 1971 - 2019.....	224
XIX.3	Volkshochschule - Kursangebote nach Programmbereichen.....	225
XIX.4	Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 1971 - 2010.....	226
XIX.5	Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 2011 - 2019.....	226
XIX.6	Stadtarchiv 2012 - 2019	227
XIX.7	Wilhelm-Hack-Museum 2004 - 2019.....	227
XIX.8	Veranstaltungen der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz 2000 - 2019	228
XIX.9	Friedrich-Ebert-Halle 1992 - 2019.....	228
XIX.10	Besucherzahlen von Bildungseinrichtungen im Rahmen des Monitorings für den Stadtumbau Innenstadt	229
XIX.11	Besucherzahlen von Kultureinrichtungen nach Spielstätten im Rahmen des Monitorings Stadtumbau Innenstadt	229
XIX.12	Kultureinrichtungen - Gesamtüberblick Besucherzahlen und Veranstaltungen im Rahmen des Monitorings für den Stadtumbau Innenstadt.....	230

XIX.1 Schülerentwicklung in der Musikschule 1985 - 2019

Jahr	Schüler ins- gesamt ¹⁾	Geschlecht				Alter von ... bis unter Jahren											
		männlich		weiblich		bis unter 6		6 - 9		10 - 14		15 - 18		18 und älter		o.Altersang.	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
1985	2.012	744	37,0	1.268	63,0	73	3,6	682	33,9	805	40,0	399	19,9	53	2,6	-	-
1990	2.118	874	41,3	1.244	58,7	307	14,5	776	36,6	743	35,1	238	11,2	54	2,6	-	-
1995	2.212	911	41,2	1.301	58,8	327	14,8	838	37,9	690	31,2	271	12,3	86	3,9	-	-
2000	2.156	917	42,5	1.239	57,5	298	13,8	751	34,8	772	35,8	262	12,2	73	3,4	-	-
2005	1.895	817	43,1	1.078	56,9	281	14,8	668	35,3	638	33,7	264	13,9	44	2,3	-	-
2006	1.833	798	43,5	1.035	56,5	232	12,7	673	36,7	608	33,2	266	14,5	54	2,9	-	-
2007	1.793	790	44,1	1.003	55,9	234	13,1	656	36,6	589	32,8	263	14,7	51	2,8	-	-
2008	1.786	784	43,9	1.002	56,1	261	14,6	598	33,5	626	35,0	251	14,1	50	2,8	-	-
2009	1.765	761	43,1	1.004	56,9	236	13,4	616	34,9	606	34,3	244	13,8	63	3,6	-	-
2010	1.800	781	43,4	1.019	56,6	226	12,5	664	36,9	602	33,4	244	13,6	64	3,6	-	-
2011	1.618	710	43,9	908	56,1	195	12,0	590	36,5	556	34,4	216	13,3	61	3,8	-	-
2012	1.560	665	42,6	895	57,4	193	12,4	580	37,2	533	34,2	210	13,4	44	2,8	-	-
2013	2.270	977 ²⁾	43,0	1.293	57,0	215	9,5	822	36,2	662	29,1	288	12,7	100	4,4	183	8,1
2014	2.207	931	42,2	1.276	57,8	201	9,1	768	34,8	642	29,1	272	12,3	105	4,8	219	9,9
2015	2.251	941	41,8	1.310	58,2	224	10,0	714	31,7	620	27,5	281	12,5	137	6,1	275	12,2
2016	2.133	880	41,3	1.253	58,7	194	9,1	678	31,8	591	27,7	292	13,7	132	6,2	246	11,5
2017	2.226	941	42,3	1.285	57,7	196	8,8	658	29,6	622	27,9	263	11,8	137	6,2	350	15,7
2018	2.225	963	43,3	1.262	56,7	208	9,4	618	27,8	594	26,7	259	11,6	141	6,3	405	18,2
2019	2.179	928 ²⁾	42,6	1.251	57,4	222	10,2	588	27,0	577	26,5	240	11,0	182	8,3	370	17,0

1) Jeder Schüler wird nur einmal gezählt unabhängig von der Zahl seiner Belegungen (s. Berichtsbogen f. d. Verband dt. Musikschulen e. V., Kap. 7).

2) Musikschüler, die keiner Altersklasse (zw. 10-18 J.) zuzuordnen sind, da sie anonym in verschiedenen Schulen AG's besuchen.

Quelle: Musikschule Ludwigshafen

XIX.2 Volkshochschule 1971 - 2019

Jahr	Kurs- angebote	Unterrichts- stunden	Belegungen insgesamt	davon					Einzelveranstaltungen	
				Frauen	ausgewählte Fachbereiche			Anzahl	Besucher	
					Allgemeine Weiterbildung	Berufliche	Sprachen			Schul- abschlüsse
1971	302	11.312	4.707	2.900	603	1.041	1.509	224	56	4.419
1980	637	24.818	7.747	5.685	762	892	3.584	153	120	7.066
1985	690	32.020	8.856	6.365	809	1.647	3.045	280	44	12.058
1990	912	40.266	11.291	7.837	1.201	1.681	4.497	171	116	4.104
1995	661	29.182	8.540	5.889	746	1.065	3.854	153	129	6.034
2000	663	30.575	8.037	5.627	515	1.095	3.226	272	145	3.585
2005	518	23.693	6.301	4.600	506	1.032	2.931	296	126	4.089
2006	681	36.452	7.947	5.587	1.046	1.362	3.644	676	167	6.428
2007	755	36.768	9.868	7.352	930	1.442	3.590	685	122	4.492
2008	797	38.800	10.971	7.883	995	1.790	3.822	613	163	8.067
2009	766	36.088	10.689	7.640	548	1.104	3.575	289	236	9.499
2010	716	33.287	9.747	7.021	427	1.039	3.510	289	190	6.681
2011	771	34.124	10.600	7.468	422	1.177	3.792	248	162	7.801
2012	759	33.294	9.756	6.558	397	1.219	3.455	230	218	6.389
2013	723	34.110	9.594	5.855	367	1.417	3.247	201	135	4.442
2014	767	44.144	9.920	6.054	314	1.023	5.396	147	116	3.705
2015	874	46.733	11.027	6.576	370	820	6.045	187	38	1.102
2016	850	50.192	10.984	6.128	432	494	6.373	242	47	1.032
2017	754	42.246	10.371	5.977	382	634	6.091	202	34	877
2018	653	36.215	9.552	5.789	356	382	4.091	176	40	1.091
2019	688	37.360	8.785	5.562	559	628	3.716	247	94	2.019

Quelle: Volkshochschule Ludwigshafen.

XIX.3 Volkshochschule - Kursangebote nach Programmbereichen

Programmbereich	gesamt									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesellschaft -Politik	36	34	44	41	27	41	45	29	36	15
Kultur - Gestalten	107	103	101	80	76	55	64	68	62	66
Gesundheit	140	162	149	130	101	137	139	126	111	110
Sprachen	338	375	350	309	507	551	532	460	393	419
Arbeit - Beruf	92	103	127	136	77	100	64	70	40	58
Grundbildung - Schulabschlüsse	46	43	38	31	28	35	39	38	36	48
Summe	759	820	809	727	816	919	883	791	678	716

Programmbereich	darunter Kurse für Ältere									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesellschaft -Politik	1	0	2	2	0	0	0	0	1	0
Kultur - Gestalten	16	13	17	12	7	6	2	2	0	0
Gesundheit	29	16	18	17	22	16	17	16	13	16
Sprachen	3	5	4	6	5	4	2	0	0	0
Arbeit - Beruf	10	6	57	59	5	16	9	11	10	16
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	59	40	98	96	39	42	30	29	24	32

Programmbereich	darunter Kurse für Migrantinnen									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesellschaft -Politik	2	0	1	0	0	0	6	0	0	0
Kultur - Gestalten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprachen	156	165	155	145	315	307	299	254	231	228
Arbeit - Beruf	1	0	0	9	0	0	0	0	0	0
Grundbildung - Schulabschlüsse	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	160	165	156	154	315	307	305	254	231	228

Programmbereich	darunter Kurse für Frauen									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesellschaft -Politik	2	12	9	7	2	15	7	5	4	2
Kultur - Gestalten	29	30	30	23	26	12	17	12	4	0
Gesundheit	0	1	0	2	0	2	2	0	0	0
Sprachen	13	33	28	16	24	24	22	11	25	20
Arbeit - Beruf	2	0	0	1	1	0	0	1	1	0
Grundbildung - Schulabschlüsse	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	47	76	67	49	53	53	48	29	34	22

Quelle: Volkshochschule Ludwigshafen

XIX.4 Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 1971 - 2010

Jahr	Medienbestand ¹⁾					Ausleihe				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		Zentral- bibliothek	Sonder- bibliotheken	Stadtteil- bibliotheken	Bücher- bus		Zentral- bibliothek	Sonder- bibliotheken	Stadtteil- bibliotheken	Bücher- bus
1971	198.358	60.089	37.833	67.752	11.088	770.319	230.601	33.869	355.025	71.733
1980	282.070	96.372	51.532	93.436	17.394	1.121.995	438.156	66.907	423.765	143.909
1985	267.402	103.596	56.026	91.513	15.339	843.307	360.864	65.979	301.813	114.651
1990	299.574	128.323	64.478	90.774	14.349	733.505	328.015	63.526	282.533	59.431
1991	296.727 ²⁾	132.135	65.185 ²⁾	85.438	12.336	769.480	355.620	64.365	293.415	56.080
1992	355.963	143.761	83.030	109.589	17.855	869.217	416.425	92.235	301.856	58.701
1993	340.409	138.083	76.373	111.911	14.042	976.219	430.904	102.952	380.206	62.157
1994	327.964	140.604	74.890	98.011	14.459	935.392	443.257	93.474	339.984	58.677
1995	311.487	202.906	- ³⁾	94.990	13.591	921.228	541.808	- ³⁾	329.196	50.224
1996	314.204	207.898	- ³⁾	92.235	14.071	879.702	536.340	- ³⁾	290.315	53.047
1997	315.806	209.877	- ³⁾	91.571	14.358	840.269	511.850	- ³⁾	277.888	50.531
1998	317.515	212.529	- ³⁾	91.685	13.301	829.549	505.825	- ³⁾	273.692	50.032
1999	316.228	212.842	- ³⁾	92.360	11.026	829.966	515.024	- ³⁾	275.709	39.233
2000	314.683	214.048	- ³⁾	91.927	8.708	829.687	512.886	- ³⁾	282.129	34.672
2001	319.324	217.297	- ³⁾	93.140	8.887	772.679	488.916	- ³⁾	241.257	42.506
2002	315.609	218.703	- ³⁾	96.906	- ⁴⁾	728.361	482.039	- ³⁾	246.322	- ⁴⁾
2003	313.336	215.943	- ³⁾	97.393	- ⁴⁾	755.220	515.846	- ³⁾	239.395	- ⁴⁾
2004	327.238	230.126	- ³⁾	97.112	- ⁴⁾	747.618	522.068	- ³⁾	225.550	- ⁴⁾
2005	328.821	231.195	- ³⁾	97.626	- ⁴⁾	731.828	511.922	- ³⁾	219.906	- ⁴⁾
2006	339.976	233.532	- ³⁾	106.444	- ⁴⁾	694.513	489.879	- ³⁾	204.634	- ⁴⁾
2007	339.879	232.410	- ³⁾	107.978	- ⁴⁾	709.978	499.756	- ³⁾	210.222	- ⁴⁾
2008	337.538	230.998	- ³⁾	106.540	- ⁴⁾	705.918	500.159	- ³⁾	205.759	- ⁴⁾
2009	336.292	228.604	- ³⁾	107.688	- ⁴⁾	691.910	518.492	- ³⁾	173.418	- ⁴⁾
2010	332.627	227.283	- ³⁾	105.344	- ⁴⁾	667.144	501.643	- ³⁾	165.501	- ⁴⁾

1) Incl. Rotationsbestand.

2) Mit Ernst-Bloch-Archiv (seit 1991 bei Bereich 3-11 - Kultur).

3) Die Sonderbibliotheken wurden 1995 in die Zentralbibliothek eingegliedert.

4) Mit dem 1.1.2002 wurde der Betrieb des Bücherbusses eingestellt.

Quelle: Stadtbibliothek

XIX.5 Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 2011 - 2019

Jahr	Medienbestand ¹⁾				Ausleihe			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Zentral- bibliothek	Stadtteil- bibliotheken	Digitale Bibliothek ²⁾		Zentral- bibliothek	Stadtteil- bibliotheken	Digitale Bibliothek
2011	325.416	228.775	95.605	1.039	653.754	466.781	182.637	4.336
2012	330.116	230.674	96.980	2.462	639.162	447.626	175.516	16.020
2013	325.393	225.846	97.584	1.963	610.815	415.609	168.286	26.920
2014	318.532	217.927	98.095	2.510	589.389	387.255	163.674	38.460
2015	341.921	206.025	98.428	37.468	484.833	325.984	158.849	46.368
2016	346.350	208.084	94.456	43.810	455.873	301.860	154.013	59.959
2017	300.892	163.019	87.646	50.227	482.673	260.806	161.588	60.279
2018	303.497	156.800	92.457	54.240	556.590	341.280	149.588	65.722
2019	316.965	166.089	93.480	57.396	592.553	355.814	147.811	88.928

1) Incl. Rotationsbestand.

2) 2015 - gesamte Metropolbibliothek.

XIX.6 Stadtarchiv 2012 - 2019

a) Zugänge und Bestände

Jahr	Zugänge		Bestände		
	Ablieferungen der Stadtverwaltung	Nachlässe	Nachlässe	Wirtschafts-schriftgut	Parteien, Gewerkschaften Verbände
2012	14	-	145	26	48
2013	19	-	- ¹⁾	- ¹⁾	- ¹⁾
2014	10	26	171	31	53
2015	13	10	181	31	54
2016	12	23	204	32	58
2017	10	7	211	32	59
2018	6	- ²⁾	- ²⁾	- ²⁾	²⁾
2019	5	15	226	32	67

1) Angaben mit dem Jahr 2014 zusammengefasst.

2) Angaben mit dem Jahr 2018 zusammengefasst.

b) Besucher und Veranstaltungen

Jahr	Nutzer ¹⁾	Buchherausgabe	Vorträge
2012	4.800	1	40
2013	4.600	1	50
2014	4.700	1	55
2015	4.400	2	65
2016	4.100	1	55
2017	3.500	-	90
2018	3.400	1	85
2019	3.400	2	90

1) Benutzertage im Archiv und telefonische/digitale/schriftliche Auskünfte; ohne Besucher von Archivvorträgen außerhalb des Archives; Zahlen gerundet.

XIX.7 Wilhelm-Hack-Museum 2004 - 2019

Jahr	Besucher insgesamt	Konzerte		sonstige Veranstaltungen	
		Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
2004	112.647	16	362	6	30
2005	15.162	74	450	6	69
2006	20.261	32	1.131	2	16
2007	15.403	7	259	3	30
2008 ¹⁾	2.031	5	299	0	0
2009	39.176	19	847	6	216
2010	35.442	21	1.011	8	274
2011	25.425	40	1.470	8	202
2012	34.568	36	1.168	22	503
2013 ²⁾	26.936	-	-	-	-
2014 ²⁾	29.296	-	-	-	-
2015 ²⁾	23.180	-	-	-	-
2016 ²⁾	31.536	-	-	-	-
2017 ²⁾	30.741	-	-	-	-
2018 ²⁾	32.471	-	-	-	-
2019 ²⁾	24.804	-	-	-	-

1) Sanierungsbedingte Schließung.

2) Keine Daten zu Konzerten/sonstigen Veranstaltungen vorhanden.

Quelle: Wilhelm-Hack-Museum

XIX.8 Veranstaltungen der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz 2000 - 2019

Spielzeit	Konzerte		Besucher	
	in Ludwigshafen	außerhalb	in Ludwigshafen	außerhalb
2000/2001	27	66	26.200	53.800
2001/2002	35	52	30.100	42.400
2002/2003	31	50	24.200	38.600
2003/2004	34	60	27.500	42.200
2004/2005	35	58	26.800	42.000
2005/2006	34	60	27.500	42.200
2006/2007	32	52	28.800	36.900
2007/2008	33	74	28.000	51.200
2008/2009	15	72	12.800	49.900
2009/2010	18	67	15.400	46.800
2010/2011	40	55	17.900	51.700
2011/2012	37	51	27.130	38.950
2012/2013	42	47	34.240	35.500
2013/2014	55	68	28.231	43.867
2014/2015	47	69	21.494	41.192
2015/2016	47	71	25.918	48.725
2016/2017	59	71	25.757	49.512
2017/2018	51	73	24.400	46.670
2018/2019	34	65	25.568	35.874

Quelle: Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

XIX.9 Friedrich-Ebert-Halle 1992 - 2019

Jahr	Veranstaltungen ¹⁾	Besucher		Jahr	Veranstaltungen ¹⁾	Besucher	
		insgesamt	davon Parkfest			insgesamt	davon Parkfest
1992	38	264.510	100.000	2006	69	264.400	120.150
1993	36	215.800	104.000	2007	75	295.400	122.650
1994	39	272.906	103.000	2008	89	198.600	60.100
1995	43	246.050	100.000	2009	77	258.000	100.600
1996	51	345.000	100.500	2010	74	258.000	82.600
1997	61	322.000	130.000	2011	66	227.000	80.100
1998	57	256.000	120.000	2012	55	238.600	91.000
1999	56	278.400	130.000	2013	58	226.000	95.100
2000	81	259.000	90.000	2014	54	223.800	92.000
2001	74	313.000	150.000	2015	59	214.299	100.000
2002	71	236.300	100.000	2016	53	198.679	90.000
2003	80	286.800	120.000	2017	63	239.579	95.000
2004	66	264.000	135.000	2018	55	202.562	85.000
2005	66	252.000	120.100	2019	56	202.146	85.000

1) Es sind keine Veranstaltungstage und Auf- oder Abbautage eingerechnet. Zum Beispiel wurde eine zweitägige Ausstellung mit „1“ gezählt.

Quelle: Lukom GmbH

XIX.10 Besucherzahlen von Bildungseinrichtungen im Rahmen des Monitorings für den Stadtumbau Innenstadt

Jahr	Besucher gesamt	davon				
		Volkshochschule		Musikschule		Stadtbibliothek ¹⁾²⁾
		Kurs- teil- nehmer	Besucher Ein- zelveran- staltungen	Kursteil- nehmer	Besucher Einzelver- anstaltungen	Besucher
2007	446.622	10.549	4.492	2.344	10.650	418.587
2008	472.357	12.033	8.067	2.239	9.920	440.098
2009	414.442	11.265	9.499	2.564	7.310	338.804
2010	294.330	10.196	6.681	2.522	9.588	265.343
2011	200.755	11.201	7.801	2.390	11.019	168.344
2012	184.166	10.457	6.389	2.081	9.597	155.642
2013	175.669	9.642	4.442	2.206	9.819	149.560
2014	167.981	10.713	3.705	2.186	8.210	143.167
2015	35.284	11.628	1.102	2.151	10.586	9.817
2016	33.566	11.378	1.032	2.133	6.958	12.065
2017	43.227	10.853	877	2.226	13.401	15.870
2018	200.744	9.864	1.091	2.284	10.706	176.799
2019	201.579	9.130	2.019	2.179	8.595	179.656

1) Bis 2011: incl. Außenstelle CBG.

2) 2015 / 2016 / 2017 nur Besucher von Veranstaltungen berücksichtigt, da Sanierung Zentralbibliothek.

Quelle: Stadtumbau Ludwigshafen, Statusbericht 2019, unveröffentlicht.

XIX.11 Besucherzahlen von Kultureinrichtungen nach Spielstätten im Rahmen des Monitorings Stadtumbau Innenstadt

Jahr	Kulturstätte						
	Wilhelm- Hack- Museum	Stadt- museum	Ernst- Bloch- Zentrum	Pfalzbau	Theater im Pfalzbau	Kultur- zentrum dasHaus	Staatsphil- harmonie (nur LU)

a) Besucher

2007	15.403	10.701	4.198	22.980	23.906	23.440	28.800
2008 ¹⁾²⁾	2.031	12.674	4.219	-	-	24.075	28.000
2009	39.176	6.539	4.150	26.100	20.601	24.850	12.800
2010	35.442	5.051	6.057	50.580	73.163	27.650	15.400
2011	25.425	4.554	5.018	68.182	66.288	26.220	17.900
2012 ³⁾	34.568	5.335	5.006	54.061	79.321	17.070	27.130
2013 ⁴⁾	26.936	3.732	4.547	67.224	76.035	22.930	34.240
2014	29.296	5.400	3.904	44.592	71.586	22.030	28.231
2015	23.180	4.702	4.667	89.623	73.408	21.600	21.494
2016	31.536	5.746	4.130	47.217	67.861	28.140	25.918
2017	30.741	4.288	3.883	49.473	58.342	36.711	25.757
2018 ⁵⁾	32.471	6.148	3.341	51.616	63.100	36.377	24.400
2019 ⁶⁾	24.804	6.997	4.041	61.001	62.520	27.872	25.568

1) Wilhelm-Hack-Museum: modernisiert von 04/2008 bis 02/2009.

2) Pfalzbau sowie Theater im Pfalzbau: Umbau von 06/2007 bis 09/2009. Theater im Pfalzbau mit Ausweichspielstätte Corso-Film-Theater.

3) DasHaus: Brandschutzsanierung von Ende 06/2012 bis Mitte 09/2012.

4) Stadtmuseum: geschlossen von Anfang 04/2013 bis Anfang 10/2013.

5) Theater im Pfalzbau: Besucher-/Veranstaltungszahlen geschätzt (Ø der Jahre 2016 / 2017).

6) Theater im Pfalzbau: Besucher-/Veranstaltungszahlen geschätzt (Ø der Jahre 2007 - 2017).

Quelle: Stadtumbau Ludwigshafen, Statusbericht 2019 (nicht veröffentlicht)

noch XIX.11 Besucherzahlen von Kultureinrichtungen nach Spielstätten im Rahmen des Monitorings Stadtumbau Innenstadt

Jahr	Kulturstätte						
	Wilhelm-Hack-Museum	Stadt-museum	Ernst-Bloch-Zentrum	Pfalzbau	Theater im Pfalzbau	Kultur-zentrum dasHaus	Staatsphil-harmonie (nur LU)
b) Veranstaltungen							
2007	-	-	-	39	105	152	32
2008	-	-	-	0	0	157	33
2009	-	-	-	57	83	153	15
2010	-	66	114	91	178	166	18
2011	-	49	91	115	117	129	40
2012	-	94	75	99	154	152	37
2013	-	57	58	123	148	155	42
2014	-	62	57	106	156	157	55
2015	-	28	68	133	177	104	47
2016	-	69	58	96	186	216	47
2017	-	70	64	111	136	206	59
2018 ⁵⁾		118	54	110	160	202	51
2019 ⁶⁾		92	83	119	147	186	53

1) Wilhelm-Hack-Museum: modernisiert von 04/2008 bis 02/2009.

2) Pfalzbau sowie Theater im Pfalzbau: Umbau von 06/2007 bis 09/2009. Theater im Pfalzbau mit Ausweichspielstätte Corso-Film-Theater.

3) DasHaus: Brandschutzsanierung von Ende 06/2012 bis Mitte 09/2012.

4) Stadtmuseum: geschlossen von Anfang 04/2013 bis Anfang 10/2013.

5) Theater im Pfalzbau: Besucher-/Veranstaltungszahlen geschätzt (Ø der Jahre 2016 / 2017).

6) Theater im Pfalzbau: Besucher-/Veranstaltungszahlen geschätzt (Ø der Jahre 2007 - 2017).

Quelle: Stadtumbau Ludwigshafen, Statusbericht 2019 (nicht veröffentlicht)

XIX.12 Kultureinrichtungen - Gesamtüberblick Besucherzahlen und Veranstaltungen im Rahmen des Monitorings für den Stadtumbau Innenstadt

Jahr	Besucher insgesamt	Veranstaltungen insgesamt
2007	129.428	328
2008	70.999	190
2009	134.216	308
2010 ¹⁾	213.343	633
2011	213.587	541
2012	222.491	611
2013	235.644	583
2014	205.039	593
2015	238.674	557
2016	210.548	672
2017	209.195	646
2018 ²⁾	217.453	695
2019 ³⁾	212.493	680

1) Ab 2010: incl. Veranstaltungszahlen Stadtmuseum und E.-Bloch-Zentrum.

2) 2018: Besucher- und Veranstaltungszahlen Theater im Pfalzbau geschätzt (Ø der Jahre 2016/2017).

3) 2019: Besucher- und Veranstaltungszahlen Theater im Pfalzbau geschätzt (Ø der Jahre 2007 - 2017).

Hinweis: Wilhelm-Hack-Museum von 04/2008 bis 02/2009 wegen Umbau geschlossen; Pfalzbau und Theater im Pfalzbau wegen Umbau von 06/2007 bis 2008 geschlossen, Ausweichspielstätte Corso-Filmtheater berücksichtigt; Stadtmuseum von Anfang 06/2013 bis Anfang 10/2013 geschlossen.

Quelle: Stadtumbau Ludwigshafen, Statusbericht 2019 (unveröffentlicht)

XX. Umwelt: Wasser, Abwasser

XX.1	Entwicklung der Grundwasserstände in ausgewählten Bereichen (Meter über NN), 2000 - 2019.....	232
XX.2	Verlauf des Rheinpegels Mannheim 2016 - 2019	232
XX.3	Grundwasserentnahme und Grund- und Trinkwasserverbrauch in Ludwigshafen in Millionen m ³ , 2000 - 2019.....	233
XX.4	Öffentliche Wasserversorgung	234
XX.5	Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in Millionen m ³	234
XX.6	Kühlwasserstörungen in der BASF nach der Art der Auswirkungen.....	235
XX.7	Öffentliches Kanalisationsnetz und Schmutzwasseraufkommen.....	235
XX.8	Abwasseraufkommen aus der öffentlichen Kanalisation in 1.000 m ³	236
XX.9	Abwasserbeseitigung der Betriebe des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit mehr als 20 Beschäftigten (Mio m ³).....	236
XX.10	Abwassermengen der Stadt Ludwigshafen.....	237
XX.11	Klärschlammanfall bei der Kläranlage	238
XX.12	Feststoffanteil im Abwasser, basierend auf der BSB5-Messung	238

XX.1 Entwicklung der Grundwasserstände in ausgewählten Bereichen (Meter über NN), 2000 - 2019

Jahr	Mitte		Süd		Gartenstadt / Maudacher Bruch				Rheingönh.		Edigheim		Oggersheim	
	O 60.1 ¹⁾		Q 60.1 ¹⁾		P 56.2 ¹⁾		P 56.1 ¹⁾		S 58.1 ¹⁾		H 55.1 ¹⁾		N 55.1 ¹⁾	
	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max
2000	88,1	89,3	88,0	90,2	88,3	88,7	88,2	88,8	90,2	90,6	86,8	87,1	87,9	88,4
2001	87,9	90,3	87,8	92,1	88,7	89,1	88,5	89,2	90,6	91,0	87,0	87,4	88,3	88,9
2002	88,0	90,4	87,9	92,0	88,9	89,1	88,8	88,9	90,5	90,9	87,1	87,3	88,6	89,0
2003	86,7	89,3	86,7	89,4	88,6	89,2	88,4	89,2	90,2	91,0	86,7	87,4	88,1	89,3
2004	87,0	88,5	87,0	90,5	88,1	88,6	87,9	88,4	89,9	90,3	86,4	86,7	87,8	88,3
2005	87,0	88,8	86,8	90,0	87,6	88,1	87,7	88,2	89,9	90,0	86,3	86,6	87,6	87,9
2006	86,8	89,2	86,7	90,8	87,8	88,0	87,6	87,8	89,8	90,2	86,3	86,6	87,6	87,9
2007	87,5	89,4	87,2	90,6	87,9	88,2	87,8	87,9	90,1	90,5	86,6	86,7	87,6	87,9
2008	87,6	87,9	87,4	89,8	88,2	87,9	87,8	87,9	90,0	90,2	86,5	86,7	87,6	87,9
2009	87,2	89,0	86,8	89,3	87,8	88,1	87,7	87,9	90,0	90,2	86,5	86,6	87,5	87,9
2010	87,8	89,2	87,7	90,0	88,1	88,3	87,9	88,3	90,1	90,4	86,1	86,9	87,9	88,1
2011	87,0	89,5	86,7	90,2	88,4	88,7	88,3	88,9	90,3	90,8	86,8	87,2	88,2	88,6
2012	87,8	89,3	87,5	90,8	88,2	88,5	88,1	88,5	89,9	90,3	86,6	86,9	87,9	88,4
2013	88,0	90,5	87,7	92,7	88,4	88,8	88,2	89,0	90,4	90,9	86,9	87,2	87,6	88,6
2014	87,7	89,5	87,6	90,4	88,7	88,9	88,5	88,8	90,5	90,7	86,9	87,2	88,4	88,8
2015	87,0	89,6	86,9	91,3	88,5	89,0	88,3	88,8	89,9	90,6	86,7	87,1	88,1	88,9
2016	87,3	90,1	87,4	91,7	88,6	88,9	88,4	88,7	90,2	90,8	86,4	87,0	88,3	88,7
2017	87,0	88,3	86,8	89,2	88,5	88,7	88,4	88,6	90,3	90,4	88,2	88,6	88,2	88,6
2018	86,7	90,3	86,6	92,7	88,3	88,9	88,2	88,7	90,2	90,8	86,4	86,9	87,9	88,6
2019	87,7	89,0	87,5	89,9	88,1	88,6	87,9	88,2	89,9	90,2	86,4	87,1	87,6	88,0
GwS ²⁾	2,14	3,97	1,97	4,40	3,08	3,04	3,94	2,63	3,02	1,98	1,86	4,08	3,79	3,98

1) O 60.1 = Bgm. Ludwig-Reichert-Haus (94,77 m NN), Q 60.1 = Pumpwerk Parkinsel (95,06 m NN), P 56.2 = Pumpwerk Kallstadter Straße (91,73 m NN), P 56.1 = Wißmannstraße 99 (91,68 m NN), S 58.1 = Hoher Weg/Neuhofer Str. (93,64 m NN), H 55.1 = Ostringplatz (90,24 m NN), N 55.1 = Stadtpark Oggersheim (90,53 m NN).

2) GwS = maximale Grundwasserschwankung in Metern, von 1969 bis 2016.

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL AG), Stadt Ludwigshafen.

XX.2 Verlauf des Rheinpegels Mannheim 2016 - 2019

Monat	2016						2017					
	Tages-			Hoch- wasser- marke I	Hoch- wasser- marke II	Niedrig- wasser	Tages-			Hoch- wasser- marke I	Hoch- wasser- marke II	Niedrig- wasser
	tiefst- wert	mittel- wert	höchst- wert				tiefst- wert	mittel- wert	höchst- wert			
	cm			Tage			cm			Tage		
Jan.	137	279	469	-	-	4	216	268	498	-	-	-
Feb.	347	418	516	-	-	-	215	238	312	-	-	-
März	234	302	423	-	-	-	221	320	559	-	-	-
April	266	347	498	-	-	-	208	239	283	-	-	-
Mai	305	428	607	-	-	-	243	334	577	-	-	-
Juni	502	581	677	3	-	-	333	395	457	-	-	-
Juli	324	411	534	-	-	-	221	286	349	-	-	-
Aug.	241	302	397	-	-	-	226	286	386	-	-	3
Sept.	179	228	284	-	-	2	181	222	218	-	-	3
Okt.	139	166	236	-	-	25	186	270	381	-	-	-
Nov.	168	241	349	-	-	6	192	287	507	-	-	-
Dez.	121	154	199	-	-	28	241	345	514	-	-	-

noch XX.2 Verlauf des Rheinpegels Mannheim

Monat	2018						2019					
	Tages-			Hochwasser-marke I	Hochwasser-marke II	Niedrigwasser	Tages-			Hochwasser-marke I	Hochwasser-marke II	Niedrigwasser
	tiefstwert	mittelwert	höchstwert				tiefstwert	mittelwert	höchstwert			
	cm			Tage			cm			Tage		
Januar	384	559	765	7	1	-	216	268	498	-	-	-
Februar	272	375	508	-	-	-	215	238	312	-	-	-
März	220	269	325	-	-	-	221	320	229	-	-	-
April	269	296	334	-	-	-	208	239	283	-	-	-
Mai	270	309	370	-	-	-	243	334	577	-	-	-
Juni	227	316	431	-	-	-	333	395	457	-	-	-
Juli	149	196	265	-	-	17	221	286	349	-	-	-
August	123	142	157	-	-	31	226	286	386	-	-	3
September	124	155	211	-	-	28	181	222	218	-	-	3
Oktober	85	114	160	-	-	31	186	270	381	-	-	-
November	90	104	139	-	-	30	.	.	.	.	.	.
Dezember	94	263	508	-	-	3	.	.	.	.	.	.

Quelle: Wasser- und Schiffsamt Oberrhein, Pegel Mannheim (85,12 m ü. NN), Rheinkilometer 424,866, ab 2011 Rheinkilometer 424,73, Hochwassermarke I = Pegel >6,50m (eingeschränkte Schifffahrt) Hochwassermarke II = Pegel >7,60m (Schifffahrtsverbot) Niedrigwasser = Pegel < 190 cm; Kleinwasserzuschlag für die Rheinschifffahrt

XX.3 Grundwasserentnahme und Grund- und Trinkwasserverbrauch in Ludwigshafen in Millionen m³, 2000 - 2019

Jahr	Gewinnung			Verbrauch				
	Gesamt	TWL	Industrie	Gesamt	Haushalte	Industrie	Sonstiges	Verlust (TWL)
2000	36,4	12,1	22,4	36,4	8,3	27,6	0,1	0,4
2001	35,3	12,6	20,8	35,3	8,7	26,1	0,2	0,3
2002	34,1	11,9	22,2	34,1	7,4	26,3	0,2	0,2
2003	36,8	12,6	24,2	36,9	8,2	28,1	0,3	0,3
2004	36,1	12,4	23,7	37,7	8,0	29,0	0,3	0,4
2005	34,8	11,8	23,0	36,1	7,7	27,5	0,2	0,7
2006	34,8	11,6	23,2	36,2	7,6	28,0	0,2	0,4
2007	34,8	11,6	23,2	36,1	8,0	27,3	0,2	0,6
2008	34,3	11,2	23,1	35,6	7,6	27,1	0,2	0,7
2009	31,1	11,6	19,5	32,5	7,8	23,8	0,2	0,7
2010	34,6	11,5	23,1	36,1	7,8	27,6	0,2	0,5
2011	32,8	11,6	21,2	34,2	7,6	25,6	0,2	0,8
2012	32,8	11,7	21,1	34,3	7,9	25,5	0,2	0,7
2013	33,3	11,6	21,7	34,5	7,8	25,9	0,2	0,6
2014	33,5	12,1	21,4	33,8	8,2	25,9	0,2	0,4
2015	32,8	12,3	20,5	34,3	8,0	24,9	0,2	1,2
2016	32,2	11,9	20,3	33,8	8,2	24,5	0,2	0,9
2017	32,4	12,1	20,3	33,9	8,3	24,4	0,2	1,0
2018	32,4	12,4	20,0	33,8	8,3	24,3	0,1	1,1
2019	31,7	12,3	19,4	33,0	8,8	23,2	0,2	0,8

Quelle: BASF-Tiefbrunnenanlage, TWL (Technische Werke Ludwigshafen) ohne die Wasserabgabe an Altrip

XX.4 Öffentliche Wasserversorgung

Jahr	Ein- wohner	Wasserbezug der Letztverbraucher (nutzbare Abgabe)				
		Insge- samt	Haushalte u. Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen	Eigen- verbrauch
			1.000 m ³				je EW ^{1)}	1.000 m^{3}
2000	165.654	11.683	8.301	50,1	3.250	132
2001	165.949	12.290	8.660	52,2	3.421	209
2002	166.139	11.900	7.400	44,5	4.100	200
2003	166.816	12.600	8.200	49,2	3.800	300
2004	167.410	12.000	8.000	47,8	3.700	300
2005	167.425	11.100	7.700	46,0	3.200	200
2006	167.906	11.200	7.600	45,3	3.400	200
2007	168.217	11.000	8.000	47,6	2.800	200
2008	167.657	10.545	7.600	45,3	2.700	200
2009	167.510	10.947	7.800	46,6	2.900	200
2010	168.347	11.046	7.800	46,3	3.000	200
2011	163.990	10.846	7.600	46,3	3.000	200
2012	163.947	11.048	7.900	48,2	2.900	200
2013	165.362	10.700	7.790	47,1	2.707	202
2014	167.611	11.397	8.201	48,9	2.999	197
2015	168.807	11.140	8.020	47,5	2.934	186
2016	171.172	10.998	8.160	74,2	2.647	191
2017	173.045	11.145	8.247	74,0	2.739	160
2018	175.700	11.277	8.300	73,6	2.830	147
2019	176.815	11.494	8.800	76,6	2.500	194

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) Wasserverbrauch pro Einwohner und Jahr in m³.XX.5 Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in Millionen m³

Jahr	Wassergewinnung			Frischwassereinsatz			Frischwassernutzung					Ungenutzt abgeleitet/ weiter- gegeben
	Ins- gesamt	Eigenge- winnung	Fremd- bezug	Ins- gesamt	Einfach- nutzung	Mehrfach- u. Kreislauf- nutzung	Ins- gesamt	Beleg- schaft, Be- wässerung	Küh- lung	Prod.- u. sonst. Zwecke	in Produkte eingehendes Wasser	
1995	1.176,7	1.160,9	15,8	1.788,7	828,5	960,2	1.788,7	2,4	1.600,1	183,2	-	-
1998	1.393,2	1.371,5	21,7	1.851,9	-	-	1.851,9	2,2	1.708,4	141,3	-	-
2001	1.385,9	1.381,1	4,8	1.377,7	1.270,5	107,1	1.377,6	2,2	1.221,5	153,9	-	8,1
2004	1.408,4	1.381,5	26,9	1.358,6	1.258,2	100,5	1.358,6	1,9	1.227,0	129,7	-	49,7
2007	1.464,8	1.454,1	10,7	1.450,2	983,6	466,6	1.450,2	1,7	1.298,3	144,9	5,3	14,6
2010	1.462,7	1.452,0	10,7	1.439,4	1.242,9	196,5	1.439,4	1,0	1.355,7	74,9	7,8	23,3
2013	1.289,3	1.276,4	12,9	1.254,1	936,4	317,7	1.254,1	2,1	1.149,5	101,0	1,5	38,7
2016	1.341,1	1.323,8	17,3	1.316,0	1.304,3	11,7	1.316,0	1	1.205,5	103,2	5,4	25,1

Quelle: Stat. Landesamt, Kreisübersichten; wird nicht jährlich erhoben

XX.6 Kühlwasserstörungen in der BASF nach der Art der Auswirkungen

Jahr	Kühlwasserstörungen		
	mit erheblichen Auswirkungen	mit geringen Auswirkungen	o. nennenswerte Auswirkungen
2000	-	2	4
2001	-	1	3
2002	-	-	2
2003	-	-	6
2004	-	-	-
2005	-	-	1
2006	-	-	1
2007	-	-	1
2008	-	-	1
2009	-	1	-
2010	-	2	-
2011	-	2	-
2012	-	-	2
2013	-	2	1
2014	-	-	-
2015	-	-	-
2016	-	1	-
2017	-	-	-
2018	-	1	1
2019	-	1	2

Quelle: BASF SE

XX.7 Öffentliches Kanalisationsnetz und Schmutzwasseraufkommen

Jahr	Schmutzwasser (1.000 m ³)		Länge des Kanalnetzes zum Weiterleiten des Abwassers (km)			
	Insgesamt	Gewerbebetriebe	Insgesamt	Mischkanalisation	Trennkanalisation	
					Schmutzwasser	Regenwasser
2000	10.406	3.020	501,0	432,4	27,7	40,9
2001	10.325	2.762	508,8	433,5	30,6	44,7
2002	10.164	2.526	509,4	434,1	30,6	44,7
2003	10.616	2.948	510,5	434,6	31,2	44,7
2004	10.359	2.628	513,9	433,6	32,3	48,0
2005	10.445	2.246	514,8	425,2	32,3	57,3
2006	10.280	2.295	515,3	425,4	32,5	57,4
2007	10.190	2.529	521,9	428,4	33,3	60,2
2008	10.240	2.601	529,0	429,2	39,6	60,2
2009	9.812	2.137	530,3	431,3	35,6	63,4
2010	9.704	2.024	521,0	433,4	39,2	48,4
2011	9.510	2.028	521,1	431,1	39,7	50,3
2012	9.576	2.096	521,1	430,5	39,8	50,8
2013	9.682	2.138	521,2	429,2	40,1	51,9
2014	9.355	1.708	521,9	421,6	38,5	61,8
2015	9.942	2.240	522,0	411,2	38,8	72,0
2016	9.260	1.763	522,8	411,3	39,6	71,9
2017	9.658	1.768	523,6	411,6	39,7	72,3
2018	9.726	1.676	523,6	413,9	39,7	70,0
2019	10.061	1.755	523,2	414,0	39,7	69,5

Quelle: Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

XX.8 Abwasseraufkommen aus der öffentlichen Kanalisation in 1.000 m³

Jahr	Abwasseraufkommen					Ableitung	
	Insgesamt ¹⁾	Regenwasser ²⁾	häusl. Abwässer	Ge- werbe	aus anderen Gemeinden ³⁾	in Klär- anlage	in Fließ- gewässer ⁴⁾
2000	20.329	7.960	7.367	3.019	1.963	16.488	3.821
2001	20.367	7.967	7.552	2.762	2.075	17.811	2.545
2002	20.785	8.556	7.638	2.526	2.065	17.972	2.763
2003	18.074	5.707	7.669	2.948	1.750	16.621	1.453
2004	17.181	5.332	7.733	2.628	1.488	14.717	2.464
2005	16.099	4.106	8.199	2.246	1.548	14.254	1.845
2006	18.213	6.303	7.984	2.295	1.631	15.246	2.967
2007	18.209	6.369	7.661	2.529	1.650	15.404	2.805
2008	17.415	5.655	7.639	2.601	1.520	14.125	3.290
2009	18.545	7.094	7.675	2.137	1.639	14.126	4.419
2010	20.393	8.483	7.680	2.024	2.206	15.849	4.544
2011	17.734	6.301	7.482	2.028	1.923	14.403	3.331
2012	17.748	6.407	7.480	2.096	1.765	14.780	2.968
2013	20.609	8.678	7.544	2.138	2.249	16.520	4.090
2014	18.246	6.925	7.647	1.708	1.966	14.878	3.368
2015	18.671	6.930	7.702	2.240	1.798	14.519	4.152
2016	19.204	7.726	7.497	1.763	1.916	15.129	4.075
2017	18.690	6.604	7.890	1.768	1.980	14.958	3.732
2018	16.740	5.073	8.050	1.676	1.941	14.997	1.743
2019	17.736	6.027	8.306	1.755	1.648	14.637	3.099

1) Darin enthalten seit 1964 die Abwässer von Mutterstadt und seit 1979 die Abwässer von Altrip.

2) Wird bei starkem Regen in Fließgewässer eingeleitet, auch Teile des Regenwassers aus der Trennkanalisation.

3) Mutterstadt (seit 1964) und Altrip (ab 1979).

4) Incl. Grundwassereinleitung.

Quelle: Stadt Ludwigshafen, WBL.

XX.9 Abwasserbeseitigung der Betriebe des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit mehr als 20 Beschäftigten (Mio m³)

Jahr	a) Abwasseraufkommen					
	Insgesamt	Kühlwasser	Kesselspeisewasser	produktions-spezif. Abwasser	Belegschaftswasser	von anderen Betrieben zugeleitet
1987	1.351,6	1.091,2	12,5	-	2,7	-
1995	1.141,9	983,3	10,0	122,4	2,4	23,8
1998	1.348,7	1.195,0	3,1	141,3	2,2	7,1
2001	1.358,7	1.221,3	0,1	109,2	2,2	25,9
2004	1.357,1	1.226,8	0,1	104,3	1,9	24,0
2007	1.418,7	1.297,6	-	98,3	1,6	21,2
2010	1.440,3	1.308,9	-	99,8	0,7	30,9
2013	1.251,3	1.127,9	-	81,3	1,0	41,1
2016	1.373,6	1.246,9	-	88,3	1,0	37,4

noch XX.9 Abwasserbeseitigung der Betriebe des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit mehr als 20 Beschäftigten (Mio m³)

Jahr	b) Abwasserableitung				
	Insgesamt	in die öffentl. Kanalisation	in Oberflächen-gewässer o. Untergrund	in betriebs-eigene Kläranlage	an andere Betriebe
1987	1.351,6	1,8	1.105,7	238,3	5,8
1995	1.142,0	0,4	983,7	157,5	0,4
1998	1.348,8	0,7	1.191,2	154,4	2,5
2001	1.358,7	0,5	1.215,2	141,2	1,8
2004	1.357,2	0,3	1.231,6	121,3	4,0
2007	1.418,6	0,5	1.296,5	118,2	3,4
2010	1.440,4	0,8	1.320,3	117,4	1,9
2013	1.251,3	1,0	1.126,8	116,1	7,4
2016	1.373,6	0,7	1.233,9	118,2	20,8

Quelle: Stat. Landesamt, Kreisübersichten, nicht jährlich.

XX.10 Abwassermengen der Stadt Ludwigshafen

Jahr	Abwassermenge		BSB5 ¹⁾		Feststoffe (Trockensubstanz)	
	1.000 m ³	% ²⁾	t/a	% ²⁾	t/a	% ²⁾
2000	16.488	10,4	4.687	6,0	6.822	6,4
2001	17.811	12,6	5.026	6,8	7.320	7,5
2002	17.972	12,8	4.971	7,0	7.250	7,6
2003	16.621	12,4	3.941	6,3	5.818	6,9
2004	14.717	11,8	3.778	5,8	5.542	6,6
2005	14.309	12,0	3.892	6,7	5.683	6,9
2006	15.182	12,8	4.270	6,7	6.220	7,7
2007	15.404	13,0	4.953	6,3	7.154	9,5
2008	14.125	12,3	3.889	6,9	5.674	7,5
2009	14.126	13,3	4.073	8,0	5.943	9,5
2010	15.849	13,0	3.796	6,5	5.600	7,8
2011	14.403	12,7	3.984	6,5	5.810	8,5
2012	14.780	13,0	4.204	7,5	6.119	9,7
2013	16.520	14,2	4.044	7,3	5.955	8,8
2014	14.878	13,0	3.599	6,9	5.305	8,0
2015	14.519	12,7	3.432	6,7	5.069	7,9
2016	15.129	12,3	3.536	6,7	5.227	8,4
2017	14.958	12,5	3.475	6,9	5.141	7,8
2018	14.997	12,7	3.578	8,0	5.280	7,8
2019	14.637	12,5	3.996	9,3	5.834	9,2

1) Biochemischer Sauerstoffbedarf (Kenngröße bei der Reinigung von Abwässern), gibt die Menge an Sauerstoff an, die Bakterien und andere Kleinstlebewesen in einer Wasserprobe während 5 Tagen bei 20°C beim biologischen Abbau verbrauchen.

2) Entspricht dem Anteil Ludwigshafens an der Gesamtmenge, die in der Gemeinschaftskläranlage anfällt.

Quelle: Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt.

XX.11 Klärschlammanfall bei der Kläranlage

Jahr	Klärschlamm (t Trockensubstanz)				
	Insgesamt		Ludwigs- hafen	andere Gemeinden	BASF
	t	t pro Tag			
2000	102.886	275	6.455	1.795	94.636
2001	99.265	257	7.058	2.020	90.187
2002	100.726	250	6.973	1.802	91.951
2003	87.694	222	5.621	1.413	80.660
2004	86.312	223	5.543	1.554	79.215
2005	90.763	249	5.683	1.507	83.573
2006	108.167	296	6.220	1.458	100.489
2007	106.244	291	7.154	1.848	97.242
2008	165.071	452	5.674	1.670	157.727
2009	150.100	411	5.943	1.648	142.509
2010	185.805	509	5.601	1.668	178.536
2011	212.400	582	5.810	1.721	204.869
2012	186.837	512	6.119	1.619	179.099
2013	203.139	557	6.021	1.478	195.640

Quelle: BASF, ab 2013 liegen die Daten so nicht mehr bei der BASF vor.

XX.12 Feststoffanteil im Abwasser, basierend auf der BSB5-Messung

Jahr	Feststofffracht aus BSB ₅ berechnet				
	gesamt	Rohwasser	Rohwasser	Prozent-	Anteile
	Rohwasser	Rohwasser	übrige	anteil	übrige
	BASF	Ludwigsha- fen	Gemeinden	Ludwigsha- fen	Gemeinden
	t / a	t / a	t / a	%	%
2014	73.436	5.305	1.381	7,2	1,9
2015	72.537	5.044	1.619	7,0	2,2
2016	74.946	5.227	1.951	7,0	2,6
2017	71.849	5.141	1.559	7,2	2,2
2018	63.828	5.280	1.513	8,3	2,4
2019	61.348	5.834	1.681	9,5	2,7

XXI. Umwelt: Abfallwirtschaft

XXI.1	Abfallaufkommen in der Stadt Ludwigshafen.....	240
XXI.2	Wertstoffe.....	241
XXI.3	Sperrabfallsammlung.....	242
XXI.4	Verwertung und Entsorgung der Abfälle der Stadt Ludwigshafen	242
XXI.5	Verteilung der Dienststellen des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen	243
XXI.6	Problemabfälle aus privaten Haushalten	244
XXI.7	Emissionsraten des Müllheizkraftwerks Ludwigshafen (mg/m ³).....	244
XXI.8	Abfallverbrennung im Müllheizkraftwerk Ludwigshafen - GML -.....	245

XXI.1 **Abfallaufkommen in der Stadt Ludwigshafen¹⁾**

Jahr	Insgesamt		Hausmüll					Problemabfälle
			Insgesamt	Hausabfälle	Sperrmüll	organ. Bestandteile	DSD Wertstoffe	
	Tonnen	kg je EW							Tonnen
2000	175.406	1059	85.200	37.783	11.115	16.463	19.650	189
2001	184.501	1111,8	81.888	36.429	11.696	14.747	18.818	198
2002	160.893	968,4	80.914	35.105	11.319	15.020	19.277	193
2003	117.337	703,4	78.967	34.878	11.273	12.735	19.867	214
2004	170.203	1016,8	84.880	34.869	12.282	18.060	19.574	95
2005	553.790	3307,7	86.185	34.391	11.960	18.572	21.195	67
2006	404.943	2411,7	90.927	39.217	11.491	18.380	21.759	80
2007	402.033	2390	86.393	37.148	11.173	18.078	19.901	93
2008	623.680	3720	82.845	33.332	11.413	18.466	19.606	28
2009	256.875	1533,5	83.241	33.774	11.637	18.549	19.231	50
2010	193.250	1147,9	84.093	34.256	12.042	18.182	19.569	44
2011	189.284	1154,2	83.160	33.942	12.396	16.722	20.049	51
2012	168.034	1024,9	76.595	31.662	8.578	16.408	19.918	29
2013	170.135	1028,9	76.859	31.750	9.374	15.476	20.241	18
2014	176.721	1054,4	78.799	32.640	10.374	15.596	20.166	23
2015	217.853	1290,5	78.194	32.577	10.428	15.454	19.716	19
2016	230.203	1344,9	81.391	33.251	11.165	17.146	19.802	27
2017	209.370	1209,9	81.038	33.013	11.393	16.753	19.850	29
2018	205.034	1167	81.294	33.195	12.282	16.096	19.693	28
2019	169.402	958,1	83.446	33.359	13.626	16.805	19.626	30

Jahr	Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen							Hausrestabfall
	Insgesamt	hausabfall-ähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	Abwasser/Wasserbehandlg., Ölabscheider	Bauschutt insges.	Markt- u. Straßenreinigungsfälle	sonstige Wertstoffe	sonstige Abfälle	
2000	90.206	3.001	2.929	81.275	2.912	89	-	228,1
2001	102.613	2.615	2.608	94.704	2.530	156	-	219,5
2002	79.979	2.319	1.174	73.476	2.764	246	-	211,3
2003	38.370	2.723	158	32.909	2.247	222	111	209,1
2004	85.323	3.056	231	75.349	2.192	339	4.156	208,3
2005	467.605	3.884	149	461.289	2.065	218	-	205,4
2006	314.016	4.398	148	307.062	2.164	244	-	233,6
2007	315.640	3.063	113	309.998	2.179	287	-	220,8
2008	540.835	3.301	175	534.746	2.311	302	-	198,8
2009	173.634	3.595	235	167.295	2.170	339	-	201,6
2010	109.157	2.654	204	103.686	2.311	302	-	203,5
2011	106.124	3.325	166	100.056	2.249	328	-	207,0
2012	91.439	3.915	230	84.625	2.558	111	-	193,1
2013	93.276	3.824	251	86.342	2.750	109	-	192,0
2014	97.922	4.262	236	90.760	2.539	125	-	194,7
2015	139.659	4.622	256	132.803	1.818	160	-	193,0
2016	148.812	5.378	251	141.249	1.757	177	-	194,3
2017	128.332	5.904	217	120.149	1.859	203	-	190,8
2018	123.740	6.407	195	115.032	1.898	208	-	188,9
2019	85.956	7.201	199	76.518	1.775	263	-	188,7

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik.

1) Ohne Industrieabfälle und Klärschlämme.

2) Behälter mit mehr als 1.100 l, bis 1991 waren auch Mengen der Gemeinden Altrip, Böhl, Dannstadt, Rödersheim, Schiffeerstadt, Hochdorf, Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen enthalten.

XXI.2 Wertstoffe

Jahr	Insgesamt		Altpapier ¹⁾		Altglas ²⁾		Leichtverpackungen	
	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW
2000	42.604	229,9	11.745	70,9	4.848	29,3	2.234	13,5
2001	40.432	223,6	11.881	71,6	3.961	23,9	2.194	13,2
2002	41.220	234,6	11.745	70,7	3.743	22,5	2.387	14,4
2003	39.659	232,2	11.443	68,6	3.566	21,4	3.903	21,6
2004	45.354	263,5	11.055	66,0	3.423	20,4	5.096	21,4
2005	46.854	274,7	11.880	71,0	3.379	20,2	5.936	22,4
2006	46.680	277,2	12.743	75,9	3.401	20,3	3.903	22,9
2007	44.480	263,1	12.629	75,1	3.411	20,3	3.653	21,7
2008	44.563	264,5	12.583	75,1	3.231	19,3	3.762	22,4
2009	44.462	263,3	12.274	73,3	3.189	19,0	3.743	22,3
2010	44.147	262,0	12.459	74,0	3.174	18,9	3.889	23,1
2011	43.879	267,4	12.846	78,3	3.185	19,4	3.968	24,2
2012	41.128	250,8	12.613	76,9	3.088	18,8	4.146	25,3
2013	40.698	246,1	12.669	76,6	3.273	19,8	4.289	25,9
2014	41.589	248,1	12.715	75,9	3.197	19,1	4.254	25,4
2015	41.035	243,1	12.213	72,3	3.099	18,4	4.404	26,1
2016	42.967	251,0	12.291	71,8	3.055	17,9	4.456	26,0
2017	42.412	245,1	12.242	70,7	3.071	17,7	4.537	26,2
2018	41.663	237,1	12.013	68,4	3.106	17,7	4.574	26,0
2019	43.195	244,3	11.839	67,0	3.202	18,1	4.585	25,9

Jahr	Metalle ³⁾	Elektroschrott ⁴⁾		Altreifen	Holz ⁴⁾	Pflanzl. Abfälle ⁵⁾		übrige Wertstoffe ⁶⁾
		Weißware	Elektronik			Bioabfall	Gartenabfall	
2000	1.747	192	117	89	4.231	9.724	6.739	938
2001	1.756	200	345	84	4.276	9.107	5.640	988
2002	1.795	250	297	104	4.265	9.661	5.359	1.614
2003	2.228	266	337	125	3.855	9.142	3.593	1.201
2004	2.167	331	440	106	4.371	9.983	8.072	306
2005	1.729	313	545	101	4.233	10.151	8.421	166
2006	1.047	61	255	109	4.883	10.130	8.250	1.898
2007	872	.	145	131	5.125	9.954	8.124	436
2008	1.070	.	409	155	4.698	9.640	8.825	190
2009	1.128	.	403	170	4.774	9.669	8.880	232
2010	815	.	434	177	4.812	10.114	8.068	205
2011	851	.	419	216	5.474	9.158	7.564	198
2012	425	.	220	44	4.028	8.817	7.591	156
2013	449	.	260	38	4.154	8.460	7.016	90
2014	512	.	582	56	4.592	8.244	7.353	84
2015	528	.	600	52	4.567	7.991	7.463	118
2016	676	.	298	72	4.850	8.304	8.842	123
2017	691	.	.	93	4.897	8.333	8.420	128
2018	699	.	.	112	4.973	8.024	8.072	90
2019	786	.	.	122	5.730	8.280	8.525	126

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen.

1) Wegen Zweckentfremdung der Altpapiercontainer, stehen nur noch 2 Container (Müllheizkraftwerk und Deponie Rheingönheim).

2) 1995 waren 350 Altglascontainer im Stadtgebiet aufgestellt.

3) Schlacke des Müllheizkraftwerkes.

4) Gesondert bei der Sperrabfallsammlung entsorgt. Nach Inkrafttreten des Elektronikschrottesgesetzes 2006 kann die Menge nicht mehr in vollem Umfang angegeben werden.

5) Seit 1992 als "Grünabfallsammlung" im Sperrmüllkalender und aus der Leerung der braunen Tonnen.

6) Flachglas, Styropor, Kunststoffe, Textilien, Batterien.

XXI.3 Sperrabfallsammlung

Jahr	Insge- samt		brennbar				nicht brennbar	
			Insge- samt		Holz	brennbarer Müll		
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.			Tonnen	Tonnen	Tonnen	kg je Einw.
2000	11.115	67,1	9.059	54,7	4.231	4.828	2.056	12,4
2001	11.696	70,5	9.395	56,6	4.276	5.119	2.301	13,9
2002	11.319	68,1	8.977	54,0	4.265	4.712	2.342	14,1
2003	11.273	64,1	8.442	50,6	3.855	4.587	2.831	13,5
2004	12.282	68,6	9.345	55,8	4.371	4.974	2.937	12,7
2005	11.960	68,4	9.373	56,0	4.233	5.140	2.587	12,4
2006	11.491	68,4	10.128	60,3	4.883	5.245	1.363	8,1
2007	11.173	65,6	10.156	60,4	5.125	5.031	1.017	5,2
2008	11.413	66,8	9.934	59,3	4.698	5.236	1.479	7,6
2009	11.637	67,6	10.107	60,3	4.774	5.333	1.531	7,3
2010	12.042	69,9	10.793	62,5	5.076	5.717	1.249	7,3
2011	12.395	75,6	11.126	67,9	5.474	5.652	1.270	7,7
2012	8.578	52,3	7.933	48,4	4.028	3.905	645	3,4
2013	9.374	56,7	8.665	52,4	4.154	4.511	709	4,3
2014	10.375	61,9	9.281	55,4	4.592	4.689	1.094	6,5
2015	10.428	61,8	9.300	55,1	4.567	4.733	1.128	6,7
2016	11.165	65,2	10.191	59,5	4.850	5.341	974	5,7
2017	11.393	65,8	10.702	61,8	4.897	5.805	691	4,0
2018	12.282	69,9	11.583	65,9	4.973	6.610	699	4,0
2019	13.626	77,1	12.840	72,6	5.730	7.110	785	4,4

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

XXI.4 Verwertung und Entsorgung der Abfälle der Stadt Ludwigshafen

Jahr	Insge- samt	Haus-, Bio-, Sperr- u. Problemmüll, Wertstoffe und hausmüllähn. Gewerbemüll					Bauschutt, Erdaushub	
		Insge- samt	deponiert, verbrannt, sonstige Verwertung		recycelt, verwertet kompostiert		Insge- samt	davon deponiert, gelagert
			t	in %	t	in %			t	t
2000	175.406	94.131	52.982	56,3	41.149	43,7	81.275	79.705
2001	184.501	89.797	51.272	57,1	38.525	42,9	94.704	94.413
2002	160.893	87.417	47.825	54,7	39.592	45,3	73.476	73.082
2003	117.337	84.428	48.247	57,1	36.181	42,9	32.909	123
2004	170.203	94.854	52.554	55,4	42.300	44,6	75.349	72.189
2005	553.790	92.501	48.684	52,6	43.817	47,4	461.289	382.280
2006	404.943	97.881	56.132	57,3	41.749	42,7	307.062	306.809
2007	402.033	92.035	51.627	56,1	40.408	43,9	309.998	309.998
2008	623.680	88.934	47.877	53,8	41.057	46,2	534.746	318.515
2009	256.875	89.580	48.420	54,1	41.160	45,9	167.295	167.293
2010	193.250	89.564	48.713	54,4	40.851	45,6	103.686	0
2011	189.284	89.228	49.198	55,1	40.030	44,9	100.056	0
2012	168.034	83.409	44.522	53,4	38.887	46,6	84.625	42.954
2013	170.135	83.793	45.491	54,3	38.302	45,7	86.342	38.384
2014	176.721	85.961	47.208	54,9	38.753	45,1	90.760	49.939
2015	217.853	85.050	47.076	55,4	37.974	44,6	132.803	63.137
2016	230.203	88.954	49.439	55,6	39.515	44,4	141.249	65.896
2017	209.370	89.221	50.237	56,3	38.984	43,7	120.149	64.738
2018	205.034	90.002	51.775	57,5	38.227	42,5	115.032	55.617
2019	169.402	92.884	54.059	58,2	38.825	41,8	76.518	46.845

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

XXI.5 Verteilung der Dienststellen des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Verteilung der Dienststellen des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen im Stadtgebiet

- 1 WBL Zentrale, Werkleitung
Kaiserwörthdamm 3a
- 2 4-21 Bereich Grünflächen und Friedhöfe
Bliedstraße 10 - 18
- 3 4-21 Ebertpark Grünflächenunterhaltung
Kopernikus-Str.65-67
- 4 4-21 Wildpark
Neuhöfer Str. 48
- 5 4-21 Grünflächenunterhaltung u. Baumpflege
Wollstraße 151
- 6 4-21 Grünflächenunterhaltung
Maudacher Str. 360 + 364
- 7 4-22 Bereich
Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
Kaiserwörthdamm 3
- 8 4-22 Deponie Rheingönheim
- 9 4-22 Deponie Maudach
- 10 4-22 Wertstoffhof Nord
Rheinstraße
- 11 4-22 Wertstoffhof Süd
Brückweg 100



- 12 4-22 Wertstoffhof West
Wollstraße 151
- 13 4-22 Müllheizkraftwerk,
Rampendienst und Lager
- 14 4-24 Bereich Stadtentwässerung
und Straßenunterhalt
Personalwesen WBL
Unteres Rheinufer 47
- 15 4-24 Abteilung Straßenunterhalt
Wollstraße 151

Autobahn	Deutsche Bahn AG	Bebauung	0 1 2 km	Maßstab 1 : 75 000
Bundesstraße	Stadtkreisgrenze	Gewässer		
Ortsstraße	Bahnhof/Haltepunkt	Brücke	© 2020 Bereich Stadtvermessung und Stadterneuerung	

XXI.6 Problemabfälle aus privaten Haushalten¹⁾

Jahr	Problem- abfälle ins.	Leuchtstoff- röhren ³⁾	Batterien	Medika- mente ²⁾	Farben u. Lacke	Altöl, Lau- gen, Säuren	sonst. Abfälle
	Tonnen						
2000	189,0	2,0	68,0	-	74,7	1,3	43,0
2001	198,4	3,0	57,0	-	61,3	1,1	76,0
2002	192,6	3,0	47,0	-	73,9	0,7	68,0
2003	214,0	-	52,0	-	62,0	0,0	100,0
2004	95,0	-	34,0	-	18,0	15,0	28,0
2005	67,0	-	41,0	-	14,0	12,0	0,0
2006	80,0	-	38,0	-	22,0	20,0	0,0
2007	93,0	-	31,0	-	13,0	17,0	32,0
2008	28,0	-	5,0	-	10,0	13,0	0,0
2009	50,0	-	33,0	-	8,0	9,0	0,0
2010	44,0	-	23,0	-	9,0	12,0	0,0
2011	51,0	-	25,0	-	11,0	15,0	0,0
2012	29,0	-	15,0	-	6,0	8,0	0,0
2013	18,0	-	8,0	-	4,0	6,0	0,0
2014	23,0	-	10,0	-	5,0	8,0	0,0
2015	19,0	-	10,0	-	3,0	6,0	0,0
2016	27,0	-	10,0	-	7,0	10,0	0,0
2017	29,0	-	14,0	-	7,0	8,0	0,0
2018	28,0	-	13,0	-	6,0	9,0	0,0
2019	30,0	-	18,0	-	5,0	7,0	0,0

Quelle: Stadt Ludwigshafen

1) Stückzahlen oder Volumina auf Grundlage der Umrechnungsfaktoren von ÖkoData berechnet.

2) Die Sammlung wurde ab 1995 eingestellt.

3) Menge wird seit 2006 nicht mehr erfasst. Die Leuchtstoffröhren werden aber weiterhin weitestgehend verwertet.

XXI.7 Emissionsraten des Müllheizkraftwerks Ludwigshafen (mg/m³)

Schadstoff	mittlerer Betriebswert	in der TA-Luft festge- legter Tagesmittelwert
2017		
CO	13,9	50
Stickstoffoxide als NO ₂	48,9	100
Schwefeloxide als SO ₂	5,6	50
Anorg. Chlorverbindungen	3,6	10
Gesamtstaub	1,1	10
Gesamtkohlenstoff	0,4	10
2019		
CO	12,04	50
Stickstoffoxide als NO ₂	59,18	100
Schwefeloxide als SO ₂	7,9	50
Anorg. Chlorverbindungen	5,92	10
Gesamtstaub	0,57	5
Gesamtkohlenstoff	0,12	10

Quelle: GML, Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Rauchgasreinigungslinie III in der Rheinpfalz

XXI.8 Abfallverbrennung im Müllheizkraftwerk Ludwigshafen - GML -

Jahr	ver- brannte Abfälle ¹⁾	Verbrennungsrückstände				Strom- ge- winnung	Fern- Wärmeer- zeugung ⁴⁾
		Insgesamt		Flug- asche ²⁾	Schlacke ³⁾		
		1.000 t	%				
2000	157,2	50,1	31,9	4,2	45,9	66,9	419,1
2001	148,5	46,1	31,0	4,1	41,9	59,9	387,8
2002	156,8	48,3	30,8	4,5	43,8	60,9	365,1
2003	159,1	49,3	31,0	4,5	44,8	73,8	400,0
2004	150,0	47,0	31,3	4,7	42,3	72,2	394,3
2005	184,0	60,8	33,0	6,2	54,6	91,3	469,4
2006	205,0	73,2	35,7	7,0	66,2	95,7	528,5
2007	213,0	71,4	33,5	7,1	64,4	96,1	537,6
2008	211,5	71,6	33,9	7,0	64,6	92,7	584,3
2009	208,9	69,2	33,1	8,1	61,1	88,0	568,3
2010 ⁷⁾	149,0	49,3	33,1	5,6	43,7	62,7	- ⁷⁾
2011 ⁷⁾	128,9	44,2	34,3	4,8	39,4	51,7	354,8
2012	192,4	67,5	35,1	7,5	60,0	78,6	539,3
2013	202,8	72,0	35,5	7,5	64,5	77,3	542,9
2014	190,4	68,7	36,1	7,6	61,1	79,3	510,9
2015	198,9	67,5	33,9	7,9	59,6	81,0	550,6
2016	213,6	72,0	33,7	7,9	64,1	87,4	597,6
2017	205,1	66,5	32,4	7,6	58,9	84,5	531,9
2018	211,0	67,9	32,2	8,1	59,8	90,5	501,2
2019	199,0	63,5	31,9	7,7	55,8	86,0	484,9

Quelle: GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

1) Einschließlich Müll aus Gemeinden der Landkreise Rhein-Pfalz, Alzey-Worms und Bad Dürkheim, sowie der Städte Worms, Speyer, Frankenthal und Neustadt.

2) Ab April 1992 im Untertagebau verwertet.

3) Aufbereitung zu 100 %, mehr als 80 % im Straßenbau verwertet.

4) Wärmeerzeugung der Müllverbrennungsanlage.

5) Ab Mai 1987 wegen Erneuerungsarbeiten abgeschaltet.

6) Zwischen Dezember 1989 und Mai 1990 Probetrieb, ab Mai 1990 Vollbetrieb.

7) Niedrigere oder keine Werte wegen des Müllbunkerbrandes.

XXII. Umwelt: Klima und Luftverunreinigung

XXII.1	Allgemeine Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen 1978 - 2006	248
XXII.2	Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen für das Jahr 2019	249
XXII.3	Immissionsbelastung mit SO ₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m ³).....	250
XXII.4	Immissionsbelastung mit NO ₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m ³)	250
XXII.5	Immissionsbelastung mit Staub (Monats- und Jahresmittel mg/m ³)	251
XXII.6	Ozonbelastung	252
XXII.7	Kraftfahrzeugbestand 2019 nach Emissionsgruppen.....	254
XXII.8	Immissionsbelastung der Städte Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Kaiserslautern im Vergleich (Jahresmittelwerte).....	254
XXII.9	Endenergieeinsatz Hausbrand in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (GWh/a).....	256
XXII.10	Emission der Kleinf Feuerungsanlagen in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (t/a)	256
XXII.11	Umweltschutzinvestitionen der Ludwigshafener Betriebe im verarbeitenden Gewerbe	257

XXII.1 Allgemeine Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen 1978 - 2006

Jahr	Lufttemperatur in °C			Nieder- schlag in mm ¹⁾	Sonnen- schein- dauer in Std.	Som- mer- tage ²⁾	Heiße Tage ³⁾	Frost- tage ⁴⁾	Eis- tage ⁵⁾	Schnee- tage ⁶⁾	Regen- tage	Gew.- tage ⁷⁾	Tage mit	
	Mittel- wert	Höchst- wert	Tiefst- wert										Wind- ge. < 1,5m/s ⁸⁾	Inver- sionsnei- gung ⁹⁾
1978	9,6	31,5	-20,5	728	1.496	31	4	67	12	27	118	29	.	.
1981	10,2	31,5	-13,6	901	1.533	42	7	76	15	42	140	30	103	31
1982	10,7	32,0	-18,7	702	1.729	71	17	60	16	18	113	27	156	74
1983	10,8	36,0	-10,4	715	1.676	69	23	71	11	24	130	30	155	63
1984	9,8	36,3	-9,3	693	1.601	43	8	58	2	29	120	16	177	60
1985	9,4	33,7	-18,7	568	1.799	45	7	90	35	34	106	30	177	78
1986	10,1	36,1	-13,8	598	1.660	55	12	69	17	28	119	33	182	86
1987	9,6	31,7	-17,6	570	1.588	41	6	82	28	34	140	36	205	74
1988	11,0	33,3	-7,6	552	1.601	52	9	50	3	33	158	37	119	65
1989	11,1	34,6	-8,7	513	1.862	73	12	56	6	10	131	25	126	94
1990	11,3	36,7	-7,3	500	1.925	58	19	46	2	37	139	34	122	93
1991	10,5	35,3	-10,5	342	1.926	71	24	80	11	21	95	17	129	71
1992	11,2	36,7	-10,2	540	1.738	72	21	52	8	9	115	29	135	77
1993	10,7	32,9	-11,3	450	1.610	62	14	76	15	14	129	33	116	55
1994	11,9	36,2	-9,7	503	1.569	64	24	43	-	16	118	42	110	39
1995	10,9	36,0	-9,3	699	1.513	60	19	63	10	24	163	29	113	59
1996	9,4	33,1	-15,3	676	1.587	43	8	86	16	34	155	21	110	51
1997	10,7	33,6	-16,6	622	1.780	65	14	66	18	14	159	30	39	30
1998	11,0	37,8	-12,7	698	1.490	52	18	67	10	20	174	25	57	30
1999	11,5	33,9	-13,7	634	1.724	65	17	52	5	27	183	25	53	28
2000	11,8	34,2	-11,2	740	1.621	57	11	39	4	11	192	37	49	21
2001	11,1	35,3	-11,2	721	1.679	63	21	68	3	29	186	20	55	5
2002	11,5	36,6	-18,3	865	1.565	57	12	49	13	7	176	23	35	13
2003	11,7	39,0	-12,9	421	2.252	103	42	87	10	0	139	0	29	15
2004	10,9	33,5	-9,5	572	1.751	62	19	76	11	0	174	0	26	9
2005	11,1	36,2	-13,6	515	1.856	65	27	78	10	0	174	0	54	20
2006	12,1	37,1	-4,7	694	1.180	7	0	58	13	-	69	-	30	20

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Mannheim, Höhe 96 m ü. NN, ZIMEN Rheinland-Pfalz (Windgeschw. u. Inversionsneigung)

1) Bis 1992 LU-Oggersheim, 1993-1995 LU-Mundenheim, danach Mannheim.

2) Sommertag: Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 25°C und unter 30°C.

3) Heißer Tag, früher auch Tropentag: Tageshöchsttemperatur liegt bei 30°C und mehr.

4) Frosttag: das Minimum der Lufttemperatur liegt unter 0°C.

5) An einem Eistag steigt die Lufttemperatur nicht auf oder über 0°C.

6) Tage mit Schneefall, auch andere gefallene feste Niederschläge wie Hagel, Graupel.

7) Gewittertage.

8) Meßwerte der Station LU-Mundenheim.

9) Hoher Druck (> 1.020 hPa) und niedrige Windgeschwindigkeit (< 1,5 m/s).

noch XXII.1 Allgemeine Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen, 2007 – 2019

Jahr	Lufttemperatur ¹⁾			Nieder- schlag ²⁾		mittl. Luft- druck ³⁾	rel. mittl. Luft- feuchte ⁴⁾	Jahres- summe der Global- strahlung	Durch- schnittliche Helligkeit, Tagesmittel
	mittelwert	Monats- höchstwert	tiefstwert						
	°C			l / m ²	mm	h/Pa	%	kWh / m ²	Lux
2007	12,7	36,0	-8,5	318,6	541,5	1.025,4	71,1	939,4	243.613,8
2008	11,6	35,5	-8,4	358,7	491,5	1.016,1	70,9	1.454,2	244.352,6
2009	11,4	37,8	-15,7	481,7	595,4	1.017,0	70,7	1.576,5	252.116,1
2010	11,3	38,2	-15,1	678,9	692,8	1.016,0	71,3	1.652,5	257.844,0
2011	12,0	35,7	-8,5	473,6	491,9	1.020,5	69,5	1.814,1	278.259,3
2012	11,5	37,0	-15,5	623,6	499,9	1.019,5	68,9	1.708,7	257.580,9
2013	12,1	38,0	-6,0	609,1	637,6	1.019,6	71,2	1.459,0	254.847,9
2014	13,0	38,2	-5,2	574,2	556,8	1.018,8	71,5	1.710,1	259.153,6
2015	12,6	40,8	-4,8	387,5	557,2	1.022,4	68,3	1.807,3	266.700,2
2016	12,1	37,9	-7,1	586,5	689,1	1.021,1	76,8	1.747,0	257.120,3
2017	12,4	36,1	-10,4	475,7	634,2	1.021,2	69,8	1.837,5	277.078,8
2018	13,6	38,3	-15,0	364,1	391,0	1.020,2	65,4	1.980,7	293.968,9
2019	13,0	42,9	-7,6	534,6	504,7	1.020,7	67,6	1.817,6	287.205,2

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL), ZIMEN Messnetz.

1) Quelle TWL, die Station der TWL ist nicht Teil eines offiziellen Messnetzes mit regelmäßig geeichten Daten.

2) Angaben in Millimeter aus ZIMEN, Station LU-Mundenheim, Liter pro Quadratmeter und Stunde: TWL.

3) Werte zu Luftdruck, Globalstrahlung und Helligkeit: TWL.

4) Luftfeuchte: ZIMEN, Station LU-Mundenheim.

XXII.2 Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen für das Jahr 2019

Jahr	Lufttemperatur ¹⁾			Nieder- schlag ²⁾		Mittlerer Luft- druck ³⁾	rel. mittl. Luft- feuchte ⁴⁾	Global- strahlung je Monat	Hellig- keit, Tages- mittel
	mittelwert	Monats- höchstwert	tiefstwert						
	°C			l / m ²	mm	h/Pa	%	kWh / m ²	Lux
Jan	2,9	10,9	-7,6	28,7	33,0	1.020,9	77,7	41,6	80.302,6
Feb	5,5	22,6	-3,7	10,4	8,8	1.028,2	69,2	103,8	187.158,1
Mär	9,6	23,4	-2,1	21,1	23,6	1.023,2	63,6	145,6	245.602,0
Apr	12,5	28,3	-1,5	30,1	33,7	1.018,9	60,8	194,9	374.300,3
Mai	14,3	26,4	-1,5	54,0	53,2	1.019,9	61,3	229,3	419.136,6
Jun	22,9	40,6	8,1	47,7	40,1	1.021,2	55,0	301,4	565.553,7
Jul	23,1	42,9	7,4	62,2	33,7	1.020,4	53,2	269,6	525.315,4
Aug	22,2	35,6	11,9	56,3	52,1	1.021,6	58,9	191,9	431.664,4
Sep	17,1	30,4	4,8	65,8	70,8	1.024,1	64,8	161,6	318.855,9
Okt	13,3	26,5	0,8	72,7	68,9	1.020,1	78,8	91,7	147.577,4
Nov	6,7	16,8	-1,5	41,6	42,1	1.010,6	86,4	45,5	80.134,1
Dez	5,4	13,6	-3,7	44,0	44,7	1.019,3	81,7	40,7	70.861,3
2019	13,0	42,9	-7,6	534,6	504,7	1.020,7	67,6	1.817,6	287.205,2

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL), ZIMEN Messnetz.

1) Quelle TWL, die Station der TWL ist nicht Teil eines offiziellen Messnetzes mit regelmäßig geeichten Daten.

2) Angaben in Millimeter aus ZIMEN, Station LU-Mundenheim, Liter pro Quadratmeter und Stunde: TWL.

3) Werte zu Luftdruck, Globalstrahlung und Helligkeit: TWL.

4) Luftfeuchte: ZIMEN, Station LU-Mundenheim.

XXII.3 Immissionsbelastung mit SO₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m³) (Grenzwert 0,125 mg/m³)¹⁾

Monat Jahr	Monatsmittel												Jahres- mittel
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2000	0,011	0,009	0,007	0,008	0,005	0,005	0,004	0,006	0,005	0,006	0,007	0,009	0,007
2001	0,012	0,009	0,007	0,005	0,006	0,004	0,006	0,006	0,004	0,006	0,008	0,008	0,007
2002	0,015	0,006	0,009	0,006	0,005	0,005	0,004	0,004	0,005	0,006	0,005	0,008	0,006
2003	0,008	0,013	0,008	0,006	0,003	0,005	0,004	0,005	0,006	0,005	0,006	0,009	0,006
2004	0,007	0,008	0,009	0,005	0,004	0,004	0,004	0,003	0,004	0,006	0,006	0,008	0,006
2005	0,006	0,008	0,008	0,006	0,004	0,004	0,004	0,004	0,005	0,006	0,006	0,007	0,006
2006	0,011	0,008	0,006	0,004	0,004	0,004	0,004	0,002	0,005	0,004	0,005	0,006	0,005
2007	0,004	0,006	0,006	0,006	0,004	0,003	0,003	0,004	0,003	0,006	0,006	0,007	0,005
2008	0,006	0,008	0,003	0,003	0,004	0,003	0,003	0,002	0,003	0,003	0,004	0,005	0,004
2009	0,009	0,005	0,003	0,003	0,003	0,002	0,003	0,003	0,003	0,003	0,003	0,004	0,004
2010	0,006	0,005	0,004	0,005	0,003	0,003	0,003	0,002	0,002	0,004	0,003	0,005	0,004
2011	0,004	0,004	0,005	0,004	0,003	0,002	0,002	0,002	0,003	0,003	0,004	0,001	0,003
2012	0,002	0,006	0,003	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,003	0,003	0,002	0,002	0,003
2013	0,003	0,003	0,003	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002
2014	0,002	0,001	0,003	0,002	0,002	0,002	0,002	0,001	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002
2015	0,001	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,001	0,002	0,002	0,001	0,002
2016	0,002	0,002	0,001	0,002	0,002	0,001	0,001	0,002	0,002	0,002	0,001	0,002	0,001
2017	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,001	0,001	0,001	0,002	0,001	0,001	0,001	0,001
2018	0,001	0,002	0,002	0,002	0,002	0,001	0,002	0,001	0,001	0,002	0,001	0,001	0,001
2019	0,001	0,002	0,002	0,001	0,001	0,001	0,001	0,001	0,001	0,001	0,001	0,001	0,001

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

1) Durchschnitt aller Stationen in Ludwigshafen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen (Station Heinigstraße)

Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 125 µg/m³ für 24-Stundenmittelwert ab 2005.

XXII.4 Immissionsbelastung mit NO₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m³) (Grenzwert 0,040 mg/m³)¹⁾

Monat Jahr	Monatsmittel												Jahres- mittel
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2000	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04
2001	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04
2002	0,05	0,03	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2003	0,04	0,06	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04
2004	0,04	0,04	0,05	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2005	0,04	0,04	0,05	0,05	0,03	0,04	0,03	0,03	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04
2006	0,05	0,05	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2007	0,03	0,04	0,05	0,05	0,04	0,03	0,03	0,00	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04
2008	0,04	0,05	0,03	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2009	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2010	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04
2011	0,04	0,04	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04
2012	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2013	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04
2014	0,04	0,04	0,05	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04
2015	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,03
2016	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,03
2017	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
2018	0,03	0,03	0,04	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,03	0,03
2019	0,03	0,05	0,03	0,03	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

1) Durchschnitt aller Stationen in Ludwigshafen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen (Station

Heinigstraße) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 40 µg/m³ im Kalenderjahr gültig ab 2010; Grenzwert

plus Toleranzmarge 52 µg/m³ im Kalenderjahr ab 2004.

XXII.5 **Immissionsbelastung mit Staub (Monats- und Jahresmittel mg/m³)**
(Grenzwert 0,040 mg/m³)¹⁾

Monat Jahr	Monatsmittel												Jahres- mittel
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2000	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03
2001	0,03	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02
2002	0,05	0,02	0,03	0,03	0,02	0,03	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,04	0,03
2003	0,03	0,06	0,05	0,03	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,03
2004	0,03	0,03	0,04	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03
2005	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,04	0,03	0,03	0,03
2006	0,05	0,03	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03	0,01	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03
2007	0,02	0,03	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03	0,04	0,02
2008	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03	0,02
2009	0,06	0,03	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2010	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02
2011	0,03	0,04	0,03	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,03	0,04	0,01	0,02
2012	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02
2013	0,03	0,03	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2014	0,02	0,02	0,04	0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02
2015	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,03	0,02	0,03	0,02
2016	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,04	0,02
2017	0,04	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2018	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02
2019	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

1) Durchschnitt aller Stationen in Ludwigshafen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen (Station Heinigstraße) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 40 µg/m³ im Klaenderjahr ab 2005; Grenzwert plus Toleranzmarge 41,5 µg/m³ im Kalenderjahr, ab 2004.

XXII.6 Ozonbelastung

Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³	Anzahl der Tage mit einem höchsten 1/2-h-Wert von			
			unter 120 mg/m ³	zwischen 120 u. 200 mg/m ³	über 200 mg/m ³	über 120 mg/m ³ in %
2007	März	106	31	0	0	0,0
	April	176	23	7	0	23,3
	Mai	151	20	11	0	35,5
	Juni	165	30	0	0	0,0
	Juli	190	29	2	0	6,5
	August	167	29	2	0	6,5
	September	131	31	0	0	0,0
	Oktober	75	31	0	0	0,0
2008	März	112	31	0	0	0,0
	April	123	30	0	0	0,0
	Mai	164	24	7	0	22,6
	Juni	182	24	6	0	20,0
	Juli	170	20	11	0	35,5
	August	133	29	2	0	6,5
	September	98	30	0	0	0,0
	Oktober	69	31	0	0	0,0
2009	März	95	31	0	0	0,0
	April	133	23	7	0	23,3
	Mai	150	26	5	0	16,1
	Juni	146	25	5	0	16,7
	Juli	205	22	9	0	29,0
	August	187	24	7	0	22,6
	September	125	29	1	0	3,3
	Oktober	94	31	0	0	0,0
2010	März	92	31	0	0	0,0
	April	125	28	2	0	6,7
	Mai	113	31	0	0	0,0
	Juni	166	21	9	0	30,0
	Juli	168	21	10	0	32,3
	August	120	31	0	0	0,0
	September	99	30	0	0	0,0
	Oktober	74	31	0	0	0,0
2011	März	116	31	0	0	0,0
	April	149	23	7	0	23,3
	Mai	154	23	8	0	25,8
	Juni	166	25	5	0	16,7
	Juli	138	29	2	0	6,5
	August	175	24	7	0	22,6
	September	110	30	0	0	0,0
	Oktober	128	30	1	0	3,2

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz)

noch XXII.6 Ozonbelastung

Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³	Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³
2012	März	107	2013	März	104
	April	136		April	121
	Mai	148		Mai	121
	Juni	194		Juni	210
	Juli	196		Juli	180
	August	152		August	145
	September	131		September	158
	Oktober	88		Oktober	77
2014	März	108	2015	März	99
	April	122		April	125
	Mai	149		Mai	122
	Juni	179		Juni	161
	Juli	168		Juli	213
	August	123		August	194
	September	130		September	115
	Oktober	78		Oktober	86
2016	März	95	2017	März	107
	April	102		April	114
	Mai	129		Mai	166
	Juni	139		Juni	199
	Juli	206		Juli	170
	August	204		August	143
	September	165		September	93
	Oktober	65		Oktober	74
2018	März	97	2019	März	117
	April	163		April	127
	Mai	142		Mai	138
	Juni	147		Juni	204
	Juli	192		Juli	199
	August	179		August	152
	September	129		September	120
	Oktober	94		Oktober	74

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Station Oppau

Ab 2012 keine Mittelwerte, monatliche Darstellungen und damit auch keine "Tage mit .." mehr möglich.

XXII.7 Kraftfahrzeugbestand 2019 nach Emissionsgruppen

Stadt/ Land- kreis	PKW insge- samt	darunter schadstoffreduziert						
		insge- samt	Anteil am Bestand in %	nach Emissionsgruppen				
				Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	übrige
Stadt LU	82.216	81.299	98,9	7.888	24.218	19.480	21.227	9.403
Stadt FT	26.661	26.338	98,8	2.609	7.805	6.775	6.325	3.147
Stadt KL	48.939	48.378	98,9	4.397	13.630	12.042	13.291	5.579
Stadt MZ	99.401	97.754	98,3	7.751	26.826	25.105	29.095	10.624
LK DÜW	89.475	88.232	98,6	7.888	24.420	24.809	21.873	10.485
LK Rhein-Pfalz	100.711	99.477	98,8	8.740	28.595	28.108	23.437	11.831

Quelle: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz, Kreisübersichten.

XXII.8 Immissionsbelastung der Städte Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Kaiserslautern im Vergleich (Jahresmittelwerte)

Jahr	Ludwigshafen	Mannheim	Mainz	Heidelberg	Karlsruhe	Stuttgart	Kaiserslautern
SO ₂ in mg/m ³							
1987	0,043	0,033	0,044	0,030	0,035	0,038	0,031
1990	0,020	0,030	0,018	0,018	0,023	0,017	0,017
1995	0,012	0,013	0,011	0,010	0,010	0,007	0,011
2000	0,007	0,012	0,005	0,009	0,008	0,007	0,005
2005	0,006	0,006	0,004	0,005	0,005	0,006	0,004
2006	0,005	0,007	0,004	0,004	0,006	0,004	0,003
2007	0,005	0,006	0,004	-	0,005	0,004	0,003
2008	0,004	0,005	0,003	-	0,004	0,003	0,003
2009	0,004	0,006	0,003	-	0,004	0,003	0,003
2010	0,004	0,005	0,002	-	0,004	0,003	0,003
2011	0,003	0,004	0,002	-	0,003	0,002	0,002
2012	0,003	0,004	0,002	-	0,002	0,001	0,002
2013	0,002	0,004	0,002	-	0,002	0,002	0,002
2014	0,002	0,004	0,001	-	0,002	0,001	0,002
2015	0,002	0,004	0,001	-	0,002	0,002	0,001
2016	0,001	0,004	0,001	-	0,002	0,002	0,002
2017	0,001	0,004	0,001	-	-	-	0,001
2018	0,001	0,003	0,001	-	-	-	0,001
2019	0,001	0,003	0,001	-	-	-	0,001

In Ludwigshafen die Stationen Oppau, Mundenheim und Mitte (bis 2013).

noch XXII.8 Immissionsbelastung der Städte Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Kaiserslautern im Vergleich (Jahresmittelwerte)

Jahr	Ludwigshafen	Mannheim	Mainz	Heidelberg	Karlsruhe	Stuttgart	Kaiserslautern
NO2 in mg/m ³							
1987	0,062	0,052	0,067	0,040	0,065	0,055	-
1990	0,068	0,049	0,065	0,045	0,055	0,046	0,051
2000	0,040	0,037	0,076	0,036	0,037	0,039	0,030
2005	0,040	0,033	0,044	0,032	0,032	0,038	0,032
2006	0,040	0,040	0,046	0,037	0,041	0,042	0,033
2007	0,039	0,037	0,041	0,032	0,037	0,050	0,032
2008	0,038	0,029	0,039	0,028	0,037	0,050	0,028
2009	0,040	0,032	0,043	0,028	0,032	0,040	0,028
2010	0,039	0,031	0,042	0,028	0,031	0,036	0,028
2011	0,037	0,037	0,042	0,025	0,036	0,048	0,028
2012	0,036	0,037	0,040	0,027	0,038	0,049	0,028
2013	0,035	0,035	0,041	0,024	0,036	0,047	0,024
2014	0,035	0,038	0,041	0,026	0,035	0,046	0,023
2015	0,034	0,038	0,041	0,027	0,035	0,064	0,023
2016	0,033	0,036	0,039	0,025	0,023	0,060	0,021
2017	0,032	0,036	0,037	0,032	0,031	0,050	0,021
2018	0,031	0,036	0,036	0,031	0,030	0,046	0,021
2019	0,030	0,034	0,032	0,028	0,028	0,043	0,020

In Ludwigshafen die Stationen Oppau, Mundenheim, Heiligstraße und Mitte (bis 2013).

Jahr	Ludwigshafen	Mannheim	Mainz	Heidelberg	Karlsruhe	Stuttgart	Kaiserslautern
Staub in mg/m ³							
1987	0,051	0,037	0,048	0,033	0,045	0,033	0,037
1990	0,047	0,041	0,041	0,037	0,036	0,033	0,037
1995	0,040	0,030	0,035	0,022	0,025	0,026	0,032
2000	0,027	0,027	0,029	0,025	0,026	0,026	0,021
2005	0,026	0,027	0,024	0,024	0,026	0,029	0,021
2006	0,026	0,027	0,025	0,026	0,027	0,031	0,024
2007	0,023	0,024	0,022	0,022	0,023	0,026	0,019
2008	0,021	0,022	0,021	0,019	0,021	0,022	0,018
2009	0,025	0,023	0,023	0,022	0,020	0,022	0,020
2010	0,023	0,023	0,021	0,022	0,023	0,022	0,021
2011	0,025	0,024	0,023	0,020	0,022	0,026	0,021
2012	0,021	0,022	0,020	0,018	0,020	0,023	0,019
2013	0,022	0,022	0,021	0,020	0,021	0,025	0,017
2014	0,022	0,022	0,020	0,018	0,020	0,023	0,017
2015	0,023	0,022	0,021	0,019	0,020	0,027	0,017
2016	0,021	0,019	0,020	0,016	0,018	0,025	0,016
2017	0,022	0,020	0,020	-	0,018	0,023	0,016
2018	0,022	0,020	0,021	0,016	0,017	0,022	0,016
2019	0,020	0,018	0,019	0,015	0,016	0,022	0,015

Quelle: Zimen und LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg)

In Ludwigshafen die Stationen Oppau, Mundenheim, Heiligstraße und Mitte (bis 2013).

Durchschnitt aller Stationen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen. In Ludwigshafen z.B. die Station Heiligstraße.

XXII.9 Endenergieeinsatz Hausbrand in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (GWh/a)

Energie- einsatz [GWh/a]	gesamt	Fern- wärme	Solarthermie, Wärme- pumpen	Kohle	Holz	Pellets	sonst. nach- wachsende Rohstoffe	Öl	Gas
Mitte	76,23	14,96	0,63	0,05	0,34	0,20	0,006	23,27	36,78
Süd	144,31	28,32	1,20	0,09	0,64	0,39	0,012	44,06	69,62
Nord-Hemshof	112,95	22,16	0,94	0,07	0,50	0,30	0,009	34,48	54,49
West	33,14	6,50	0,27	0,02	0,15	0,09	0,003	10,12	15,99
Friesenheim	157,23	30,85	1,30	0,09	0,69	0,42	0,013	48,00	75,85
Oppau	83,58	16,40	0,69	0,05	0,37	0,22	0,007	25,52	40,32
Edigheim	66,76	13,10	0,55	0,04	0,29	0,18	0,006	20,38	32,21
Pfingstweide	49,46	9,70	0,41	0,03	0,22	0,13	0,004	15,10	23,86
Oggersheim	177,54	34,84	1,47	0,11	0,78	0,47	0,015	54,20	85,66
Ruchheim	39,91	7,83	0,33	0,02	0,18	0,11	0,003	12,18	19,26
Gartenstadt	141,68	27,80	1,17	0,09	0,63	0,38	0,012	43,25	68,35
Maudach	51,10	10,03	0,42	0,03	0,23	0,14	0,004	15,60	24,65
Mundenheim	103,49	20,30	0,86	0,06	0,46	0,28	0,009	31,59	49,93
Rheingönheim	62,22	12,21	0,52	0,04	0,27	0,17	0,005	18,99	30,02
Ludwigshafen	1.299,60	255,00	10,77	0,78	5,74	3,47	0,109	396,74	627,00

Quelle: Emissionskataster Hausbrand Rheinland-Pfalz 2012, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht.
Aktuellere Fortschreibung liegt derzeit nicht vor.

XXII.10 Emission der Kleinfeuerungsanlagen in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (t/a)

Emissionen [t/a]	CO ₂	CO	No _x (als NO ₂)	SO ₂	Gesamt- staub	PM10	PM2,5	Ruß	NMHC ¹⁾
Mitte	13.793,3	7,40	7,08	2,07	0,27	0,26	0,25	0,06	0,37
Süd	26.111,2	14,00	13,40	3,92	0,50	0,49	0,47	0,12	0,70
Nord-Hemshof	20.436,3	10,96	10,49	3,07	0,39	0,38	0,37	0,09	0,55
West	5.995,8	3,21	3,08	0,90	0,12	0,11	0,11	0,03	0,16
Friesenheim	28.447,6	15,25	14,60	4,27	0,55	0,54	0,51	0,13	0,77
Oppau	15.122,7	8,11	7,76	2,27	0,29	0,28	0,27	0,07	0,41
Edigheim	12.078,5	6,48	6,20	1,81	0,23	0,23	0,22	0,06	0,33
Pfingstweide	8.948,6	4,80	4,59	1,34	0,17	0,17	0,16	0,04	0,24
Oggersheim	32.123,2	17,22	16,48	4,82	0,62	0,60	0,58	0,15	0,87
Ruchheim	7.221,6	3,87	3,71	1,08	0,14	0,14	0,13	0,03	0,19
Gartenstadt	25.634,4	13,74	13,15	3,84	0,49	0,48	0,46	0,12	0,69
Maudach	9.245,9	4,96	4,74	1,39	0,18	0,17	0,17	0,04	0,25
Mundenheim	18.724,8	10,04	9,61	2,81	0,36	0,35	0,34	0,09	0,50
Rheingönheim	11.258,2	6,04	5,78	1,69	0,22	0,21	0,20	0,05	0,30
Ludwigshafen	235.142,3	126,06	120,65	35,30	4,52	4,42	4,25	1,07	6,32

Quelle: Emissionskataster Hausbrand Rheinland-Pfalz 2012, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht.
Aktuellere Fortschreibung liegt derzeit nicht vor.

1) NMVHC 0 flüchtige organische Verbindungen, ohne Methan (non methane volatile organic compounds)

**XXII.11 Umweltschutzinvestitionen der Ludwigshafener Betriebe im
verarbeitenden Gewerbe
(Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten)**

Jahr	Investitionen		davon entfallen auf...				
	Insgesamt	im Umweltschutz	Luftreinhaltung	Gewässerschutz	Abfallbeseitigung	Klimaschutz	andere Bereiche
a) in Mio. EUR							
2000	654,3	17,2	6,9	9,2	0,8	-	0,6
2001	564,2	16,7	7,0	8,2	0,6	-	0,9
2002	636,5	8,6	1,9	5,6	0,8	-	0,2
2003	541,1	85,6	26,1	52,7	1,8	-	4,9
2004	321,3	52,0	21,2	23,5	4,8	-	2,4
2005	272,6	41,7	16,8	19,2	3,7	-	2,0
2006	.	77,1	36,2	30,6	6,5	0,1	3,8
2007	.	71,2	28,3	31,2	8,0	0,3	3,4
2008	571,4	121,7	44,4	32,0	25,7	14,2	5,4
2009	480,1	91,7	28,3	18,3	9,9	31,5	3,7
2010	466,8	68,6	17,0	20,6	5,8	24,2	1,0
2011	502,2	116,0	13,6	36,7	2,4	62,2	1,1
2012	769,9	176,3	37,8	34,5	2,5	100,4	1,1
2013	-	244,9	73,9	100,4	13,8	56,6	0,2
2014	1.224,8	248,6	81,9	85,0	18,6	61,8	1,3
2015	1.136,6	211,4	71,0	74,1	18,3	44,1	3,9
2016	606,8	111,1	8,9	59,9	12,8	12,1	17,4
2017	814,9	158,1	6,8	68,4	41,3	21,6	20,0
b) in % der Umweltschutzinvestitionen							
2000	100,0	100,0	40,1	53,5	4,7	-	3,5
2001	100,0	100,0	41,9	49,1	3,6	-	5,4
2002	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	-	2,3
2003	100,0	100,0	30,5	61,6	2,1	-	5,8
2004	100,0	100,0	40,8	45,2	9,2	-	4,6
2005	100,0	100,0	40,3	46,0	8,9	-	4,8
2006	100,0	100,0	47,0	39,7	8,4	0,0	4,9
2007	100,0	100,0	39,7	43,8	11,2	0,0	4,8
2008	100,0	100,0	36,5	26,3	21,1	-	4,4
2009	100,0	100,0	30,9	20,0	10,8	-	4,0
2010	100,0	100,0	24,8	30,0	8,5	-	1,5
2011	100,0	100,0	11,7	31,6	2,1	-	0,9
2012	100,0	100,0	21,4	19,6	1,4	56,9	0,6
2013	100,0	100,0	30,2	41,0	5,6	23,1	0,1
2014	100,0	100,0	32,9	34,2	7,5	24,9	0,5
2015	100,0	100,0	33,6	35,1	8,7	20,9	1,8
2016	100,0	100,0	8,0	53,9	11,5	10,9	15,7
2017	100,0	100,0	4,3	43,3	26,1	13,7	12,7

**noch XXII.11 Umweltschutzinvestitionen der Ludwigshafener Betriebe im
verarbeitenden Gewerbe
(Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten)**

Jahr	Investitionen		davon entfallen auf...				
	Insgesamt	im Umweltschutz	Luftreinhaltung	Gewässerschutz	Abfallbeseitigung	Klimaschutz	andere Bereiche
c) in % der Gesamtinvestitionen							
2000	100,0	2,6	1,1	1,4	0,1	-	0,1
2001	100,0	3,0	1,2	1,5	0,1	-	0,1
2002	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
2003	100,0	15,8	4,8	9,7	0,3	-	0,9
2004	100,0	16,2	6,6	7,3	1,5	-	0,8
2005	100,0	15,3	6,2	7,0	1,4	-	0,7
2006	100,0	.	.	.	.	.	.
2007	100,0	.	.	.	.	.	.
2008	100,0	21,3	7,8	5,6	4,5	-	0,9
2009	100,0	19,1	5,9	3,8	2,1	-	0,8
2010	100,0	14,7	3,6	4,4	1,2	-	0,2
2011	100,0	23,1	2,7	7,3	0,5	-	0,2
2012	100,0	22,9	4,9	4,5	0,3	13,0	0,1
2013	100,0	.	.	.	.	.	.
2014	100,0	20,3	6,7	6,9	1,5	5,0	0,1
2015	100,0	18,6	6,2	6,5	1,6	3,9	0,3
2016	100,0	18,3	1,5	9,9	2,1	2,0	2,9
2017	100,0	19,4	0,8	8,4	5,1	2,7	2,5

Quelle: Stat. Landesamt, Kreisübersichten

XXIII. Umwelt: Grünflächen, Friedhöfe

XXIII.1	Öffentliche Grünflächen.....	260
XXIII.2	Dauerkleingartenanlagen und Grabeland nach Stadtteilen.....	261
XXIII.3	Parks.....	262
XXIII.4	Friedhöfe.....	262
XXIII.5	Flächen der Friedhöfe im Jahr 2020.....	263
XXIII.6	Erd- und Feuerbestattungen.....	264
XXIII.7	Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart.....	264

XXIII.1 Öffentliche Grünflächen

Art der Grünflächen	Größe in ha					
	Jahr					
	1956	1970	1990	2010	2015	2017
Park- und Grünanlagen allgemein	68,1	340,0	337,9	286,6	340,0	340,0
Naherholungsgebiete ¹⁾	24,4	368,2	367,2	362,3	367,2	368,2
Kinderspielplätze und Bolzplätze ²⁾	2,4	61,3	61,3	60,0	61,3	61,3
Grün an Sportanlagen (einschließlich Schulsport)	3,2	85,3	85,3	85,3	85,3	85,3
Dauerkleingärten, Grabeland	33,4	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8
Friedhöfe	35,0	55,4	55,4	55,3	55,4	55,4
Straßengrün	1,5	147,5	146,9	131,4	146,9	147,3
Sonst. Zuwachs an städt. Grünflächen				0,8	13,2	14,4
Öffentliche Grünflächen insgesamt	168,0	1.163,4	1.159,9	1.087,5	1.175,2	1.177,8

1) Einschließlich Strandbäder.

2) Einschließlich Grün an Kindertagesstätten.

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

XXIII.2 Dauerkleingartenanlagen und Grabeland nach Stadtteilen (Nettofläche je Garten 300 m²)

Stadt- teil	1971				2015			
	Kleingärten		Grabeland		Kleingärten		Grabeland	
	Fläche/ha	Anzahl	Fläche/ha	Anzahl	Fläche/ha	Anzahl	Fläche/ha	Anzahl
Mitte	-	-	.	.	-	-	-	-
Süd	9,9	267	.	.	-	-	-	-
Nord/Hemshof	-	-	.	.	-	-	0,2	20
West	-	-	.	.	-	-	2,7	85
Friesenheim	31,1 ²⁾	847	.	.	31,7	841	-	-
Oppau	6,7	97	.	.	11,7	365	-	-
Edigheim								
Pfingstweide	1,5	34	.	.	5,9	113	-	-
Oggersheim	4,7	79	.	.	14,4	270	-	-
Ruchheim	-	-	.	.	-	-	0,7	11
Gartenstadt	7,0	157	.	.	2,6	69	0,8	30
Maudach	8,8	183	.	.	15,1	338	-	-
Mundenheim	3,6	87	.	.	13,7	354	1,9	64
Rheinghm.	-	-	.	.	-	-	1,7	80
Insgesamt	73,3	1.751	.	.	95,1	2.350	8,0	290

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

1) Die Angaben über Grabeland- und Kleingärten werden in der Art nicht mehr erhoben, Ersatz ist die Tabelle b) über die verpachteten Grabelandgrundstücke.

2) Einschließlich BASF-Gartenanlage.

Gemarkung	2016		2020	
	Anzahl	Größe in m ²	Anzahl	Größe in m ²
Ludwigshafen	10	2.928	8	2.788
Friesenheim	57	32.309	49	27.421
Oppau	37	8.378	44	10.865
Edigheim	102	23.740	108	24.126
Oggersheim	57	28.278	71	26.117
Ruchheim	9	2.619	12	3.750
Maudach	4	584	7	909
Mundenheim	117	53.640	126	58.404
Rheingönheim	37	13.999	36	15.352
Insgesamt	430	166.475	461	169.732

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Immobilien

XXIII.3 Parks

Park	Stadtteil	Jahr der Anlage	Größe ¹⁾ in ha
Wildpark	Rheingönheim	1963	30,0
Stadtpark	Süd	1901	28,0
Ebertpark	Friesenheim	1925	26,0
Friedenspark	Nord-Hemshof	1992	9,0
Alwin-Mittasch-Platz	Friesenheim	1957	4,0
Stadtpark	Oggersheim	1912	3,7
Stadtpark	Oppau	1910	3,6
Bürgerpark	Pfingstweide	1988	2,3
Riedsaumpark	Friesenheim	1912	1,7
Zedtwitzpark	Mundenheim	1925	1,6
Marienpark	Nord-Hemshof	1950	1,6
Friesenpark	Friesenheim	1913	1,4
Volkspark	Gartenstadt	1935	1,1
Hemshofpark	Nord-Hemshof	1982	1,1
Mozartpark	Rheingönheim	1936	0,8

1) Angegeben ist die heutige Größe. Einige Parks sind schrittweise über eine längere Zeit angelegt worden. So wuchs der Ebertpark von ca. 3 ha im Jahr 1925 auf seine heutige Größe bis zum Jahr 1975. Ebenfalls etappenweise angelegt wurden Wild-, Stadt- (Süd), Friedens-, Riedsaum- und Hemshofpark.

XXIII.4 Friedhöfe

Friedhof	Jahr der Anlage ¹⁾	Größe in ha
Hauptfriedhof	1856	25,0
Mundenheim	1876	7,5
Friesenheim	1896	5,7
Oggersheim	1862	5,8
Rheingönheim	1906	3,3
Maudach	1838	1,8
Oppau	1910	3,2
Edigheim	1844	3,0
Ruchheim	1824	0,6

1) Nur der heute existierende Friedhof. In den Stadtteilen Mundenheim, Friesenheim, Oggersheim, Rheingönheim, Maudach, Oppau, Edigheim und Ruchheim gab es Vorgängerfriedhöfe in der Ortsmitte.

XXIII.5 Flächen der Friedhöfe im Jahr 2020

Friedhof	Fläche m ²	Grabfläche		Wegefläche		Frei- und Grünfläche		Gebäudefläche	
		Gesamt	%	Gesamt	%	Gesamt	%	Gesamt	%
Hauptfriedhof	254.267	48.624	19,1	78.762	31,0	115.864	45,6	4.399	1,7
Mundenheim	81.399	19.454	23,9	15.668	19,2	27.812	34,2	635	0,8
Friesenheim	55.995	16.349	29,2	22.702	40,5	16.783	30,0	543	1,0
Oggersheim	58.866	15.930	27,1	17.914	30,4	24.358	41,4	486	0,8
Oppau	34.096	8.754	25,7	12.699	37,2	12.184	35,7	481	1,4
Edigheim	26.349	6.378	24,2	10.513	39,9	9.272	35,2	653	2,5
Rheinghm.	30.935	5.925	19,2	10.671	34,5	14.008	45,3	596	1,9
Ruchheim	5.962	2.447	41,0	2.848	47,8	534	9,0	170	2,9
Maudach	17.998	4.202	23,3	7.725	42,9	5.863	32,6	347	1,9
Insgesamt	565.867	128.063	22,6	179.502	31,7	226.678	40,1	8.310	1,5

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

XXIII.6 Erd- und Feuerbestattungen

Jahr	Bestattungen insgesamt ¹⁾	Zahl der Erdbestattungen		Zahl der Feuerbestattungen	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	1.665	749	45,0	916	55,0
2001	1.697	712	42,0	985	58,0
2002	1.730	751	43,4	979	56,6
2003	1.757	746	42,5	996	56,7
2004	1.603	659	41,1	944	58,9
2005	1.615	614	38,0	1.001	62,0
2006	1.480	520	35,1	960	64,9
2007	1.492	535	35,9	957	64,1
2008	1.624	575	35,4	1.049	64,6
2009	1.511	505	33,4	1.006	66,6
2010	1.474	449	30,5	1.025	69,5
2011	1.505	487	32,4	1.018	67,6
2012	1.452	444	30,6	1.008	69,4
2013	1.487	439	29,5	1.048	70,5
2014	1.345	446	33,2	899	66,8
2015	1.440	434	30,1	1.006	69,9
2016	1.429	431	30,2	998	69,8
2017	1.602	438	27,3	1.164	72,7
2018	1.539	378	24,6	1.161	75,4
2019	1.500	390	26,0	1.110	74,0

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

1) Ludwigshafener Bürger.

XXIII.7 Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart

Jahr	Bestattungen insgesamt	Erdbe-	Feuer-	Bestattungen insgesamt	Erdbe-	Feuer-		
	Anzahl	stattungen	bestattungen	Anzahl	stattungen	bestattungen		
			%			%		
	Hauptfriedhof				Mundenheim			
2005	544	187	357	65,6	352	105	247	70,2
2006	528	146	382	72,3	308	98	210	68,2
2007	515	123	392	76,1	315	111	204	64,8
2008	553	159	394	71,2	358	124	234	65,4
2009	512	136	376	73,4	327	100	227	69,4
2010	556	112	444	79,9	298	86	212	71,1
2011	562	129	433	77,0	293	103	190	64,8
2012	558	105	453	81,2	272	96	176	64,7
2013	595	104	491	82,5	275	72	203	73,8
2014	497	99	398	80,1	259	84	175	67,6
2015	568	107	461	81,2	251	96	155	61,8
2016	514	99	415	80,7	264	96	168	63,6
2017	642	136	506	78,8	297	98	199	67,0
2018	588	120	468	79,6	249	68	181	72,7
2019	553	103	450	81,4	279	83	196	70,3

noch XXIII.7 Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart

Jahr	Bestattungen insgesamt	Erdbe- stattungen	Feuer- bestattungen		Bestattungen insgesamt	Erdbe- stattungen	Feuer- bestattungen	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
	Friesenheim				Oggersheim			
2005	185	58	127	68,6	194	100	94	48,5
2006	167	75	92	55,1	168	77	91	54,2
2007	180	66	114	63,3	177	91	86	48,6
2008	167	55	112	67,1	188	87	101	53,7
2009	162	64	98	60,5	189	79	110	58,2
2010	171	67	104	60,8	155	80	75	48,4
2011	161	57	104	64,6	179	78	101	56,4
2012	124	38	86	69,4	170	76	94	55,3
2013	153	63	90	58,8	164	61	103	62,8
2014	144	52	92	63,9	143	64	79	55,2
2015	148	42	106	71,6	169	86	83	49,1
2016	150	46	104	69,3	178	75	103	57,9
2017	143	38	105	73,4	181	61	120	66,3
2018	148	38	110	74,3	174	48	126	72,4
2019	174	47	127	73,0	168	60	108	64,3
	Oppau				Edigheim			
2005	72	42	30	41,7	89	38	51	57,3
2006	64	29	35	54,7	108	40	68	63,0
2007	74	41	33	44,6	104	47	57	54,8
2008	87	35	52	59,8	117	46	71	60,7
2009	78	28	50	64,1	94	22	72	76,6
2010	72	25	47	65,3	85	24	61	71,8
2011	81	24	57	70,4	91	28	63	69,2
2012	95	33	62	65,3	88	28	60	68,2
2013	62	34	28	45,2	96	47	49	51,0
2014	88	52	36	40,9	87	36	51	58,6
2015	63	17	46	73,0	102	31	71	69,6
2016	91	34	57	62,6	101	29	72	71,3
2017	80	27	53	66,3	106	22	84	79,2
2018	87	16	71	81,6	122	30	92	75,4
2019	73	14	59	80,8	101	31	70	69,3

noch XXIII.7 Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart

Jahr	Bestattungen	Erdbe-	Feuer-		Bestattungen	Erdbe-	Feuer-	
	insgesamt	stattungen	bestattungen		insgesamt	stattungen	bestattungen	
	Anzahl			%	Anzahl			%
	Rheingönheim				Maudach			
2005	60	34	26	43,3	64	40	24	37,5
2006	51	23	28	54,9	56	29	27	48,2
2007	51	19	32	62,7	43	26	17	39,5
2008	60	25	35	58,3	64	32	32	50,0
2009	69	37	32	46,4	52	25	27	51,9
2010	62	21	41	66,1	57	25	32	56,1
2011	52	25	27	51,9	52	32	20	38,5
2012	51	19	32	62,7	64	34	30	46,9
2013	54	16	38	70,4	50	27	23	46,0
2014	64	25	39	60,9	40	19	21	52,5
2015	57	20	37	64,9	49	21	28	57,1
2016	51	18	33	64,7	52	24	28	53,8
2017	61	17	44	72,1	65	25	40	61,5
2018	67	26	41	61,2	67	23	44	65,7
2019	68	22	46	67,6	58	18	40	69,0
	Ruchheim				Insgesamt			
2005	25	10	15	60,0	1.585	614	971	61,3
2006	20	7	13	65,0	1.470	524	946	64,4
2007	24	12	12	50,0	1.483	536	947	63,9
2008	30	12	18	60,0	1.624	575	1.049	64,6
2009	28	14	14	50,0	1.511	505	1.006	66,6
2010	18	9	9	50,0	1.474	449	1.025	69,5
2011	34	11	23	67,6	1.505	487	1.018	67,6
2012	30	15	15	50,0	1.452	444	1.008	69,4
2013	38	15	23	60,5	1.487	439	1.048	70,5
2014	23	15	8	34,8	1.345	446	899	66,8
2015	33	14	19	57,6	1.440	434	1.006	69,9
2016	28	10	18	64,3	1.429	431	998	69,8
2017	27	14	13	48,1	1.602	438	1.164	72,7
2018	37	9	28	75,7	1.539	378	1.161	75,4
2019	26	12	14	53,8	1.500	390	1.110	74,0

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

XXIV. Öffentliche Sicherheit

XXIV.1	Bekanntgewordene strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)	268
XXIV.2	Aufgeklärte Straftaten in % der bekanntgewordenen Straftaten.....	269
XXIV.3	Tatverdächtige nach Deliktart, Alter und Nationalität 2019	270
XXIV.4	Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte	271
XXIV.5	Tatverdächtige nach Alter und Nationalität	276

XXIV.1 Bekanntgewordene strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)

Deliktart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Straftaten wider das Leben ¹⁾	7	3	6	6	4	4
Mord	2	3	0	2	1	0
Übrige vorsätzliche Tötungen	3	0	5	3	3	3
Fahrlässige Tötung	0	0	1	0	0	1
Straftaten wider die Sittlichkeit	164	147	153	145	170	198
Roheitsdelikte und Straftaten						
wider die persönliche Freiheit	3.364	3.124	3.169	3.283	3.242	3.235
Raub und räuberische Erpressung	160	134	156	175	166	172
Körperverletzung	2.411	2.244	2.290	2.371	2.351	2.337
gefährliche und schwere Körperverl.	559	528	570	567	572	612
vorsätzliche leichte Körperverletzung	1.754	1.628	1.627	1.712	1.688	1.664
Verbrechen und Vergehen wider						
die persönliche Freiheit	793	746	723	737	725	726
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4.010	3.812	3.346	3.238	3.409	3.279
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.312	2.336	2.119	1.786	2.176	1.827
Diebstahl zusammen	6.322	6.148	5.465	5.024	5.585	5.106
aus Kraftfahrzeugen	986	939	828	867	967	732
an Kraftfahrzeugen	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,						
Selbstbedienungsläden usw.	1.574	1.366	1.238	1.233	1.505	1.362
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	138	130	121	87	85	79
in/aus Büroräumen, Werkstätten	468	476	476	308	366	360
in/aus Gaststätten	211	210	171	149	188	177
in/aus Kiosken	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
von/aus Automaten	96	141	68	84	121	91
in/aus Wohnräumen	478	558	481	368	364	312
in/aus Boden- und Kellerräumen	249	318	214	176	269	222
von Kraftfahrzeugen	52	43	33	39	58	55
von Mopeds und Krafträdern	62	67	78	56	118	106
von Fahrrädern	713	633	574	573	568	536
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.734	3.699	3.418	3.415	3.153	3.141
Betrug und Untreue	3.236	3.150	2.836	2.770	2.550	2.591
Unterschlagung	311	334	353	359	347	264
Urkundenfälschung	155	186	209	262	239	265
Fälschung von Geld und Wertpapieren	15	13	10	7	4	5
Konkursstraftaten	17	16	10	17	13	16
Sonstige Straftatbestände	3.334	3.246	3.176	3.112	3.003	3.130
Erpressung	18	23	23	19	40	24
Widerstand gegen die Staatsgewalt und						
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	466	427	377	398	438	453
Begünstigung und Hehlerei	89	72	119	73	66	95
Brandstiftung	35	33	33	42	33	46
Verbrechen und Vergehen im Amt	4	3	9	9	7	7
Sonstige Delikte	2.709	2.678	2.577	2.552	2.389	2.474
Sachbeschädigung	1.446	1.596	1.467	1.512	1.351	1.487
Beleidigung	1.022	870	892	848	812	730
Delikte nach StGB zusammen	16.925	16.367	15.387	14.985	15.157	14.814
Verbrechen und Vergehen gegen						
strafrechtliche Nebengesetze	1.229	1.288	1.100	1.132	1.371	1.406
Rauschgiftdelikte	880	854	718	823	972	991
Insgesamt	18.154	17.655	16.487	16.117	16.528	16.220

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein.

1) 2017 ein Fall, 2014 zwei Fälle Schwangerschaftsabbruch.

2) Bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen enthalten.

3) Bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen usw. enthalten.

XXIV.2 Aufgeklärte Straftaten in % der bekanntgewordenen Straftaten

Deliktart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Straftaten wider das Leben ¹⁾	100,0	100,0	66,7	100,0	100,0	100,0
Mord	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-
Übrige vorsätzliche Tötungen	100,0	-	60,0	100,0	100,0	100,0
Fahrlässige Tötung	-	-	100,0	-	-	100,0
Straftaten wider die Sittlichkeit	77,4	78,2	70,6	82,1	77,6	79,3
Roheitsdelikte und Straftaten						
wider die persönliche Freiheit	88,8	87,9	88,5	88,4	87,3	87,7
Raub und räuberische Erpressung	55,6	45,5	55,8	63,4	64,5	62,2
Körperverletzung	90,5	89,6	90,3	89,8	88,9	89,0
gefährliche und schwere Körperverl.	84,3	85,2	85,6	84,0	82,2	80,1
vorsätzliche leichte Körperverletzung	92,5	92,0	92,2	92,0	91,3	92,4
Verbrechen und Vergehen wider						
die persönliche Freiheit	90,4	90,5	89,6	89,8	87,6	89,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39,1	36,1	36,7	36,0	35,3	36,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15,2	18,9	17,8	19,9	20,8	22,1
Diebstahl zusammen	30,4	29,6	29,4	30,3	29,7	31,6
aus Kraftfahrzeugen	5,7	6,3	8,0	7,2	10,3	6,8
an Kraftfahrzeugen	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,						
Selbstbedienungsläden usw.	76,0	73,8	76,2	69,3	63,7	70,4
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	24,6	38,5	24,0	17,2	25,9	29,1
in/aus Büroräumen, Werkstätten	18,4	22,7	22,9	15,6	13,7	30,0
in/aus Gaststätten	19,9	15,7	16,4	16,1	17,6	14,1
in/aus Kiosken	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
von/aus Automaten	15,6	5,0	19,1	13,1	22,3	16,5
in/aus Wohnräumen	22,8	28,1	26,0	36,4	29,1	34,0
in/aus Boden- und Kellerräumen	7,2	16,4	8,4	16,5	8,9	5,0
von Kraftfahrzeugen	55,8	51,2	45,5	46,2	58,6	60,0
von Mopeds und Krafträdern	30,6	41,8	9,0	16,1	36,4	19,8
von Fahrrädern	10,7	13,4	11,3	13,3	13,4	9,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	85,4	83,8	82,4	82,8	81,0	79,6
Betrug und Untreue	88,5	88,0	87,2	88,2	85,6	82,5
Unterschlagung	56,9	44,9	40,8	39,8	47,0	51,9
Urkundenfälschung	76,1	82,3	87,6	83,6	80,3	77,0
Fälschung von Geld und Wertpapieren	80,0	76,9	70,0	85,7	75,0	100,0
Konkursstraftaten	100,0	100,0	90,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Straftatbestände	61,4	53,5	57,1	57,3	59,6	57,8
Erpressung	66,7	52,2	56,5	57,9	60,0	62,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und						
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	84,1	77,0	80,9	83,7	85,8	83,4
Begünstigung und Hehlerei	95,5	91,7	93,3	98,6	95,5	96,8
Brandstiftung	51,4	48,5	48,5	40,5	30,3	43,5
Verbrechen und Vergehen im Amt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Delikte	56,3	48,6	51,3	52,0	53,5	51,7
Sachbeschädigung	27,8	22,1	23,8	26,6	27,2	27,2
Beleidigung	91,3	90,5	89,0	89,5	90,4	90,4
Delikte nach StGB zusammen	60,7	58,2	59,5	61,1	59,2	54,2
Verbrechen und Vergehen gegen						
strafrechtliche Nebengesetze	89,2	87,3	86,8	89,4	87,5	91,2
Rauschgiftdelikte	88,3	84,0	84,4	88,8	85,6	89,7
Insgesamt	62,6	60,3	61,3	63,1	61,5	62,9

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein

1) dar. 2014 und 2017 bei Abbruch der Schwangerschaft 100% Aufklärung

2) bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen enthalten

3) bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen usw. enthalten

XXIV.3 Tatverdächtige nach Deliktart, Alter und Nationalität 2019

Deliktart	Tatverdächtige insg.	Alter der Tatverdächtigen						darunter Ausländer	
		unter 14	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 50	50 u. älter	Pers.	%
Straftaten wider das Leben	4	0	0	1	1	2	0	2	50,0
Mord	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
Übrige vorsätzliche Tötungen	3	0	0	1	1	1	0	2	66,7
Fahrlässige Tötung	1	0	0	0	0	1	0	0	0,0
Straftaten wider die Sittlichkeit	108	6	15	7	17	51	12	39	36,1
Roheitsdelikte und Straftaten									
wider die persönliche Freiheit	2.545	122	226	205	290	1.301	401	969	38,1
Raub und räuberische Erpressung	101	8	24	15	8	38	8	42	41,6
Körperverletzung	1.965	105	189	158	239	1005	269	745	37,9
gefährliche und schwere Körperverl.	653	50	95	71	76	297	64	270	41,3
vorsätzliche leichte Körperverletzung	1.348	60	109	98	170	717	194	502	37,2
Verbrechen und Vergehen wider									
die persönliche Freiheit	627	14	40	44	58	333	138	241	38,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.125	108	151	84	116	495	171	491	43,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	338	8	54	29	42	185	20	205	60,7
Diebstahl zusammen	1.401	112	192	109	151	648	189	665	47,5
an/aus Kraftfahrzeugen	42	3	8	5	4	20	2	19	45,2
in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden usw.	895	87	119	50	88	423	128	463	51,7
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	37	6	24	4	2	1	0	10	27,0
in/aus Büroräumen, Werkstätten	68	0	17	10	8	27	6	26	38,2
in/aus Gaststätten	29	0	1	2	6	18	2	17	58,6
von/aus Automaten	15	0	2	0	5	7	1	9	60,0
in/aus Wohnräumen	128	8	9	9	17	64	21	53	41,4
in/aus Boden- und Kellerräumen	16	2	2	3	1	7	1	4	25,0
von Kraftfahrzeugen	18	0	2	2	3	11	0	7	38,9
von Mopeds und Krafträdern	14	2	9	1	1	1	0	4	28,6
von Fahrrädern	63	5	19	9	9	18	3	17	27,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.434	18	164	262	366	1.322	302	1.064	43,7
Betrug und Untreue	2.124	13	149	236	333	1.135	258	902	42,5
Unterschlagung	149	2	10	18	18	82	19	50	33,6
Urkundenfälschung	199	4	6	14	20	129	26	125	62,8
Fälschung von Geld und Wertpapieren	6	0	0	0	0	4	2	4	66,7
Konkursstraftaten	10	0	0	0	0	10	0	2	20,0
Sonstige Straftatbestände	1.602	71	147	131	180	754	319	545	34,0
Erpressung	15	4	3	3	2	2	1	3	20,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	313	11	49	34	35	135	49	123	39,3
Begünstigung und Hehlerei	96	0	5	9	14	57	11	44	45,8
Brandstiftung	18	1	2	0	1	10	4	4	22,2
Verbrechen und Vergehen im Amt	8	0	0	0	0	5	3	2	25,0
Sonstige Delikte	1.187	57	106	99	132	546	247	368	31,0
Sachbeschädigung	314	31	49	27	43	122	42	103	32,8
Beleidigung	744	25	58	66	75	358	162	222	29,8
Verbrechen und Vergehen gegen straffrechtliche Nebengesetze	862	9	72	106	151	445	79	342	39,7
Rauschgiftdelikte	549	2	54	81	112	279	21	165	30,1
Insgesamt¹⁾	7.630	293	623	684	969	3.877	1.184	3.109	40,7

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein

1) Um Doppelzählungen zu vermeiden, werden Mehrfachtatverdächtige pro Jahr nur einmal gezählt. Unter den einzelnen Deliktarten sind sie aber trotzdem aufgeführt. Die Gesamtsumme kann also kleiner sein als die Summe der einzelnen Deliktarten.

XXIV.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschendiebstahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexualdelikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körperverl. u. Landfriedensbruch	Sachbeschädigung
				von PKW, Krad, Moped	an/aus Kfz	von Fahrrädern			
Mitte									
1995	1.579	68	78	61	682	263	8	102	147
2000	715	27	85	18	136	88	8	120	124
2005	514	32	97	7	116	83	4	36	58
2010	667	16	140	22	75	68	4	102	137
2011	747	17	182	26	78	63	6	65	213
2012	588	45	147	14	131	54	10	41	102
2013	550	42	155	14	109	49	12	59	106
2014	579	22	166	12	133	75	9	66	89
2015	649	15	155	11	102	65	4	202	89
2016	555	20	125	10	137	81	6	73	98
2017	564	31	137	17	114	62	1	97	92
2018	455	18	110	8	82	70	4	74	77
2019	453	23	78	12	77	60	5	95	99
Süd									
1995	744	22	12	39	214	184	14	105	97
2000	595	15	22	33	220	62	3	75	111
2005	346	12	25	14	102	60	4	9	94
2010	372	10	38	22	85	42	6	29	84
2011	386	4	39	22	99	44	2	22	115
2012	419	8	52	22	128	26	3	15	125
2013	331	9	15	22	86	62	1	23	111
2014	354	8	16	7	131	83	4	30	74
2015	312	7	23	12	98	63	1	16	84
2016	303	12	16	9	94	61	3	27	79
2017	337	12	12	11	105	69	1	25	98
2018	275	6	9	14	73	56	3	24	88
2019	284	4	8	6	68	79	4	17	94
Nord/Hemshof									
1995	902	17	11	46	344	209	11	98	103
2000	545	12	11	33	185	51	4	95	75
2005	430	17	8	18	118	73	6	7	112
2010	404	1	22	21	98	24	7	26	104
2011	451	9	16	16	134	28	4	54	113
2012	418	10	28	12	124	25	2	75	77
2013	432	23	12	17	155	66	4	44	105
2014	436	10	17	12	122	88	3	41	122
2015	361	7	27	15	103	77	2	30	88
2016	393	6	23	15	114	82	2	53	93
2017	351	8	20	9	85	61	1	42	116
2018	341	12	19	20	92	64	2	33	96
2019	233	9	6	19	51	46	2	28	72

1) einschl. Zechenschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIV.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschendiebstahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexualdelikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körperverl. u. Landfriedensbruch	Sachbeschädigung
				von PKW, Krad, Moped	an/aus Kfz	von Fahrrädern			
West									
1995	320	2	5	13	106	56	1	62	49
2000	308	8	7	13	89	40	1	62	62
2005	149	4	0	4	33	24	2	9	56
2010	120	1	10	1	37	8	3	13	30
2011	128	0	2	6	42	9	1	14	28
2012	127	3	8	2	36	7	1	25	26
2013	119	8	4	7	37	19	1	18	24
2014	136	7	10	6	46	25	4	13	22
2015	158	5	9	5	59	24	2	17	33
2016	116	4	9	3	44	19	2	5	27
2017	132	2	6	8	51	12	1	18	32
2018	122	3	2	3	56	13	1	12	28
2019	108	2	0	10	37	20	0	14	25
Friesenheim									
1995	619	9	11	35	261	171	5	40	72
2000	459	3	9	13	197	41	4	49	101
2005	444	8	23	28	157	54	5	39	87
2010	273	2	16	19	66	23	1	21	92
2011	401	1	24	19	88	54	0	30	144
2012	372	3	21	22	95	43	2	41	116
2013	353	9	6	12	122	68	3	14	107
2014	366	2	16	11	115	100	7	16	84
2015	316	2	22	12	107	52	6	6	93
2016	315	6	14	17	93	80	4	15	79
2017	302	7	10	15	72	80	2	17	89
2018	319	4	13	20	91	75	5	10	82
2019	286	9	17	11	67	64	4	12	99
Oppau									
1995	415	3	1	23	70	160	1	42	84
2000	250	2	2	13	65	60	1	31	67
2005	292	0	12	10	65	42	1	30	106
2010	157	0	4	7	25	21	1	30	52
2011	195	0	8	8	38	21	2	16	89
2012	170	1	6	4	19	20	0	18	89
2013	121	0	4	4	27	30	2	4	50
2014	127	0	1	12	27	29	0	8	50
2015	138	0	8	7	29	36	1	6	51
2016	148	1	4	3	31	29	2	7	71
2017	118	1	6	1	24	33	1	9	42
2018	115	2	3	1	30	40	1	4	34
2019	103	1	2	10	12	27	3	6	42

1) einschl. Zechanschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIV.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschen- diebstahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexual- delikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körper- verl. u. Land- friedens- bruch	Sach- beschä- digung
				von PKW, Krad, Moped	an/ aus Kfz	von Fahr- rädern			
Edigheim									
1995	156	4	2	16	65	28	2	19	15
2000	207	2	0	7	55	43	2	31	57
2005	123	0	1	6	21	31	2	29	25
2010	153	0	2	7	20	26	0	19	72
2011	143	2	0	2	31	33	0	13	56
2012	130	1	6	4	16	20	1	9	69
2013	158	3	1	3	20	27	0	4	99
2014	113	1	2	5	11	13	0	5	76
2015	157	1	1	7	25	19	0	2	101
2016	133	1	1	11	15	34	3	6	61
2017	108	0	0	10	25	15	0	4	49
2018	96	2	1	11	23	26	1	4	26
2019	78	2	1	2	18	20	0	5	28
Pfungstweide									
1995	249	5	1	20	85	64	2	36	31
2000	160	4	1	6	39	24	3	23	56
2005	126	2	5	8	28	20	0	16	40
2010	110	1	0	17	36	4	2	9	34
2011	124	1	2	7	30	8	1	7	64
2012	91	1	5	6	26	13	1	7	27
2013	51	1	0	10	20	11	0	1	4
2014	52	0	1	2	16	14	0	3	16
2015	72	0	1	8	15	14	1	3	27
2016	62	0	2	14	16	5	1	6	18
2017	65	1	1	10	14	11	1	5	20
2018	62	0	1	5	23	10	2	2	18
2019	55	1	2	11	12	7	1	0	21
Oggersheim									
1995	613	3	5	46	247	124	2	56	99
2000	473	6	3	20	110	54	10	79	158
2005	524	4	19	21	120	96	3	93	113
2010	337	1	15	17	86	39	3	15	124
2011	373	2	20	6	116	23	7	26	137
2012	387	1	27	12	126	37	4	47	99
2013	338	4	17	10	128	66	3	14	94
2014	301	11	7	21	129	51	4	8	67
2015	351	1	28	19	153	44	3	17	75
2016	269	3	12	11	102	46	8	11	74
2017	361	10	21	21	97	71	3	22	111
2018	317	3	22	14	102	69	3	12	86
2019	275	4	6	3	90	58	1	14	91

1) einschl. Zechenschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIV.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschendiebstahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexualdelikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körperverl. u. Landfriedensbruch	Sachbeschädigung
				von PKW, Krad, Moped	an/aus Kfz	von Fahrrädern			
Ruchheim									
1995	196	2	3	12	105	26	3	7	16
2000	258	4	1	9	45	57	1	52	74
2005	71	0	3	2	20	23	1	9	12
2010	51	0	1	4	7	12	1	2	21
2011	61	0	0	0	16	8	1	2	31
2012	91	0	2	2	52	8	2	4	20
2013	42	0	0	4	12	13	0	1	11
2014	52	0	0	1	24	7	1	3	16
2015	119	0	5	5	44	32	0	9	22
2016	62	0	0	2	29	9	0	2	20
2017	35	0	0	1	9	6	0	2	15
2018	28	0	1	1	16	5	0	1	4
2019	36	0	0	1	21	5	0	0	9
Gartenstadt									
1995	563	7	7	40	227	105	4	85	79
2000	411	4	10	19	136	60	12	76	84
2005	237	1	2	27	62	44	2	8	85
2010	205	1	5	18	40	13	1	24	94
2011	196	0	5	9	53	21	0	6	86
2012	148	0	11	12	41	13	4	9	43
2013	249	1	2	10	66	40	2	12	112
2014	214	2	1	4	79	37	1	13	77
2015	192	1	4	4	49	42	2	11	61
2016	185	6	6	7	38	30	2	18	76
2017	267	5	8	15	126	28	3	12	57
2018	250	2	7	23	83	26	2	11	83
2019	219	6	9	18	70	31	5	9	66
Maudach									
1995	131	0	4	5	49	21	3	16	20
2000	116	2	0	5	40	14	1	21	25
2005	151	8	4	7	90	7	1	0	15
2010	63	0	2	4	14	11	0	0	29
2011	109	0	0	2	45	14	3	2	37
2012	65	2	2	5	14	6	1	5	26
2013	88	0	1	9	30	17	0	5	25
2014	63	0	0	4	24	11	0	6	18
2015	80	0	2	2	20	18	0	4	30
2016	62	2	2	0	15	14	2	8	19
2017	83	1	2	3	31	13	1	10	20
2018	99	1	3	6	39	14	1	8	26
2019	71	0	2	5	22	9	2	5	23

1) einschl. Zechenschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIV.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschen- diebstahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexual- delikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körper- verl. u. Land- friedens- bruch	Sach- beschä- digung
				von PKW, Krad, Moped	an/ aus Kfz	von Fahr- rädern			
Mundenheim									
1995	592	11	6	23	232	134	5	65	71
2000	453	3	7	24	215	32	5	61	58
2005	334	8	12	19	121	54	4	11	61
2010	270	2	9	23	51	33	0	16	84
2011	309	4	15	18	73	27	0	8	131
2012	264	3	12	18	76	14	3	11	95
2013	330	8	19	16	98	60	3	22	102
2014	325	6	18	9	113	61	3	24	85
2015	383	5	34	8	110	59	3	35	111
2016	325	8	21	10	115	47	8	42	71
2017	388	11	12	18	190	35	1	38	78
2018	360	4	16	18	142	38	0	31	108
2019	316	3	12	20	123	32	4	26	88
Rheingönheim									
1995	121	3	0	8	54	19	3	9	15
2000	200	0	3	20	90	21	0	17	31
2005	145	1	4	9	52	27	1	2	30
2010	98	0	1	3	12	14	1	3	56
2011	173	2	4	15	38	19	1	6	76
2012	138	1	6	3	24	9	4	9	57
2013	120	1	2	3	58	24	0	3	25
2014	52	0	1	2	16	14	0	3	16
2015	119	0	5	5	44	32	0	9	22
2016	115	3	4	5	43	20	1	5	32
2017	111	2	3	8	40	26	0	3	29
2018	93	1	4	8	34	10	0	7	27
2019	91	2	2	4	41	14	0	4	20
Stadt insgesamt									
1995	7.200	156	146	387	2.741	1.564	64	742	898
2000	5.150	92	161	233	1.622	647	55	792	1.083
2005	3.886	97	215	180	1.105	638	36	298	894
2010	3.280	35	265	185	652	338	30	309	1.013
2011	3.796	42	317	156	881	372	28	271	1.320
2012	3.408	79	333	138	908	295	38	316	971
2013	3.282	109	238	141	968	552	31	224	975
2014	3.170	69	256	108	986	608	36	239	812
2015	3.407	44	324	120	958	577	25	367	887
2016	3.043	72	239	117	886	557	44	278	818
2017	3.222	91	238	147	983	522	16	304	848
2018	2.932	58	211	152	886	516	25	233	783
2019	2.608	66	145	132	709	472	31	235	777

1) einschl. Zechenschluß- u. Handtaschenraub

XXIV.5 Tatverdächtige nach Alter und Nationalität

Tatverdächtige insgesamt

Alter	Nationalität	2014	2015	2016	2017	2018	2019
unter 14	Deutsche	233	217	208	217	201	221
	Ausländer	70	79	85	97	99	90
	Insgesamt	303	296	293	314	300	311
14-18	Deutsche	472	434	423	421	472	432
	Ausländer	199	227	200	202	169	166
	Insgesamt	671	661	623	623	641	598
18-21	Deutsche	519	460	439	374	368	363
	Ausländer	231	252	245	267	239	206
	Insgesamt	750	712	684	641	607	569
21-25	Deutsche	724	603	544	533	482	450
	Ausländer	378	401	425	401	372	406
	Insgesamt	1.102	1.004	969	934	854	856
25-50	Deutsche	2.458	2.228	2.027	2.019	1.971	1.930
	Ausländer	1.804	1.847	1.850	1.815	1.798	1.818
	Insgesamt	4.262	4.075	3.877	3.834	3.769	3.748
50 u. älter	Deutsche	984	952	880	930	958	928
	Ausländer	253	267	304	335	287	308
	Insgesamt	1.237	1.219	1.184	1.265	1.245	1.236
Insgesamt	Deutsche	5.390	4.894	4.521	4.494	4.452	4.324
	Ausländer	2.935	3.073	3.109	3.117	2.964	2.994
	Insgesamt	8.325	7.967	7.630	7.611	7.416	7.318

Tatverdächtige je 1000 Einwohner

Alter	Nationalität	2014	2015	2016	2017	2018	2019
unter 14	Deutsche	12	11	11	11	10	11
	Ausländer	25	23	22	22	20	16
	Insgesamt	14	13	12	13	12	12
14-18	Deutsche	96	88	83	80	89	80
	Ausländer	119	149	139	164	134	128
	Insgesamt	102	102	95	96	98	89
18-21	Deutsche	133	117	109	93	91	89
	Ausländer	149	146	136	145	147	141
	Insgesamt	138	126	118	109	107	103
21-25	Deutsche	116	100	94	93	84	78
	Ausländer	150	152	143	133	115	125
	Insgesamt	126	116	111	107	95	95
25-50	Deutsche	64	59	54	55	54	54
	Ausländer	91	91	87	80	74	74
	Insgesamt	73	70	66	65	62	62
50 u. älter	Deutsche	18	17	15	16	17	16
	Ausländer	25	26	28	30	24	25
	Insgesamt	19	18	18	18	18	18
Insgesamt	Deutsche	42	38	35	35	35	34
	Ausländer	76	77	74	70	63	62
	Insgesamt	50	47	45	44	42	41

XXV. Wahlen

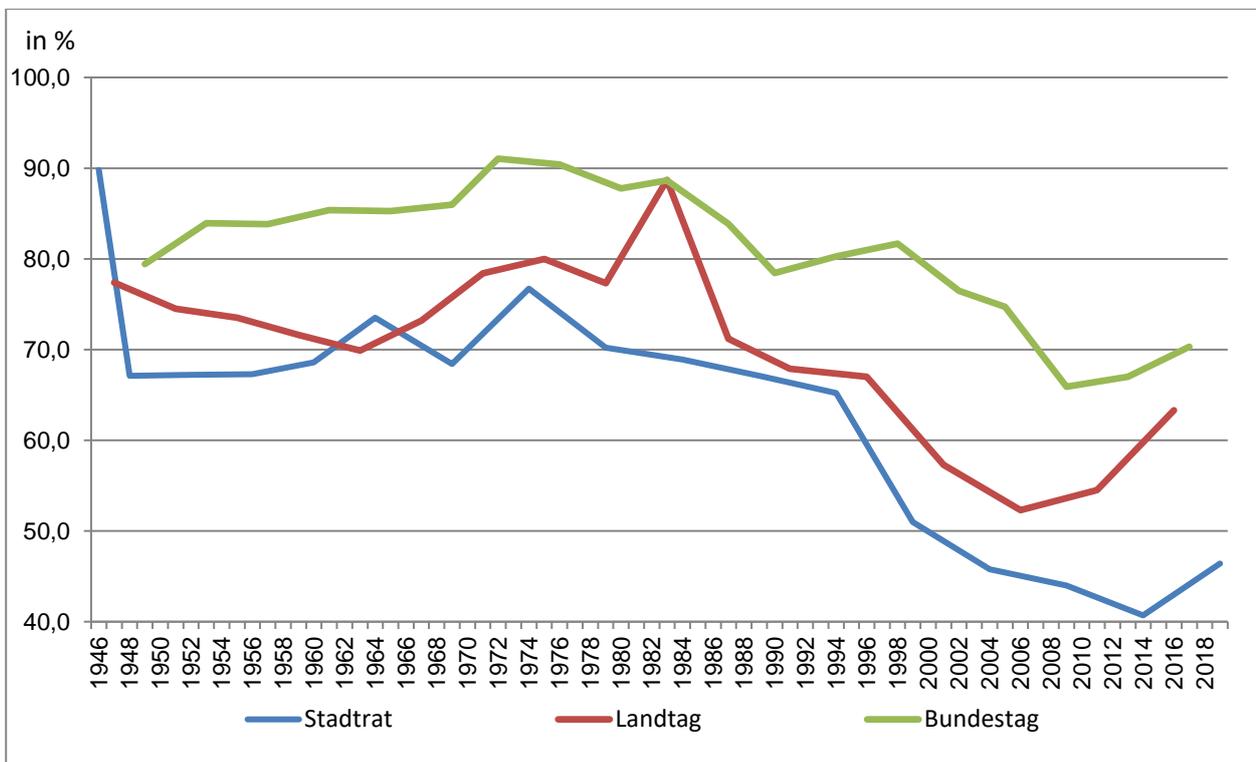
XXV.1	Ergebnisse der Europawahlen 1979 - 2019.....	278
XXV.1.a	Wahlbeteiligung in Ludwigshafen 1946 - 2019.....	278
XXV.2	Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen in der Stadt Ludwigshafen 1949 - 2017	279
XXV.3	Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, Wahlkreis-Ergebnis	280
XXV.4	Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 2016.....	281
XXV.5	Ergebnisse der Stadtratswahlen 1946 - 2019	282
XXV.6	Sitzverteilung im Stadtrat 1946 - 2019.....	283
XXV.7	Sitzverteilung im Stadtrat 2019.....	283
XXV.8	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2001 und 2009.....	284
XXV.9	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2017.....	286
XXV.10	Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen 2004 - 2019.....	288
XXV.11	Oberbürgermeister/in von 1945 - 2018	290
XXV.12	Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2024	290
XXV.13	Sitzverteilung in den Ortsbeiräten von 1969 - 2014	293
XXV.14	Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1945	295

XXV.1 Ergebnisse der Europawahlen 1979 - 2019

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
		Anzahl	in %		CDU		SPD		FDP		Grüne		REP ¹⁾		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1979	117.099	81.718	69,8	80.542	31.055	31,6	42.768	53,1	3.981	4,9	1.977	2,5	-	-	761	0,9
1984	115.493	80.061	69,3	78.494	29.312	37,3	38.930	49,6	2.654	3,4	5.209	6,6	611	0,8	1.778	2,3
1989	114.740	77.688	67,7	76.619	23.878	31,1	36.423	47,5	3.106	4,0	5.500	7,1	6.603	8,6	1.109	1,4
1994	112.403	74.468	66,3	72.869	25.407	34,9	31.081	42,7	2.086	2,9	6.095	8,4	4.478	6,1	3.722	5,1
1999	105.588	56.486	53,5	55.528	24.625	44,4	21.747	39,2	1.447	2,6	2.541	4,6	2.657	4,8	2.511	4,5
2004	103.633	50.895	49,1	49.282	19.689	40,0	14.337	29,1	2.479	5,0	4.085	8,3	3.798	7,7	4.894	9,9
2009	104.340	48.581	46,6	47.238	15.362	32,5	15.190	32,2	4.228	9,0	4.120	8,7	2.616	5,5	5.722	12,1
2014	104.309	46.979	45,0	46.110	13.913	30,2	16.211	35,2	1.430	3,1	3.661	7,9	590	1,3	10.305	22,3
2019	102.451	55.399	54,1	54.254	12.921	23,8	12.702	23,4	2.730	5,0	8.989	16,6	158	0,3	16.754	30,9

1) 1984 NPD; 1989 REP und DVU; 2019 NPD.

XXV.1.a Wahlbeteiligung in Ludwigshafen 1946 - 2019¹⁾



1) Die Wahlbeteiligungen für Stadtrat, Landtag und Bundestag sind in Tabelle XXV.14 dargestellt-

**XXV.2 Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen in der Stadt Ludwigshafen¹⁾
1949 - 2017**

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen Anzahl	Davon entfielen auf							
		Anzahl	%		CDU		SPD		FDP.		Grüne	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1949 ³⁾	80.868	64.230	79,4	60.887	18.558	30,5	26.373	43,3	6.020	9,9	-	-
1953	94.215	79.078	83,9	76.326	27.094	35,5	31.593	41,4	7.794	10,2	-	-
1957	109.734	91.984	83,8	88.290	36.846	41,7	39.519	44,8	8.318	9,4	-	-
1961	116.035	99.070	85,4	95.273	35.041	36,8	44.336	46,5	11.042	11,6	-	-
1965	118.848	101.324	85,3	99.356	36.831	37,1	50.052	50,4	8.133	8,2	-	-
1969	115.180	99.041	86,0	97.711	34.801	35,6	53.618	54,9	4.742	4,9	-	-
1972 ⁴⁾	121.333	110.465	91,0	109.411	38.337	35,0	61.210	55,9	8.534	7,8	-	-
1976	118.480	107.101	90,4	106.418	42.270	39,7	56.198	52,8	6.955	6,5	-	-
1980	115.992	101.798	87,8	100.703	35.965	35,7	53.454	53,1	9.249	9,2	1.370	1,4
1983	115.823	102.676	88,6	100.927	41.799	41,4	47.890	47,5	5.764	5,7	4.830	4,8
1987	114.906	96.376	83,9	95.331	37.652	39,5	42.391	44,5	6.816	7,1	7.198	7,6
1990	114.857	90.105	78,4	88.951	36.434	41,0	37.110	41,7	7.567	8,5	3.635	4,1
1994	112.326	90.173	80,3	89.076	35.541	39,9	37.623	42,2	5.162	5,8	5.597	6,3
1998	106.853	87.290	81,7	86.110	29.446	34,2	39.103	45,4	4.710	5,5	4.378	5,1
2002	103.608	79.244	76,5	78.007	27.721	35,5	33.802	43,3	5.626	7,2	5.974	7,7
2005	103.937	77.655	74,7	75.894	23.593	31,1	29.672	39,1	6.988	9,2	5.295	7,0
2009	104.383	68.793	65,9	67.599	20.083	29,7	19.127	28,3	9.004	13,3	5.927	8,8
2013	104.215	69.811	67,0	68.644	24.074	35,1	21.566	31,4	3.224	4,7	5.111	7,4
2017	102.805	72.283	70,3	70.951	19.582	27,6	19.289	27,2	6.487	9,1	5.134	7,2

Jahr	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	Die Linke ²⁾		REP		AfD		Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1949 ³⁾	9.936	16,3	-	-	-	-	-	-
1953	5.986	7,8	-	-	-	-	3.859	5,1
1957	-	-	-	-	-	-	3.607	4,1
1961	2.896	3,0	-	-	-	-	1.958	2,1
1965	2.253	2,3	-	-	-	-	2.087	2,1
1969	993	1,0	-	-	-	-	3.557	3,6
1972 ⁴⁾	666	0,6	-	-	-	-	664	0,6
1976	488	0,5	-	-	-	-	507	0,5
1980	323	0,3	-	-	-	-	342	0,3
1983	274	0,3	-	-	-	-	370	0,4
1987	-	-	-	-	-	-	1.274	1,3
1990	285	0,3	2.147	2,4	-	-	1.773	2,0
1994	810	0,9	3.074	3,5	-	-	1.269	1,4
1998	1.124	1,3	3.650	4,2	-	-	3.699	4,3
2002	1.091	1,4	1.593	2,0	-	-	2.200	2,8
2005	5.147	6,8	2.690	3,5	-	-	2.509	3,3
2009	7.842	11,6	2.154	3,2	-	-	3.462	5,1
2013	4.442	6,5	1.121	1,6	4.545	6,6	4.561	6,6
2017	5.274	7,4	-	-	11.583	16,3	3.602	5,1

1) ab 1972 einschl. Ruchheim;

2) 1949 und 1953: KPD; 1961 und 1965: DFU; 1969: ADF; 1990 - 2002: PDS, ab 2005: Die Linke

3) 1949 stand dem Wähler nur 1 Stimme zur Verfügung;

4) ab 1972 Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre

XXV.3 Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, Wahlkreis-Ergebnis¹ nur die vier Bewerber mit den höchsten Stimmenanteilen²

Datum	Bewerber mit Anteil an den Erststimmen in Prozent (fettgedruckt der Wahlkreisgewinner)					
14.08.1949	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	43,3%	CDU	Dr. Friedrich Graß	30,5
	FDP	Herrmann Wiedemann	9,9	KPD	Willy Feller	16,3
6.09.1953	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	42,3	CDU	Dr. Friedrich Graß	35,8
	FDP	Johannes Stille	10,8	KPD	Otto Niebergall	8,0
15.09.1957	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	45,0	CDU	Dr. Gerhard Fritz	42,3
	FDP	Dr. Josef Ungeheuer	9,1	DRP	Heinz Reinholz	1,4
17.09.1961	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	46,7	CDU	Dr. Gerhard Fritz	38,1
	FDP	August Glesius	10,7	DFU	Otto Zimpelmann	2,9
19.09.1965	SPD	Dr. Hans Bardens	51,1	CDU	Dr. Udo Giulini	37,8
	FDP	Dr. Eicher	7,3	DFU	Otto Zimpelmann	2,0
28.09.1969	SPD	Dr. Hans Bardens	54,9	CDU	Dr. Udo Giulini	36,6
	FDP	Dr. Hans-Otto Scholl		NPD	Kurt Otto	3,5
19.11.1972	SPD	Dr. Hans Bardens	58,9	CDU	Dr. Norbert Blüm	36,1
	FDP	Dr. Ingo Paetzke	3,5	DKP	Otto Zimpelmann	0,7
3.10.1976	SPD	Dr. Hans Bardens	53,1	CDU	Dr. Helmut Kohl	41,5
	FDP	Dr. Hans-Otto Scholl	4,4	DKP	Otto Zimpelmann	0,5
5.10.1980	SPD	Dr. Hans Bardens	54,1	CDU	Dr. Helmut Kohl	38,5
	FDP	Harald Glahn	5,2	Grüne	Willi Tatge	1,6
6.03.1983	SPD	Manfred Reimann	49,1	CDU	Dr. Helmut Kohl	45,1
	FDP	Harald Glahn	2,0	Grüne	Willi Tatge	3,4
25.01.1987	SPD	Manfred Reimann	46,0	CDU	Dr. Helmut Kohl	43,9
	FDP	Harald Glahn	3,2	Grüne	Willi Tatge	5,5
2.12.1990	SPD	Manfred Reimann	43,3	CDU	Dr. Helmut Kohl	44,7
	FDP	Harald Glahn	4,6	Grüne	Willi Tatge	4,4
16.10.1994	SPD	Doris Barnett	43,2	CDU	Dr. Helmut Kohl	46,0
	Grüne	Willi Tatge	4,9	REP	Karl-Heinz Provo	3,0
27.09.1998	SPD	Doris Barnett	47,9	CDU	Dr. Helmut Kohl	40,8
	Grüne	Willi Tatge	2,9	REP	Werner Wegmann	4,3
22.09.2002	SPD	Doris Barnett	47,3	CDU	Dr. Maria Böhmer	40,9
	FDP	Ralf Marohn	5,4	Grüne	Walter Altvater	4,0
18.09.2005	SPD	Doris Barnett	43,3	CDU	Dr. Maria Böhmer	39,7
	FDP	Ralf Marohn	4,4	Linke	Wolfram Sondermann	4,5
27.09.2009	SPD	Doris Barnett	32,4	CDU	Dr. Maria Böhmer	38,4
	FDP	Ralf Marohn	8,6	Linke	Kathrin Senger-Schäfer	8,6
22.09.2013	SPD	Doris Barnett	35,6	CDU	Dr. Maria Böhmer	43,3
	Grüne	Romeo Franz	4,8	Linke	Gerald Unger	4,9
24.09.2017	SPD	Doris Barnett	31,9	CDU	Torbjörn Kartes	32,1
	FDP	Dr. Thomas Schell	7,5	AfD	Marcus Küster	14,5

¹ Der Zuschnitt des Wahlkreises war nicht immer gleich. In dieser Tabelle gilt immer die bei der jeweiligen Wahl gültige Wahlkreisgröße.

² Die Einschränkung erfolgte rein aus Platzgründen. Die übrigen Bewerber sind in den jeweiligen Wahlberichten in den Veröffentlichungen des Bereichs Stadtentwicklung genannt.

XXV.4 Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 2016

Jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stim- men Anzahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Anzahl	%		CDU		SPD		FDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1947	64.772	50.149	77,4	46.496	12.708	27,3	21.683	46,6	2.417	5,2
1951	87.433	65.130	74,5	62.249	15.302	24,6	30.695	49,3	7.656	12,3
1955	98.888	72.694	73,5	70.914	22.084	31,1	32.458	45,8	6.747	9,5
1959	110.768	79.273	71,6	77.950	28.103	36,1	40.207	51,6	6.011	7,7
1963	117.444	82.082	69,9	81.022	26.513	32,7	44.141	54,5	6.048	7,5
1967	116.909	85.623	73,2	84.736	29.573	34,9	42.656	50,3	5.610	6,6
1971	122.570	96.153	78,4	95.293	37.008	38,8	50.781	53,3	4.118	4,3
1975	119.035	95.264	80,0	94.374	40.754	43,2	47.788	50,6	4.035	4,3
1979	116.789	90.305	77,3	89.381	36.050	40,3	47.258	52,9	4.658	5,2
1983	115.562	102.543	88,7	101.567	44.423	43,7	49.828	49,1	2.161	2,1
1987	114.346	81.399	71,2	80.620	32.348	40,1	37.831	46,9	4.130	5,1
1991	114.676	77.844	67,9	76.891	25.965	33,8	39.750	51,7	3.601	4,7
1996	109.929	73.693	67,0	72.189	24.702	34,2	30.483	42,2	4.721	6,5
2001	103.796	59.450	57,3	58.447	18.851	32,3	28.354	48,5	3.225	5,5
2006	103.476	54.104	52,3	53.093	14.917	28,1	25.455	47,9	3.252	6,1
2011	103.632	56.494	54,5	55.402	15.876	28,7	22.575	40,7	1.837	3,3
2016	103.001	65.219	63,3	64.137	14.419	22,5	23.202	36,2	3.769	5,9

Jahr	Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
	Grüne		REP ¹⁾		FWG		Linke ²⁾		AfD		Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.688	20,8
1951	-	-	680	1,1	-	-	-	-	-	-	7.916	12,7
1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.625	13,6
1959	-	-	2.266	2,9	-	-	-	-	-	-	1.363	1,7
1963	-	-	2.037	2,5	-	-	-	-	-	-	2.283	2,8
1967	-	-	4.901	5,8	-	-	-	-	-	-	1.996	2,4
1971	-	-	1.818	1,9	-	-	-	-	-	-	1.568	1,6
1975	-	-	803	0,9	-	-	-	-	-	-	994	1,1
1979	-	-	533	0,6	-	-	-	-	-	-	882	1,0
1983	4.715	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	440	0,4
1987	5.010	6,2	673	0,8	-	-	-	-	-	-	628	0,8
1991	4.515	5,9	2.539	3,3	-	-	-	-	-	-	521	0,7
1996	4.628	6,4	5.932	8,2	-	-	-	-	-	-	1.723	2,4
2001	2.924	5,0	3.020	5,2	827	1,4	-	-	-	-	1.246	2,1
2006	2.517	4,7	2.877	5,4	583	1,1	1.735	3,3	-	-	1.757	3,3
2011	8.118	14,7	1.366	2,5	759	1,4	2.428	4,4	-	-	2.443	4,4
2016	3.533	5,5	378	0,6	1.485	2,3	2.181	3,4	12.738	19,9	2.432	3,8

seit 1991: Landesstimmen

1) auch NDP und DRP

2) 2006 WASG

XXV.5 Ergebnisse der Stadtratswahlen 1946 - 2019²⁾

Jahr	Wahlberechtigte ³⁾	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen insgesamt	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
				CDU		SPD		FDP		Grüne	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1946	64.550	89,8	55.862	18.046	32,3	24.063	43,1	4.294	7,7	-	-
1948	75.640	67,1	47.538	12.811	26,9	22.417	47,2	3.415	7,1	-	-
1952	91.708	67,2	59.123	16.679	28,2	28.886	49,8	7.930	13,4	-	-
1956	102.424	67,3	66.474	20.864	31,4	38.429	57,8	7.181	10,8	-	-
1960	112.263	68,6	75.107	26.089	34,7	41.236	54,9	7.782	10,4	-	-
1964	117.657	73,5	84.952	29.395	34,6	49.621	58,4	5.936	7,0	-	-
1969	114.458	68,4	76.955	25.552	33,2	44.939	58,4	3.848	5,0	-	-
1974	119.169	76,7	90.372	35.729	39,6	48.095	53,2	4.807	5,3	-	-
1979	116.487	70,2	79.906	30.489	38,2	44.770	56,0	3.652	4,6	-	-
1984	114.709	68,9	75.840	25.876	34,1	43.358	57,2	1.830	2,4	4.317	5,7
1989 ⁴⁾	114.081	67,1	3.966.118	1.181.726	29,8	2.220.600	56,0	145.341	3,7	296.715	7,5
1994	112.398	65,2	3.898.914	1.321.882	33,9	1.754.998	45,0	97.192	2,5	273.024	7,0
1999	113.123	51,0	3.088.183	1.324.591	42,9	1.272.568	41,2	74.888	2,4	131.347	4,3
2004	112.207	45,8	2.739.156	1.176.257	42,9	892.268	32,6	112.742	4,1	165.511	6,0
2009	114.116	44,0	2.662.875	954.448	35,8	954.726	35,9	172.984	6,5	184.618	6,9
2014	118.617	40,7	2.581.604	852.041	33,0	891.763	34,5	94.579	3,7	230.219	8,9
2019	121.321	46,4	3.081.856	749.003	24,3	801.128	26,0	176.218	5,7	512.552	16,6

Jahr	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
	REP ¹⁾		FWG		Die Linke		AfD		Sonstige ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1946	-	-	-	-	-	-	-	-	9.459	16,9
1948	-	-	-	-	-	-	-	-	8.895	18,7
1952	-	-	-	-	-	-	-	-	5.628	9,5
1956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969	-	-	-	-	-	-	-	-	2.616	3,4
1974	-	-	-	-	-	-	-	-	1.741	1,9
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	995	1,2
1984	-	-	-	-	-	-	-	-	459	0,6
1989 ⁴⁾	121.736	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	217.290	5,6	113.962	2,9	-	-	-	-	120.566	3,1
1999	162.611	5,3	122.178	4,0	-	-	-	-	-	-
2004	240.018	8,8	151.135	5,5	-	-	-	-	1.207	0,0
2009	166.119	6,2	125.488	4,7	104.492	3,9	-	-	-	-
2014	36.661	1,4	105.894	4,1	102.790	4,0	205.718	8,0	61.939	2,4
2019	-	-	174.900	5,7	137.521	4,5	414.853	13,5	115.681	3,7

1) Stadtratswahlen: 1948: KPD, WV König; 1952: DKP; 1969: DKP; 1974: DKP; 1979: DKP; 1984: DKP, EAP; 1994: Frauen und PLLP; 2004: Karl; 2014: NPD und Piraten

2) Bis 1969 ohne Ruchheim, ab 1974 einschl. Ruchheim;

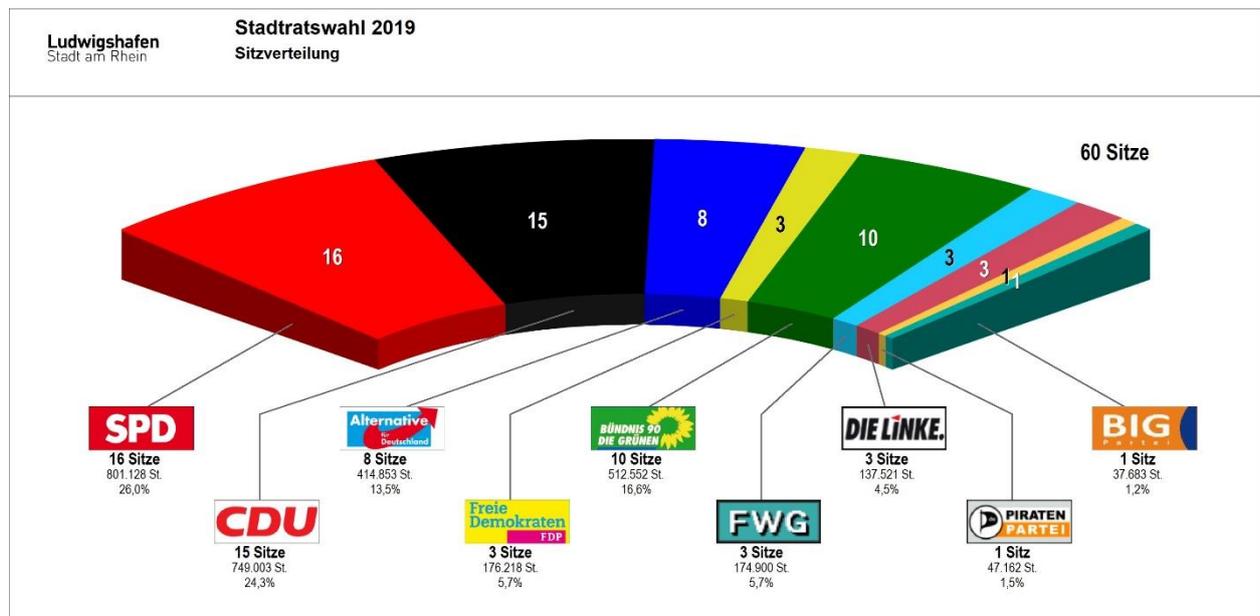
3) Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre;

4) Amtliches Ergebnis (Personenstimmen);

XXV.6 Sitzverteilung im Stadtrat 1946 - 2019

Partei	1946	1948	1952	1956	1960	1964	1969	1974	1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
SPD	22	22	25	30	28	30	35	32	35	35	33	29	25	20	22	21	16
CDU	16	12	14	16	18	18	19	24	24	21	18	22	26	26	21	20	15
Grüne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	5	3	4	4	5	10
FDP	4	3	7	5	5	3	3	3	-	-	2	-	-	2	4	2	3
REP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	3	5	4	1	-
KPD	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FWG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	2	3
Die Linke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	5	8
NPD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Piraten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
BIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	50	45	51	51	51	51	57	59	59	59	59	60	60	60	60	60	60

XXV.7 Sitzverteilung im Stadtrat 2019



XXV.8 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2001 und 2009

a) Anzahl

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt		davon entfallen auf			
			CDU		SPD	
			Dr. Eva Lohse		W. van Vliet	U. Gaißmayer
	2009	2001	2009	2001	2009	2001
Südliche Innenstadt	6.636	6.770	3.563	3.669	2.457	2.768
Mitte	1.912	1.844	928	983	769	766
Süd	4.724	4.926	2.635	2.686	1.688	2.002
Nördliche Innenstadt	3.821	3.476	1.700	1.585	1.701	1.724
Nord/Hemshof	2.943	2.604	1.300	1.196	1.317	1.273
Nord	1.524	1.257	665	582	706	608
Hemshof	1.419	1.347	635	614	611	665
West	878	872	400	389	384	451
Friesenheim	5.873	5.689	3.158	3.379	2.236	2.085
Oppau (Ortsbezirk)	8.236	8.288	4.144	4.395	3.446	3.628
Oppau	3.323	3.431	1.773	1.914	1.295	1.398
Edigheim	3.157	3.031	1.583	1.537	1.317	1.392
Pfingstweide	1.756	1.826	788	944	834	838
Oggersheim	7.121	6.976	4.078	4.133	2.404	2.593
Ruchheim	2.474	2.327	1.469	1.237	861	1.006
Gartenstadt	6.007	6.249	3.155	3.462	2.234	2.597
Hochfeld	4.465	4.741	2.374	2.693	1.617	1.893
Niederfeld	1.542	1.508	781	769	617	704
Maudach	2.883	2.714	1.734	1.700	965	918
Mundenheim	3.428	3.606	1.832	1.993	1.272	1.466
Rheingönheim	2.778	2.369	1.608	1.348	952	918
Stadt insgesamt	49.257	48.464	26.441	26.901	18.528	19.703

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	davon entfallen auf			
	B. Wadle-Rohe		Sonstige Bewerber ¹⁾	
	2009	2001	2009	2001
Südliche Innenstadt	267	71	349	262
Mitte	79	24	136	71
Süd	188	47	213	191
Nördliche Innenstadt	173	26	247	141
Nord/Hemshof	148	22	178	113
Nord	74	13	79	54
Hemshof	74	9	99	59
West	25	4	69	28
Friesenheim	182	24	297	201
Oppau (Ortsbezirk)	175	26	471	239
Oppau	88	8	167	111
Edigheim	66	13	191	89
Pfingstweide	21	5	113	39
Oggersheim	205	32	434	218
Ruchheim	55	8	89	76
Gartenstadt	178	21	440	169
Hochfeld	143	17	331	138
Niederfeld	35	4	109	31
Maudach	66	14	118	82
Mundenheim	112	17	212	130
Rheingönheim	112	15	106	88
Stadt insgesamt	1.525	254	2.763	1.606

1) 2009: REP Udo Thümmel; 2001: Michael Reibel; Grüne Willi Tatge; FDP Claus Beiner

**noch XXV.8 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2001 und 2009
b) in Prozent**

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt		davon entfallen auf			
			CDU		SPD	
			Dr. Eva Lohse		W. van Vliet	U. Gaißmayer
	2009	2001	2009	2001	2009	2001
Südliche Innenstadt	100	100	53,7	54,2	37,0	40,9
Mitte	100	100	48,5	53,3	40,2	41,5
Süd	100	100	55,8	54,5	35,7	40,6
Nördliche Innenstadt	100	100	44,5	45,6	44,5	49,6
Nord/Hemshof	100	100	44,2	45,9	44,8	48,9
Nord	100	100	43,6	46,3	46,3	48,4
Hemshof	100	100	44,7	45,6	43,1	49,4
West	100	100	45,6	44,6	43,7	51,7
Friesenheim	100	100	53,8	59,4	38,1	36,6
Oppau (Ortsbezirk)	100	100	50,3	53,0	41,8	43,8
Oppau	100	100	53,4	55,8	39,0	40,7
Edigheim	100	100	50,1	50,7	41,7	45,9
Pfingstweide	100	100	44,9	51,7	47,5	45,9
Oggersheim	100	100	57,3	59,2	33,8	37,2
Ruchheim	100	100	59,4	53,2	34,8	43,2
Gartenstadt	100	100	52,5	55,4	37,2	41,6
Hochfeld	100	100	53,2	56,8	36,2	39,9
Niederfeld	100	100	50,6	51,0	40,0	46,7
Maudach	100	100	60,1	62,6	33,5	33,8
Mundenheim	100	100	53,4	55,3	37,1	40,7
Rheingönheim	100	100	57,9	56,9	34,3	38,8
Stadt insgesamt	100	100	53,7	55,5	37,6	40,7

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	davon entfallen auf			
	B. Wadle-Rohe		Sonstige Bewerber ¹⁾	
	2009	2001	2009	2001
Südliche Innenstadt	4,0	1,0	5,3	3,9
Mitte	4,1	1,3	7,1	3,9
Süd	4,0	1,0	4,5	3,9
Nördliche Innenstadt	4,5	0,7	6,5	4,1
Nord/Hemshof	5,0	0,8	6,0	4,3
Nord	4,9	1,0	5,2	4,3
Hemshof	5,2	0,7	7,0	4,4
West	2,8	0,5	7,9	3,2
Friesenheim	3,1	0,4	5,1	3,5
Oppau (Ortsbezirk)	2,1	0,3	5,7	2,9
Oppau	2,6	0,2	5,0	3,2
Edigheim	2,1	0,4	6,1	2,9
Pfingstweide	1,2	0,3	6,4	2,1
Oggersheim	2,9	0,5	6,1	3,1
Ruchheim	2,2	0,3	3,6	3,3
Gartenstadt	3,0	0,3	7,3	2,7
Hochfeld	3,2	0,4	7,4	2,9
Niederfeld	2,3	0,3	7,1	2,1
Maudach	2,3	0,5	4,1	3,0
Mundenheim	3,3	0,5	6,2	3,6
Rheingönheim	4,0	0,6	3,8	3,7
Stadt insgesamt	3,1	0,5	5,6	3,3

1) 2009: REP Udo Thümmel; 2001: Michael Reibel; Grüne Willi Tatge; FDP Claus Beiner

XXV.9 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2017

a) Oberbürgermeisterwahl

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf			
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel	Thorsten Portisch	Dirk Schmitz
		SPD	CDU	Unabhängige Bewerber	
Südliche Innenstadt	10.279	5.153	3.688	843	595
Mitte	2.961	1.557	977	210	217
Süd	7.318	3.596	2.711	633	378
Nördliche Innenstadt	5.006	2.887	1.520	320	279
Nord/Hemshof	3.867	2.210	1.217	240	200
Nord	1.912	1.093	586	128	105
Hemshof	1.955	1.117	631	112	95
West	1.139	677	303	80	79
Friesenheim	7.889	4.000	3.020	465	404
Oppau (Ortsbezirk)	11.472	5.833	4.239	731	669
Oppau	4.475	2.200	1.714	298	263
Edigheim	4.343	2.191	1.645	270	237
Pfungstweide	2.654	1.442	880	163	169
Oggersheim	11.215	5.251	4.689	653	622
Ruchheim	3.403	1.444	1.586	185	188
Gartenstadt	8.364	3.724	3.774	442	424
Hochfeld	6.378	2.805	2.879	351	343
Niederfeld	1.986	919	895	91	81
Maudach	3.768	1.521	1.902	174	171
Mundenheim	4.851	2.339	1.908	311	293
Rheingönheim	4.102	1.792	1.913	232	165
Stadt insgesamt	70.349	33.944	28.239	4.356	3.810

b) Oberbürgermeister-Stichwahl

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf	
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel
		SPD	CDU
Südliche Innenstadt	5.639	3.448	2.191
Mitte	1.385	918	467
Süd	4.254	2.530	1.724
Nördliche Innenstadt	2.576	1.762	814
Nord/Hemshof	1.986	1.355	631
Nord	952	673	279
Hemshof	1.034	682	352
West	590	407	183
Friesenheim	4.840	2.894	1.946
Oppau (Ortsbezirk)	6.705	4.209	2.496
Oppau	2.669	1.636	1.033
Edigheim	2.607	1.623	984
Pfungstweide	1.429	950	479
Oggersheim	6.240	3.519	2.721
Ruchheim	2.162	1.091	1.071
Gartenstadt	5.441	3.016	2.425
Maudach	2.566	1.248	1.318
Mundenheim	2.705	1.536	1.169
Rheingönheim	2.676	1.397	1.279
Stadt insgesamt	41.550	24.120	17.430

noch XXV.9 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2017

a) Oberbürgermeisterwahl in Prozent

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf			
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel	Thorsten Portisch	Dirk Schmitz
		SPD	CDU	Unabhängige Bewerber	
Südliche Innenstadt	100	50,1	35,9	8,2	5,8
Mitte	100	52,6	33,0	7,1	7,3
Süd	100	49,1	37,0	8,6	5,2
Nördliche Innenstadt	100	57,7	30,4	6,4	5,6
Nord/Hemshof	100	57,2	31,5	6,2	5,2
Nord	100	57,2	30,6	6,7	5,5
Hemshof	100	57,1	32,3	5,7	4,9
West	100	59,4	26,6	7,0	6,9
Friesenheim	100	50,7	38,3	5,9	5,1
Oppau (Ortsbezirk)	100	50,8	37,0	6,4	5,8
Oppau	100	49,2	38,3	6,7	5,9
Edigheim	100	50,4	37,9	6,2	5,5
Pfingstweide	100	54,3	33,2	6,1	6,4
Oggersheim	100	46,8	41,8	5,8	5,5
Ruchheim	100	42,4	46,6	5,4	5,5
Gartenstadt	100	44,5	45,1	5,3	5,1
Hochfeld	100	44,0	45,1	5,5	5,4
Niederfeld	100	46,3	45,1	4,6	4,1
Maudach	100	40,4	50,5	4,6	4,5
Mundenheim	100	48,2	39,3	6,4	6,0
Rheingönheim	100	43,7	46,6	5,7	4,0
Stadt insgesamt	100	48,3	40,1	6,2	5,4

b) Oberbürgermeister-Stichwahl in Prozent

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf	
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel
		SPD	CDU
Südliche Innenstadt	100	61,1	38,9
Mitte	100	66,3	33,7
Süd	100	59,5	40,5
Nördliche Innenstadt	100	68,4	31,6
Nord/Hemshof	100	68,2	31,8
Nord	100	70,7	29,3
Hemshof	100	66,0	34,0
West	100	69,0	31,0
Friesenheim	100	59,8	40,2
Oppau (Ortsbezirk)	100	62,8	37,2
Oppau	100	61,3	38,7
Edigheim	100	62,3	37,7
Pfingstweide	100	66,5	33,5
Oggersheim	100	56,4	43,6
Ruchheim	100	50,5	49,5
Gartenstadt	100	55,4	44,6
Maudach	100	48,6	51,4
Mundenheim	100	56,8	43,2
Rheingönheim	100	52,2	47,8
Stadt insgesamt	100	58,1	41,9

XXV.10 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen 2004 - 2019

Ortsbezirk	2004	2009
Südliche Innenstadt	Heller, Christoph (54,6 %, CDU) ¹⁾	Heller, Christoph (62,3 %, CDU) ¹⁾
	Laubisch, Bernd (45,4%, SPD)	Laubisch, Bernd (36,7%, SPD)
Nördliche Innenstadt	Oest, Michael (55,4 %, SPD)	Priolo, Antonio (58,9 %, SPD) ¹⁾
	Leonhardt, Ute (34,8%, CDU)	Leonhardt, Ute (33,5%, CDU)
	Bauer, Friedrich (9,9%, FDP)	
Friesenheim	Dr. Saxl, Carlo (62,5 %, CDU)	Dr. Saxl, Carlo (59,3 %, CDU)
	Baumgartner, Ilse (30,2%, SPD)	Henkel, Günter (33,7%, SPD)
	Klemm, Achim (7,3%, FDP)	Liebland, Sven (7,1%, FDP)
Oppau	Scheuermann, Udo (53,4 %, SPD)	Scheuermann, Udo (57,1 %, SPD)
	Pehlke, Werner (37,8%, CDU)	Bertram, Roman (25,9%, CDU)
	Maier, Willi (8,8%, FDP)	Dr. Pfriem, Stephan (6,8%, FDP)
		Marte, Paul (7,2%, REP)
Oggersheim	Fleck, Albin (53,4 %, CDU)	Heintz, Dieter (56,5 %, CDU) ¹⁾
	Roth, Rudolf (28,3%, SPD)	Baur, Barbara (43,5%, SPD)
	Kiehl, Klaus (9,8%, REP)	
	Wahl, Markus (8,5%, FDP)	
Ruchheim	Scharfenberger, Heike (55,4 %, SPD) ¹⁾	Scharfenberger, Heike (55,6 %, SPD)
	Dr. Heil, Günter (44,7%, CDU)	Teister-Loch, Eveline (34,8%, CDU)
		Wendel, Andrea (9,7%, FDP)
Gartenstadt	Schneider, Klaus (59,5 %, CDU) ¹⁾	Schneider, Klaus (59,5 %, CDU) ¹⁾
	Kranz, Bernd (40,5%, SPD)	Rennig, Andreas (40,5%, SPD)
Maudach	Kehl, Helga (52,4 %, SPD) ¹⁾	Augustin-Funck, Rita (50,8 %, CDU)
	August- Funk, Rita (47,6%, CDU)	Bott, Hans-Jürgen (42%, SPD)
		Keller, Uwe (3,5%, REP)
		Kost, Andreas (3,6%, REP)
Mundenheim	Simon, Anke (55,0 %, SPD) ¹⁾	Simon, Anke (58,8 %, SPD)
	Göbel, Roswitha (45%, CDU)	Metzler, Wilhelma (27,4%, CDU)
		Wilms, Matthias (6,5%, FDP)
		Niemes, Helmut (7,3%, REP)
Rheingönheim	Jung, Ursula (55,5 %, CDU)	Jung, Ursula (51,7 %, CDU)
	Niedhammer, Peter (36,8%, SPD)	Kempf, Gerda (48,3%, SPD)
	Laun, Magdalene (7,7%, FDP)	

1) Bewerber gewählt durch Stichwahl

noch XXV.10 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen 2004 - 2019

Ortsbezirk	2014	2019
Südliche Innenstadt	Heller, Christoph (60,1 %, CDU) ¹⁾	Heller, Christoph (57,9 %, CDU) ¹⁾
	Laubisch, Bernd (39,9%, SPD)	Schmitt, Loretta (42,1%, SPD)
Nördliche Innenstadt	Priolo, Antonio (64,2 %, SPD) ¹⁾	Priolo, Antonio (53,8 %, SPD) ¹⁾
	Leibig, Wolfgang (35,8%, CDU)	Witt-Pieper, Gisela (46,2%, GRÜNE)
Friesenheim	Henkel, Günter (51,3%, SPD) ¹⁾	Henkel, Günter (50,6 %, SPD) ¹⁾
	Kraus, Constanze (48,7%, CDU)	Dr. Ralle, Thorsten (49,4%, CDU)
Oppau	Scheuermann, Udo (59,5 %, SPD)	Meier, Frank (62,9 %, SPD) ¹⁾
	Bertram, Roman (40,5 %, CDU)	Wild, Rebecca (37,1%, CDU)
Oggersheim	Baur, Barbara (51,2 %, SPD) ¹⁾	Weiler, Sylvia (61,4 %, SPD) ¹⁾
	Heintz, Dieter (48,8 %, CDU)	Kanzler, Monika (38,6%, CDU)
Ruchheim	Scharfenberger, Heike (60,2 %, SPD) ¹⁾	Schmidt, Dennis (54,5 %, CDU) ¹⁾
	Teister-Loch, Eveline (39,8%, CDU)	Scharfenberger, Heike (45,5%, SPD)
Gartenstadt	Schneider, Klaus (51,6 %, CDU)	Rennig, Andreas (57,1 %, SPD) ¹⁾
	Rennig, Andreas (42,6%, SPD)	Schneider, Klaus (42,9%, CDU)
	Vocke, Joachim (5,8 %, FDP)	
Maudach	Augustin-Funck, Rita (57,6 %, CDU)	Augustin-Funck, Rita (62,6 %, CDU)
	Bott, Hans-Jürgen (42,4 %, SPD)	Saal, Christian (37,4%, SPD)
Mundenheim	Simon, Anke (62,9 %, SPD)	Simon, Anke (50,8 %, SPD)
	Dr. Metzler, Wilhelma (37,1%, CDU)	Dr. Metzler, Wilhelma (28,0 %, CDU)
		Berg, Hans Peter (13,9%, FWG)
Rheingönheim		Grimmer, Norbert (7,3%, FDP)
	May, Julia (52,2 %, SPD) ¹⁾	Wißmann, Wilhelm (50,8%, CDU)
	Wißmann, Wilhelm (47,8%, CDU)	Dr. Schell, Thomas (25,1%, FDP)
		Dr. Weickert, Mathias (24,1%, FWG)

1) Bewerber gewählt durch Stichwahl

XXV.11 Oberbürgermeister/in von 1945 - 2018

Die ersten beiden Oberbürgermeister nach 1945 wurden von der Besatzungsbehörde bestimmt. 1955 bis 1993 wurden die Oberbürgermeister indirekt vom jeweiligen Stadtrat gewählt. Seit 2001 findet die Wahl als Direktwahl aller Wahlberechtigten statt.

1945/04 - 09	Dr. Hanns Hoffmann
1945 - 1955	Valentin Bauer
1955 - 1957	Werner Bockelmann
1957 - 1965	Dr. Hans Klüber
1965 - 1993	Dr. Werner Ludwig
1993 - 2001	Dr. Wolfgang Schulte
2002 - 2017	Dr. Eva Lohse
seit 2018	Jutta Steinruck

XXV.12 Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2024

Bis 1999 wurden die Ortsvorsteher und die Ortsbeiräte indirekt vom Stadtrat gewählt aufgrund des Ergebnisses der Stadtratswahl im betreffenden Ortsbezirk. Seit 1999 werden sowohl die Ortsbeiräte als auch die Ortsvorsteher direkt durch jeweils eigenständige Wahlen aller Wahlberechtigten im jeweiligen Ortsbezirk bestimmt.

Wahlperiode	Ortsbezirk	
	Südliche Innenstadt	Nördliche Innenstadt
1956-60		
1960-64		
1964-69	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1969-74	Erich Sonntag, SPD	Heinrich Ries, SPD
1974-79	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1979-84	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1984-89	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1989-94	Karl Kornmann, SPD	Hans-Joachim Weinmann, SPD
1994-99	Monika Drieß, SPD	Hans-Joachim Weinmann SPD, ab 06/95 Michael Oest, SPD
1999-04	Dr. Bernhard Ball, CDU	Michael Oest, SPD
2004-09	Christoph Heller, CDU	Michael Oest, SPD
2009-14	Christoph Heller, CDU	Antonio Priolo, SPD
2014-19	Christoph Heller, CDU	Antonio Priolo, SPD
2019-24	Christoph Heller, CDU	Antonio Priolo, SPD, gest. 8.9.2020, Neuwahl erst nach Redaktionsschluss.

noch XXV.12 Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2019

Ortsbezirk		
Wahlperiode	Friesenheim	Oppau
1956-60		Johannes Janson, SPD
1960-64		Horst Schork, SPD
1964-69	August Wagner, SPD	Horst Schork, SPD
1969-74	August Wagner, SPD	Horst Schork, SPD
1974-79	August Wagner, SPD	Heinz Mohr, SPD
1979-84	Werner Sauter, SPD, ab 04/82 Lieselotte Burak, SPD	Heinz Mohr, SPD
1984-89	Lieselotte Burak, SPD	Heinz Mohr, SPD
1989-94	Lieselotte Burak SPD, ab 05/1992 Reinhold Schuhmacher, SPD	Heinz Mohr, SPD
1994-99	Reinhold Schuhmacher SPD	Udo Scheuermann, SPD
1999-04	Dr. Carlo Saxl, CDU	Udo Scheuermann, SPD
2004-09	Dr. Carlo Saxl, CDU	Udo Scheuermann, SPD
2009-14	Dr. Carlo Saxl, CDU	Udo Scheuermann, SPD
2014-19	Günther Henkel, SPD	Udo Scheuermann, SPD
2019-24	Günther Henkel, SPD	Frank Meier, SPD

Ortsbezirk			
Wahlperiode	Oggersheim	Ruchheim	Gartenstadt
1956-60	Fritz Bassemir, SPD		
1960-64	Fritz Bassemir, SPD		
1964-69	Fritz Bassemir, SPD		Franz Wolf, SPD
1969-74	Richard Müller, SPD		Franz Wolf, SPD
1974-79	Richard Müller, SPD	Ernst Gutermann, SPD	Franz Wolf, SPD
1979-84	Manfred Vogt, SPD	Ernst Gutermann, SPD	Franz Wolf, SPD
1984-89	Manfred Vogt, SPD	Ernst Gutermann, SPD	Klaus Mechnich, SPD
1989-94	Manfred Vogt, SPD von 04/'93 – 09/'94, Hans Mindl, SPD	Fritz Heiser, ab 07/'93 Inge Berker, SPD	Klaus Mechnich, SPD
1994-99	Emmy Böer, SPD	Inge Berker, SPD	Klaus Mechnich, SPD
1999-04	Albin Fleck, CDU	Dr. Günther Heil, CDU	Klaus Schneider, CDU
2004-09	Albin Fleck, CDU	Heike Scharfenberger, SPD	Klaus Schneider, CDU
2009-14	Dieter Heintz, CDU	Heike Scharfenberger, SPD	Klaus Schneider, CDU
2014-19	Barbara Baur, SPD	Heike Scharfenberger, SPD	Klaus Schneider, CDU
2019-24	Sylvia Weiler, SPD	Dennis Schmidt, CDU	

noch XXV.12 Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2019

Wahl-periode	Ortsbezirk		
	Maudach	Mundenheim	Rheingönheim
1956-60	Alois Hildenbrand, SPD		Wilhelm Hofer, SPD
1960-64	Kurt Kern, SPD		Philip Kuhn, SPD
1964-69	Kurt Kern, SPD	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1969-74	Kurt Kern, SPD	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1974-79	Julius Hetterich, CDU	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1979-84	Julius Hetterich, CDU	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1984-89	Julius Hetterich, CDU	Franz Siegel, SPD	Lieselotte Lang, SPD
1989-94	Günter Ramsauer, ab 12/'91, Helga Kehl, SPD	Franz Siegel, SPD	Wolfgang Lauenstein SPD
1994-99	Helga Kehl, SPD	Marianne Foid, SPD	Wolfgang Lauenstein, SPD
1999-04	Helga Kehl, SPD	Roswitha Göbel, CDU	Ursula Jung, CDU
2004-09	Helga Kehl, SPD	Anke Simon, SPD	Ursula Jung, CDU
2009-14	Rita Augustin-Funck, CDU	Anke Simon, SPD	Ursula Jung, CDU
2014-19	Rita Augustin-Funck, CDU	Anke Simon, SPD	Julia May, SPD, ab 06/'17 Wilhelm Wißmann, CDU
2019-24	Rita Augustin-Funck, CDU	Anke Simon, SPD	Wilhelm Wißmann, CDU

XXV.13 Sitzverteilung in den Ortsbeiräten von 1969 - 2014

	Süd.- Inn.	Nörd.- Inn.	Fr	Mu	Ga	Op	Og	Ru	Ma	Rhg	Gesamt
1969											
Sitze	15	15	11	11	11	11	11	-	7	7	99
davon: SPD	9	11	7	6	8	8	7	-	4	5	65
CDU	6	4	4	5	3	3	4	-	3	2	34
1974											
Sitze	15	15	11	11	11	11	11	7	7	7	106
davon: SPD	8	10	6	6	7	7	6	4	3	4	61
CDU	7	5	5	5	4	4	5	3	4	3	45
1979											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	8	10	8	6	10	10	8	4	3	4	71
CDU	7	5	7	5	5	5	7	3	4	3	51
1984											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	9	11	8	7	10	10	9	4	3	4	75
CDU	5	4	6	4	5	5	6	3	4	3	45
Grüne	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
1989											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	9	10	9	7	11	10	9	4	4	5	78
CDU	5	4	5	3	4	4	5	3	3	2	38
Grüne	1	1	1	1	-	1	1	-	-	-	6
1994											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	7	8	6	5	8	8	7	3	3	3	58
CDU	6	4	6	4	5	5	6	3	3	3	45
Grüne	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
REP	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	7
FWG	-	1 ¹⁾	1	-	-	-	-	-	-	-	2
1999											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	6	8	6	5	7	8	6	3	3	3	55
CDU	6	5	7	5	6	6	7	3	4	3	52
Grüne	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	4
FDP	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
REP	1	2)	2)	1	1	1	1	2)	2)	2)	5
FWG	1	1	1	2)	1	-	-	-	2)	-	4

noch XXV.13 Sitzverteilung in den Ortsbeiräten von 1969 - 2014

	Süd.- Inn.	Nörd.- Inn.	Fr	Mu	Ga	Op	Og	Ru	Ma	Rhg	Gesamt
2004											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	6	8	6	5	7	8	6	3	3	3	55
CDU	6	5	7	5	6	6	7	3	4	3	52
Grüne	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	4
FDP	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
REP	1	2)	2)	1	1	1	1	2)	2)	2)	5
FWG	1	1	1	2)	1	-	-	-	2)	-	4
2009											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	5	7	5	6	5	8	6	3	3	3	51
CDU	5	4	7	3	6	4	6	3	3	3	44
Grüne	1	2	1	2)	1	2)	2)	2)	2)	1	6
FDP	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	8
REP	1	1	2)	1	1	1	1	2)	1	-	7
FWG	1	2)	1	-	1	1	1	2)	2)	2)	5
Linke	1	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	1
2014											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	5	7	5	6	5	8	6	3	3	3	51
CDU	5	4	7	3	6	4	6	3	3	3	44
Grüne	1	2	1	2)	1	2)	2)	2)	2)	1	6
FDP	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	8
REP	1	1	2)	1	1	1	1	2)	1	-	7
FWG	2	2)	1	-	1	1	1	2)	2)	2)	5
Linke	1	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	1
2019											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	4	5	5	4	5	6	5	2	3	3	42
CDU	4	3	4	3	5	4	4	2	3	2	34
Grüne	4	3	2	1	2	2	3	2	1	2)	20
FDP	1	1	1	1	1	2)	1	1	2)	1	8
Pira- ten	2)	2)	2)	1	2)			2)	2)	2)	1
FWG	1	1	2	1	2	3	2	2)	2)	1	13
Linke	1	2	1	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	4

1) Frauenliste.

2) Die Parteien hatten sich im jeweiligen Ortsbezirk nicht zur Wahl gestellt.

XXV.14 Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1945

a)

Jahr	Bundestagswahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
1949	80.868	64.230	79,4
1953	94.215	79.078	83,9
1957	109.734	91.984	83,8
1961	116.035	99.070	85,4
1965	118.848	101.324	85,3
1969	115.180	99.041	86,0
1972	121.333	110.465	91,0
1976	118.480	107.101	90,4
1980	115.992	101.798	87,8
1983	115.823	102.676	88,6
1987	114.906	96.376	83,9
1990	114.857	90.105	78,4
1994	112.326	90.173	80,3
1998	106.853	87.290	81,7
2002	103.608	79.244	76,5
2005	103.937	77.655	74,7
2009	104.383	68.793	65,9
2013	104.215	69.811	67,0
2017	102.805	72.283	70,3

b)

Jahr	Landtagswahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
1947	64.772	50.149	77,4
1951	87.433	65.130	74,5
1955	98.888	72.694	73,5
1959	110.768	79.273	71,6
1963	117.444	82.082	69,9
1967	116.909	85.623	73,2
1971	122.570	96.153	78,4
1975	119.035	95.264	80,0
1979	116.789	90.305	77,3
1983	115.562	102.543	88,7
1987	114.346	81.399	71,2
1991	114.676	77.844	67,9
1996	109.929	73.693	67,0
2001	103.796	59.450	57,3
2006	103.476	54.104	52,3
2011	103.632	56.494	54,5
2016	103.001	65.219	63,3

noch XXV.14 Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1946

c)

Jahr	Stadtratswahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
1946	64.550	57.977	89,8
1948	75.670	50.749	67,1
1952	91.708	61.628	67,2
1956	102.424	68.931	67,3
1960	112.263	77.012	68,6
1964	117.657	86.478	73,5
1969	114.458	78.289	68,4
1974	119.169	91.403	76,7
1979	116.487	81.774	70,2
1984	114.709	79.035	68,9
1989	114.081	76.548	67,1
1994	112.398	73.283	65,2
1999	113.123	57.693	51,0
2004	112.207	51.391	45,8
2009	114.116	50.211	44,0
2014	118.617	48.267	40,7
2019	121.321	56.243	46,4

d)

Jahr	Oberbürgermeisterwahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
2001	111.552	48.748	43,7
2009	114.116	50.248	44,0
2017	120.069	72.262	60,2
2017 Stichwahl	120.174	41.832	34,8

noch XXV.14 Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1946

e)

Ortsbezirk	Ortsvorsteherwahlen ¹⁾ 1999		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
Südl. Innenstadt	18.054	4.171	23,1
Nördl. Innenstadt	11.650	4.652	39,9
Friesenheim	11.964	3.763	31,5
Oppau	18.443	9.942	53,9
Oggersheim	16.499	5.360	32,5
Ruchheim	4.247	2.064	48,6
Maudach	4.977	3.105	62,4
Gartenstadt	13.533	4.059	30,0
Mundenheim	8.884	2.434	27,4
Rheingönheim	4.628	2.213	47,8

f)

Ortsbezirk	Ortsvorsteherwahlen ¹⁾ 2004		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
Südl. Innenstadt	17.507	3.062	17,5
Nördl. Innenstadt	11.126	3.936	35,4
Friesenheim	12.948	5.953	46,0
Oppau	17.704	8.752	49,4
Oggersheim	15.877	7.799	49,1
Ruchheim	4.388	2.016	45,9
Maudach	5.164	2.466	47,8
Gartenstadt	13.141	3.235	24,6
Mundenheim	8.770	2.304	26,3
Rheingönheim	4.815	2.629	55,9

g)

Ortsbezirk	Ortsvorsteherwahlen ¹⁾ 2009		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
Südl. Innenstadt	17.913	2.987	16,7
Nördl. Innenstadt	11.440	1.923	21,6
Friesenheim	13.028	6.002	46,1
Oppau	17.749	8.379	47,2
Oggersheim	16.456	3.550	21,6
Ruchheim	4.493	2.357	56,5
Maudach	5.230	2.927	56,0
Gartenstadt	13.021	3.123	24,0
Mundenheim	8.587	3.454	40,2
Rheingönheim	5.451	1.951	35,8

1) Bei den Ortsvorsteherwahlen steht nur die Wahlbeteiligung im ersten Wahlgang. Die Ergebnisse der Stichwahlen sind den jeweiligen Wahlveröffentlichungen in „Informationen zur Stadtentwicklung“ zu entnehmen.

h)

Ortsbezirk	Ortsvorsteherwahlen ¹⁾ 2014		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
Südl. Innenstadt	19.753	6.883	34,8
Nördl. Innenstadt	12.355	3.443	27,9
Friesenheim	13.166	5.637	42,8
Oppau	17.921	7.831	43,7
Oggersheim	17.188	7.247	42,2
Ruchheim	4.538	2.519	55,5
Maudach	5.230	2.913	55,7
Gartenstadt	12.815	5.517	43,1
Mundenheim	8.881	3.222	36,3
Rheingönheim	5.931	2.944	49,6

i)

Ortsbezirk	Ortsvorsteherwahlen ¹⁾ 2019		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
Südl. Innenstadt	20.619	8.315	40,3
Nördl. Innenstadt	12.909	4.044	31,3
Friesenheim	13.541	6.435	47,5
Oppau	17.738	8.955	50,5
Oggersheim	18.227	8.731	47,9
Ruchheim	4.546	2.814	61,9
Maudach	5.058	3.132	61,9
Gartenstadt	12.702	6.332	49,9
Mundenheim	9.106	3.739	41,1
Rheingönheim	6.071	3.443	56,7

1) Bei den Ortsvorsteherwahlen steht nur die Wahlbeteiligung im ersten Wahlgang. Die Ergebnisse der Stichwahlen sind den jeweiligen Wahlveröffentlichungen in „Informationen zur Stadtentwicklung“ zu entnehmen.

Glossar

	Seite
A) Bevölkerung	299
B) Wirtschaft, Beschäftigung und Transferleistungen	300
C) Wohnungsversorgung und Wohnungsbautätigkeit	303
D) Einzelhandel	305

A) Bevölkerung**Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Hauptwohnsitz)**

Alle Personen, die am angegebenen Ort ihre alleinige Wohnung haben, oder bei Einwohnern mit mehreren Wohnungen, die Hauptwohnung. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

Nebenwohnsitz

Mit Nebenwohnsitz wird jede weitere Wohnung bezeichnet, die ein Einwohner neben der Hauptwohnung (Hauptwohnsitz) im Inland hat (§ 21, Bundesmeldegesetz). Die Nebenwohnung wird oft auch Zweitwohnsitz genannt.

Ortsanwesende Bevölkerung

Der historische Begriff der ortsanwesenden Bevölkerung war bei Volkszählungen bis 1925 gebräuchlich. Die ortsanwesende Bevölkerung beinhaltete alle Einwohner, die sich an einem bestimmten Stichtag an dem angegebenen Ort aufgehalten hatten. Dies führte vor allem zu Problemen bei Personen, die sich auf Reisen befanden und somit gelegentlich sowohl an ihrem Aufenthaltsort und oftmals auch noch an ihrem eigentlichen Wohnort gezählt wurden (Doppelzählung).

Volkszählungen

Volkszählungen waren vom frühen 19. Jahrhundert bis 1987 immer Vollerhebungen der Bevölkerung an einem Stichtag. Beim Zensus 2011 wurde erstmals davon abgewichen. Denn es wurde nur eine berechnete Stichprobe der Bevölkerung befragt und anschließend mit aufwendigen Rechenverfahren die Zahl der Gesamtbevölkerung hochgerechnet. Das Ergebnis einer Volkszählung galt immer nur für den Stichtag der Erhebung. Beim Zensus 2011 war dies der 9. Mai 2011. Die Statistischen Landesämter schreiben dieses Stichtags-Ergebnis bis zum Jahresende aufgrund von An- und Abmeldungen sowie von Zu- und Wegzügen fort. In den Folgejahren wird die Bevölkerungszahl immer zum jeweiligen Jahresende fortgeschrieben.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Alle mit Haupt- oder Nebenwohnsitz am angegebenen Ort gemeldeten Personen. Personen, die mehrfach am angegebenen Ort gemeldet sind, werden allerdings nur einmal gezählt.

Wohnbevölkerung

Der historische Begriff der Wohnbevölkerung war bei Volkszählungen zwischen 1925 und 1970 gebräuchlich. Unter Wohnbevölkerung verstand man alle Einwohner, die am angegebenen Ort ihre alleinige Wohnung hatten oder bei Einwohnern, die mehrere Wohnsitze hatten, nur diejenigen, die vom angegebenen Ort aus ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Es zählten also nur solche Personen als Einwohner, die am maßgebenden Ort ihren überwiegenden Aufenthalt hatten. Die Frage, ob es sich hierbei um die Haupt- oder Nebenwohnung handelte war nicht maßgebend.

B) Wirtschaft, Beschäftigung und Transferleistungen

Arbeitslose

Als arbeitslos gelten Personen, die

- aktiv eine Beschäftigung von mindestens 15 Stunden/Woche suchen
- bei einer Agentur für Arbeit bzw. einem Jobcenter arbeitslos gemeldet sind
- aktuell keine berufliche Beschäftigung bzw. eine Beschäftigung von weniger als 15 Stunden/Woche ausüben

Grundsicherung für Arbeitsuchende - Die Grundsicherung für Arbeitsuchende (bekannt als „Hartz IV“) wurde zum 01.01.2005 durch Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe eingeführt. Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Sozialgesetzbuch II (SGB II). Es handelt sich nicht um eine Versicherungsleistung, sondern um eine existenzsichernde Transferleistung, die sich nach dem Bedarf richtet. Die Regelleistungen (→ Arbeitslosengeld II, Sozialgeld) zur Deckung des Lebensunterhalts werden aus Steuern finanziert, während die Kommunen vor allem die Kosten der Unterkunft übernehmen. Träger des Jobcenters Vorderpfalz-Ludwigshafen sind die Agentur für Arbeit Ludwigshafen, die Städte Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer sowie der Rheinpfalz-Kreis. Zu den Leistungsberechtigten gehören:

- Arbeitslose, die die Anwartschaftszeit für den Bezug von Arbeitslosengeld I nicht erfüllen bzw. die maximale Bezugsdauer überschritten haben, sowie Angehörige, die mit ihnen eine → Bedarfsgemeinschaft bilden
- Geringverdiener sowie Arbeitslose mit Anspruch auf Arbeitslosengeld I, soweit das Entgelt bzw. das Arbeitslosengeld I nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht (Aufstocker)
- sonstige →erwerbsfähige Hilfebedürftige, z.B. Personen, die wegen Kinderbetreuung keine Arbeit suchen, junge Menschen nach Beendigung der Schulzeit, die eine Ausbildung anstreben oder Teilnehmer in Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik (diese Gruppen gelten nicht als arbeitslos). Auch in diesen Fällen erstreckt sich der Anspruch auf die gesamte → Bedarfsgemeinschaft.

Arbeitslosengeld I

Anspruch auf Arbeitslosengeld I als Versicherungsleistung haben Arbeitslose, eine persönliche Meldung bei der Agentur für Arbeit vorausgesetzt, sofern sie die notwendige Anwartschaftszeit erfüllen. Das heißt, sie müssen in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und dem Beginn der Arbeitslosigkeit (Rahmenfrist) mindestens zwölf Monate in einem Versicherungspflichtverhältnis (zum Beispiel Beschäftigung, Krankengeldbezug) gestanden haben. Die Bezugsdauer ist abhängig von der Dauer des vorherigen Versicherungspflichtverhältnisses sowie vom Lebensalter. Vor Vollendung des 50. Lebensjahres reicht sie von 6 Monaten bis zu einem Jahr, ab Vollendung des 50. Lebensjahres von 15 bis zu maximal 24 Monaten.

Arbeitslosengeld II

Arbeitslosengeld II erhalten Personen mit Anspruch auf → Grundsicherung für Arbeitsuchende, soweit es sich um → erwerbsfähige Hilfebedürftige handelt. Es gehört im Gegensatz zum Arbeitslosengeld I zu den bedarfsorientierten Sozialleistungen.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG (nach § 7 SGB II) hat mindestens einen →erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb). Des Weiteren zählen dazu:

- weitere eLb,
- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der/die im Haushalt lebende Partner/-in dieses Elternteils,
- als Partner/-in des eLb
 - die/der nicht dauernd getrennt lebende Ehegattin/Ehegatte,
 - der/die nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner/-in,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den ersten drei aufgezählten Punkten genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der BG ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft respektive Wohnungsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer BG in einem Haushalt leben und wirtschaften. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Schwägerte nicht zur BG. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sog. bedingte Einstandspflicht. Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der BG.

(Quelle: http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280774/Statistischer-Content/Grundlagen/Glossare/Grundsicherung-Glossar/Bedarfsgemeinschaft-BG.html)

Bruttoinlandsprodukt / Bruttowertschöpfung

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; <http://www.vgrdl.de/VGRdL/MethDef/definitionen.asp>).

Erwerbsfähige/nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Erwerbsfähige Hilfebedürftige sind Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitsuchende, die sich erstens im erwerbsfähigen Alter (15 Jahre bis zum Erreichen des regulären Rentenalters) befinden und zweitens von ihrer physischen und psychischen Verfassung her in der Lage sind, mindesten 15 Stunden/Woche eine berufliche Tätigkeit auszuüben. Ob tatsächlich eine Arbeitsstelle gesucht wird, spielt unter diesem Aspekt keine Rolle. So zählen auch Elternteile, die wegen der Betreuung jüngerer Kinder nicht berufstätig sein können, als erwerbsfähige Hilfebedürftige. Nach Erreichen des Rentenalters greift bei Bedürftigkeit die → Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Gruppe der nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen umfasst Leistungsberechtigte unter 15 Jahren sowie ältere Leistungsberechtigte, die keine berufliche Tätigkeit von mindestens 15 Stunden/Woche ausüben können.

Erwerbstätige

Hierzu zählen alle Berufstätigen, einschließlich Selbständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte.

Geringfügig entlohnte Beschäftigung

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung, umgangssprachlich Minijob, liegt vor, wenn das regelmäßige monatliche Einkommen die Schwelle von 450 € nicht überschreitet. Beiträge zur Sozialversicherung werden vom Arbeitgeber pauschal entrichtet. Bei monatlichen Einkommen zwischen 450,01 € und 850,00 € handelt es sich um einen Midijob. Beim Midijob leistet auch der Arbeitnehmer Beiträge zur Sozialversicherung. Der Prozentsatz ist aber innerhalb der sog. Gleitzone, d.h. zwischen 450,01 € und 850,00 €, gestaffelt. Beiträge in voller Höhe fallen erst ab 850 € an. Von einer Teilzeitbeschäftigung spricht man, wenn die reguläre Stundenzahl unter der tariflich vereinbarten Arbeitszeit liegt. Minijobs sind hierbei (im Gegensatz zu Midijobs) nicht eingeschlossen.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde zum 01.01.2003 als eigenständige, bedarfsorientierte Leistung eingeführt. Ziel war es, die Hemmschwelle für die Beantragung von Sozialleistungen zu senken. Deshalb wurden die Freibeträge für unterhaltspflichtige Angehörige erhöht. Sie werden nur ab einem Jahreseinkommen von 100.000 € herangezogen. Die gesetzlichen Grundlagen für die Grundsicherung im Alter sind im 4. Kapitel des Sozialgesetzbuchs XII (SGB XII) niedergelegt. Unter der Voraussetzung, dass das eigene Einkommen nicht zur Bestreitung des Lebensunterhalts ausreicht, sind folgende Gruppen anspruchsberechtigt:

- Personen ab Erreichen des gesetzlichen Rentenalters
- voll Erwerbsgeminderte ab Vollendung des 18. Lebensjahres

Hilfe zum Lebensunterhalt

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt handelt es sich ebenfalls um eine bedarfsorientierte Transferleistung, die auf dem 3. Kapitel des Sozialgesetzbuchs XII basiert. Seit die ehemaligen Leistungsberechtigten mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem früheren Bundessozialhilfegesetz größtenteils in den Rechtskreis der Grundsicherung für Arbeitsuchende übergegangen sind, ist der Kreis der Anspruchsberechtigten sehr klein geworden. Im Einzelnen handelt es sich um

- Kinder in Pflegefamilien
- Personen, die Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben und bei denen die Erwerbsfähigkeit in Frage steht; bis zur Klärung von Rentenansprüchen bzw. Ansprüchen aus der Grundsicherung für Erwerbsgeminderte erhalten sie übergangsweise Hilfe zum Lebensunterhalt.
- Personen mit befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente, vorgezogenem Altersruhegeld oder vergleichbaren Leistungen.

Kurzarbeitergeld

Die gesetzliche Grundlage für das von der Agentur für Arbeit geleistete Kurzarbeitergeld bildet § 95 des Sozialgesetzbuchs III. Es gelten folgende Voraussetzungen:

- Es muss ein erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall vorliegen.
- Mindestens 10 Prozent der Beschäftigten müssen einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als 10 Prozent haben.
- Überstunden und positive Zeitguthaben müssen abgebaut sein.

Kurzarbeitergeld wird üblicherweise für höchstens 12 Monate gezahlt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Bezugsdauer für die Zeit bis zum 31.12.2021 auf maximal 24 Monate verlängert. Die Höhe liegt regulär bei 60 Prozent des Netto-Entgelts (Beschäftigte mit mindestens einem Kind: 67 Prozent). Während der Corona-Pandemie gelten ab dem vierten Bezugsmonat höhere Werte. Ist das Entgelt um mindestens die Hälfte verringert, beträgt das Kurzarbeitergeld in dieser Ausnahmesituation ab dem 4. Bezugsmonat 70 Prozent des Netto-Gehaltes (Beschäftigte mit mindestens einem Kind: 77 Prozent) und ab dem 7. Bezugsmonat 80 Prozent des Netto-Gehaltes (Beschäftigte mit mindestens einem Kind: 87 Prozent).

Sozialgeld

Sozialgeld erhalten Personen mit Anspruch auf → Grundsicherung für Arbeitsuchende, soweit es sich um → nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige handelt (siehe auch → Arbeitslosengeld II).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In Abgrenzung zu Beamten, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen versteht man unter sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beruflich tätige Personen, die der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Hierzu gehören auch Auszubildende. → Geringfügig entlohnte Beschäftigte leisten zwar ebenfalls Beiträge zur Sozialversicherung, sind aber in den Statistiken über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte meist nicht enthalten.

Transferkurzarbeitergeld

Transferkurzarbeitergeld kann gezahlt werden, wenn der Arbeitsplatz wegen drohender Insolvenz oder umfassender Umstrukturierungen nicht erhalten werden kann und der Arbeitnehmer für eine neue Beschäftigung in einem anderen Betrieb qualifiziert wird. Voraussetzung ist die Existenz eines Sozialplans.

C) Wohnungsversorgung und Wohnungsbautätigkeit**Baufertigstellung**

Eine Baufertigstellung ist erreicht, wenn die Arbeiten an einem Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden oder bei leerstehenden Gebäuden bezugsfertig werden. Entscheidend ist demnach die Ingebrauchnahme des Gebäudes bzw. der Wohnungen und nicht die Schlussabnahme durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob das Gebäude bereits verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Gebäude mit Wohnungen

Darunter fallen alle Gebäude, die Wohnungen enthalten, also sowohl Wohngebäude, als auch Nichtwohngebäude, wenn letztere Wohnungen enthalten.

Gebäudeart (1+2-Familienhaus/Mehrfamilienhaus/Nichtwohngebäude)

In den Tabellen werden Gebäude in drei Hauptarten unterschieden:

- Gebäude mit ein und zwei Wohnungen. In der Regel sind dies Ein- und Zweifamilienhäuser, in wenigen Ausnahmen können aber auch Geschäftshäuser darunter fallen, wenn sie eine oder zwei Wohnungen haben und deren Wohnfläche mehr als 50% der Gesamtnutzfläche beträgt.
- Gebäude mit drei und mehr Wohnungen. Sie werden auch Mehrfamilienhäuser genannt, wobei nicht alle als klassischer Miet- oder Geschosswohnungsbau betrachtet werden dürfen, denn darunter sind auch Gebäude mit 3-5 Wohnungen, wie z.B. am Rheinufer Süd oder Gebäude mit Eigentumswohnungen.
- Nichtwohngebäude mit Wohnungen. Darunter fallen sowohl Geschäftshäuser, die weniger als die Hälfte der Nutzfläche als Wohnflächen haben, als auch andere Nichtwohngebäude, die nur eine Wohnung aufweisen, z.B. die Hausmeisterwohnung.

Modernisierungstätigkeit, Umbautätigkeit

Modernisierungstätigkeit oder Umbautätigkeit umfassen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden etwa durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Es können nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen erfasst werden.

Neubau

Unter Neubau oder der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche – nicht zu Wohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dergleichen) und sonstige Nichtwohngebäude (z. B. Schulgebäude, Kindertagesstätten und Sporthallen).

Nutzfläche

Als Nutzflächen werden in der amtlichen Statistik diejenigen anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen bezeichnet, die nicht Wohnzwecken dienen.

Umbausaldo

Unter Umbausaldo wird die Differenz der Zahl der Wohnungen, die einer Modernisierung unterzogen werden und der Zahl der Wohnungen, die am Ende einer Modernisierungsmaßnahme bestehen, verstanden. Viele Jahre war der Umbausaldo positiv, weil zusätzliche Wohnungen entstanden waren, z.B. durch Dachausbau. In diesen Jahren wurde die Neubautätigkeit regelmäßig als „Neubau plus Umbausaldo“ angegeben. Die Regelung wurde besonders dann gerne angewendet, als Ende der 1980er Jahre die eigentliche Neubautätigkeit rückläufig war, weil dadurch die Zahl der „neuen Wohnungen“ aus rein taktisch Gründen „künstlich höher“ wurde. Die Unsinnigkeit dieser Berechnung offenbarte sich, als der Umbausaldo negativ wurde, weil z.B. Wohnungen zusammengelegt wurden. Dann wurde die Zahl der echt neu gebauten Wohnungen in der Statistik reduziert. Daher wird dieser Umbausaldo nicht mehr mit den neu gebauten Wohnungen verrechnet, sondern immer getrennt aufgeführt. Für einige Tabellen konnte dieser Fehler leider nicht mehr rückwirkend ausgebessert werden.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dergleichen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raunteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Zu den Wohnräumen zählen in der Landesstatistik sowohl Zimmer als auch Küchen, in diesem Jahrbuch werden Küchen jedoch ausgeklammert. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 qm und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 qm Wohnfläche.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

E) Einzelhandel**Bedarfshierarchie**

Güter und Dienstleistungen werden nach der Bedarfshäufigkeit eingeteilt in Güter des kurzfristigen (täglichen), mittelfristigen und langfristigen Bedarfs. Je längerfristig ein Bedarf ist (d.h. je seltener diese Waren gekauft werden), umso längere Wege werden idealtypischer Weise zu seiner Deckung in Kauf genommen. Umgekehrt heißt das, Waren des kurzfristigen/täglichen Bedarfs (z.B. Lebensmittel, Drogerieartikel, Schreibwaren) sollten für die Verbraucher möglichst auch über kurze Wege erreichbar sein im Sinne einer funktionierenden → *Nahversorgung*. Zum mittelfristigen Bedarf zählen z.B. Schuhe, Bekleidung, Spielwaren, Haushaltswaren, Sportartikel; zum langfristigen Bedarf zählen z.B. Möbel, Schmuck, Optik, Unterhaltungselektronik, Baumarktsortimente. Die Abgrenzung ist fließend und kann nicht immer eindeutig für jeden Betrieb gelten.

Einzelhandel

Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher) sowie Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden. Zum Einzelhandel zählen auch Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Tankstellen sind auch dem Einzelhandel zugeordnet. Der Handel mit sowie die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen wird gesondert dargestellt.

Innenstadt

In Ludwigshafen wird traditionell mit Innenstadt der Teilbereich vom Stadtteil Mitte zwischen den beiden Hochstraßen und der Heinigstraße sowie dem Rhein verstanden. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen im Rahmen des Projektes Stadtumbau Innenstadt sind weitere Gebietsdefinitionen hinzugekommen, wie z.B. Einkaufsinnenstadt, eine etwas engere allein auf den Handel bezogene Abgrenzung.

Kaufhaus

Einzelhandelsbetrieb mit einer Verkaufsfläche über 1 000 m² und breitem und tiefem Sortiment, der auf eine Warengruppe spezialisiert ist (z.B. Bekleidung). Das Angebot wird in Bedienung und mit kompetenter Beratung in der Regel in mehrstöckigen Gebäuden in zentralen Lagen verkauft (z.B. P&C, C&A). Die Grenze zum → *Warenhaus* ist fließend.

Nahversorgung

Darunter wird die Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs (→ *Bedarfshierarchie*) verstanden, die in Lebensmittelgeschäften (auch Discounter, SB-Warenhäuser, Verbrauchermärkte), Bäckereien, Metzgereien, Drogerien sowie Kauf- und Warenhäusern angeboten werden. Die Grundversorgung im umfassenderen Sinn schließt darüber hinaus Infrastruktureinrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Ärzte, Apotheken, Banken oder Post und die ebenfalls zur Grundversorgung zählende technische Infrastruktur mit ein.

Periodischer Bedarf

Man unterscheidet den periodischen und den aperiodischen Bedarf. Der periodische Bedarf entspricht im Wesentlichen dem kurzfristigen Bedarf und umfasst Verbrauchsgüter, die in der Regel unmittelbar nach dem Kauf ge- oder verbraucht werden. Demgegenüber umfasst der aperiodische Bedarf alle mittel- (Bekleidung, Hausrat) und langfristigen Güter (Haushaltsgeräte, Möbel), also Güter mit längerer Gebrauchsdauer → *Bedarfshierarchie*.

SB-Warenhaus

Einzelhandelsbetrieb mit mindestens 5 000 m² Verkaufsfläche. Das SB-Warenhaus gibt es seit den 1970er Jahren, es bevorzugt fast ausschließlich Standorte außerhalb der Zentren und bietet meist in eingeschossiger Bauweise ein breites, warenhausähnliches Sortiment im Verhältnis von etwa 40 % Lebensmittel zu 60 % übrigen Waren an. Einzelne Warenangebote (Käse, Fleisch) werden über bediente Frischetheken angeboten, ansonsten gilt Selbstbedienung („SB“).

Verkaufsfläche

Umfasst die Flächen eines Einzelhandelsbetriebs, auf denen der Verkauf abgewickelt wird und die dem Kunden zugänglich sind. Eingeschlossen sind Standflächen für Waren, Kassenzone, Windfang, Packzone, Serviceflächen und Frischetheken. Die Geschäftsfläche oder Geschossfläche umfasst dagegen zusätzlich alle anderen betrieblich genutzten Flächen, z.B. Lager, Sozialräume und Büro (Bundesverwaltungsgericht, Urteile 4 C14.04, 4 C10.04 von 2005).

Warenhaus

Klassischer Einzelhandelsgroßbetrieb der Innenstädte, der bei großer Sortimentstiefe überwiegend Bekleidung, Hausrat, Wohnbedarf und Nahrungs-/ Genussmittel auf einer Fläche über 3 000 m² in großen mehrstöckigen Häusern anbietet. Die Waren werden in Selbstbedienung, aber auch mit Bedienung/Beratung verkauft (z.B. Kaufhof, Karstadt). Aufgrund von Umstrukturierungen werden sowohl die Zahl der Standorte als auch die Sortimentsvielfalt geringer.

Zentraler Versorgungsbereich

Ein zentraler Versorgungsbereich (ZVB) im Sinne von § 34 Abs. 3 BauGB ist ein räumlich abgegrenzter Bereich in einer Gemeinde oder Stadt, dem wegen seiner vorhandenen Einzelhandelsausstattung und den ergänzenden Angeboten an öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie Gastronomie eine Versorgungsfunktion zukommt. Die vorhandenen ZVBs und die übrigen Standortkategorien einer Gemeinde bilden die Zentrenstruktur. In Ludwigshafen wird unterschieden in die zentralen Versorgungsbereiche (Stadtzentrum, Stadtteilzentren, Quartierszentren) und die übrigen Standortkategorien (Wohngebietsstandorte, Ergänzungsstandorte, Gewerbegebiete (siehe auch Einzelhandelskonzept, Informationen zur Stadtentwicklung Heft 2/2012).

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der
Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2011	Ludwigshafen und seine Stadtteile -Eine Bestandsaufnahme-	5,00 €
Nr.	2/2011	Schulentwicklungsbericht 2010/11	5,00 €
Nr.	3/2011	Die Landtagswahl am 27. März 2011	kostenlos
Nr.	4/2011	Kindertagesstättenbericht 2010/11	5,00 €
Nr.	5/2011	Bewältigung des Strukturwandels	5,00 €
Nr.	6/2011	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2010-	5,00 €
Nr.	7/2011	Statistischer Jahresbericht 2010	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Textteil-	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Tabellenteil-	5,00 €
Nr.	2/2012	Einzelhandels- und Zentrenkonzept Ludwigshafen 2011	5,00 €
Nr.	3/2012	Schulentwicklungsbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	4/2012	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2011-	5,00 €
Nr.	5/2012	Kindertagesstättenbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	6/2012	Statistischer Jahresbericht 2011	5,00 €
Nr.	7/2012	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2011	5,00 €
Nr.	8/2012	Räumliche Gliederungen in Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	9/2012	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2012 -Fortschreibung-	5,00 €
Nr.	10/2012	Nahversorgung im Wandel 2001 - 2011/12	5,00 €
Nr.	1/2013	Abschlussbericht Urban II	5,00 €
Nr.	2/2013	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2013	5,00 €
Nr.	3/2013	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2012-	5,00 €
Nr.	4/2013	Kindertagesstättenbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	5/2013	Schulentwicklungsbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	6/2013	Kulturbericht 2012	5,00 €
Nr.	7/2013	Die Bundestagswahl am 22. September 2013	kostenlos
Nr.	8/2013	Statistischer Jahresbericht 2012	5,00 €
Nr.	1/2014	Der PKW-Bestand in Ludwigshafen zwischen 1990 und 2012	5,00 €
Nr.	2/2014	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2014	5,00 €
Nr.	3/2014	100 Jahre Städtestatistik in Ludwigshafen am Rhein	7,00 €
Nr.	4/2014	Bürgerumfrage 2013	5,00 €
Nr.	5/2014	Kommunalwahlen 2014	kostenlos
Nr.	6/2014	Statistisches Jahrbuch 2014	10,00 €
Nr.	7/2014	Kindertagesstättenbericht 2013/14	5,00 €
Nr.	8/2014	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2013	5,00 €
Nr.	9/2014	Statistischer Jahresbericht 2013	5,00 €
Nr.	1/2015	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2015	5,00 €
Nr.	2/2015	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2014	5,00 €
Nr.	3/2015	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2014-	5,00 €
Nr.	4/2015	Kindertagesstättenbericht 2014/15	5,00 €
Nr.	5/2015	Abschlussdokumentation Innenstadtmanagement Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	6/2015	Statistischer Jahresbericht 2014	5,00 €

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der
Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2016	Die Landtagswahl am 13. März 2016	kostenlos
Nr.	2/2016	Schulentwicklungsbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	3/2016	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2015-	5,00 €
Nr.	4/2016	Kindertagesstättenbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	5/2016	Statistischer Jahresbericht 2015	5,00 €
Nr.	1/2017	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	2/2017	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	3/2017	Nachhaltigkeitsbericht für Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	4/2017	Schulentwicklungsbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	5/2017	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2016-	5,00 €
Nr.	6/2017	Kindertagesstättenbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	7/2017	Statistischer Jahresbericht 2016	5,00 €
Nr.	8/2017	Strukturwandel und kommunale Finanzsituation	7,50 €
Nr.	9/2017	Die Bundestags- und OB-Wahl am 24. September 2017 und die Stichwahl der Oberbürgermeisterin /des Oberbürgermeisters am 15. Oktober 2017	kostenlos
Nr.	10/2017	Statistisches Jahrbuch 2017	10,00 €
Nr.	1/2018	Räumliche Gliederungen	5,00 €
Nr.	2/2018	Schulentwicklungsplan 2018 Mittelfristige Ausbauplanung 2022/23	5,00 €
Nr.	3/2018	Schulentwicklungsbericht 2017/18	5,00 €
Nr.	4/2018	Kulturbericht 2018	5,00 €
Nr.	5/2018	Kindertagesstättenbericht 2017/2018	5,00 €
Nr.	6/2018	Statistischer Jahresbericht 2017	5,00 €
Nr.	7/2018	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2017-	5,00 €
Nr.	8/2018	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2018	5,00 €
Nr.	9/2018	Wohnungssituation und Wohnungsbedarf	5,00 €
Nr.	1/2019	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	2/2019	Die Kommunalwahlen und die Europawahl 2019	kostenfrei
Nr.	3/2019	Pendlerbeziehungen	5,00 €
Nr.	4/2019	Nachnutzung von Geschäftsimmobilien	5,00 €
Nr.	5/2019	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	6/2019	Kindertagesstättenbericht 2018/2019	5,00 €
Nr.	7/2019	Schulentwicklungsbericht 2018/19	5,00 €
Nr.	8/2019	Statistischer Jahresbericht 2018	5,00 €
Nr.	1/2020	Schulentwicklungsplan 2020 Mittelfristige Ausbauplanung 2025/26	5,00 €
Nr.	2/2020	Schulentwicklungsbericht 2019/20	5,00 €
Nr.	3/2020	Kindertagesstättenbericht 2019/2020	5,00 €

